

HANDBOARD
AT THE



UNIVERSITY OF
TORONTO PRESS

48

6681

2

B i b l i o t h e k

der

gesamnten deutschen

National-Literatur

von der ältesten bis auf die neuere Zeit.

Zehnter Band:

Deutsche Interlinearversionen der Psalmen

aus dem XII. und XIII. Jahrhundert.

Herausgegeben von E. G. Graff.

Quedlinburg und Leipzig.

Druck und Verlag von Gottfr. Basse.

1 8 3 9.

c.
27364a

Deutsche Interlinearversionen

der

Psalmen.

Aus

einer windberger Handschrift zu München
(XII. Jahrhundert)

und

einer Handschrift zu Trier
(XIII. Jahrhundert)

zum ersten Male herausgegeben

von

E. G. Graff.

Quedlinburg und Leipzig.

Druck und Verlag von Gottfr. Basse.

1839.

23375

 L

V O R W O R T.

Auf die aus dem Kloster Windberg herstammende und in der k. Bibl. zu München aufbewahrte Interlinearversion der Psalmen hat zuerst Docen („ein merkwürdiges, bisher aber ganz unbemerkt gebliebenes Denkmal der ältern teutschen Sprache ist eine vollständige Interlinearversion der Psalmen aus der ersten Hälfte des 12ten Jahrhunderts, wovon die k. Bibliothek zu München das einzige noch vorhandene Exemplar aus dem Kloster Windberg besitzt.“ Miscell. I. S. 26.) aufmerksam gemacht. Mit Recht fügt er (S. 29) hinzu: „für die Geschichte der teutschen Sprachkultur würde die Herausgabe dieser Uebersetzung von großer Wichtigkeit seyn“; denn dieses Werk giebt nicht nur eine reiche Belehrung über den Uebergang der Wortformen, sondern liefert auch eine Menge anderswo selten oder gar nicht vorkommender Wörter. Das großartige und uneigennütziges Unternehmen des Hrn. Buchhändler Basse, eine Bibliothek der gesammten deutschen Nationalliteratur aufzustellen, hat jetzt die Herausgabe dieses auch, wie ich glaube, den Exegeten der Bibel nicht uninteressanten Sprachdenkmals möglich gemacht und zugleich mir Gelegenheit gegeben, eine bisher noch ganz unbekanntes, dem 13ten Jahrhundert angehörige und dem Niederdeutschen sich nähernde Interlinearversion der Psalmen, die sich in der Stadtbibliothek zu Trier befindet, mit abdrucken zu lassen. Da diese letztere erst mit dem 14ten Verse des

37sten Psalmes beginnt und nur bis zum 6ten Verse des 144sten Psalms reicht, so habe ich diese Lücken derselben durch Notker's Uebersetzung der Psalmen nach der St. Galler Handschrift (11. Jahrh.) ausgefüllt, wodurch nun wenigstens ein Theil dieser Psalmenübersetzung, zu deren vollständiger Herausgabe es mir jetzt noch an Zeit gebricht, berichtigt wird. — Ob die windberger Handschrift schon der 1sten Hälfte des 12ten Jahrhunderts, wie Docen behauptet, angehört, bleibt zweifelhaft; die auf den ersten Blättern des Codex enthaltenen Notizen sind im Jahre 1187 geschrieben (s. Diutisca III. S. 461). — Hinter den Psalmen stehen noch *canticum esuiae*, *cant. ezechiae*, *cant. annae*, *cant. mariae prophetissae*, *cant. abacuc*, *cant. moisi*, *hymn. trium puerorum*, *cant. zachariae*, *cant. s. mariae*, *cant. symeonis*, *oratio dominica*, *symbolum apostolorum*, *fides catholica*, *hymn. ambrosii et augustini* und 6 Gebete (diese und der *hymn. ambrosii* sind in Diutisca III. 493—496 mitgetheilt), alle mit deutscher Interlinearversion versehen. — Beide Interlinearversionen sind genau nach der Handschrift abgedruckt, aufser wo unterschiedene Schreibfehler stattfinden, die ich aber auch in den Anmerkungen angezeigt habe. (Die Verse sind in den Handschriften nur durch Punkte von einander abgesondert.) — Zur Vergleichung anderzeitiger und anderartiger Uebersetzungen der Psalmen mit den vorliegenden habe ich nicht nur die Abweichungen, die in Notker's Psalmenübersetzung sich vorfinden, sondern auch diejenigen, die in andern althochdeutschen und gothischen Sprachdenkmälern sich darbieten, in den Anmerkungen mitgetheilt.

Berlin, den 25. März 1839.

Graff.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM I.

Dirre eriste salmo uone diu den brief nihene hat wande
Iste primus psalmus ideo titulum non habet, quia
houbete unferem heilæri deme herren uone demo er ledicliche ¹⁾
capiti nostro saluatori domino, de quo absolute
gefaget ist nihne solte furegefecit ²⁾ werden, so lanch in selben
dictus est, nihil debuit preponi, cum ipsum
dinge allere gefte wesen ein aneenge.
rerum omnium constet esse principium.

I. Ein saliger man, der nihne line fuor (*abiit*) in deme
rate der unguoten (*impiorum*) unde an dem wege dere suntære
nihne stuont vnde uf demo stuole dere suhtluome (*pestilentiae*)
nilne faz.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM I.

I. **D**er man ist salig, der in dero argon rät ne gegiang,
(so adäm teta, dō er dero chenun rātes folgete uunder
gote)

noh an dero fundigon wege ne stuont,

(so er teta. er cham dar ana, er cham an den breiten
uueg, ter ze hello gāt, unde stuont tār ana, uuanda er
hangta finero gelufte, hengendo stuont er.)

noh an demo suhtstuole ne faz.

(ih meino, daz er richeson ne uuolta, uuanda diu suht stūret
sie nah alle, so si adāmen teta, do er got uuolta uuerden.

sieo niderflahende

pestis chit latine pecora sternens; sō pestis sih kebreitet, sō
ist iz pestilentia. i. e. late peruagata pestis, uuito uual-
londe sterbo.

1) Kann auch erledicliche gelesen werden.

2) Durch zc ist in diesem Denkmal das inlautende harte z oder
z z bezeichnet.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Halt ³⁾ (*sed*) in der ewe (*lege*) des herren wille sin unde in der ewe siner ahtet er (*meditabitur*) tach iouh naht.

III. Unde wifit (*erit*) also daz holz, daz gephlancit ist bi den niderfluzzen (*secus decursus*) dere wazzere, daz wuocher (*fructum*) finen gibit in zite finem, unde blat — oder ⁴⁾ loub — sin nihne zefliuzzit — oder abe ne uallit — (*defluit*) unde elliu fuelihiu ⁵⁾ (*quaecunque*) er tuot, werdent geframsputiget (*prosperabuntur*).

IV. Niht so die unguote, niht so, halt also der molte (*pulvis*) den wirfit der wint uone dem antluzce (*facie*) der erde.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Nuhe der ist sälig, tes nuillo an gotes eo ist unde der dara ana denchet tag unde naht.

III. Unde der gediehet also uuola so der boum, der bi demo uuazzere gefezzet ist, der zítigo finen uuocher gibet

gnáda des heiligen geistes

(daz rinnenta uuazzere ist *gratia spiritus sancti*; den si nez-
zet, ter ist pirig poum guotero uuercho.)

noch sin loub ne ríset.

(taz chít, noh sin uuort ne uuirt uuendig)

unde framdiehent alliu diu der boum biret unde bringet

uuocher ^{a)} pletet uuerch uuort

(ioh *fructus* ioh *folia*, ih meino *facta et dicta*.)

IV. So uuola ne gediehent aber die argen, so ne gediehent sie, nuhe sie zefarent also daz stuppe dero erdo, daz ter uuint feruuâhet.

(fouc demo gotes ríche uuerdent sie feruuâhet)

3) Halt kommt als Conjunktion bei Notker nicht vor, sondern nur der adverbiale Ausdruck halto, far halto; aber in der ahd. Uebersetzung der Evangelienharmonie (*Tatian*) findet sich schon halt, halt mer, ouh halt als *potius* und nibi halt als *alioquin*, und bei Otfrid mer thiu halt als *potius* und thiu halt ni als *nihilominus*; auch in *fragm. euang. matth. ist ite potius* durch gat uz nu halt übersetzt.

4) Das bisweilen vor den Synonymen stehende oder ist, wie es scheint, mehrentheils von einer späteren Hand geschrieben.

5) Statt fwelihiu aus so welihiu.

a) Die über den lat. Wörtern stehenden deutschen Wörter scheinen später geschrieben zu sein.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Vone diu nihne erstent (*resurgent*) die unguote an dem urteile — oder an dem gerihte — (*in iudicio*) noh die suntære an dem rate der rechten (*justorum*).

VI. Wande erchenet (*novit*) der herro 'den wech der rehten unde daz geuerte (*iter*) der unguoten wirdit uerlorn (*peribit*).

PSALM II.

Pfalms dauid.

I. Warumbe ergremten (*fremuerunt*) die diete (*gentes*) unte die liute (*populi*) ahtente — oder dahten — sint dei upigen — oder iteliu (*inania*)?

II. Zuoftuonten die chunige der erde unte die fursten zefamene chomen ¹⁾ in ein wider den herren unte wider christ finen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Pediu nestant arge ze dero urteildo,

(doh sie erstanden, sie ne bitent danne urteildo, uuanda in iu irteilet ist.)

noh fundige ne fizzent danne in demo râte dero rehton (*sic*)

(ène ne irstânt, daz sie irteilet uuerden, noh tife ne irstânt, daz sie irteilen. ene sint tie uuirfesten, dise ne sint tie bezzelten, uuanda sie beide fundig sint. tie aber die bezzelten sint, tie irteilent tien metemen.)

VI. Unanda got uneiz ten ueeg tero rehton

(er geuerdet sie uuizzen unde iro uuerch)

unde dero argon fart uuirt ferlorn

(uuanda sie selben ferlorn uuerdent, pediu uuirt iro fart ferlòren (*sic*), daz sint iro uuerch.)

PSALM II.

Pfalms dauid.

I. Ziu griscramoton an christum ^{iudon} ^{diet} *ebraicae gentes?* unde ziu dalton sine liute ardingun

(in ze irloschenne? sie dàhton, des in ùbelo (*sic*) spèn solta)

II. Tie lantchuninga uuàren gagenuuerte

in gotes martyro

(in *passione domini* nals ansehendo nube iro uuillen ougendo) unde *principes sacerdotum* gefamenoton sih uuider truhtene unde uuider sinemo geuuechten (*sic*)

(ein herodes uuolta in flàhen, anderer hangta iz. pediu gât in der uuillo, famo so diu uuerch)

1) chomen aus der organischen Form chamun, wie chot im 7ten Verse aus chad.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Unfer herre (*sic*) chot ze mir: sun min bistu, ih hiute gebar dich.

VIII. Nu bitte fone mir unte ih gibe dir die diete erbe din unte di (*sic*) bifezede (*possessionem*) dine die gemerche (*terminos*) der erde.

IX. Du gerihtes sie in der isininen (*ferrea*) gerte ³⁾ (*uirga*) also daz uaz der ⁴⁾ dahen zebricheft du sie.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. Min fater chad ze mir: min sun bist tu, hiuto gebar ih tih ^{c)}.

(gote ne ist nehein zit ^{irgangen} *praeteritum* noh ^{chnuftig} *futurum*, imo ist hiuto al daz io geschah alde noh geschehen sol, pediu ist sin sun hiuto geborn.)

VIII. Pite mih (uanda dù mennischo bist unde an diu min minnero bist), so gibe ih tir din erbe (ueuez ist daz? ^{alle liute} *gentes*), unde gibo ih tir ze besizzenne ende dero erdo, dero dù biteft) (daz ist fone diu gesprochen, uanda *christus* pat iro gnôto, dô er sih selben umbe sie *patri* offerota)

IX. Tie rihtest tu mit iseninro gerto (daz chît, mit unuendigemo rechte. dih ne mag tar aba nieman genemen) famo so hafenäres faz ferbricheft tù sie. (uerlt ^{luste} (*terrenas concupiscentias* ferbricheft tu an in) (*Vox prophetæ*)

3) in hartero cheßigo. *cod. tegerns.* 10.

4) daz uaz der dahen übersetzt *vas figuli*. Da deutlich der und nicht des steht, so muß man entweder dahen für *g. pl.* von daho (*figulus?*) oder für *g. sing.* oder *pl.* von daha, *testa*, nehmen; allein beides scheint unzulässig. Daho als *figulus* kommt nirgends vor, und würde auch eine auffallende Bildung aus daha, *testa*, seyn; dahen als *testae* oder *testarum* gelten zu lassen, widerstreitet einer wörtlichen Uebersetzung, wie die vorliegende ist. Die Unstatthaftigkeit des daho verhindert auch der als Schreibfehler für des anzusehen.

c) Hinter dem lat. Text *ego hodie genui te* fügt Notker hinzu: *i. ana zit e. fine tempore.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Unte nu ir chunige ferstet iuh (*intelligite*), geleret werdet ir derteilt ⁵⁾ die erde.

XI. Dienet dem herren in der forhte unde schrechit (*exultate*) imo mit der bibenunge (*tremore*).

XII. Geuahet — oder begriffet — die lirnunge (*apprehendite disciplinam*), daz etewenne icht ⁶⁾ erzurne (*ne quando irascatur*) der herre unde ir uerlorn ⁷⁾ werdet (*pereatis*) uone wege deme rehten.

XIII. Suenne so (*cum*) erbriinit (*exarserit*) in churzem zorne ⁸⁾ finem; salige alle, die der getriwent an imo (*confidunt in eo*).

ORATIO.

Zebrih herro dei gebente sunten unferre daz dem ioch
Disrumpe, domine, vincula peccatorum nostrorum ut iugo

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. Unde nu fernement chuninga,
(chuninga dero erdo, chuninga des fleisches, chuninga fone diu, unanda ir doubont den lichamen, gehörent minen rat, lāzet iuh lēren lantrechtara.

(meistera des lichamen fernement)

XI. Dienont gote mit forhtun
(daz ne heue iuuh, daz ir ^{d)} *reges* kenamot pirnt)
unde ridondo sint imo frō.

(imo danchont soliches namen ioh mit freuui ioh mit forhtun)

XII. Lirnent zucht (unde ueefent in egi) daz sih got eteuuene ne belge unde ir ne gefliphent aba rehtemo unege.

(*christus* ist ter uneg, an demo manulich kân sol.)
kerich

XIII. So sin zorn irheizet in spuote (unde *uindicta* chumet in flago dero brauo
in ictu oculi), so sint sâlig, die sih ze imo ferfēhent (*sic*)

5) ir derteilt, *qui iudicatis*, ist wohl als ir dar orteilt (s. ahd. Sprachsch. I. S. 572) zu nehmen und der in derteilt nicht als die spätere Form des er (ar) in erteilt (s. ahd. Sprachsch. I. S. 396) anzusehen, da diese Form bei unserm Uebersetzer nicht vorkommt.

6) icht, iht wird schon in diesem Sprachdenkmal ohne ne, n-, negativ gebraucht.

7) Es steht uerlon.

8) Der Uebersetzer nimmt *ira* für den Ablativ; sollte er auch in *brevi* falsch verstanden und *brevi* auf *ira* bezogen haben?

d) In der Handschrift steht er.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

dienstes dines ingebunte ⁹⁾ wir megen mit forhten unde erwir-
feruitutis tuae innexi ualeamus cum tremore et reue-
 dicheite ¹⁰⁾ dir ¹¹⁾ herren gote unferem dienen.
rentia tibi domino deo nostro famulari.

PSALM III.

sluhe uon dem antluzce funes fines
Psalms dauid cum fugeret a facie absalon filii sui.

I. Herro, waz gemanichfaltet sint die *tribulant me?* manige
 ufftent (*insurgunt*) wider mih.

II. Manige sprechent ze sele miner: nihne ist heil deme sel-
 ben in gote sineme.

III. Du aue, herro, enphahær min du bis guotliche (*gloria*)
 min unde erheuenter houbet min.

IV. Mit stimme miner ze dem herren rief ih unde er horte
 mih uone berge heiligen sinem.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM III.

in chrikis stal ^{a)}
Dauid chad ex persona christi, dó er sinnen sun slóh.

I. Ziu sint, truhten, dero so manege, die mih arbeitent (daz
 iungeron
 ioh einer mìnero *discipulorum*, i. iudas, mìn ähtet), manige ir-
 richtent sih uuider mir.

II. Manige fersagent mìnero sêlo heili an iro gote.
 (sie ne trünuent, daz ih irstân sule)

III. Aber dû got pist mìn infangare
 (mih infenge dû, mih menniscen nâme dû an dih got, be
 diu getuoft tu mih ouch irstân, uuider iro uuâne)
 du bist mìn [guollichî (sone dir habe ih sia) unde dû bist irhò-
 òsirtage

hende min houbet (*in resurrectione*).

IV. Mit mìnero stimmo (daz chît, mit des herzen stimmo)
 hareta ih ze dir unde gehortest tu mih sone dìnemo heiligen
 berge (daz chît, sone dero unfagelichun hòhi dìnero gotheite)

9) Man sollte ingebuntene erwarten; cf. fernozen in *orat.* zu
 pf. V. und errette in *orat.* zu pf. X.

10) Es steht ewirdicheite.

11) Es steht dire.

a) Nicht (wie bei Schilter steht) ftat.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ih flief unde entfuebet was (*soporatusum*) unde stuont uf wande der herro enphie mih.

VI. Nihne furchte ih dei duſent (*millia*) liutes umbegebentis mih; ſtande ¹⁾ uf herro, heil mih tuo, got der min.

VII. Wande du erſlagen haſt alle widerwartende (*aduerſantes*) mir ane ſache (*sine cauſa*), zene (*dentes*) der ſuntære haſt du zemulit (*contriuisti*).

VIII. Des herren iſt daz heil unde uber liut dinen wihe — oder ſegen — din.

ORATIO.

uzſchute herro ſegenunge oder wihe dine uber liut
Effunde domine benedictionem tuam super populum
 dinen daz mit diner urſtende wir geueſtenete nihne furchten
tuum, ut tua resurrectione muniti non timeamus
 uone dcre widerwententen achuſte oder laſtere der ubile umbe-
ab aduerſantium viciorum malicia cir-
 geben werden.
cumdari.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Ih flief (mines tanches, âne nôt, ^{b)} ih flief den ſläf des tôdes) unde ſläf rânuota mir dâr ana,

(daz die ſundigen ne tuont, uuanda iro tôt ſläf leitet ſie ze unraunon)

unde irſtuont ih, uuanda trohten (*ſic*) inſieng mih.

(er nam mih an ſih, mit dero chreſte irſtuont ih)

VI. Ih ne furchto die manigi des mih umbſtänden liutes,

(ſamo ſò er mih erſtèriben (*ſic*) muge, ih ne irſterben muge, ih ne irſterbe gerno)

ſtant ûf, truhten, duo mih gehaltenen, min got.

mina prûtfaminunga

(gehalt *eccleſiam meam*, diu min *corpus* iſt)

VII. Uuanda dû habeſt irſlagen (daz chît, tu habeſt keſuueiget) alle, die mir be unrechte uuidere uuären.

urſtendida

(ſo chunt uuard in (*ſic*) min *reſurrectio*, daz ſie iro neheinen longen getorſton haben)

dero ſundigon zene fermuletoſt tù (daz chît, iro hindero ſprâchon ferzære dû, ſie geſueigendo ferzære du iz.)

VIII. Târ ſchînet daz cotes diu heili iſt (tù got kibet ^{c)} ſia) unde din ſegen iſt uber dinen liut.

1) Wohl Schreibfehler für ſtant, ſtand.

b) Es ſteht noth.

c) Es ſteht kibet.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM IV.

an den ente in den fangen

In finem in carminibus psalmus dauid canticum.

I. Do ih aue rieffe — oder inladete (*inuocarem*), do erhorte mih got rehtes mines, in dem trubefale — oder in den noten — (*in tribulatione*) gewites du (*dilatasti*) mir.

II. Erbarme dih min unde erhore gebete mine.

III. Ir chint der mennifken, unz ware — oder wie lange — birt ir (*estis*) mit suærem ¹⁾ herzen, zuo wiu liebet ir die up-
picheit unde fuochet ir die luge?

IV. Unde wizzet, wande gewunderlichet hat (*mirificauit*) der herre (*sic*) heiligen den finen. der herro erhoret mih noh
fuenne (*cum*) ih ruoffe zuo ze imo.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM IV.

Ecclesia chit.

I. Got, fone demo min reht ist, kehôrta mih, fò ih ze imo haret, (ze demo selben chit si) du gebreittost mih in binon.

ahrtungo

(uanda in *persecutione* manigfaltoton fih *coronae martyrum*.)

II. Gnâde mir unde gehôre min gebet.

(tuo fò dù tâtist, kehore mih io)

III. Mennifcon chint, uuie lango uellent ir fin in suâremo (daz chit in ungeloubigemo) herzen,

chunfte

(fore *adventu christi* uuârent ir ungeloubig, uellent ir ouch noh fò fin)

abkota

ziu minnont ir *idola* unde ziu fuochent ir lugge gota?

Diapsalma.

(Uuaz ist daz? daz ist *silentium* unde *interuallum psallendi*,

fuogi

unde uuechfal des finnes, also *sinpsalma* heizzet *conjunctio*
stimmon fingendo

fchedunga stimmon

vocum in cantando, so heizzet *diapsalma disjunctio vocum*)

IV. Unizzint, daz cot *christum* uunderlichen getân habet.

(uanda er chiehta in fone tôde unde fazta in ze finero zefuunu in himele; in sult ir beton.)

truhten gehôret mih, danne ih ze imo harên.

(daz chit *ecclesia* fone iro selbun famo fò si châde ze iro chinden: truhten kehôret iuh, fò ir ze imo harênt, harênt ze imo mit kuoten uuerchen.)

1) ungimacha. coc. tegernf. 10.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Erzurnet unde ne wellet funten; dei (*quae*) ir sprechet in herzen iuweren, unde in gademlinen ²⁾ (*cubilibus*) iuweren werdet gestunget (*conpungimini*).

VI. Opferet daz opher des rehtes unde gedinget ³⁾ (*spere- rate*) ane dem herren. manige sprechent: wer zeigit uns dei guoten (*bona*)?

VII. Gezeichnitet ist uber unsih daz lieth (*sic*) antluzces dines (*lumen uultus tui*), herro du hast gegeben froude in herzen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Pelgent iuuih dero fundon ze iu selben unde fermident sie; (riunout sie so, daz ir sie furder ne tuoient, alde anderes uiuo, pelgent iuuih unde iuuer zorn, ube diz kescêe, enez fermident)

diu ir sprechent (diu sprechent) sone herzen,

difer liut

(daz ir dien gelich ne sint sone dien gescriben ist: *populus* èret mich mit lessen iro herza ist aber uerro uone mir *hic labiis me honorat cor autem eorum longe est a me.*)

unde in iuueren herzen uuerdent ir gestunget.

(furder ne chome iuuer zorn, dâr irlosche iz, er iz an dien uuerchen schine)

VI. Pringet gote daz opfer des rehtes, daz chît, lebent rehto unde gedingent *in domino*

(daz er in hier gebe ^{geha} *donum spiritus sancti* unde hara nâh lib ênuigen *uitam aeternam*)

manige (ne uiuzzen dero dingo nicht unde) chedent: (uuer uueiz daz? uuer chan uns iecht kefagen sone *uita aeterna*?) uuer ouget uns daz kuot?

VII. Dù truhten du habest iz uns keouget, uns ist ana ge-
zeichenet daz lieht dines analiutes (du habest unsih getân ^{ze} *ad*
dinemo pilde mit ougon *imaginem et similitudinem tuam*; daz liecht ne mugen uuir *oculis*
kesehen muote *uidere nube mente*), in minemo herzen habest du mir dia frêuui
gegeben (si ne ist anderes uuar ze suoehenne).

(uuanan ist daz sie sò chedent: *quis ostendit nobis bona?*
daz ist tannan, uuanda sie habent kenuog unde)

2) pettan. *cod. benedictb.* 106.

3) Hinter gedinget steht oder, aber das synonyme Verb. ist nicht beige-schrieben.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Vone dem wuchere weizes, wines unde oles ire si gemanichualtit sint.

IX. In fride in iz selbe (*in id ipsum*) so flaffe ih noh unde ruowe (*requiescam*) noh.

X. Wande du herro sunderliche — oder einliche (*singulariter*) in gedinge (*spe*) haft du gefezcit mih.

ORATIO.

erhore unsih herro in trubefalen, in mugen, unferen genade
Exaudi nos domine in tribulationibus nostris miserere
 uns unde du der eine gemichlit. geloubet. wirdis in den liuten
nobis et qui solus magnificaris in populis
 geistliche froude gib in dem gedingen dere chumftigen
spiritalem laetitiam tribue in spe futurorum
 gebe den gefazten.
munerum constitutis.

PSALM V.

an den ente fure die diu daz erbe gewinnit

In finem pro ea quae hereditatem consequitur. psalmus dauid.

I. Wort miniu mit den oren enphah (*percipe*) herro, uernim (*intellige*) ruof minen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Sie sint keladen fone demo zite iro chornes unde iro uünes unde iro olees.

(iro fuera habent sie, dia sie suochent, mit dero sie den lichamen nerent. Uues gedingo aber ih? daz)

selb selbo

IX. Ih släse unde râuuee in fride unde in gote, der *id ipsum* heizzet.

(Anderiu dinch sint uuehfelich, er ist io ein, er ist ico daz selba, an imo habe ih êuniga râuna)

X. Uuanda dû, truhten, habest mih sunderlichô getrôstet ze dero râuuo.

liut scandun

(ze dero *populus babiloniae*, der sih hie freuuet *frumenti, uini et olei*, nieht ne gedinet)

PSALM V.

Pro ea, quae hereditatem acceperat.

I. Fernim mit ôron miniu uuort, truhten,

kotes prût

(chît diu, dia des erbes langêt, daz ist *ecclesia*)

fernim mîn haren

(daz fone herzen chome, daz fernim; mennischo gehôret den munt, dû fernim daz herza)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Anedenche (*intende*) dere stimme gebetes mines, chunich min.

III. Wande zuo ze dir bete, herro, frue (*mane*) erhores du stimme mine.

IV. Morgenes frue zuofst ih (*astabo*) dir unde gefihe (*videbo*), wande niht got wellenter (*uolens*) die unrehticheit du bis.

V. Noh buwet bi dir der ubilwillige noh ne uol wonent (*permanebunt*) die unrehten uore ougen dinen.

VI. Du hazzites ¹⁾ (*odisti*) alle die der wurchent (*operantur*) daz unreht, du verliuflist (*perdes*) alle die der redent die luge.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Denche ze minero betestimmo,

(die ih ze dir frummo sô in grundo)

chunich min unde got min.

III. Uuanda ih ze dir beton, sô der morgon chumet, sô gehôrest dû mih.

(sô diu naht minero fundon hina uuirt, sô gehôrest dû mih)

IV. In morgen fore stân ih dir unde gefieho dih,

(sô difu uuerlt hina uuirt unde daz êuuga tages liecht peginnet chomen, danne gefieho ih dih.)

uuanda dû ne bist der unreht uellento got (sone diu ne gefehent (*sic*) dih unrehte)

V. Sament tir ne bûet der ubelwilligo

(doh er *ad iudicium* chome),

noh unrehte ne folle uuerent fore dinen ougon

(doh sie dih kesehen (*sic*) ^{fleische} *in carne*, also iz chit: ^{si gefehent} *uidebant*
in uuen sie sechoton ^{in guotlichen} *in quem compunxerunt*, sie ne gefehent dih aber ^{in gloria.} *in gloria*.)

ferstôzzen uuerde der ubelo ne ir (*sic*) ne gefehe

Also diu scrift chit: *tollatur impius ne uideat*

kotes guotlichen

gloriam dei.

VI. Du hazzest alle, die daz unreht uurchent

(nals die iz uuorhton, nube die iz unz zende iro libes uurchent)

ferliufest die, die lugi sagent.

unrechte in iro geloubo

(Also *haeretici* tuont, die mit luginen ilent die menniscen besuichen.)

1) Ein durch *odisti* veranlafstes *praeteritum*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Den man der bluote (*sanguinum*) unde den unchustigen (*dolosum*) nerwazzet (*abominabitur*) der herro, ih aue in der menige (*multitudine*) barmherce (*miser cordiae*) diner ²⁾.

VIII. So ingen ih (*introibo*) in hus din, ih anebete (*adorabo*) ze fale (*ad templum*) heiligen dinem in forhten diner.

IX. Herro, beleite (*deduc*) mih in rehte dinem durh (*propter*) uiante mine, gerichte in bescowede (*conspectu*) diner wech minen.

X. Wande nihne ist in munde ire diu warheit, herce ire uppich (*vanum*) ist.)

XI. Ein grab offenez — giwentez ³⁾ — (*patens*) ist chela ire, zungen mit ire unchustliche (*dolose*) sprachen sie (*agebant*). erteile (*judica*) sie, got.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. Manneflecken unde uuizzefare (daz chit trugenare) leidezet unfer truhten: (pediu ne lâzet er sie fament imo)

VIII. Aber in dero manigi dero guoton (die *multitudo misericordiae tuae* mit rechte heizzent) kân ouh ih in din hûs chunftiga anaficht fridis

(uuelez ist daz, âne diu *futura ierusalem*) ze demo dinemo heiligen hûs peton ih hiunan dara in dinero forhtuu.

(sò ih tara chumo, dar uuirdo it âne forhtun, uuanda dar durnochta minna diu ûzflôzzet forchtun ist *perfecta caritas, quae foras mittit timorem*)

IX. Leite mih, truhten, in dinemo rehte umbe mîna fienda, (die mih ilent dar aba chêren (*sic*), leite mih in dinemo rechte, nals in mennischon, dien ioh recht tunchet, ubelis mit ubele lonon

malum pro malo reddere)

kerichte minen uueg in dinero gesihte (daz herza gerihte, daz ist in dinero gesihte, nals in mennischon)

X. Uuârheit ne ist in iro munde (in dero mennischon munde, mînero fiendo, ne ist si) iro herza ist uppig (uuio mag tenne uuâr in iro munde sin).

XI. Iro chela ist offen grab (uuâre daz grab betân, sò ne stunche iz, noh iro chela, ube sie suigetiu) mit dien zungon farent sie trugelicho (uuanda ein chòfont sie, ander uuellen sie, pifnuich

daz ist *dolus*) rihte got uber sie (daz ist keheiz, nals fluoh)

2) Abweichend von der *vulgata*, nach der sich auch Notker gerichtet hat, ist hier der Satz: *ego autem in multitudine misericordiae tuae introibo in domum tuam* in zwei Theile gesondert und bis *tuae* zu diesem, von *introibo* an aber zum folgenden Verse gezogen, den der Uebersetzer deshalb auch mit so anfängt.

3) giwên, gewôn, hiarc.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Si geuallen (*decidant*) uone gedanchen ire, nah der menige unguote (*impietatum*) ire, uertrib (*expelle*) sie, wande sie reizten — zeneten — (*irritauerunt*) dih, herro.

XIII. Unt ⁴⁾ gefrowet werden (*laetentur*) alle die der gedingent an dih (*sperant in te*) zen ewen — iemmer — frowent si sih unde buwest du in in.

XIV. Vnde guotlichent (*gloriabuntur*) in dir alle die der minnent (*diligunt*) namen dinen, wande du wole sprichis (*benedicis*) dem rehten.

XV. Herro, also mit einem schilte guotes willen (*uoluntatis*) dines hast du geeret — gezieret, gecoronet — unsih.

ORATIO.

guot herro du der des fernozzen ⁵⁾ hercen suofte e
Pie domine, qui contriti cordis gemitum prius
 denne er sure braht werde uerstes. uernimis. gemache unsih bite
quam proferatur intelligis, effice nos, quae-
 wir einen sal des trostæres daz wir garnen mit dem schilte
sumus, templum paracliti (sic) ut mereamur scuto
 der himilifken wolewillicheite gezieret werden.
celestis beneuolentię coronari.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XII. Sie sturzèn abe iro gedanchen, (daz chit, in gebreste an iro gedingi) after iro michelun ubeli stoz sie uz, (nim in daz erbe, des *f. eccl.* bitet) uuanda sie dih cramdon, truhten (fone diu tuo sie erbelòs).

XIII. Unde freuent sih alle, die sih ze dir fersehent, iemer freuent sie sih unde du bùest in in (des sint sie iemer frò, daz sie din hùs sint.)

XIV. Unde an dir guollichont sih alle die dinen namen minnont (an dir habent sie daz erbe), uuanda dù gibest segen demo rehten (fone segene habet er daz erbe, nals fone rehte.)

XV. Samo so mit skilte guotes uuillen habest dù unsih, truhten, gecorònot (din guot uuillo ist uns skerm unde èra)

4) Statt Unt steht in der Handschrift Ut; vielleicht sollte dieses in unte und nicht in unt gebessert werden.

5) Man sollte, da man wohl kaum ein *adj.* fernoz anschauen kann, fernozzenen erwarten; *cf.* ingehunte in *orat.* zu pf. II. und errette in *orat.* zu pf. X.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM VI.

an den ente in den loben umbe die ahtoden

In finem in ymnis pro octava. psalmus dauid.

I. Herro, daz du iht (*ne*) in heizmuote (*furore*) dinem — in tobeheite, in wuote — bereffest ¹⁾ (*arguas*) mih noh in zorne dinem begriphest (*corripias*) mih.

II. Erbarme dih (*miserere*) min, herro, wande ih unchreflich (*infirmus*) bin, gefunte (*sana*) mih, herro, wande zefamene getrubet (*conturbata*) sint gebeine miniu.

III. Unde sela min getruobet ist harte (*valde*) unde du, herro, unze ware (*usque quo*)?

IV. Wirt becheret (*conuertere*), herro, unde errette sele mine, heil mih tuo durh (*propter*) die barmherce (*misericordiam*) dine.

V. Wande nihne ist in dem tode, der gehuctich (*memor*) si din; in der helle (*inferno*) aue begihit — faget lob — (*confitebitur*) dir.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM VI.

(Nah sibem tagen dero ueechun chumet der ahtodo, daz ist *dies iudicii*, der nah difen gefibenôten uuerltziten chumet, den furthendo unde daz *iudicium* chit der *propheta* :

I. Truhten in dînero heizmoti ne in chunnîst dû mih tanne, noh in dînemo zorne ne irrefest du mih (an demo suonotage, nuanda die ne uuerdent kehalten, die danne got irrefest.)

II. Habe mîn gnâda, uuanda ih unmahtig pin (dîn recht zerfollone), heile mih, uuanda miniu beia ungerrech sint (daz chit, mine chrefte sint mir in fallen).

III. Unde mîn sela ist harto in ungerrechen (si uuard *in par-*
garten
dyso fone fundon siech) unde uuie lango tuuêlest du nû dînero helso truhten?

IV. Hare chère dih ze mir, truhten, unde lôse mîna sela
urfôche
uuizze
(fone *temptatione* unde fone *supplicio*), halt mih umbe dîna gnâda (uuanda ih iz fersschuldert habo).

V. Unanda dîn ne geuuânet neheiner in tôde (in uuelemo tôde, âne sô diu sela fone fundon irblendet uuirt; diu blindi ergezset in gotes); uuer ist aber in hello dir iichtig? (uuen uersâhet dà sin iehen?)

1) In der Handschrift steht fehlerhaft bereffest.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Ih arbeite (*laboravi*) in sufte (*gemitu*) minem, ih wache durh funterliche — iegeliche — naht bette min, mit zaheren (*lacrimis*) minen frowe (*stratum*) mine ih gefuhte — ih nezce. —

VII. Getruobit ist uone heizmuote (*ira*) ouge min, ih bin eraltit ²⁾ unter allen uianten (*inimicis*) minen.

VIII. Entwichet (*discedite*) uone mir alle ir der wurchit (*qui operamini*), die unrehticheit wande hat erhoret der herro die stimme weinnes ³⁾ mines (*fletus mei*),

IX. Hat erhoret der herro flege — dige, bete — (*deprecationem*) mine, der herro gebet (*orationem*) min hat enphangen.

X. Nu erschamen sih (*erubescant*) unde werden getruobit heftlicliche — gahlichen — (*vehementer*) alle uiante mine, werden becheret unde erschamen sih harte flunige (*valde velociter*).

ORATIO.

erhorær allere got erhore unferre chlage. weinen.

Exauditor omnium, deus, exaudi nostrorum fletuum
 stimme unde gib unchresten. siltuomen. unferen die ewigen
vocem et tribue infirmitatibus nostris perpetuam
 gesundheit daz so wirdeliche den suftot unferre arbeit du en-
fospitatem; ut, dum dignanter gemitum nostri laboris susci-
 phahes mit diner unsih ie unde ic. allez ane. barmherce. gnade.
pis, tua nos semper misericordia
 getroftes.
consoleris.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VI. Ih arbeita mih suftondo (do ih riuon gestuont die funda, ube des ne gnuoget, sò) nezzo ih min bette nahteliches, (*i. quotiescunque offendo; qui in nocte ambulat, offendit.* daz ih unreinda, daz sübero ih), mit minen tränen nezzo ih min bette (mit dien begiuzzo ih iz, mit dien uuafcho ih iz.)

VII. Min ouga ist truobe fore dinemo zorne, (din zorn furchtendo habo ih keuueinot sò filo daz iz truobe ist; ih mahta baldo uueinon, daz) ih iraltet pin under allen minen fienden, (die mih tageliches kerno dines rechtes irrent).

VIII. Skeident iuuuh fone mir alle ubeltätige, (läzzent iuuer irren mih sin) uuanda got habet fernomen minen uuoft.

IX. Er habet kehòret mina digi, er habet infangen min gebet. (ih ne habo nieth (*sic*) ingemeitun sò uilo genuuinot).

X. Schamen sih (*fament* mir) unde sin leideg (iro fundon) alle mina fienda (daz ouh sie got kehòre) pechèren sih (*ad poenitentiam*) unde scameen sih sàr filo fliemo (èr sìn zorn chome.)

2) In der Handschrift ist nicht deutlich zu unterscheiden, ob eraltit oder eraltet steht. — 3) würde ahd. weinones lauten.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM VII.

der salme dauidis den er sauch deme herren umbe dei wort funes
Pfalmus dauid quem cantavit domino pro uerbis chusi filii
iemini.

I. Herro, got min, an dih gewarte ih (*speraui*) heil mih tuo uon allen den ahtenten — uarenten (*persequentibus*) mih unde erlose mih.

II. Daz der ¹⁾ iht (*ne*) ettewenne ²⁾ zuche (*rapiat*) also ein leu sele mine, so nihne ist, der sie erledige (*redimat*) noh der mih heil tuo.

III. Herro, got min, ob ih getan han dizce (*istud*), ob diu unrechtheit in hanten minen.

IV. Ob ih uergalt (*reddidi*) den widergeltenden (*retribuentibus*) mir ubiliu, so geualle ih (*decidam*) mit rehte uone uianten minen iteler (*inanis*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM VII.

Pro uerbis chusi filii iemini.

(Dò abfalon uider sinemo fater uuas, dò hiez der fater sillo finen friunt *chusi* lament demo fone sin in dien uuorten, daz er imo ze uuizzenne tâte, so uuelen freisigen rât er dar fernâme. ze dero kelihnisso sang dauid disen *psalmum* fone demo fone, den sin fater tougeno under mitte *iudeos* fanta, daz er mennischôn freisa ernuanti).

Vox prophetae.

I. An dih, truhten, gedingta ih ieo, halt mih, daz chit, nere mih fone minen fienden unde löse mih (löse mih fone absolone,
keislichô nidirrifé
 alde *spiritualiter* fone *diabolo*).

II. Nico er mina sêla ne erzucche also leo, sò der ueist, der mih löse alde halte (daz chit, so dù mir ne helfest, ube du ne hilffest, sò gemag er mir.)

III. Truhten, got min, ube ih diz teta, ube diz unreht ist in minen handen

IV. Daz ih mir leid umbe lieb tuontèn (*sanli* unde *absaloni*) dara after lônota, sò uallo ih mit rehte (daz chit, sò uuirdo ih mit rehte eruellet fone minen fienden) lâre (dero guoti).

1) Man bemerke das auch an die Conj. daz angehängte der (dar).

2) In der Handschrift steht ettewene.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. So ähte — so uære — (*persequatur*) der niant sele mine unde geuähe sie — begriffe sie — (*comprehendat*) unde uertrete (*conculcet*) an der erde lib minen unde guotliche (*gloriam*) mine in den molten (*in pulverem*) beleite (*deducat*).

VI. Stant uf, herro, in zorne dinem unde wirt erhoht (*exaltare*) in den gemerchen uiante (*inimicorum*) miner.

VII. Unde stant uf, herro got min, in dem gebote, daz du geboten hast, unde diu famenunga (*synagoga*) dere liute (*populorum*) umbegibit dih.

VIII. Unde durh sie (*propter hanc*) in die hohe widere geinch ³⁾ (*regredere*); der herro erteilet die liute.

IX. Irteile mih, herro, nah rechte minem unde nah unsculde miner uber mih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Sò iageie *diabolus* mina fêla unde gefähe sia, unde tretoc er in erdo minen lib (daz chît, pefmeizze er mih mit irdischen fundon) unde mina guollich bringe er ze stuppe (mina *conscientiam*, diu gote licheit, ketue er echert mennischon lichen).

VI. Stant uf, truhten, mit zorne (là dir zorn sin ze demo tiefele) unde uird hoh, uird guollich, in dinero fiendo gemerchen (nim in iro marcha, nim *diabolo*, die er besezzen habe.)

VII. Unde rihte dih uf in dinemo gebote (dù gebute ^{dic-}*humili-* ^{muoti}*litatem*, mit dero chum unde uere selbo din gebot) unde (ube ^{cloubi-}dù daz tuoft, fo) umbehalbot dih manigi dero liuto (ioh *creden-* ^{gero} ^{a)} ^{ähtaro}*tium* ioh *persequentium*).

VIII. Umbe die (manigi) iruuint ze himele, daz du ^{cloubi-}*creden-* ^{gen}*tibus* sendest *spiritum sanctum* unde ^{ungloubigen}*incredulis* uröge sist, nah ^{ufferte}irteilen lebende ioh ^{töte}tero *ascensione*) chumet truhten *iudicare vivos et mortuos*.

IX. Danne irteile (*sic*) mir nah minemo rechte unde minen unschulden. (uanda ih unschuldig pin uider *faulem* unde *ab-solonem*, unde ih rehto mit in geuaren habo)

3) statt der älteren, organischen Form gang, Imperativ von gangan (*ire*).

a) Es steht clobigero.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Uerentet werde — vole braht werde — (*consumetur*) diu ubile der suntare unde du gerihtes (*diriges*) den rechten (*justum*) ersuoehenter (*scrutans*) dei herce ⁴⁾ unde die lanchen (*renes*) got.

XI. Reht helfe (*justum adjutorium*) min uone dem herren, der heil tuot die rechten in herce.

XII. Got rihtare rechter, starker unde gedultiger, nerbalget ⁵⁾ er sih — erzurnit er — (*numquid irascitur*) durch iegesliche (*singulos*) tage?

XIII. Irne becheret werdet (*nisi conuersi fueritis*), suert sin erweget — ersuingit ⁶⁾ — (*vibrabit*), bogen finen hat er gespannen unde hat gemacht (*paravit*) in.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. Dero fundigon ubeli uuirt in ende bräht, (also iz chit. der unreino horgeie sich noch *fordidus fordescat adhuc*, unde gerihstest dû den rechten, herzen unde lancha serodonde got (an dero stete gerihstest dû in, dâr du in serodöst. du eino serodöst in dâr, du imo gerihstest in dar. uerltkirida

Sô gerihstest dû in dâr, sô *ambitio seculi* ne ist in corde noh kehiginnis lust in lanchon *delectio carnis in renibus*.

XI. Min helfa ist rehtiu fone gote, (daz chit, mit rehte hilfet er mir, sid ih reht uuas) der rehte in iro herzon haltet.

XII. Got der rehte richtare ist, (uuanda er mannelichemo näh finen uerchen lönot) stargmuotig, (*sic*) uuanda er filo ferretget) langmuotig (uuanda er ne gâhot sih zerrechenne) pilget er sih tagoliches? (uuaz sparetî er danne ze demo iungesten dinge?)

XIII. Ir ne bechèrent iuulich, êr (*sic*) gemuenet sin suert, in fuonotage (daz chit, er geouget finen anden; uuenne? *in die iudicii*, er habet (alegaro) gespannenen finen bogen (uuanda er die herti dero altun eo *veteris testamenti* mit tero senuuun des *euangelii* geduungen habet) unde uelcherun getân habet.

4) Der Uebersetzer flektirt hier herz nach starker Decl., wie im folgenden Verse den Dativ herce; aber gewöhnlich findet auch bei ihm die schwache Decl. von herza statt, wie z. B. hier gleich in der zu diesem Psalm gehörigen *oratio*.

5) statt ne erbalget.

6) kann auch als er weget, er suingit genommen werden. Der *cod. tegerns.* 10 übersetzt *vibrabit* mit *uuenit*; cf. Notkers Uebersetzung.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Vnde an imo hat er gemachit dei uaz ⁷⁾ (*vasa*) des todes, strale — gefchoz — (*sagittas*) sine den brinnenten (*ardentibus*) hat er gemachit.

XV. Schenu (*ecce*) er suangeret (*parturiuit*) daz unreht unde enphie (*concepit*) daz fer (*dolorem*) unde gebar daz unreht.

XVI. Den se (*lacum*) tet er uf unde uzgruob in unde ingeniel er (*incidit*) in die gruobe, die er machete.

XVII. Bechert wirdit daz fer sin uf houbet sin unde an die scheidelen sin felbes unreht sin nideruert (*descendet*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Unde dâr ana habet er gemachot faz des tôdes (uanda
faz tôdis
unrehto fernomeniu scrift machot *hereticos*, die sint *uasa mortis*)
sine strâla uuorhta er brinnenten (dien er sie uuorchta, dien scoz
dien geronten nuarheite
er sie; *desiderantibus ueritatem* fanta er *apostolos*, die sint sine
strâla)

XV. Sih tir, (uuaz *synagoga iudæorum* teta), si begonda
unreht peren (do si *christum* êrist anartêt) unde dô iu habeta si
fater got ha-
leid infangen, (in iro herzen, uuanda er chad: *patrem deum ha-*
ben ih ir bîrent aber fone nidenan unde ir uuellint tuon uuillin
beo, vos autem de deorsum estis et uultis facere uoluntatem
iuueris fater niderrîs ^{b)}
patris uestri diaboli.) dara nah gebar si daz unreht (daz si chad
hâe in hâe in
crucifige, crucifige eum.)

XVI. Si indeta die gruoba (dar si *christum* befellen uuolta)
unde si gruob sia unde in dia felbân sturzta si (sin fârendo ir-
fluog si sih felbun.)

XVII. Iro (*synagogae vel peccatricis animae*) leid iruuindet
an iro houbet unde iro unreht pleftet an iro scheidelun.
fêla uuizzereda unre-
(*anima* ist daz houbet, *ratio* ist iro scheidela; fò si *irrati-*
dîliche keluße
nabiliter uuerchot unde *libidini* dienot, fò flâhet sia daz
unreht unde blendet sia; ze dero unis gâd (*sic*) iz an sia
unde ana iro scheidelun.)

7) geziuch. *cod. tegerns.* 10. kiziunga. *cod. benedictb.* 106.

b) Cf. gothisch: *jus us thaim dalathrô sijuth.* Joh. 8, 23.
jah lustuns this attins izvaris vileith taujan. Joh. 8, 44.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Ih fergihe (*confitebor*) deme herro (*fic*) nah rehte finem unde ih falmfinge (*psallam*) deme namen herren (*domini*) des hobiften.

ORATIO.

erfuochære dere hercen got erloefe (*fic*) unſih unde gib uns
Scrutator cordium deus libera nos et da nobis
 in dines bitunge. wartunge. urteiles. gerihtes. ueſte huote
in tui expectatione iudicii firmam custodiam
 des muotes daz wir nihne widergelten. widerlonen. uianten un-
mentis ut non retribuamus. inimicis no-
 feren ubilin wider. fure. den ubilen
ſris mala pro malis.

PSALM VIII.

an den ente fure dei winthus (*fic*) falm dauidis.
In finem pro torcularibus psalmus dauid.

I. Herro, herro unſer, wie wunderlich iſt namen din in aller der erde.

II. Wande uſerhaben iſt michelliche — herſchaft — (*magnificentia*) din uber die himile.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVIII. Got lobon aber ih nah finemo relite (uanda er iſt keltende iegelichemo nah finen nuerchen
reddens unicuique secundum opera sua) unde falmofangon ih demo namen des hôheſten.

PSALM VIII.

In finem pro torcularibus.

undirmarch

(*Christus* iſt *finis*, an in uuirt keneimet diſer ſalmo umbe die *torcula*. waz ſint die, âne die *eccleſie*, in dien ſih ilent knote fone ubelen ſcheiden in iro muote, alſo in *torcule* uuerdent keſcheiden uuin unde treſter?)

I. Truhten unſer herro (chit *eccleſia*, criſtenheit, uuielich du biſt), uuie uunderlich din namo iſt in allero uuerlte (uuie ſie ſih alle din uunderont, fò ſie baldo mugen)

II. Uanda din uuerchmahtigi erhauen iſt uber himela (alſo ze zefuun dinis fater.
 dâr ana ſchînet, daz dû dâr geſezzen biſt *ad dextram patris.*)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

chinde

III. Uz dem munde der unsprechenten unde der fugenten (*lactentium*) noltæti du (*perfecisti*) daz lob durh (*propter*) uiante dine, daz du zestores (*destruas*) den uiant unde den rechære (*defensores*).

IV. Wande ih gesihe himile dine, dei werh uingere (*digitorum*) diner, die maniane (*lunam*) unde die sternene, dei du hast gruntfestet (*fundasti*).

V. Waz ist der mennisk, daz du gehuctich (*memor*) bis sin, oder der sun des mennicken, wande du wifes ¹⁾ sin (*uisitas eum*)?

VI. Du hast geminneret in (*minuisti eum*) ein luzcel minner (*paulo minus*) uon den engilun ²⁾ (*sic*), in gnotliche unde in der ere hast du coronet in unde hast gefezcet in uber dei werch hante (*manuum*) dinere.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

III. Ūzer dero chindo munde unde dero fūgenton habest dā getān lob, (daz chit, diu ueeiche an dero geloubu uuāren, die habest dū folle brāht ze dīnemo durnohnten lobe) ze schandon dīnen fienden (die sone iro selbero uuistome sō uuerro chōmen (*sic*) ne mahton. ueele sint daz, āne *iudei* unde *heretici*? also dō schein, do *iudei* dero chindo lob sueigton unde sie *christus* maneta dirro scrite) daz du mit tiu stōrest den sient unde den fersprechare. (*iudei* unde *heretici* peitent sih got fersprechen, doh se (*sic*) sine fienda sin)

IV. Uuanda ih gesiho die himela, uuerg (*sic*) dīnero fingero (ih fernimo die *scripturas*, die du meistrotost, an dien du funden uuirdist samosō in himele. kesieho dar ana) manen unde sternene die du fasto gefaztost (daz chit, sieho ouh mih selbūn (*sic*) dar priutegomen prūd (*sic*) ana unde minu chint, pechenno dih *sponsum* unde mih *sponsam* chint sinu.) unde *filios sponsi*.)

V. Uuaz ist der mennischo daz dū sin gehugtig pist, (uuanan mag adāmes kelicho dīna huldi gefrēhton?) alde mennischen sun, daz dū sin uuifost? (also dū dō tātē, dō dū *christum* hara fantost)

VI. Dū tātē in eteuuaz minneren dīnen *angelis* (uuananda er irsterben mahta, doh er āne funda uuāre), mit kuollichē unde mit ēron gecorōnotost dū in unde gefaztost in uber diu uuerch dīnero hando (uber alliu diu in himele unde in erdo sint)

1) In der Handschrift steht wiefes.

2) Der Uebersetzer des Isidor *de nativitate christi* giebt diesen Satz durch: dhu chiminnerodes inan linzelu minnerun dhaune got:

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Elliu dinch haft du unterworfen unter fuozzen sinen, scâf unde rinder, alle dare ubere (*insuper*) iouh dei uihe (*pecora*) des feldes.

VIII. Die uogele des himiles unde die uifke des meres, die der (*qui*) durhgent — durhwallent — (*perambulant*) die flige (*femitas*) des meres.

IX. Owi ³⁾ herro, herro unfer, wie wunderlih ist name din in ein geeberet ⁴⁾ in aller der erde.

ORATIO.

wunderlichen namen dinen herro almahziger. alwaltender. dige-
Admirabile nomen tuum, domine omnipotens, sup-
 liche. flegliche. erbite wir daz du der alle gefcaft dere werlte
plices exoramus, ut, qui omnem creaturam mundi
 ze dem ⁵⁾ des mennifken untertan haft unsih zuo dines dienstes
ad usus hominis subiecisti, nos ad tuę feruitutis
 ambæte wirdige gewerdes. geruoches. gemachen.
officium dignos digneris efficere.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. Alliu (diu iener sint, diu) uurfe du imo under fuozze (ioh *angelos*) scâf unde rinder, dara zuo alliu diu fêho des feldes preiten uech (ueele sint daz, âne die dir gânt *per latam uiam* unde unnefamo lebet)

VIII. Kefugele unde merefifcha, die alle mereuuega durftrichent (daz sint ubermuote unde furuuzkerne, uuanda ubele unde guote, die in demo torcule sint, ligent al under sinen fuozzen)

IX. *Domine dominus noster, quam admirabile est nomen tuum in uniuersa terra* ^{a)}

3) Die Interjektion owi kommt nur in diesem Sprachdenkmal vor.

4) in ein geeberet, (*repetitus*) ist ein Zusatz des Uebersetzers und bezieht sich vielleicht darauf, dafs dieser Vers eine Wiederholung des 1sten Verses ist.

5) Die Uebersetzung von *usus* fehlt, nur der Artikel ist hingeschrieben.

a) Die Uebersetzung fehlt, wahrscheinlich, weil sie schon in Vers I, den dieser letzte Vers nur wiederholt, gegeben ist.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM IX.

an den ente fure die getougene. uerholenne (*fic*) des funes falme
In finem pro occultis filii. psalmus dauid.

I. Ih fergilhe dir, herro, in allem hereen minem, ih zele —
 ih fage — (*narrabo*) elliu wuntar diniu.

II. Ih wirdo gefrowit unde screcho (*exultabo*) in dir, ih
 falm finge namen dinem, ó wi du hobifte!

III. An becherende (*in conuertendo*) uiant minen ze ruke —
 hinter fih — (*retrosum*) fi werdent unchrestlich — fi ficchent
 — (*infirmabuntur*) unde werdent uerlorn (*peribunt*) none ant-
 luzce dinem.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM IX.

Pro occultis filii.

tougenina funis

(*Judicia christi*, daz sint *occulta filii*. er tuot nù *occulta*, fone
 an ende uuerlte offena
 dien ist der falmo geseiben, *in fine seculi* tuot er *manifesta*. sò
 ze fuendi
 er hier in uuerlte eine blendet *ad damnationem*, (*ut iudam*, he-
 ze buozzo
rodem, antiochum), unde andere fillet *ad emendationem* (*ut*
 ze hartungo
paulum) alde *ad exercitationem* (*ut iob*) daz chumet fone
 urteile
 finemo tougenen *iudicio*.)

I. Ih icho dir truhten (chit der *propheta*) in allemo minemo
 herzen, (ih sceide mih fone dien, die in allen uuerlt geseihten
 foresiht
 dina *providentiam* ne bechennent unde sie uuànent alliu dinch
temere geschèhen (*fic*) unde *fortuito*, daz chit; fluzzelingun
 unde ardingun.) ih zello alliu diniu uuunder. (kennoge zellent
 fone tode lichamin
 diu offenen, also daz offen ist, daz dù *lazarum a morte corporis*
 irflàn
 tàte *resurgere*, ih zello aber gernor, daz du tougeno tàte *pau-*
 tode fèlo irnuendit uuerden
lum a morte animae renocari.)

II. An dir uuirdo ih frò unde sprungel (uals an uuerltsal-
 don) unde dinemo namen dù hòhesto falmo sangon ih.

III. Minen fient eruendendo (daz chit, sò dù minen fient
 eruendest, so) uuerdent keuueichet (alle sine *satellites*, folgenkin)
 unde fure dih ne choment sie. (solche ne choment fure dih, so
 faul ist unde sine *sequaces*, folgerra)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Wande du getan haft urteile — gerihte — (*judicium*) min unde sache (*causam*) mine, du bis gefezzen uffen den stuol, du der (*qui*) erteilis — rihtes — daz reht.

V. Du rafftes (*increpasti*) die diete unde ist uerlorn der unguote, namen ire vertilgetes (*deleuisti*) zen ewen — iemmer (*in aeternum*) unde in die werlt dere werlte (*in seculum seculi*), daz ist gesprochen: ze unente.

VI. Des uiantes sint erworden (*defecerunt*) dei suert ¹⁾ (*framae*) an den ente unde die burge (*ciuitates*) haft du zerforet.

VII. Ist uerlorn gehuct (*memoria*) ire mit dem lute (*sonitu*) unde der herro zen ewen uole wonet (*permanet*.)

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Wanda dû getâte daz ting (min uuesen) unde den dingfrît (minen uuesen, uuanda ih reht habeta, bediu gestreit ih) dû reht kerno fizzate an demo stuole, *ad dextram patris* fizzate dû.)

V. (Dannan fantost du *spiritum sanctum* unde) irraftôst die ^{fo er chumit fo irreffet er die uerlt^a)} diete (also iz fone imo chît: *cum uenerit*, *arguet mundum*) unde dô uuard floren der ubelo (sid ne uuas er ubel, uuanda er do guot uuart) dô fertiligotôst dû dero ubelon namen iemer in êua.

VI. Des tieueles suert feruinen in ende unde sine burge zerfôrtoft du (uuele sint die burge, âne ungelouba unde ubeli?)

VII. Do zegieng dero (ubelon) genuaht mit demo scalle ^{nuidersprâcho} *contradictionis* (sie uurden guot unde stille.) unde ziu ^{tiete} chra- demdon *gentes* uider truhtene, iâ ist er iemer.

1) uvassan. *Cod. tegerns.* 10.

a) Cf. thanne her cumit, thanne thuingit her ueralt (fon funton). *Tat.* 172, 4. und gothisch: quimands is gafakith tho manaseth (bi fravaurht). *Joh.* 16, 8.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Er hat gegarwet (*paravit*) in dem gerichte suol finen unde er selbe erteilet den umberinch (*orbem*) der erde in der ebene — in dem rehte — (*aequitate*), er rihtet die liute in der rehtunge (*iustitia*).

IX. Unde worden ist der herro ein zuofluht dem armen, ein helfære in den gezimelichen — geuellichlichen — (*opportunitibus*) in dem tribefale ²⁾ — in der note — (*tribulatione*)

X. Unde uerfehen sih (*sperant*) ane dih, die erchennent namen dinen, wande du niht uerlazzen ne hast die suochente (*quaerentes*) dih, herro.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Er rihta finen suol io dô ana ^{b)} unz man hier uber tougena finnes in dingota (uuaz mag tougenora fin? ne sint daz *occulta filii?* unde der daz so tougeno machot, ter selbo erteilet uber die uuert in ebini, (in dero ebene, daz er neheinen mër ne hindert finero frêhte danne anderen) er irteilet uber die liute after rehte (daz er sculdige ne machot ze unsculdigen noh unsculdige ze schuldigen, so die mennischen tuont, die din herzen ne sehent, mannlichen leidot dâr alde ferfprichtet dâr sin *conscientia*)

IX. Unde truhten ist zûfluht dero armon (die gerno hier arm sint, daz sie hina sin rîche) helfære in ualgo an dero note (unde an dero arbeite.)

X. Unde an dih gedingent (*sic*) alle, die dinen namen uuizen (din namo ist: *est*, anauiht; ter *est i.* ana uiht pechennet, der bechennet dih unde gedinget an dih unde ist imo unuuerd daz uuchfallicha; mit rehte), uuanda dû ne ferlâzest, truhten, die dih suochent.

2) Obgleich das in der Handschrift stehende tribefale ein Schreibfehler statt trubefale, truobefale zu seyn scheint, so habe ich es doch in den Text aufgenommen, weil es an vielen Stellen wieder eben so geschrieben wird und den Uebersetzer oder Abschreiber vielleicht die erste Sylbe in *tribulatio* zu dieser Schreibweise bisweilen verleitet hat.

b) ana gehört zu io (s. ahd. Sprachsatz I. S. 275) und nicht zu rihta.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Salm finget dem herren, der der buwet uf der warte, chundet (*adnunciate*) unter den dieten flizze (*studia*) sine!

XII. Wande erfuochenter (*requirens*) bluot ire erhuget (*recordatus*) ist, nihne hat er uergezzen den ruof (*clamorem*) der armen.

XIII. Erbarme dih min, herro, sih (*vide*) diemuote (*humilitatem*) mine uone uianten minen.

XIV. Du der (*qui*) gehohes (*exaltas*) mih uone den porten (*portis*) des todes, daz ih gehunde — bredige — alle lobunge dine an den porten der tochter sion.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

uarta

XI. Salmo fangent demo, der in syon bùet (tar *speculatio* ist, dâr bùet er; uuar ist si, âne dar sine heiligen sint, die fone uarto uollen chomen ze anafihthe, daz chit, fone uarto ze ana-

kedingi
sihte? Er gelònot in dero uarto, i. e. *spei*, mit tero anafihthe.)

predigara tietin
chudent (*predicadores*) finiu uuunder ^c) *gentibus* (sò salmo faugout ir uuola. Unde ne furhtent ten dòd.)

XII. Uuanda er forderot kehuhtigo (finero *martyrum*) flahta, er ne fergizet dero armôn gebetes. ^d) (sò sumeliche uuânent, uuanda er ne gâhot)

XIII. Gnâde mir, truhten, chius fone minen fienden mina diemuoti (sie habent mih kediemuotet, gagen des sie ubermuote sint. Daz sprichet der *propheta* in dero marterero sial, in *persona martyrum*)

XIV. Du mih hòho irheuest fone dien porton des tòdes (so alle *seductores*, irleitara, sint *f. portae mortis*, du gnâde mir) daz kotis priute ^e)

ih chunde din lob in dien porton dero *ecclesiae* (so die alle sint, die ze gote leitent unde sie dih sament mir loboen. — Nah tero *uoce pauperis*, stimmo des armin, chit der *propheta ad deum*, uuizzego ze gote)

c) Uebersetzung von *mirabilia*, welches Wort *Augustinus*, dem *Notker* auch in seinen Erklärungen folgt, statt „*studia*“ der *vulgata* hat.

d) *Notker* folgt hier dem von der *vulgata* abweichenden Text, der *orationem* statt *clamorem* hat.

e) st. *prûte*, gen. v. *brût*, Braut.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Ih fpringe uf (*exultabo*) in heilfame (*salutari*) dinem, inne geftechet (*infixae*) fint die diete in dem uerlore (*interitu*), den fi gemacht habent.

XVI. In ftriche (*laqueo*) difem, den fi burgen, geuangen ift (*comprehensus est*) fuoz ire.

XVII. Wirdit erchennet der herro, dei gerihte — dei urteile — tuonter, an den werchen hante (*manuum*) finere geuangen — begriffen — ift der funtære.

XVIII. Becheret werden (*conuertantur*) die funtære in die helle, alle die diete, die uergezzent got.

XIX. Wande niht an den ente agezle ³⁾ wifit des armen, diu gedult der armen nihne wirdit uerlorn an den ente.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XV. An dinemo haltare fremmo ih mih (an *christo* tröste ih mih minero arbeito) *gentes* tätent dod (tinen *martyribus*), in demo ftecchent fie felben (*martyres* erliten horfcho *mortem corporis, persecutores* ligent in *morte animae*)

XVI. In difemo ftriche, den fie burgen, gehafteta in iro fuoz (fie uolton andere befuichen unde fint fie befuichen.)

XVII. Där uuirt cot irchennet, folchiu gerihte tuonder, der fundigo gehaftet an fin felbes hant uuerche (ftrich (*laqueum*) rihta er, an demo haftet er).

Diapsalma.

XVIII. Sundige uuerden in hella bechèret, (in freifige gelufte fturzen fie, die ze hello leitent; fo tuoien) alle diete, die got ne bechennen, (fid fie âne got uuellen fin, fo uuerfen fie auuerfigen fin got in *reprobum sensum*.)

XIX. Uuanda fo furnomes ne uuirt fergezen dero armon (fo man nù nù (*sic*) unânet cot fergezen haben, unz fie fone fundigen fus kedrucchet uuerdent) tero armon gedult ne fol nie èuuiglichu ferlorn fin (unde in unfergoltent fin)

3) ágezali (á — gezali), *oblivio*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Stant uf, herro, nihne werde gesterchet (*confortetur*) der man, erteilet werden die diete in befcowede diner (*in conspectu tuo*).

XXI. Gefezce (*constitue*) herro, den ewe fuorære — der ⁴⁾ ewe meister ⁵⁾ — (*legislatorem*) uber sie, daz wizzen die diete, wande si mennifken sint.

XXII. Umbe waz, herro, bistu ⁶⁾ furdergegangen (*recessisti*) uerrene (*longe*)? du uerfmahes — du uerfcowes — (*despicis*) in den geuellichichen (*opportunitatibus*) in dem tribefale ⁷⁾.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XX. (Diz chit der *propheta* anafehendo die iungesten zite unde aba in irbrutter) Stant uf, truhten, nio mennifco ne geriche ¹⁾ (nio der uuirfesto ne gemagee. eruelle daz riche *antichristi* erfelle finen geuualt, der so michel uurt, daz echert dû eino in uberuunden maht) uerden irteilet fore dir (sine gehelfen) heidine diete (daz chit, kehursche dina *adventum*, chumft, so die freifa sih erheuen, die fone imo unde fone dien finen chumftig sint, uuanda sie unuertragenlich sint.)

XXI. Sezze uber sie den êofkefel (der in gerife; sid sie dih ne uoltin den uuären *legislatorem* (êobringen), kib in den, des sie uerd sin, gib in *antichristum*) ze dero uuis keefchoen *gentes* (uuer sie sin, christus machoti sie *deos* (kota) ube sie imo hangtin, nu geefchoen), daz sie mennifchen sint.

XXII. Ziu so, truhten, (chedent tie, die danne in nôten sint, ziu) uurte du ieo sô uerro? (foue uns? ziu habest du dih unfer sô geloubet? uuanda guoten ist danne also got iro ne ruoche. ziu) in durften unde andero nôte (lâzzest du unfilh unde) ferfiest ^{g)} (unfilh.)?

4) der (es steht deutlich der und nicht den) ist als *gen. sing. fem.* (zu ewe gehörig) zu nehmen.

5) In einigen die Psalmen glossierenden *codd.* ist *latorem* in *legislatorem* durch *lerari* übersetzt.

6) In der Handschrift scheint *bifdu* in *biftu* verbessert zu seyn.

7) *cf.* vers IX.

f) Notker hat *praeualeat* statt *confortetur* in seinem lat. Text.

g) *st.* ferfiheft.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. So (*dum*) übermuotet (*superbit*) der unguote, so wirdit enzuntet (*incenditur*) der arme; si werdent geuangen (*comprehenduntur*) in den ræten (*consiliis*), in den si denchent.

XXIV. Wande gelobet wirt der suntære in den girden (*desideriis*) fele finer unde der unrehte wole gefaget wirt (*beneditur*).

XXV. Gebitteret (*exacerbavit*) den herren der suntære, nah der menige zornes fines nihne suochit er (*quaeret*).

XXVI. Nihne ist got in gesichte — in bescowede — finer, geunreinit — bewollen — (*inquinatae*) sint wege sine in alleme cite.

XXVII. Werdent dane genomen (*auferuntur*) gerihte diniu uone antluzce sinem, aller uiente herfet ⁸⁾ er (*dominabitur*).

XXVIII. Er sprah zeware (*enim*) in hercen sinem: nihne wirde ih beweget uone chunnescfeste in die chunnescraft (*a generatione in generationem*) ane (*sine*) ubil.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIII. Daz chedent sie, aber fone gote) uuirt inzundet der armo (*ad uirtutem*), unz der argo so übermuotefot; (des einen ual ist des anderes knift, fone des einen übermuoti diemuotet der ander) sie uuerdent keuangen in iro gedanchen ^{b)} die (fines unrehtes) solchete sint (sie uuerdent mit in gedunfen *ad interitum* (ze ferlörinisse)

XXIV. Uuanda (fone solchen) uuirt (danne) fundig man gelobet in sinen gelusten, unde unrehter gefegenot (uuer ist so fundig sô *antichristus*? den guollichont sie, demo bitent sie guotes ¹⁾ der sezzet sih ana, daz er got si, des ielient imo die fertänen)

XXV. (Danne) gremet der fundigo got, fore finero michelun irbolgeni ne suochet (tia frist kot iz imo zu, er lâzet in ana tuon, daz er uuile)

XXVI. Uuara ne tuot er gotes, unreine sint sine ueega alle taga.

XXVII. Diniu gerihte (truhten) sint ferro fone imo, allero finero fiendo uualtet er, (uuanda er alle chuninga flâhet unde einer richesfot)

XXVIII. Er dâhta sus: âne argliste ne uuirde ih mâre fone chunne ze chunne, alde, ze èuunigheite ne mag ih chomen, zoubir liste *magicæ artes* ne tuèn iz, (also symon ze himcle fliegen uuolta mit dien selben listen.)

8) Aus der älteren Form herisot.

b) *cogitationibus* st. *consiliis* (der *vulgata*).

i) Uebersetzung der Variante: *irritabit*. —

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIX. Des (*cujus*) ubelreden — ubelfprache — (*maledictione*) munt uol ist unde bittere (*amaritudine*) unde unchufte (*dolo*); untir zungen finer arbeite — muo — (*labor*) unde fer.

XXX. Er fizcit in den lagen (*infidiis*) mit den richen in den getougeneu, daz er erflahe (*interficial*) den unsculdigen.

XXXI. Ougen finiu an den armen scowent, er laget (*infidiatur*) in dem uerborgenne (*fic*) also ein leu in hole — luoge — (*cubili*) fineme.

XXXII. Er laget, daz er zuche — becriphe — (*rapiat*) den armen, zuchen (*rapere*) den armen, so er zuo ziuhet inen.⁹⁾

XXXIII. In striche finem genideret — gediemuotet — er inen, er geneiget sih unde uallet, so er herfente wirdit (*dominatus fuerit*) der armen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIX. Des munt foller ist ubelo sprechennis (uuanda er kotfcelto *blasphemus* ist) unde eiueri^{k)} (uuanda er *crudelia* (crimheit) gebintet in *seruos dei* (gotis scalcha) under finero zungun liget leid unde arbeit (an dero zungun ouget er guot, fò er sih faget cot fin, dâr undere birget er dia ubeli, diu *labor* unde *dolor* ist)

XXX. Die er rîche getân habet, mit tien fizzet er tougeno in uâron, daz er unscadelen erflahe (er flahet unscadelen, so er in scadelen getuot.)

XXXI. Siniu ougen uuanda an den armen (demo fâret er, ^{muote} der *pauper* (arm) ist *spiritu*, i. toumuote) also tougeno fâret er, fò der leuuo in finero luogo (èr ist peidiu ioh starch ioh listig ze besuchenne.)

XXXII. Er uâret, daz er den armen erzucche (er îlet in gote) zucchen, fò er in ze imo zihet^{l)} (unde in an sih heizet uuenden gotes êra)

XXXIII. Au finemo stricche genideret er in (uuanda mit finen zeichnen machot er in versiftigen) fò er (daz allez ketuot unde er) armero (fò uerro) geuualtet, (dara nâh) figet er unde sturzet.

9) Noch nahe der alten Form inan.

k) Es fehlt die Uebersetzung von *et dolo*.

l) Statt der, noch im Windberger *cod.* bewahrten richtigeren Form ziuhet.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIV. Er sprah zeware in hercen sinem: uergezzen hat got, er hat danc gecheret antluzce sin, daz er iht sehe (*ne videat*) an den ente.

XXXV. Stant uf, herro, got, unde gehohet werde hant din, daz du iht uergezzes (*ne obliuiscaris*) der armu ¹⁰).

XXXVI. Durh waz (*propter quid*) reizcit — zenet — der unguote got? er sprah zeware in herren sinem: nihue eruorfket er (*requiret*).

XXXVII. Du fihes, wande du die arbeit unde daz ser befcowes — war nimis — (*confideras*), daz du gebes sie in hente dine.

XXXVIII. Dir uerlazzen ist (*derelictus*) der arme, den weifen (*orphano*) du wisis helfære.

XXXIX. Zemule — uerchnuse — (*contere*) arm des suntæres unde des ubilwilligen, gesuochet wirdit funte sin unde niht wirdit erfunden.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXIV. Er sol danne geescon, daz er) dâhta: got habet ergezen (dero guoton), er chëret sih fone in, daz er sie furdur (*sic*) ana ne sehe (*sic*)

XXXV. (Sò ne tueft dù) truhten (so er dâhta, nube) stant uf, fkeine dinen geuualt, ne irgiz dero armon (nah finen uorten.)

XXXVI. Ziu lèunes cramda got der ubelo? (ziu) dâhta (er fone imo) er ne forderot (daz ih tuon).

XXXVII. Dù sihest (ues er dâhta, uuanda dù ouh sihest) *laborem et dolorem*, (diu er barg under finero zungun; darumbe siehest du iz) daz du in stôzest in dina hant (daz chît, in dinen gerih unde er in geniuz ne habe sò getân).

XXXVIII. Dir ist kesparet der armo (echert an dir ist sin drôft, mër ne bedarf er, an dir ist er riche) demo ueeifen hilfest dù. (demo muoter, difiu uuerlt, tòd ist. Dara gagene)

XXXIX. Fermule den arm des fundigen und des arguwilligen (daz chît, zestòre des keuualt, foue demo dar fore stât: *omnium inimicorum suorum dominabitur*) ^{m)} sin funta uuirt (sâr halto) gesuochet, nals funden (uuanda er selbo ferloren ist mit dien fundon)

10) Eine dem früheren armo noch näher stehende Form, als die in diesem Denkmal schon gewöhnliche Form armen.

m) Hinter dem lat. Text: *quaeretur peccatum illius et non inuenitur* steht: daz feret ouh sò.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XL. Der herro richifet zen ewen — iemmer — unde in die werlt der werlte; werdet uerlorn (*peribitis*) ó ir diete, uon erde finer.

XLI. Giride (*desiderium*) der armun erhorte der herro, die garwunge — uorgrehtunge — (*praeparationem*) hercen ire horte ore din.

XLII. Rihten — erteilen — dem uueifen unde dem die-muetigen, daz nihne zuolege furder (*apponat ultra*) michillichen (*magnificare*) sih der mennifke uber die erde — oder uf der erde (*super terram*).

ORATIO.

urgihthe unferre gnadich ore din got gnadiger tuo uf
Confessioni nostrae *piam aurem tuam deus clemens aperi,*
 du der gedingente ane dih nie ne fpulgetes uerlazzen daz
qui sperantes in te nunquam consueuisti relinquere, ut
 wir gehohthe uone den borten todes des ewigen wir megen heile
exaltati de portis mortis perpetue possimus salui
 des bechorares. befuochares. uerholenne (*sic*) getougene. lage
temptatoris occultas infidias
 enphliehen. entrinnen.
effugere.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XL. (Aber unfer) truhten richesot iemer in êuua, ir (un-rehten) diete uuerdent fertiligot fone finemo rîche (dar *terra uiuentium* ist).

XLI. Dero armon uuillen gehorta truhten, (*diem domini* uuolton sie, dô sie in *angustia* uuâren, den gibet er nâh *interitu antichristi*) iro herze gareuui habet gehôret din ôra (iz ist karo gagen dir, so dû chumest; uuara zuo chumest?)

XLII. Ze rihtenne demo uueifen unde demo die-muetin, (nals echert uueifen nube die-muetemo uueifen) daz sih furder nioman ana ne fezze ze michellichonne obe erdo (so antichristus teta, uuanda danne uuirt ende alles ungerches.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM X.

In finem psalmus dauid.

I. An dem herren getriwe ih, (*confido*) wie — ze welher wis — sprechet ir sele miner: uberuare (*transmigra*) an den berch also der sperlinch.

II. Wande fehnu (*ecce*) die suntare habent erdenet — habent gespannen — (*intenderunt*) den bogen, habent gemachet (*parauerunt.*) scoz — strale — (*sagittas*) ire in den chochare, daz si schiezzen in der tunchele die rehten in dem hercen.

III. Wande, dei du uoltæti, si zestoerten (*sic*); der rehto aue waz hat getan?

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM X.

In finem psalmus dauid.

An daz ende siehet dauidis salmo, daz ist *christus*, uuanda an
in den stal

christo irreffet er *hereticos*; dien sprichet er nu zuo *ex persona*
dero gelobigon (*sic*)

fideliuum.

I. Ih ketrûen an got (der mîn berg ist, ze demo ih fluht habo) uuio chedent ir (*heretici*) ze mir: sliug hara ûf in berg also fugeli? (*passeres* heizzent alliu fugeliu, dero uuonent sumelichiu in gebirge, sone diu sprechent *heretici* famo so dero einemo zuo, daz pergugeli ist. Christus ist der berg, den uuânent sie mit in uuessen, pediu lucchent sie *catholicos* dara unde bediu uurt in sus sone in geantuurtet: uuio chedent ir mir zuo: *transmigra in montem?* unde daz solt du tuon.)

II. Uuanda fundige habent iro bogen gespannen unde habent alegaro iro strâla in iro chochere, daz sie tougeno ^{a)} mite skiezen, die rechte sint in iro herzen. (ziu dremment ir ^{b)} mir? sid ih an got ketrûen, uuer mag mih ferleiten?)

III. ^{c)} Uuanda sie habent zestoret diu dû tâte; (sie habent dine *scripturas falsis interpretationibus*, scrifte mit lukken antfristungon, fermeret; sie selben sint sculdig, des sie andere ziehent ^{d)}, sie sciezent *verba noxia* (scadal uuort) mit demo bogen dero scrifte, daz sie ferleitent die *rectos corde*, rehtherzen,) uuaz habet iu aber der rehto getan? (uelee sculde habet christus, den ir lasteront?)

a) Nicht, wie in Schillers Ausgabe steht, trugeno.

b) Es steht er.

c) Hinter dem lat. Text dieses Verses steht: *disiu vox sihet ad dominum.* Sus trennent sie truhten.

d) Statt zihent.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Der herro in fale heiligen finem, der herro in dem himile fedel (*sedes*) fin.

V. Ougen finiu an den armen schowent (*respiciunt*), ougbra (*palpebrae*) sine fragent dei chint der liute (*hominum*).

VI. Der herro fraget den rehten unde den unguoten; der auc liebet — minnit — daz unreht, der hazzet fele sine.

VII. Er reginet (*pluet*) uber die sunitære (*peccatores*) die striche (*laqueos*), fiur, suebel (*sulphur*) unde der geist der gewelle (*procellarum*), teil cheliches — scenche bechæres — (*calicis*) ire.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Er ist selbo in sinemo hûs, sin stuel ist in himele. (*anima fidelis*, keloubie sêla, diu ist *templum dei*, kotis hus, diu ist *coelum*, himil; fô ir ^e) dia lasteront, so lasteront ir in.)

V. Siniu ougen sêhent (*sic*) an den armen, sine flegebrâuna frâgent der menniscon chint. (daz chit, er habet ieo indaniu ougen an die sine, danne er ouh tuot also er flâffe; so besuochet er die mennischen, uuieo sie in èreen an dien sinen).

VI. Truhten besuochet (*interrogat*) peide, guoten ioh ubelen; der aber unreht minnot, der hazzet fina sêla (unde scadot imo selbemo, nals andermo).

VII. Er regenot uber sundige striccha (er regenot uber sie, daz sie chelot. Also er sendet den regen sinero *praedicatorum* saligen ze libe, so sendet er in únsaligen ze tòde. Also *paulus*

fumen birin uuir stanch libis ze libe fumen stanch
chit: *quibusdam fumus odor uitae in uitam, quibusdam odor*
todis ze tode ^f)

mortis in mortem); fiur unde suebel unde dunifig unint, daz ist der teil iro mezis. (uuanda zêrist prennet sie iro niet, ^e) so sie den folle tuont, so ziehet der ze ubelmo stanche, der sie scheidet fone dien guoten, dara nah uuerdent sie feruuâhet *ad interitum* (ze uerlornisse); der teil uuirt in gemezen, daz chit, pe demo

meze infâhent sie iro teil. ^{stouph} *Calix* ist gesprochen fone ^{unarmemo} *calido*
lide

liquore unde stât hie *pro mensura*)

e) Es steht er.

f) Cf. goth.: fumaim auk dauns dauthaus du dauthau, fumaimuth than dauns us libainai du libainai. *Cor.* II, 2, 16.

g) *desiderium*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Wande der rehte herro dei reht minnete — liebe — die rihtunge (*aequitatem*) sah antluzce (*vultus*) sin.

ORATIO.

gerihite ongen guote diner uber die diemuoten armuote
Dirige oculos pietatis tuę super humilem paupertatis
 unferre o! almahziger herro unde umbegib uns der glouben
nostrę personam omnipotens domine, et circumda nobis fidei
 gewaffen daz von der unrehte schozzen wir errette ¹⁾ wir megen
arma, ut ab iniquitatum sagittis eruti ualeamus
 ebenunge unde reht behuoten
ęquitatem et iustitiam custodire.

PSALM XI.

In finem pro octava. psalmus dauid.

I. Heilen mih tuo, herre, wande zegangen ist (*defecit*) der heilige, wande geminneret sint (*diminutae*) die warheite von den chinden der liute.

II. Vppigiu (uana) habent geredet ein ieglicher ze nahistem finem, lese unchuffolle (*labia dolosa*) in hercen unde hercen habent geredet. ¹⁾

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Uuanda got rehter minnot dero menniscon reht, dar er *ęquitatem* uueiz, dara siehet ir (*sic*).

PSALM XI.

In finem pro octava.

An daz ende, daz christus ist, siehet diser salmo, also ouh daz fore sone anderen gescriben ist. Uuarumbe ist er gescriben? Uues pitet er? daz mit emigemo tage, der *octavus* heizit, difiu leida uuerltsintri, dero mannilichen indriezen mag, zestoret uuerde.

I. Duo mih, truhten, gehaltenen (in enero uuerlte), uuanda (hier) *sanctus* zegangen ist, (ziu ist danne daz?) uuanda menniscon uuarheite gesuinen sint. (uuio mugen die uuesen *sancti*, sament dien luzzel uuarheite ist?)

II. Loter chosont sie alle ze ein anderen, trugelessa (unde hinderfrenchige) chosont in zuifaltemo herzen. (so *iudei* sament *christo* taten; in uuas ander in muote, danne in munde.)

1) Statt errettite. cf. ingebunte in *orat.* zu pf. II. und fernozzen in *orat.* zu pf. V.

1) geredet fehlt in der Handschrift.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Zefpreite — zefuore (*disperdat*) der herro alle leffe unchufftfolle, zungen die nichilredige (*magniloquam*). ²⁾

IV. Die der fprachen: zungen unfere gemache wir groz — nichil gemache wir — leffe unfere uone uns fint, wer unfer herro ift?

V. Durh die wenicheit (*miferiam*) der unfatehaften — der helflofen — (*inopum*) unde den fuoftot (*gemitum*) der armun nu ften ih uf, fpricht der herro.

VI. Ih gefezce iz in heile (*salutari*), baltliche (*fiducialiter*) ih tuon in ime.

VII. Dei gefpræche (*eloquia*) des herren fint gefpræche chufkiu (*casta*), felber fint fi in dem fiure erliutertez (*examinatum*) bewartez (*probatum*) erfurbtez ³⁾ (*purgatum*) fibenfalt.

VIII. Du herro behaltes (*feruabis*) unfih unde behuotes unfih uone chunnefcefte dirre (*hac*) zen ewen — iemmer —

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

III. Solche leffa fertiligoe got (unde fo) uerspracha zungun.

IV. (fò dero felbon *iudeorum* zunga uuas) Die dir chäden: uuir getuomen unfera zungun, (uuir getuen fia antfäzig. durh uuen fuln uuir iz lâzen?) fone uns felben haben uuir die leffa; uuer ift unfer herro? (demo uuir iro danchoen?)

V. Umbe die uuenegheit dero armon, chît kot, (fater) unde den fûftod dero gôregon ftân ih uf (daz chît, in ze trôfte ougo ih mih *in filio*).

VI. (Iro trôft) sezco ih an mînen haltäre (mînen, uuanda ih in gibo unde ih in ûz fendo) an imo uuerchon ih paldo (also iz chît in *euangelio: erat autem docens eos tanquam potestatem habens, non tanquam scribae eorum*)

VII. Sûberiu chôfe fint truhtenes kechôfe, (er geuueret also er geheizet unde fendet fînen fun; also) irfoten filber dero erdo (dar nehein olter inne ne ift, also lûter fint fiu), fiben ftunt irliuertertiz (uuanda *septiformis gratia* ift *spiritus sancti* unde uuanda er ungelich ift *dien, quorum diminutae sunt veritates*).

VIII. Du truhten halteft unfich ^{a)} hinnan unz in èuua (hier arme unde dâr rîche).

2) In anderen Glossirungen der Psalmen ist *magniloquam* durch vilechofigc, filofprahiga, filofprahala übersetzt; s. Vorredc.

3) *terrae* der *vulg.* ist nicht übersetzt.

a) *et custodias nos* ist nicht übersetzt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. In der umbenerte (*in circuitu*) die unguoten gent (ambulant), nah hohe — hersefte — (*secundum altitudinem*) diner has du gemanichualtet (*multiplicasti*) chint der liute.

ORATIO.

daz du iht danne cheres antluzce din uone uns o! almahziger
Ne auertas faciem tuam a nobis, omnipotens
 got daz iht ulente unfere gehohet werden wider uns halt so
deus, ne inimici nostri exultentur aduersus nos, sed ita
 herce unfer heiles dines froude durchgiuz daz du tuos
cor nostrum salutaris tui exultatione perfunde, ut facias
 unsih den slaf des anderen todes enphliehen.
nos somnum secundę mortis euadere.

PSALM XII.

In finem psalmus dauid.

I. Unze ware (*usque quo*), herro, uergizzis du min an den ente, unze ware dane cheres du antluzce din uone mir.

II. Wie lange sezce ih die ræte (*consilia*) in sele miner, daz fer — leit — in hercen minem uber tach (*per diem*).

III. Unze ware wirdit gehohet uiant min uber mih? ersih (*respice*) unde erhore mih, herro got min.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Die argen gânt umbe (uanda sie niomer dara ne gerihent *ad requiem* (ze dero râuuo) *octavi diei* (des achtodin tages), sie uellen *temporalia* (zit fristigin dinch) nals *aeterna* (euuigiu); rehte) mennischen habest du gemanigfaltôt nah dinero hôhi (*in coelo* bist du, *filios abrahæ* habest du getan manige *sicut stellas coeli*.)

PSALM XII.

In finem psalmus dauid.

Ter finis legis ist, der uuirt keladot hara in uerlt fone demo *propheta*.

I. Unio lango, truhten, irgizest dû (daz chit, ne lâzest du mih kesêhen) an daz ende, ziu ne uuirdest dû, chrisfe, geborn? uuie (*sic*) lango chêrest dû fone mir (nals zû mir) din anafûue (*sic*)? (ih chapfen din, dû ne chumest.)

II. Uuie lango sol ih ahton, (uuie lango sol ih) sêreg kân in dage? (daz chit, in difemo libe, daz dû ne chumest alde mih hina ne nimest.)

III. Uuie lango uuirt min sient irhôhet uber mih? (daz chit, uuie lango sol mir daz uuê tuon, daz *infidelitas* (ungelouba) richesot? alde ouh mih trucchet des lichamen glust (*carnalis concupiscentia*). sih hara, truhten, (daz incht demo: *usque quo auertis faciem tuam a me*) unde gehôre mih (daz incht demo: *usque quo obliuisceris me in finem*).

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Erliuchte ougen miniu, daz iht iemmer (*ne unquam*) ih entflaffe (*obdormiam*) in dem tode, daz iht etwenne (*ne quando*) spreche uiant min: ih uermochte (*praeualui*) wider in.

V. Die dreskent — muont — (*tribulant*) mih, die frowent sih, ob ih beweget ¹⁾ wirde (*motus fuero*), ih aue barmherce diner gewartte ²⁾ — uersah mih — (*speravi*).

VI. Sih frowete herce miu in heile dinem, ih singe noh dem herren, der guotiu gab — oder gibit — (*tribuit*) mir, unde salmsinge namen des herren hohisten.

ORATIO.

gnade brodicheite unferre heiligister uater unde uerleihe
Miserere fragilitati nostrę, sanctissime pater, et concede
 uns gesprache diniu in luterem hercen behaben daz wir megen
nobis eloquia tua puro corde continere, ut possimus
 manichredigen. die uerschallen ³⁾. unchusticheit der wuotenten
multiloquam dolositatem insanientium
 uermiden. entwichen.
declinare.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Irlichte miniu ougen (ih neimo ougen des herzen) nie ih in tôde ne inflaffe (den slaf minnot der sient, der ze tôde leitet, der ist in *carnali delectatione* in des lichamen lust,) nie der tiefel (hühondo) ne chede: ih pin imo oberôro uuorten.

V. (*Demonos*) die mih pinont, sprungezent, ube ih aba stete chumo (unde ube ih fallo in dia funda), ih liabo aber gedingi an dih (daz dû mih habeiest)

VI. An dinemo haltäre freuo ih mih (an *christo* sune dinemo ^{a)}) singo gote (den lichamen rertendo nah redo, uuanda daz ist keiftlich sang dero sêlo), der mir (*spiritualia*) bona gegeben habet, unde des hohesten namen salmsangon ih.

1) In beweget ist b entweder in g oder g in b verbessert.

2) Aus gewartite entstanden.

3) Wenn uerschallen aus uerschalleuen entstanden ist (s. Anmerk. 10 zu pf. II), so deutet es auf ein stark conj. Verb. challan; die ahd. Sprachdenkmäler weisen nur challon (*effari, garrire*) auf. Cf. kallari *verbosus* in *gl. trev.* und

sin uater hiez in sin stille

uermiden folich gehelle. *Diut.* III. 90.

a) Es steht dimo.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XIII.

In finem ipsi dauid.

I. Sprah der unwise (*inспиens*) in hercen finem: nihne ist got.

II. Verwertet (*corrupti*) sint si unde uerwazzenlih (*abominabiles*) getan sint si in flizzen (*studiis*) ire, nihne ist, der tuo guot, nihne unze an einen (*non est usque ad unum.*)

III. Der herro uone himile schowete uber dei chint der liute, daz er gesehe, ob ist entstenter ¹⁾ — uernementer — (*intelligens*) oder suochenter got (*deum*)

IV. Alle sint si geneigit (*declinauerunt*) enfament (*simul*), unnuzzlih si getan sint, nihne ist, der der tuo guot, nihne ist unze an einen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XIII.

In finem ipsi dauid.

Den uuir gefēhen, so uuir folle chomen, der ist daz *fnis*, demo singet dauid irreffendo die iuden.

I. Der unuuizzigo dāhta, daz cot ne si (sō dāhta ouh *iudaeus populus*, daz *christus* kot ne si.)

II. (Disa uerlt minnondo) uurden sie iro sinnes keuertet unde leidfame getāne ^{a)} (dannān irblindeton sie so, daz sie ne uuiſſon, ube got uuāre), nehein ne ist, der uuola tue, nehein ^{man got} āne ein (uuer ist der? *homo deus christus*, an imo stānt allero mennischoſon uuolatāte.)

III. Truhten uuarteta (ferrenan) aba hinele uber mennischoſon chint, (uber *iudeos* uuarteta er, dien fanta er ſinen fun) daz er irfāhe, ube deheiner uuāre fernumeſtig alde got forderonde.

IV. Do uuangtōn (*ſic*) sie alle (ube deheine ne uuangton, dero uuas ſamo sō nehein uuider dien anderen) sie uurden unnuzze (uueno aber, an in ſelben?) *non est, qui faciat bonum, non est usque ad unum* ^{b)})

1) intſtantan, *intelligere*, kommt im Althochdeutschen nur bei Otfrid vor.

a) in *studiis suis* ist von Notker nicht ūbersetzt.

b) Statt der Uebersetzung dieser schon im 2ten Verse vorkommenden Stelle hat Notker beigeschrieben: daz stāt dār fore.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ein grab offen — giwentez ²⁾ ist chela ire, mit zungen ire unchustliche sprachen si (*dolose agebant*), eiter (*uenenum*) der nateren (*aspidum*) unter leffen ire.

VI. Dere (*quorum*) munt dem ubelspræche (*maledictione*) unde bittere (*amaritudine*) uol ist, gezale — flunige — (*veloces*) fuozze ire zuo uz cegiezzene (*ad effundendum*) daz bluot.

VII. Zemulide — uermuskide ³⁾ — (*contritio*) unde un-
fælde (*infelicitas*) an wegen ire unde den wech des frides nilne
erchante ⁴⁾ si, nihne ist diu uorhte gotes uore ougen ire.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Iro chela (finchet) also offen grab, (uanda sie sprechent daz, mit diu sie andere argeront) mit iro gechöse muzton sie, eiter dero *aspidum* ⁵⁾ ist under iro leffen (uanda sie *praecepta* kerminot *legis* ne uellen gehören, also *aspides* ne uellen *incantationem* gehören. Ter *aspis* trucchit ein öra an die erda, in daz ander tözet ir (*sic*) den zagel.)

VI. Dero munt fluoches unde bitteri fol ist (daz ist *uenenum aspidum*) sie sint snel ze manflachte (sid sie ioh *filium* dei flûgon).

VII. Christi unde unfælde ist in iro ueegen (sie uerbent mit ^{ueg} arbeiten, so uuâr sie uerbent) und doh ne bechennent sie *uiam* fridis ^{d)} *pacis*, (*christum*, der abanemare ist dero arbeite, also er selbo chad: *venite ad me omnes qui laboratis, et ego reficiam vos*, choment ze mir alle ir dir in arbeiten birint unde ih labou iuuch (*sic* ^{e)}) gotes forhta nist in fore ougen (doh sie in uuizzen, sie ne furhtent in)

2) s. Anm. 3 zu Ps. V.

3) cf. *fermusket, attritus*, in ahd. Sprachschatz II. S. 881.

4) Cf. Anm. 2. zu Ps. II.

c) Für *aspis* hat Notker kein deutsches Wort gehabt (auch *uatra* kommt nirgends bei ihm vor); denn auch in der Erklärung zu diesem Verse läßt er *aspis* unübersetzt und in Ps. 139. übersetzt er *ucnenum aspidum sub labiis eorum* mit: under iro leffen ist ferborgen daz zaligofsta eiter.

d) Spätere Ueberschrift.

e) Cf. *quemet zi mir alle thie giarbeitite inti biladane birut inti ih labou iuuih. Tat. 67, 9.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Oder nihne erchennent alle die der wurchent daz unreht, die der frezzent (*deuorant*) uolch min also ein ezzen (*escam*) des brotes?

IX. Den herren si nihne ladeten — niht anerieffen — (*inuocauerunt*), da bibeten si — da citreten ⁵⁾ si — (*trepidauerunt*) mit uorhten, dá nihne ne was uorhte.

X. Wande der herro in der chunnefcheftē rechten (*in generatione iusta*) ist, rat des armen gefchantte ir — gehontte ⁶⁾ ir — (*confudistis*) wande der herro gedinge — zuouerfiht — (*spes*) sin ist.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

suono tach

VIII. (So *iudicium* chumet) ne bechennent denne iro unreht alle die iz nù uuurchent, die minen liut frezzent also bròt? (die sih ilent kefatou iro ferlorniffedo).

IX. Got ne hareton sie ana, (noh unârhafto die ne tuont, die uuider imo sint) sie forhton, daz ze furhtenne ne uuas (sie forhton *terrenum regnum* (erderiche) ze ferliesenne unde ferluren *celeste* (himilriche). bediu châden sie: lâzen uuir in so hina, so gloubint se alle an in, unde so chomint *romani* unde nemint
zitfristigiu dinch
uns stat unde liute. ⁵⁾ Alle die in furhten, ferliesen *temporalia*, die ne mugen bediu chomen *ad aeterna*, ze dien euuigen)

X. Uuanda got in rehtero flahito ist, (uals in dien, die disa uuerlt minnont) des armen rât kemifktont ir, (daz chît, den rât *filii dei* ferchurent ir, der umbe daz uuolta chomen arm, daz er iuuh (*sic*) riche getâte; uuanda ir an imo *pompam seculi* (zieri dero uerlte) ne fâhent, bediu besmâheta er iu), uuanda echert kot sin drôst ist, (daz chit, uuanda er iuuh lèrta echert an gote trôst haben.)

5) zitteron, zittern, kommt im Ahd. nur Ein Mal vor: zitterondemo gange, *lapsanti gressu* (Glosse zu *Prudent. carm.* in einem *codex* zu Einsiedeln aus dem 10—11ten Jahrhundert).

6) Cf. Anmerk. 2. zu Ps. II.

f) cf. aba uuir inan so forlazemes, ulle giloubent inan inti coment romani inti nement unsera stat inti thiota
T. 135.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Wer gíbt non der warte heilsame (*salutare*)? suenne (*cum*) abecheret (*auerterit*) der herro die biuengide — die uerheride — (*captiuitatem*) uolches fines, so screchit (*exultabit*) iacob unde frowet síh (*laetabitur*) ísrahel.

ORATIO.

geruoche herro uone himile heiligen dinem scowen. ersehen.
Dignare, domine, de coelo sancto tuo respicere
 uber die sune der liute unde gib uns erchennen den wech des
super filios hominum et da nobis agnoscere uiam pa-
 frides daz der widerwartigen achuste vanchnuffide uertribener.
cis, ut aduersa uitiorum captiuitate de-
 uone gestozzener. dere himilífken fride gefune ⁷⁾ herbergen wir
pulsa celestis hierusalem habitaculo per-
 unsíh nieten.
fruumur.

PSALM XIV.

Psalms ipsi dauid.

I. Ó wi herro, wer (*quis*) buwet in gecelte (*tabernaculo*) dinem oder wer ruowet (*quiescet*) uf berge heiligen dinem? ¹⁾

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XI. (Sid ir in ferchoren habent), uuer gibet danne sone fone fyon, daz heilhafte sí *ísrheli*? (ne íst er, den esaias kehiez, do er chad: der chumit sone uuarto, der iacob iruwendit ubeli) so (an demo ende dero uuerlte) truhten uuendet dia ellendi fines liutes, so freuuet síh iacob unde ísrahel. (so sí (*sic*) folle choment, dara sie folle chomen suln, dár freuuent sie síh.)

PSALM XIV.

Psalms ipsi dauid.

Dauid chít *manu fortis*, daz íst *christus*, er íst der hantstarcho, imo uuirt diser *psalmus* kefungen, uuanda er uuirt hier gefráget unde er gibet hier antuurte.

I. Uuer, truhten, búet in dínemo gezelte (*ecclesia* íst din ^{tegen} gezelt, uuielich *miles* kezimet dár inne) alde uuer ráuuet (náh dero hèrescheste) in (himele) dínemo heiligen berge?

7) Cf. in frideuuarto, fridouuardo, in *hierusalem*, in Notkers Uebersetzung des 64sten Psalms.

1) Man vergleiche mit dieser Uebersetzung die 400 Jahr ältere Interlinearversion, die in Kero's Uebersetzung der *reg. bened.* (prolog) vorkommt: truhtin huuer puit in selidun dineru edo huuer kereftit in perege uuihemu dinemu.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Der (*qui*) inget (*ingreditur*) ane meile (*sine macula*) unde wurchet daz reht ²⁾)

III. Der redet — chofet, sprichit — die warheit in hercen finem. ³⁾)

IV. Der der nihne tet (*egit*) unchust (*dolum*) an zungen finer. ⁴⁾)

V. Noh ne tet (*fecit*) nahistem fineme ubil unde daz itewiz (*approbrium*) nihne nam (*accepit*) wider (*aduersus*) nahiste sine ⁵⁾)

VI. Ze nihnte beleitet — braht — (*deductus*) wart in gefichte — in bescowede — finer der ubilwillige, (*malignus*) die furhtenten (*timentes*) aue den herren er eret (*glorificat*).

VII. Der der fueret (*jurat*) nahistem finem unde in nihne besuichet (*decipit*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Der ana flecken dâr in gât unde reht uurchet (daz chit, der nâh finero toufi ubel fermidet unde uuola tuot in mi-nero *ecclesia*).

III. Der in finemo herzen uuâr sprichet (also der tuot, der fines tanches ne liuget.)

IV. Der neheinen tûm ^{a)}) chòfondo ne uobet.

V. Unde manlichen arges uermidet unde er (ze gâhes) arg ne geloubta fone anderen.

VI. (Unde) der tiefel fore imo ze niehte brâht uuard, (ih chido, daz er imo nicht ne gemahta in neheinero *temptatione*, uuanda er imo nicht ne ueeil) unde got furhtente durh in èret.

VII. Der andermo man fueret unde in ne besuichet (uuanda er imo in dien uuorten ne fueret, daz er in besuiche).

2) Cf. der inkaat ano pismiz indi uurchit reht. *Kero reg. ben. prol.*

3) Cf. der sprihhit vvarhafti in herzin finemo. *Kero reg. ben. prol.*

4) der ni teta seer in zungen fineru. *Kero reg. ben. prol.*

5) der ni teta nahistin finemo vhil, der itv viz ni ent-
fianc uuidar nahistin finem v. *Kero reg. ben. prol.*

a) Das u in tum hat einen *acc. acut.*; aber, da ich es für tuom nehme, so habe ich ihm das Längezcichen gegeben, stâtt dessen öfters der *acut.* sich findet.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Der schaz (*pecuniam*) sinen nihne gab ze gesuoche (*ad usuram*) unde die gebe (*munera*) uber die unsculdigen nih en ⁶) nam — enphie —.

IX. Der tuot dei (*haec*), niht der ne wirt bewegt (*mouebitur*) ze ewen.

ORATIO.

verlih uns gnadigister got ane meile ingen chirchen
Concede nobis, piissime deus, sine macula ingredi ecclesiam
 dine unde uonechere unsih uone unchusten des nahisten ouh den
tuum et auerte nos a dolis proximi uel
 gesuochen daz so dei nah dinem gebote wir behalten
usuris, ut dum haec secundum tuum praeceptum seruamus,
 nihne wir werden bewegt uon den nidigen wizzen zen ewen.
non commoueamur ab emulis suppliciis in æter-
 iemmer.
num.

PSALM XV.

Tituli inscriptio ipsi dauid.

I. Behalt (*conserua*) mih, herro, wande ih gewarte — ner-
 sihe — (*speraui*) ane dih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Der sinen scaz ne gab ze uoocheronne unde er mieta
 ne in sieng umbe unsculdige (ih chido, daz er umbe mieta ni-
 manne ne scadeta).

IX. Der diz tuot, der ràuuet (*in monte sancto ejus*) noh
 tannan ne uuirt er furder ferstôzen.

PSALM XV.

Tituli inscriptio ipsi dauid.

Daz chît selbemo *christo* uuirt zeichen scrift ketân in *cruce*;
 demo der *titulus* ketan uuard, der sprichet hier *ad patrem* fone
 finero *passione*.

I. Kehalt mih, truhten (chît *christus ad patrem*), uuanda ih
 kedingo an dih (fâr dara nâh sprichet er uns zuo)

6) Ich habe nih en nam, wie es in der Handschrift statt nihne
 nam steht, unverändert abdrucken lassen, weil sich hier vielleicht
 schon das im Mittelhochd. gewöhnliche en statt ne zeigt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ih sprah ze dem herren: got min bis du, wande guote (*bonorum*) miner du nihne bedarfes (*eges*).

III. Den heiligen, die der sint an der erde finer ¹⁾, hat er wunderhaftet (*mirificauit*) alle willen mine an in.

IV. Gemanichualtet sint unchreste (*infirmities*) ire, nah diu geflunigten si iz (*accelerauerunt*).

V. Nihne gefamene ih (*congregabo*) zefamenechumftile ²⁾
den
(*conuenticula*) ire uon *sanguinibus* ³⁾

VI. Noh ne gehuctich wurde (*memor ero*) namen (*nominum*) ire durch leffe mine.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Ih chad ze truhtene (daz ir imo zuocheden fulnt): dù bist mîn got, uuanda mînes cuotes ne bist dù durftig. (mînero guoti ne uuirdest dù fâlig).

III. Dien heiligon, die in sinero lantfeste sint, (daz chît, dero gedingi in erdo dero lebendon ist) dien habet er uunderlich ketân alle mine uuillen an in (uelich ist der mîn uuillo an in? âne daz ih sie habo getân fone tîdigen euuige unde fone erdinen himelîsche. daz habet er sie gelêret fure uunder ze altonne).

IV. Iro siehheite uuâren (fore des) manige (èr sie *coelestes* unde *aeterni* uurdin), dara nâh kespuoton sie fili (daz sie genâsin.)

V. (Sid daz sô ist) Nû ne heizo ih sie anauuert zefamine chomen, daz sie dehein opfer fone dien frischingin mir bringen,
lichamin pluot
(nube mîn selbes *corpus* unde *sanguinem* uuile ih daz sie mir opferôen).

VI. Noh ne irhugo iro (alton) namôn ^{a)} (daz ih sie heize fune abolgi fune des tieuels
filius irae, filius diaboli, nube mine bruodra unde kotis chint.)

1) Es steht finen; kann aber wohl nicht auf heiligen bezogen werden.

2) Ein zu Stuttgart befindlicher Codex aus Weingarten übersetzt *conuenticula* mit *cifaminachunfta*, und weder in ihm noch in irgend einem andern Codex findet sich eine Uebertragung der lat. Diminutivform auf dieses Wort.

3) Ueber *sanguinibus* ist nur der Artikel den, aber nicht das deutsche Substantiv übergeschrieben.

a) *per labia mea* ist nicht übersetzt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Der herro (f. ist) teil erbes mines unde cheliches (*calicis*) mines.

VIII. Du bis, der uiderfezces (*restituites*) erbe min mir.

IX. Dei feil (*funes*) geuielen (*ceciderunt*) mir an den berhten ⁴⁾ (*praeclaris*) unde zeware (*etenim*) erbe min — ⁵⁾ mir.

X. Ih wole spriche (*benedicam*) dem herren, der der gibit mir uernunst.

XI. Dar ubere (*in super*) ouh unze ane die naht beraffen (*in crepauerunt*) mih lanchen mine.

XII. Ih uorebefah (*prouidebam*) den herren in bescowede miner ie unde ie (*jemper*), wande ze zefwen (*a dextris*) ist er mir, daz ih icht beweget werde ⁶⁾ (*commouear*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. Truhten (got fater) ist teil mines erbes (daz chit minero *ecclesiae*, diu in selben sament mir besizzet) unde er ist teil mines stoufes (er ist sament mir in martero, sone dero ih chumo famo sò sone getrunchemo (*sic*) stoufe (*calice*) ze dero frouuido dero irstandini, *ad laetitiam resurrectionis*).

VIII. Dà erfezest mir daz erbe (nals daz ih flure, nube die, an dien ih pin, die ih florenne lösen uuille)

IX. In zorfte teilen sint mir geuallen diu lantmez feil (zorfte teil des erbes gefallet mir an dir, sid dà bist teil mines erbes), mir ist crehto uorden zorfteze erbe (rehte sint min erbe

schinent also sunna in minimo riche und mine geerben, rehte *fulgebunt quasi sol in regno meo.*)

X. Lob tuon ih cote, der mir fernumist cab (solih erbe ze bechennenne unde ze minnonne).

XI. Dara zuo in chondon mih mine lancha, unz an dia naht. (daz chit, min hindero teil, des halb ih man bin, lèrta mih pe-

fernumest
chennen dia finstri des todes (diu an demo *intellectu* des erbes funden ne uurt)

fleifce

XII. (Aber in *carne* uuefendo) fore sah ih, daz ih ze gotc folletànero uerte iruinden solta; uuanda er ist mir ze zefuun, (daz chit, er ist mir des ze helfo) daz ih mit imo folle si.

4) Nur ber und noch ein senkrechter Strich am Ende steht in der Handschrift, das Ende des Worts fehlt.

5) Die Uebersetzung von *praeclara est* fehlt; sie scheint früher gestanden zu haben und vertilgt zu seyn.

6) Es steht in der Handschrift nur be über *commouear*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Durch daz gefrowit ist herze min unde frouete sih — uffpranch — (*exultavit*) zunge min, dar ubere ouh fleisc min ruowet in gedingen (*spe*).

XIV. Wande du nihne uerlæzzes (*derelinques*) sele mine in der helle, noh ne gibis heiligen dinen gesehen die uerwertensside (*corruptionem*) ⁷⁾.

XV. Chunde (*notas*) mir has du getan wege des libes (*vitae*), zuo erfulles du (*adimplebis*) mih der froude mit antluzce dinem.

XVI. Die liebnuesside (*delectationes*) an zefwen diner (*in dextera tua*) unze an den ente.

ORATIO.

behalt herro die gewartenten ane dih unde gemache
Conserua, domine, sperantes in te et effice
 willen dine mit uns daz wir berht gemachte bi der froude
uoluntates tuas nobiscum, ut clarificati letitia
 urstente diner wir garnen ze zefwen dinen mit heiligen
resurrectionis tuę mereamur a dextris tuis cum sanctis
 allen geliebet werden.
omnibus delectari.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Pediu habet min herza lustfami unde freuuet sih min
 zunga (miniu uuort sint fròlih), dara zuo râuuet min ^{martyrlih} *passibilis*
 fleisk ^{urftendido}
caro in dero gedingi (*resurrectionis*), ih intflâfo ze libe, *ad uitam*, nals ze tode, *ad interitum*.

XIV. Uuanda dù mih (ûfheuest unde) in hello ne lâzest, noh (mih) dinen heiligen ne tuost dù liden iruerteda (min lichamo ne fûlet, noh ne rôzzet, so anderro tuot)

XV. Mir tâte du chunt an dien minen die ueega des libes, (daz sint ueega tiemuoti (*uiae humilitatis*), uuanda sie in adam fielen durh ubermuoti, *per superbiam*) mih (an dien minen) genietost du freuni mit dinemo analiute (so sie dih muozen anafêhen, sò habent sie follun mendi; daz ist diu fâligheit unde der lòn dero heiligen).

XVI. An dinero zefuum (daz chit, in dinero guollich) ist iemer lustfami (unde nehein urdruzzi)

7) In anderen Glossirungen der Psalmen steht fulnuffida, fulnuffi; in der Uebersetzung des Isidor *de nat. christi* lautet der zweite Satz dieses Verses: ni ghibis dhinemu heileghin zi chifehanne unuuillun.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XVI.

Oratio ipsi dauid.

I. Erhore, herro, recht (*justitiam*) min, ane denche (*intende*) dige — flege — bete — (*deprecationem*) mine.

II. Mit den oren euphah (*percipe*) gebet min, niht in leffen unchufstuollen (*dolofis*).

III. Vone antluzce dinem gerihte (*iudicium*) miu furege (*prodeat*), ougen diniu fehen dei recht.

IV. Du has ¹⁾ bewaret (*probasti*) herce miu unde has gewifet (*visitasti*) fin nahtes, mit fiure mih hastu ²⁾ erfuochet (*examinasti*) unde nihne ift erfunden in mir daz unreht.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XVI.

Oratio ipsi dauid.

Oratio ipsi dauid. Uuaz chit daz? âne felbemo dauid, felbemo *christo* ift tiz kebet ze gebenne, fo daz uuir in dar ana fernemen betonten unde fament imo fina *ecclesiam*.

I. Gehöre truhten min recht (fid *elemofina* bêtot (*fic*), also pergint armherzlich keba in des turftigen puofame tiu ^{a)} felba iz chit: *abscondite elemofynam in sinu pauperis et ipsa* petot fure inuh recht armherzlich keba recht *orat pro vobis*; fo betot ouh *iustitia*, uuanda *elemofina* ift *iustitia*), fi ana mina digi.

II. Mit ôron infâhe min gebet, nals in ungetriuuuen leffen (gesprochenetz), fo daz ift, daz fone herzen ne chumet).

III. Fone dinenno analiute chome min urteilda (fo durhfichtig fi dir fi, uuanda fi dih ne triuget, fo muozze fi mir fin) recht muozin irchennen miniu ^{b)} ougen (daz ih ne miffefâhe noh unreht ne finde fure recht.

IV. Du befuohtoft min herza unde uuifotoft fin in dero naht ^{kedult} (in arbeiten uuifotoft dû fin, ze befuochenne mina (*patientiam*), in demo eite irfuohtoft dû mih unde unreht ne funde dû in mir ^{martro} (daz chît, knôto choretoft dû min in dero *passione*, ûzer dero ih ^{urftendido} lûter cham ze *resurrectione*).

1) Es hat haft gestanden und t ist ausradiert.

2) hastu hat eine Correctur erlitten, die nicht deutlich erkennen läßt, ob hastu oder hasdu gelten soll.

a) Es steht tu.

b) Notkers lat. Text hat *oculi mei*.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Daz der nihne chofe ³⁾ — rede — munt min, werh der liute, durh (*propter*) dei wort leffe (*labiorum*) diner ih han behuotet wege die herten (*duras*).

VI. Volmache (*perfice*) genge mine in fligen dinen, daz niht beweget werden fuozspor (*vestigia*) miniu.

VII. Ih rief, uuande du erhortes mih, got, geneige ore din unde erhore wort miniu.

VIII. Gewunderliche (*mirifica*) barmherce dine, du der heil tuos uerfehente sih (*sperantes*) ane dih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. (Sò gnòto choretoft dù mìn unde fò lùter uuard ih funden) daz ih iz fò ne sage (dù uueift iz, du uueift mir fuigentemo, uuaz ih leid), mennifchon uuerch (leid ih, daz sie mir tuon uuolton, daz truog ih) umbe diu uuort dinero leffo (uuanda du durh unizzegin iz *per prophetas* fone mir gehiezzè, fo) gieng ih herta uuega
 todis martero
 (herta uuega *mortis* unde *passionis* kieng ih).

VI. Folle tuo mine genge in dinen uuegen, daz miniu spor (daz chit mine fuozze) dar aba ne uuenchen (folle halt mih in poten dinen *praeceptis*, daz ouh mine *apostoli* dar ana gestanden.)

VII. (Nah demo allemo) haretu ih paldo (ze dir), uuanda dù mih kehòrtoft (durch folche frèhte), helde ze mir diu òra mennefckeheit (sic) (uuanda min *humauitas* hina ùf ze dir gereichen ne mag) unde fò gehòre mih.

VIII. Pring ze uundere (fore *iudeis*) dine gnàda (gib *infirmis* fiechen fone mìnoro hende *sanitatem*) dù dir gehalten (in *vita aeterna* den gefunt libe euuigemo) die sih ze dir ferfèhent fore ^{c)} uuiderftàntem dinero zefuuu (daz chit, dìnemo fume, *filio tuo*).

3) Es steht choefe.

c) Mit diesem Worte fängt im Windberger *cod.* schon der folgende Vers an.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Von den widerstentem (*resistentibus*) zefwen (*dexterarum*) diner behuote mih also den sehen ⁴⁾ (*pupillam*) des ougen.

X. Under dem scate (*umbra*) uettache (*alarum*) diner beschirme — bedече — (*protege*) mih von dem antluzce dero unguoten, die mih notigeten (*affligerunt*).

XI. Viante mine fele mine umbegaben, spint — ueizte — (*adipem*) ire besparten si (*concluserunt*), munt ire redete — cho-fete — sprah — die ubermuot (*superbiam*).

XII. Niderwerfente mih nu umbegaben si — habent umbegeben — mih, ougen ire sazten si (*statuerunt*) lenchen — neigen — brouchen (*declinare*) an die erde.

XIII. Si enphiengen mih also der leu garwer — grehter — (*paratus*) ze roube unde also daz welf (*catulus*) des lewen buentez — wonentez — in den uerborgenem.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Pehuote mih also dia sehun des ougen (si eina bechen-
lichamen licht finstri
net in *corpore*, uelèz *lux* unde *tenebrae* sint, so bechenno ih
eino *inter* liutin, uelèz rehte unde fundige sint unde uuico ih
irteilen sol)

X. Skirme mih under dinero fettacho schatue (also fogel
tuot sine iungen), din minna, *caritas tua*, unde din irbarmeda,
miser ricordiu, ferstanden ^{d)} mih dien ubelen, die mir cheli tuont.

XI. Mine fienda (*iudei*) behalboton mih (unde) befluzen iro
spint (daz chit, solle maston sih iro unrehtes mih irtödendo), iro
munt sprah mit ubermuoti (heil chuninc iudon, *ave rex iudeorum*,
unde ander samolich).

XII. (Unde beuore) mih feruuerfende (ioh mina lèra) umbe-
stuonden sie mih nù (daz chit, unz ih hangeta in cruce) unde
beneimdon iro ougen ze stecchenne an dia erda (also die tuont,
die danne ne belent? ^{e)})

XIII. Infiengen mih (fone *pilato*, do er chad: nemint ir in,
tollite eum, unde chriucigont in ^{f)}) also der uarigo leuuo, der in
ueuido gäd (*sic*), unde also sin iungo, der ferborgen liget (unde
làgot)

4) aphol. cod. tegerns. 10.

d) protegant.

e) ne belent als nebelent anzusehen, verbietet der Accent, den die Handschrift auf der Sylbe be hat; auch würde der Sinn von nebuljan (welches sich in der Glosse: *caligaverunt*, nibulton, vorfindet) eben nicht zu dieser Stelle passen.

f) Cf. intfahet inan iu intihahet inan. T. 197, 5. und goth. nimith ina jus jah hramjith. Joh. 19, 8.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Stant uf, herro, furchume in (*praeveni eos*) unde underfcuphe — uberworf — in (*subplanta eos*) errete (*sic*) — benim — (*eripe*) fele mine none dem unguoten, fuert din von den uianten heute diner.

XV. Herro, none den unmanegen — luzcelen — (*paucis*) von der erde teile — scheid — (*divide*) sie, in lebenne (*vita*) ire, none uerborgennen (*sic*) dinen erfullet ist buh (*venter*) ire.

XVI. Gefattet sint si (*faturati sunt*) den chinden — luzzen ⁵⁾ — (*filiis*) unde habent lazzen (*dimiserunt*) alcibe (*reliquias*) ire wenigliden ⁶⁾ (*parvulis*) ire.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Stand uf, truhten, furefah sie (mit ^{keriche} *vindicta*) unde be-
irchicchendo
fkrenche sie, löse mih (*resuscitando*) fone ubelen, (löse) fone
fiendo handen (mih) din fuert (mit demo du *diabolum* fläheft)

XV. Sceid sie, truhten, fone unmanigen (iruueliten, *electis*,
sceid sie) fone erdo (dero lebenton, *de terra virentium*, hier) in
difemo libe (zeuworf sie, heiz sie *titum* unde *vespasianum* zefuo-
ren after allero uuerlte, iro bûch unard irfullet dinero tougeni (dia
fu linneton fone dien buochen, *ex libris, prophetarum*).

XVI. (Dâr aba fahendo, sð (fateton sie sih unfabri ^{c)} (diu
feti unas in liebra ^{h)}) unde liezen iro chinden, daz sie leibton
pluot siniz
(uuaz ist daz, âne der flnoh unde der uunfeh: *sanguis ejus*
uber unsich unde uber chint unfriu ^{l)})
super nos et super filios nostros?)

5) *parvis* (im Ahd. kommen nur die Formen luzig und luzil vor.

6) wenag-lidi, kleingliederig, das entgegengesetzte follidi in:
fin (*faturni*) chena ist kotragenlih unde follide. *Mart. Cap.*
und follelidi, *amplitudine (virili)* *Mart. Cap.*

g) Notkers lat. Text hat *porcina*.

h) st. liebera, *gratior*.

i) fin bluot ubar unfih inti ubar unferi (l. unferu oder unferiu) kind. *Tat.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Ih aue in dem rehte erschine ih (*apparebo*) gefiht
 — beſowede — (*conſpectui*) diner, ih wirde gefatet (*ſatiabor*),
 ſo erſchinet — ſo offen wirdit — (*apparuerit*) ere — guotliche
 — (*gloria*) din.

ORATIO.

bechere herro ougen hercen unſeres ze ſchowene. zefehene.
Conuerte, domine, oculos cordis noſtri ad cernendam
 dine (*ſic*) gerihtes. urteiles. warheite daz ſo hie fiure mit dem
tui iudicii veritatem, ut, dum hic igne ſpiri-
 geiftlichen bewæret werden uon dinen zen ewen anefihten.
tali probamur, de tuis in æternum conſpec-
 beſoweden. mit dem wuchere des rehtes wir gafatet (*ſic*) werden.
tibus cum fructu iuſtiçie ſanemur.

PSALM XVII.

In finem puero domini dauid, quæ locutus eſt ad dominum uerba
 tage da erratte in der herro uone der heute. guelte.
cantici hujus in die qua eripuit cum domibus de manu
 allere viaute ſinere unde uone hænte ſaulis unde ſprah er.
omnium inimicorum ſuorum et de manu ſaul et dixit.

I. Ih minne dih, herro, ſterche (*uirtus*) min, herro ueſte
 (*firmamentum*) min unde zuofluht min unde erloſære min.

II. Got min helfære (*adiutor*) min unde ih gewarte (*ſpe-*
rabo) an in.

III. Beſchirmære min unde horn heiles (*ſalutis*) mines unde
 euphahære (*redemptor*) min.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVII. Ih chumo aber mit demo rehte fure dih (daz ih ne
 uuolta offen uuerden unſübren unde finſteren herzon), ih habo
 genuoge (an dien) ſò din guolliche offen uuirt (dien ih irſkein,
 unſübri
 die mit *porcina* beuouollen ne uuären.

PSALM XVII.

Dauid tanchot demo, der in löſta in *perſona chriſti* unde
eccleſiæ, dara näh ſaget er dia tougeni finero lichamhafti (*in-*
carnationis).

I. Truhten, min chraft, dih minnon ih, truhten iſt der miſ
 feſtenot unde ze demo ih fluht habo unde der miſ löſet.

II. Er iſt min got unde der mir hilſet unde an in gedingo ih.

III. Er iſt min ſchirmære unde horn minero heili (alſo tieren
 iro horn ſint ſchirm) unde min löſære.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Lobenter ih lade (*inuocabo*) den herren unde uone uianten minen heil (*salus*) ih wirde.

V. Vmbgeben habent mih dei fer (*gemitus*) des todes unde die bah (*torrentes*) des unrehtes habent getruobet — getruobten — mih ¹⁾

VI. Dei fer (*dolores*) dere helle umbegaben mih, fure uien-gen (*praeoccupaverunt*) mih striche des todes.

VII. In tribefale (*fic*) — in noete (*fic*) — miner ladete ih — anrief ih — den herren unde ze gote minem ih rief.

VIII. Vnde er erhorte uone fale heiligen sinem stimme mine, unde ruof (*clamor*) min in gefihete — in bescowede — finer ingie (*introivit*) in oren sinu.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Mit lobe haren ih ze imo unde (so tuondo) uuirdo ih gehalten.

V. Mih habent umbefangen suftoda des tôdes (daz sint die gestungeda des fleiskis alde diu manigi dero ungeloubigon) unde die drâten ahâ des unrehtes habent mih ketruobet (daz chit, die drâto farent mit iro unrehte, die leidegont mih.)

VI. Hello fêr behalboton mih,

heidene nid

(daz sint *pagani*, die ze hello fuln, alde *invidia*, diu ze hello leitet, fone dero iohannes chit: *est peccatum ad mortem, pro eo ut quis roget non dico*, ein funda uuirt ze tôde, unba (*fic*) dia ne heizo ih niemannen beton)

die striccha des tôdes furefiengen mih

(*originale peccatum, addmis funda*, lag mir ana, êr ih keborn uuirde)

VII. Unde in minero nôte bat ih helfo truhtenen unde ze minemo gote hareta ih.

VIII. Unde gehôrta er fone (minemo herzen) sinemo heiligen hûs mina stimma, unde min ruoft, der in finero gefihete ist (uals mennischon), der gieng in sin ôra.

chumfte

(ih pat finero *aduentus*, dero beto gehôrta er mih.)

1) mih ist in der Handschrift ausgelassen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Beweget wart — ist — unde erbibente (*contremuit*) diu erde unde die gruntfeste (*fundamenta*) der berge getruobet sint unde beweget sint, wande er zornich ist in.

X. Uffuor (*ascendit*) der ruche (*fumus*) in zorne finem, unde daz fiur von antluzce finem enbran (*exarsit*), die zanteren enzuntet (*succensi*) wurden — sint — von ime.

XI. Er neigte (*inclinavit*) die himile unde fuor nider unde diu tunchele (*caligo*) unter fuozzen finen.

XII. Unde fuor uf (*ascendit*) uf ^{dem uollen der gewizzene} *cherubin* unde slouch (*uolauit*), er slouch uf den federen dere winte.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Fone finero *aduentu* gefchae (*sic*), daz diu erda, daz ^{fundige} *chît*, *peccatores* iruageton unde irbibenotôn, unde uurden ge-
^{ubernuoton} irret zuouerfichte *superborum* unde iruueget, uuanda er sih is palg.

(unde er uolta, daz iro zuouerficht an imo uuâre, nals in uerltschachon.)

X. An finero irbolgeni rouh der rûch (*poenitentiae*, der ^{riuuo} trâne machot, iram dei (gotes abolgi) furhtendo ueeinoton sie) unde fiur inbrinnet fone finemo anafiuone (*caritas*, minna, inzundet die, die in bechenment) irlofchene zanderen uurden inzundet fone imo (die in guottâten tôt uuâren, die chichta er.)

XI. Er bougta den himel unde irbeizta hara nider ^{irdifchen himilifchiu}

(uuanda er chunta *terrenis coelestia*.)
unde timberi uuas under finen fuozzen.

^{niderris} (*diabolus* uuard fone imo getrettot, also iz *chît*: *super aspi-*
^{uber} *unde unch* *câs dî* unde *trettoft*
dem et basiliscum ambulabis et conculcabis leonem et draconem.)

XII. Unde uberfteig er *plenitudinem scientiae*, folli chunfte, ^{unirrâtenen}

(daz *chît*, ougta sih *incomprehensibilem*)
unde sloug (fone erdo ze himele) unde uberfluog die uettacha dero uuindo.

^{fêla} ^{chraft}
(uuanda noh *sanctae animae*, dero *uirtus* hôh ist keftigen,
^{kefcheffidon} ^{un-}
ne irrêcchent (*sic*) in, uuanda er allen *creaturis incompre-*
^{irrâtin} *hensibilis* ist.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Unde sazte die uinfere (*tenebras*) hol — geberch — (*latibulum*) fin, in umbenerte finer gezelt — hutte, felide — (*tabernaculum*) fin, daz uinfertuolle (*tenebrofa*) wazzer in wolchen des luftes.

XIV. Die uilfchiningen ²⁾ (*prae fulgore*) in befchowede finer wolchen zefuoren — zegieugen — (*transierunt*), hagel — fehur — (*grando*) unde zanteren (*carbones*) des fiures.

XV. Unde erluotte (*intonuit*) uone himile der herro unde der hohifto gab ftimme fine, hagel unde zanteren des fiures.

XVI. Vnte fante fchoz — ftrole ³⁾ — fine unde zefuerte (*diffipauit*) fie, die bliche (*fulgura*) gemanichualtete er unde getruobte fie.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Unde tougena gedingi fazta er in *corde credentium* (herzin gloubigero, dâr er lofchet, alde, er cham tougeno *deus in homine*, got in mennifchin), fin gezelt ift umbe in (uuanda dâr die fine fint, dâr ift er in *medio eorum*, under in mitten) finfir uuazer ift in dien uuolchenen des himeles

tougeni in unizegon predigare le-
(daz ift *obscuritas in prophetis* alde in *praedicatorum doc-*
ron
trinis.)

XIV. Diu felben uuolchen fuoren (fone iudon ze dicten) finen ougon glanzu (doh fiu uns fin timberriu) hagel unde gluot
tiete ze
(fuor dâr inne, uuanda fie irrafftou *gentes* unde zuuton fie *ad*
gloubo miuno
fidei caritatem).

XV. Unde do irdonerota truhten fone himele
(fie fint fin himel, uuanda er an in fizzet, fone in deta er
chunt *gentibus euangelium*)
und der hôhefto fprah fprah (*fic*) in (*fic*) uz (*fic*) ^{a)}
(uuanda fie *archana dei*, gotes tougeni, fagetou.)

predigara
XVI. *Praedicatores* fanta er unde zenuarf fie
(ze dien er fie fanta, die zenuarf er fô, daz fie fumelichen
flanch libis ze libe flanch todis ze
uuâren *odor vitae in vitam*, fumelichen *odor mortis in*
tode
mortem)

manigiu zeichen teta er unde irbrutta fie.

2) filolihtin. *cod. tegerns.* 10.

3) ftrole ift mit rother Tinte ausgeftrichen.

a) *grando et carbones ignis* fehlt in Notkers luteinifchem Texte.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Unde erschinen die brunnen (*fontes*) der wazzere unde eroffenet — erbaret, endechet ⁴⁾ — (*reuelata*) sint die gruntfeste des unberingis der erdun (*terrarum*).

XVIII. Vone raffunge (*incredatione*) diner, herro, uone inblafunge (*inpiratione*) des geistes zornes dines.

XIX. Er fante uone obereste (*summo*) unde nam (*accepit*) mih unde zuonam (*assumfit*) mih uone wazzeren manigen (*multis*).

XX. Er erratte — uzzuhte — (*eripuit*) mih uone uianten minen den allersterchiften (*fortissimis*) unde uone den, die hazzeten (*oderunt*) mih, wande si gechreffiget (*confortati*) waren uber mih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVII. Dô irschinen die urspringa dero uuazzero (daz chit, do uuard keeifshot diu uuârheit dero *praedicatorum*.)

forefagin
unde uurden geoffenot *prophetae*, ûfen dien disiu uuerlt kelou-
bendo gote gezimberot uuarde.

XVIII. (Daz allez kefchach) fone dînero irraffungo, truhten,
nu nâhet himelriche

(also daz ist: *appropinquabit regnum coelorum*)
unde fone dero zornlichun irraffungo ^{b)} dines keistes.
(sô diu ist: *nisi poenitentiam egeritis, omnes similiter moriemini*, ir ne tuoient riuuua, so irsterbent ir alle gelicho)
(Unz hara liutet diu *prophetia incarnationis domini*, forefaga gotes keburte, nû sprichit *ecclesia* (gotes prût) fone iro selbun)

XIX. Er fanta (sinen sun) fone himele unde infieng mih
gemâlun
(unde uuolta mih uuafen sîna *sponsam*) ûzer manigen uuazzeren
nam er mih ze sih (ûzer manigen getouften famenôta er mih.)

XX. Fone harto starchen fienden lôsta er mih

âhtungo
(uuanda fone dero *persecutione* uuuochs ih, mit dero sie
mih fuenden uuolton)
unde fone dien, die mih hazzent (lôsta er mih), uuanda sie mir
oberôren uuâren (unde ih mih in iruuerren ne mahta.)

4) erbaret, endechet ist mit rother Tinte ausgestrichen.

b) In Notkers lat. Texte steht *incredatione* statt *inpiratione*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Si furechomen mih (*praeuenerunt me*) an dem tage noete (*sic*) — geneizide — (*afflictionis*) miner unde wart der herro schirmær min.

XXII. Unde uz beleitte (*produxit*) mih in die wite — an die breite — (*in latitudine*), heil — nerte ⁵⁾ — mih er tet, wande er wolte mih.

XXIII. Vnde widergibit — lonet — (*retribuet*) mir der herro nah rehte minem, unde nah der liutere (*secundum puritatem*) hente minere uergiltet er mir.

XXIV. Wande ih behielt (*custodiu*) die wege des herren, noh unguotliche — ubelich (*impie*) getet (*gessi*) uone gote minem.

XXV. Wande elliu urteile — gerichte — sinu in gefihte miner, unde reht (*iustitias*) sine nihen (*sic*) uertreib ih — widerstiez ih — (*repuli*) uone mir.

XXVI. Unde wise ih (*ero*) ungemeilget (*inmaculatus*) mit ime, unde behuote — behalte — (*obseruabo*) mih uone unrehte mineme.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

ächtungo .

XXI. Sie furefiengen mih in dien ziten dero *persecutionis*, (daz sie mih suantin, èr ih folle uuochse) unde uuard got mîn scharm, (uuanda min mennischo färeta)

XXII. Unde brähta er mih in dia uuiti (*caritatis et fidei*) minno unde gloubo teta mih gehaltenen.

(ziu clit si fore iro selbun: *saluum* nals *saluam*? äne daz
ze demo linte

si siehet, (*sic*) *ad populum*, fone demo si uuorden ist.)
uuanda er uuolta mih (èr ih in uuolti)

XXIII. Unde lõnot er mir nah minemo rehte unde nah dero lütterer (*sic*) minero uuercho ^{c)} (doh er mih èr uuolti, èr ih in)

XXIV. Uuanda ih gotes uega behuota unde ih ubelo ne teta fone imo (zihendo, fure daz er einist mih zuo zimo zoh, sid ne zoh ih uuidere.)

XXV. Uuanda ih alle sine urteilda ana sieho (uber guote unde uber ubele) unde sinu reht ne treib fone mir (so die tuont, die rehtes irdrüzet.)

XXVI. Unde (anauuert) uuifo ih ungeslecchot mit imo unde behuoto mih fore allemo unrehte ^{d)}

5) nerte statt nerite, als Synonym für heil tet.

c) Notkers lat. Text hat *operum* statt *manuum*.

d) Cf. unbiuuamter pim fora imu (ibu) pihaltu mih fona unrehte minemu. *Kero reg. ben.* 7.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Undo lonet — uergiltet — mir der herro nah rehte mineme unde nah der liutere — reinicheite — hante (*fic*) minere in der beschowede — ze gefilte — ougen finere.

XXVIII. Mit dem heiligen heilich wirdis du, (*eris*) unde mit manne dem unsculdigem unsculdich wirdis du.

XXIX. Unde mit dem erweleten erwelet wirdis du unde mit dem uerchertem — ubilen (*fic*) — (*peruerfo*) wirdis du
 ubil
 uercheret. ⁶⁾

XXX. Wande du liut den diemuotigen heil — neres du ⁷⁾ — tnes, unde ougen dere ubermuoten diemuotiges du — genideres du — (*humiliabis*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXVII. Unde des lònot er mir nàh mìnemo rehte unde nàh dero unfundigi ^{e)} minero liando, diu fore imo ist (nals fore mender breiti gloubo diu mit minnifchon, lònot mir nicht ein *latitudinis fidei, quae per dilectionem operatur, nub ouh perseverantiae*)
 fatigi

XXVIII. Mit heiligemo bist dù heilig (uanda dù geheiligoft in) unde mit unscadelemo unscadeler (uanda dù ne tarost niemanne, fin selbes unreht pegàt iegelichen.)

XXIX. Unde mit eruueltemo uuirdest du iruuelet (dih iruuelet den dù iruueletost), unde mit demo lezzen uuirdest dù geziggen lezzi (daz chit, unrehtes. uanda fundige chedent: *non est aequa uia domini, kotis uuecl. nist reht*)

XXX. Uuanda diemuoten liut haltest dù,
 leizzen (*fic*)
 (daz misselichet *peruerfis*, daz dù die haltest, die iro fundon diemuotigo ichent)
 unde dero ubermuoton ougen gediemuotost dù:
 (dien iro selbero reht lichet, unde gotes reht ne uuizzen, also iz chit: *ignorantes dei iustitiam, suam uolunt statuere, unuizzende kotis reht uuellin sie iro reht stellin.*)

6) givuirfirot uuirdist. *cod. teg.* 10.

7) Synonym von heil tnes; die in der Handschrift vorgenommene Korrektur dieses Wortes läßt nicht deutlich erkennen, ob *nerestu* oder *neresdu* steht. —

e) Notkers lat. Text hat *innocentiam st. puritatem*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXI. Wande du erlihtes liehtfaz (*lucernam*) min, herro; got min, erlihte uinfere mine.

XXXII. Wande in dir wirde ih erzuchit (*eripiar*) uone der bechorunge — befuochunge — (*temptatione*) unde in gote mineme ubergen — uberfuge — ih (*transgrediar*) die muer ⁸⁾ (*fic*)

XXXIII. Got ó min, unbewollen (*inpolluta*) wech fin, gefprache — gefchoefe (*fic*) — (*eloquia*) des herren mit fiure erliuertiu — erfuohtiu — (*examinata*), befchirmære ift er aller gewartenten — uerfehenten — gedingenten — (*fperantium*) ane in.

XXXIV. Wande wer — welih — (*quis*) got âne den herren oder welih — got ane got unferen?

XXXV. Got, der ufgegurtet hat (*praevinxit*) mih mit der chrefte (*uirtute*) unde gefezcet hat ungemeilget (*immaculatam*) wech minen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXI. Uuanda min liehtfaz zundest dû, truhten (uuir ne heigen (*fic*) nehein lieht fone uns felben, uuir birn fone fundon finstre, aber) dû irlichte dia finstri.

XXXII. Uuanda ih an dir (nals an mir) irlôset uuirdo fone (des tieveles) chorungo, unde an gote minemo (nals an mir felbemo) uberfstepho ih dia mûra (dero fundon, diu uns den himel ferfât, also fuert unerbentaz ioh *paradyfum* fundigen ferfât.

XXXIII. Der min got ift, des ueeg ift unbeuollen (er ne ueek funderro gât *uiam peccatorum*), finiu gehôfe fint in fiure irfuochet, (dar ift nehein loter ana, also er fore chad: *eloquia domini eloquia casta*, chôfe truhtenis fint fûber) er ift allero fchirm, die fih ze imo ferfêhent (nals ze in felben)

XXXIV. Uuanda (er ift got,) uuer ift got âne in, alde uuer ift got âne unferen got?

kota dero heidenon turfa
(*diî paganorum fint daemonia*)

XXXV. Got ift, der mih curtet mit tugede (nie miniu uuerch unde mine genge geirret ne uuerden fone antlâzigen geluften) unde machota er ungeflecchoten minen ueeg.

8) *murum*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVI. Der der uolmachtet hat (*perfecit*) fuozze mine also der hirzze (*ceruorum*) unde uf die hohe (*super excelsa*) sezcenter (*statuens*) mih.

XXXVII. Der der leret hente mine ze wige (*ad prelium*) unde gefezcet has (*posuisti*) also bogen einen erinen (*ereum*) arme (*brachia*) mine.

XXXVIII. Unde has gegeben mir die beschirmunge (*protectionem*) heiles dines unde zefwa (*dextera*) diu enphie mih.

XXXIX. Unde zuht — lirnunga — (*disciplina*) diu hat gerihet (*correxit*) mih an den ente, unde zuht din diu felbe (*ipsa*) mih leret.

XXXX. Du has gewitet (*dilatasti*) genge (*gressus*) mine unter mir, unde nihne sint ungechrestiget (*infirmata*) fuozspor (*uestigia*) miniu)

XXXXI. Ih æhte — ih iage — (*persequar*) uiante mine unte uaehe — begriffe — (*comprehendam*) sie.

XXXXII. Unde nihne bechere ih widere (*conuertar*), unze si erwerden — sie zegen — (*deficiant*)

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXVI. Der mine fuoze getân habet (snelle) famo so hirzes ^{f)} (ze uberfriechehenne des tieueles sticcha) unde an dero hôhi fazta er ^{g)} mih (in himile fazta er mina gedingi)

XXXVII. Der mine hende lêret in uuige (ze uberruindenne mine geistlichen fienda) unde mine ^{h)} arma tâte dû (famo starke so) èrinen bogen (alliu guotiu umerch unnuodendo ze folle-tuonne)

XXXVIII. Unde tâte dû mir schirm dinero heili (diu mir fone dir cham) unde din gnâda infieng mih.

XXXIX. Unde din geduuing rihta mih an daz ende (dara ih fol, ze dir rihta er mih) und er lêret mih ouh (tara folle chomen)

XXXX. Dù tâte uuite mine genge under mir
(dù tâte mine lide folgen dero uuîti des muotes; diu uuîti ist *caritas*)
unde uuirlegen sint (pediu) mine fuoze.

XXXXI. Ih iagon mine fienda unde gefâho sie.

XXXXII. Unde ne iruundo, er sic irlegen sint.

f) Notkers lat. Text hat *cerui*.

g) Notkers lat. Text hat *statuit*.

h) mina ist in mine corrigiert.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXIII. Ih zebriche (*confringam*) sie, noh si ne magen gesten (*non poterunt stare*), si uallent unter fuozze mine.

XXXXIV. Unde du haft ufgegurtet (*praecinxisti*) mih mit der chrefte ze wige, du has unterschuphet (*subplantasti*) die ufsteenten (*insurgentes*) ane mih (*in me*) unter mih (*subtus me*)

XXXXV. Unde niante mine has du gegeben mir ze rucke (*dorsum*) unde hazzente (*odientes*) mih has du zesprietet — zefuoret — zeiaget — (*disperdisti*).

XXXXVI. Sie rieffen, noh ne was, der sie heil tæte — nerte — ze dem herren, noh er ne horte sie.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXXIII. Ih kebricho sie, noh kestân ne mugen sie, sie uallent under mine fuoze.

fleiscliche luste

(daz chit allez fament, ih irsichto *carnales delectationes*
 simma keloubigero
 unde uuirdo in oberòro, unde daz ist *uox fidelium*; aber
uox christi, diu dâr mite liutet, diu uuir sus fernomen: die
 mir uuidere sint, die iagon ih unde gefaho sie unde gebri-
 cho sie nâh mir unde undertuon sie mit harnscharon minen
 éon
legibus. Sâlig sint, dien sô geschiehet.)

XXXXIV. Unde mit dero *uirtute (temperantiae)* begurtoft du mih ze uiderstânne,

stal kedulte starchi

(alde in *christi persona* chit iz: mit *patientiae fortitudine*
 tâte du mih dero sundigon âhtunga fertragen)
 die mih anauuellen, ten irualtoft du sô, daz sie under mir lâgen.

XXXXV. Unde mine fienda tâte dû mir uuessen rukke.

(daz chit, ze rukke, uuanda sie mir folgent, also *paulus*
 tuot unde manige andere dero *iudeorum*)
 die (aber folle stuonden in iro ubeli unde) mih hazeton, die fer-
 lûre (*sic*) dû.

XXXXVI. Die hareton (in nôte), dô ne uuas, der sie hielte (uer solti, dô got ne uuolta?) ze gote (hareton sie) der ne gehôrta sie.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXVII. Unde ih zemulo (*comminuam*) sie also den molten uore dem antluzce des wintes, also daz hor (*lutum*) der strazze — des breiten weges — (*platearum*) uertilige ih sie.

XXXXVIII. Du errettis mih (*eripies me*) uone den widersprachen (*contradictionibus*) des liutes.

XXXXVIII. Du gefezces mih an daz houbit der diete.

L. Der liut, den niht ih erchante, diente mir, an der gehorde (*auditu*) des oren gehorfamete er (*obediuit*) mir ⁹⁾

Ll. Chint die fromiden (*fili alieni*) habent gelogen mir, sune die fromiden eraltet sint unde halzeten — hunchen — (*claudicauerunt*) uone stigen (*femitis*) ire.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXXVII. Unde ih fermulo sie also daz stuppe, daz fore demo uunde feret, also daz horo an dero strâzo fertiligon ih sie. (die den breiten ueeg kânt dero huorluste, die sint daz horo dero strâzo, daz got tiligot.)

XXXXVIII. Du lofest mih fone dien uuidersprâchon dero liuto.

(die der châden: *si dimiserimus eum uiuum, seculum post illum ibit*, lazen uuir in hina lebenten, so uolget imo alliu de (*sic*) uuerlt.)

XXXXIX. Sezzest mih ze houbete dero tieto, (ze houbete dero *ecclesiae*)

L. Der liut (dero *gentium*), demo ih (*corporaliter*, in licha-min) ze ougon ne cham (so ih *iudeis* teta), der dienota mir, (echert) mit ôren gehôrendo gehôrta er mir (âne ougon gefiht)

Ll. Fremediū chint (uuihselinga, *iudei*) irlugen mir (dia triuua), fremediū chint sint irfirnet

niuuen genâdon

in dero

(die ih mit *noua gratia* niuuen uolta, sie chlebent *in uel-*

altun éo dero niuuen

teri testamento, noui ne ruochent sie)

unde sô hinchent sie

(uanda sie in einemo fuoze gânt *ueteris testamenti*)

(daz ist in gefchêhen) fone iro ueegen.

urdâhtin

(fone iro *adinuentionibus*, sô die sint: *de non lotis manibus*, fone hant tualon, *de calicibus*, fone faz uuefcon)

9) Cf. kaganhoridu des oorin kaganhoorta mir. *Kero reg. bened. cap. 5.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LII. Lebet der herro unde gelobet si got min unde gehohet werde got heiles mines.

LIII. Got, du der gibis die rache mir unde undertuos (*subdis*) die liute unter mih, erloefære min uone uianten minen zornigen.

LIV. Unde uone den uffteenten ane mih erheues — gehohis — (*exaltabis*) du mih, uone manne dem unrethem erretes du mih.

LV. Durch dei (*propterea*) uergihe ih (*confitebor*) dir in den dieten — chunnefcheften — (*nationibus*) herro, unde namen dinem falmen sprih ih. 10)

LVI. Michilenter — lobenter — (*magnificans*) dei heil (*salutes*) chuniges fines, unde tuonter gnade — barmherce — gefalbtm (*christo*) finem, dem armstreugen (*david*), unde famen — geflächte — (*femini*) finem unze zen ewen.

ORATIO.

diu ueste des gedingen unde zuoffluht bedruchede o! gna-
Firmamentum spei et refugium pressurę, piif-

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

LII. Aber mir lebet truhten (fater miner) unde der ze guote genamdo min got, unde dannan uuerde irhöhet got minero heili. (an mir uuerde er irhöhet)

LIII. (Du bist) got, du mih richeft unde ^{liute dicto} *populos* (*gentium*) mir under tuofi, min irlofare fone irbolgenen fienden (scrienten: *crucifige, crucifige eum, hå in, hå in.*)

LIV. Fone mih ana uuerdenten (^{martro} *in passione*) irhöhest tu ^{urftendido} mih (*in resurrectione,*) fone unrethemo man (der min ähtet) löseft tu mih.

LV. Fone diu, truhten, iiho ih tir (*in populis christianis,* undir christanen liutin) unde fingo dir falmin under dieten, (daz chit, ih ketuon, daz sie dir iehent unde dir *psalmum* fingent)

LVI. (Got ist) kemichellichonde die heilina fines chuniges (fines funes, die er *gentibus* kibet, unde got ist) gnäda schei-
^{hautflarche} nende finemo genuiehten (*sic*) *david*, unde finemo chinde ^{haltintimo} ^{gote} (*saluatori domino*) iemer in euua.

10) Die um 800 Jahr ältere gothische Uebersetzung dieses Verses lautet: duththé andhaita thus in thiudom, frauja, jah nam in theinamma liutho. Ep. an d. Römer 15, 9.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

digifte. bezzifte. got heile. nere. unsih uone den uienten unde
sine deus, salua nos ab inimicis et
 den srichen des todes daz wir genomene uone der menige der
laqueis mortis, ut assumpti de multitudine cir-
 umbesteenten tribefale. noeten. allerwillichliste (*sic*). flizzichlichiste.
cumstantium tribulationum deuotissime
 heiligen namen dinem mit der unsculdicheite dere luotere (*sic*)
sancto nomini tuo cum innocentie puritate
 salm singen
psallamus.

PSALM XVIII.

In finem psalmus dauid.

I. Die himile celent (*enarrant*) — sagent — die guotliche gotes, unde dei uerch hante finer chundet (*annunciat*) diu himiluefte (*firmamentum*).

II. Der tach dem tage uz roffecet (*eructat*) daz wort, unde diu naht der nahte chundet (*indicat*) die gewizzene (*scientiam*).

III. Nihne sint gesprache (*loquere*) noh rede (*sermones*) dere (*quorum*) niht gehoret ne werden stimme ire.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XVIII.

In finem psalmus dauid.

Difer *psalmus* ist kechèret an selben *christum*, uuanda er *primum aduentum ejus* chundet.

I. Himela zellent kotes guolliche
 forafagin potin
 (*prophetæ* unde *apostoli*, an dien got pùet, die chudent
 allen menniscon daz kotes riche)
 unde sine hanttâte chudent die festi
 (die selben himela sint sine hanttâte (*sic*), die chudent uns,
 daz uber unsich keuestinot ist sin irbarmida)

II. Tag irropfzot sin uuort demo tage
 (*christus* kibet sine lèra *apostolis*)
 unde naht chundet nahte, daz sie uueiz
 (iudas meldet *christum iudeis*)

III. Neheine zunga noh spràcha ne sint, dàr iro *praedicationes* ungehòret sin.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. In alle die erde uzsnuor (*exiuit*) lut (*sonus*) ire unde an dei ente des ringes der erde wort ire. ¹⁾

V. In dem sunnen ²⁾ sazte er gecelt sin unde er selbe also der gemahle (*sponsus*) furegeente (*procedens*) uon bette sinem.

VI. Er spranch (*exultauit*) also der riso ze loufene wech sinen, uon dem oberisten himile uzfart sin.

VII. Unde engegenlouf (*occurfus*) sin unze ze oberiste (*ad summum*) sin.

VIII. Noh ne ist, der sih geberge (*abscodat*) uone hizzze finer.

IX. Ewa des herren ungemelgetiu becherentiu (*conuertens*) die fele (*animas*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. In alliu lant fuor iro scal unde in ende dero uuerlte châmen iro uuort.

V. Ûze an dere sunnun sazta er fine gezelt.

(daz chit, er ougta sih in dero uuerlte, unde fina *ecclesiam* brüt teta er schinbâra)

unde er selbo gieng ùz also briutegomo ùzer finero briute chamerero.

(ùzer finero muoter uuombo cham er hara ze finero briute; diu brüt ist *sancta ecclesia*.)

VI. Also riso hugeta er ze finero ferte,

(uueliu diu si, daz fernim)

er uuallota fone obenahtigemo himele.

VII. Unde ernuant aber dara ze obenahtigemo.

(dâr ingagenda er demo, der in fanta)

VIII. Noh der nist, der sih ferberge fore finero uuermi

(daz ist *spiritus sanctus*, der alliu herzen uneiz unde rehtiu uuarmet ioh zundet)

IX. Truhtenis êa ist ungeflechot, mennischen fone unreht bechèrende.

(ih ne cham êa zint-
(daz ist *lex moysi*, fone dero er chat: *non ueni leges solu-*
uuerinne nals ze uuerinne fone harti
uere, sed adimplere, uuanda si *ex duritia* bechèret uuard
in gnâda bechèrida fêlon
in gratiam, bediu teta si *conuersionem animarum*.)

1) In der gothischen Bibelübersetzung lautet dieser Vers (Ep. a. d. Römer 10, 18.) and alla airtha galaith drunjus izê iah and andjans (?) midjun gardis vaurda izê.

2) In den deutschen Sprachdenkmälern vor dem 12ten Jahrhundert kommt das *masc. sunno* nicht vor.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Urchunde des herren getriuz (*fidele*), die wisheit ³⁾ uerlihentiz (*praeflans*) den wenigen — den diemuotigen — (*parvulis*).

XI. Diu reht (*justitiae*) des herren rehte, gefrowente dei herce, gebot des herren lichtiz (*lucidum*), erliuhtentiz (*illuminans*) diu ougen.

XII. Vorhte des herren heilig uol wonente (*permanens*) an die werlt dere werlte (*in seculum seculi*), daz ist, uon ewen zen ewen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. Truhtenes urchunde ist ketriuue, uuistuom gebende diemuoten.

(des christus urchundo ist, des ist nehein zuifel. Also er dirro selbun redo ist, daz er ehit *ad patrem: abscondidisti haec a sapientibus et prudentibus et reuelasti ea paruulis*, tiz purge du ^{a)} fore uuifen unde fröten unde ougetoft iz luzzelen)

XI. Truhtenes reht diu sint creht

(uanda er ander ne teta, âne daz er lërta; aber *falsa iustitia* luge reht daz reht dero sceitindon

diu ist ungeriht, also *iustitia phariseorum*, fone dien er chad: *dicunt enim et non faciunt*, sie gechöfont iz uuola, sie ne tuont is aber nieht, unde aber: *omnia enim faciunt, ut uideantur ab hominibus*, si tuont al daz sie tuont, daz sie dien liuten uuert sin.)

(mit seclh-freuende diu herzen (diu ungebeitet uuola tuont nals *servili* forhtun *timore*) truhtenes kebot ist liehfenez (uanda iz chumet fone fater liehto) ougon lieht tuonde (uanda iz liehtet dien ougon des herzen)

XII. Truhtenes forhta ist heilig unde iemer ze stete stände.

(si ist heilig, uanda sie uuillenualtig ist, aber seclhlih forhta ist kebeitet forhta. Diu seclhliche uuirt üzferstößen durnohtero minno

fone *perfecta caritate*, disiu stät ze stete, uanda si unge-
uizze

sceiden ist fone *caritate*; an dero seclhlichun ist *poena*, an
uuunna

dirro ist *delectatio*; eniu forget uuanne der herro chome, disa ^{b)} langet uuieo halto er chome).

3) Es steht wihsheit.

a) Es steht do.

b) Ist *accus. sing. fem.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Dei urteile des herren wariu rehthastigitiu (*iustificata*) an sih selbiu (*in semet ipsa*).

XIV. Girdlichiu (*desiderabilia*) uber golt unde stein den tiuren — wertuollen — uile (*pretiosum multum*) unde suozzeriü uber daz honich unde den fladen (*savum*) ⁴⁾

XV. Zeware (*etenim*) scalch — chneht — din behuotet sie, an behaltenden in (*in custodiendis illis*) widergeltunge — lon — (*retributio*) michil.

XVI. Die missetæte wer enstet — uernimit — (*intelligit*), uon getougenen minen reine mih unde uone den fromiden (*alienis*) entlib (*parce*) scalche dineme.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Truhtenes urteilda sint uuære (urteilda, sie ne mag nieman gefelscen) kerehthastote an in selben (sie habent an in selben die chraft des rehtes.)

XIV. Harto lustfameren danne golt unde tiure stein unde suozzeren, danne honāng unde selbiu diu uuaba.
urteilda

(also an dien schinet, die sine *iudicia* mer miunont danne ioh sih selben, uuanda sie echert imo uuillont, nals in selben)

XV. Nû behuotet iro din scalch,
(uue demo, der sie ne ilet peluoten)
uuirdet iro behuotet, sô ist iro michel lon.

(der sie fore ougon habet, der behuotet iro unde uuerchot
kuot urteildon
dara nâh, unde so er *bona* infahet fone s'inen *iudiciis*, so sint selben die *iudicia* s'in lôn; an demo lône râuuet er.)

XVI. Uuer uueiz (aber) die missetæte?

(alde uuer bechennet sie alle? uuer mag iro geborgen fore tougeni unde fore manigi, doh er dine *iudicia* minnoe?)
dero tougenou reine mih, truhten,
missetæte

(*delicta* sint tougen, dero reine mih; sie sint tougen unde machont tougeni, uuanda sie den menniscen so erblendent, daz er ander ne sihet (*sic*) noh sie ne sihet, also an dien uuorten schinet: *pater ignosce illis, non enim sciunt, quid faciunt*, fater belâz in, uuanda sie ne uuifzen (*sic*) uuaz si tuont ^{c)})
unde libe dinemo scalche fore anderro schuldin

(nim mir mine *occulta* (tougen funda) unde ne lâz mih ana *aliena* (fromeda) (*sic*) funda, nio ih zuo diu minen fundou fone anderen serleitet ne uuerde)

4) sùzzere danne daz honich unt der flade. *Diut.* III, 24.

c) In der ahd. Uebersetzung der Evangelienharmonie aus dem 9ten Jahrhundert lautet dieser Vers: fater forlâz in iz, sie ni uuiz-zun unaz sie duont.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Obe min si nihne werdent herfente (*fuerint dominati*), fo — denne — ungemilget wif ih (*ero*) unde wirde ih gereinet uone fculde — miffetæte — funte — der meiften (*a delicto maximo*).

XVIII. Unde weseht (*erunt*), daz fie lichen (*complaceant*) dei gefpræche mundes mines unde die denchunge (*meditatio*) hercen mines in befowede diner ie unde ie; herro helfære min unde urløfære min.

ORATIO.

der bezzifte got du der uone der magetlichen brutchemenaten
Piiffime deus, qui virginali thalamo
 uzgegangenener furegeenter die erloften ze des uater zefwen
egreffus procedens liberatos ad patris dexteram
 ufgenaren bis, unmazzen barmherce ⁵). guade. dine bite wir. uor-
confendisti, immensam misericordiam tuam expofci-
 dere wir, daz none è diner wir becherte von den geboten er-
mus, ut lege tua conuerfi praeceptis illu-
 liuhite uon den urchunden erleerte wir garnen ouh uone den fro-
minati testimoniis eruditi mereamur et ab alie-
 miden unde uon den uerholnen achuften gereinet werden.
nis occultisque uitis emundari.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVII. Ube min ne unalient (*occulta unde aliena*), fò bin ih ungeflecchot unde fo uuirde ih kereinet dero meiftun fculde.

übermuot
 (daz ift *superbia*, fone iro choment alle fculde; fi uuarf
 engil fone himele
angelum de coelo unde geteta in fone engile ze rukke-
 mennifcen fone unfirbigemo
 fturze (*diabolum*), fi geteta *hominem ex immortali*
 ze firbigemo
mortalem.)

XVIII. Unde dannan uerdent folih miniu gechòfe unde mine gedancha, daz fie dinen ougon lichen;

überuuâne fèla
 (*superba anima* uuile mennifcon ougon lichen, *humilis* uuile
 kote lichen)

helfære ze guote lèfære fone ubele
 dū bifft *adjutor in bonis* unde *redemptor a malis*.

5) Es fteht barmherce.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XIX.

In finem psalmus dauid.

- I. Erhore dii der herro ane dem tage des tribefales — der mue —.
- II. Bedeche — beschirme — (*protegat*) dii der name gotes iacobes.
- III. Sente dir helfe (*auxilium*) uone dem heiligen unde uone der warte beschirme er dii.
- IV. Gehuetic si er alles opheres dines, unde allez rouli-opher (*holocaustum*) din ueizt (*pingue*) werde.
- V. Er gebe (*tribuat*) dir nah hercen dinem, unde allen rat dinen gueeftine er (*confirmet*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XIX.

In finem psalmus dauid.

Finis ist *christus*, ze demo sprichet der *propheta* unde fament imo ze *finero ecclesia*, uuunschendo dero chumftigon dingo, diu er fore sah.

I. Got kehòre dii (*christe*) in demo tage *dinero nòte*.

(dò dù chàde: *pater clarifica filium tuum*, fater offeno *dinen sun*)

II. Der iacob schirmda (fore *finemo bruoder esau*), des namo schirme dii

(daz chit, er schirme dina *ecclesiam* fore *iro àhtären*)

III. Er sende dir (an *iro*) tròft fone (*spiritu sancto*), unde

koteheite

fone dero hòhi *finero deitatis*, diu iz allez uberuuartet, schirme er dii (an *dinero ecclesia*.)

uuidermuoto

IV. Gehuetic tue er unsih allero *injuriarum*, die dù umbe

chrucigunga

unsih lite, unde dina *crucifixionem* dar dù aller gote bràht

urftendida

uuurde, dia bechère er an dia ureuui *resurrectionis*.

V. Unne er dir nah *tinemo* uuillen

(unsih ze irlòsenne, nals so *iudei* uuolton, daz tin namo fertiligot uerde)

unde gefestendè er allez, daz du gedenchet habest ze tuonne.

fela umbe friunt ze lázzene

dir brüt ze nemenne

(*animam pro amicis ponere, ecclesiam tibi sponfam sumere.*)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Wir werden gefrowet (*laetabimur*) in heile (*salutari*)
dineme, unde in namen gotes unferes werde wir gemichilichet ¹⁾

VII. Eruolle (*impleat*) der herro alle bete (*petitiones*) dine,
nu han ih erchenet ²⁾ (*cognoui*) wande heil getan hat der
herre chrift finen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VI. (Demo getanemo) freuen uuir unsih an dinero hell-
hafti

(daz du unsih mit dinemo tôde geheiltost)
unde in unferes kotes namen uuerden uuir gemichelichot.

VII. Got iruolleie alle dina beta

(also diu ist: *pater quos dedisti mihi, serua eos in nomine
tuo*, fater die du mir gâbe, die gehalt umbe dinin namin, ^{a)}
unde aber: *non rogo, ut tollas eos de mundo, sed ut serues
eos a malo*, ih ne bitto, daz du sie nemeft abe dero
uuerlte, nube daz du sie behaltest fone ubele ^{b)})

nû bechenno ih, daz got finen geuueichten tuot *resurgere a*
tode
mortuis.

durch uuizzictuom

(*per prophetiam* uueiz ih iz chumftig)

1) In der Handschrift steht nur gemi.

2) oder bechennet; in der Handschrift steht nur han.

a) Im Althochd. des 9. Jahrhunderts lautet dieser Vers: halt sie
in thinemo namen thie du mir gabi. *Tat.* 178, 3. und im Gothi-
schen: fastai ins in namin theinamma, thanzei atgast mis.
Joh. 17, 11.

b) Man vergleiche hiemit die ahd. Uebersetzung aus dem 9ten
Jahrh.: ni bitt ih, thaz du sie nemes fon mittilgarte, uzoh
thaz du sie haltes fon ubile. *Tat.* 178, 7. und die gothische: ni
bidja, ei usnimais ins us thamma fairvau ak ei bairgais
im faura thamma unfeljin. *Joh.* 17, 16.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Erhore (*exaudiat*) er in uone himile heiligen sinem, in den gewalten — chresten — (*potentatibus*) daz heil zeswen siner.

VIII. Die uf den reitwagenen (*curribus*) unde die uf den rossen, wir aue in ³⁾ namen des herren gotes unferes aneruoffe wir (*inuocabimus*).

X. Die selben gebunten sint (*obligati sunt*) unde sint geualten, wir aue birn ufgestanden (*surreximus*) unde uferrichtet birn (*erecti sumus*).

XI. O herro, heil — gnesen — (*saluum*) tuo den chunich unde erhore unsih an dem tage, da wir geladen — anageruoffen — (*inuocauerimus*) dih.

ORATIO.

erfulle herro bete unfere unde also daz ueizzifte
Imple, domine, petitiones nostras et tamquam pinguiissimum

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Er gehôret (*sic*) in sinero beto, nicht ein fone erdo ^{ze zefuun}

herenten (*sic*) nube ouh fone himile (dâr er sizzet *ad dextram*
fateres slêhonde umbe unsih
patris interpellans pro nobis), sinero zefuun heili chumet in
mahten.

uuartfali tódig
(die mahte sint danne, so *corruptio* aba ist unde *mortalitas*
tolungâ diu heili dero uainstrun
unde *passibilitas*; aber *salus* diu *sinistrae* ist, diu chumet
ubernuânida
unde bringet *superbiam* dien, die sie minnont, also er sâr
nû fone in chat)

uuerlflinte
IX. Dife (daz chît *seculares* sprangont nû) úfen iro reiton
unde úfen iro rossen, uuir uuerden aber danne gemichellichot ^{c)}
in demo namen truhtenis gotes unferes (uuanda uuir unsih zuo
imo uirfêhen, nals ze uns selben)

X. Sie uuerden beheftet (mit uuerltkiridon) unde (bediu)
in gruoba todis
sturztou sie (*in foueam mortis*), uuir birn aber irstanden (fone
fundon) unde úf irrichte.

irflân fone
XI. Truhten, halt den chunich (*tuo christum resurgere a*
tôde
mortuis) unde gehôre unsih, so uuir dih anahareen.

3) in fehlt in der Handschrift.

c) Notkers lat. Text hat *magnificabimur*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

rouhophler. aluerbrunnen opher. zuonim. enphahe. daz niht mit der
holocaustum *affume,* *ut non inimi-*
 uante reitwagenen wir gebuntene heiles dines helfunge ge-
corum curribus *obligati* *salutaris tui opitulatione* lē-
 frowet werden.
 temur.

PSALM XX.

An den ente falmo dauidis, des hantflarchen, des girdlichen.

In finem psalmus dauid.

I. O wi herro, in tugente — chrefte — (*uirtute*) diner
 frowet sih — wirt gefrowet — (*laetabitur*) der chunich, und uf
 (*super*) heil din uffpringet er — frowet er sih — (*exultabit*)
 uile harte.

II. Die girde (*desiderium*) hercen fines has du ¹⁾ geben
 (*tribuisti*) imo (*sic*), unde dem willen leffen siner nihne has du
 ueruntruwet (*fraudaſti*) in.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XX.

In finem psalmus dauid.

Diz forezeichin

Der *titulus* ist chunt, fone christo unirt kefungen der *psalmus*.

I. Truhten (fater) an dinero crefte freuuet sih der chu-
 ninch (dîn fun),

(er chît: *omnia patris mei sunt et omnia mea patris sunt*,
 al daz des fater ist, daz ist min ^{a)} alliu miniu sint des fater)
 unde freuuet er sih harto an dinero heilhafti

(dia dû mennischon be imo sendest)

II. Du gâbe imo daz, des er gereta.

(uuaz daz wære, daz fageta er selbo, do er chad: *desiderio*
desideraui manducare uobiscum pascha, ih kereta harto mit
 iu ezzen osteirfriskinch ^{b)} (*sic*)
 unde habest imo unbenomen den uuillen sinero leffo.

(uuanda daz ist irgangen after sinemo uuillen, daz er
 chad (*sic*): *pacem meam do uobis, pacem relinquo uobis*,
 minin urido gib ih iu, frido laz ih iu ^{c)})

1) kann auch ha stu gelesen werden.

a) Cf. die ahd. Uebersetzung dieses Verses: allu so uuelihu
 habet der fater, thiu sint min. *Tat.* 173, 4. und die gothische:
 all thate aih atta, mein ist. *Joh.* 16, 15.

b) Cf. lustonto lusta theso oftrun zi ezzanne mit iu.
Tat. 158, 2.

c) Cf. ih forlazzu iu fibba, mina fibba gibu ih iu. *T.*
 165, 5. und gothisch: gavairthi bileitha izwis, gavairthi
 mein giba izwis. *Joh.* 14, 27.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wande du furechome (*praeuenisti*) in in den segenen — wihen — (*benedictionibus*) der fuozze (*dulcedinis*).

IV. Du faztes uf houbte (*sic*) finem die choronen uon steine dem tiuren.

V. Den lib (*vitam*) bat er uone dir unde gäbe du (*tribuisti*) imo (*sic*) die lenge der tage in die werlt unde in die werlt der werlte, daz ist gesprochen uon ewen zen ewen.

VI. Michil ist guotliche — ere — sin in heile dinem, ere unde michile schonheite — zierde — (*decorem*) analages du (*impones*) uf inen (*super eum*).

VII. Wande du gibis inen in den segen (*benedictionem*) in die werlt der werlte, fro getues du (*laetificabis*) in in der mandunge (*gaudio*) mit antluzce dinem.

VIII. Wande der chunich gewartet (*sperat*) an dem herren, unde in der barmherce des hohiften nihue wirdit er beweget.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

III. Uuanda du furefienge in an demo segene dero fuozi.

(dù getranchtost in mit dinero gotheite, pediu ne mahta er trinchen die bitteri dero fundon, die sie näh adàme alle getrunchun),

IV. Saztoft *coronam* an sin houbet uzer tiuremo steine (geuorhta)

iungerin

(in umberington sine *discipuli* an demo anefange finero predigo

praedicationis, die uuàren diure steina)

urftendida

V. *Resurrectionem* eifchota er (mit dien uuorten, daz er ze dir chad: *pater clarifica filium tuum*, fater offino din sun ^{d)}) die gäbe du imo, (an finero *ecclesia* gäbe dù imo) lengi dirro tago, daz si uueret unz diu uuerlt stät unde dara nah iemer.

VI. Michel ist iro guollichu an dinemo haltäre (*christo*), imo selbemo gibest du noh mèrun guollichu unde mèrun zierida

(sò dù in gefezzeft *ad dextram tuam*, ze dinero zeseuuun.)

VII. Uuanda du gefrumest in in èuigen segen, (der segen

holdon

ist, daz) du in freuist in mendi (an finen *fidelibus*) mit dinemo analiutte.

VIII. Uuanda (er) chuminch (uuefenter) an got kedinget

(unde sih imo undertuot *secundum hominem*, menniscen halb) an des hôhesten gnàdo stät er ungeuueget.

(an den er gedinget, an demo habet er festi, des gnàda ist imo uuinfuoret)

d) Cf. fater, geberehto thinan sun. *Tat.* 177, 1, und gothisch: *atta*, hauhei theinana sunu. *Joh.* 17, 1.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Befunden werde (*inueniatur*) hant — gualt — (*manus*) din allen uianten dinen, zefwa din beuinde (*inueniat*) alle die dih hazten (*oderunt*).

X. Du gefezzes sie also einen ouen des fiures in dem zite antluzces dines, der herro in zorne finem getruobet sie, unde frizzet — uerfulhet — (*deuorabit*) sie daz fiur.

XI. Wucher (*sic*) ire uon der erde uerlieses du (*perdes*) unde geflahte (*femen*) ire uone chinden der liute.

XII. Wande si neichten — cherten — (*declinauerunt*) an dih dei ubil, si dahten die ræte, die niht si mohten gestætigen (*stabilire*).

XIII. Wande du geleges (*pones*) sie einen rucke (*dorsum*), in aleiben (*reliquiis*) dinen gearwes du (*praeparabis*) antluzce ire.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Din geuualt (*chrisle*) uuerde ^{ze fuonetage} (*in iudicio*) kescheinet allen dinen fienden

^{diemuoti}
(die dih in *humilitate* ne bechandon)
(unde danne) iruare din chraft alle die dih hazzent.

X. Also daz testifen ^{e)} (liget in demo fiure, sò man dar inne prot pacchet, so) legest dù sie *in tempore manifestationis tuae*, in demo zite dinero schinun, got keleidigot sie danne in finero irbolgeni unde (fone din) ferflindet sie daz (èuuiga) fiur.

XI. Iro unuocher benimeft du dero erdo.
^{in paradyfo}
(du ne låzest sie unuocheren *in terra uiuentium*.)
unde iro fasel scheidest du fone mennifchon chinden.
(fone dien fàligen, die daz èuuiga erbe bezizzen fuln).

XII. (Daz keschiet (*sic*) in) unanda sie ùfen dih schielten diu leid,
(dero sie selben in unandon, ube sie an dih keloubtin, sie beuuàndon sih tòdes fone *romanis*, den chèrton sie an dih.)
sie dàhton dero dingo, diu sie bringen ne maliton
(daz sie dih fluogin fure sich alle, danne sie doh irflagen uurden)

XIII. Unanda du scalteft sie ze rukke (unde chèrest dih fone in), in dinen aleibon gehaltest du iro ougfiune.
(under ueruorfenen sparest du iro scamelòsi ze dinero martiro
passione; echert danne bringet sie iro unèri fure dih).

e) scartifarin in cod. frising.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Gehohet wirt (*exaltare*), herro, in tugende — chrefte — diner, wir singen unde falmrotten (*psallemus*) tugende dine.

ORATIO.

gefegene unsih herro mit dem segene der suozze unde
Benedic nos, domine, benedictione dulcedinis et
 eruolle die dir lichente. geuallente. girde daz so allezane
comple placitum desiderium, ut, dum jugiter
 tugende dine mit suoizzer mazzunge. wif. enfamit singen die
uirtutes tuas suavi modulatione concinimus, lon-
 lenge libes des ewigen gewinnen.
gitudinem uitae perpetue consequamur.

PSALM XXI.

An den ente umbe enphahunge die mettinlichen der falme selbeine dauidi
In finem pro susceptione matutina psalmus ipsi dauid.

I. Got, got min, ersih — erscowe — (*respice*) ane mih,
 warumbe mih has du uerlazzen? ¹⁾ uerre (*longe*) uone heile mi-
 nem dei wort missetæte (*delictorum*) minere.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Uuird irhöhet, truhten, in dinero chrefte,
 (sid sie sus kehühot eigen dinero unchrefte)
 mit singendo unde mit feitspile.

sò mårren uuir dine tugede *cantando* unde *psallendo*.

PSALM XXI.

In finem pro susceptione matutina psalmus dauid.

Hier singet der *propheta passionem domini*, umbe den ant-
 urflendi

fang dero uolhtun, daz chit umbe dia *resurrectionem*, ze dero diu
 martero anaburt

passio råmet, an dero er andereft unfera *naturam* in fieng iu
 unuuartelicha uuortena
in corruptibilem

I. Got, got mîner, sih an mih, ziu ferlieze du mih?

(sus haret *christus in cruce* ze sinemo fater. Samo so er
 chåde: uuoltist du mir fore sin, so ne lite ih suslih. Diu
 chlaga ist *secundum hominem*, menniscen halb. Waz ist diz
 ane daz er chat ebraice: *heli, heli, lama sabactani, deus*
meus, deus meus ut quid dereliquisti me?)

ferro sint sone mînero heili missetätigiu uuort.

(andero mînero uuorten sint missetâte nals an mînen, an in
 bin ih fundig)

1) cf. got min, got min, ziu forliezi thu mih. *Tat.* 207, 2.
 und gothisch: guth meins, guth meins, duvé mis bilauft.
Math. 27, 46.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Got min, ih ruoffe uber tach (*per diem*) unde nihne erhores du, unde bi der naht (*nocte*) niht ze unwizce (*ad insipientiam*) mir.

III. Du aue in dem heiligen buwes, lob ifrahelis.

IV. Ane dir uerfahen sih — gedincten — (*sperauerunt*) uatere unsere, si gewarten (*sperauerunt*) is unde erlofte du sie.

V. Zuo ze dir rieffen si unde heile si getan sint, ane dir uerfahen si sih unde niht sint si geschentet (*confusi*).

VI. Ih aue bin ein wurm und niht menniske, itewiz — spot — (*opprobrium*) der liute unde ein hinewerf (*abjectio*) des uolches (*plebis*) ²).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Got mîner, ih haren dir be tage, daz ne gehôrest du

flouf

(fo uuio ih der tag si, du ne gehôrest mih umbe *calicem*
tôdis

mortis, dû ne irlazest mih, ih ne trinche in)

noh an dien mînen gehôrest du mih nahtes (daz chit, in iro nôten, unde daz ist in ze heili) nals ze unuuizzen.

couhlichô

keluſt lichamin

(paulus pitet dih *inſipienter* umbe *ſtimulum carnis*, den ne

heilida

gehôrest du umbe ſîna *ſalutem*.)

III. Aber dû bùest in dinemo heiligen (ſune), lob ifrahelis

(doh du ſîna beta ne gehôrest)

IV. Unſere forderen dington an dih unde du lêſtoſt ſie.

(alſo du tâte *filios ifrahel de egypto*, unde *danihelem de lacu leonum*, ſone louuuon gruobo, unde *tres pueros de camino ignis*, triu chint uzer ſiure ouene.)

V. Sie hareton ze dir unde dannan uuurten ſie gehalten, an dih kedington ſie, unde bediu ne uuurden ſie ze ſcandon).

ſirbig

VI. Aber ih pin (ein halb) mado (uuanda ih *mortalis* pin

âne miteſlâf

unde geborn *ſine concubitu*, unde ander halb) ne bin ih menniſco (nube *verbum dei patris, quod erat in principio*, ein dînch gotes fater, daz dînch noh ieo ana uuas, daz iſt ſîn ſun), pin uuorden iteuiz menniſcon unde âuuerf des liutes.

2) Cf. ih keuiffſo pim uurum, nalles man, ituuiz manno, auueraf deota. *Kero. reg. ben. 7.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Alle gesehente mih bespotten — hühenten — (*deriserunt*) mih, si redeten mit den leffen unde wegten (*mouerunt*) daz houbet.

VIII. (Si sprachen zem ander spottente:) Er uerfah sih an ze gote dem herren, errette er (*eripiat*) in, heil tuo — ernere — er in, wande er wil in ³⁾.

IX. Waunde du bis, der uzgezogen has (*extraxisti*) mih uone trost dem buche (*ventre*) gadinge (*spes*) min uone den brusten (*uberibus*) müter miner.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. So sie mih sahen hangen in cruce, so unuuirthon sie mih alle, mit leffen sprachen sie, daz houbet uuegeton sie.

(*alios saluos fecit, se ipsum non potest saluum facere, si filius dei est, descendat de cruce*, andere gehielt er, sih selben ne mag er gehalten, ube er gotes sun si, so stige er abe demo galgen ^{a)})

VIII. Ze gote versah er sih, der chome unde lose in, er halte in, uuanda er uuile in (daz sint diu uuort *euangelii*: *sperauit* ze gote erlose in nû ube er uuelle *in domino, liberet eum nunc si uult*.)

IX. (Sus täten sie mir), uuanda du mih ûzer uuibes uuombo zuge;

(daz chit, uuanda ih nu bin mennisco uuorden) (sid dannan hara), sid minero muoter brusten uuâre du min gedingi.

er dero uuerlte fater min
(aber *ante secula* bist du *pater meus*.)

3) Cf. her gitruuuet in got, bithuo erlose (es steht erlosit) her inan, ob her inan uuili. *Tat.* 205, 3. und gothisch: frauaida du gutha, lausjadau nu ina, jabai vili ina. *Math.* 27, 43.

a) Cf. andre teta her heile, sih selbon ni macheil tuon, ob iz ifrahelo cuning si, erftige nidar fon themo cruce. *Tat.* 205, 3. und gothisch: antharans ganafida, ith fik filban ni mag ganafjan, sa Xristus, sa thiudans ifrahelis at fteigadau nu af thamma galgin. *Marc.* 15. 31. 32.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Ane dih geworfen ih bin (*projectus sum*) uone dem buche (*utero*), vone dem buche (*ventre*) muoter miuer got min bis du.

XI. Daz du iht entgest — entwiches — (*discefferis*) uone mir.

XII. Wande diu mue — drescunge — (*tribulatio*) uile nahen ist, wande nihne ist, der helfe.

XIII. Umbegaben — umbegeben habent — mih chelber (*uituli*) menigi, uarre — siere — (*tauri*) die ueizten (*pingues*) habent umbesezzen (*obsederunt*) mih.

XIV. Si uftaten (*aperuerunt*) uber mih munt ire, also lev der zuchente (*rapiens*) unde der ruhelente (*rugiens*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. An dih (kedingendo) uuard ih keuerfot, sid ih fone dero uombo cham,

(ih habeta is trost an dir)

fone mariun uombo bist du min got.

(fone dir selbemo bist du min fater)

XI. Ne gefuich mir nu.

XII. Uuanda mih diu nôt ana gât unde mir nieman anderro ne hilfet.

XIII. Mih habent umbehalbot manigi chelber, feizte pharre habent mih umbesezzen.

(manigi des liutes, *uituli* die sint diu manigin chelbin *multi*, die sint die hêrosten; *tauri* feizte pharre *pingues*.)

XIV. Si gineton gagen mir also der leuuo so er zucchet unde fore gîtegi ruhet

(*riohit* (*fic*) ha in ha in (*iro rugitus* uuas: *crucifige*, *crucifige eum* ^{b)} iro ginen uuas nement ir in unde halint

gagen imo, do pilatus chad: *accipite eum vos et cruci-*

in iu selbe

figite. ^{c)})

b) Cf. hah, hah. *Tat.* 197, 4. und goth.: ushramei, ushramei ina. *Joh.* 19, 6.

c) Cf. intfahet inan iu inti hahet inan. *T.* 197, 5. und gothisch: nimith ina jus jah hramjith. *Joh.* 19, 6.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Also daz wazzer uz gegozen ih bin (*effusus sum*) unde zefprenget sint (*disperfa sunt*) elliu gebeine miniu.

XVI. Worden ist herce min also wohs (*sic*) daz zefliezzente (*cera liquefcens*) in mitten buches (*ventris*) mines.

XVII. Er dorrete — erdorret ist — (*aruit*) also ein daha (*testa*) chraft min, unde zunge min zuohafte — ist zuogehaftet — (*adhaesit*) guomen (*faucibus*) minen, unde in den molten (*puluerem*) des todes beleitetes du (*deduxisti*) mih.

XVIII. Wande umbegeben habent mih hunte manige, daz gefæmene (*confilium*) der ubilwilligenten (*malignantium*) umbefaz mih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XV. Ih pin uz kegozen also uuazzer, unde zeuorfen sint alliu miniu bein.

(ih habo uz kefrumet mine ^{poten} *apostolos*, die mine starchen sint, mit dien uuafco ih diea (*sic*) uuerlt iro unuberi.)

XVI. Min herza ist uuorden also smelzendez uuahs in minemo bûche.

(min ^{unisheit} *sapientia*, diu êr ferholn uuas, diu ist semfte uuorden christenheit ^{ueueichen} *in ecclesia ioh infirmis*.)

XVII. Min chraft ist irhartet also der tegel (fone demo fiure irhartet der tegel, fone dero nôte minero martero

passionis ist min namo uuorden feste) unde min zunga haftet ze minemo flunde (mine *praedicatores* habent sih iro lero zuo mir, daz sie fone mir inphâhen uuistuom.)

unde du habest mih præht ze demo stuppe des tôdes (so mine fienda uuânent, sie uuellen uuizzen, daz du mih lâzest nâh tôde irfûlen).

XVIII. Uuanda hunda manige umbehalboton mih,

(hunda fone diu, uuanda sie ^{selfâni} *nouitatem* hazzent; ^{niuuaa} *nouum*

^{ea} *testamentum*, ^{niuuiiu gebot} *noua praecepta* hazzent sie, also hunda haz-
selfâno (*sic*) unchundo (*sic*) menniscen
zent *nouos* unde *ignotos homines*.)

kesemene dero argtaltigon befaz mih.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Si gruoben ⁴⁾ (*foderunt*) hente mine unde fuozze mine.

XX. Si besunter zalten — sie haben gezalit — (*dinumerauerunt*) elliu gebeine miniu.

XXI. Die selben zeware (*vero*) ware namen (*considerauerunt*) unde aneschoweten mih.

XXII. Sie ze teilten in (*sibi*) gewæte (*uestimenta*) miniu unde uber gewæte (*uestem*) mine wurfen si loz ⁵⁾.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIX. Sie gruoben, daz chit, sie durstiezen (*sic*) mine hende unde mine fuozze.

XX. Sie gezalton alliu miniu bein (so harto doneta ih)

XXI. Sie selben stuonden unde uuarteton unde churen mih.

lichamin	goteheit
(<i>carnem</i> mit dien ougon, nals	<i>uerbum</i> mit dien herzon, sie
mennischen	got
bechandon mih <i>hominem</i> uals <i>deum</i> .)	

XXII. Miniu geunâte teilton sie (stucchen under in), umbe hemide
 mina *tunicam* (die ih ze liche truog, diu obenan nider geueeben uuas) uurfen sie lôz (uer die ganza haben folti)

kenuâte		
(<i>uestimenta christi</i> , daz sint sîniu <i>sacramenta</i> , daz chit hei-		
touffin	uiffon	uoba
lig meineda, also <i>baptismum</i> ist unde <i>missarum solemnia</i>		
unde municho libregela. Diu malton zeteilet uuerden <i>inter</i>		
irrârin	hemide	minna
<i>hereticos</i> ; aber ein <i>uestimentum</i> uuas, daz <i>caritatem</i> bezei-		
minna		

chenet, daz nieman ne teilta, uuanda *caritas* ist ungeteilet. Si ist, diu uzer manigen ein machot. Ane die (s. minna) uuâren *heretici* unde sint hiuto richarth, poppo, *quorum uterque dicit se sanctum benedictum quidem esse et ideo regulam mutasse et tunicam domini unam in duos rokkos etc.: neque enim iam nunc mirum est, quod diabolus se promisit similem deo esse, cum et membra ejus similia sapiant*. Der die habet der ist gehalten.)

4) durahftachun. *cod. tegerns*.

5) Cf. teiltun min giuati in inti ubar min giuati santun loz. *Tat.* 203, 4. und gothisch: disdailjandans (*dispartientes*) valtjôs is, vairpandans (*iacientes*) hlauta ana thos. *Marc.* 15, 24. (*Windb. Ps.*)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Du aue, herro, daz du iht beurnis — iht gelenges — (*ne longe facias*) helfe dine, ze beschirmunge miner zuofih (*aspice*).

XXIV. Errette uone suerte (*frama*), got, fele mine unde uone gualte (*manu*) des huntens einige (*unicam*) mine.

XXV. Nere mih (*salua me*) uone munde des lewen unde uon den hornen dere einhurnen diemuote (*humilitatem*) mine.

XXVI. Ih sage — ih zele (*narrabo*) namen dinen bruderen minen, in mitten der samaneladunge — kirchen — (*ecclesiae*) lobe ih dih.

XXVII. Ir der furhtet (*qui timetis*) den herren, lobet in, allez daz geflaechte (*femen*) iacobes eret — cremachot — (*glorificate*) in.

XXVIII. Furhte (*timeat*) in allez daz chunne (*femen*) israhelischen liutes, wande er niht uerchos (*spreuit*) noh ne uerfma-hete (*desperit*) die dige — flege — bete — des armen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIII. Aber dû ^d) ne tuest ferro fone mir dina helfa,

irftân an demo dritten tage

(*tuo mih resurgere tertia die*)

uuarde ze minemo fkerme.

(*sih, uuio du mir gefkirmêst.*)

spere longini

XXIV. Lofe mih fone uuâffene (fone *lancea militis*) unde prütsamenunga

mina *ecclesiam*) fone dero geualte des hundes (*de quo supra*; fone des kenualte, dero (*sic*) ico pillet uuider iro)

XXV. Halt mih (unde nim mih) fone des tieueles munde unde löse mina diemuoti fone dien hornen dero einhurnon

(daz chit, dero ubermuoton sunderiga hercast sih anazue-chentero unde anderro gnôzscast ferchiefsentero)

XXVI. Ih heizzo dinen namen chunt tuon minen bruoderen.

(daz chit, dinen holdon, minnechliche lebenten)

fore allero dero *ecclesia* lobon ih dih.

XXVII. Ir got furhtenten lobont in (nals iuh selben), alliu iacobis afterchumft (daz chit, alle fideles) knollichont in.

XXVIII. Mannolih, der got kesêhen (*sic*) uuelle, der furhte in, uuanda er nieo ne ferchôs noh ne ferfah die digi des armen (der uerlt râtes sih ne heuet.)

d) Es steht di ù.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIX. Noh ne uone cherte (*auertit*) antluzce fin uone mir
an in

unde, do ih rieffe zuo ze ime, erhorte er mih.

XXX. (Da) mit (*apud*) dir lob min, in fameneladunge miche-
ler antheiße (*uota*) mine uergilte ih — leiste ih — (*reddam*)
in der gefihte (*coram*) dere furhtenten in.

XXXI. Ezzent (edent) die armen unde werdent gefatet
unde lobent den herren, die uorderent — fuochent — (*requi-
runt*) in, lebent herce ire in werlt der werlte.

XXXII. Wider erhugent (*reminiscentur*) unde werdent be-
cheret ze dem herren alle die gemerchede der erde.

XXXIII. Unde anabetent (*adorabunt*) in beschowede finer
alliu diu hiwifk (*familiae*) dere diete.

XXXIV. Wande des herren ist daz riche unde er selbe her-
fet der diete.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIX. Noh fone mir (sinemo fune) ne uuanta er sin ana-
fiune, er gehorta mih ieo, danne ih ze imo hareta.

(ih irbat in, daz er manigen lib cab fone minemo tôde.)

XXX. Mit dir (fater) ist min lob (dù bist mir lob), in mi-
nero uuitun *ecclesia* (diu in allero uuerlte ist) keuueren ih mine
diu heilichtuom mines lichamin unde
intheiza, daz chit, spendon ih *sacramenta corporis mei et*

bluotes
(*sanguinis*) fore dien, die in furhtent.

XXXI. Die ezzent arme (die *seculum* ne minnont) unde
uuerdent iro fat

(uuanda sie himelisca fuora darana niezent, diu in êuniga
feti gibet.)

unde die got uellen, die lobont in (daz sint die armen), iro
herzen lebent iemer (uuanda sie die fuora habent).

tietin

XXXII. Got uuas *gentibus* inpharn, er uuas in ûzer ge-
ruhte) sie behugent sih (aber) sin (danne) unde irnuindent ze
mo fone allen enden dero erdo.

XXXIII. Unde fore imo petont (daz chit in grundo petont
n) alle die stete e) dar *gentes* fizzent.

XXXIV. Uuanda sin ist daz riche, er uualtet iro allero.

e) Notkers lat. Text hat *patriae* statt *familiae*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXV. Azzen (*manducaverunt*) unde anebetten ⁶⁾ (*adorauerunt*) alle die neizten (*diuites*) der erde, in gefihte finer uallent (*eadent*) alle die der nideruarent (*descendunt*) an die erde.

XXXVI. Unde sela min ime lebet unde geflächte min dienet im selben.

XXXVII. Gchundet wirdit (*adnuntiabitur*) dem herren chunnescast (*generatio*) diu chumftige unde chudent die himile reht sin deme liute, der noh geboren wirdit, den gefcaffen hat der herro.

ORATIO.

houbet. anegege. der barinherce got du der durh unfih nider-
Caput misericordiae, deus, qui propter nos descen-
 ftigenter in dem magetlichem buche gelichenhaftiget giruohtes
dens in virgineo utero incarnari dignatus
 werden unde anegehalter dem holze durhstochener mit dem spere
es, affixusque ligno percussus lancea
 den gewæten dar ubere mit lozze geteilten fluonte uf frier von
uestimentis insuper sorte diuisis surrexisti liber ab
 den hellen wir digen. biten. daz des wehfeles. choffes (*sic*) niht
inferis, precamur, ut hujus commercii non
 ungehuct du sis liutes dines uone munde des lewen uzbrechare
immemor sis populi tui, ab ore leonis ereptor,
 du der wære uatere unferre an dih gewartenten urlofsere.
qui fuisti patrum nostrorum in te sperantium liberator.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

unizzot

XXXV. Joh alle uerltriche äzzen (sine *sacramenta*, nals aber ze feti, uuanda sie einen anderen hunger habent) unde (aber doh) petont sie in, fore imo fallent alle die iro muot uudent an diea erda.

(er cino sihet (*sic*) unieo sie unallent)

XXXVI. Aber diu min sela lebet imo (uuanda si in einen nuile), unde min liut (den ih irlösta) dienet imo.

chunne dero ninuunn eo

XXXVII. Daz chumftiga chunne (*generatio noui testamenti*), daz unirt imo chunt ketàn

(sine angeli gechundont iz ze imo)

unde *euangelistę* chudent sin reht (uuemo?) demo liute, der noh uerden sol, den got seuof

(den er fone toufi *christianum* hiez uerden)

6) statt anebeteten.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXII.

Pfalmus dauid.

- I. Der herro rihtet (*regit*) mih unde niht mir entwifit (*deerit*).
 II. An flete der weide da mih hat er beftatet (*collocavit*).
 III. Uf dem wazzere der labunge (*refectionis*) erzoh er (*educavit*) mih, fele mine bechert er.
 IV. Er beleitte (*deduxit*) mih uf (*super*) den ftigen des rehtes durh namen finen.
 V. Wande ouh ob ih gen (*ambulauero*) in mitten fcaten (*in medio umbrae*) des todes, nihne furhte ih dei ubel, wande du mite mir bis.
 VI. Gerte (*uirga*) din unde ftab (*baculus*) din dei felben (*ipsa*) mih troften ¹⁾ — habent getroeftet — (*consolata sunt*)

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXII.

Pfalmus dauid.

- I. Truhten felbo rihtet mih (*chit ecclesia de christo*) unde nihtes ne briftet mir.
 II. In dero flete, dar uueida ift, habet er mih kefezzet
 an èo unde an uuizzegon
 (er habet mir *in lege et prophetis* keislicha (*fic*) fuora kegeben)
 III. Er habet mih kezogen bi demo uuazzere dero labo,
 touffi
 (daz ift *baptismum*, mit demo din fèla gelabot uuirdet)
 abet mina fèla (fone ubele ze guote) bechèret.
 IV. Leita (*fic*) mih after dien ftigon des rehtes umbe finen namen (nals umbe mine frehte)
 V. Gange ih ouh hier in mittemo fcature des tòdes,
 under geloubo irren unde fitouangiren
 (daz chit, *inter hereticos et schismaticos*, die bilde des tòdes fint)
 oh danne ne furhte ih mir des leides (daz fie mih keargeroen),
 uanda du fament mir bift
 (uanda du in minemo herzen bift)
 VI. Din ruota unde din ftab (daz chit, dina filla unde dina heftiga), die habent mih ketròftet (nals keleidegot, uanda ih fone in gebezzerot pin).

1) statt trofteten.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Du gartest (*parasti*) in besowede — ze gesichte — merner den tisk, wider die, die dreskent — notigent — (*tribulant*) mih.

VIII. Du geueiztes ²⁾ (*impinguasti*) in dem ole houbet min unde chelich (*calix*) min trunchen machenter (*inebrians*), o wi wie harte berht (*praeclarum*) er ist.

IX. Vnde barmherce — gnade — din nahfolget (*subsequentur*). mih in allen den tagen libes mines.

X. Unde daz ih inbuwe (*inhabitem*) in dem hus des herren in der lenge der tage.

ORATIO.

rihte unsih herro mit den linden. semften. zoumen dine la-
Rege nos, domine, suauibus habenis tuas re-
 bunge habente daz des ewigen gezeltes habenuffide enphan-
fectiones habentes, ut eterni tabernaculi habitatione per-
 gener der uollene des ewigen trinchenes wir erfullet werden.
cepta plenitudine perennis poculi repleamur.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. (Nah dien cheftigon) rihtost du mir tische (daz ih keazzet uuirde mit stacherun fuoro danne diu milch si) uuider dien, die mih pinont

undurnohte durnohte

(du brahtost mih sone *imperfectione* ze *perfectione*, die chraft kabe du mir uuider in)

VIII. Salbotost min muot mit keislichero frouui unde uuie harto mare din ^{a)} traug (*sic*) ist, daz mennischen irtrenchet) unde
 sie tuot ergezzen iro ererun lustami; daz *poculum* ist *gratia sancti spiritus.*)

IX. Unde din gnada follegât mir alle taga mines libes.
 (si huotet min unz ih lebo)

dero himeliscun

X. Daz ih dara nah in *coelesti* ierusalem bûe in lengi
 in manigzalo
 dero tago (die *in plurali numero* einen dag êuuigen bezeichnenet)

2) Hinter geueiztes steht du, aber ohne das synonyme Verb.

a) Notkers lat. Text hat *poculum tuum*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXIII.

der salme dauidis an der ersten des samztages, daz ist, des sunnentages.
Psalms dauid prima sabbati.

I. Des herren ist diu erda unde uolle (*plenitudo*) ire, der umberinch der erdun (*terrarum*) unde alle (*uniuersi*) die, die der buwen in ime.

II. Wande er selbe uber dei mere (*maria*) gegruntfeste (*fundauit*) inen unde uber dei wazzer gegarte er — hat er gemacht — (*praeparauit*) inen.

III. Wer stiget uf den berch des herren oder wer stet in stete heiligen (*in loco sancto*) siner?

IV. Der unsculdige an den hanten unde mit reinem hercen, der niht ennam — enphie — (*accipit*) in uppich (*in uano*) sele sine, noh ne suuor in unchuste (*dolo*) nahistem sineme.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXIII.

Psalms dauid prima sabbati.

Uuaz elid *prima sabbati*? âne dero eristo nueche tag, der frôntag
 urflant tach
dies dominicus unde *dies resurrectionis* heizet. Ze demo sihet diser *psalmus*.

I. Truhtenis ist diu erda unde iro fulli, sîn ist der erdering unde alle die dar ana bûent.

(imo unirt undertân alliu uerlt unde sîn *ecclesia* preitet sih umberal.)

II. ^{a)} Er gestata sia obe dien mereuuazzeren

(dise uerlittunilte ne irfellent sie)

unde obe dien alion machota er sia.

(uuara fliezent die aha âne in den mere? uuara habent ouh kitege sîn âne ze dero uerlte? ioh die uberunindet sîn *ecclesia*, unanda sie ne gerot anderes âne *immortalitatis*)

III. Uer gesteig uf in gotes perg?

(uer erhuob sih noh in dia hôhi gotes rehtes?)

alde uer ist dar stete in sinero heiligin stete?

IV. (Daz ist) der unfundigo in sînen uerchen unde der reino in sînen gedanchen, der sîna sêla ne ahtot in bôsheit (nube in êuuigheite)

unfirbige ferfarinta

(der sia bechennet *immortalem* nals *transeuntem*, unde sia geot uerden richa des unuehsallichen kuotes)

noh in undriuuon ne suuor sinemo gelegenen (nube so geuuâro, so uuare guoth (*sic*) er geuunnen uuile)

a) In Notkers lat. Text fehlt *quia*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Der enphahet den segen none dem herren unde die gnade none gote, heilare (*salutari*) sineme.

VI. Disiu ist diu chunnescast (*generatio*) der suochenten got, der suochenten daz antluzce gotes des liutes.

VII. Uf erheuet (*attollite*) burgetore (*portas*), ir fursten, iuwere (*vestras*) unde werdet uferhaben (*eleuamini*) ir borte (*portae*) ewichliche (*aeternales*), unde inget (*introibit*) chunich der eren (*gloriae*).

VIII. Wer ist dirre chunich der eren? herro der starche (*fortis*) unde der gualtige (*potens*), herro der mahtige (*potens*) in dem wige (*prelio*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Der sò getâno infâhet segen fone gote unde irbarmida fone sinemo haltare.

VI. Daz ist diu geburt dero got suochenton, dero suochenton gotes anasiune, der iacobis got ist.

(demo er dia forderun èra gab, so uuio er in geburte der fidero uuâre)

VII. Nement furder ^{b)}, lantherren, iuuuere *portas*,

achufte

(ir uuerlrichen nement tana iuuuere *uitia*, diu iuh ze tòde leitent)

unde ufheuent iuh èuuige *portae*.

toufi fersachini uuerlte

(*baptismum* unde *renunciatio seculi*)

unde (dien gestalten) kât in (ze iu) der chuning dero guollichi:

VIII. (Nu freget der *propheta*). Uuer ist diser guollicho chuning? (unde antuuurtet des) truhten der starcho unde der mahtigo

pòsin

(den du uuândost *infirmum*, o iudee, dò dù in *in cruce* gefâhe)

truhten mahtiger in uuige.

uuen suochent ir ^{c)}

(also dar sein, dar er echert chad: *quem quaeritis*, unde sar fone demo uuorte sine sienda sturzton)

b) Notkers lat. Text hat *tollite*.

c) Cf. uuenan suohet ir. *Tat.* 18 $\frac{1}{2}$, 1. und gothisch vana fo-keith. *Joh.* 18, 4.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Uferheuet — tuot furder — burgetore ¹⁾, ir fursten,
 offen

iuwere unde werdet uferhaben ir borte ewichliche unde so inget
 chunich dere eren.

X. Wer ist dirre chunich der eren? der herro der tugende,
 er selbe ist chunich der eren.

ORATIO.

stategære der erde, got, dem der elliu der uerlte uollene
Stabilitor terræ, deus, cui cuncta mundi plenitudo
 dienet widersezce unsih in die unsculdicheit des libes daz wir
deseruit, restitue nos in innocentiam uite, ut pos-
 megem dir uoregengigem den berch der heilichmachunge ufge-
simus te preuio montem sanctificationis ascen-
 dere.

PSALM XXIV.

an den ente

In finem psalmus dauid. Aleph.

I. Zuo ze dir, herro, ufhuob ih — han ih ufgehoben —
 (*leuauit*) fele mine.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Nement tana, (liute des tiefeles) *portas* inuueres fur-
 sten ^{d)}
 (die er stalta uuider gote, daz sie imo ne liezin infart, die
 tuont tana)

unde uuerdent ir uf irrihtet èuuiges rehtes *portae* (ze gote leit-
 tende) unde dar gât tanne in (zu ze iu) der chuning dero guol-
 lichi.

X. Uuer ist diser guollichho chunich (des ouh dû dih uuun-
 fursto dirre uerlte
 deron maht, *princeps mundi*)? truhten dero chresto, der ist
 chuning dero guollichho
 (sine chrefte tuont in guollichen, imo uuichet alliu maht)

PSALM XXIV.

In finem psalmus ipsi dauid.

simma ieuueles christânis.

Vox uniuscujusque fidelis.

I. Ze dir, truhten, huob ih uf mîna sêla (sone irdischen
 giredon ze geistlichen)

1) Es steht burgetorre.

d) Notkers lat. Text hat *principis uestri*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Got min, ane dih getriwe ih, nihne erfcame ih mih (*erubescam*).

III. Noh ne bespotten (*irrideant*) mih uiante mine.

IV. Zeware (*etenim*) alle die, die enthabent — bitent — (*suftinent*) din, nihne werdent gefchentet ¹⁾ (*confundentur*).

V. Gefchentet werden (*confundantur*) alle unrehtiu tuente (*omnes iniqua agentes*) uberitelliche (*superuacue*).

VI. Wege dine, herro, bezeige — erouge — (*demonstra*) mir unde ftige dine lere mih.

VII. Gerichte (*dirige*) mih in warheite diner unde lere mih, wande du bis got heilære min unde dih han ih getragen — han din erbiten — (*te fuftinui*) allen den tach (*tota die*).

VIII. Erhugē (*remiscere*) erbarmunge (*miferationum*) dinere, herro, unde gnadun — barmhercen — (*mifericordiarum*) diner ²⁾ die der uone der uerlte fint.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Got min, an dih ketruuen ih unde ne fcamo mih.

(uanda ih mir felbemo getruendo ze fcamon uuard unde mih fone dien fculden, daz ih got uuolta uuerden, ioh ein uuurmeli irfterben mag; dannan ift mir dir ze getruenne unde unfcameg ze uuerdenne)

III. Noh mine fienda ne huoen min.

IV. Alle die din bitent, die ne uuerdent kefchendet.

V. Kefchendet muozzin uuerden unrehte, umbederbe tuonte ^{a)}

VI. Dine uuega (die grehten) zeige mir unde dinin fmalen phad kelère mih kân.

(nals den breiten ueg, der ze hello leitet)

VII. In dinero uuârheite gerichte mih unde leite mih,

Iugin

(uanda ih fone mir felbemo ecchert *mendacium* ueiz) uanda dû bist got min haltare unde din beit ih alla die frift (dirro uuerlte, unz du mih ûzer *paradyfo* ferftôzenen uuidere leitteft)

VIII. Irlhugē dinero irbarmidon

(uanda mennifchen uuânent, daz iro irgezzen fi) unde (irlhugē) dinero armehertzinon, die fone êrift uuerlte ieo uuâren, (unde du fie ieo fcheindoft)

1) Cf. gothifch: vazuh fa galaubjans du imma ni gaai-vifkoda. Ep. a. d. Rôm. 10, 11.

2) Es steht diener.

a) Notkers lat. Text hat *iniqui facientes uana* statt *omnes iniqua agentes superuacue*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Die sculde — missetäte — (*delicta*) iugente (*iuventutis*) minere unde unguizzene (*ignorantiae*) mine ne rehuges ³⁾ du (*memineris*).

X. Nah barmherce diner erhuge — gedenche — (*memento*) min du, durh guote dine, herro.

XI. Der suozze (*dulcis*) unde der rehte (*rectus*) herro, dar-umbe — durh daz — (*propter hoc*) enue (*legem*) gibit den missetuonten (*delinquentibus*) ane dem wege.

XII. Er gerihet (*diriget*) die memmiginten (*mites*) an dem urteile, er leret die semften (*manfuetos*) wege sine.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Die missetäte mīnero iugende unde mīnero unuuz-
zentehte ne habe dū in hucte. ^{b)}

X. Irhuge dū mīn nāh dinero gnādo
(diu dir gerifet, nals nah dero abolgi, die ih kefrēhtot habo)
umbe dina guoti, truhten
(uanda ih kuote frēhte ne habo)

XI. Swozer unde grehter ist unfer truhten,
(suoze, uanda er furefangot die mennifchen mit gnādon,
aber greht, uanda er die fertiligot, die imo des ne dan-
chont)

(uanda er ^{swozer} *dulcis* unde ^{grehter} *rectus* ist) umbe daz fant er ēa, diu sie
rihti ze ueege.

XII. Er gerihet die mamenden in siuero urteildo
^{stat rihti}
(er gibet in dar solchen *ordinem*, daz sie furder firuorren
ne uuerdent)
er lēret die zamen sine ueega (die siu ioh tragen uellen)

3) re- statt er-, wie häufig im Mittelhochdeutschen.

b) Es steht guhte.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Alle die wege des herren (*f. sint*) gnade — barmherce — unde warheit, den ersuoehenten (*requirentibus*) hautfeste — wizzentuom — (*testamentum*) sine unde urchunde (*testimonia*) sinu.

XIV. Durh namen dinen, herro, gnadiges du — wirdis du guadich — (*propitiaberis*) sunte miner, drate uil (*multum*) ist ir zeware (*enim*).

XV. Wer ist der man, der furltet den herren — got — ? eine è gefezcet er (*statuit*) ime an dem wege, den er erwelet hat.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Alle sine ueega (die er sie lèret) sint guàda unde uuàrheit.

(dero sint zennene; an demo einen cham er iu, an demo anderen sol er noh chomen. Also in dò teta gnàda ze fergebenne *placabilem*, daz chit holdlichen, so tuot in noh uuàrheit ze irteilenne *incorruptum*, daz chit, unfermereten) (er lèret sine ueega unde tuot sie offen) dien die fina bencimeda suoehent unde sinu urchunde.

mamminte zame niuuua èa
 (also *mites* tuont unde *mansueti*, die *novum testamentum*
 uort unizigon
 unde *uerba prophetarum* serodont. Ze romo uuas sito, daz
 uuahts tablon
 die forderen hiezen in *tabulis* al gescriben, daz sie bencim-
 urchundin
 don iro afterchomon unde uuanda iro *testes* dar ana gescri-
 urchunde
 ben uuàren, bediu hiez diu scrift *testamentum*; ze dero
 glichniffo èa
fimilitudine heizet diu *lex*, dica got dien alten beneimda,
 alt èa
vetus testamentum.)

XIV. Umbe dinen namen (uuanda du haltare heizest) libest du truhten minen fundon, iro ist filo.

(sie uuahsent tagoliches, bediu ist iro filo)

XV. Uuer mennifcon ist, der got furlte? demo habet er èa
 bencimido heiligi
 gefezzet an demo ueege (daz chit, an demo *proposito sanctitatis*,
 daz er durh fina forhtun eruelecta)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

f. himilifken

XVI. Sele fin in den guoten uertualet sih — wonet — (*de-morabitur*) unde geflächte fin erbet (*hereditabit*) die erde s. dere lebenten.

XVII. Ein uefte (*firmamentum*) ift der herro den furhten-ten (*timentibus*) inen unde daz hantgemahle (*testamentum*) fin felbes, daz iz eroffenet werde (*manifestetur*) in (*illis*).

XVIII. Ougen miniu allezane (*semper*) ze dem herren, wande er felbe uzroufet (*euellet*) uone dem ftriche fuozze mine.

XIX. Erfchowe (*respice*) ane mih unde gnade — erbarme dih — min, wande einger (*unicus*) unde arm bin ih.

XX. Die note — mue — geruzefal (*sic*) — (*tribulationes*) hereen mines gemanichualtet fint, uone notdurften minen benim — errete — mih.

XXI. Sih (*vide*) diemuote mine unde arbeite mine unde uerla — uergib — (*dimitte*) alle feulde — miffetæte — mine.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVI. Sin fela uuonet in liebe unde fin uuerch erbet den
in unfermerido
irftanden lichamen (*in incorruptione*)

XVII. Truhten ift feftinunga dien, die in furhtent
plüchheit unde uirchunft
(mennifchon forhta machot unbaldi, diu *diffidentia* heizet
aber gotes forhta feftinot daz muot)
unde er tuot, daz in geoffenot uuerde fin èa (die er in be-
neimda)

XVIII. Miniu ougen fehent ieo ze gote, uuanda er löfet
mine fuozze üzzer demo ftriche.

(an den ih fieho, der löfet mih)

XIX. Sih an mih (an dinen *christianum populum*) unde habe
min irbarmeda, uuanda ih din einigo bin (rehta gelouba behal-
under manigen geloubirron
tendo *inter multas hereses*) unde din armo (neheina uuert-
kireda habendo)

XX. Manigfalte bina fint mines herzen
uiberfuefigemo unrehte chaltentiro minno
(fone *abundante iniquitate* unde *refrigescente caritate*)
uuanda ih die nôte lido, fone dien löfe mih.

XXI. Sih ana mina diemuoti (uuie unferruomet ih pin)
unde (sih) mina arbeit (diu mir ana liget, andere fertragendo,
unzuchtige ophere
die *indisciplinati* fament mir fint) unde (mit demo *sacrificio* ge-
hulther (*sic*) fergib mir mine funda alle.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Erschowe uante mine, wande si gemanichualtet sint unde hazze (*odio*) mit unrethem hazzeten si mih.

XXIII. Behuote sele mine unde errete mih, nihne erschame ih mih, wande ih gedinge ane dih.

XXIV. Die unsculdigen unde die rechten zuohaften (*adhaeserunt*) mir, wande ih enbitte (*sustinui*) din.

XXV. Erlöse got den liut von allen truobefalen sinen.

ORATIO.

erlöse unsih none allen angisten unseren der semfiste got
Libera nos ab omnibus angustiis nostris, mitissime deus,
 wande ze dir sele unsere wir usrihten, uergiz bite wir
quia ad te animas nostras erigimus, obliviscere, quesumus,
 die missetæte der iugente unde ungewizzene der ereren unde
delicta iuventutis et ignorantiae prioris et,
 suaz so unruohlichen wir gefrumit haben gnadichlichen
siquid negligenter commissimus, clementer
 uerwizze. uergib.
ignosce.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXII. Sih an mine sienda (unde ne lâz sie ferloren uuerden), uuanda iro manige sint,

(unde ih iro deste uuirferen trôst haben mag)

(unde sih, daz) sie mih pe unrelito (*sic*) hazzeton

(uuanda ih sie minnota, unde bedin gehöre mih)

XXIII. Behuote mina sêla (daz si in gelih ne si) unde löse ferulohtini

mih (foue iro feruuundeni, diu *perplexitos* heizet, in dero ouh ih hasten, uuanda ih fament in uuirbo), ne lâz mih scameg uuerden, uuanda ih (dih ze helfo bat unde ih) dir getrueta (nals mir selbemo)

XXIV. Unfundige unde grehte haftent ze mir

unrechte

(nals niht so *iniqui*, die ouh fament mir uuerbent, nube iro herzen sint fament mir)

uuanda ih (hina ne sieng ze dien ubelen, unde ih) din beit (uuz uuannoht

diu *ventilatio* chome, diu diu spriuuer hina uuannot)

XXV. Löse got den liut (den dû dih lâzest kefehen noh uuenno (*sic*)

in *futuro*) foue allen sinen binon (die er lidet niht ein ûzuuert, nube ouh inuuert)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXV.

Ipsi dauid.

I. Erteile — erlose — (*iudica*) mih, herro, wande ih in unsculdicheite miner ingegangen bin (*ingressus sum*) unde an dem herren gewartenter (*sperans*) nihne unchrefftege ¹) — siche — (*infirmabor*).

II. Beware (*proba*) mih herro, unde bechore (*tenta*) mih, brenne (*ure*) lanchen mine unde herze (*fic*) min.

III. Wande barmherce din uore ougen minen ist unde ih lichete (*complacui*) in warheite diner.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXV.

Ipsi dauid.

ieuuelichemo christanin turnohtimo keuallit dirro salmo.

Id est, omni christiano perfecto conuenit hic psalmus.

I. Sceid mih, truhten, (fone ubelen), uuanda ih (under in) uuarb in unfundigi unde an dih kedingende ne uuirdo ih muot-sieh (iro ubeli).

(der an dih kedinget, der ne ernallet sih fines muotes, so uuerrun er *scandala* gesiehet, noh der ne gloubet sih sinero guoti umbe iro ubeli)

II. Besuoche mih unde choro min

(nals freisigo nube gnädigo, unde so, daz du mih pezzereiest unde du mih liutereft minero fundon. Umbe zaliga chorunga cheden uuir: *ne nos inducas in temptationem*, niene leitest du unsich in nieth (*sic*) chorunga ^a). Dero ist disiu uuideruuartig, diu den man gerehthafot, also si teta abra-
besnohit uuertfamt

hamen, do er *temptatus* uuard unde *probatus*)

preenne mine lancha unde min herza

(daz chit, preenne mine geluste unde mine gedancha, daz sie unrehte ne sin, preenne sie mit demo fiure *spiritus sancti*)

III. (Fone diu tuo so ih dih pitte) uuanda din gnäda fore minen ougon ist.

undanchpare

(unde ih iro ungehuhtig ne biu noh *ingratus*)

unde des pin ih dir gelichet in dinero uuärheite

(unde ne ruocho, uuieo ih menniscon misselichen, mit diu uuärheit nist, ecchert ih dir lichee)

1) Es steht unchrefftege.

a) Cf. ni gileitest unsich in costunga. Tat. 34, 6. (9. Jahrh.) ni unsich firleitit in khorunka, *cod. s. gall.* (8. Jahrh.) und gothisch: ni briggais uns in fraistubnjai. Math. 6, 13. (4. Jahrh.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Nihne faz ih mit dem gefamene (*in confilio*) der uppi-
cheite, unde mit unrehtiu (*iniqua*) den tuenten (*gerentibus*)
nihne ingen ih (*introibo*)

V. Ih hazzete die zefameneladunge (*congregationem*) der
ubelwilligenten unde mit unguoten nihne sizze ih.

VI. Ih duahe (*lauabo*) unter den unsculdigen hente mine
unde umbegibe altære dinen, herro.

VII. Daz ih gehore Stimme des lobes unde ih uzgezele
(*enarrem*) elliu wunterlich (*sic; mirabilia*) diniu.

VIII. Herro, ih minnote die schone (*decorem*) hufes dines
unde die stat (*locum*) dere buunge (*habitationis*) eren (*gloriae*)
diner.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. (Ih lichen dir des, daz) ih ne faz in dero manigi dero
uppigheite

spilehüs

(fò dero ist, die in *theatro* sizzent alde die unreht rätent)
noh ze unrehto farenten ne gån ih

(ih ne uuile mih far heften ze in)

V. Ih hazzeta ieo dero argtalitigon manigi
(fone diu scied ih mih fone in)
unde (bediu) ne fizzo ih mit kuotelofen

globirre

unuuiltarin

(fo *heretici* sint, fid ih noh mit *uauis* ne faz)

VI. Ih tuaho mine hende mit unfundigen

unfeadele

(daz chit, ih ilo haben reiniu unerch also *innocentes* habent)
unde (demo getånemo) umbefälho ih dinen altære.

(min herz, daz diu altære ist, in demo ih dir opferon kno-
ten uuillen unde lüttera digi, daz umbehaben ih danne unde
beuuaron iz fò, daz iz folle habe fina reini)

VII. Daz ih kehøre (ih meino, daz ih ferneme unde be-
chenne) die stimma dines lobes.

(uueliu ist diu stimma, åne daz min herza iche, sih fone dir
haben fina guoti unde fone imo selbemo fina ubeli?)
unde ih zelle alliu diniu uuunder (dir ze lobe nals mir)

VIII. Ih minnota ico, truhten, die zierda dines hufes
(*ecclesia* diu ist daz gotes hüs, in iro sint kuote unde ubelc,
aber die guoten die sint iro zierda)

unde (minnota ih) die stat, dar die guollichei bûet.

(der sincero guoti dih kuollichot, nals sih selben, der ist *lo-
cus habitationis gloriae dei*)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Daz du iht uerlieses (*ne perdas*) mit den unguoten fele mine unde mit den maunen (*viris*) der bluote (*sanguinum*) lib minen.

X. In dere (*quorum*) hanten dei unreht sint, zefwe ire erfullet ist mit den geben (*muneribus*).

XI. Ih aue in unsculde miner ingegangen ih bin, erloefe (*redime*) mih unde gnade min ²⁾

XII. Fuoz min stuont in der rihte (*in directo*), in der chriichen wolesprich ih — lobe ih — (*benedicam*) dih, herro.

ORATIO.

verlihe herro barmherce dine chnechten den digelichen
Largire, domine, misericordiam tuam famulis supplicibus
 unde tuo unsih in diner warheite willige daz den getæten der
et fac nos in tua ueritate devotos, ut actibus in-
 unsculdicheite widergesazte erloefet werden wir garnen none den
nocentię restituti liberari mereamur ab in-
 unguoten.
piis.

PSALM XXVI.

falme dauidis e denne er bestrichen wurde daz ist gesalbet wurde
Psalms dauid priusquam liniretur id est ungueretur.

I. Der herro erliuchtunge (*illuminatio*) min unde heil min, wen furhte ih?

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. (Sid daz sô si, daz ih ze ubelen mih ne haftu unde ih dina guollichu forderota nals mina, nu) ne ferliu mih mit ubelen unde mit manflekkon.

X. In dero handen daz unreht ist,
 (uuo ist iz in iro handen?)

iro zeseuna ist fol mieton.

(sie uobent unreht umbe gold unde umbe silber unde umbe
 manflecken)

lob, fone diu heizzet er sie *uiros sanguinum*)

XI. Ih ilta aber uuefen unscundig, (fone diu) lôse mih unde habe min irbarmida.

XII. Min fuoz folle stuont in grehti, in allero christenheite lobon ih dih

(nals ein mit tero zungon, nube mër mit uuerchen)

PSALM XXVI.

Psalms dauid priusquam liniretur.

Sus fang dauid e er genuicht uuerde.

I. Truhten ist der mih irliehet (ze sin selbes bechennedo) unde er ist min heili, uuen furhto ih (der mir deuueder neme)?

2) Es steht mi.
 (Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Der herro schirmare libes mines, uone weme (*a quo*) bibene ih (*trepidabo*)?

III. Suenne (*dum*) zuo nähent (*appropiant*) uber mih die scadenten, daz si ezzen fleisk miniu (*carnes meas*).

IV. Die notigent (*tribulant*) mih uiante mine, si selbe (*ipsi*) ersiechit — ungechrestiget — (*infirmati*) sint unde sint geuallen.

V. Ob gestent (*si constant*) wider mir die herberge (*castra*), nihne furhtet (*timebit*) herce min.

VI. Ob ufftet (*exurgat*) wider mir daz wich (*prelium*), an ime ih gedinge.

VII. Eine (*unam*) bat ih uone dem herren, die wirf (*sic*) ih — forfke ih — (*requiram*), daz ih inbuwe (*inhabitem*) in dem hus des herren in allen den tagen libes mines.

VIII. Daz ih sehe den willen des herren unde gewise (*visitem*) fale (*templum*) sinen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Er ist der mih schirmet, fone uuemo furhto ih (freison)?

III. Er scirmet mih, so mih anauuellen scadele, daz sie mih ezzen

(die iro grimmi an mir sceinen uellen, die ne lāzet er sia sceinen)

IV. Mine fienda die mir nôt tuont, die sint sieh unde iruallen.

V. Sin ioh hereberga gestellet uuider mir, die ne furhtet mîn herza

VI. Heue sih ouh uuig gagen mir, noh danne gedingo ih an in.

(in selben dien freison scirmet er mih)

VII. Ecchert eines tinges kerota ih ze gote, daz forderon ih.

(andere sint die in manigero dingo bitent, eines pito ih.

Uuaz ist daz?)

daz ih muoze bûnnen in sinemo hûs alle taga mines libes.

(dâr alle taga ein dag sint, dar geron ih feldon; dâr tag âne naht ist, dâr lib âne tōd ist, dar lieb âne leid ist, tara lustet mih ze chommenne unde furder dâr ze unefenne)

VIII. Daz ih in selben sehe unde mih sin nieton muozze, unde die lussami ^{a)} uuidrozzeno habe (darumbe lauet mih tara) unde ih scerm ^{b)} habe fone sinemo heiligua (*sic*) hûs

(daz ih des scerm habe, daz ih sin hûs pin)

a) In Notkers lat. Text steht *delectationem* statt *uoluntatem*.

b) In Notkers lat. Text steht *protegar a templo sancto ejus st. uisitem templum ejus*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Wande er gebarch mih (*abscondit me*) in gezelte (*tabernaculo*) finem an dem tage der ubilen (*malorum*), er beschirmte mih in der uerborgnuuffide (*abscondito*) gezeltet finet.

X. In deme steine geholt (*sic*) er mih unde nu hat er gehohet — hat er uferhaben — houbet min uber uiante mine.

XI. Ih umbegie (*circuivi*) unde opherte (*immolavi*) in gezelte finem opher der wuofunge (*vociferationis*), ih finge unde den salmen spriche ih dem herren.

XII. Erhore, herro, stimme mine, damite (*qua*) ih rief, erbarme dih min unde erhore mih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Uuanda er mih ferbarg hier uuefenten in finero *ecclesia* in freifigen tagen

bechorungon ahtarin

(fore *temptationibus* unde *persecutoribus*, sid er mih hier fciirma, mër aber dâr)

er fciirma mih an demo ferholnen finet kezeltet

(daz ist christus, er buet ferholno in *cordibus credentium*, an imo haben uuir. fciirm)

X. An demo steine erhöhta er mih

stein uuas aber

(daz ist aber er, also iz chit: *petra autem erat christus*)

unde nu habet er min houbet (selben *christum*) hõ gefezzet obe allen minen fienden

(fone diu mugen sie min ähten, uuanda ih noh dara ne cham, dara min houbet chomen ist; so ih aber demo houbete dara gefolgen, so ne ist mir des furder nehein forga, daz mir ieman si tara)

XI. *Circuivi et immolavi in tabernaculo ejus hostiam cubi-*

fceronnis chatilonnis

culationis, (vociferationis, al. tribulationis, i. gratulationis. Ih habo umbefaren (daz chit, ih habo ublical geeifcot sine ecclesiam, diu sin gezelt ist) in demo gezelte operon ih imo den friufcing (sic) dero freuui.

(ih pin des fro, daz ih fia uber al ueeiz; sõ ih ouh dara chumo, dara er chomen ist, unde sin luffami gefieho, danne bin ih fchiure (sic) danne)

fingo ih daz sang dero mendi.

XII. Kehore truhten die stimma, mit dero ih haretä ze dir (umbe daz eina, daz ih keron) habe min gnäda unde gehore mih (du ueeift uuola, uuaz daz ist, des min herza gerot)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Dir sprah herce min, ersuohte dih (*exquisivit te*) antluzce (*facies*) min, antluzce (*faciem*) din, herro, ih u ¹)

XIV. Daz du iht uonecheres (*ne avertas*) antluzce din uone mir, daz du iht geneiges (*ne declines*) in zorne uon scalche dinem.

XV. Helfære (*adiutor*) min wis du (*esto*), nihne uerlazzes mih noh ne uerfmahes (*despicias*) mih, got heilare min.

XVI. Wande uater min unde muoter min uerliezzen — habent uerlazzen — mih, der herro auc zuonam mih — hat mih zuo ze imo (*sic*) genomen —.

XVII. E (*legem*) sezce mir, herro, an wege dinem unde gerichte mih ane stige dem rehten durh uiante mine.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Min herza chad ze dir, ih uuile din analiute °), din analiute, truhten, uuile ih.

(dar ist iz allez daz ih unile, des kehore mih, des keuere mih)

XIV. Ne nuende fone mir din anasiune, ne chere iz in zorne fone dinemo scalche

(daz chit, ne sceine mir folcha irbolgeni, daz du iz chereft
suone tage

fone mir, alde iz chit: *in iudicio* ne chere iz fone mir, fone minen fundon chere iz, nals fone mir)

XV. Uuis min helfare.

selbuuala

(so uuieo ih *liberum arbitrium* habe, ih ne mag doh nio uuola getuon anc dina helfa)

dù ne ferlàzest mih, du ne fersehest mih, got min haltare.

XVI. Uuanda min fater unde min muoter (die mih zugen, alde adam unde eua) habent mih ferlazzen (Uuaz ist umbe daz?) mih habet aber got ze sih kenomen.

XVII. (Uuanda daz sò ist, nu) sezce mir èa in dinemo uuege
èa

(sezce mir in *christo legem*, der uuàrer uueg ist)
rihte mih an den rehten uueg (daz chit, lere mih dine scrifte)
umbe mine fienda (daz sie mih aba uuege ne leiten)

1) Nur dieses u steht in der Handschrift, das Verb. ist nicht ausgeschrieben.

c) In Notkers lat. Text steht *quaesivi vultum tuum* statt *exquisivit te facies mea*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Daz du iht gebes mih in die fele (*animas*) der dreskentem — notigentem — (*tribulantium*) mih.

XIX. Wande ufftuonten — ufgestanten sint — (*insurrexerunt*) ane mih urchundare (*testes*) unrechte, unde loug — hat gelogen — (*mentita est*) daz unreht ime.

XX. Ih gloube gefehen dei guotiu des herren an der erde der lebenten.

XXI. Erbite (*expecta*) den herren, manlichen tuo (*viriliter age*) unde gesterchet werde herce din unde enthabe — erbite — (*justine*) den herren.

ORATIO.

beschirme unsih uone wigen unde uone herbergen des uiantes
Defende nos a preliis et a castris inimici,
 helfare allere ó got daz in hufes dines ewicheite hertent
adjutor omnium, deus, ut, in domus tuę perpetuitate durantes,
 wir garnen antluzce diu mit geistlicher bescowede enphahen
mereamur vultum tuum spiritali contemplatione suscipere.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVIII. In dero uuillen ne selest du mih, die mih trebenont
 (daz chit, treibent unde iagont, so faul tuot unde sine holdon)

XIX. Uuanda mir analigent unrechte iehara, unde daz unreht
 habet kelogon (*sic*) imo selbemo (ze freison, nals mir)

(diz mag fernomen uuerden sone doeg *idumeo*, der in unde abimelech *facierdotem* zèh rates uuider demo chuninge)

XX. Nù ist aber min drôst ze gescheinne ^{d)} (*sic*) gotes kuot in dero lebendon lande

lande lebendon

(ih uuirdo irgezzet in *terra uiuentium*, des ih hier lido in

lande todenton
terra morientium)

XXI. Pit echert gotes, kehabe dih comelicho, habe bald herza unde bit sin. ^{e)}

rat dauidis

(er ehumet unde löset dih. Daz ist *consilium prophetæ* alde

stimma inchedentis

vox respondentis dei.

d) Ist wohl Schreibfehler für gefehenne.

e) Cf. Si kestarachlt herza dinaz, inthabee *dominum*.
 Kero reg. ben. cap. 7.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXVII.

Ipfius dauid.

I. Zuo ze dir, herro, ih ruoffe, got min, nihne gefuiges (*fileas*) uone mir, daz iht ettewene (*fic*) du gefuiges (*taceas*) uone mir, unde ih wirde gelichet (*fimilis*) den niderftigenten in den fe (*lacum*).

II. Erhore, herro, die ftimme dige — bete — miner, fuenne (*dum*) ih bete ze dir, fuenne ih uferheue (*extollo*) hente mine ze fale heiligen dinem.

III. Daz iht enfamet (*finul*) du gebes mih (*tradas me*) mit den funtæren unde mit wurchenten daz unreht, daz iht du uerliefes mih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXVII.

Ipfius dauid.

stimma martro
Vox christi in passione.

I. Ze dir, fater, hareta ih, got miner, stille ne list dù fone mir,

(daz chit, kesceiden ne list dù fone mir)

ne quando taceas a me, i. ne separes diuinitatem uerbi tui ab eo, quod homo sum, ne laz mih ane gotheit mennifchen fin; uuanda so bin ih kelih tien sih souffenten in den fè (die difa uerlt minnont)

II. Kehore mih (*in cruce*, sò ih chede: *pater ignosce illis*,
fie ne uuizzen uuaz fie tuont ^{a)}
non enim sciunt quid faciunt) sò ih ùf heue mine hende unde
ih fie ftreche in cruce, dien ze heili, die din hùs uuerden suln.

III. Sament dien fundigen ne ferliefest dù mina fèla unde
fament ubeltätigen ne ferliefest ^{b)} du mih.

a) Cf. fater forláz in iz, fie ni uuizzun uuaz fie duont.
T. 202, 4.

b) Es steht ferliereft.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Die der redent — chofent — (*loquantur*) den fride mit dem nahiften ire, dei ubil aue in herzen ire.

V. Gib (da) in nah werchen ire unde nah der ubile (*secundum nequitiam*) beintnuffide (*ad inventionum*) ir selber (*ipforum*).

VI. Nah den werchen hante (*manuum*) ire gib (*tribue*) in, widergib (*redde*) widergelt — lon — (*retributionem*) iro in selben (*ipsis*).

VII. Wande niht si uerftunten (*intellexerunt*) dei werh des herren unde an dei werh hante finer du zeftores sie unde niht zimberes du (*aedificabis*) sie.

VIII. Der wolegefagte — gelobete — (*benedictus*) herro, wande er erhorte — hat erhoret — die ftimme dige — bete — flege — (*deprecationis*) miner.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Die mit (mir) iro gelegenen minnechlich chofont
meister uuir uuizzen, daz du genuære bist unde
(alfus chedendo: *magister scimus, quia uerax es et*
gotis uueg keuuâro lêrest °)
uiam domini in ueritate doces)

unde iz aber ubelo meinent in iro herzen.

V. Lono in nâh iro uuerchen unde nâh dero argtahtegi iro ilungo.

(daz sie demo unfundigen ilton taron, der hara cham sie ze losenne)

VI. Lono in nâh iro uuerchen,

(daz sie mit luginen châmen, do man in uuârheit fageta)
mit iro lone lono in.

(daz sie selben iro lugeheit petriege)

VII. (Also iz ouh keureu ist) uuanda sie gotes uuerch (an chrifto) ne bechandon

(noh umbe unaz in fin fater hara fanti)

noh an finiu zeichen ne dahton (diu er in fore teta; umbe die fculde) store sie unde furder ne zimbero sie.

(iro rîche uuerde fone *romanis* sô fertiligot, daz is furder nehein genuaht ne si.)

VIII. Kelobot si got, daz er mih fernomen habet mînero digi
(unde er iz al frumet nâh mînero beto)

c) Cf. meister, uuir uuizumes, thaz thu uuâruurti bist inti gotes uueg in uuære leris. T. 126. und gothisch: laifari, vitum thatei funjeins is jah bi funjai vig guths laifeis. Marc. 12, 14.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Der herro helfære min unde schirmære min, unde an ime selbem gedingite (*sperauit*) herce min unde geholfen ih bin (*adjutus sum*).

X. Vnde widerebluote (*restoruit*) fleisc min unde none willen minem uergihe ih im (*fic*).

XI. Der herro sterche uolches fines unde schirmære dere heilunge — nerunge — (*salutarium*) gesalbten fines ist.

XII. Heilen — generu (*fic*) — tuo (*saluum fac*) liut dinen, herro, unde segene (*benedic*) erbe dinem unde rihte sie unde erheue sie unze in die ewen (*usque in aeternum*).

ORATIO.

diu sterche allere du sterchiste got heile. nere. liut dinen
Fortitudo omnium, fortissime deus, salua populum tuum
 none den niderstigenten in den se unde so unsih uerlihe in sale
a descendantibus in lacum et ita nos concede in templo
 heiligem dinem einmuotichlichen naht iouh tach die ahtunge
sancto tuo unanimiter nocte ac die meditationes
 lobes dines singen daz den fride den wir den nahisten
laudis tuę cantare, ut pacem, quam proximis
 mit dem munde furebringen in den hercen wir haben.

ore proferimus, cordibus teneamus.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Er ist min helfære (in dero nôte dero *passionis*) unde ^{inartro}
 untödigi ^{urflendido} urflendido
 min schirmære (in dero *immortalitate resurrectionis*) unde an ih
 versah ih mih unde dannan ist mir geholfen.

X. Unde dannan ist irstanden min fleisc, und also mih lustet,
 so ieho ih imo.

(unillouwaltiga geiht tuon ih imo an dien, an dien ih pin,
 die mine *fideles* sint)

XI. Truhten (fater miner) ist starchi fines solches ^{urflendida}
 (daz an in geloubig unirdet nah minero *resurrectione*)
 unde er ist seirmære dero heilhafton fines keuueichten.

(die sint heilhafte, dero heili *christus* ist)

XII. Kehalt, truhten, dinen liut unde tuo segen dinemo erbe
 pite mih ih kibo dir
 (sone demo du ze mir chåde: *postula a me et dabo tibi*
 diete in erbe
gentes hereditatem tuam)

rihte si hier unde heue sie hinuan in *uitam aeternam*, ewigen
 lib.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXVIII.

Salme dauidis in der uolbrächte des gezeldes.
Psalms dauid in consummatione tabernaculi.

I. Zuobringet — halet — (*afferte*) dem herren, ir chint gotes, zuotraget (*afferte*) dem herren die sunne dere widere (*arietum*).

II. Zuobringet dem herren guotliche unde ere, zuobringit (*fic*) dem herren guotliche namen sinem, anebetet den herren in houe (*atrio*) heiligem sinem.

III. Diu stimme des herren uber dei wazzer, got der magenchrefte (*majestatis*) erluotte (*intonuit*), der herro uber wazzer menigiu (*multas*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXVIII.

Psalms dauid in consummatione tabernaculi.

Diz ist daz säng dero solletânun herebergo, daz chit, *ecclesię*,
 uuder niderrise stimma ^{ze}
 in dero hier ze fehtenne ist *contra diabolum, vox prophetae ad*
 gloubigen
fideles in ecclesia.

I. Kotes chint, pringent truhtene, bringent imo diu chint dero uidero.

(daz chit, *apostolorum*; iro chint pirnt ^{a)} ir, iuuu selben bringent imo. *Duces gregis* sint sie, daz chit, sie uuisent den liut, pediu heizzent sie *arietes*)

II. Bringent imo (uuola uuerchondo) guollichi unde era, pringent guollichi sinemo namen,
 (preitent sinen namen uber al)

falanzo

petont in sinemo *palatio* (daz sint uuueriu ^{b)} (*fic*) herzin),

III. Sin stimma (schillet) uber diu uuazzer
 (daz chit, uber die liute, dien er chundet sin êa)
 got dero magenchrefte irdonerota
 (der mahtigo *christus* kebiutet prutelicho ûzer demo uuol-
 riuuuu
 chene fines lichamen, daz uuir *poenitentiam* tuen)
 obe manigen uuazzeren (fizzet er)
 (manige sint sin sez, uuanda er an in bûuuuet, so er sie
praedicando becheret)

a) Es steht pint.

b) Wohl Schreibfehler für iuuueriu.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Diu stimme des herren in der tugente, diu stimme des herren in der michillicheit (*magnificentia*).

V. Diu stimme des herren zefamenebrechentis (*confringentis*) die cederboume, unde brichit zefamene der herro die cederboume des waldes — oder des berges — (*lybani*).

VI. Unde er zefamene musket (*comminuit*) sie also daz chalb (*nitulum*) des waldes (*lybani*), unde *dilectus* ¹⁾ also — ze der wis — (*sicut*) *filius* ²⁾ dere einhurnen.

unter ³⁾

VII. Diu stimme des herren *intercidentis* den louch (*flammam*) des fiures.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Sin stimma ist in chrefte

(uanda si gemag filo unde getuet mahtige die, die iro gelos sint)

sin stimma ist in micheluerchungo

(si becheret sie in micheliu uerch)

V. Sin stimma diu ist stimma des prechenten die *cedros* die uberuuan berge
i. superbos (uffen *lybano monte* uerdent die höhesten cedri) die brichet er.

(die höhost kestigen sint in uerlte, die gediemuotet er)

VI. Unde gediemuotet sie nah imo selbemo.

friscinch

chalb

(*victima* uuas er *patri*, *victima* uerdent si imo; *nitulus lybani* uuas er, uanda er irumelet chalb uuas, solih diu sint, diu ufen *lybano* geuueidot uerdent)

unde des fater trüt uirdet mennischo unde irfirbet also einer dero *iudeorum*.

VII. Sin stimma ist des scheidenten daz fiur

(daz chit, die uunotigen, dien filo heiz ze imo uuas, uanda halbe nam er sie ze sili, halbe feruuarf er sie)

1) Die Uebersetzung dieses Wortes fehlt.

2) Die Uebersetzung dieses Wortes fehlt.

3) Nur dieser erste Theil des deutschen Wortes für *intercidentis* ist hingeschrieben.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Diu fimme des herren zefamenefcutentes (*concutientis*) die wuofte (*desertum*), unde beweget der herro die wuofte cades.

IX. Diu fimme des herren garewentis (*praeparantes*) die hirzze (*cervos*) unde er eroffenet die diche (*condensa*) unde in fale finem alle fi fprechen die guttiche.

X. Der herro die finfluot (*diluvium*) inbuwen — inftelle (*fic*) — (*inhabitare*) tuot — machit —, unde fizcit der herro chunich zen ewen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Sîn fimma ift des irfcuttenten daz einote
(daz chit dero herzen, die âne got uuâren, tuot fi fiñ er-
chomen)
unde er eruueget dia uuuofte cades.

(also er in cades teta rinnen uuazzer ûzer feine, fo tuet er
fchifte in uuofli tieto
fone imo chomene *scripturas* rinnen in *desertum gentium*;
fein uuas
er ift felbo der fein, also iz chit: *petra autem erat chri-
flus*)

IX. *Vox domini praeparantis cervos, hoc est, veloces ad
fernumifte*
intellectum, sîn fimma ift des, der fiñ dero hirzo geuarnot (die
dia uueida niezen fuln, dien hirzen) induot er die uualda

fchifto
(er lâzet fie in die tougeni dero *scripturarum*)

chilichun
unde in finero *ecclesia* fagent fie alle sîna guolliche (iegehlih ga-
gen finemo mezze)

X. Truhten habet sîn gefâze an dero fluote.

(truhten uuas in dero arca, fament dien finen, do fie in
dero fluote faz. So ift er noli kefezzen fament dien finen in
uuellon uuerlte
dero *ecclesia*, diu in mitten *fluctibus seculi* uueibot, daz er
prût famenunga
fia nu behalte, also er do behielt dia *arcam*, mit dero *ecclesia*
bezeichenet uuard)

unde (dara nah) fizzet er richefoundo iemer.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Der herro die tugent — chraft — (*virtutem*) liute finem gibit, der herro segenet — wolespricht — liute finem in fride.

ORATIO.

gib herro tugent. chraft. liute dinem unde gemache unsih
Dona, domine, virtutem populo tuo et effice nos
 einen sal geistes des heiligen daz dir vone hercen luoterem (*sic*)
templum spiritus sancti, ut tibi de corde puro
 opher al uerbrantiz antfanchlichiz wir uoregerechen. gegarewen.
holocaustum acceptabile preparemus.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XI. Truhten gibet herti finemo liute
 (ze irlidenne die uuella unde die dunifte dirro uuerlte,
 nuanda er in hier neheinen frido ne habet geheizzen; nah
 demo ende dirro uuerlte)
 tuot er segen finemo liute in fride
 (den frido habent sie an imo selbemo)
 (Diseu *psalmum* zierent misseliche zuspilunga, die *allusiones* heiz-
 ze uuideren ze hirzen ze ein-
 zent, also diu ist *ad arietes* unde diu *ad ceruos* unde *ad uni-*
hurnon ze chalbe unaldis
cornes unde *ad vitulum lybani*. *Allusiones* sint, die dingolih spi-
 lelicho des cruozent unde dara zuo gezellent, daz finero tâte
 alde finemo site alde finemonamen geuallet. So an *uirgilio* ist,
 daz siur schurfta seinunch
 daz er chat: *ignemque excudit achates*, uuola chad er den
 in libpuoche
 schurfen den sein, der finen namen habeta. Solche sint *in uita*
 ze metre ambaht
sancti galli, diu *metrice* getân ist, dâr diu *officia* gefezzet uuer-
 dent. *Nota septem voces psalmi spiritus sancti.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXIX.

falme des fanges in der wihe hufes des dauidis
Psalms cantici in dedicatione domus dauid.

- I. Ih erhohe dih, herro, wande du enphienge mih, noh ne liebtes (*delectasti*) niante mine uber mih.
- II. Herro, got min, ih rief ze dir unde du geheiltet (*sanasti*) mih.
- III. Herro du uzleites (*abstraxisti*) von der helle sele mine, du nertes (*salvasti*) mih uone den niderftigenten in den fe.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXIX.

Cantici dedicationis domus dauid.

Diz ist frofang dero uuichi (*sic*) dauidis hufes.

Unfer dauid ist christus, sin hùs ist der sin lichamo; daz hùs
 in gotis keburte in urstende
 uuart kezimberot in *incarnatione* unde geniuuot in *resurrec-*
 der niuuot hùsuuei (*sic*)
tionem. Diu *innouatio* heizet *dedicatio*. Bediu ist daz *dedicatio*,
 daz man niuuez hùs peginnet prùchen.

I. Ih purlichon dih, truhten (*chit filius ad patrem*, dih ke-
 tuon ih mare in allero uuerlte), uuanda du mih inphangen ha-
 best (unde gefezzet habest ze dinere zefuuun) noh mìnèn fièn-
 den ne uuillotost an mir
 (sid ih mines tanches irstarb unde fone hello unde fone
 tòde mih tâte irstàn uuider iro uuillen)

II. Truhten, got miner, ze dir haretà ih (do ^a) ih in monte
 beteta fone demo tòde) unde fone diu geheiltost dâ mih (in re-
 niuuungo
surrectione, daz chit, an dero *dedicatione*)

III. Du fuortost mîna sêla fone hello (do ih andere sêla
 dannan fuorta) du hielte mih fore dien sîh souffentem in den sê
 (daz chit, fore dien fundigen, die mîn âhton, die sîh suston
 in die tiefi dero fundon)

a) Es steht doh.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Salmrottet (*psallite*) dem herren heiligen (*sancti*) sine unde uerichet der gehucte (*memorie*) heilicheite ¹⁾ (*sanctitatis*) finer.

V. Wande zorn an unwirdiske (*in indignatione*) finer unde lib (*uita*) an willen finem.

VI. Ze dem abende wonet — tualet — (*demorabitur*) diu chlage (*fletus*) unde ze mettine — ze der frue — (*ad matutinum*) diu froude.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Singent (unde danchont des) truhene, ir sine heiligen (uuanda ir fament imo irstanden bint ^{b)}) unde ir nah imo farin fulint, dara er geuaren ist) unde ichent knàdon sinero heiligin gehuhte (daz er iuuuer ne irgaz, doh ir sin irgezen habetint)

V. Uuanda irbolgeni ist in finemo zorne

diu erista funda

 (tôt cham iu fone finemo zorne, do *primum peccatum* gefeah) unde (èuunig) lib (cham iu echert) fone finemo uullen (àne iuuuere frèhte)

VI. Ze abende tuelet der uuoft

licht unistomis

 (*post meridiem*, do *lumen sapientiae* zegieng, *f. quando tenebrae factae sunt super omnem terram i. luctus poenitentiae*, do fieng er ana unde uuereta fid. *Beati qui lugent.*) aber ze uohtun chumet diu freuui

in urstende an demo iungestin tage

 (si chumet *in resurrectione in nouissimo die*. An demo zite, so *christi resurrectio* gefeah, so gefsieht (*sic*) die iungesta *resurrectio*. Mit dero èrerun uuard diu anderiu gezeichenet)

1) Es steht heilicheite.

b) st. birnt, wie schon an eiuer früheren Stelle.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Welh (*quae*) nuz — frume — (*utilitas*) an bluote minem, fo ih niderftige (*descendo*) in die uerwartnuffide (*corruptionem*)?

XII. Wie denne (*numquid*) uergihit (*confitebitur*) dir der molte oder chundit er warheit dine?

XIII. Horte der herro unde erbarmte sih (*misertus est*) min, der herro wart helfare min.

XIV. Du bechertes — uerwanteltes — (*conuertisti*) chlage (*planctum*) mine in die mandunge (*gaudium*) mir, du zefnite — zartes — (*concidisti*) fach (*faccum*) minen unde umbegæbe (*circumdedisti*) mih mit der froude.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XI. Uuara zuo toug danne ^{uzkuz minis pluotis} *effusio sanguinis mei*, ube ih
 in füli
 chomen fol *in putrefactionem* (also andere memmischen? (uuieo
 irflännis
 fol ih anderen geben dröse *resurgendi*, ube ih selbo far ne irflän
 unde in daz ne ougo, fo ih kehiez)

XII. Lobet dih daz stuppe, alde chundet daz dina uuârheit?
 praht ze stuppe
 (uuirdo ih *redactus in puluerem*, uuar sint danne die ih
 predigon petinbrot (*sic*) allero gefchephido
 ûzfrumme *praedicare euangelium omni creaturæ*)

XIII. (Daz kebet) kehorta truhten unde half mir.
 (dia helfa fernemen)

XIV. Du bechertost minen uucinod in mendi
 in mendi irfländini
 (minen tòd bechertost du *in gaudium resurrectionis*)
 du zebrâche mîna harrun unde uuatost mih mit freuui.
 tòdigen lichamen untò-
 (du nâme mir aba *mortalem carnem* unde gâbe mir *immor-*
 digin
talem)

sine absetzet v^r uone dunnestete in dunnestacht.
 suam absedit. a generatione in genera

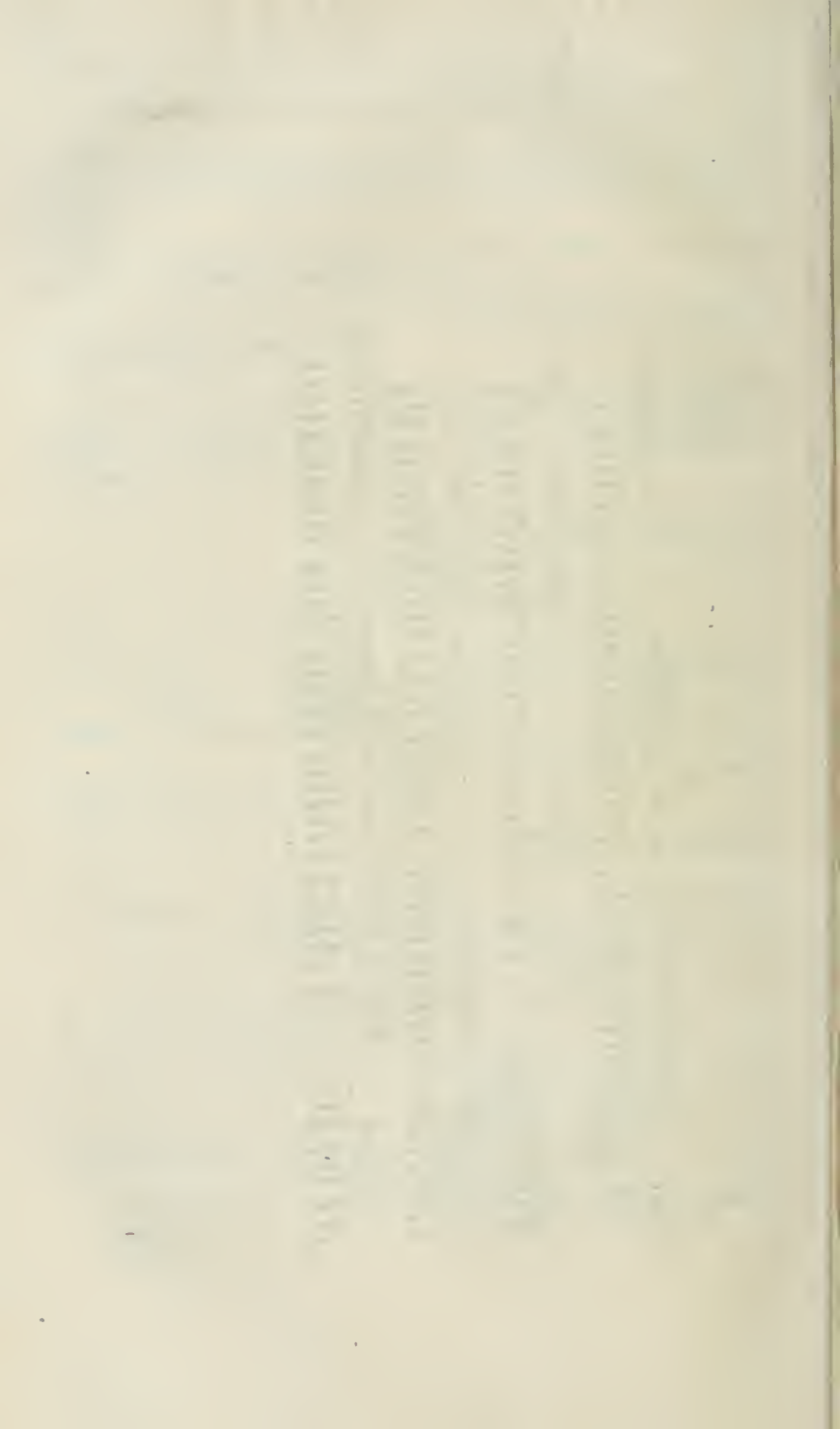
tionem. ^{Oder uerghbric} in obliuiscatur misereri de^{erbarmen got}

^{oder behabeter} in horne sinem barmherce

us. aut continebuntur sua misericordi

sine ^{Vnde sprah. b. nu han ub begun. du uerwandunge}

assuas. ^{nei} et dixit nunc cipi. humilitatio



WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Daz (*ut*) finge dir guotliche min, unde nihne gestunget werde (*compungar*), herro, got min, zen ewen iemmer nergihē ih dir.

ORATIO.

enphahær allere gnadigister got nihne uerhenges du
Susceptor omnium, clementissime deus, ne permittas
 geliebet werden uiante unfere uber unsih halt so unsih mit diner
delectari inimicos nostros super nos, sed ita nos tua
 chrefte gesterche daz uerwanteltem chlage. hantflage. unserem in
uirtute corrobora, ut conuerso planctu nostro in
 die mandunge heilichcite ²⁾ diner gehuct gedihlichlichen
gaudium sanctitatis tuę memoriam iugiter
 vben.

excolamus.

PSALM XXX.

In finem psalmus dauid pro extasi.

I. Ane dih, herro, ih gewartte (*speraui*), nihne werde ih gefchentet zen ewen, in rehte dinem erlose mih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XV. Daz dir nu finge mīn (gotelicha) guolliche (nals min menniscina smāhi), unde ih (anauuert) kestechot ne uuerde
 (so ih in cruce uuard, noh die mīne gestechot ne uuerden
genuizzedo fundon martra
 mit dero *conscientia peccatorum*, uuande in mīn *passio* ist
fundon ablaz
peccatorum remissio).

truhten got, dih lobon ih iemer

in dero chunftigun uuerlte in minen liden
 (*in futuro seculo* lobon ih dih iemer *in membris meis*).

PSALM XXX.

Ipsi dauid extasis.

Selbemo dauid uuirt nu gefungen *in excessu mentis*, daz chit, in hinuuorteni des muotes. Diu hinuuortini gefciehet fone
gotes offene forhto
reuelatione alde fone *pauore*; ze dien beiden mag *excessus* hier in disemo *psalmo* fernomen uuerden, an demo *christus* sprichit
 aller houbit unde lide
totus, daz chit, *caput et membra*, *pauorem* ougendo an finen *membris*.

I. An dih, truhten, gedingta ih, scameg ne uuerde ih ēuigo.
 (so die uuerdent, die gehorren suln: *ite in ignem aeternum*, fariunt in daz ēuiga fiur ^{a)})
 in dinemo rehte löse mih (nals in minemo)

2) Es steht heileheite.

a) Cf. eruuzzet son mir in euuin fiur. Tat. 152. und go-
 tisch: gaggith fairra mis in sōn thata aiveinō. Math. 25, 41.
 (Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Neige ze mir ore din, geflunige (*accelera*), daz du errettes mih.

III. Wis (*esto*) mir in got beschirmare (*in deum protectorem*) unde in ein hus dere fluhte (*refugiū*), daz heil mih du tues.

IV. Wande sterche (*fortitudo*) min unde zuofluht min bis du unde durh naimen dinen beleittes (*sic*) du (*deduces*) mih unde erziuhes (*enutries*) mih.

V. Du uzleittes — wifes — (*educes*) mih none striche dem, den sie geborgen habent mir, wande du bis beschirmære min.

VI. In hente dine beuilehe ih (*commendo*) geist minen ¹).

VII. Du erlostes — widerchouftes — (*redemisti*) mih, herro, got der warheite.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Helde ze mir din òra

(chum hara nider ze uns menniscon)

spuotigo löse mih

ende uuerlte

(sceid mih èr fone fundigen, èr *finis seculi* chome, alde, irlsân

tuo mih spuotigo *resurgere*)

III. Uuis mir scerm unde hùs, tara ih zuofluht habe

untodigi des lichamen

(daz du mih kehalteft in demo hùs *immortalis corporis.*)

àhta

IV. Uuanda du bist min starchi (ze irlidenne *persecutionem*) unde min zuofluht

unerlt

(uuanda ih fone *seculo* farendo ze dir irumindo)

unde du uuifest mih umbe dinen namen

(daz ih in uuito chunt ketuoe)

unde du zieheft mih

in mi-

(unz ih mine heiligen einzen samenondo keunahfo *in mag-*

hila samenthafti prütfaminungo

num corpus ecclesiae)

V. Du bringest mih ùzer dien fàron, die sie mir tougenò

tàten, uuanda dù min schirm bist.

VI. Dir beuilo ih min sèla

(unz ih sia aber far spuotigo ze mir neme; so daz irgât, so)

VII. Habest du mih irlofet, got dero uuàrheite

(so habest du getân, also du gehiezze, daz du mit minemo

bluote minen liut irlòslist)

1) Cf. in thino henti biuilichu ih minan geist. T. 208, b.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Du hazzetes die behaltente (*obseruantes*) die uppicheite uberitelliche — undurften — (*supervacue*).

IX. Ih aue ane dem herren uersah mih (*speravi*).

X. Ih schreche (*exultabo*) unde frowe mih in guade diner.

XI. Wande du erschowet has (*respexisti*) diemuot mine.

XII. Du ernertes (*salvam fecisti*) uone notdurften (*necessitatibus*) sele mine.

XIII. Noh du ne bespartes (*conclusisti*) me ²⁾ in die hant des uiantes.

XIV. Du gefaztes in stete fristuoller — witer — (*spatiofo*) fuozze mine.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Die uppigkeit forderont in gemeitun, die hazzest du.

uppigkeit uuarheit
(*uauitas* ist uuideruuartig *ueritati* unde uuanda du bist *deus ueritatis*, fone diu hazzest du fia. Die rihtuom forderont unde era, die forderont uppigkeit)

IX. Ih kedingta aber an got
(der *uauitas* ne ist, nube *ueritas*)

X. Ih sprungezo unde freuuo mih in dero gnâdo.

XI. Uuanda dû uuara tâte minero diemuoti.

XII. Unde mih löstoft fone nôte
anaechtun dero fundon

(daz chit, fone *inpugnatione peccati*. Die nôt fol mannolih uberuunden mit diemuoti, fone dero chat paulus: *infelix ego homo, quis me liberabit de corpore mortis hujus*, ih unfalich mennischo, uuer losit mih fone demo lichamin diffis todis ^{b)})

XIII. Noh in des tieueles handen ne betâte du mih
(dar die inne betân uuerdent, die sih ne uuerent dero nôte keluste unde fundon
cupiditatis et peccati)

XIV. Du tâte mih in uuitero stete stân.

femfte ueefent dia rihti unfenfte
(tâte mir *facilem iustitiam*, diu mir êr *difficilis* uuas)

2) me ist nicht übersetzt.

b) Cf. gothisch: vainans ik manna, vas mik laufeith us thamma leika dauthäus this. Ep. a. d. Röm. 7, 24.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Gnade mir (*miserere mei*), herro, wande gemuot wirde (*tribulor*).

XVI. Getruobet ist in zorne ouge min, sele min unde buh min.

XVII. Wande erworden — zegangen — ist (*defecit*) in dem fere leben min unde iar miniu in suftungen (*gemitibus*).

XVIII. Erfiechit — geunmaltigit — ist (*infirmata est*) in der armuote tugent min unde gebeine miniu getruobet sint.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XV. Gnâda mir, truhten, uuanda ih nôthafte bin.

(uuieo ist der in *loco spaciofo*, in uuitero stete, der in nothhaft

tribulatione ist? âne daz christus sprichet *ex persona membro-*
in fride in an-
rum, sinero lido halb, diu sumiu sint *in pace*, sumiu *in an-*
gustia

unde einiu dero anderro inphindent, also iz chit: *si patitur unum membrum, compatiuntur omnia membra*, ist einimo lide uee, des inphindent alliu diu andrin (*sic*). Fone etelichen *membris* chit er nu: *miserere mei domine, quoniam tribulor*, unde daz hara nâh stât)

XVI. Min ouga ist truobe uuorden in zorne

(uuannan ist daz zorn, âne fone anderro fundon? uuer ist der sih keinot habe uuola ze tuonne, imo ne uuege, daz andere ubele tuont, die dero selbun *professionis* sint.)

unde min sêla (ist truobe uuorden) unde miu bùch.

(min zorn ringet in minemo herzen, so ih daz unreht noh andon ne muoz, unde *increpatio die* uuiferot, die si bezzeron solta)

XVII. Uuanda min lib ist feruunden in leide unde miniu iar in suftode.

(fone difemo leide chit iz anderes uuar: *zelus domus tuae comedit me*, diu anda d̄inis h̄usis chou mih innan, unde aber, *taedium detinuit me a peccatoribus relinquentibus legem tuam*, iruuiegeda trozta mih aba fundigen sih keloubinten
ih sah feruuote unde suant

d̄inero èo, unde ouh: *vidi insensatos et tabescebam*.)

XVIII. Min chraft ist unchrestig uuorden in armheite.

(uuanda ih fone mir selbemo kuot ne habo, daz ih habo, daz ist fone dinemo rihtuome)

unde miniu bein sint ketruobet.

in chriſtanheite âhtunga

(daz chit, *fortes in ecclesia*, die *persecutio* ne brutta, die sint truobes muotes fone iro bruodero unrehte)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Vber alle uiante mine getan bin ih itwiz (*opprobrium*) nahgeburen (*uicinis*) minen harte (*nimium*), unde uorhte (*timor*) chunden minen (*notis meis*).

XX. Die gefahen mili da uzze (*foras*), die fluhen (*fugiebant*) uone mir.

XXI. Der agezzele (*obliuioni*) gegeben bin ih also der tote uone hercen.

XXII. Getan bin ih also uaz (*vas*) daz uerlorne (*perditum*).

XXIII. Wande ih horte die lafterunge — schelte — (*vituperationem*) maniger enfamit wonenter (*commorantium*) in der umbeuerte (*in circuitu*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIX. Ih pin ferror ze itteuuizze uuorden, danne alle mine fienda

mine prütfune

uuiedon

(*filii ecclesiae* lebent uuirs in minen *sacramentis*, danne heidine

pagani tuen, die nieo dara zuo ne châmen)

unde minen nâhen bin ih harto uuorden (zitteuuizze)

(die gerno an mih keloubtin unde fone diu nâhe sint, die ubil lib lukkero chriſtanon

uuendet *mala uita falſorum christianorum*.)

unde forhta (bin ih uuorden) minen chundon.

(uuanda iro chunden habent die forhtun, daz ſie alle ſolih ſîn) ſcrite

XX. Die mine (*scripturas*) kelirneton die (geloubton ſih faminungo

mîn unde) fluohen mih (ûzer dero *ecclesia*; dar uuefendo funden kloubirra

ſie manigiu (*ſic*) *haerefes* uuider iro)

XXI. Dien bin ih uuorden ze ageze, ſamo ſo tôter fone herzen.

(daz chit also tôto beſtozener unde ioh ûzer herzen genuorfener)

XXII. Also ferloren uaz (daz ferbrochen unde feruuorfen iſt fone unruochon, also unuerd) pin ih uuorden (minen fienden)

XXXIII. Uuanda manigero ſchelten umbe mih ſizzentero habo ih fernomen

(die alle chedent uuieo *christiani* tuont, ſie ne chedent niht, ubele

uuieo *mali christiani* tuont. Umbe dia *ecclesiam* ſizzent die, umbeturnun

uuanda ſie dara in ne uellen; in *circuitu* ſizzent ſie, uuanda die unſtatigi zitis ſtatigi euuicheite

ſie *rotam temporis* minnout nals *ſtabilitatem aeternitatis*.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIV. An diu do (*in eo dum*) si zefamenechomen (*sc*) in ein infamit (*simul*), wider mir benemen (*accipere*) fele mine rieten si — chomen si ze rate — (*consiliati sunt*).

XXV. Ih aue an dih gedingte, herro.

XXVI. Ih sprah: got min bis du, in hanten dinen lozze (*fortes*) mine.

XXVII. Errette mih uone hant — gualte — (*manu*) uiante miner unde uon den æhtenten min (*persequentibus me*).

XXVIII. Erliuchte antluzce din uber scalch dinen.

XXIX. Heil — gnesen — mih tuo in barmherce — gnade — diner.

XXX. Herro, daz ih iht geschentet werde, wande ih han geladet dih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIV. So die sih kefamenoton, an demo dinge rieten sie uuder mir.

(uuaz uuas der rät?)

mina sèla ze nemenne (daz chit mih ze argeronne unde úzer dero *ecclesia* ze inspannenne, famoso ih mit in muge baz kehalten unerden)

XXV. Ih kedingta aber an dih, truhten.

(ih fersah mih paz ze dir, danne ze in)

XXVI. Min got pist du, chad ih, min loz ist in dinen handen.

(sid daz erbe mit loze iu geteilet uuard, so sol man hier loz fure erbe fernemen)

XXVII. Lôse mih fone miuero fiendo handen unde fone åhtaren.

XXVIII. Onge din anafiune obe dinemo scalche.

(làz mih keuuar uuerden, daz du mih obefehst, unde ih dir hafteic unde ih kefcheiden si fone ubelen *christianis*)

XXIX. Kekalt mih an dînen gnâdon.

(uuanda mir bristet an minen frèchten)

XXX. Scameg ne uuerde ih, uuanda ih anahareta dih.

in daz hus
(alde so iz rehtor chit, ih inladeta dih. Uuara in? *in domum*
mines herzin

cordis mei. Die dih anaharent umbe scaz alde umbe èra, die ne uuellen dih noh ne ladont dih, mube scaz unde èra. Aber ih ne uuile ander àne dih)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXI. Erfchamen sih die unguoten unde werden beleittet (*deducantur*) in die helle.

XXXII. Stummen (*sic*) werden (*muta fiunt*) leffe die un-
chufuollen (*dolosa*).

XXXIII. Die der redent — chofent — wider den rechten (*iustum*) unreht (*iniquitatem*) in der ubermuote unde in der be-
trogenheite (*abufione*).

XXXIV. Owi wie nichil — grozlih — (*magna*) menige
fuozze (*multitudo dulcedinis*) diner, herro, die du uerborgen has
(*abscondisti*) den furhtenten dih.

XXXV. Du has uolebraht (*perfecisti*) in (*eis*) die der ge-
dingent ane dih in gefilte — in befcowede — chinde (*filiorum*)
dere liute.

XXXVI. Du uerbirges (*abscondes*) sie in dem geberge (*ab-
scondito*) antluzces dines uone der getruobede dere liute.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXI. Scameg uerden unde in hella faren die ubelen.
(die ander uellen danne got)

XXXII. Stum uerden truge leffa.

XXXIII. Die uider rehtemo unreht fprechen in ubermuoti
unde in unuirdi.

(fo iudei uider chrifto tätén, der in fone diu beunuer-
deta, daz sie in echert mennifchen bechandon nals got.
Uuar uerdent sie aber ftum àne in hello, dar ir unreht
allez keftillet uuirt unde gerochen?)

XXXIV. Uuio chrestig manigi, truliten, dinero fuozi ift, die
du gehalten habeft dih furhtenten (unz hina ze enero uuerlte)

hugefcrei daz chunftiga liub
(diz ift *exclamatio*, diu uns liubet unde uuirdet *futura bona*)

XXXV. Unde folleclicha habes du fia getàn dien, die an
dih kedingent in dero mennifcon gagenuuerti.

(die iro gedingi hier fkeinent, unde sie din ne ferlougenent
in uerchen noh in uuorten, dien habeft du gegareuuet
folla fuozzi)

XXXVI. Du gebirgest sie in dero tougeni dines analiutes
(uuar ift daz? àne in finemo ríche, dàr fin anafiume tougen
ift dien ubelen unde offen dien guoten; fore uuemo uer-
dent sie dar geborgen?)

fore mennifcon getruobedo

(sie habent danne dar frido fore dien, die sie nu hier truob-
ent)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVII. Du bedeches (*proteges*) sie in gezelte dinem uone widerfprache (*contradictione*) der zungun (*linguarum*).

XXXVIII. Wolegefaget — gelobet — (*benedictus*) si der herro, wande er gewunderlichet hat gnade sin ³⁾ mir in burge (*ciuitate*) der geuesteneten (*munita*).

XXXIX. Ih aue sprah in der uzgege (*excessu*) muotes mines: geworfen ih bin uone dem antluzce ougen diner.

XXXX. Vone diu erhortes du die stimme gebetes mines, do ih rieffe ze dir.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXVII. In demo gezelte scirmest du sie fore dero uiderfpracho dero zungon.

kezelt

(hier in *ecclesia* ist ze fehtenne, bediu ist si *tabernaculum* tegeno *militum*, dar bedurfen sie scirmes. Die dar uuola kefehnt mit sinemo scirme, die bringet er dannan ze eigenen feldon, dar sie furder irido habent)

XXXVIII. Got kelobot, daz er fina gnâda genuunderlichota in dero burg dero umbstandeni. ^{c)}

(er ne uuolta fina gnâda niht petuon in ~~eim~~ ierusalem, der er selbo uuas, nube dannan santa er sia üz in alle diete, burch die umbe gefezzen sint; die sint sin *ecclesia* unde *civitas* umbstandini *circumstantiae*)

XXXIX. Ih chad aber, do ih in forhton ^{d)} uuas: feruuorfen bin ih fone dero anafilite dînero ougon.

(surlichâ forhtun ne habeti ih, ube dû dîniu ougun ze mir ne chertist. Daz chad ih in *persecutione* unde in *angustia* unde in *pauore mortis*)

XXXX. Fone dero diemuoti gehortost du mih, do ih ze dir hareta.

3) Hinter sin steht noch sine.

c) Notkers lat. Text hat *circumstantiae* statt *munita*.

d) Notkers lat. Text hat *pauorc*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXI. Minnit (*diligite*) den herren alle heiligen sin, wande die warheite er suochet, der herro, unde er uergiltit — lonet — (*retribuet*) guuhtichliche (*abundanter*) *facientibus* ⁴⁾ die ubermuot.

XXXXII. Manliche — frumechliche — (*uiriliter*) tuot unde gesterchet werde herce iuwer, alle ir der gedinget ane den herren.

ORATIO.

die unmazzenen menige suozze diner der guotlichifte. bezzifte.
Inmensam multitudinem dulcedinis tue, pijsime
 herro flegliche erbite wir daz suenne warheit dine wir
domine, suppliciter exoramus, ut dum ueritatem tuam re-
 uorfken. suochen. den suellen. die gefuult. der uerwazzenlichen
quirimus, tumorem execrabilis
 ubermuote wir uerchnusen.
superbię conteramus.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXXI. Minnont got alle sine heiligen
 (minnont in ir dia uerlt ne minneient)
 uuanda truhten minnot die uuarheit
 (er minnot daz an dien sinen, daz er selbo ist)
 unde er lonot dien, die follun ubermuotechliche tuont.
 (ueele sint daz, âne die sih iro ne geloubent unde mite folle
 gânt? daz ist kesprochen fone allen fundon, uuanda iz chit:
 anauanch allero fundon ueruuân
initium omnis peccati superbia.)

XXXXII. Kehabent iuh comelicho unde habent bald herza,
 alle in got kedingente.
 (ne lâzent iuh pelangen, uuenne iuh got reche an dien fun-
 digen; uuesent die uuila *patientes*, er tuot daz, so iz
 zît ist.)

4) Die Uebersetzung dieses Wortes fehlt, nur der Artikel den ist
 übergeschrieben.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXXI.

dauidis uernunft
David intellectus.

I. Salige, dere (*quorum*) uerlazzen — uergeben — (*remissae*) sint unrechte (*iniquitates*) unde dere bedechet sint funte.

II. Saliger man, deme nihne bezalte (*imputauit*) der herro die funte, noh ne ist in geiste sinem diu unchust (*dolus*).

III. Wande ih suigte (*tacui*), sint eraltenet — eraltenoten — (*inueterauerunt*) gebeine miniu, do ih rieffe in allem dem tage.

IV. Wande in tage iouh in nahte gefuaret — getapheret — ist (*grauata est*) uber mih hant din, ih becheret bin *in aerumna mea, dum configitur spina.* ¹⁾

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXXI.

Psalms intellectus dauid.

Hier uuerden uuir gemanot, daz uuir fernemen, uues uuir *poenitentiam* tuon sulin. Uuanda êr ne tuot der man *poenitentiam*, êr er bechennet, uuico er gefaren habet. Dero ist luzzel, die iz bechennen chunnin. Bediu chit iz: *delicta quis intelligit*, uuer uueiz alle misselâte.

I. Salig sint, dien iro unreht pelâzen sint unde dero funda bedechet sint.

rimma rinuuentis

(disu uox ist *poenitentis*; fone dien er sus chit, dien gerot er gelih uuerden)

II. Salig man ist, demo got sine funda ne uuzet

(uuanda er imo sie fergeben habet)

noh trugeheit in sinemo sinne ne ist.

(daz er uuâne guot sin fone imo selbemo, alde ube er fundig ist, daz er daz ne bechenne)

III. Uuanda ih suigeta (daz chit, uuanda ih minero fundon iehen ne uuolta) danne ih aber brahti allen den tag (daz ih mih iro intlageti), dannan irfirnetou miniu bein, (daz chit, dannan uuurden unchrestig mine ehreste; ube ih iehen uuolti, dannan uuurdin sie genuuuot)

IV. Uuanda (durh die sculde) din hant (âsen mih kelegeti) mir suâreta tages unde nahtes, uuard ih uuênger demo dorne stechontemo.

(sò dû mih in nôt prahtost, so stuont ih pechennen mine sculde, so stuncta mih diu uuizzentheit)

1) Die Uebersetzung dieser Wörter fehlt in der Handschrift.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Miffetat — ſculde — (*delictum*) min chunt dir han ih getan unde unreht (*iniuſtitiam*) min nilne han ih geborgen — barg ih — 2) (*abſcondi*).

VI. Ih ſprah: ih uergihe wider (*adverſum*) mir unreht min dem herren, unde du uerliezze (*remiſiſti*) die unguote (*impietatem*) 3) funte (*peccati*) miner.

VII. Fure die (*pro hac*) bitet (*orabit*) ze dir aller — ein iegelih — heilige (*omnis ſanctus*) in cite dem geuellichlichem (*opportuno*).

VIII. Aue ie doh (*verumtamen*) in der ſinfluote wazzere der manigen (*aquarum multarum*) zuo ze ime niht zuo næhent (*approximabunt*)

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Do teta ih dir chunt mīna miſſetāt unde ne hal diſ lan-
gor min unreht.

VI. Ih chad (echert in minemo herzen): ih icho gote mines
unrehtes, unde far beliezze du mir die ubeli minero fundon.

(êr diu uuort chāmin, êr gedanchotoft du mir des uuillen
mit ablaze).

VII. Umbe die ubeli betot ze dir iegelih heiligo in geuelli-
gemo zite

folli zitis

(daz iſt danne, ſo *plenitudo temporis* chumet unde got ſinen
man uuortinen fone uuibe undertānin êo'
ſun fendet, *factum ex muliere*, *factum ſub lege*)

VIII. Aber in manigero uuazzero uuage ſuummente ne nā-
hent ze imo.

(ein uuazzet iſt daz ſie begūzet unde ſie geheiligot in *tem-
ligemo zite* lera

pore opportuno, daz iſt diu chomenta *doctrina* fone *ſpiritu*
lera folgunga kioubirraro
ſancto. Manige *doctrinae* unde manige *ſectae hereticorum*

alde uuifilingo
alde *philofophorum* ne bringent ſie niht ze gote, nube ſie
ſceident ſie fone imo)

2) Cf. miſſitaat mina chund dir teta, vnreht miniu ni
pidachta. *Kero reg. ben. 7.*

3) Cf. qhuad, ih forakechundo vvidar mih vnreht minaz
truhtine, du forliazzi êrloſida. *Kero reg. bened. 7.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Du bis zuoffulit min uone der note — mue — (*tribulatione*), diu ⁴⁾ umbegeben hat mih.

X. Mandunge (*exultatio*) min errette mih uone den umbegebenen mih.

XI. Vernunft (*intellectum*) ih dir gibe unde inwifse — lere — (*instruam*) dih ane wege deme, da du gees.

XII. Ih uestene uber dih ougen miniu.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Du bist ze demo ih flucht habo fore dero nôte, diu mih pefangen habet.

(daz ist diu *mortalitas* unde diu *corruptio*, dero sih ouh *paulus* chlageta, do er chad: *etiam nos ipsi primitias spiritus habentes in nobismet ipsis ingemiscimus, adoptionem expectantes redemptionem corporis nostri*, ioh uuir selben allerêrist keist inphangin habinte, suuftogen tiefo ininhalb muotis unferis, uuunfscis peitonte, ih meino, irlôfedo des lichamen fone sêlo)

X. Dù got min freuui, lôse mih fone dien nôten, die mih umbefangen habent.

(uueico ist der in freuui, der sih pitet lôsen? âne daz in sin gedinge freuuet, also iz chit: *spe enim salui facti sumus,*
mannin uuenicheit ^{a)})
mit kedingi birin uuir gehaltin, doh in *humana miseria*
antuurte
muohe. Fone diu chumet nu *responsio.*)

XI. Ih kibo dir fernumeft (diu dih krnoze *ad poenitentiam*) unde lero dih (uuaz du tuon ^{b)}) folt) an difemo ueege, an demo dû gâft.

(uueler ist der ueeg âne difer gagenuuerto lib?)

XII. Ih kestato obe dir miniu ougen.

(ih lâzo dih obenan ana unirdrozzeno daz lieht *intelligentiae*
minero uernu-
misse
meae)

4) Es steht du.

a) Es steht uuenichet.

b) Es steht tuont.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Nihne wellet werden also daz hros (*equus*) unde der mul (*mulus*), den der nihne ist diu uernunft.

XIV. An dem chambritle (*camo*) unde fus brittele (*freno*) chinnebein (*maxillas*) ire zefameneduinge (*constringe*), die niht zuo en ⁵⁾ næhent ze dir.

XV. Manige willate (*flagella*) des funtæres, den gedingenten (*sperantem*) aue ane den herren diu barmherce umbegibit.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Ne sint folih, so daz ros unde der mûl, diu âne fer-
ze fundarin
 numest sint (diz ist kesprochen *ad peccatores*)
 (eigener unde fremeder herro ritet daz ros unde ledet den mul, unanda sie ne uuizzen, uuemo sie dienen fulin. Dien ist den gelih, der fure got demo tiefele dienot unde imo undertân ist)

XIV. Mit *chamo* unde mit *freno* geduuing dero chinne, die ze dir ne sinnen.

prittil
 (rosselih fol *frenum* haben, aber beittendiu unde irstandini
chambrittil
 fuln *chamum* haben. *Chamus* ist fone chrumbi gesprochen,
in chriechiscun chrump in uualefcun
 uuanda *camur grece curuum chit latine*. Des pedurfen die,
ze ûffezzen
 die uuider gote spornont unde in ne uuellen haben *affessorem*)

chambrittil
 XV. *Multa flagella peccatoris* (nicht ein *chamus* nube ouh
keifila
flagella fuln demo unzamen, daz er gedoubot uuerde) aber die an got gedingenten ^{c)}) umbefahet sîn gnâda.

(er beuuarot sie allenhalbon so, daz in nehein tara gefcehen ne mag)

5) statt ne.

c) Notkers lat. Text hat *sperantes*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Frowet iuh in dem herren unde springet uf (*exultate*) ir rechte (*iusti*) unde guotlichet alle ir rehthercen (*recti corde*).

ORATIO.

heiliger herro, du der uerlazzenen den missetæten die fa-
Sancte domine, qui remissis delictis beatitu-
 licheit dih den ueriehenen zuogibis, erhore die antheizze
dinem te confessis attribuis, exaudi vota
 des gegenwurtigen hiwilkes unde zebrochenem dere sunten
presentis familię et confracto peccati
 auerhaeken mit der geistlichen unsih mandunge du gesterche.
aculeo spirituali nos exultatione corrobora.

PSALM XXXII.

Psalms ipsi dauid.

I. Frowet iuh ir rechte in dem herren.

II. Die rechten gezimit (*deceat*) diu enfamet lobunge (*conlaudatio*)

III. Uergehet dem herren an den harphen (*in cithara*)

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVI. An got freunent iuh rechte unde an imo sprungezent (nals an iu selben) unde an imo guollichont iuh alle grehte in herzen.

(also die grehte sint in iro herzen, die ander ne uellen åne daz er uuile.)

PSALM XXXII.

Psalms ipsi dauid.

I. An gote freunint iuh rechte.

(låzent iuuuera freunint an imo sin, nals an derro (*sic*) uuerlte)

II. Lob gezimet erehten.

(also die sint, die iro uuillen gerærtet habent nah gotes uuillen; die ander uellen, danne got uuelle, die sint chrumb unde unlobesam)

III. Jehent gote an dero ziterun.

kuot unerch lib

(diu *actiuam vitam* bezeichnenet, uuanda si nidenan bñ habet)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Ane dem faltere (*pfalterio*) dere cehen seitten (*fic*)
falmrottet ime.

V. Singet imo (*fic*) fanch (*fic*) daz niuwe

VI. Wole falmrottet ime in dero lutreiste (*uociferatione*)

VII. Wande rehtiz ist daz wort des herren unde alliu werh
finiu in triuwene (*fic; fide*)

VIII. Er minnit gnade — barmherce — unde gerihte —
urteile —

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. An demo zenseitigen *pfalterio* singent imo.

uf scouuo lib

(daz *contemplatiuam uitam* bezeichnenet, uuanda iz obenan
ehalti

büh habet. An dien zuein ist alliu *religio*, unde daz mite-
ehalti

uuizin, daz *decem chordae decem uerba legis* bezeichnenet.

Diu sint so gefeiden, daz triu sehent *ad amorem dei*, sibe-
niu *ad amorem proximi*, ze mannis ebinchristanin minno)

V. Singent imo niuueez frofang.

keburte kuol-

(also daz ist, daz angeli sungen in sinero *incarnatione: glo-*
lichi in hoinon gote^a)

ria in excelsis deo)

VI. Uuola singent imo liudondo.

(daz chit, uuizzent, daz iz mit uuorten so ne mag keouget
uuerden, so fro ir sin uuesen fulnt; uuanda daz ist keliudot,
daz man freuui mit niuemon ouget àne uuort)

VII. (Daz fulnt ir tuon), uuanda sin uuort crehtez ist,

(ze uuclero uuis, àne daz iz crehte tuot? fone sinemo
unorte uuerdent menniscen grihtet (*fic*))

unde alliu sine uuerh sint in driiuuo.

(an demo dinge scinet sin triuua, daz er unsih dar ne uber-
suochet, daz er unsero triuuuon chorot, also *paulus* chit:
fidelis dominus, qui non permittit vos temptari supra quam
potestis ferre, ketriuuue ist got, der unsih ni (*fic*) lazzet
feror irfuochit uuerden, danue uuir uirtraging mugiu)

VIII. Er minnot armherzi unde gerihte.

(daz ist, knàda unde urteilda; hier sceinet er gnàda, hiaa
fure sparet er dia urteilda)

a) Cf. tiurida si in then hohiflton gote. Tat. 6, 3. und go-
thisch: vulthus in hauhifljam gutha. Luc. 2, 14.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Gnaden des herren uole ist diu erde.

X. Mit worte des herren die himile geuestinit sint unde mit geiste mundes fines elliu (*omnis*) tugent ire.

XI. Er gesamnter (*congregans*) also in einen balch (*in utre*) dei wazzer des meres, sezcenter in den schazcen (*thesauris*) die wage (*abyffos*)

XII. Furlhte den herren elliu diu erde.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Sinero gnadon ist diu erda fol.

kuot ärende kelouba touffi
(uanda *euangelium* chomen ist unde *fides* unde *baptismum*
in alla die erda)

X. (Uuio aber die himela?) die sint kefestinot mit sinemo uuorte,

(daz ist uuâr an selben dien himelen, so ist iz ouh an *apostolis*, die fone diu himela geheizen sint, uanda fone iro lêro diu erda beregenot uuard unde gebirigot uuard. Daz diu erda fol sinero gnâdo ist, daz ist fone diu, uanda sine himela gefestenot unde gebaldet uurden fone gotes uuorte, daz chit, fone *christo filio dei*, gotes sunne; er geteta sie uuesen *coelos*.

unde iro chraft ist fone sinemo geiste.

(den inphahendo uurden sie himela)

XI. Samenonde diu mereuuazzer samo so in ûderbalge.

(daz chit, in ubelero menniscon bûche argen uuillen be-
tuonde, den sie gerno sceindin, ube sie mahtin. Also iz do

fursten ubeli
suor, do *christiani principes* châmen unde sih *malitia* stuont
pergen)

uuazzer tiefi gehaltende in sinen trisenuen.

(daz ist diu manigi dero ubelon, dero er sih io doh tougeno genuarnot, daz er die sine mit iro âhtungo bezzereie. Alde anderes uuico ist iz ze fernemenne: er gesamenot *christia-*
nderbalch

nos in sinero *ecclesia*, dia er *utrem* heizet, unde gebirgit tiefe sinna in sinen *scripturis*)

XII. Fone diu furhte got ein iegelich erda

(daz chit, ein iegelich fundig mennisco, uanda imo ne bristet dero nicht, die in rechen, so uuico er daz handega

samo in ûderbalgh
uuazzer betân habe *sicut in utrem*)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Uone ime aue beweget werden alle inbuwente (*inhabitantes*) den umberinch.

XIV. Wande er selbe sprah unde getau wurden, er selbe gebot unde sie gefcaffen wurden.

XV. Der herro zefuoret (*diffipat*) die ræte dere diete (*gentium*).

XVI. Er uerwirfit (*reprobat*) aue die gedanche dere liute (*populorum*) unde uerwirfit die ræte dere fursten.

XVII. Der rat aue des herren ze ewen wonet — bestet — (*manet*), die gedanche hercen fines in chunnefcافت unde chunnefcافت.

XVIII. Saligiu diet (*beata gens*), dere ist ¹⁾ got ire, der liut, den erwelete in erbe ime.

XIX. Vone himile scowete (*prospexit*) der herro.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Fone imo uerden eruueget alle die in erdo fizzent.

(fo sie fone imo eruueget uerdent, iemenne (*sic*) ze taronne, daz sie ouh fone imo gestillet uerden; ziu fone imo?)

XIV. Uuanda alliu ding imo chedentemo getân sint unde imo gebietentemo gefcaffen sint.

XV. Got zenuirfet den rat dero dieto.

(den si ofto tâten uber *christianos*, sus chedendo: *tollamus eos de terra et deleamus nomen eorum*, nemen sie aba dir (*sic*) erdo unde tiligoien iro namen)

XVI. Er uiderlobot die gedancha dero liuto (fo sie ubel sint) unde die ræta dero furston.

XVII. Aber sin ræt ueret iemer, sine gedancha in èuaa.

(uuelee gedancha? daz er die gehalte, die imo getriuue sint)

XVIII. Salig tiet, des got unfer truhten ist, falig liut, den er imo in erbe eruueleta.

(ni der falig, der umbe faligkeit quunnet ^{rihtuom} ^{èra} *diuitias*, *honores*, keuualt uuunna *potentiam*, *uoluptatem*, nube der falig, der selbun die faligkeit habet, daz ist got)

XIX. Truhten sah ferro hara nider fone himele.

(uuanda *prospicere* chit ^{ferro} ^{gefaztin} *porro positum conspicere*; daz kefcach, do ^{b)} er hara fanta *filium suum*, sin fun)

1) Es fehlt die Uebersetzung von *dominus*.

b) Es steht doh.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Er sah alle dei chint — fune — dere liute — men-
nisken —.

XXI. Uone dem gegarten (*praeparato*) herbergen (*habita-
culo*) sinem scowete er uber alle, die der buwent die erde.

XXII. Der der gebildet hat (*finxit*) sunterliche — einlichen
— (*sigillatim*) herce ire.

XXIII. Der der entset — uernimit — (*intelligit*) elliu werh
ire.

XXIV. Nihne gnist — wirdit heil — (*saluatur*) der chu-
nich durh die michilen — die manigen — (*multam*) chraft —
tugent — unde der rife nihne ernert wirdit (*saluabitur*) in der
menige (*multitudine*) tugende (*fortitudinis*) siner.

XXV. Luckich (*fallax*) daz hros ze heile in dere gnuhfame
(*abundantia*) aue chrefte siner nihne heil wirdit.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XX. Er sah alliu menniscon chint.

keneimet ze erbe

(diu fone imo sint *praedestinati ad hereditatem*, diu sah er,
uuanda er iro uuara teta unde er in gnâda secinda)

XXI. Fone sinero seledo, die er garet, sah er uber alle,
die in erdo sizzent.

chundaren poton predigare (*sic*)

(fone *angelis* unde *apostolis* unde *praedicatoribus* sah er sie
unde uuifota iro; die sint sin *habitaculum* unde sine hi-
mela)

XXII. Der einluzlichro iro herzen scuof.

(uuanda er iegelichemo daz sunderigo gab, dannan sin ein
anderer bedarf; also ouh an dien liden sunderig keba ist ico
iegeliches unde sin alliu einero anderro bedurften)

XXIII. Der al iro tuon fernimet.

(er sihet, daz man ne sihet. Man sihet dia gebentun hant,
er ne uneiz uneder umbe reht alde umbe liument; daz
uneiz aber got)

XXIV. Der chuninch ne uuirdet gehalten in sinero miche-
lun chrefte, noh der rifo in dere manigi sinero starchi.

chuning

(sureburtig man ist *rex*, uuanda er rilhet sinen lichamen,
rifo

aber uuider allen tiefelen tagedigo selntenter ist *gigas*. Dero
heidero ding stât an gote nals an in selben)

XXV. Daz ros ist lukke ze mannes heili, noh des ne gnifet
er, daz iz knuog starch ist.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVI. Sehe nu (*ecce*), ougen des herren uber die furchtente inen, unde an den (*in eis*), die der gewartent (*sperant*) uf gnade — barmherce — sin.

XXVII. Daz er errette uon dem tode sele ire unde fuore (*alat*) sie in dem hungere.

XXVIII. Sela (*fic*) unfer enthabet — bitet — (*suflinet*) den herren

XXIX. Wande er helfare unde beschirmære unfer ist.

XXX. Wande in ime frowet sih herce unfer, unde in namen heiligen sinem gewartte wir (*speravimus*).

XXXI. Werde (*fiat*) gnade din, herro, uber unsih al ze der wis so (*quemadmodum*) wir gewartten ane dih.

ORATIO.

fuore herro uolch din in dem hungere wortes dines
Pasce, domine, plebem tuam in fane verbi tui
 unde errette sele unferre uone dem tode dere funten daz
et eripe animas nostras de morte peccati, ut
 wir erfulte gnade diner zogesamenet werden der rechten
repleti misericordia tua aggregari iustorum
 den mandungen dir gnadentem wir garnen.
gaudiis te propitiante mereamur.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXVI. Sih noh (*fic*), truhtenes ougen sint uber die in furchtent.

(er gehaltenet sie, nals daz ros noh iro selbero chraft)
 ze finero gnâdo sih fersehente (nals ze in selben)

XXVII. (Umbe daz sint finiu ougen obe in) daz er iro sêla lôse fone tôde (in dero anderun uuerlte) unde er sie nere in hungere (hier in uuerlte).

die der hungert rehtes keislicha (*fic*)
 (daz sint die, *qui esuriunt iustitiam*, dien gibet er *spiritales*
 fuora
alimonias)

XXVIII. Unfer sêla bitet sin.

(uenne er chome mit sinemo lône, den er uns kehiez)

XXIX. (Sin fuln wir biten) uuanda er ist unfer helfare, unfer seirmare.

XXX. Uuanda an imo freuuet sih unfer herza (nals an dero uuerlte) unde an sinen heiligen namen gedingen uuir (bediu biten uuir sin).

XXXI. Din gnada, truhten, chome uber unsih also uuir ieo gedingeton an dih.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXXIII.

dauidis do er uerwandelte antluzce sin uore dem chunige
Pfalmus dauid cum immutauit vultum suum coram abimelech
 unde lie inen unde fuor dana.
et dimisit eum et abiit.

I. Ich wole spriche dem herren in alleme cite, ie unde ie lob sin in munde minem.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXXIII.

Dauid fang disen *psalmum* do er sin analiute geuehfelota fore abimelech (den diu buoh heizzent achis, samo so er uuuotig uuäre) unde er in (ze dero uuis) ferliez unde dana scied.

Unfer dauid *christus* keuehfelota sin analiute fore abimelech,
 indeno liute èuuarto
 daz chit, fore *iudaico populo*, do er *sacerdos* uuas unde er doh
 opheron frinfeinga (*fic*) brot unde
 ne lerta *sacrificare uictimas*, so aaron teta, nube *panem et*
 uuin

vinum, so melchifedech teta; sone demo heiligen *pane* unde sone demo heiligen *vino* chad er: *qui manducat meam carnem et bibit meum sanguinem habet vitam aeternam*, der min fleisc izzit unde min bluot trincht, der habit èuuigen lib. ^{a)} Dannan geduohta er uuuotig sumelichen, die in dar umbe ferliezen unde mit imo uuesen ne uuolton, die ferliez ouh er unde fuor sone in

indon ze dieten
 ze anderen, fuor sone *iudeis ad gentes*. Ziu ist aber der namo geuehfelot, sone achis ze abimelech, âne daz abimelech mit sinemo namen zeigt *iudeos* nals achis. Abimelech chit *regnum patris mei s. dauid*, rîche minis fater dauidis. Daz uuären *iudei*, sie uuären *regnum patris sui dauid*, rîche iro (*fic*) fater dauidis. Aber achis niirt fristot: *quomodo est?* uuico ist daz so? Daz râmet echert an die, die sih des uuunderoton, uuio sie soltin ezzen sin fleisch unde trinchen sin bluot.

I. Ih lobon got in zitelih. ^{b)}

(mir gereh alde ungeroh pegagene, imo danchon ih.)

a) Cf. der thar izzit min fleisc inti trinkit min bluot, habet euuin lib. Tat. 82 und gothisch: saei matjith mein leik jah driggkith mein blôth, aih libain aiveinôn. Joh. 6, 54.

b) In Notkers lat. Text stehen nicht die Worte: *semper laus ejus in ore meo*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. In dem herren wirdit gelobet fele min, horen die femften (*mansueti*) unde frowen sih.

III. Michillichit — grozlichit — (*magnificate*) den herren mit mir.

IV. Unde erhohen (*exaltemus*) namen finen in iz felbe (*in id ipsum*).

V. Ih ersuohte den herren unde er erhorta mih.

VI. Unde uon allen tribefalen — noten — muen — (*tribulationibus*) minen uzerratte er (*eripuit*) mih.

VII. Zuogeet zuo ze ime unde ir werdet erliuhtet.

VIII. Unde antluzce iuwere nihne werdent geschentet.

IX. Dirre (*iste*) arme rief unde der herro erhorte inen unde uon allen tribefalen finen heilt — nerte — (*liberauit*) in.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. An gote uuirt kelobot min fêla
(fin bin ih lobefam unde guollih, nals min selbes)
daz kehoren manmende (*sic*) unde freuen sih.

(sie gehoren, daz sie solih suln fin, unde des fin fro, uuanda die manmende ne sint, die ne sint is fro)

III. Michellichont got fament mir.

(ne lâzent mih iz einen tuon, uuesent fament mir dar ana)

IV. Unde erhohen fament finen namen

(uuesen ungesceiden an so heilsamemo uuerche)

V. Ih suohta got unde bediu gehorta er mih.

(fin selbes lusta mih, nals goldes unde rihtuomes, dannau gehorta er mih)

VI. Unde fone diu losta er mih fone allen minen arbeiten.

riuuo

VII. Cânt imo zuo (mit *poenitentia*) unde (demo getânemo) uuerdent ir erlichtet (daz chît, uuerdent fernumestig dero uuârheite)

VIII. Unde so ne sint scameg iuuueriu anafune

(siu sint mit rehte des scameg, daz ir ^{c)} imo zuo ne gient, nu gânt imo aber zuo unde ne sint scameg)

IX. Difer arming (difer chido ih, der sih âne got pechnâta uuesin unde sih fone diu zuo imo nâhta) der hareta unde got kehorta in unde lôsta in ûzer allen finen nôten.

(daz teta er in hina nemendo fone dirro uuerlte, uuanda hier ne malta iz fin)

c) Es steht er.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Anfentit (*immittet*) engel des herren in der umbeuerte dere furhtenten in unde uzerrettet (*eripiet*) sie.

XI. Choret — smechet — (*gustate*) unde sehet, wande fuozze — linde — semfte — (*suavis*) ist der herro.

XII. Saliger man, der gedinget an ime.

XIII. Furhtet den herren alle heiligen sine, wande nihne ist unflate (*inopia*) den furhtenten.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

chundare nichilis rätis

X. Gotes sun, (der *angelus magni consilii* heizet) ingetuot al umbe die, die in furhtent. ^{d)}

(uuz ist daz er ingetuot sih furhtenten, ana fina tongenun gnâda? er ne uberheuet neheinen, uuanda er sie mite umberinget)

XI. Choront unde sehent in, daz unfer truliten fuoze ist.

(choront s'nero suozi in *corpore suo et in sanguine suo*, an s'nemo lichamen unde an s'nemo bluote, nals uuio fuoze er si demo munde, nube dero selo, diu damman inphahet, also

lib êuigen

er gehiez *uitam aeternam*. Sumeliche châden, die den geheiz kehorton, *quomodo potest iste nobis dare carnem suam manducare?* uuieo mag uns diser s'in fleisg unde s'in bluot keben zezzinne? ^{e)} Die bezeichenda achis, des namo latine

uuieo ist daz so

chit: *quomodo est?* Dien uuirt nu zuo gesprochen: choront unde besuochent daz ir ^{f)} ne uuizzint. Ube sie daz ne tuont, so unehselot er fore in s'in anastuone unde geloubet sih iro)

XII. Saligo, der an in gedinget.

(unsaligo, der an anderen gedinget)

XIII. Furhtent got alle sine heiligen, uuanda dien ungebrosen ist ^{g)} die in furhtent. ^{h)}

(nichtet ne bristet in, uuanda sie den habent, der sie alle riche tuot)

d) In Notkers lat. Text fehlt: *et eripiet eos*.

e) Cf. uuio mag these uns s'in fleisg geban zi ezzanne. T. 82. und gothisch: vaiva mag sa unfis leik giban du matjan. Joh. 6, 52.

f) Es steht er.

g) In Notkers lat. Text steht *nihil deest* statt *non est inopia*.

h) Cf. neouuecht vvan ist surahtanteem inan. *Kero reg. bened. cap. 2.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Die richen bedorften — mangelten — (*eguerunt*) unde hungerten (*esurierunt*).

XV. Die fuochente — uorfchente — (*inquirentes*) aue den herren nihne werdent geminneret (*minuentur*) allem guote

XVI. Chomit (*venite*), chint, horet mih. ¹⁾

XVII. Uorhten des herren ih lere iuh. ²⁾

XVIII. Wer ift der man, der wil den lib, der miinnt (*diligit*) tage fehen die guoten. ³⁾

XIX. Bewere (*prohibe*) zungen dine uone dem ubile unde leffe dine, daz iht fi chofen — reden — die unchufft (*dolum*) ⁴⁾

XX. Chere fone dem ubilen unde tuo daz guot, befuoche — uorfke — (*inquire*) den fride unde nahuolge (*persequere*) in. ⁵⁾

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Riche uurden durftige unde hungerge.

(uanda in ne dunchet niemer follun, des sie habent)

XV. Die got forderont, dien ne menget ⁱ⁾ neheines kuotes.

(uelili kuot ne habent, die got habent, der al guot kibet?)

XVI. Choment, chint, unde horent hara zuo mir.

XVII. Ih lero iuh-gotes forhtun.

(âna dia nieman gnefen ne mag, diu iuh fri getuot nals teuue.)

XVIII. Uuer ift, den des libes lufte unde ^{k)} ouh lufte ze gefehenne kuota taga (unde guote zite)?

XIX. (Ube dih iro lufte, fo) ne lâz dina zungun ze arge (duuing iro) unde dina leffa ne truge chofoen.

XX. Fermit scaden unde tuo uuola, fordero frido unde far imo nâh.

lib

(fuoche in in enero uuerlte, dar ift er, unde dar ift *uita*
kuote taga
unde *dies boni*, hier ne darft tu is kedenchen)

i) Notkers lat. Text hat *deficient* statt *minuentur*.

k) Notkers lat. Text hat *et* zwischen diesen beiden Sätzen.

1) Cf. qhuemat funi, hoorat mih. *Kero reg. ben. prol.*

2) Cf. forahntun truhtines leru iuuuh. *Kero reg. ben. prol.*

3) Cf. huuer ift man der uuili lib indi keroot fehan taga cuate. *Kero reg. ben. prol.*

4) Cf. piuueri zungun dineru fona ubile indi leffa dina min sprehhen feer. *Kero reg. ben. prol.*

5) Cf. Kihuuerebi fona vbile indi tua cuat, fuahhi fridv indi kefolge den. *Kero reg. ben. prol.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Ougen des herren uber die rehten unde oren finiu an dige (*preces*) ire.

XXII. Antluzce aue des herren uber die tuonten dei ubel, daz er uerliefe (*perdat*) uone der erde geluuct ire.

XXIII. Rieffen die rehten unde der herro erhorte sie unde uz allen tribefalen ire erlofte — erledegte — er sie.

XXIV. Bi — nahen — (*juxta*) ist der herro den, die der mit genotigtem (*tribulato*) sint hercen (*corde*) unde die diemuoten in ire geiste heilit.

XXV. Manige note — mue — der rehten unde uon allen den erlediget — erlofet — sie der herro.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXI. Truhtenes ougen sint obe dien rehten,
(er obe siehet sie unde stätet an in finiu ougen) .
unde ze iro digi sint finiu ôren
(iro gebetes spuot, uuanda er in gagennuerte ist)

XXII. Aber dara gagene ist sin analiute uber die ubeltätigen,
gen, daz er iro gehuht tiligeie (unde dana geneme) ^{fone erdo} *de terra*
dero lebenton
(*uiuentium*)

XXIII. Rehte hareton ze imo unde er gehôrta sie unde lôsta sie fone allen iro binon.
(daz teta er sie hina nemendo, hier ne mahta iz uuerden)

XXIV. Truhten ist dien nahe, die mit kemulitemo herzen sint unde gehalten er die nidere sint in iro muote
(der in hohen uuelle zuo imo, der niderre sin herza)

XXV. Manige bina sint dero rehton, uzer dien allen lôset sie got.

infindida

(uuanda sie *compassionem* habent iro bruodero âne dia (*fic*)
chorunga martyra (*fic*)
temptationes unde *passiones*, die sie selbin lident, bediu sint
iro bina manige, aber ne durfen sie in ueegen, uuanda er
in sie alle aba nimet)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVI. Behuotet der herro elliu gebeine ire, einiz uone in nihne zemufkit wirdit (*conteretur*).

XXVII. Tot dere funtære der wirfiste, unde die der hazzent den rechten, die missetuont (*delinquent*).

XXVIII. Erlediget (*redimet*) der herro die sele scalche — chnechte — (*seruorum*) finer unde nihne missetuont alle, die der gewartent an ime.

ORATIO.

dere engile unde allere dere gescheft zechare. antreitære.
Angelorum et totius creaturę dispositor,
 got uzfente engil. boten. dinen in umbeuerte unferre des
deus, emitte angelum tuum in circuitu nostro, cuius
 mit umbeuerte wir geueftinete wir garnen uone dere funtære
ambitione muniti mereamur a peccatorum
 tode wirfitem erlofet werden.
morte pessima liberari.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXVI. Truhten behuotet alliu iro bein, iro ne uuirt noh ein ferbrochen.

kedult manmindu guottäte
 (iro *patientia* unde iro *mansuetudo* unde andere iro *uirtutes*
 uuerdent fone imo so gestätet, daz in iro neheiniu benomen
 nah sehten uuortin
 ne uuirt. Aber *secundum litteram* mugen iro bein ferbro-
 demo seachare in chruce
 chen uuerden, also *latroni in cruce* gescah, der do fone
 kerehthastigot
christo iustificatus uuas.)

XXVII. Dero fundigon tød, der ist tøde uuirfesta.

(uuanda sie in êuiga hella farent)
 unde die missetuont, die den rechten hazzent.
 (nehein ne uuas so reht so *christus*; die in hazzeton, die
 missetäten allero hartost)

XXVIII. Truhten lösit die sêla finero scalcho (fone demo tøde, der so zâlig ist) unde die ne missetuont, die an in gedingent.

(daz sie an in gedingent, dar ana ne missetuont sie)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXXIV.

selbem dauidi.

Ipsi dauid.

I. Erteile — uerdamme — (*iudica*) herro die scadente mir
(*nocentes me*)

II. Erfiht (*expugna*) die anefehente (*impugnantes*) mih.

III. Genah — begreif — (*apprehende*) dei waffen unde den
schilt unde stant uf in die hilfe mir.

IV. Scute uz (*effunde*) daz fuert (*frameam*) unde zefamene
sperre (*conclude*) iz wider die, die der ähtent — iagent — mih.

V. Sprih sele miner: heil din ih bin.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXXIV.

Psalms dauid.

Christus chit unde sin *ecclesia*.

I. Erteile, truhten, uber die, die mir taront.

(*uis* min phogat uuider alle die, diu iù èr ähton *capitis*

lichamin
unde noh ähtent *corporis*)

II. Erfiht die mih anafehent.

(den tiefal unde sine lide.)

III. Nim uuäfen unde scilt unde stant uf, hilf ^{a)} mir.

(*fecine* dina chraft, daz chit, *exurge* unde habe in hende
unfere sèla unde tuo sie uuessen fuert unde scilt, tuo daz die

sienda fone in erföhnten uuerden unde ire *iacula* nicht ne
gemugin)

IV. Kebreite din fuert unde befluz uuider dien, die min
ähtent.

(*ketuo* manege sèla uuessen dero rehton unde so uuirt diu
infart iruueret dien sienden)

V. Chid minero sèlo zuo (diu din fuert ist, mit dero du
sihtest) din heili bin ih.

(keheiz iro helfa unde gib iro baldi ze sehtenne uuider so
handegen sienden)

a) Es steht hil.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Gefchentet werden unde erfurhten (*reuereantur*) die fuochente fele mine.

VII. Dane gecheret werden (*auertantur*) hinter fih (*retrosum*) unde gefchentet werden die gedenchente mir ubeliu.

VIII. Werden also der molte uore dem antluzce des wintes, unde der engel des herren beduingenter (*coarctans*) fie.

IX. Werde wech ire uinfere (*tenebrę*) unde hæle — fliplich — (*lubricum*) unde der engel des herren æhtenter — iagenter — (*persequens*) fie.

X. Wande danches (*gratis*) fie burgen mir den uerlor (*interitum*) ftriches ire.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VI. Scameg uuerden die unde irfurhten fih, die minero fêlo fære fint

itudon gloubirron åhtarin
(*iudeis* unde *hereticis* unde anderen *persecutoribus* kebe got fcama unde forhtun, daz fie becheret unde gebezerot uuerden).

VII. Hiintert uuenden (nals fure) unde fcameien fih, die mir ubeles unuûn.

(folgen muozin fie ze guote, nals fore gân ze ubele, also iruunt uuidere fatanas ^{b)})

petro christus chad: *redi retro fatanas*, famo fo er châde: *praecedendo fatanas es, sequendo discipulus eris*, fure mih fahindo pift du *fatanas*, mir nah kândo uuirdiftu ^{c)} min feolare)

VIII. Sie uuerden also daz ftuppe uuirdet fore demo uuinde. bechorungon

(iro *temptationibus* ne mugin fie uuiderftân, also daz ftuppe geligen ne mag, fo der uuint uuât. Alde iz chît: fone irdifken gedanchen uuerden fie ufirhauen in hôling, also daz ftuppe tuot fone uuinde)

IX. Unde gotes *angelus* åhte iro, ^{d)} (unz fie fih pecheren)

X. Uuanda fie be unfculden ^{e)} mir geburgen dia ferlorniffida iro ftriches.

dien heidenen
(noh *christus* ne tareta *iudeis*, noh *ecclesia paganis*)

b) Cf. uar after mir fatanas. Tat. 90.

c) Es steht uuirdiftu.

d) Notkers lat. Text enthält nur die Worte: *et angelus domini persequens eos.*

e) Es steht ufculden.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Ueberitelliche — undurften — (*superuacue*) itwizzeten (*exprobrauerunt*) si fele mine.

XII. Choeme (*sic*) imo (*veniat illi*) der strich, den er ne uueiz unde diu befæhede (*captio*), die er geborgen hat, begriffe — ingeuahe — (*apprehendat*) inen.

XIII. Unde in den strich geualle er an ime selbem.

XIV. Sele aue min frowet sih in dem herren unde liebet sih (*delectabitur*) uber heil ire (*salutari suo*)

XV. Elliu gebeine miniu sprechent: herro, wer glich (*similis*) dir?

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XI. Uppigen iteuuiz tåten sie mir.

er chat ih storo diz hús unde in
(sus lugen sie mih ana: *hic dixit, destruam templum et in*
drin tagin zimbron ih iz aber ^{f)} stórint ir
tribus diebus reaedificabo illud, danne aber ih chad: *destruite*
diz hús
templum dei.)

XII. In chome der strich, den sie ne uuizzen, unde diu falla gefahe sie, die sie mir burgen.

XXIII. Unde in denselben strich sturzen sie.

(daz chit, der selbo strich kehabe sie. Den död kareton sie
urlofa uuerlte
mir, an demo sie *redemptionem mundi* ne bechandon, der
gefuerbe sie unde ziehe sie ze mir)

XIV. Aber min sêla freuuit sih an gote unde luffami habet si an iro haltare.

(dar ist al daz ih forderon, uuanda ih an imo habo al daz ih pedarf)

XV. Alliu miniu bein chedent: uuer truhten ist dir gelih?

an minemo lichamin starch sint
(die *in corpore meo robusti* sint, die sprechent mir iz zuo,
sunna sternin chundera
uuanda sie uuizzen, daz iz *sol* noh *stellae* ne sint noh *angeli*
furschundera gifcast
noh *archangeli* noh nehein *creatura*)

f) Cf. mugan zinnerfan gotes tempal inti after thrin tagon anderaz zimbron. Tat. 189, 3. und gothisch: ik gataira alh jah bi thrins dagans andara gatimrja. Marc. 14, 58.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Erretteter den helflosen (*inopem*) none dere hant der stercheren (*fortiorum*) finer, den durftigen (*egenum*) unde den armen (*pauperem*) none den zefuorenten (*diripientibus*) inen.

XVII. Uffteente (*exurgentes*) urchundare (*testes*) die unrehten (*iniqui*), dei (*quae*) ih ne wesse (*ignorabam*), fragten mih.

XVIII. Sie widergaben — gulten — (*retribuabant*) mir ubiliu fure guotiu, unbaricheite (*sterilitatem*) fele miner.

XIX. Ih aue, do mir si unsemfte ¹⁾ wæren, aneguættet ward ih (*inducbar*) der haerren (*cilicio*).

XX. Unde diemuotte ²⁾ (*humiliabam*) in der uasten (*in ieiunio*) fele mine.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVI. Den habelöfen erzucchendo ûzer fînero stacheron handen, turftigen unde gôregen fone dien, die in chripfent.

(dar seinet daz dir nioman gelih ne ist, uuanda du tuost daz nioman getuon ne mag, du lösest den uuënegem mennischen habelöfen dero tugede fone dero tiefalo handen)

XVII. Unrehte ichara stuonden ûf (in minero *passione*) unde frageton mih dero dingo, diu ih ne uuissa.

^{gotfcelta}
(*blasphemiam* ne uuissa ih, funda ne uuissa ih, fone diu ne uuissa, uuanda ih sie noben ne chonda; dero zigen sie mih, dero frâgeton sie mih)

XVIII. Sie gâben mir ubel umbe guot unde unberehafti mînero fêlo.

(darana ougton sie mir iro unberehafti daz sie mir guotes mit ubele lônoton. Bediu fluochota ih dero selbun ^{unberehafti} *sterilitati* an demo sichpoume ⁱⁿ *arbore*)

XIX. Aber mit hârrun dahta ih mih, dõ sie mir fo analâgen. (unde mir fo inblandene uuâren; ih parg mih in dero ^{tödigi} *mortalitate*, fone diu ne bechandon sie mih)

XX. In uastun diemuota ih mîna fêla, (ih fasteta chlagelicha fastun, daz ih iuuner darbета unde ih ^{unbirigi} ^{uuuo chir} an iu *sterilitatem* fant nals *fructum*. Diu fasta niderta mih unde diu uuag mir)

1) Es steht unsefte.

2) statt diemuotete.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Unde gebet min in buofem minen wirdit gecheret.

XXII. Also den nahisten, also bruoder unferen so gehuldigte ih (*complacebam*)

XXIII. Also der chlagente (*lugens*) unde der geunfroute (*contristatus*) so ward ih gediemuotet — genideret —.

XXIV. Unde wider mir gefrowet si sint unde zefamene chomen (*conuenerunt*)

XXV. Gefamenet sint uber mich die uillate (*flagella*) unde ih ne wesse is niht (*ignorauit*).

XXVI. Zefuoret si sint (*dissipati sunt*) noh (*nec*) gestungete — riuwesente — (*compuncti*).

XXVII. Si bechorten — uerfuochten — (*temptauerunt*) mih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXI. Unde min gebet uurt peuendet in minen buofem.

(den ih peton, den habo ih an mir selbemo. *Ego in patre et pater in me*, ih pin an demo fater unde der fater an mir. Fone diu ne fruno ih min gebet fone mir, nube ih uendo iz in mir an mih)

XXII. Also des der uns kelegen ist under (*sic*) unfer bruoder ist, so manta ih iro.

(ih minnota sie gelegenicho, sie âhton min sientlich)

XXIII. Also unuofenter unde leideger so genideret unard ih. (uuanda ih an in die triuuna ne fant, dia ih suohta)

XXIV. Unde uuider mir freuton sie sih

(uuanda ih trureta, sie lacheton unde huoton min) unde famenoton sih (ze dero tagalti)

XXV. Do uurdun filla ûfen mih kefamenot unde sie ne uuiffon ^{g)} mih

(alde, daz ne uuiffon sie, uuieo sie des ingelten solton)

XXVI. Zeuorfen uurdun sie, nals kestuncte.

(daz sie gefâhen *solem obscuratum* unde *terrae motum* unde *prutina* manige *terrores*, daz zefloupta sie mêt, danne iz sie riuuege getâte)

XXVII. Sie choreton min.

(sie châden: *si filius dei es, descende de cruce et credimus tibi*, ube du gotis fun sist, so sig aba demo chruce, ^{h)} so glouben uuir dir)

g) In Notkers lat. Text steht *ignorauerunt*.

h) Cf. oba thu gotes fun sis, ftig nidar fon themo cruce. Tat. 205, 2.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVIII. Si bspotten ³⁾ — gameneten — (*subfannauerunt*)
mih mit spotte — gamene —.

XXIX. Si grunnen (*frenduerunt*) uber mih mit zanen (*dentibus*) ire.

XXX. O herro, wenne ersihis du (*respicies*)?

XXXI. Widersezce (*restituere*) fele mine uone ubilwillicheite ire, uone den lewen einige (*unicam*) mine.

XXXII. Ih uergilhe dir in zefameneladunge (*ecclesia*) miche-
ler, in liute tapherem — gedignem — (*gravi*) lobe ih dih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXVIII. Sie huoton mih nase snüdendo.

luta dero naso treffende ze huoe
(*fanna ist sonus naris pertinens ad derisionem*, dannan ist
irrunnin ih snüdo
deriuatum subsanno, subsannas unde dannan *subsannatio*,
daz der chit hùoh)

XXIX. Sie griscramotòn mih ana mit iro zanuen (*sic*)
(pediu ne dunche daz uns michele ze lidenne umbe *christum*,
daz *christus* umbe unsih leid)

XXX. Uuanne tuoft du is uuara, truhten?

fone demo site mannis uueichi
(daz chit *christus ex consuetudine humanae infirmitatis*,
famo so in belangee, uuanne in sin fater reche)

XXXI. Pring uuidere fone iro arguilligi mina sèla
(irgib sia irflagen fone in ze libe, duo sia irstàn)
mina einigun (bring tu uuidere) fone louuon (*sic*)

fela einichliche geborna
(mina *ecclesiam* alde mina *animam singulariter natam*, löse
dia fone iro farfen geualten)

hüchilchun

XXXII. In dero uuitun *ecclesia* iho ih dir, in fuaremo liute
lobon ih dih.

christanheite

(ih dero *ecclesia* sint kenuoge, die an got iehent unde sie in
doh ne lobont. Dar sint inne sament chorn unde heleuua.
Helcuua farent dar hina, chorn uuirt ze leibo. Die sint

uueat chorunga

chorn, die *uentus temptationis* ne uueget. Au dien uuirt
got kelobet, an enen uuirt er gelasterot in *gentibus*, uuauda
sie chedent: *ecce quid faciunt christiani*, sehent dara uuieo
die christanin tuont)

3) Aus bspotteten.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIII. Nihne ubermenden si (*supergaudeant*) mir, die widerwärtent mir unrechte, die hazzent mih danches (*gratis*) unde winchint (*annunt*) mit den ougen.

XXXIV. Wande mir greht (*quidem*) frideliche (*pacifice*) si redeten unde in zornicheite (*iracundia*) der erde si redente die unchufte (*dolos*) dahten si.

XXXV. Unde witten ⁴⁾ (*dilataverunt*) uber mih munt ire.

XXXVI. Si sprachen: wolewole, wolewole (*euge*), iz fahen ougen unferiu.

XXXVII. Da sache (*uidisti*), herro, daz du iht gefnuiges.

XXXVIII. Herro, nihne chomes du uone mir.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXIII. (Nu ne henge, daz iz so fare) ne lâ mih hûon, die mir be unrechte uuidere sint,

ze heleuon diu chint dinero brüte heidinen
(ne lâ uuerden *paleam filios ecclesiae paganis* unde
irrarin
haereticis ze huoe)

die mih âne sculde hazzent unde mit ougon uuinchent

ficife lichifare
(nuanda sie *dolosi* unde *ypocritae* sint)

XXXIV. (Also dar ana fcînet) daz sie mih friuntlichu gruozton (do sie châden: *magister, licet censum dare caesari an non, meister, sal (sic) man demo cheifere zins kebin alde nelhein? ¹⁾*) unde sie doh trugelichu dâhton zuo dero abolgi.

(daz chît, sceindon iro zorn sament dero trugeheite; fone diu folget far)

XXXV. Unde uuîto indâten si iro munt uber mih,
(nals trugelichu, nube baldo zuo scriendo: hâ in, hâ in!)

XXXVI. (Unde an demo chriuce freuton sie sîh mîn, sus chedendo) uuola, uuola, nu ist iz uns ze ougon chomen.

(nu ist uuorden, daz uuir uuolton, daz uuir dih in cruce gesehen)

XXXVII. Kefeuen habest du iz, fater, nu ne ferfuige iz.
(ne lâz iz ungerihtet sîn)

XXXVIII. Ne geloube dih mîn.

(fid du mih hiezzist *sub* tiemuote sîn)

4) statt witeten.

i) Cf. ist arloubit zins zi gebanne themo keifere odo ni. Tat. 126. und gothisch: fkuldu ist unfis koifara gild giban thau niu. Luc. 20, 22.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIX. Stant uf unde anedenche (*intende*) gerihte minem, got min unde herro min an sache mine.

XXXX. Erteile — erloese — mih nah rehte dinem, herro got min unde niht ubermenden si fih mir (*supergaudeant mihi*)

XXXXI. Nihne sprechen si in hercen ire: wolewole, wolewole fele unferre.

XXXXII. Nohne sprechen: wir haben urrezzen — uersuolhen — (*deuorauimus*) in.

XXXXIII. Si erscamen fih unde erfurhten in enfament (*simul*), die der fih frowent (*gratulantur*) ubilen minen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXIX. Stand uf, truhten, unde fih ze minero uberteildo (dia uberteilda ih lido; fih, uuaz sie mir habent funden, fih, uberteildon
uueio ungelih iz ist anderro *iudiciis*, die iz pe sculden lident)
got miner unde herro miner, fih ze minero meinungo.

(fih, uueio ih iz meine, uuar umbe ih ez (*sic*) lide. Uuanda iz dar ana stât, nals uuaz man lide, nube uuar umbe. Also iz chit: *beati qui persecutionem patiuntur propter iustitiam*, salig sint die umbe reht ähtunga lident. ^{k)} Sih, daz ih iz

umbe gehaltnissa manchunnis
lido *pro salute humani generis.*)

XXXX. Irteile du mir after minemo rehte, truhten got miner (fid sie mir unrehto irteilin)
unde mih ze hube ne heigin ¹⁾ mine fienda.

(ketuo daz sie fih peruomen ne mugin, uueio sie mih fer-
irftân
tiligot heigin. Duo mih *resurgere* unde bechere dia uuerlt nah mir)

XXXXI. Noh si ne cheden: uuola, uuola unferro felo.

(uuola uns, des uuir getan heigin. Dia mendi ne gib in)

XXXXII. Noh sie ne cheden: ferflunden heigin uuir in.

(in unseren lichamen ist er gelegit, uuanda er unfer einer uuorden ist; ketuo mêt, daz sie mine uuerden, danne minero deheiner nah in gefâhe)

XXXXIII. Scameg unde êrhafte uuerden die sament, dien mîn leid lieb ist.

(unde dannan uuerden sie gebezzerot)

k) Cf. salige sint, thie thar ahtneffi sint tholente thurh reht. Tat. 22, 15.

1) statt eigin.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXIV. Anegeleit werden si (*induantur*) dere scante — honde — (*confusione*) unde dere scame — uorhte — (*reuerentia*), die der ubellichiu redent — chosent — uber milh.

XXXXV. Uffschrechen (*exultent*) unde frowen sih, die der wellent reht min.

XXXXVI. Unde sprecken ie unde ie gemichilit werde — gelobet werde — der herro, die der wellent den fride schalches fines.

XXXXVII. Vnde zunge min denchit — ahtet — reht din, in allem dem tage lob din.

ORATIO.

Schermunge unde heil sele unserre ewiger got bedече unsih
Protectio salusque animę nostrę, ęterne deus, operi nos
 mit dem helme des gedingen unde mit dem schilte der unerfol-
galea spei et scuto inexpug-
 tenlichen glauben daz none dir in den sachen unserre notdurfte
nabilis fidei, ut a te in causis nostrę necessitatis
 wir geholfene mit den dih minnentes wir garnen mit der froude
adiuti cum te diligentibus mereamur lætitia
 unde der mandunge durhgozen werden.
et exultatione perfundi.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXXIV. Midunga unde êrhafti si dero analégi, die mir arg chosont

(die harrun tragen sie ana, in dero buozzen sie iro *audaciam*
 nendigi
 unêri nendigi scamo unêri
 unde iro *impudentiam, audaciam* mit *pudore, impudentiam*
 êrhafti m)
 mit *reuerentia*)

XXXXV. Sprungezen unde frouen sih, die min reht uellen.
 (die sih ze mir haben uellen)

XXXXVI. Unde die fines schalches frido uellen (ih meino *christi* fines funes) die cheden ieo gemichellichot uerde truhten.

unola unola unserro sêlo
 (nals so *iudei* châden: *euge, euge animae nostrae*)

XXXXVII. Unde min zunga ahtot din reht (si lêret sie alle niuuna êa
nouum testamentum, unde) allen den dag (ahnton sie) din lob.

m) Es steht êrafti.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXXV.

an den ente dem chinde des herren.

In finem puero domini.

- I. Sprah der unrechte, daz er missetuo in ime selbeme.
- II. Nihne ist norhte gotes uor ougen sinen.
- III. Wande unchustliche (*dolose*) er tet in gesichte siner, daz erfunden werde (*inueniatur*) unreht sin ze hazze (*ad odium*)
- IV. Dei wort mundes siner unreht unde unchust, er ne wolte nersten — uernemen — (*intelligere*), daz wole er tæte.
- V. Unrelticheit dahte er — ahtote er — (*meditatus est*) in gademline (*cubili*) sinem.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXXV.

In finem seruo domini.

kotis scalch

Uer ist hier genamot *seruus domini*? âne der, *qui formam serui accipiens factus est obediens usque ad mortem*, der dis (*sic*) scalchis pilide an sih neminde uuart kehorfam unzin an den tôd, fone demo efaias chît: *seruus meus, suscipiam eum*, er ist mîn scalch, ih nimo in an mih)

- I. Der unrehto (chît der propheta) geeinota sih (fament imo selbemo) daz er missetuoee
(sure anderen menniscon birget er iz. Ziu ist daz?)
- II. (Uuanda) imo gotes forhta fore ougon ne ist.
(diu imo mër mahti sin)
- III. Uuanda er trugelicho dar ana teta fore imo, daz er funde ^{a)} sin unreht unde er iz hazzeti. ^{b)}
(er ne uuolta iz finden noh hazzen. Ube er iz suoehen uuolti, so funde er iz. Fone diu ist diu trugeheit an demo suoehenne, uuirt imo iz kezeigot fone anderen, noh danne ne uuile er iz pechennen, nube er chît: daz tuont sie alle, daz ne tuon ih eino nicht. Fone diu uernim.)
- IV. Sines mundes uuort sint unreht unde loter, er ne uuolta in sin nemen, daz er uuola tæte.
(des uuillen braft imo, er mahti, ube er uuolti)
- V. In sinero innerun chamero ahtota er daz unreht.
(in sinemo herzen ahtota er iz, also iz dar fore chît: fament imo selbemo
in semetipso.)

a) Notkers lat. Text hat *inueniret iniquitatem*.b) Notkers lat. Text hat *et odisset*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

- VI. Er zuoftuont (*astitit*) alleme wege niht guoten.
 VII. Die ubile (*malitiam*) aue nihne hazzete er.
 VIII. Herro, in dem himile barmherce diniu.
 IX. Unde warheite din unze ane die wolchen.
 X. Reht din also berge ¹⁾ gotes.
 XI. Urteile — gerihte — diniu wach (*fic*) — guffe —
 (*abyffus*) michil.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

- VI. Er gegagenuuerta sih ueegelichemo, der guot ne ist.
 (demo unrechten ueege uuas er ungebroften)
 VII. Aber die ubeli ne hazzeta er
 (sone diu ne uuas er iro âna)
 VIII. Trohten (*fic*) in himile ist din gnâda.
 (diu fore allen gnâdon ist, die du echert dinen heiligon gi-
 best; andere gnâda, die in erdo sint, kibest du in gemeinun
 era rihtuom den gefunt
 ubelen unde guoten. Daz duost du *honores, diuitias, salutem*
 des lichamen
corporis unde daz demo gelih ist. Alde *coelum* heizzet er
sanctos, an dien gotes knâda meist seinent)
 IX. Unde din uuârheit chumet unz ze dien uolchenen.
 (uolchen sint *apostoli*, pi dien chundest du die uuârheit)
 X. Din reht, truhten, ist also berga.
 poton
 (*apostoli* sint din reht, uuanda sie fullent iz, unde sie sint
 also berga. An die berga seinet diu sunna ze êrist, aba in
 poton
 chumet si nider an daz kefilde; also cham ze êrist *apostolis*
 daz gotes reht
in gloria dei, dannaan uuard si gebreitet uber al.)
 XI. Dine urteilda michel aberunde.
 (daz chit, âne grunt, uuanda sie ne mag nieman ergrunden
 nah dir ziehende ferher-
 noh erfahren. Ziu du einen sist *trahens* unde anderen *obdu-*
 tinde
rans, uuer mag daz uuizzen?)

1) Hinter berge steht noch die.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Die mennifken unde dei uibe (*iumenta*) heilis du — neres du — herro, al ze der wis fo du gemanichualtet has barmherce — gnade — dine, got.

XIII. Chint aue dere mennifken an der deche (*in tegmine*) ueteche (*alarum*) diner gewartent.

XIV. Si werdent trunchen (*inebriabuntur*) uone der gnuhte (*ubertate*) hufes dines.

XV. Unde mit dem bah (*torrente*) wunnelufte (*uoluptatis*) diner trenches du (*potabis*) fie.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XII. Mennifcen unde feho halteft du truhten alfo du dina gnâda habeft kemanigfaltot.

(dar ana feinet iro manigfalti, daz fi fo ferro reichet ioh ze
 mennifcon ioh ze fêhe. Aber diu heili ist ^{zitfriflig} *temporalis*, diu in
 gemeine ist. Die die minnont, die heizzent echert *homines*
 alfo adam echert *homo* uuas, nals ^{mennifcen fun} *filius hominis*)

XIII. Aber mennifcon chint (diu nah ^{mennifcen fone mennifcen} *filio hominis filii homi-*
 chint
num heizzent), die trôstent sih ze dero decchi dinero fettacho.

(die ne forderont nicht *terrenam felicitatem*, nube dia
^{uuerltsfalida}
^{kenada} diu in himele ist
mifericordiam quae in coelo est)

XIV. Die uuerdent trunchen fone dero genuhte dines hufes.

keislichero fronu
 (*spiritalis laetitia* uuerdent fie fo fol, daz fie uuerltliche
 ferliefent unde gotelichi genuinnt. Dia genuht habet fin
 hûs *sancta ecclesia*, iro chinden gefciehet diu truncheni)

XV. Unde mit dero chlingun dinero luftfami getrencheft dû fie.

(Diu chlinga ist ^{gotes uuistuom} *fapientia dei*, diu fone himele chumet, an
^{trâti}
 dero fie allero luftfami gechoront. Diu chumet mit *impetu*
 chlinga ^{farcliche folletreffende fone ende ze}
 alfo *torrens* unde ist *fortiter perlingens a fine usque*
 ende
ad finem)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Wande mit dir (*apud te*) ist brunne (*fons*) des libes.

XVII. Unde in liechte dinem gesehe wir daz lieht.

XVIII. Furedene — erbiut — (*pretende*) barmherce — guade — dine den wizzenten diu unde reht din den, die der unrehtem sint hercen.

XIX. Nihne chome mir fuoz der ubermuote.

XX. Unde hant des suntares nihne bewege mi.

XXI. Da genielen (*ceciderunt*) die der wurchent daz unreht.

XXII. Uzgestozzen (*expulsi*) si sint noli ne mohten gesten (*stare*).

ORATIO.

geberhte. heiter mache. unsih mit der himilifken gnade urspring
Clarifica nos celesti misericordia, fons

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVI. Uuanda sament dir ist libes urspring.

(dannan rinnet si, dar der urspring ist, unde den trenchet si, der iro dursteg ist.)

XVII. Unde an dinemo liechte gesehen uuir lieht.

fater

(an dinemo sunne *christo* gesehen uuir diu *patrem*, uuanda lieht liehtes klanzlicht sone gelanze liechte er ist *lux lucis* unde *lumen de lumine*)

XVIII. Furedene diua gnada (daz chit, seeine sia unde spende sia) dien, die diu uuizzin unde diu reht (spendo) dien, die grehte sin in iro herzen.

(Die ander uuellen danne got, die sint chrumb in iro herzen, nals greht. Uuile er diu uuesen gefunden unde licher dir dar ana sin uuillo, so er diu aber uuile uuesen siechen, ube dir daz misselicher, so bist du ungreht an dinemo herzen)

XIX. Fuoz dero ubermuoti ne chome mir.

(uuanda ih an demo gestan ne mag. Ubermuoti ist also einfuozin, uuanda sie ieo sar fallet unde lango stan ne mag)

XX. Unde des sundigen hant ne nuegke (*sic*) mi.

(des ubelo tuonten uuerh ne serleite mi also demo geseie-
 fnoz ubermuoti

het, demo *pes superbie* chumet)

XXI. Dar sturztou, die unreht uuurchent.

(an demo fuozze ne mahton sie gestan, an demo siel adam, der ubel engel
 an demo siel *angelus malus*.)

XXII. Uz uuurden sie ferstozzen, stan ne mahton sie.

sone himele

sone paradyse

(Der einu uuard ferstozzen *de coelo*, der ander *de paradyso*)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

unde enruuft lichtetes des ewigen got daz mit gnuhte hufes dines
et origo luminis sempiterni, deus, ut ubertate domus tuę
 wir erfollete allez unreht unde uncluft mit der uerchellene
repleti omnem iniquitatem et dolum cum procacitate
 der chrimmen ubermuote wir wideren.
ferocis superbię renuamus.

PSALM XXXVI.

felbeme dauidi.

Ipsi dauid.

Aleph.

I. Nih ne welles du biliden (*emulari*) ane den ubele wel-
 lenten noh *zelaueris* ¹⁾ die tuenten daz unreht.

II. Wande also daz hov (*foenum*) flunichliche (*uelociter*) si
 dorrent unde al ze der wis dei gartegras (*olera*) der chrutere
 (*herbarum*) schiere (*cito*) sie geuallent (*decident*).

III. Gedinge an dem herren unde tuo die guote.

IV. Unde inbuwe (*inhabita*) die erde unde du gefuorit wir-
 dis (*pasceris*) in rihtuomen finen.

V. Wird geliebet — liebe dih — (*delectare*) in dem herren
 unde er gibit dir die bete (*petitiones*) hercen dines.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXXVI.

Ipsi dauid.

I. Pilde ne nemeist du fone arguwilligen noh unrehto farente
 ne bildeiest du. ^{a)}

II. Uuanda sie erdorrent famo spuofigo so houue unde famo
 horfco so chrüter befallent sie.

III. Ferfih dih ze gote und tuo uuola

(keloube an in unde sceine iz mit dien uerchen)

IV. Püe an dero erdo unde so uuirdest du gefuorot in finen
 ôtuanlon.

(uuis in sinero *ecclesia*, so fuorot er dih in himele mit sin
 selbes anafihc)

V. Habe an gote lustfami unde er gibet dir, des din herza
 gerot.

(Iâ dih sin lusten, unde ube dih sin lustet, sih selben gibet
 er dir)

1) Ist nicht übersetzt, nur du steht darüber.

a) Notkers lat. Text hat *emuleris*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Eroffene — endeche — (*reuela*) dem herren wech dinen.

VII. Unde gedinge ane in unde er selbe tuot (*faciet*).

VIII. Unde uzleitet (*educet*) also ein licht recht din, unde gerichte din also den mitten tach.

IX. Untertan wis du (*subditus esto*) dem herren unbe bite in.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VI. Offeno imo dinen uueg. ^{b)}

der lichamo ge-
(uuz du lidest, des iih imo. Chit also paulus: *caro concu-*
rot uuder dero sela unde de (*sic*) sela uuder demo lichamin ^{e)}
piscit aduersus spiritum et spiritus aduersus carnem, er
tuot dir is laba.)

VII. Unde gedinge an in ^{d)} unde er tuot daz du uuile.

VIII. Unde er bringet uz diu reht (daz chit, er getuot iz
scinbare) also licht,

(din reht, daz ist din gelouba, diu ist nu tougen; si ist ieo
unz got chunt ^{e)} der intliiht ^{f)} tou-
touggen, *quoadusque ueniat dominus, qui illuminabit abscon-*
geni dero finstri unde offenot rat herzon unde danne
dita tenebrarum et manifestabit consilia cordium et tunc
chunt ^{e)} mannelichemo lob fone gote, danne fkinent die rehten also
laus erit unicuique a deo, tunc iusti fulgebunt sicut
sunna.
sol.)

unde din irteilen (getuot er scinbare) also mitten dag.

(erteile daz ze rehte, daz du christo sist kefolgig, daz ke-
sciehet dir ze offenorun guollich, danne mitter tag si,
so uenne christ irscinint unner lib, danne
nuanda iz chit: *cum christus apparuerit uita uestra, tum*
irscinint ouh ir mit imo in guollich
et uos apparebitis cum ipso in gloria.)

IX. Uuis gote undertan unde beto in.

b) Cf. intrih truhtine vvec dinan. *Kero reg. ben. 7.*

c) Cf. gothisch: leik gairneith vithra ahman ith ahma
vithra leik. Gal. 5, 17.

d) Cf. indi vvani in inan. *Kero reg. ben. 7.*

e) statt chumit.

f) statt intliihtit.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Nih ne uuelles *emulari* ²⁾ ane deme, der framspuotiget (*prosperatur*) an wege finen (*sic*) ane mennifken dem tuontem (*faciente*) dei unreht (*iniustitias*)

XI. Gefille (*define*) uone deme zorne unde uerla den heizmuot (*furorem*)

XII. Nih ne welles du biliden, daz du ubilwilligen beginnis (*ut maligneris*)

XIII. Wande die der ubelwilligent — ubilliche tuont — (*malignantur*), die werdent zefuoret (*exterminabuntur*)

XIV. Die bitente — enthabente — (*sustinentes*) aue den herren, dieselben erbent die erde.

XV. Vnde ie noh ein luzcil (*puffillum*) unde nihne wifit (*erit*) der funtære unde du fuoches (*queres*) stat fine unde nihne uindes du sie.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. Nehein bilde nim be demo, demo gelungen fi an finero ferte, (ih meino) demo unrehto uarenten mennifken.

(lâz in gân den breiten ueeg, kang du den engen. Der breito bringet in ze engi, der engo bringet dih ze uuiti.)

XI. Lâ dina abolgi fin unde begib dina heizmuoti.

(ne bilg dih, daz ubel man gedihe unde dû fift smâhe)

XII. Ne uuis imo gelih, daz du arguwilligo tuoieft ^{g)} (fò er tuot)

XIII. Uuanda die gernouwilligo ubelo tuont, ^{h)} die uuerdent ûz fertfozzen.

(ûzzer dero gotes purg uuerdent sie fertfozzen. *Nequitia*, felbnuillich ubeli

daz tir chit *voluntaria malitia*, ne lâzet sie far dara in)

XIV. Die aber gotes pitent (unde uuerltsaldon sie fertroftent) erda dero lebenton die befizzent *terram (uiuentium)*.

XV. Unde uber unlang ne ist hier der sundigo, so fuochest dû, nuar er fi unde ne findeft in.

(dar er nestota unde dar er uuefen uuolta, dar fermisseft dû fin)

2) Die Uebersetzung dieses Wortes fehlt.

g) Notkers lat. Text hat *nequiter facias*.

h) Notkers lat. Text hat *nequiter agunt*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Die memmentigen (*mansueti*) aue erhent die erde unde liebent sih — lustent ³⁾ sih — (*delectabuntur*) in der menige des frides.

XVII. Behaltet (*observabit*) der suntære den rechten unde fuofet — criscrammet — (*stridebit*) uber in mit zauen sinen.

XVIII. Der herro aue bespottet (*irridebit*) in, wande er uorefchowet (*prospicit*), daz chumit tach sin.

XIX. Daz fuert erzuogen (*sic; euaginauerunt*) die suntære — die ubeltæten —, si spienen (*intenderunt*) bogen ire.

XX. Daz si befuichen (*deiciant*) den armen unde den helflofen, daz si erflaen (*trucidant*) die rehthercen (*rectos corde*)

XXI. Suert ire inge (*intret*) in herce ire selbere unde boge (*arcus*) ire werde zebroehen (*confringatur*)

XXII. Bezzer ist ein luzcil (*modicum*) deme rechten uber rihtuome (*diuitias*) dere suntære die manigen (*multas*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVI. Aber die mammeuden (die andere fertragent) die be-
anahit fridis
 fizzaent daz lant (sie beizzaent dia himeliseun *ierusalem*) unde
 lustfamo nietont sie sih dar frides (uanda er ist in èuwig)

XVII. Der fundigo huotet des rechten (daz chit, fàret des
 rechten) unde griscramot in ana.

(so er in imo ungelichen sihet, so hazzet er in, so ist er imo
 des libes irbunstig vel ununstig)

XVIII. Aber got hùot sin (daz er fines tages so ergezzen
 habet) uanda er fore ueeiz, daz sin dag chumet (an demo er
 imo giltet sina ubeli)

XIX. Sundigen zugen iro fuert, spienen iro bogen.

XX. Daz sie nideruerfen armen unde habelofen, daz sie ouh
 flahen rehte in iro herzen.

XXI. Iro fuert kange in durh iro herzen unde iro bogo
 uuerde ferbrochen.

(in selbèn uuerde daz ze freison, mit diu sie dien unsculdigen
 seadon uuolton; uber sie gange iz, nals uber andere)

XXII. Pezzera ist luzzel demo rechten, danne michel rihtuom
 dero fundigon.

(er ist salig mit demo luzzelen, si sint unsalig mit demo mi-
 chelen)

3) Es steht lustet.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Wande die arme (*brachia*) dere funtære werdent zemuffkit (*conterentur*), geueftinit (*confirmat*) aue die rehten der herro.

XXIV. Weiz (*novit*) der herro die tage dere ungemeilgten (*immaculatorum*).

XXV. Unde erbe ire zen ewen wifit.

XXVI. Nilne werdent fi gefchentet in cite dem ubilen.

XXVII. Unde in den tagen des hungeres werdent fi gefattet.

XXVIII. Wande die funtære uerloru werdent.

XXIX. Die uiante zeware (*vero*) des herren fa ⁴⁾ (*mox*) fo fi geeret werdent unde erhohete (*exaltati*), zegeente (*deficientes*) al ze der wis fo der ruche (*fumus*) zegent fi (*deficient*)

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIII. (Daz fceinet dar ana) uuanda die arma dero fundigon fermulct uuerdent, aber die rehten fierchet got.

(also er den starlita, der dir chad: *ego non solum alligari sed et mori paratus sum pro nomine domini nostri iesu christi*, ih ne bin nicht ein garo, daz man mih punde, uube ioh daz ih irsterbe umbe gotes namen).

XXIV. Got ueeiz die uuega dero ungeflechoton.

(die mennischen uuänent uuefen ubele, fo sie in arbeiten sint; sie chedent danne fone in, fuslich ne liten sie, ube sie rehto fuorin)

XXV. Unde iro erbe uueret iemer.

diu himelifca burch
(daz ist *coelestis ierusalem*)

XXVI. Si ne uuerdent kefkendet in ubelemo zite.

(daz ist in *die iudicii*, fo *peccatores* gehorent: *ite in ignem eternum*)

XXVII. Unde in hungertagen uuerdent sie gefatot.

(in ne liget ana nehein hunger, dar er anderen ana liget. Die hie læara (*sic*) *conscientiam* habent, die habent hunger, uuanda sie trost ne habent in in selben; die aber reht uuizzin in in selben, die fuorot daz)

XXVIII. Uuanda sundige uuerdent ferloren.

in dero nberteilido
(in *iudicio* gefciehet daz)

XXIX. So gotes fienda êrist keêret uuerdent unde irhohet, far da mite zegândo zegânt sie also rugh (*sic*)

(rugh kât in hõling, dar ist sin zegengeda. Sundige geftingent, dar gânt sie far aba dero uuârheite, daz iruellet sie)

4) Aus far.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Entnimit — entlehenet — (*mutuatur*) der suntære unde nihne lediget — leistet — (*foluet*), der rehte aue gnadet (*miseretur*) unde gibit (*tribuet*).

XXXI. Wande die wolesprechent ime, erhent die erde.

XXXII. Die ubilsprechente aue ime werdent uerloru.

XXXIII. Mit (*apud*) dem herren die genge (*gressus*) des mennisken werdent gerihet unde wech finen wil er.

XXXIV. Sof er geuallet (*cum ceciderit*), nihne wirdit er uerchnufit (*non collidetur*), wande der herro unterleget (*supponit*) hant sine.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXX. Sundig man intlichet (*sic*) unde ne giltet (uanda er fone gote alle gnäda inplähet unde imo ne dancht), aber der rehto gnädet unde gibet (fergebeno, also ouh imo got kab)

XXXI. Uanda die imo guotes pitent, die bezizent (sament die erda dero lebendon canherben (*sic*) imo) *terram (uiuentium*, unde uuerdent sine *coheredes*)

XXXII. Die imo aber ubeles pitent, die uuerdent ferloren. (unde üzferstozzen, alde, ube sie imo aber beginnent kuotes piten, in die nuis uuerdent sie ouh ferloren, daz sie daz ne sint, daz sie unären)

XXXIII. Fone gote uuerdent kerihet mannes kenge unde fone diu uuile er gerno finen ueg.

fluochontemo

(so er ingang heilen getnot, so uuirt er fone *maledicente* *reginoate* *benedicens*)

XXXIV. So er uallet, so ne uuirt er gechnifet, uanda got festinot ¹⁾ fino hant.

(daz chit, finiu uuergh unde finen rät. Chumet er in freifun, er hilfet ime dar uz)

i) Notkers lat. Text hat *firmat* statt *supponit*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXV. Junch (*iunior*) ih was unde greht (*etenim*) bin eraltet unde niht (*sic*) ne fah ih den rechten uerlazzenen, noh geflahte (*femen*) sin fuochente daz brot.

XXXVI. In allem dem tage (*tota die*) gnadet er (*miseretur*), unde entlihet — gefuorfamet — (*commodat*).

XXXVII. Unde geflahte sin in segene — in wolesprechunge — wifit.

XXXVIII. Geneige — entwich — (*declina*) uone dem ubile unde tuo daz guot.

XXXIX. Unde inbuwe in die werlt dere werlte (daz ist, wis sichir uon ewen zen ewen)

XXXX. Wande der herro minnit daz gerihete.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXV. Ih uuas iung (*chît sancta ecclesia*) unde nû bin ih alt unde noh ne fah ih rechten man ferlâzzenen

(noh helfelosen, ih fah in haben ^{geisliche genâda} *spiritalia bona*, ube er ne uerltzitelicha habeta *temporalia*.)

noh sinen famen brotis durftigen.

(uanda er guottâte fâhet, dannan habet er seti; *uerbo dei* uuirt er gelabot unde gefatot. Uuola tuondo uuerdent sinu ougen indân unde dannan uuahset ^{mit gotes uuorte} *imo* der inuuertigo uuîftuom)

XXXVI. Allen den dag uuocherot ¹⁾ er unde intliehet (*sic*) uerltzitelichiu guot

(uanda er spendot *temporalia bona* unde inphâhet êuuiga, gibet luzzel unde inphâhet filo.)

XXXVII. Unde sin famo uueret in segene

(^{euuigen lib} keitlichiu ding fahet er, *uitam eternam* inphâhet er, daz ^{legen} ist fines famen *benedictio*)

XXXVIII. Fermid ubel unde tuo uuola.

(ube du armen ne roubost, dar ne ist is ana gnuoge, du ne decchest den naccheten unde laboest den hungergen)

XXXIX. Unde bûe in himele iemer unde êlichôr.

XXXX. Uuanda truhten urteilda minnot.

(daz chît kerihete, er ne lâzzet nicht ungerihtes)

k) Es steht uuahs er.

l) Notkers lat. Text hat *feneratur*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXVIII. Bescowet — warnimit — (*considerat*) der suntære den rechten unde fuochit — wiruit — (*quaerit*) toeten (*mortificare*) inen.

XXXXIX. Der herro aue nihne uerlaet (*derelinquet*) in in hente sine noh ne uerdamnet (*dammabit*) in, fo gerichtet wirdit (*judicabitur*) ime.

L. Erbite (*expecta*) den herren unde behuote (*custodi*) wech finen, unde er gehohet dih, daz ze erben genahes (*capias*) die erde, fo uerlorn werdent die suntære du gefihes.

LI. Ih sah den unguoten ubergehoheten (*superexaltatum*) unde uferhabenen (*eleuatum*) also die cederboume des waldes.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXXVIII. Der fundigo siehet (*sic*) den rechten unde ilet in töden.

in demo buoche unistuomis
(er chit, also *in libro sapientiae* stat: *gravis est nobis etiam ad uidendum, quoniam dissimilis est nobis uita ipsius*, er ist uns suære ana ze sehene, uuanda fin lib ist uns ungelich)

XXXXIX. Aber got ne lâzet in imo under hende (uuanda er ne gibet imo neheinen genualt an finero fêlo, doh er demo lichamen scadoe; fo diu sela gnifet, fo erslât der lichamo)

noh er ne ferbrafêt in, fo imo irteilet uuirdet (sone dien ubelen, souc gote ist er unferfcalten)

L. Pit mines truhtenes unde huote finero ueego.

(ne lâ dih pelangen fînes trostes, nube hier bechenne uee-
zit arbeite zit famin zit frostis zit
fen *tempus laboris, tempus feminis, tempus frigoris, tempus*
trâno zit trostis
lacrimarum, hina sure tempus consolationis)

unde (ube du fin bîtest, danne) erhôhet er dih so, daz du in erda dero lebenton erbe inphâhest *terram uiuentium*), fo die fundigen ferloren uuerdent, fo gesiehest du iz.

ze zefeueun ze uuinstrun
(fo du bist *ad dexteram*, fo siehest du sie *ad sinistram*, dar sie ferloren uuerdent)

LI. Ih sah ubelen man erhôhten unde erbureten, also ceder-
perge
bouma usen *lybano monte*.
(Uuieo do?)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LII. Unde ih uberfuor (*transivi*) unde fehe nu (*ecce*) nihne was er.

LIII. Ih fuohte in unde nihne ist funden stat sin.

LIV. Behuote die unsculdicheite unde sih die rehticheit (*aequitatem*), wande sint aleibe (*reliquiae*) manne (*homini*) dem fridelichen (*pacifico*)

LV. Die unrechten aue werdent misseuerlorn (*disperibunt*) enfamit.

LVI. Die aleibe der unguoten werdent uerlorn — untergent — (*interibunt*)

LVII. Heil aue der rehten (*iustorum*) uone dem herren unde beschirmære ire in dem cite des tribefales — der note —.

LVIII. Unde hilfet (*adiuuabit*) sie — in — (*eos*) der herro unde erloefet sie unde erlediget sie uon den suntæren, unde heilet — neret — sie, wande si gewartten — gedington — an ime.

ORATIO.

salicheit allere niht unguiffiu der rehten got du der
Beatitudo omnium non incerta iustorum, deus, qui

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

LII. Unde in in des ruhta ih (daz ih *carnalem cogitationem* lichhaften kedang (*fic*) hina uuarf) unde feiero uuas er feruunnden.

(fo ih den irdefcen (*fic*) gedangh (*fic*) ubersteig, so ne sah ih in)

LIII. Unde fuohta ih in unde dara ne mahta ih chomen, dar ih in irfuore

(ih uuiffa before fina stat, unz ih unbedenchet uuas, so ih ze sinne cham, so fermiffa ih iro)

LIV. Huote (unde behalt) dina unfundigi unde uuarte an dia gerehti.

(an difiu gagenuertten ne sih du, uuanda an dien ist diu chrumbi, sih an diu chumftigin, dar ist diu grihti. Ziu solt du dara sehen?)

uuanda fridomachigen man sint aleiba.

(daz chit, imo uuirt ze leibo sin lib mit èuuigemo lone)

LV. Aber unrechte uerdent fament ferlorn.

LVI. Dero ubelon aleiba zegânt.

(daz ist fone diu, uuanda sie libl_after tôte ne habent)

LVII. Heili dero rehton ist fone gote

(fone diu ne mag in sia nieman genemen)

unde er ist iro scirm, sò in nôt uuirt.

LVIII. Unde hilfet in got unde lofet er sie unde lofet sie fone dien fundigen unde haltet er sie, uuanda sie gedington an in.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

heiligen dine in dem hungere nihne uerlazzis nohne in der louffstete
sanctos tuos in fame non derelinquis nec in stadio
 dere mue. note. uberwunten werden uerhenges wir biten. digen.
tribulationum superari permittis, precamur,
 daz mit der unfih ueftines zefuun die in daz iht fi geuallen
ut ea nos munias dextera, quam illis, ne corruant,
 flunichliche du reichis uoregearwete.
velociter porrigis preparatam.

PSALM XXXVII.

Ipsi dauid in rememoracione.

- I. Herro, daz iht in tobeheite (*furore*) diner reffes du (*arguas*) mih noh in zorne dinem *corripias me.* ¹⁾
- II. Wande strale — scoz — dine ingeftechet sint mir.
- III. Unde has geneftinet uber mih hant dine.
- IV. Nihne ist gefuntheit (*fanitas*) in fleifke minem uon dem antluzce zornes dines.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXXVII.

Ipsi dauid in recordationem sabbati.

Sus chareta fih dauid rauuon' erlugendo. Er uuolta dia rauua, diu in anderro uuerlte ist. Dara langeta in, diffes libes irdröz in, dannan ist difiu chlaga.

- I. Nio truhten in dinero heizmuoti ne inchunnift du mih noh in dinero äbolgi ne irreffest du mih.

fuonetag

(fo *dies iudicii* chome, fo ne ferliefest du mih)

- II. (Knade mir danne) uuanda nu dine strala in mir flecchent.
(dine cheftiga sint mir ana)

- III. Unde nu habest du gefestenot an mir dina hant.

(ih pin nu in dinemo geduuinge)

- IV. Min lichamo ne ist heil

iruuartniffa

töheit

(uuaz ist imo? *corruptio* liget imo ana unde *mortalitas*.)

Uuannan ist taz?)

fone dero gagenuuerti dines zornes

(daz adam gefrehtota *in paradyso*, uuanda daz imo cham

fone geriche

aneburte

ex uindicta, daz ist an uns iu uuorden *natura*.)

1) *corripias me* ist nicht übersetzt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Nihne ist fride beinen minen none antluzce funten miner.

VI. Wande unrehte (*iniquitates*) mine ubergangen sint (*supergressae sunt*) houbet min, also burde (*onus*) daz suære be-
suæret si siut (*grauatae sunt*) uber mih.

VII. Sint erfuolet ²⁾ (*putruerunt*) unde uerwertet sint (*corruptae sunt*) maesen ³⁾ (*cicatrices*) mine none dem antluzce un-
wizce (*insipientiae*) miner.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Selben minen beinen ne ist rauua nehein

(uuannan cham diu unrauua?)

fone dero gagenuuerti minero fundon

(die irrahton din zorn, daz mih unheilen getân habet; alde
iz chît, *a facie irae tuae*, fone dero irhugedo dines zornes,

ze fuonetage

daz noh chomen sol *in die iudicii* unde *a facie peccatorum*

keunizzin

meorum, fone dero irhugedo minero fundon, dero ih *consci-
us* pin.)

VI. (unde fone diu) Uuanda miniu unreht uberstigen miu
houbet

uuizze

in uuunnogartin

(*ratio* ist daz houbet, dia uberruuant daz unreht *in paradyso*)

siu sint usen mir sô suære, also suære burdi

(siu drucchent mih, fone diu ne rauuen ih. Mit rehte irhugo

firtagen

ih des *sabbati*, dar mir daz uuirt kebuozet, uuanda dar ge-

diz unartafeliga legit ana un-

scielhet, daz uns keheizzen ist: *corruptibile hoc induet in-*

uuartafeli, diz tódiga legit ana undotheit ^{a)})

corruptionem et mortale hoc induet immortalitatem)

VII. Miniu ununtmale uuurden sül unde geergerot fone dero
gagenuuerti mines ungeuuizzes.

(ferheiletiu uuunda sùleta unde uuard argera, danne si fore

uuære, daz chît: fergebina niuuuota ih unde uuart uuirfiro

danne fore, mir cham sêr uber sêr fone minero uuizzelofi.

Si irrahta mir al daz ih lido)

2) statt erfulet.

3) statt mafen.

a) Cf. gothisch: skula ist auk thata riurjô gahamôn un-
riurein jah thata diuanô gahamôn undiuanoin. 1. Cor. 15, 53.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Arm getan ih bin unde gebogen — chrumb — (*curvatus*) ih bin unze an den ente.

IX. Allem dem tage (*tota die*) geunfrouter (*contristatus*) in-
gie ih (*ingrediebar*)

X. Wande lanchen mine erfullet sint den trugedingen (*illusionibus*).

XI. Unde nihne ist gefuntheit in liche — fleiske — minere.

XII. Genottiget (*afflictus*) ih bin unde genideret — gedie-
muotet — ih bin harte.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Ueneg pin ih uuorden unde leideger ^{b)} unz an daz
ende (*mines libes*).

(is ne uuirt mir èr laba èr ze ^{firtage} *sabbato*)

IX. Allen minen lib kieng ih unfrø.

(fo ih paldo mahta. Ziu?)

X. Uuanda min fèla ^{c)} irfullet ist ketrugedes

(uelez ist daz ketrugede? àne so si cinez uuile unde iro
aber anderez chumet in muot. So troug menniscen der

uuân, èr *christus* châme, daz er got uuânde uuefen ^{holz} *ligna*
^{steina} ^{lichamin}

unde *lapides*. So missesieng er ieo an etelichero *corporali*
bilde unlichamin

figura alde *incorporali*, diu sih imo ougta fure got, den
ir (*sic*) fuohta. So gefciehet uns danne uuir uuellen be-

tondo an got tenchen, daz uuir an ander unsih ferdnchen
unde unsih misseliche gedancha chûmo lâzzent peton. Des

^{in uirritage}
kneseu uuir alles *in sabbato*)

XI. Unde an minemo fleisce ne ist heili.

^{kesunt des lichamin} ^{felo}

(fo chumet *sanitas carnis* fo *animae* aba genomen uuirt
trugeheit ^{anagennis} ^{fundo}

illufio. Peidiu châmen sin fone *originali peccato*.)

XII. Kenichet ^{d)} unde genideret pin ih harto,

(der an dia frambari gedenchet *sabbati*, der bechennet hier
sina nideri. Unuerd mag er imo selbemo sin uuider dero
guollichî, diu in getuot kelichen *angelis dei*)

b) Notkers lat. Text hat *conturbatus* statt *curvatus*.

c) Notkers lat. Text hat *anima st. lumbi*.

d) Notkers lat. Text hat *incurvatus* st. *afflictus*. — Cf. kepoga-
ner pim anti kedconoter pim. Kero reg. ben. cap. 7.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Ih ruohilte (*rugiebam*) uone suoftede (*fic*) hercen mines.

XIV. Herro, uore dir alliz girde (*desiderium*) min ⁴⁾ unde suoftede min uone dir nihne ist uerborgen.

XV. Herce min getruobet ist, uerlazzen hat mih tugent — chraft — min, unde licht ougen miner unde daz selba nihne ist mit mir.

XVI. Friunte mine unde nahisten mine wider mir zuonahten unde stuonten.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Ih irruota fore demo suftode mines herzen.

(so uiget manne file harto, daz imo gesehen ist, so sin er irruota
suftod ruode gelih ist. Also man lifet fone esau: *irruot*
mit michelmo screige

clamore magno. Solih diu lûta des lichamin ist, solicha chît diser uuesen die lûtun fines herzen. Enâ lûtun gehoret mennisco, disa gehoret got. Den hina langet der suftot so. irhugida dero uirro

Recordatio sabbati machot den suftod)

XIV. Unde fore dir ist al des ih kerou

uirro

(ih kerou *sabbati*, daz ueeist du nals mennisco)

unde min suftod ne ist fore dir geborgen.

(uuanda er des herzen ist, pediu ist er echert fore dir)

XV. Min herza ist ketruobet in mir

(daz chît, ist irchomen unde leideg. Ziu ist daz?

min chraft habet mih ferlâzzen

(fone dero ueeichi des herzen chumet irchomeni unde leidigi)

unde minero ougon licht ne ist sament mir.

(mennisco habeta ougên licht, unz er got habeta. Do in got ferliez, do ingieng imo daz licht, do begonda er uuesen in *sinlri*

in tenebris. Unz hara ist diu chlaga des inuuertigen leides, hara nah folget diu chlaga des uzuuertigen leides)

XVI. Mine friunt unde mine gelegenen nahton sih uuider mir.

(so nahton sih *iudei christo*, daz si in chriuzegotin, alde *amici iob*, daz si in lasterotin. Fone sinero *persona*, ih neimo iob, châden eteliche uuesen gescriben allen disen falmien)

unde stuonden sie uuider mir.

4) Cf. fora dih ist cocouuelih kirida miniv. *Kero. reg. ben. cap. 7.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Unde die bi mir waren, enen (*fic*) uerre (*de longe*)
stuonten unde not tæten die, die der suohten sele mine. ⁵⁾

XVIII. Unde die erfuohten — wuruen — ubiliu — leit —
mir, die redeten uppicheite, unde unchuste ⁶⁾ allen den tach
dahten si.

XIX. Ih aue also ein tøre nihne horte unde sam ein stumme
nihne uftuonter munt finen.

XX. Unde getan ih bin also ein man niht gehorenter unde
nihne habenter in munde finem widerraffung. ⁷⁾

XXI. Wande aue dih, herro, ih gedingte.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVII. Unde die bi mir unären, ferro stuonden.

(pi an fuozzen, pi an leffen, ferro an herzen. Also iz chît:
*populus hic labiis me honorat, cor autem ipsorum longe est
a me, dirro liut èret mih mit leffiu, aber iro herza ist ferro
fone mir)*

unde mih nôtegoton, die mina fêla suohton.

lichamo

(sie suohton sie ze ubelero uuîs, uuanda sie min *corpus* ne
uolton sin, dar inne sie sia habetin; sie suohton sie ze
hazze, unde iro lichamen ze erslâhenne)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

XVIII. Unde di da irfuthen (*fic*) div ubele mir, die kosten
Et qui inquirebant mala mihi, locuti sunt
di uppecheite, unde die uncheite (*fic*) alle dage dathen (*fic*) si.
uanitatem, et dolos tota die meditabantur.

XIX. Ich aber alfe (*fic*) ein touber nit gehorte unde also
Ego autem tanquam furdus non audiebam et sicut
ein stumme nit ufdunde munt finen.

mutus non aperiens os suum.

XX. Unde ich bin wrden (*fic*) alfein (*fic*) meinsche (*fic*)
Et factus sum sicut homo
nit horente ^{a)} unde nit habende in munde sine die berefpunge (*fic*)
non audiens et non habens in ore suo redargutiones.

XXI. Wande an dich uirfah ich mich, herre.

Quoniam in te speravi, domine.

5) Mit diesem letzten Worte (mine) beginnt die Interlinearversion
der Psalmen im *cod. trev.*, die ich von hier an folgen lasse.

6) bifuih. *cod. s. gall.*

7) irreffeda. *cod. s. gall.*

a) Es steht horte.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Du erhores, herro, got min.

XXIII. Wande ih sprach, daz iht ettewenne ubermenden ⁸⁾ mir uiente (*sic*) mine.

XXIV. Unde so beweget werdent ⁹⁾ fuozze mine, uber mihi michiliu redeten si — chofeten si —.

XXV. Wande ih in die uillate ¹⁰⁾ gare — greht — bin.

XXVI. Unde fer min in gefichte miner ¹¹⁾ iemmer ane. ¹²⁾

XXVII. Wande unreht min ih chunde ¹³⁾ — sage — unde deuche ¹⁴⁾ umbe funte mine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

XXII. Du falt irhoren, herro got miner.

Tu exaudies, domine deus meus

XXIII. Wande ich sprach, necheines ubermendent mir
Quia dixi, ne quando supergaudeant mihi

viande mine.
inimici mei.

XXIV. Unde unce bewegit werden fuze mine, uber mich

Et dum commoventur pedes mei, super me
groziv gekofint (*sic*) sint si.
magna locuti sunt.

XXV. Wande ich in den geifole (*sic*) gegerwet bin.
Quoniam ego in flagella paratus sum.

XXVI. Unde fer min in bescouwede miner allez ane.
Et dolor meus in conspectu meo semper.

XXVII. Wande unreth (*sic*) mine fal ich chunden unde
Quoniam iniquitatem meam annuntiabo et
fal denken umbe funde mine. ^{b)}
cogitabo pro peccato meo.

8) insultent, huoen. cod. s. gall.

9) sih uegeton. cod. s. gall.

10) cheftiga ze lidenne. cod. s. gall

11) ante me, fore mir. cod. s. gall.

12) ico. cod. s. gall.

13) ougo. cod. s. gall.

14) curam gero, ih forgen. cod. s. gall.

b) mine steht zweimal.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVIII. Uiante auc mine le bent unde geneftinet ¹⁵⁾ — gëchreffiget — fint uber mih, unde gemanichualtet fint, die hazeten mih unrehte.

XXIX. Die der widergelteut ¹⁶⁾ dei ubil fure dei guote, die enzuogen ¹⁷⁾ (*fic*) — befprächen mih — mir, wande ih nah uolgete die guote. ¹⁸⁾

XXX. Nihne uerlazzes du mih, herro got min, daz iht engeft ¹⁹⁾ du uone mir.

XXXI. Anedenche ²⁰⁾ in helfe mine, herro, got heiles mines.
O R A T I O.

uzfente, herro, heil din unchrefften. fiechtuomen. unferen
Emitte, domine, salutare tuum infirmitatibus noftris,

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

XXVIII. Viande aber mine le bent unde ueftinent ^{c)} fint
Inimici autem mei vivunt et confirmati sunt
uber mich unde gemanicuelte (*fic*) fint, di da hazeten mich
super me et multiplicati sunt, qui oderunt me
unrethe.
inique.

XXIX. Di da widerge bent div ubele umbe du (*fic*) gut (*fic*),
Qui retribuunt mala pro bonis
die hinderkofenden (*fic*) mir, wande ich nacuoledge (*fic*) div
detrahebant mihi, quoniam fequebar
guden (*fic*)
bonitatem.

XXX. Nvit in uirlazes du mich, herre, got min, nit
Ne derelinquas me, domine deus meus, ne
hinefceides du uon mir.
discefferis a me.

XXXI. Anegedenke in helfe miniv, herre, got hei-
Intende in adiutorium meum, domine, deus fa-
les mines.
lutis mei.

15) fint keftarchet. *cod. s. gall.*

16) lonont. *cod. s. gall.*

17) hinderfprachoton. *cod. s. gall.*

18) *persecutus sum iustitiam, ih knoto reht forderota. cod. s. gall.*

19) fceides. *cod. s. gall.*

20) chere dih in (nicht, wie in Schilter steht, an) mine helfa.
cod. s. gall.

c) Es steht ueftinent.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

wunten unde maafen (*fic*) dere totlichen der gueltigste. mahtigiste.
vulnerum cicatricumque mortalium potentissime
 læchenare daz allen den sustede unde ser unferen uore dir
medicator, ut omnem gemitum doloremque nostrum coram te
 beweinte ²¹⁾ wir megen uberwinten die itewizze dere wider-
deplorantes valeamus vincere insultationes aduersan-
 wartenten achufte. lastere
tium vitiorum.

PSALM XXXVIII.

ane den ente fure uberspringenten. daz sanch dauidis.
In finem pro idithun. canticum dauid. 1)

I. Ih sprach: ih behuote wege mine daz niht ih missetuo
 an ²⁾ zungen miner. ³⁾

II. Ih sazte munde minem huote, ⁴⁾ so gestuonte der fun-
 tare wider mir.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM XXXVIII.

In finem pro idithun. canticum dauid.

I. Ich sprach: ich wil behuden wege mine daz nut (*fic*)

Dixi: custodiam uias meas, ut non
 misseduch (*fic*) an zungen miner.
delinquam in lingua mea.

II. Ich han gefezet munde mime hude (*fic*), biz gestunde
Pofui ori meo custodium, cum confisteret
 der fundere wider mir.
peccator aduersum me.

21) Es steht beweinte.

1) Notker giebt hiezu folgende Erklärung: Diz ist dauidis fro-
 umbe den sprangonten irdischiu kelufte
 fang pro *transiliente*. So uer *terrena delectamenta* uberstephet,
 unde ubersprungen habet, unde imo echert *coelestia* in muote
 in ende
 fint, des frouet sih dauid in *finem*, sare den singet er sus.
 Daz sang uendet er an *christum*, der *finis* ist, imo tuot er iz
 ze lobe.

2) mit tero (nicht, wie bei Schilter steht. mittero) zungun.
cod. s. gall.

3) qhuad, ih kehalte vveka mine, daz nalles missitue
 in zungun mineru. *Kero reg. ben. (cap. 6.)*

4) Cf. in Kero's Uebersetzung der *reg. bened. (cap. 6.)*: sazta
 munde minemv kehaltida.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Ih erstummete unde genideret bin unde gefuicte uone den guoten ⁵⁾ unde fer min eriteniuwet ist.

IV. Erwarmete herce min innerhalbe min unde in den- chunge — altunge — miner enbrinnit daz fur.

V. Ih sprach an zungen miner: chunt tuo mir herro eute minen.

VI. Unde die zale tage miner welher ist, daz ih wizze waz entfi — gebreste — mir.

VII. Sehenu mæzliche ⁷⁾ has du gefezcet tage mine unde gehebede ⁸⁾ min also ein niht.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

III. Ich uirstumite unde ^{a)} gedemuteget bin unde fweich uon
Obmutui et humiliatus sum et filii a
den guden unde fer minaz irnuweret ist.

bonis et dolor meus renouatus est.

IV. Irwarmit ist herce min in mir unde in gedenkungen
Concaluit cor meum intra me et in meditatione
miner sol inbrinnen daz fur (*fic*).

mea exardescet ignis.

V. Ich gekofet bin in zungen miner chunt du mir herre
Locutus sum in lingua mea: notum fac mihi domine
daz ende minez.

finem meum.

VI. Unde zale dage miner wer ist, daz ih wize waz
Et numerum dierum meorum quis est, ut sciam, quid
gebreste mir.

defit mihi.

VII. Sinir (*fic*) mazhaft hastu gefezet dage mine unde
Ecce mensurabiles posuisti dies meos et
wefchein ^{b)} (*fic*) miniv als ein nitefith ^{c)} (*fic*) uor dir.

substantia mea tanquam nihil ante te.

5) Cf. ertumbeta indi kedeomuait pim indi fuuiketa fona cuateem. *Kero. reg. bcned.* cap. 6. — Notker hat kuotes.

6) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. ist doh in do zu verbessern.

7) *veteres, firne. cod. s. gall.*

8) *wift. cod. s. gall.*

a) Hinter unde steht bin.

b) wefenheit? wefen? cf. vers 12.

c) Wohl aus niehtes icht.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Aue ie doh elliu uppicheit ⁹⁾ aller mennisk lebenter.IX. Aue ie doh in dem bilide ueruert ¹⁰⁾ — hineuert —
der menniske, halt iouh undurften ¹¹⁾ wirdit er getruobit. ¹²⁾X. Er ¹³⁾ scazct unde ne weiz weme er samenet dei.XI. Unde nu, welh ist bitunge min? niht denne der herro? ¹⁴⁾XII. Unde gehebede min mit dir ist. ¹⁵⁾XIII. Von allen unrechten minen benim ¹⁶⁾ mih.XIV. Itewiz dem unwicigen (*fic*) has du gegeben ¹⁷⁾ mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

VIII. Idoch ist alliv uppecheit ielich mensche lebendik.

*Veruntamen uniuersa uanitas omnis homo uiuens.*IX. Idoch in eime bilede uervert ^{d)} der mensche sunder*Veruntamen in imagine pertransit homo, sed*

ouch upechiv wirdet getrubet.

et frustra conturbatur.

X. Er scazct unde inweiz nit weme er sal samenen si.

Thesaurizat et ignorat, cui congregabit ea.

XI. Unde nu, welchiv ist div beidunge mine? oder nit

Et nunc, quae est expectatio mea? nonne

unfer herre?

*dominus?*XII. Unde weseheit ^{e)} miniv bi dir ist.*Et substantia mea apud te est.*XIII. Von allen unrethe (*fic*) mine ledige mich.*Ab omnibus iniquitatibus meis erue me.*

XIV. Ein ittwizze deme unwizigen gebe du mich.

*Opprobrium insipienti dedisti me.*9) *mutabilitas*, uuehfalheit. *cod. s. gall.*10) *ambulet*, gange. *cod. s. gall.*11) in gemeitun. *cod. s. gall.*12) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. ist statt getroubet *fines moues* zu lesen getruobet *fines muotes*.13) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. lies er statt *et*.

14) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. lies: truhten na statt truhtenna.

15) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. lies in der Anmerkung zu diesem Verse licheh statt liechet.

16) lufe. *cod. s. gall.*17) habest du mih ketän. *cod. s. gall.*

d) Es steht uerwert.

e) Es steht wehseheit.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Ih erstummete unde niht uftet ¹⁸⁾ munt minen, wande du iz tæte — machte —.

XVI. Furdertuo ¹⁹⁾ uone mir flege ²⁰⁾ dine.

XVII. Vone sterche hente ²¹⁾ diner ih erworden bin ²²⁾ in den raffungen.

XVIII. Durch daz unreht beraffes ²³⁾ du den mennifken.

XIX. Unde siechen ²⁴⁾ — flewen — tæte du also eine spinnen fele sine.

XX. Aue ieo doh uppichliche ²⁵⁾ wirdit getruobet aller mennifke.

XXI. Erhore gebet min, herro, unde dige — flege — mine mit den oren enphal zahere ²⁶⁾ mine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

XV. Uirstumet bin ich unde nit det uf munt min, wande
Obmutui et non aperui os meum, quoniam
du dede.
tu fecisti.

XVI. Hinekere uon mir flege dine.

Amoue a me plagas tuas.

XVII. Uon der sterke hende diner ich bin zegangen in den
A fortitudine manus tuę ego defeci in in-
berespungen.
crepationibus.

XVIII. Durch daz unreth berespete du den menschen.

Propter iniquitatem corripuisti hominem.

XIX. Unde flewen dede du also eine spinne felen siniv (*sic*)

Et tabescere fecisti sicut araneam animam ejus.

XX. Idoch ubbecliche wirdet getrubet igelich mennifche.

Verumtamen uane conturbatur omnis homo.

XXI. Irhore gebet min unde bede mine mit

Exaudi orationem meam et deprecationem meam au-

den oren uirnim zehere mine.

ribus percipe lacrimas meas.

18) indeta ih ùf. *cod. s. gall.*

19) nim mir aba. *cod. s. gall.*

20) cheftiga. *cod. s. gall.*

21) hantstarchi. *cod. s. gall.*

22) muode bin. *cod. s. gall.*

23) irrafftost. *cod. s. gall.*

24) fereuen unde smeccheren. *cod. s. gall.*

25) ingemeitun. *cod. s. gall.* — Geluobet in Schilters Ausgabe der notk. Ps. ist zu streichen.

26) trâne. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Daz du iht gefuiges, wande ein chomelinch ih bin mit dir unde ellente also alle uatere ²⁷⁾ mine.

XXIII. Verla — uergib — mir, daz ih erchuolet werde, e denne ih hineuare unde hinnenfure ²⁸⁾ — mere — nihne wife. ²⁹⁾

ORATIO.

behuote herro wech unferen daz iht wir missetnon ane
Custodi, domine, uiam nostram, ne delinquamus in
 der zungen daz in denchungen unferen dem geistlichen enbrin-
lingua, ut in meditationibus nostris spirituali ar-
 nentem finrline dei wir scazzen. trifen. in der werlte, dei dir
descende igniculo, ea thesaurizemus in seculo, quę te
 gebenteme wir geuahen in den ewen.
tribuente capiamus in perpetuum.

PSALM XXXIX.

In finem psalmus dauid.

I. Bitenter bitte (*sic*) ih ¹⁾ den herren unde er anedahte mir. ²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

XXII. Nit infwiges ¹⁾ du, wande zuchumelinc ich bin bi
Ne fileas, quoniam aduena ego sum apud
 dir unde ein pilgerin also alle uedere mine.
te et peregrinus sicut omnes patres mei.

XXIII. Uirlaz mir, daz ich irkule e danne ich abege
Remitte mihi, ut refrigerer prius quam abeam
 unde vvrder mal nvit inwirde ich.
et amplius non ero.

PSALM XXXIX.

In finem psalmus dauid.

I. Beidende beidende ich unfern herren unde anegedate (*sic*)
Expectans expectani dominum et intendit
 mir.
mihi.

27) forderen. *cod. s. gall.*

28) furder. *cod. s. gall.*

29) In Notkers Anmerkung zu diesem Verse ist bei Schilter zu lesen tong statt tongen.

1) peit ih. *cod. s. gall.*

2) fah er ze mir. *cod. s. gall.*

f) in in infwiges ist nicht das Präfiz in t, sondern die Negation in, en statt ne, wie gewöhnlich in diesem Sprachdenkmale.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Unde erhorte dige mine unde uzleite mih uone dem fewe der wenicheite unde uone horwe des lien ³⁾ — der heuen —.

III. Unde gefazte uf den stein fuozze mine unde gerihte genge mine.

IV. Unde infante ⁴⁾ in munt minen fanch niuwiz, wiH fanch ⁵⁾ gote unferem. ⁶⁾

V. Daz fehent manige unde furhtent in unde gedingent *in domino.* ⁷⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

II. Unde irhorte bede mine unde uzfurte mich von der
Et exaudiuit preces meas et eduxit me de
 gruben der ungnade unde von demo horewe der heuen.
lacu miserie et de luto fecis.

III. Unde fatte (*sic*) uff e einen stein fuze mine unde hat
Et statuit super petram pedes meos et di-
 gerithet (*sic*) genge mine.
rexit gressus meos.

IV. Unde inlitz in munt minen ein fanch nuwez, ein fanch
Et immisit in os meum canticum novum, carmen
 gote unfermo.
deo nostro.

V. Gefehen folen manige unde folent (*sic*) furthen (*sic*)
Videbunt multi et timebunt
 unde folent sih uerfehen in unfermo herren.
et sperabunt in domino.

3) *limi, des leimes. cod. s. gall.*

4) *gab. cod. s. gall.*

5) *lobofang. cod. s. gall.*

6) Die letzten 4 Wörter stehen hinter gedingent im folgenden Verse, gehören aber offenbar hieher.

7) Die Uebersetzung von *in domino* fehlt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Saliger man, des ist name des herren gedinge ⁸⁾ sin unde nihne wider schowet ane die uppicheit unde die unsinnicheit ⁹⁾ lugeliche. ¹⁰⁾

VII. Menigiu has getan du, herro got min, wunter dinu unde gedanchen dinen nihne ist der glih si dir.

VIII. Ih chunte (*sic*) unde gefagete — han gesprochen —: gemanichualtet sint si iber die zale. ¹¹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

VI. Selic ist der man des ist der name unfers herren zuurfit ^{a)}

Beatus uir, cuius est nomen domini spes
 finiv unde nwit (*sic*) inlcouwede in di uppecheide unde in die
ejus et non respexit in uanitates et in-
 dobecheide lugge.
sanias falsas.

VII. Manigu hastu gemachet herre got min wunder
Multa fecisti tu, domine deus meus, mirabilia
 diniv unde gedenken dinen nwit ist der da gelich si dir.
tua et cogitationibus tuis non est qui similis sit tibi.

VIII. Ich han gekundet unde han gechoset manigueliget
Annunciaui et locutus sum: multiplicati
 sint si iber die zale.
sunt super numerum.

8) troft. *cod. s. gall.*

9) sinnelöfina. *cod. s. gall.*

10) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. ist die Anmerkung zu diesem Verse mit den Worten: si triuget ieo den sament demo si ist, zu schliefsen. Dann folgt der Vers: manigiu dinu nuunder habest dú getân, druhten und liezu die Anmerkung: dero mër ze denchennc ist danne des in circo alde in *theatro mimus* unde *auriga* getuont. Uuechot der *currus per terram, hcliam fuorta cur-*
ueephare an seile an
rus in coelum. Ube hiftrio dar gât per funem, petrus kieng in
 dien unellon
undis.

11) Notkers Anmerkung: also in *euangelio stât: multi enim sunt*
kennifit unmanige iruuelit
vocati, pauci uero electi. Man vergleiche hiemit manige sint
 giladote, sohe sint gicorane. Tat. 109.

a) Aus zuverfiht.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Opher unde oblei ne woltes du, ¹²⁾ oren aue uolbrächte du mir.

X. Daz rouhopher ¹³⁾ unde fure ¹⁴⁾ die funte nihne uordertes du.

XI. Do sprah ih: sehenu ih chume.

XII. An dem houbte des buoches gescriben ist uone mir, daz ih tæte ¹⁵⁾ willen dinen.

XIII. Got min, ih wolte unde e dine in mitten hercen mines.

XIV. Ih chante recht din in zesamene ladunge micheler. ¹⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

IX. Daz opher unde daz oblei du ne wolte, di oren aber
Sacrificium et oblationem noluisti, aures autem
haftu gemachet mir.

perfecisti mihi.

X. Daz opher unde umbe die funde nith in ^{b)} ische ^{c)} du.
Holocaustum et pro peccato non postulasti.

XI. Do sprach ich nu chume.

Tunc dixi: ecce uenio.

XII. In deme houbete des buches gescriben ist uon mir, daz
In capite libri scriptum est de me, ut
ich dede willen dinen.
facerem voluntatem tuam.

XIII. Got min, ich wolde unde e dine in midden her-
Deus meus, volui et legem tuam in medio cor-
cen mime.
dis mei.

XIV. Ich han gekundet reth dinaz in der samenungen
Annunciaui iustitiam tuam in ecclesia
micheler.
magna.

12) habest du geuiderot. *cod. s. gall.*

13) prantopher. *cod. s. gall.*

14) bi. *cod. s. gall.*

15) *faciam*, tuoe. *cod. s. gall.* (In der Anmerkung zu diesem Verse lies eriften statt erifun.) — Cf. in haubide dhes libelles azs erift ist chifcriban umbi mih, dhazs ih dhinan uuillun duoe. Isid. 4, 4.

16) in dero allichun chriftenheit. *cod. s. gall.*

b) statt ne.

c) Im Althochdeutschen kommt nur das schwachkonjugierende Verb. eifcôn vor.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Sehenn leffe mine nihne bewere ih, ¹⁷⁾ herro, du welfes. ¹⁸⁾

XVI. Reht din nihne barg ih in hercen minem. ¹⁹⁾

XVII. Warheite dine unde heil ²⁰⁾ din ih fagete.

XVIII. Nihne barg ih gnade dine et warheite dine uone gefamene ²¹⁾ michileme.

XIX. Du aue, herro, daz iht uerre du tuos erbarmede ²²⁾ dine uone mir.

XX. Gnade din unde warheit din ie unde ie enphiengen mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

XV. Sich leffe mine nrit fal ich weren, herre, du weift.

Ecce labia mea non prohibebo, domine, tu scisti.

XVI. Reth din nrit uirbarch ich in herce mine.

Iustitiam tuam non abscondi in corde meo.

XVII. Warheit diniv unde heilgebe ^{d)} dine sprach ich.

Veritatem tuam et salutare tuum dixi.

XVIII. Nrit uirbarch ich irbarmeherze dine unde warheit

Non abscondi misericordiam tuam et ueritatem
dine uon deme concilie manigeme.
tuam a concilio multo.

XIX. Du aber, herre, nit uerre in duftu erbarmeherze

Tu autem, domine, ne longe facias miserationes

dine uon mir.

tuas a me.

XX. Irbarmeherze diniv unde warheit diniv allez ane inphin-

Misericordia tua et veritas tua semper suscepe-
gen mich.
runt me.

17) betuon ih. *cod. s. gall.*

18) pechenneft. *cod. s. gall.* — Statt sine in Schilters Ausgabe lies fino und in der Anmerkung lies muote statt moute.

19) Cf. reht dinaz ni kiparac in herzin minemv. *Kero reg. ben. 2.*

20) haltare. *cod. s. gall.* — Cf. vvarhafti dina inti heilantii din qhuad. *Kero reg. ben. 2.*

21) manigi. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung zu diesem Verse lies fergibift statt fergibest und der rehto statt dero rehto.

22) gnáda. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung zu diesem Verse lies niruerréift statt nir mir uerreift.

d) Es steht heigebe.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Wande umbegaaben ²³⁾ (*fic*) — habent umbegeben — mih dei ubil — leit —, dere nihne ist zale.

XXII. Geuangen habent — begriffen habent — mih unrechte mine unde nihne mohte ih, daz ih gefahe.

XXIII. Gemanichualtet si fint ²⁴⁾ uber die loche ²⁵⁾ hou-
betes mines unde herce min hat uerlazzen mih. ²⁶⁾

XXIV. Geliche — geualle — dir, herro, daz du errettes ²⁷⁾ mih, herro, ze helfenne mir widere sih.

XXV. Geschentet werden ²⁸⁾ unde erfurhten infamit die der fuochent fele mine, daz si benemen sie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

XXI. Wande umbehabeden mich div ubele, der da nith
Quoniam circumdederunt me mala, quorum non
ist dicheine zale.

est numerus.

XXII. Da begrifen mich div unreth min unde nit mothe (*fic*)
Comprehenderunt me iniquitates meę et non potui,
daz ich gefahe.

ut uiderem.

XXIII. Gemanicueltiget fint uber die lokke houbitis minis
Multiplicatae sunt super capillos capitis mei
unde herce min hat uerlazen mich.

et cor meum reliquit me.

XXIV. Geualle dir, herre, daz du ledeges mich, herre,
Complaceat tibi, domine, ut eruas me, domine,
ze helfene mir scouwe du.

ad adjuvandum me respice.

XXV. Gescendet werden unde iruurthen (*fic*) famint di da
Confundantur et reuereantur simul, qui
fuchent felen mine, daz si nemen si.

quaerunt animam meam, ut auferant eam.

23) pehalbot habent. *cod. s. gall.*

24) manegeren fint. *cod. s. gall.*

25) har. *cod. s. gall.*

26) Notkers Anmerkung: daz chit, iz ist unmahtig, sih sel-
biz ze bechennen, also *petrus* sin herza ne bechanda, do er
chad: *tecum mori paratus sum*, ih pin garo famit dir ze irfter-
benne; cf. mit dir garo bin in tod zi faranne. Tat. 161, 3.

27) irlofest. *cod. s. gall.*

28) scameg uuerden. *cod. s. gall.*

(*Windb. Ps.*)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVI. Becheret werden hinter sih unde erfurhten in, die wellent ²⁹⁾ mir ubiliu.

XXVII. Tragen si fa ze stunde scante — hoende (*fic*) — ire, die sprechent mir wolewole, wolewole. ³⁰⁾

XXVIII. Vffrechen ³¹⁾ unde frowen sih uber dih alle suo-
chente dih unde sprechen ³²⁾ ie unde ie, gemichilichet werde
der herro, die minnent heil din.

XXIX. Ih aue ein betelære bin unde arm, der herro einicli-
— gnote — ist min. ³³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

XXVI. Bekeret werdent (*fic*) hinder sich unde irwerden
Conuertantur retrorsum et reuertantur,
di da wollent mir div ubeliv.
qui volunt mihi mala.

XXVII. Si uoren fame harte scame ire di da sprechint
Ferant confestim confusionem suam, qui dicunt
mir gut heil, gut heil.
mihi euge, euge.

XXVIII. Menden sich unde frouwen sich uber dich alle
Exultent et laetentur super te omnes
suchende dich unde sprechen allez ana gemichelet werde unfer
quaerentes te et dicant semper: magnificetur do-
herre, di da minnint heilgebe din.
minus, qui diligunt salutare tuum.

XXIX. Ich aber ein durftige ^{e)} bin unde arm, uns (*fic*)
Ego autem mendicus sum et pauper,
herre surclam (*fic*) ist min.
dominus sollicitus est mei.

29) mir ubeles unnen. *cod. s. gall.*

30) faligo, faligo. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung zu diesem Verse ist *huhonda* in *huhondo* zu bessern.

31) sprungezen. *cod. s. gall.*

32) cheden. *cod. s. gall.*

33) got habet min ruochun. *cod. s. gall.*

e) Es steht durtifige

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Helfære min unde beschirmære ³⁴⁾ min du bist, got
min, daz du iht dih fumes — tueles — du.

ORATIO.

bitunge dinere einigiu scalche. chuehte. got den cho-
Expectatio tuorum unica famulorum, deus, quem uen-
men scolenten in die werlt daz houbet buoches des furslichen
turum in mundum caput libri principalis ³⁵⁾
leerte, inbelce dige wir ewe dine in mitten hercen unferes,
edocuit, infere precamur legem tuam in medio cordis nostri,
daz dine rihtunge wir chudente uone den aneligenten freifen
ut tuas iustitias nunciantes ab imminentibus periculis
wir erlediget werden.
eruemur.

PSALM XL.

In finem psalmus dauid.

I. Salig der sili entstet ¹⁾ uber den durftigen unde den ar-
men ane tage dem ubilem erlofet inen der herro.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

XXX. Helfere min unde beschirmere min du bist, got
Adiutor meus et protector meus tu es, deus
min nuit in tualis.
meus, ne tardaueris.

PSALM XL.

In finem ipsi dauid.

felic ist der da intstet uber den durstegen unde den
I. *Beatus qui intelligit super egenum et pau-*
armen an deme dage ubele sol losen in unfer herre.
perem, in die mala liberabit eum dominus.

34) scermare. *cod. s. gall.* — Statt tuuena in Schilters Aus-
gabe lies: tuelena.

liche
daz anegeunge buoh
35) Hiezu ist am Rande die Anmerkung: *principalis liber ist*
ane der stete *genesis*, da moises erste uon chriftes geburte
wihfagte.

1) fernumest habet umbe — *Cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Der herro behalte ²⁾ inen unde gelibhaftige ³⁾ inen unde falich tuo — mache — inen an der erde unde nihne gebe inen in die fele ⁴⁾ uiante finer.

III. Der herro hilfe bringe ime uf daz bette feres fines, ⁵⁾ allez legerstrowe sin wantelote du in unchrefte ⁶⁾ finer.

IV. Ih sprah, herro, gnade — erbarme dih — min, ⁷⁾ heile — gefunte — fele mine, wande ih gefuntet han dir. ⁸⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unfer herre behalte in unde lebendich du in unde felich

II. *Dominus conseruet et uiuificat eum et beatum mache in in der erden unde nrit gebe in in die fele vi- eum faciat in terra, et non tradat eum in animam ini- ande finer.*
micorum ejus.

unfer herre helfe bringe ime uffe daz bette feres fines

III. *Dominus opem ferat illi super lectum doloris ejus,* allez bedde siu umbekertestu in sicheidume sineme.
uniuersum stratum ejus uerfasti in infirmitatem ejus.

ich sprach herre irbarme dich min heile selen mine

IV. *Ego dixi, domine, miserere mei, sana animam meum,* wande ich gefundet han dir.
quoniam peccavi tibi.

2) kehalte. *Cod. s. gall.*

3) gelibhaftoe. *Cod. s. gall.*

4) genualt. *Cod. s. gall.* nach seinem lat. Text, der *manibus* statt *animam* hat.

5) obe demo bette fines fuerden. *Cod. s. gall.* In Schilters Ausgabe der notk. Psalmenübersetzung ist die zu diesem Verse gehörende Anmerkung so zu vervollständigen: Suener fore unchrefte uf irstan ne muge, ih meino, ube er *carne*, den lichamen, ne muge *frenare*, gebrittolon, fo helfe imo got.

6) siehheit. *Cod. s. gall.*

7) gnade mir. *cod. s. gall.*

8) liebtoft in der Anmerkung zu diesem Verse ist Druckfehler bei Schilter; die Handschrift hat richtig libtoft; auch do in derselben Anmerkung ist in doh zu verbessern.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Viante mine sprachen ubeliu ⁹⁾ mir, wenne stirbit er unde wirdit uerloru ¹⁰⁾ name sin.

VI. Unde obe er ingie, ¹¹⁾ daz er gefæhe, uppigiu ¹²⁾ redete er herce sin famenet ¹³⁾ daz unreht ime.

VII. Vzgie ¹⁴⁾ er daruz unde redete ¹⁴⁾ in daz selbe. ¹⁵⁾

VIII. Wider mih runten ¹⁶⁾ alle uiante mine, wider mir dahnten si ubiliu mir.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

viande mine sprachen div ubel mir uanne fol er irsterben

V. *Inimici mei dixerunt mala mihi, quando morietur unde fol uirderben namen siner et peribit nomen ejus.*

unde obe inging daz er sehe div upigiv ding chofede

VI. *Et si ingrediatur ut uideret, uana loquebatur, herce sin famenote daz unreth ime. cor ejus congregauit iniquitatem sibi.*

er uzgingc daruz unde kofete an daz selbe diuk.

VII. *Egrediebatur foras et loquebatur in id ipsum.*

wider mih runoden alle viande mine wider

VIII. *Aduersum me susurrabant omnes inimici mei, aduersum mih gedathen div ubel mir. me cogitabant mala mihi.*

9) argehofoton. *cod. s. gall.*

10) fertiligot. *cod. s. gall.*

11) unde giengen sie in ze mir, daz sie mih irspheotin. *cod. s. gall.* nach seinem lat. Text: *et ingrediebantur ut uiderent.*

12) daz ne tohta. *cod. s. gall.*

13) famenoton, *cod. s. gall.*, nach der Variante: *congregauerunt.* — In der Anmerkung zu diesem Verse ist Schilters scadoten in scadoton zu verbessern.

14) In Notkers lat. Text der Psalmen steht *egrediebantur* und *loquebantur*, daher lautet seine Uebersetzung auch: giengen uz und sprachen.

15) einstimme übersetzt Notker *in id ipsum.*

16) fuoren (nicht, wie im Druck steht, fuoron) runendo. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Wort unrehtiz gefazten si wider mir, wie denne ¹⁷⁾ der
flæffit, nihne zuowirfit, daz er wider uffte.

X. Ze ware ¹⁸⁾ der man frides mines, ¹⁹⁾ ane ²⁰⁾ dem ih
mih uerfah — ih gewarte —, der az brot miniu, der gemih-
lichte — grozlichte — uber mih die unterfcuphunge. ²¹⁾

XI. Du aue herro gnade mir, ²²⁾ erchuche ²³⁾ mich unde
ih gelone — ih widergibe — uergilte — in.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ein wort unrethez gefadden si wider mir wergot ^{a)}

IX. *Verbum iniquum constituerunt aduersum me, numquid*
der flefet nit in fal zulegen daz er uf ste.
qui dormiuit non adiciet ut resurgat.

wande der menfche friden mines in demo uirfah ic mich

X. *Etenim homo pacis meae in quo sperabam,*
der az div brot miniv der michelode uber mich die under-
qui edebat panes meos ampliauit aduersum me supplantat-
kerunge.
ionem.

du aber herre irbarne min unde irchike mich unde

XI. *Tu autem domine miserere mei et resuscita me et*
ich fal widergeben in
retribuam eis.

17) *numquid* übersetzt Notker mit unanift du.

18) *etenim* fehlt in Notkers lat. Text und daher auch ze ware in
seiner Uebersetzung.

19) *min muntman*, daz chit, der mih chufta. *cod. s. gall.*

20) *ze*. *cod. s. gall.*

21) *bescrancta mih nuito* übersetzt Notker *ampliauit aduersum me supplantationem*. — In der Anmerkung zu diesem Verse ist iz des
schilterschen Abdrucks in ift zu verbessern.

22) *habe min gnada*. *cod. s. gall.* — Statt *habelofifi* (in der
Anmerkung zu diesem Verse) ist im schilterschen Abdrucke *habe lo-*
fin zu lesen.

23) *iruuehc*. *cod. s. gall.* — Statt dannan in Schilters Ab-
druck lies danne.

a) *s.* althochd. Sprachschatz. I. S. 941.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Ane diu erchante ih, ²⁴⁾ wande du woltes mih, wande nihue mendit uiant min uber mih.

XIII. Mih aue durh die unsculde ²⁵⁾ has du enphangen unde has geueftinet ²⁶⁾ mih in gefihte — in befcowede — diner ze ewen. ²⁷⁾

XIII. Wolegefagter ²⁸⁾ der herro got des liutes uone dere werlte unde in die werlte, ²⁹⁾ werde, werde. ³⁰⁾

ORATIO.

Unferre funtene femfter anlazzære ewiger got du der
Nostrorum peccaminum mitis indultor eterne deus, qui
 wertlichen chundes enphliehen tach den ubilen ob mit barmherce
dignanter insinuas effugere diem malum si misericordia
 wir nah geolgen den durftigen, brinch hilfe, bite wir, seren
subsequamur egenum, fer opem, quesumus, doloribus
 unferen, daz so die fleischlichen missetæte gnadichliche du reffes,
nostris, ut, dum carnalia delicta clementer arguis,
 lachentuom. arcenie. der sele huldichlichen du uerlihes.
medicinam animae placabiliter largiaris.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

darane irkande ich wande du wolde mich wande uuit

XII. *In hoc cognoui, quoniam uoluisti me, quoniam non*
 fol sich menden der uiant ^{b)} miner uber mich.
gaudebit inimicus meus super me.

mich ^{c)} aber durch die unscult mine inphinge du unde
 XIII. *Me autem propter innocentiam suscepisti et*
 haft geueftinet mich in anebefcouwede diner in daz ewige
confirmaisti me in conspectu tuo in aeternum.

gefegenot si unfer herre got got ifrahel uon der werlte
 XIII. *Benedictus dominus deus ifrahel a seculo*
 unde in die werlt daz werde, daz werde.
et usque in seculum; fiat, fiat.

24) pechenno. cod. s. gall.

25) unscadeli. cod. s. gall.

26) gestarchtost. cod. s. gall.

27) in enua. cod. s. gall.

28) kelobot. cod. s. gall. — In der Anmerkung zu dieser Stelle lies keferiben statt kefcrieben.

29) hinnan fone dirro uerlte unz ze enero uerlte. cod. s. gall.

30) fo fare iz, so fare iz. cod. s. gall.

b) Es steht wiant.

c) Es steht ich.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XLI.

an den ente dere uernunfte den chinden des chalwen salme dauidis.
In finem intellectus filiis chore psalmus dauid.

I. Al ze der wis gerot der hirt ze den brunnen ¹⁾ dere wazzere, also geret fele min ze dir, got.

II. Durfte ²⁾ fele min ze gote, brunnen den lebentigen.

III. Wenne chume ih unde erfchine ³⁾ uore antluzce ⁴⁾ gotes?

IV. Waren mir zahere ⁵⁾ mine brot tach iouh naht fo me (*sic*) sprichit mir tageliches, wa ist got din?

V. Dei erlugete ih ⁶⁾ — erluget bin ih — unde uzschutte ine mir fele mine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM XLI.

Intellectus filiis chore.

Alfame fo da gert der hirt zu deme brunnen der waz-

I. *Quemadmodum desiderat ceruus ad fontes aquazere, also gert fele miniv zu dir got rum, ita desiderat anima mea ad te, deus.*

durste fele miniv zu gote brunnen lebindigen. ^{a)}

II. *Sitiuit anima mea ad deum fontem uiuum.*

wanne sol ich cumen unde sol irschinen nor antluzce

III. *Quando ueniam et apparebo ante faciem gotis dei?*

waren mir zehere mine brot dages unde nathes,

IV. *Fuerunt mihi lacrimae meae panes die ac nocte, unze gesprochen ^{b)} wirt mir degeliches, wa ist got diner? dum dicitur mihi quotidie, ubi est deus tuus?*

difiv irhuget bin ih unde uzgoz in mir felin mine.

V. *Haec recordatus sum et effudi in me animam meam.*

1) urfpringe. *cod. s. gall.*

2) ist dursteg. *cod. s. gall.* — Statt mina in Schilters Abdruck lies min.

3) seino. *cod. s. gall.*

4) kefihte. *cod. s. gall.*

5) trane.

6) dar ana dâhta ih. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung ist fernumest statt fernunft zu lesen, und irreihti statt irreihta.

a) Es steht lebindigen.

b) Es steht gesprochen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Wande ih uberfare ⁷⁾ in die stat herberge — gezeltes — des wunderlichen unze zuo dem hus gotes.

VII. In der stimme dere frouden unde dere urgihthe ⁸⁾ f. ist der lut des wirtscheftenten. ⁹⁾

VIII. Warumbe unfro ¹⁰⁾ bis du fele min unde warumbe getrnobes ¹¹⁾ du milh.

IX. Gedinge ane gote, ¹²⁾ wande ie noh uergihthe ¹³⁾ ih ime, heil antluzces mines unde got min.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wanne ich fal uberuarn die stat des geceldes wunderlich

VI. *Quoniam transibo in locum tabernaculi admirabilis*
biz zu deme hufe godes
usque ad domum dei.

in der stimme der froweden unde des lobes ein lut
VII. *In uoce exultationis et confessionis sonus*
des wirfceptendis (*sic*)
epulantis.

warumbe unfro ist fele miniv unde warumbe getru-
VIII. *Quare tristis es anima mea et quare con-*
best du mich.
turbas me?

uerfich dich an got wande inoch fal ich begehin dir
IX. *Spera in deo, quoniam adhuc confitebor illi,*
heilgebe ^{c)} antluze mines unde got min.
salutare vultus mei et deus meus.

7) cham. cod. s. gall. — In der Anmerkung zu diesem Verse lies fernumefte statt fernunfte und dar inchnuphet statt darin chnuphet.

8) geihte. cod. s. gall.

9) coumenten, idem, uuirttontin. cod. s. gall.

10) trureg. cod. s. gall.

11) unfreuest. cod. s. gall.

12) habe dih ze gote, an in gedinge. cod. s. gall.

13) iiho. cod. s. gall.

c) Es steht heigebe.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Zuo mir selbeme fele min getruobet ¹⁴⁾ ist durh dei ¹⁵⁾ geluge ¹⁶⁾ ih — geluht wifē — din uon der erde iordanis unde hermonim uone berge dem luzcilem. ¹⁷⁾

XI. Der wach ¹⁸⁾ den wach ladet ¹⁹⁾ — uorderet — in der stimme uenstere ²⁰⁾ diner.

XII. Elliu hohiu ²¹⁾ diaiu unde fluote ²²⁾ dine uber mih fuoren — sint geuaren —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

zu mir selbeme fele miniv getrubet ist durch daz

X. *Ad me ipsum anima mea conturbata est propterea geluge bin ich din uon der erde des iordanis unde also genant memor ero tui de terra iordanis et hermonium uon ein berge mezlicheme a monte modico.*

daz abgrunde daz abgrunde anerulet in der stimme waz-

XI. *Abyffus abyffum inuocat in uoce cataracterdurho (sic) diner. ractarum tuarum.*

elliu hohe dine unde flut dine uber mih uberuarn.

XII. *Omnia excelsa tua et fluctus tui super me transferunt.*

14) Nur getru ist lesbar. — Notker hat getruregot.

15) darumbe. *cod. s. gall.*

16) erhugo. *cod. s. gall.*

17) Notker macht hiezu die Anmerkung: *iordanis chit latine descensio corum, iro nideruart, ermonim anathema, leitfami. Jordanis pezeichnenet baptismum, toufi, anathema bezeichnenet abominationem, leitfami. An dien beiden uuirt fernomen humilitas, diamuoti; din geleret den man sih selben niderren, daz chit, descendere, unde sih selben leidezen, daz chit, anathematizare. Fone diu chit iz: diemuote uuefendo unde mih selben luzzellichondo erhuge ih din.*

18) abcrunde. *cod. s. gall.*

19) eiscot. *cod. s. gall.*

20) uuazzerdiezzon (nicht, wie in Schilters Abdruck steht, uuazzergiezzon). *cod. s. gall.*

21) ufflagungn, *suspensiones. cod. s. gall.*

22) unella. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. An dem tage enbôt — hat enboten — der herro gnade — barmherce — sine unde in der naht fanch — lob — fin. ²³⁾

XIV. Mit ²⁴⁾ — da ze mir — f. ift gebet dem gote libes mines.

XV. Ih spriche ²⁵⁾ ze gote, enphahære min du bis.

XVI. Ware umbe uergezzen has du min ²⁶⁾ unde warumbe unfro ²⁷⁾ gen ih so notiget ²⁸⁾ mih der uiant.

XVII. So der zefamene gebrochen ²⁹⁾ werdent gebeine mi-niu, itewizziten mir die der drefkent ³⁰⁾ — notigent — mih uiante mine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

in deme dage gebot unfer herre irbarmherze sine

XIII. *In die mandavit dominus misericordiam suam unde nathes fanch fin. et nocte canticum ejus.*

bi mir ift daz gebet gote libes mines.

XIV. *Apud me oratio deo uitae meae.*

fpprechen wil ich gode inphchere min du bift.

XV. *Dicam deo, fufceptor meus es.*

warumbe uirgezzen hafstu min unde warumbe getrubet

XVI. *Quare oblitus es mei et quare contri-bin ih gan ich unze da quelit mich uiant? flatus incedo, dum affligit me inimicus?*

unze cebruchent (*fic*) werdent gebeine mine itte-

XVII. *Dum confringuntur offa mea, expro-wizoten mir di da nodegent mich viande mine. braverunt mihi, qui tribulant me inimici mei.*

23) Notkers lat. 'Text der Psalmen hat *declaravit* statt *canticum ejus* und hiernach steht bei ihm *secunda er fia.*

24) lament. *cod. s. gall.*

25) chido. *cod. s. gall.*

26) ergâze du min. *cod. s. gall.* In der Anmerkung zu diesem Verse lies *inbrutteni* statt *irbrutteni.*

27) leideger. *cod. s. gall.*

28) prechot. *cod. s. gall.*

29) ferbrochen. *cod. s. gall.*

30) arbeitent. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. So si sprechent mir zu uber iegliche tage, ³¹⁾ wa ist got din, ware umbe unfro bis du sela min, unde warumbe truobes du mih.

XIX. Gewarte ane gote, ³²⁾ wande ie noh uergihe ih ³³⁾ ime.

XX. Heilant antluzces mines unde got min.

ORATIO.

antluzces unferes daz wundergemachete heil den die sele
Vultus nostri mirificum salutare, quem anime
 der gloubigen brunstliche durtent scalchelinen gib bite wir
fideliū ardenter sitiunt servulorum, tribue, quesumus,
 daz so dih mit dem gesunlichen der zehere regene gefuorte
ut dum te visibili lacrimarum imbre pasti
 wir ersuochen ungesunlichen dih innerhalbe bruste unferre her-
requirimus invisibiliter te intra pectoris nostri taber-
 berge wir gestetenen.
naculum collocemus.

PSALM XLII. ¹⁾

I. Erteile — erlose — mih ²⁾ got unde unterfcheide sache mine ³⁾ uone diete dere niht heiligen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unze si sprechent mir durch die sunderliche dage

XVIII. *Dum dicunt mihi per singulos dies,*
 wa ist got diner, warumbe unfro ist sele miniv unde warumbe
ubi est deus tuus? quare tristis es anima mea et quare
 drubest du mich.
conturbas me?

uersich dich in gote wande inoch sol ich bigehen ime.

XIX. *Spera in deo, quoniam adhuc confitebor illi.*
 er ist div heilgebe antluzces mines unde got min.

XX. *Salutare vultus mei et deus meus.*

PSALM XLII.

urteile mich got unde bescheide sache mine uon der diete

I. *Judica me deus et discerne causam meam de gente*
 nit heiliger
non sancta.

31) tageliches. *cod. s. gall.*

32) trofste dih ze gote. *cod. s. gall.*

33) ichendo chido ih. *cod. s. gall.*

1) Notker macht zu diesem Psalm folgende Einleitung: disiu vor ist des, der ico daz uuecinot, daz er hier mit dien ubelen ist, uuanda er gerno hina uuare, dar echert die guoten sint.

2) irteile uber mih. *cod. s. gall.*

3) sceide min ding. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Uone manne dem unrechten unde dem unchufstuollen 4) erlose mih.

III. Wande 5) du bis got sterche min, warumbe mih has du furder getriben 6) unde warumbe unfroer gen ih, so notiget — muet — mih der uiant? 7)

IV. Uzfente licht din unde warheit dine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

von mennischen unrethen unde unchufstegen lose mich.

II. *Ab homine iniquo et dolofo erue me.*

wande du bist got sterke mine, warumbe mich uer-

III. *Quia tu es deus fortitudo mea, quare me redrukost, warumbe unfro gan ich unze da quelit mich der niant? pulisti, quare tristis incedo, dum affligit me inimicus?*

uzlaz lith dinaz (*sic*) unde warheit diniv (*sic*).

IV. *Emitte lucem tuam et veritatem tuam.*

4) hinderfrenchigemo. *cod. s. gall.*

5) *fid. cod. s. gall.*

6) ziu stiezze du mih dana. *cod. s. gall.*

7) tiefel. *cod. s. gall.* — Statt muoche in Schilters Abdruck

lies muohtet. — Notker macht zu diesem Verse folgende Anmerkung:

ubel minna ubel forhta

malus amor, malus timor gruozzent mih, uuider dien ringo ih, in dero ringun bin ih unfro. Ziu ist daz, *fid* du min ftarchi bist? du bist min ftarchi, ziu ist mir ana diu ueiechi unfrouni

tristitia? ane daz mir mit unrechte leidiu ist *vindicta origi-* gerih dero ereftun

adamis fundo chorunga

nalis peccati, dannan alliu *temptatio* chomen ist, danne mih

mer freuen solta *gotes recht*

iustitia dei, diu nehein unreht ungeandot ne

lazzet? Fone diu ist mir ze chedenne: *bonum mihi, quia hu-* mir ist kuot daz du

mih doumuotost daz ih din rehtnissa lerne

miliafi me, ut dicam iustificationes tuas (*cf. Kero reg. ben. 7.: cuat*

mir — kedeonotos mih daz lirnem kepot diniu.). *Temptatio* chorunga

druchet mih, dar lirnen ih, uuieo recht tu bist.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Dei selben mih beleitten ⁸⁾ unde zuoleitten — brahten — an berch den heiligen dinen unde in gecelt — hutte — dine.

VI. Unde ingen ze altære gotes, ze gote der der frowet ⁹⁾ iugent mine.

VII. Ih fergihe (*fic*) ¹⁰⁾ dir in der harphen ¹¹⁾ got got miner, warumbe unfro bis du fele min unde ware umbe getruobes du mih.

VIII. Gewarte ane gote, ¹²⁾ wande ie noh uergihe ¹³⁾ ih ime, heil antluzces mines unde got min.

ORATIO.

dih den brunnen des ewigen lichtes, almahziger got, wir la-
Te fontem perpetui luminis, omnipotens deus, in-
 den. aneruoffen. unde biten, daz uzgefauter minne diner in
vocamus et quesumus, ut emissa caritate tua in

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fiu mich hineleiden (*fic*) unde zu leideden in den berch

V. *Ipsa me deduxerunt et adduxerunt in montem*
 heiligen dinen ^{a)} unde in div gecelt diniv.
sanctum tuum et in tabernacula tua.

unde ich sol ingen zu deme altere gotes, zu gote, der da

VI. *Et introibo ad altare dei, ad deum, qui*
 fröwet die iugent (*fic*) mine.
laetificat iuventutem meam.

ich sal begehen dir in der harphen got got min,

VII. *Confitebor tibi in cithara deus deus meus,*
 warumbe unfro ist fele miniv unde warumbe drubest du mich.
quare tristis es anima mea et quare conturbas me.

getruwe an gote, wande inoch sol ich begehen deme,

VIII. *Spera in deo, quoniam adhuc confitebor illi,*
 heilgebe miu antluzes unde got min.
salutare vultus mei et deus meus.

8) fuorton. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung zu diesem Verse lies der erdo statt dero erdo und uarentero statt unarentero.

9) gefrouuet. *cod. s. gall.*

10) iieho. *cod. s. gall.*

11) cytherun. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung ist nidenan statt nideran zu lesen.

12) kedinge an got. *cod. s. gall.*

13) iieho. *cod. s. gall.*

a) Es steht dine.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

hercen unferen niuwen unfilh lichtet mit ¹⁴⁾ dere berhte durh-
cordibus nostris novae nos lucis claritate per-
 giezzes.
fundas.

PSALM XLIII.

An den ente den chinden des chalwen ze nernunfte.

In finem filiis chore ad intellectum. ¹⁾

I. Ó got mit oren unferen horte wir — habe wir gehoret
 — uatere ²⁾ unferre chunten ³⁾ — habent gechundet — uns
 daz werh, daz du worhtes in tagen ire unde in tagen den
 alten. ⁴⁾

II. Hant din die diete zefuorte ⁵⁾ unde phlanztes sie, du
 gneiztes ⁶⁾ — muottes — die liute unde uztribe — stiezze — sic.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM XLIII.

In finem filiis chore ad intellectum.

got mit oren unferen horten wir uetere unferre kun-

I. *Deus auribus nostris audivimus, patres nostri annuncia-*
 den uns daz werk daz gewrt (*sic*) haft in dagen ire unde
verunt nobis opus quod operatus es in diebus eorum et
 in dagen der alten.
in diebus antiquis.

hant diniv die dide zesprenget hat unde flanzete si,

II. *Manus tua gentes disperdidit, et plantasti eos,*
 queledes du die lude unde uztribe si.
affixisti populos et expulisti eos.

14) Es steht undeutlich but oder bitt und daher könnte wohl bit
 in den Text aufgenommen werden.

1) Notkers Erklärung dieser Ueberschrift ist folgende:

houbetpari houbetkibilla

chore daz dir chit *calvitium* alde *calvaria* bezeichnenet
 fune *chriucis*

filiis crucis, uuanda in *calvaria*, daz chit, in *loco calviti* uuard
 chriucigot ze fernumeste

christus crucifixus. Dien ist diser salmo *ad intellectum* des tinges,
 difu zitelichen

daz got ofto betuot sin ora gebetener umbe *temporalia* durh
 diu euigen

daz, daz man in bitte umbe *aeterna*.

2) forderen. *cod. s. gall.*

3) zalton. *cod. s. gall.*

4) in alten ziten. *cod. s. gall.*

5) ferfuanta. *cod. s. gall.*

6) neiztos. *cod. s. gall.* — rum dift, das in Schilters Ausgabe
 in diesem Verse steht, ist in rûmdift zu verbessern.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Noh greht in fuerte ire ⁷⁾ bezaffen si die erde — daz lant — unde arm — sterche — ire nihne heilte ⁸⁾ — nerete — sie.

IV. Halt zefwa din unde arm — sterche — din unde diu erlihtunge ⁹⁾ antluzces dines, wande du gelichetes an in. ¹⁰⁾

V. Du bis selbe chunich min unde got min, du der inbiutes dei heil deme liute.

VI. In dir uiante unfere wintene ¹¹⁾ wir mit dem horne unde in namen dinem uermane ¹²⁾ wir die ufsteenten an unfih. ¹³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

weder in demo (*fic*) fwerte finemo bifazen si die
 III. *Nec enim in gladio suo possederunt ter-*
 erden unde arm ire nit fal behalten si.
ram et brachium eorum non salvabit eos.

funder zefuwe diniv unde arm diner unde irlutunge (*fic*)
 IV. *Sed dextera tua et brachium tuum et illuminatio*
 antluzes dines, wande du geuile in in.
vultus tui, quoniam complacuisti in eis.

du bist selbe chuninc min unde got min du da inbittes
 V. *Tu es ipse rex meus et deus meus, qui mandas*
 daz heil iacobes.
salutes iacob.

an dir viande unfere solen wir wetilon (*fic*) mit horn
 VI. *In te inimicos nostros ventilabimus cor-*
 deme (*fic*) unde in namen dime (*fic*) solen wir smahen dru-
nu et in nomine tuo spernemus in-
 bende (*fic*) an uns.
surgentes in nos.

7) mit iro chnehtheite. *cod. s. gall.*

8) Hier hat der lat. Text wie bei Notker *salvavit*.

9) offenunga. *cod. s. gall.*

10) dir gelichet nuas an in. *cod. s. gall.*

11) triben. *cod. s. gall.*

12) fersehen. *cod. s. gall.*

13) die an unfih nendent. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Niht greht an bogen ¹⁴⁾ minem uerfihe ih mih unde
fuert min nihne neret ¹⁵⁾ mih.

VIII. Du neretes ¹⁶⁾ — heiltes — greht unsih none den
notigenten ¹⁷⁾ — muoten (*sic*) — unsih unde hazzente unsih
gescantes — gehoentes — du.

IX. In gote werde wir gelobet allen den tag ¹⁸⁾ unde in
namen dinem uergehe ¹⁹⁾ wir in die werlte.

X. Nu aue has du furder getriben ²⁰⁾ unde has gescendet
du unsih unde nihne uzges du got in tugenten ²¹⁾ unferen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nit wande in bogen mime (*sic*) sol ich getruwen unde
VII. *Non enim in arcu meo sperabo et*
fwert min nit fal behalten mich.
gladius meus non salvabit me.

du haft behalten wande uns von den quelenden uns unde
VIII. *Salvasti enim nos de affligentibus nos et*
hazzende uns haftu gescendet
odientes nos confudisti.

in gote gelobet werden wir alle dage unde in namen
IX. *In deo laudabimur tota die et in nomine*
dime solen wir begehin dir in di werlt.
tuo confitebimur in secula.

nu aber du haft uirdriben unde gescendet uns unde
X. *Nunc autem repulisti et confudisti nos et*
nuit uzgest got in duginden unferen.
non egredieris deus in virtutibus nostris.

14) Es steht bogem.

15) gehalten. *cod. s. gall.*

16) du habest gehalten. *cod. s. gall.*

17) ahtaren. *cod. s. gall.*

18) Es steht tage.

19) iehen. *cod. s. gall.*

20) dana gestozzen. *cod. s. gall.*

21) chresten. *cod. s. gall.*

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Dane gecheret ²²⁾ has du unsih hinterwertes nah uiante unferre (*sic*) unde, die hazzeten unsih, die zucten ²³⁾ — becriphten — in.

XII. Gegeben has du unsih also dei scaf der ezzene ²⁴⁾ unde in den diten has du zefpreittet unsih. ²⁵⁾

XIII. Du has uerchoufet ²⁶⁾ liut dinen ane wert ²⁷⁾ unde nih ne was diu menige in wehflen ²⁸⁾ — in uerwantele — ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du abecherte uns hinderwert nah vianden unferen unde

XI. *Avertisti nos retrorsum post inimicos nostros et di da hazzeden uns, di cristen uns in.*
qui oderunt nos, diripiebant sibi.

du gebe uns alse div scaf der escene unde in den

XII. *Dedisti nos tanquam oves escarum et in gendieten zefstozte uns.*
tibus disperfisti nos.

du uircoufte liut dinez ane lon unde nuit was ^{a)}

XIII. *Vendidisti populum tuum sine precio et non fuit chein manieuelticheit in der uirwehflunge ^{b)} ire.*
multitudo in commutationibus eorum.

22) Es steht gecheheret. Notker hat geuenddet. Der in Schilters Abdruck verstümmelte Vers ist folgender Mafsen zu vervollständigen: dana geuenddet habest du unsih hinder rukke, fore unferen fienden, in zuo sehenten habest du unsih fermahet.

23) habent irzucchet. *cod. s. gall.*

24) flacht frinfcinga. *cod. s. gall.*

25) habest unsih zeuorfen under die heidenen. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung ist *marterero* statt *martlerero* und *ze fernemene* statt *ze fernemen* ne zu lesen.

26) hina gabe du. *cod. s. gall.*

27) daz du darumbe anderen ne inphienge. *cod. s. gall.*

28) choufe. *cod. s. gall.*

a) es steht wahs.

b) es steht uirwefelegunge.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Du has gefezcet unfih itewiz nahgeburen ²⁹⁾ unferen, huoh ³⁰⁾ — spot — unde ze lahtere ³¹⁾ den, die der fint in der umbeuerte unferre. ³²⁾

XV. Du has gefezcet unfih in glihnuffide ³³⁾ — bifpelle — den dieten, ³⁴⁾ bewegunge des houbtes ³⁵⁾ in den liuten.

XVI. Allen den tach fcame min wider ³⁶⁾ mir ift unde diu fcante ³⁷⁾ antluzges mines bedacta — hat bedechit — mih.

XVII. Von dere ftimme des itewizzenten ³⁸⁾ unde des befprechenten ³⁹⁾ uone dem antluzce des uiantes unde des alhten-ten. ⁴⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du fette uns ein itewize nahwedegen unferen, ein itte-

XIV. *Posuisti nos opprobrium vicinis nostris, subsan-*
wizecheit unde einen spot den, di da in deme umbegange un-
nationem et derisum his, qui sunt in circuitu no-
fermo fint.

stro.

du fedde uns in ein lichefunge den dieden, ein bewe-

XV. *Posuisti nos in similitudinem gentibus, commotio-*
gunge des hobitis in dem lute.
nem capitis in populis.

alle dage fcameheit mina (*fic*) wider mir ift unde div

XVI. *Tota die verecundia mea contra me est et con-*
fcande antluze mines bedahthe (*fic*) mih.
fusio faciei meae cooperuit me.

non der ftimme des itewizentes ^{c)} unde hinderchofen-

XVII. *A voce exprobrantis et obloquen-*
tis von deme antluze des viantis unde des athentis.
tis a facie inimici et persequentis.

29) gebûren. *cod. s. gall.*

30) in fnûdun. *cod. s. gall.*

31) in huoh. *cod. s. gall.*

32) umbe unfih kefezzeuen. *cod. s. gall.*

33) gelichi. *cod. s. gall.*

34) heidenen. *cod. s. gall.*

35) houbetuuagot. *cod. s. gall.*

36) gagen. *cod. s. gall.*

37) fcama. *cod. s. gall.*

38) iteuuiz tuontis. *cod. s. gall.*

39) uiderfprechentis. *cod. s. gall.*

40) âhtaris. *cod. s. gall.*

c) es steht itewizetes.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Dei elliu chòmen — sint chomen — uber ⁴¹⁾ unsih, noh ne uergezzen habe wir ⁴²⁾ diu unde unrehle nih ne tæten in urchunde — hantnefte — dinem.

XIX. Unde nilt widerengie (*fic*) hintere ⁴³⁾ herce unfer.

XX. Unde du has genciget ⁴⁴⁾ siige unferre uone wege dinem.

XXI. Wande du gedienuotiget has unsih an der stete dere notigunge. ⁴⁵⁾

XXII. Unde bedechet hat unsih der scate ⁴⁶⁾ des todes.

XXIII. Ob uergezzen wir haben den namen gotes unferes unde ob wir spreitten ⁴⁷⁾ hände unferre ze gote deme fremiden. ⁴⁸⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

disiv alle quamen uber uns noch uirgezen ^{d)}

XVIII. *Haec omnia venerunt super nos nec obliti* sin wir dich unde unrethe nrit daden wir in orchunde (*fic*) dime. *sumus et te inique non egimus in testamento tuo.* unde nrit hindergine hinder sich herce unfer.

XIX. *Et non recessit retro cor nostrum.*

unde du abeneigede phede unferre uon wege dime.

XX. *Et declinasti semitas nostras a via tua.*

wande du hast genidert uns an der stete der quale.

XXI. *Quoniam humiliasti nos in loco afflictionis.*

unde da betagte ^{e)} uns der scade des dodis.

XXII. *Et cooperuit nos umbra mortis.*

obe wir uirgezen sin des namen gotis unfers unde obe

XXIII. *Si obliti sumus nomen dei nostri et si* wir zespreideden hende unferre zu eime gote fromeden. ^{f)} *expandimus manus nostras ad deum alienum.*

41) ufen. *cod. s. gall.*

42) irgazzen uuir. *cod. s. gall.*

43) noh nuidere ne geuueih. *cod. s. gall.*

44) gechertoft. *cod. s. gall.*

45) in dirro neizzeseligun stete. *cod. s. gall.*

46) pilde. *cod. s. gall.*

47) gespreitton. *cod. s. gall.*

48) Es steht nur fr —

d) es steht wirgezen.

e) Es steht bedagge.

f) Es steht fromeden.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

- XXIV. Oder nit got erfuochit — uorfket — difiu. ⁴⁹⁾
- XXV. Er felbe ze ware weiz — ercheunit — dei uerbor-
geniu ⁵⁰⁾ des hercen.
- XXVI. Wande durh dih werde wir getoetet ⁵¹⁾ allen den
tach.
- XXVII. Bewænet bir ⁵²⁾ wir alfo dei fcaf der flahte. ⁵³⁾
- XXVIII. Stand uf, warumbe entflæffes du, herro? fand uf
unde ne widertribes ⁵⁴⁾ an den ente.
- XXIX. Warumbe antluzce din du uone cheres? ⁵⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

- oder nit got folt irnorfchen ^{g)} difiv
- XXIV. *Nonne deus requiret ista?*
- er funder hat irkant div virborginiv ^{h)} des herces.
- XXV. *Ipse enim novit abscondita cordis.*
- wande durch dich werden wir gedodet alle tage.
- XXVI. *Quoniam propter te mortificamur tota die.*
- gewenet fin wir alfo div fcaf der flete (*fic*)
- XXVII. *Estimati sumus sicut oves occisionis.*
- ftant uf, warumbe flefes du herre? ftant uf unde
- XXVIII. *Exsurge, quare obdormis domine? exsurge et*
nit nerdribes uns an daz ende
ne repellas in finem.
- warumbe antluzce dinez hieckerift du?
- XXIX. *Quare faciem tuam auertis?*

49) ne fraget des got na (nicht, wie in Schilters Ausgabe steht, nah). *cod. s. gall.*

50) dia tougeni. *cod. s. gall.*

51) irfterbet uerden. *cod. s. gall.*

52) geahtote birn. *cod. s. gall.*

53) fcaffine frunfcinga. *cod. s. gall.* — Cf. vvanente pi-
rumees fo fcaf dera flahta. *Kero reg. ben. 7.*

54) ne ftoz unfih dana nicht in ende. *cod. s. gall.*

55) uuendes du fone uns. *cod. s. gall.*

g) Es steht ir uorfchen.

h) Es steht virburginiv.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Du uergizzis ⁵⁶⁾ helflose ⁵⁷⁾ — unstate — unferre unde noete ⁵⁸⁾ — mue — unferre.

XXXI. Wande gediemuotet — genideret — ist in dem molten — stoube — sela unfer.

XXXII. Zefame gelimet ist ⁵⁹⁾ an der erde buh unfer.

XXXIII. Stand uf, herro, hilf uns unde erledige ⁶⁰⁾ unsih durh ⁶¹⁾ namen dinen.

ORATIO.

Stand uf herro in hille unfere unde errette unsih von *Exurge, domine, in auxilium nostrum et erue nos ab den itewizzen der nahwentigen unde du der uore uateren unopprobriis vicinorum et, qui coram patribus noferen dere viantlichen diete riche unterchertes uone den aelstris inimicarum gentium regna subuertisti, a persequententem achusten der sele greht den uianten antlnzces dines bite tibus uitii anime, scilicet inimicis vultus tui, quesu wir erliuchtunge unsih erloese mus, inluminatione nos eripe.*

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uirgizest notdurfte unfer unde node unfer.

XXX. *Oblivisceris inopiae nostrae et tribulationis nostrae.*

wande genideret ist in deme stuppe sele unfere.

XXXI. *Quoniam humiliata est in puluere anima nostra.*

zefamene geclugelet ist in der erden buch unfer.

XXXII. *Conglutinatus est in terra uenter noster.*

stant uf herre hilf uns unde irlose uns durch

XXXIII. *Exurge domine adiuua nos et redime nos propter nomen tuum.*

56) irgizzes. cod. s. gall.

57) unechte. cod. s. gall.

58) hino. cod. s. gall.

59) haftet zuo. cod. s. gall.

60) lose. cod. s. gall.

61) umbe. cod. s. gall. — In der Anmerkung zu diesem Verse ist unrechte statt unrechte zu lesen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XLIV.

An den ente fure die die gewantelet werdent den chinden des chalwen
in finem pro his qui commutabuntur filiis chore
 ze uernunste daz fanch umbe den lieben.
ad intellectum. canticum pro dilecto. 1)

I. Uzrophezte 2) herce min wort ein guot, sage ih werh
 miniu dem chunige.

II. Zunge min, roere des scriben flunige 3) des scribenten.

III. Schoeneuoller an dem bilde uore den chinden der liute.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM XLIV.

In finem pro his qui commutabuntur filiis chore ad intellectum.
Canticum pro dilecto.

uzrufzoda herce minez ein wort gudez ich fago ich werch

I. *Eruclauit cor meum uerbum bonum dico ego opera*
 miniv deme kuninge.
mea regi.

zunga miniv ist ein ror des scribenes fnelliche scribentis. 3)

II. *Lingua mea calamus scribae uelociter scribentis.*

fconer an deme bilde uor den sunen der menifchen.

III. *Speciosus forma prae filiis hominum.*

1) Hiezu Notkers Erklärung: an *christum* fihet diz fang umbe
 die gemuzoten fune *chore* ze fernumefte umbe den trut.
 ungeloubigen ze

Filii crucis, criucis chint, fint keunehfelot fone *infidelibus* ze
 geloubigen

infidelibus, dien felben ist diz fang ze fernumefte umbe *dilce-*
 ben des fater

tum christum patris, umbe den die unuernumefstig uuaren, die
 ube sie in uniffin niemer ne

in chriuzegoten, uuanda iz chit: *fi enim cognouissent, nunquam*
 chriuzegotin sie den herrin guollichei.

dominum gloriae crucifixissent.

2) irropfezta. *cod. s. gall.*

3) spuotigo. *cod. s. gall.*

a) Es stcht feriben is.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Zefcuttet ⁴⁾ ift diu gnade in leffen dinen.

V. Durh dei wolefprah — fegente — dih got zen ewen.

VI. Zuogegurtet werdes du fuerte dinem uber huf dine geweltlichfte. ⁵⁾

VII. Mit bilede dineme unde mit fchone — erliche — diner anerdene ⁶⁾ framfputichliche furegench ⁷⁾ unde richife.

VIII. Durh ⁸⁾ die warheit unde die femfte ⁹⁾ — memmiticheit — unde rehte.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

zegozen ift div genade in den leffen (*fic*) dinon (*fic*).

IV. *Diffusa est gratia in labiis tuis.*
darumbe gefegenit dich got in daz ewige.

V. *Propterea benedixit te deus in aeternum.*

begurte dic mit fwerte dinemo uber huf dinaz (*fic*)

VI. *Accingere gladio tuo super femur tuum,*
allermetigefte (*fic*)
potentissime.

mit fcone dine (*fic*) unde mit wolgetede (?) ^{b)} diner

VII. *Specie tua et pulchritudine tua*
anegedenke vranfputichliche ganz fur unde richefa.

intende prospere procede et regna.

durch warheit unde mildecheit unde reth.

VIII. *Propter ueritatem et mansuetudinem et iustitiam.*

4) kebreitet. *cod. s. gall.* Der zu diesem Verse gehörenden Anmerkungen: also daz ift: *qui crediderit, saluus erit, unde aber: der min fleisch izzit unde min bluot trincht der hebit ewigen lib qui manducat meam carnem et bibit meum sanguinem habet uitam eternam* (*cf. gothifch: faei matjith mein leik jah driggkith mein bloth, aih libain aiveinon. Joh. 6, 54.*) gehen folgende Worte, die in Schilters Ausgabe fehlen, voraan: *uuanda uerbum gratie ift in dinen leffen.*

5) *curte din fuert umbe din dieh, filo geuualtigo. cod. s. gall.*

6) *sih an unsih. cod. s. gall.*

7) *chum hara. cod. s. gall.*

8) *umbe. cod. s. gall.*

9) *mammendi. cod. s. gall.*

b) *Es steht wolgetediner.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Unde fo beleitet ¹⁰⁾ (*fic*) dih wunterliche zefwe din.

X. Scoz — strale — dine wahfe (*fic*).

XI. Die liute unter dir uallent ¹¹⁾ in dei herce dere uiante des chuniges.

XII. Stul din, got, ist in die werlt dere werlte, ¹²⁾ ein gerte dere gerihtunge ¹³⁾ diu gerte riches dines. ¹⁴⁾

XIII. Du minnetes daz reht unde hazzetes daz unreht. ¹⁵⁾

XIV. Durh dei ¹⁶⁾ falbte dih got got diner mit dem ole dere froude uore ebenlozzigen ¹⁷⁾ dinen. ¹⁸⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde hineleiden sol dich wunderliche zefuwe dine.

IX. *Et deducet te mirabiliter dextera tua.*
fchepte sint dine wahffe (*fic*)

X. *Sagittae tuae acutae.*

di lude under dich solen uallen in die herze viande

XI. *Populi sub te cadent in corda inimicorum*
des kuningis.
regis.

stul din got in de (*fic*) welt (*fic*) der werlte,

XII. *Sedes tua, deus, in seculum seculi,*
div gerte der birihtunge ein gerte des riches dines.
uirga directionis uirga regni tui.

du minnede daz reht unde hezete daz unreht.

XIII. *Dilexisti iustitiam et odisti iniquitatem.*

darumbe falbede dich got got diner mit demo oleie

XIV. *Propterea unxit te deus deus tuus oleo*
der frouweden uor genozen dinen.
laetitiae prae confortibus tuis.

10) leitet. *cod. s. gall.*

11) sturzent. *cod. s. gall.*

12) iemer. *cod. s. gall.*

13) gerihtennis. *cod. s. gall.*

14) Cf. dhiin fedhal, got, ist fona euuin in euuin, reht-niffa garda ist garde dhines riihhes. *Isid. 3, 2.*

15) Cf. dhu minnodos reht endi hazffedos unreht. *Isid. 3, 2.*

16) Fone diu. *cod. s. gall.*

17) geteilon. *cod. s. gall.*

18) Cf. bi dhiu auur chifalboda dhih got dhiin got mit freuuuidhu olee fora dhinem chilothzffom. *Is. 3, 2.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Mirra unde wihrouh unde caffia uone gewæten dinen, ¹⁹⁾ uone hufereu den helphenbeiuinen.

XVI. Uone den der ²⁰⁾ liebten dih die tohter dere chunige in ere diner. ²¹⁾

XVII. Zuo ftuont ²²⁾ diu chuniginne ce zefwen dinen in wæte der geguldeten, ²³⁾ umbegebeniu ²⁴⁾ mit miffichlicheit — mit uehe —.

XVIII. Hore, tohter, unde fiu unde geneige ²⁵⁾ ore din unde uergiz ²⁶⁾ liut dinen unde hus daz uater dines.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

div mirra unde der troffe unde caffia uon gewande dime,
 XV. *Myrra et gutta et caffia a uestimentis tuis,*
 uon den hufereu helfenbeiuinen
a domibus eburneis.

uon den geluften dich tothere der cunige in
 XVI. *Ex quibus delectauerunt te filiae regum in*
 eren diner.
honore tuo.

dazu ftunt diu kunigen zu zefuwen ^{c)} dinen in eime
 XVII. *Adfuit regina a dextris tuis in ue-*
 gewete uon golde umbewebtu mit ueheme. ^{d)}
fitu deaurato, circumdata varietate.

gehore tother unde fiu unde geneige ore din
 XVIII. *Audi, filia, et uide et inclina aurem tuam*
 unde uirgiz lut din unde hus uateris din.
et obliuifcere populum tuum et domum patris tui.

19) fone dinero uuato choment die ftancha myrrun unde guttae, diu ammoniacae heizet, unde caffie, diu fistula heizet. cod. s. gall.

20) der zur Bezeichnung des Relativs.

21) under dien lufta dih dero chuningo tohteron, die in dina era geborin uuurden. cod. s. gall.

22) geftuont. cod. s. gall.

23) in uergulultimo genuate. cod. s. gall.

24) umbehelitiu. cod. s. gall.

25) helde. cod. s. gall.

26) habe in agezze. cod. s. gall.

c) Es steht zu efuwen.

d) Es steht ueheme.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Unde beginnet geren ²⁷⁾ der chunich schone dine, wande er selbe ist herro got din unde si anebetent inen.

XX. Unde die tohter in den geben antluzce din digent — flehent — die richen des uolches.

XXI. Elliu guotlih — ere — ire, tohter des chuniges none innene ²⁸⁾ an nafen den guldinen umbewætetiu ²⁹⁾ mit den miffichlichkeiten.

XXII. Zuo geleittet werdent ³⁰⁾ deme chunige die magede nah ire, nahisten ³¹⁾ ire zuogefuoret werdent dir.

XXIII. Zuobraht werdent si in froude unde uffschreunge. ³²⁾

XXIV. Zuogeleittet werdent si in den fal ³³⁾ des chuniges.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

un sol geren der kuninc zirde dine, wande er

XIX. *Et concupiscet rex decorem tuum, quoniam ipse* ist unfer herre got din unde solen anebeden in. *est dominus deus tuus et adorabunt eum.*

unde di tothere der burch tiri in den gaben antluzce

XX. *Et filiae tiri in muneribus vultum* dinez solen biden alle di riche des volkis. *tuum deprecabuntur omnes diuites plebis.*

elliv div guliche ire der tothere des chuningis innen ist

XXI. *Omnis gloria filiae regis ab intus* in den listen guldinen umbegewetiv mit uehin. ^{e)} *in fimbriis aureis, circumamicta uarietatibus.*

zu solen werden geleidet deme kuninge di megede nach

XXII. *Adducentur regi uirgines post* in (*sic*) nehesten ire solen brat (*sic*) werden dir. *eam proximae ejus afferentur tibi.*

si solen brat werden in der frowede unde mendunge

XXIII. *Afferentur in laetitia et exultatione.*

si sulen (*sic*) zugeleidet werden in daz bethelus des kuningis.

XXIV. *Adducentur in templum regis.*

27) unile. cod. s. gall.

28) inuvert. cod. s. gall.

29) umbehelitiu. cod. s. gall.

30) uuerdent praht. cod. s. gall.

31) gelegenun. cod. s. gall.

32) fprungeli. cod. s. gall.

33) hus. cod. s. gall.

e) Es steht wehin.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Füre uatere dine geborn sint dir sunne, du gefezces sic fursten ³⁴⁾ iber alle die erde.

XXVI. Gehuct ih wise ³⁵⁾ namen dines, herro, in allere chunnescfte unde chunnescfte. ³⁶⁾

XXVII. Durh dei die liute ueriehent — lobent — dih dir (*sic*) in ewen unde in die werlt dere werlte. ³⁷⁾

ORATIO.

christ herro daz wort des uater durh den ellin gefchaffen
X̄e domine uerbum patris, per quem cuncta creata
 sint unde gefchaffen werdent behuote bite wir christenheite dine
sunt et creantur, custodi, quesumus, ecclesiam tuam
 uon dere missichlicheite dere diete gefamenete, daz so dih
uarietate gentium congregatam, ut, dum te
 uone selb der globheite (*sic*) dem rehte hercen mit luterem wir
ex ipsa credulitatis iustitia corde puro di-
 minnen, den furstuom — die hercraft — dere ewigen werlte mit
ligimus, principatum æterni seculi cum
 den uateren wir garnen. Du der mit dem uatere unde geiste
patribus mereamur. Qui cum patre et spiritu
 dem heiligen lebes unde rihfes, got.
sancto uiuis et regnas, deus.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

umbe uedere dine geborn sint dir sunne du salt ge-

XXV. *Pro patribus tuis nati sunt tibi filii, consti-*
 fezzen ^{f)} si fursten iber alle di erden
tues eos principes super omnem terram.

gehugic sal ic sin namin dines herre in alleme ge-

XXVI. *Memor ero nominis tui in omni ge-*
 flete (*sic*) unde geflete.
neratione et generationem.

darumbe div liude solen bigehen dir ewicliche ^{g)} unde

XXVII. *Propterea populi confitebuntur tibi in æternum et*
 in die werlt der werlte.
in seculum seculi.

34) fezze ze biscofen. *cod. s. gall.*

35) gehugent. *cod. s. gall.* nach seinem lat. Text *memores erunt.*

36) unz deheine chunne ueret. *cod. s. gall.*

37) In Notkers Uebersetzung ist zu diesem Verse folgende Anmerkung gemacht: in difemo libe unde in demo chumftigen ichent sic dir unde lobont dih, uuanda sus hier ana gelobot sint priutegomo unde brüt, pediu heizet diser salmo epithalamium daz chit prütelob.

f) Es steht gefizzen.

g) Es steht enwicliche.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XLV.

an den ente den chinden des chalwen umbe die getougenen.
In finem pro filiis chore pro occultis. ¹⁾

I. Got unfer zuoffluht unde chraft, helfære in den noten, ²⁾
 die funden habent unsih harte. ³⁾

II. Durh dei nihue furhte wir, so getruobet wirdit diu erde
 unde uerfuoret werdent die berge in daz herce des meres. ⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM XLV.

In finem pro filiis chore pro occultis. psalmus.

got unfer urflut (*sic*) unde dugint ein helfere in der

I. *Deus noster refugium et virtus, adiutor in tribulationibus, quae invenerunt nos nimis.*
 die wonden (*sic*) hant uns ce uil.

durch daz nvit soln wir furten (*sic*) so da getrubet wirt

II. *Propterea non timebimus, dum turbabitur terra et transierentur montes, in cor des meris. maris.*

1) Hiezu Notkers Erklärung: diser uirt ouh kefungen *pro christianis*, die mit *filiis chore* gezeichnet sint, umbe tougeniu ding die *christus* cham ze geoffenonne.

2) arbeiten. *cod. s. gall.*

3) dero uns filo begagenet ist. *cod. s. gall.*

4) Hiezu Notkers Erklärung: daz chit, so *apostoli iudaeam* laz-tieto herzon zent unde sie *gentium cordibus* iro lera gebent, dia *judci* fer-uurfen, so ne ist uns ze furhtenne, uande uuir dien *montibus* folgen. Daz ist ze fernemenne fone selbemo demo perge der dir ist in obentigen perge *monte, qui est in uertice montium*, der aba dero erdo in den mere geuorfen nuard nah sin selbes geheizze: habent ir gelouba also senefes chorn, so chedent ir difem berge zuo, heue dih uf unde fal in den mere, so tuot er also. — In der Uebersetzung der Evangelienharmonie (9. Jahrhundert) lautet diese Stelle aus Math. 17. folgendermatsen: oba ir habet giloubon sofo senefes corn inti quedet thefemo berge, nar hina, inti her uerit.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Da luotten ⁵⁾ unde getruobet wurden wazzer ire, getruobet wurden die berge in sterche finer.

IV. Des wazzeres — baches — aneduh ⁶⁾ gefrowet die burch gotes, geheiligt hat gezelt ⁷⁾ sin der hohiste.

V. Got in mitten ⁸⁾ nihne wirdit beweget, ⁹⁾ hilfet ire got fru unter lachelingen. ¹⁰⁾

VI. Getruobet sint die diete unde geneigit sint ¹¹⁾ dei riche, er gab stimme sine, beweget wart ¹²⁾ diu erde.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREJIR.

ludeden unde getrubet ^{a)} sint div wazer ire getrubet
 III. *Somerunt et turbatae sunt aquae eorum, conturbati sunt montes in fortitudine ejus.*

des wazeres aneduth (*sic*) frowet die stat gotis geheiligt hat daz gecelt sinez der oberiste.
 IV. *Huminis impetus lactificat civitatem dei, sanctificavit tabernaculum suum altissimus.*

got in mitten ire nvit beweget wirth da sal helfen si
 V. *Deus in medio ejus non commovebitur, adjuvabit eam*
 got fru dagendeme (*sic*)
deus mane diluculo.

getrubet sint di diet unde geneiget sint ðiv riche
 VI. *Conturbatae sunt gentes et inclinata sunt regna,*
 gab stimme sine beweget ist div erda.
dedit vocem suam, mota est terra.

5) scullen. *cod. s. gall.*

6) anablasód dero áho. *cod. s. gall.*

7) hereberga. *cod. s. gall.*

8) in mittero burg. *cod. s. gall.*

9) irueget. *cod. s. gall.*

10) Statt *mane diluculo* hat Notker *vultu suo*, das er mit: mit *finemo analinte* übersetzt.

11) gediemuoton *fil. cod. s. gall.*

12) eruegeta *fil. cod. s. gall.*

a) Es steht getrubent.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Der herre dere tugende mit uns, ¹³⁾ enphahær unfer got des unterfchuphars. ¹⁴⁾

VIII. Chomit unde fehete del werch des herren, dei er faze — gefezzet hat — einiu bizcichin ¹⁵⁾ uf die erde, ¹⁶⁾ bene-
menter dei urlinge — wiche — unze an den ente der erde.

IX. Den bogen er zemusket ¹⁷⁾ unde zebriehet dei waffen unde die fhilte uerbrennet er mit dem fiure.

X. Viret unde fehete wande ih bin got, ih wirde gehohet in den dieten unde wirde gehohet ¹⁸⁾ an der erde.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der herre der duginde mit uns emphelere unfer got

VII. *Dominus uirtutum nobiscum, susceptor noster deus iacob.*
iacob.

kument unde gefehent div werch unfers herren div

VIII. *Venite et uidete opera domini, quae er gefezzet hat bezeichnenunge uffe der erden abenemende ^{b)} posuit prodigia super terram, auferens*
div urlinge biz an div ende der erden.
bella usque ad fines terrae.

den bogen fol er zeknufen unde zebriehet div wefene unde

IX. *Arcum conteret et confringet arma et die fhilte ^{c)} fal er uirbrennen in deme uiere.*
scuta comburet igni.

uirrent unde gefehent wande ich bin got unde wirde

X. *Vacate et uidete, quoniam ego sum deus, exal- gehohet in den dieten unde ich fal werden gehohet in der erden.*
tabor in gentibus et exaltabor in terra.

13) fament uns. *cod. s. gall.*

14) Es steht nur: unterfchu. — Im *cod. s. gall.* ist *iacob* weder hier noch v. 1. übersetzt.

15) ze zeichnen. *cod. s. gall.*

16) obe erdo. *cod. s. gall.*

17) fermulet. *cod. s. gall.*

18) irhohet. *cod. s. gall.*

b) Es steht abenemede.

c) Es steht fhilte.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Der herro dere tugende ¹⁹⁾ uns mite, euphahære unfer got des unterfehuphæres.

ORATIO.

daz durhſichtige in der anligenten note zuoffluht der barm-
Proſpicuum in imminenti tribulatione refugium, miſeri-
 herce got geheilige des ewigen wazzeres mit dere aneduhte
cors deus, ſanctifica eterni fluminis impetu
 die herberge. daz gadem. hercen unferes daz dir gote dere tu-
habitaculum cordis noſtri, ut te deo virtu-
 gende uns inſamit wurchenteme dei irdifken urlinge uolbringen.
tum nobis cooperante terrena prelia conficia-
 uerenten.
mus.

PSALM XLVI.

an den ente umbe dei chint des chalwen der ſalme.

In finem pro filiis chore pſalmus. 1)

I. Alle diete hantflahet mit den hanten, iuwet ²⁾ gote in der ſtimme der ſpilfroude. ³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der herre der duginde mit uns ein inphehere ^{d)} unfer

XI. *Dominus virtutum nobiscum, ſuſceptor noſter,*
 got iacob.
deus iacob.

PSALM XLVI.

In finem pro filiis chore pſalmus.

alle diete hantflagent mit den handen lobefangent gote

I. *Omnes gentes plaudite manibus, jubilate deo*
 in der ſtimme der uroweden. ^{a)}
in voce exultationis.

19) chrefto. *cod. s. gall.*

umbe chint des chalauuin

1) Notker fügt hiez zu folgende Erklärung: *pro filiis calui,*

chalauuer chaloherge kechrinzigot
 daz chit *christi*. Er heizzet *caluus* ſone *caluaria*, dar or *crucifixus*

chalauui ha in ha in
 nuard. Die ſines *caluitii* huondo chäden: *crucifige, crucifige cum,*
 die nuurden in fore gezeichenet mit dero chindo huohc, die

ſig uf chalauuo ſig uf chalauuo periu
 ze *clisco* chäden: *ascende caluë, ascende caluc.* Ene frazzen urſi,
 tieſela
 diſe ferflunden *dæmones.*

2) liudant. *cod. s. gall.*

3) in frolichero ſtimmo. *cod. s. gall.*

d) Es ſteht inphere.

a) Es ſteht urowenden.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Wande der herro der hohe, der egesliche, ⁴⁾ chunich der michile uber alle die erde.

III. Unterwarf — unterworffen hat — die liute ⁵⁾ uns unde die diete unter fuozzen unferen. ⁶⁾

IV. Er erwelete — er hat erwelet — uns erbe sin, ⁷⁾ daz bilide — die schone — iacobes, die er minnete.

V. Uffuor got in dem iuwe unde der herro in der stimme der trumben. ⁸⁾

VI. Salmrottet ⁹⁾ gote unferem salmrottet, ⁹⁾ salmrottet ⁹⁾ chunige unferem salmrottet. ⁹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande unfer herre ist hoh unde egeslich ein kunige

II. *Quoniam dominus excelsus terribilis, rex*
groz uber alle di erden
magnus super omnem terram.

er hat underuorfen die lude uns unde die diet under fuzen

III. *Subjecit populos nobis et gentes sub pedibus*
unferen.
nostris.

er hat irwelit uns daz erbe sinaz die schone iacobes di

IV. *Elegit nos hereditatem suam, speciem iacob quam*
er minnete.
dilexit.

uffsteig got in deme lobefange unde unfer herre in

V. *Ascendit deus in jubilo et dominus in*
der stimme des herhornes.
voce tubae.

spilfaunget gote unfermo spilfaunget spilefaunget deme kuninge

VI. *Pfallite deo nostro pfallite, pfallite regi*
unfermo spilefaunget.
nostro pfallite.

4) ist egebare. *cod. s. gall.*

5) linte habet er uns undertan. *cod. s. gall.*

6) under unferer fuozze. *cod. s. gall.*

7) unsih eruueleta er imo ze erbe. *cod. s. gall.*

8) got fuor ze himele in liudungo unde in hornscalle.
cod. s. gall.

9) fingent. *cod. s. gall.*

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Wande chunich allere der erde got, falmrottet wislichen. ¹⁰⁾

VIII. Rihfet ¹¹⁾ noh got uber die diete, got fizcit uf ¹²⁾ stuole — sezzele — heiligem sinem.

XI. Die fursten dere liute gefamenet sint mit gote abrahamis, wande die gote die starchen der erde uile harte erhaben sint. ¹³⁾

ORATIO.

chunich allere werlte got des riche uber alle
Rex omnium seculorum deus, cujus regnum super omnes
 liute gewitet. gebreitet. wirt unterwif bite wir die diete der
populos dilatatur, subjice, quesumus, gentes ui-
 achufte unter fuozzen unferen daz so dir gote unferem wis-
tiorum sub pedibus nostris, ut, dum tibi deo nostro sa-

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande kuninc aller der erden got spilefangent wisse-

VII. *Quoniam rex omnis terrae deus, psallite* fa-
 liche (*sic*)
 pienter.

gerichafen sal ^{b)} got uber die diet got sizzet uffc stule

VIII. *Regnauit deus super gentes, deus sedet super sedem*
 heiligeme sinem.
sanctam suam.

di uurfen der lude gefaminit sint mit gote abraham

IX. *Principes populorum congregati sunt cum deo abraham,*
 wande di gote starke der erden uil harte irhaben sint.
quoniam dii fortes terrae uehementer eleuati sunt.

10) unislich. *cod. s. gall.*

11) richesota. *cod. s. gall.*

12) an. *cod. s. gall.*

13) Zu diesem Verse macht Notker folgende Bemerkung: uuaz
 menniscen

sint homines äne erda? die an in selben starchi suochent nals
 stanche dero erdo

an gote, die heizzent fortes terrae. Diz ist der sin. Uuanda
 hohmuoti

iudcorum superbia ferchoren ist sone deo abraham (abrahamis
 sone dietin die fursten

gote), bediu uuerdent *ex gentibus principes* kefamenot, daz sie
 abrahamis kelouba fure sie inhahen.

b) Der Uebersetzer hat *regnabit* für *regnauit* genommen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

lichen wir salmrotten mit diner sie hilfe wir geoberen. uber-
 pienter *psullimus,* *tuo eas auxilio* *supere-*
 winten.
mus.

PSALM XLVII.

der salme des sanges.
Psalms cantici.

I. Michil ¹⁾ herro unde loblih ²⁾ harte in der burge gotes
 unferes, uf ³⁾ berge dem heiligen sinem.

II. Gegruntueftet wirt mit der froude aller der erde ⁴⁾ des
 berges warte ze der siten des norderwintes ⁵⁾ diu burch chuni-
 ges des michilen. ⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM XLVII.

Psalms cantici filiis chore secunda sabbati. a)

ein michil unfer herre unde lobelich harte in der burge

I. *Magnus dominus et laudabilis nimis in civitate*
 gotis unferes in deme berge heiligen sineme.
dei nostri in monte sancto ejus.

wirt ^{b)} geuestinet mit der frouweden aller der erden der berc

II. *Fundatur exultatione uniuersae terrae mons*
 fiones die siden des nortwindis diu burch des cuuingis michelis.
fion latera aquilonis civitas regis magni.

1) mahtig. *cod. s. gall.*

2) lobefam. *cod. s. gall.*

3) ufen. *cod. s. gall.*

4) Notkers lat. Text hat *dilatans exultationes uniuersae terrae* und
 hiernach lautet seine Uebersetzung freuui allero dero erdo ge-
 breittende.

5) nordfita. *cod. s. gall.*

6) mahtigen. *cod. s. gall.*

a) Anmerkung Notkers: hier uirt aber gefungen *filiis chore*
 (chalauuen chindin) fone manetage. Des tages uuard daz
 himelfesti
firmamentum gefcaffen, daz die bezeichnen, die in *sancta eccle-*
 feste

fia firmi unde fortes (ftarc) fint uider alle chorunga; fone
 dien uirt nu gefungen *filiis chore.*

b) Es steht wir.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Got in hufereu ire wirdit erkennet, so er enpheet sie.

IV. Wande sehenu die chunige gefamnet sint, zefamene chomen in ein.

V. Si selbe sehente so wunderten sih.

VI. Wurden getruobet — getruobet sint —, wurden beweget ⁷⁾ — bewegt sint —, diu bibenunge — ziterunge — begreif — hat begriffen — sie. ⁸⁾

VII. Da dei ser also der suangerenten. ⁹⁾

VIII. In geiste dem heizmutigen ¹⁰⁾ zefamene musches ¹¹⁾ du dei schaf dere spehe. ¹²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

got in hufen sinen wirt irkant so er inphahen (sic)

III. *Deus in domibus ejus cognoscetur, cum suscipiet*
si.
eam.

wande siniv (sic) di cunige gefamnit sint zefamene
IV. *Quoniam ecce reges congregati sunt, conuen-*
chomen sint in ein.
runt in unum.

si gefehende also wunderint (sic) sint si.

V. *Ipsi videntes sic admirati sunt.*

getrubet si sint bewegt si sint der bibenot begreif

VI. *Conturbati sunt, commoti sunt, tremor apprehendit*
sie.
eos.

da sint div ser also des geberindes.

VII. *Ibi dolores ut parturientis.*

in deme winde starkeme sol tu zechuufen ^{c)} div scief (sic)

VIII. *In spiritu vehementi conterez naves*
des landes.
tharsis.

7) irueget. cod. s. gall.

8) forhta cham sic ana. cod, s. gall.

9) dero berentun. cod. s. gall.

10) in drätemo uuinde. cod. s. gall.

11) ferbrechendo, cod. s. gall. (in dem lat. Text steht conterens)
tieto hoh-

12) cartaginis. cod. s. gall. Hiezu die Anmerkung: *gentium super-*
muoti
biam brah diu micheli dero forhtun. Ziu uuirt *gentium super-*
bia mit *cartaginesium* sceffen bezeichnenet? äne daz sie under
allen *gentibus* sih des sceffnuiges meist kuollichoton.

c) Es steht zechufen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Also wir gehoerten, also gesahe wir — habe wir gesehen — in der burge des herren dere tugende, ¹³⁾ in dere burge gotes unferes.

X. Got gruntfeste ¹⁴⁾ — hat gegruntfestet — sie zen ewen. ¹⁵⁾

XI. Wir enphiengen — haben enphanen — got gnade — barmherce — dine in mitten fales ¹⁶⁾ dines.

XII. Nah namen dinem got so ouh lob din in dei ente der erde.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

also wir gehorten also sahen wir in der burge des her-

IX. *Sicut audivimus, sic vidimus in civitate do-*
ren der duginde in der burg gotes unfers.
mini virtutum, in civitate dei nostri.

got hat genesinot si in daz ewige.

X. *Deus fundavit eam in aeternum.*

wir han inphanen got irbarmeherzede dine in midden

XI. *Suscepimus, deus, misericordiam tuam in medio*
bedehufen dime.
templi tui.

nach name dineme got also unde lob dinez in

XII. *Secundum nomen tuum, deus, sic et laus tua in*
ende der erden.
finis terrae.

13) des chreftigen herren. *cod. s. gall.*

14) fundamentota. *cod. s. gall.*

15) in euua. *cod. s. gall.* mit der Erläuterung: si ne unirt fur-
der zefstoret.

16) hufes. *cod. s. gall.* Diesem Verse fügt Notker folgende Er-
läuterung zu: du sceineft dina gnada unärhafto guoten un-
uuzoth
der mitten dien, die dine *sacramenta* niezzent unde *templum*
ferchorin
dei (gotes hus) heizzent, doh sie *reprobi* fin, fone dien ande-
res unar gefcriben ist: also der lilio ist undir dornin, also
ist min nahfippa in mitten tohteron. (In Willeram II. 2 lautet
diese Stelle: also diu lilia ist unter den dornon, samo bist du
tohtera
riuntin min unter anderen tohteron.) Sie heizzent *filiac*,
ubil tohtera
sie sint aber *malae filiac*, doh ist *lilium* under in mitten.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Dem rehte ¹⁷⁾ uolliu ¹⁸⁾ ist zefwe din.

XIV. Frowe sih der berch warte unde schrecken die tohter dere bihte — urgihte — durh urteile — gerihte — diniu, herro. ¹⁹⁾

XV. Umbeget ²⁰⁾ die warte unde halfet ²¹⁾ — zefamenc uahet — sie, zelet — saget — in turnen ire.

XVI. Gefezcet herce iuweriu in tugende ire ²²⁾ unde zetelet hufere ire. ²³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

des rethen (*sic*) uol ist diu zefuwe dine.

XIII. *Justitia plena est dextera tua.*

gefrouwet werde der berc syon unde menden sich die

XIV. *Laetetur mons sion et exultent fitothere (sic) des ludes iudes umbe reth diniu herre.*
liae judae propter judicia tua, domine.

umhabet sion unde umbehellent (*sic*) si zelet in

XV. *Circundate sion et complectimini eam, narrate in turnen ire.*
turribus ejus.

sezent herze uvera in duginde ire unde zirdeilent

XVI. *Ponite corda vestra in virtute ejus et distribuite hus ir domos ejus.*

17) mit rehte. *cod. s. gall.*

18) irfullet. *cod. s. gall.* — Diesen Vers erläutert Notker durch: unanda ze dinero zefuunn ne choment neheine ane rehte, doh manige sin ze uninstrun, manige sint ouh ze zefuunn.

19) In Notkers Erklärung dieses Verses ist allelich statt allelih und pihte statt puhte zu lesen.

20) umbehahent. *cod. s. gall.* Statt tugite in der Erläuterung dieses Verses ist tugide zu lesen.

21) umbefahent. *cod. s. gall.*

22) denchent an iro tuged. *cod. s. gall.*

23) In Notkers Erläuterung dieses Verses ist umbefnitis statt umbeftrittis zu lesen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Daz ir uzfaget in chunnestefte dem anderen. ²⁴⁾

XVIII. Wande der ist got, got unferre zen ewen ²⁵⁾ unde in die werlt dere werlte, ²⁶⁾ er selbe rihtet unsih in die werlte. ²⁷⁾

ORATIO.

minnichlih ionh lobelih got du der in der himilifken fri-
Amabilis atque laudabilis deus, qui in celesti hie-
 deburge surfte ein michillih funden wirdis gewite muot un-
rufalem princeps magnificus inveneris, dilata mentem no-
 feren mit der geistlichen uernunfte daz durh gnade barmherce.
fram spiritali intelligentia, ut per misericordiam
 dine in unferre bruste deme fale enphangenne (*sic*) wirdige
tuum in nostri pectoris templo susceptam digni
 der fagunge. zelunge. dines namen gehabet werden.
narratione tui nominis habeamur.

PSALM XLVIII.

an den ente den chinden des chalwen.

In finem filiis chore. ¹⁾

I. Hoeret (*sic*) dei ²⁾ alle ir diete, mit den oren enpha-
 hen (*sic*) alle ir die der buwet den umberinch. ³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz ircelent ^{d)} in deme geflechte ^{e)} anderne

XVII. *Ut enarretis in progenie altera.*

wande dirre ist got got unfer ewicliche unde

XVIII. *Quoniam hic est deus, deus noster in aeternum et*
 in div werlt der werlte er rihet (*sic*) uns in die werlt.
in seculum seculi, ipse regnet nos in secula.

PSALM XLVIII.

In finem filiis chore psalmus.

gehoret disiv dinc alle diet mit den oren uernemet alle

I. *Audite haec omnes gentes, auribus percipite omnes*
 di da buwent den umberinc.
qui habitatis orbem.

24) in anderro chunnezalo. *cod. s. gall.*

25) in ewa. *cod. s. gall.*

26) in uuerlt uuerlte. *cod. s. gall.*

27) iemer. *cod. s. gall.*

1) Hiezu Notkers Erklärung: *filiis crucis* (chriuzis chint) uer-
 den hier gemanot, daz sie ze gotes uuiftuome denchen
 unde irre ne sin.

2) disiu uuort. *cod. s. gall.*

3) alle buara dero uuerlte. *cod. s. gall.*

d) So, und nicht ir celent, hat der *codex*.

e) Es steht geflete.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ein iegliche erdgeborne ⁴⁾ unde ir chint dere liute, infamet in ein der riche unde der arme.

III. Munt min redet ⁵⁾ — chofet — die wisheit ⁶⁾ unde diu denchunge ⁷⁾ hercen mines die beschenheit. ⁸⁾

IV. Ih geneige ⁹⁾ in die bisage ¹⁰⁾ — in daz bispel — ore min, ih uftuon in dem saltære surefezunge — ratinifke — mine. ¹¹⁾

V. Warumbe furhte ih ¹²⁾ an tage dem ubilem? diu unrehticheit fuzzi (sic) mines umbegibit ¹³⁾ mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIJR.

iegeliche ertkint unde fune der menschen samint in ein

II. *Quique terrigenae et filii hominum simul in unum*
der riche unde der arme.

dives et pauper.

munt min sol kofen wisheit ^{a)} unde der gedanc hercen

III. *Os meum loquetur sapientiam et meditatio cordis*
mines di wizecheit.

mei prudentiam.

ich sol geneigen in daz bispel ore mine, ich sol uftuon

IV. *Inclinabo in parabolam aurem meam, aperiam*
in demo saltære uirfezunge mine.

in pfalterio propositionem meam.

warumbe sol ih furthen (sic) an deme dage ubilme daz unreth

V. *Cur timebo in die mala? iniquitas*
uerfenen miner sol umbeuahin mich.
calcanei mei circumdabit me.

4) ir erdpurtigen. *cod. s. gall.* In der Erklärung ist erdpuuo statt erdpurno und andern statt anderen zu lesen; menschesen ist Druckfehler statt menneseen.

5) sprichet. *cod. s. gall.*

6) Es steht wihsheit; in *cod. s. gall.* ist das Wort uuistuom gebraucht.

7) ahta. *cod. s. gall.*

8) fruotheit. *cod. s. gall.*

9) keheldo. *cod. s. gall.*

10) ze minero fago. *cod. s. gall.*

11) Notker übersetzt und erläutert diese Stelle so: *per corpus of-*
in lichamen

fenon ih mina tougeni, ih chumo selbo *in corpore* unde lero iuh unfemfta fernumift.

12) ziu sol ih mir furhten. *cod. s. gall.*

13) umbegrifet. *cod. s. gall.*

a) Es steht wiffeith.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Die der getruwent ¹⁴⁾ in chrefte — tugende — ire unde in der menige rihtuome ire ¹⁵⁾ guotlichent.

VII. Der bruoder nihne erlediget, erlediget der mennisk, nihne gibit er gote huldigunge sine. ¹⁶⁾

VIII. Unde daz wert urloefunge ¹⁷⁾ (*fic*) fele finer, unde arbeitet iemmer ane unde lebet ie noh an den ente. ¹⁸⁾

IX. Nih ne fihit ¹⁹⁾ er den uerlor, ²⁰⁾ fo er gefihit die wifen fterbente. ²¹⁾

X. Infamit der unwicige ²²⁾ unde der tumbe ²³⁾ werdent uerloru.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

di da getruwent in der dugende ire unde in der manic-

VI. *Qui confidunt in virtute sua et in multitudine divitiarum suarum gloriantur.*

der bruder nrit in ^{b)} fal lofen fal lofen der mensche nit

VII. *Frater non redimit, redimet homo, non in fal geben gote gehuldegunge sine.*

dabit deo placationem suam.

unde daz lon der reloungunge felen ire unde fol arbeiten

VIII. *Et pretium redemptionis animae suae, et laborabit in daz ewige unde fol leben inoch an daz ende.*

in aeternum, et vivet adhuc in finem.

nit in fal er gefehen den undergank fo er gefihet di

IX. *Non videbit interitum, cum viderit sapientes morientes.*

famint der unwizege unde der dumbe folent (*fic*) uirwerden.

X. *Simul insipiens et stultus peribunt.*

14) fih fertruent. *cod. s. gall.*

15) iro michelen rihtuomes. *cod. s. gall.*

16) der ne gibet nicht gote, mit diu er fih hulde. *cod. s. gall.*

17) lofunge. *cod. s. gall.*

18) ist er iemer in arbeiten unde lebet ie noh ane ende. *cod. s. gall.*

19) bechennet. *cod. s. gall.*

20) ferlorniffa. *cod. s. gall.*

21) irfterben. *cod. s. gall.*

22) unnuifo. *cod. s. gall.*

23) gouh. *cod. s. gall.*

b) in ist Negation statt en, ne, wie in mehreren folgenden Stellen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Vnde lazzent den fromiden rihtuome ire unde grebere ire f. sint hufere ire.

XII. Herberge — gecelt — ire in chunne — geflahte — unde chunne — geflahte (*fic*) —.

XIII. Si nameton namen ire in erden — lanten — ire. ²⁴⁾

XIV. Vnde der man, do in der ere er wære, nihne enttuont er ²⁵⁾ — nernam er —, gegegenmazzet ²⁶⁾ ist er uihen den unwizigen unde glih getan ist er in.

XV. Diu (*fic*) wech ire f. ist *scandalum* in felben, ²⁷⁾ unde nah diu — danah — in munde ire gelichent fi. ²⁸⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde solen lazen den fromeden richtume finiv unde gre-

XI. *Et relinquent alienis divitias suas et sepulber ire hus ire ewicliche. chra eorum domus illorum in aeternum.*

gecelt ire in deme geflete (*fic*) unde geflete (*fic*)
XII. *Tabernacula eorum in progenie et progenie.*

fi nanden namen ire in erden ire.

XIII. *Vocauerunt nomina sua in terris suis.*

unde der mensche do er in der eren was uwit in uer-

XIV. *Et homo, cum in honore esset, non intelstunt er gemazet ist er deme uihen unwizegeime unde gelich lexit, comparatus est jumentis insipientibus et similis wrden (*fic*) ist er den. factus est illis.*

dirre wec derre ist ein aneftoz in unde darnach in

XV. *Haec via illorum scandalum ipsis, et postea in munde ir solen si geuallen. ore suo complacunt.*

24) Notker übersetzt diese Stelle: dar ze iro greberen haretou fio in benamen.

25) ne nuiffa daz er in eron uuas. *cod. s. gall.*

26) geebenot. *cod. s. gall.*

27) diz ist iro uneg in felben ze spurnedo. *cod. s. gall.*

28) tanchont *fic.* *cod. s. gall.* nach dem lat. Text *benedicent.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Also dei scaf in der helle gefezcet ²⁹⁾ sint si, der tod frizzet sie. ³⁰⁾

XVII. Unde herfent ³¹⁾ ire die rehten in der — ³²⁾ unde hilfe ire altenet ³³⁾ — uerwirdet — in der helle uone guotliche ire. ³⁴⁾

XVIII. Aue ie doh got erloefet sele mine uone der guelte dere helle, so er genimit ³⁵⁾ mih.

XIX. Nihne furhtes du, ³⁶⁾ so riche getan wirdit der man unde so gemanichuualtet wirdet diu guotliche hufes ³⁷⁾ fines.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

also div scaf in der hellen geleet sint der tot sol

XVI. *Sicut oves in inferno positi sunt, mors depascet eos.*

unde herfent solen ire di rethen an deme morgene

XVII. *Et dominabuntur eorum iusti in matutino, unde helpe ire ^{c)} sal alten in der hellen uon guliche ire. et auxilium eorum veterascet in inferno a gloria illorum.*

idoch got sal losen sele mine uon hende

XVIII. *Verumtamen deus redimet animam meam de manu der hellen so er genimet mich. inferni, cum acceperit me.*

nit in uirteftu ^{d)} so riche wirt gemachet der mensche

XIX. *Ne timueris cum dives factus fuerit homo unde so gemanicueliget ^{e)} wirdt (sic) div gulichiv (sic) hufes fines et cum multiplicata fuerit gloria donus ejus.*

29) gestigotiu. cod. s. gall.

30) der tod ist iro hirte. cod. s. gall., dessen lat. Text mors pastor est eis hat.

31) uualtent. cod. s. gall.

32) Die Uebersetzung von matutino (nohtun, cod. s. gall.) fehlt.

33) irfirnet. cod. s. gall.

34) Notkers Erläuterung dieses Satzes lautet so: dar choment sie aba iro guollichi, alle helfa scazzes, friundo, genualtetes, unde al daz ze guollichi triffet, ferliefent sie da.

35) inphahet. cod. s. gall.

36) ne furhte dir nicht. cod. s. gall.

37) hiefces. cod. s. gall.

c) Es steht ir helpe ire.

d) statt uirhtestiu.

e) Es steht gemaueltiget.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Wande, fo er unterget ³⁸⁾ — uerloru wirdit —, nihne nimet er elliu noh nidernert ³⁹⁾ — niderfliget — mit ime ere — guotliche —.

XXI. Wandé fele fin in lebenne fin felbes wolegefaget — gelobet — wirdit, ⁴⁰⁾ er uergihit ⁴¹⁾ dir fo du woletuos ime.

XXII. Er inget unze in die chunnescfte ⁴²⁾ uatere finer, ⁴³⁾ unze zen ewen nihne filit er daz licht.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande fo undergat nvit in fal er nemen alliv
 XX. *Quoniam, cum interierit, non sumet omnia*
 noh (*fic*) nit in ^{f)} fal nidergan mit imo (*fic*) div gulichet ^{g)} fin
neque descendet cum eo gloria ejus.

wande fele fin in deme libe sine gefegenot fol werden
 XXI. *Quia anima ejus in uita ipsius benedicetur,*
 er bigihet dir, fo du wole duft ime.
confitebitur tibi, cum benefeceris ei.

er fol ingan biz an daz geflethe uetere finer unde
 XXII. *Introibit usque in progeniem patrum suorum et*
 biz ewieliche nit fol er fehen daz lith (*fic*)
usque in aeternum non videbit lumen.

38) irftirbet. *cod. s. gall.*

39) feret. *cod. s. gall.*

40) uuanda er falig keheizzen uuirt unz er lebet. *cod. s. gall.*

41) danchot. *cod. s. gall.*

42) *a. pl.*, der lat. Text der windberger Psalmen hat *progenies*.

43) er gat hina in die altun flahta finero forderon. *cod. s. gall.*

f) Dreifache Negation.

g) statt guliche (oder gulichheit?)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Der man, do in eren er wære, nihne entstuont er, ⁴⁴⁾ gegegenmazzet ist er uihen den unwizcigen unde glih worden ist er in. ⁴⁵⁾

ORATIO.

Erfulle munt unferen herro wisheite ⁴⁶⁾ der diner daz
Reple os nostrum, domine, sapientia tua, ut
 wir gehuctige dih mennifken getanen. wordenen. unsih erloefet
memores te hominem factum nos red-
 haben uone der helle wir garnen antluzces dines mit deme lichte
nisse de tartaro mereamur vultus tui lumine
 gezieret werden du der mit got uatere unde deme heiligen
decorari, qui cum deo patre et spiritu sancto
 lebes unde richeses got uber alle die werlte dere werlte.
uiuis et regnas deus per omnia secula seculorum.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der mensche do er in der ere was nit uirftunt er ge-
 XXIII. *Homo, cum in honore esset, non intellexit, com-*
 benmazit ^{h)} ist deme nihe unwizegeme unde gelich gemat ⁱ⁾ ist er
paratus est jumentis insipientibus et similis factus est
 den.
illis.

44) uuanda er fina era ne bechanda. *cod. s. gall.*

45) uuard keebenot unde gelih rinderen unde roffen.
cod. s. gall.

46) Es steht wihsheite.

h) Es steht gebemazit; in vers XIV steht gemazet.

i) statt gemah.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XLIX.

salme afaphes des fangares daz ist dere famenunge.
Pfalmus afaph ¹⁾ *id est synagoge.*

I. Got dere gote der herro redete — hat gesprochen — unde ladote ²⁾ — uorderte — die erde.

II. Vone des sunnen enrunfte unze an den niderual, ³⁾ uone der warte daz bilide — diu erliche — scone finer. ⁴⁾

III. Got offenlichen ⁵⁾ chumit, got unfer, unde nihne suigit.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM XLIX.

Pfalmus afaph.

got der gote unfer herre chofet hat unde er ladede die

I. *Deus deorum dominus locutus est et vocavit terram.*

von der sunnen usfange biz an den ^{a)} underganc uzer

II. *A solis ortu usque ad occasum, ex syone scone cirden siniv (sic) syon species decoris ejus.*

got offenliche sal cumen got unfer unde nit fol swigen.

III. *Deus manifeste veniet, deus noster, et non silebit.*

1) Uer uuas *afaph*? er uuas *filius barachiel*, einer dero sangmeistro, sone dien man lifet in *paralippemenon*, die an dien seiton dise salmon gote sungen. Ze dero uuis ist diser salmo *afaph*, uuanda er sang, daz in dauid lerta. Unde ferror diu geladeta ze fernemenne. *Afaph* chit *synagoga*, diu *synagoga* dero geloubigon unde dero heiligon altforderon sprichet hier, iro ist diser salmo. *Cod. s. gall.*

2) uuifsta. *cod. s. gall.*

3) unz ze iro fedelgange. *cod. s. gall.*

4) sin ziera bilde. *cod. s. gall.*

5) offeno. *cod. s. gall.*

a) Es steht der.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Daz fiur in gefihte finer enbrinnit ⁶⁾ unde in umbeuerte finer ungewitere daz chreflige. ⁷⁾

V. Er zuoladete den himil uone obene ⁸⁾ unde die erde unterfchiden ⁹⁾ liut ire oder finen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

daz fiur in befcouwede finer irbrinnen fol unde in deme

IV. *Ignis in conspectu ejus exardescet et in circuitu ejus tempestas valida.*
 umbechere sine ist ein waz gewidero (*sic*) starkes (*sic*)

er zuladide den himel uon obenan unde die erden bischeiden liut fin.
 V. *Advocabit coelum de fursum et terram discernere populum suum.*

6) brinnet fore imo. *cod. s. gall.*

7) umbe in starch uuint. *cod. s. gall.* u. hiezu die Anmerkung: der sceidot die guoten fone dien ubelen. Den uuint tuot diu uuinta, diu in finero hant ist, also iz chit: des uuinta ist an finero hant unde furbit er sin tenne unde famenot er den chernen in finen spichare, die heleenua abir die brennit er in unirlofscinimo fiure. (In der abd. Uebersetzung der Evangelienharmonie (9. Jahrh.) lautet dieser Vers aus Math. 3.: thes uuorphscunala ist in finero henti, inti gifubirit sin tenni inti gifamanot finan uueizzi in fina fkiura, thi u spriu bibrennit in fiure unarlefkentemo.)

8) er ladot uf. *cod. s. gall.* nach dem lat. Text *advocabit fursum.*

9) ze sceidenne. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Samenet ime heiligen sine, ¹⁰⁾ die der antreittent ¹¹⁾ wizzentuom ¹²⁾ finen uber dei opher. ¹³⁾

VII. Unde chudent die himile reht sin, wande got der rih-tare ¹⁴⁾ ist.

VIII. Hore, liut min, unde ih rede, ifrahel, unde ih ur-chunde ¹⁵⁾ dir, got, got din, ih bin.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gefaminit ime heiligen finiv (*sic*) di da ordinant ur-
VI. *Congregate illi sanctos ejus, qui ordinant te-*
kunde fin uber div opher.
stamentum ejus super sacrificia.

unde solen kunden di himcele reth fin, wande got
VII. *Et adnunciabunt coeli justitiam ejus, quoniam deus*
unfer rithere (*sic*) ist.
judex est.

hore livt minaz unde ich sol kofen ifrahel unde
VIII. *Audi, populus meus, et loquar ifrahel et*
ich sal gehugen din got got ich bin
testificabor tibi, deus, deus tuus ego sum.

diu geladeta ze engelen

10) Im *cod. s. gall.*: *synagoga* sprichet nu *ad angelos*: sament-
nont imo sine heiligen. Uuanda iz danne seret, also *christus*
chit in *euangelio*: ir fendet sin engila unde uuerdent kefam-
not fure in alle diete. (inti gifamanot uuerdent fure inan
allo thiota. Tatians Evangelienharmonie.)

11) ordinont. *cod. s. gall.*

12) bincimserift. *cod. s. gall.*

13) lieberen uuerch gote danne opfer. *cod. s. gall.* mit der
Anmerkung: uuanda er chad, *misericordiam volo et non sacrificium*,
irbarmeda unil ih nals opher (ih uuili (*sic*) miltida nalles
bluoftar in der Uebersetzung der Evangelienharmonie aus dem 9ten
Jahrhundert, und gothisch: armahairtitha viljau jah ni hunsl.)

14) irteilare. *cod. s. gall.*

15) sago. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Niht in den opheren dinen ¹⁶⁾ reffe ¹⁷⁾ ih dih, rouh-
 opher ¹⁸⁾ aue dinu in gefilte miner ¹⁹⁾ fint ie unde ie.

X. Nihne nime ih ²⁰⁾ uone hufe dineme dei chelbere noh
 uone chorteren ²¹⁾ dinen die boche. ²²⁾

XI. Wande mine fint alle die wilt dere walde, ²³⁾ dei uihe
 an den bergen unde dei rinder. ²⁴⁾

XII. Ih erchante ²⁵⁾ elliu dei gefugele des himilis, ²⁶⁾ unde
 diu schone des acheres ²⁷⁾ mit mir ist.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nvit in opheren dinen relphen fal ich dic (*sic*) opher

IX. *Non in sacrificiis tuis arguam te, holocausta
 aber dinu in bescouwede miner fint allezane.
 autem tua in conspectu meo sunt semper.*

nit sol ich nemen uon hufe dineme kelber noch uon kor-

X. *Non accipiam de domo tua vitulos neque de gre-
 deren dinen di bogge.
 gibus tuis hircos.*

wande min fint alle dir der welde diruihe an

XI. *Quoniam meae sunt omnes ferae silvarum, iumenta in
 deme berge unde di offen.
 montibus et boves.*

ich irkenne alliv die uogele des himeles unde div schone-

XII. *Cognovi omnia volatilia coeli, et pulchri-
 heit des acheres mit mir ist.
 tudo agri mecum est.*

16) umbe dinu offer, *super sacrificia tua. cod. s. gall.*

17) irreffo. *cod. s. gall.*

18) brantopfer. *cod. s. gall.*

19) fore mir. *cod. s. gall.*

20) ih ne uuilc. *cod. s. gall.*

21) herton. *cod. s. gall.*

22) Notkers Anmerkung zu diesem Verse lautet: unz ih des
 ruohta in altero beneimedo, do forezeichenda ih, uuaz ih
 in niuuero inphahen uuile.

23) alliu uuildiu tier. *cod. s. gall.*

24) unde geuueidotiu feho in bergen unde inne ständiu
 rinder ze chripho. *cod. s. gall.*

25) pechenno. *cod. s. gall.*

26) dero lufte. *cod. s. gall.*

27) feldsconi. *cod. s. gall.*

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Ob ih hungere, nihne fagen ²⁸⁾ ih dir, min ist greht der umberinch der erde unde uolle ire. ²⁹⁾

XIV. Wie denne ize ih dei fleisc der uarre — fiere — oder daz bluot dere boche trinche ih? ³⁰⁾

XV. Ophere gote daz opher des lobes unde leiste dem hohiften antheizze dine. ³¹⁾

XVI. Unde lade — anernoffe — mih ane dem tage dere nocte ³²⁾ (*sic*) unde ih errette ³³⁾ dih unde du eres ³⁴⁾ mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

obe mich hungert nit fol ich fagen dir min ist aber
XIII. *Si esuriero, non dicam tibi, meus est enim*
der umberinc der erden unde div uulle ire.

orbis terrae et plenitudo ejus.

wergot danne fol ich ezzen fleisc der uarren oder daz
XIV. *Nunquid manducabo carnes taurorum aut sanguinem hircorum potabo?*
blut der bogge fol ich trinken.

ophere gote daz opher des lobis unde widergib demo
XV. *Immola deo sacrificium laudis et redde altif-*
hohelthen antheize diniv.
simo vota tua.

unde aneruf mich an deme dage der note unde ich
XVI. *Et invoca me in die tribulationis et erua-*
fal dich ledigen unde du solt eren mich. ^{b)}
ruam te et honorificabis me.

28) chlago. *cod. s. gall.*

29) din uerlt ist min unde al daz dar inne ist. *cod. s. gall.*

30) unanest du mih ezen farrin fleisg alde trinchen buccin bluot. *cod. s. gall.*

31) unde dine dige (*preccs tuas*) antuuarde demo hoheften. *cod. s. gall.*

32) hare mih ana so dir nôt si. *cod. s. gall.*

33) lofe. *cod. s. gall.*

34) lobest. *cod. s. gall.*

b) Es steht: du solt mich eren mich.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Dem suntære ³⁵⁾ aue sprach got: warumbe du fages — zeles — reht miniu unde zuonimis wizzentuom — urchunde — minen durh muont dinen? ³⁶⁾

XVIII. Du zeware hazzetes lirnunge — zuht — unde wurfe rede — fage — mine hinterwertes. ³⁷⁾

XIX. Obe du gefahe einen dieb, du lieffe mit ime unde mit den uberluoraren teil din fazcetes ³⁸⁾ du — legetes ³⁹⁾ du — ⁴⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

deme funderen aber sprach got warumbe du celest

XVII. *Peccatori autem dixit deus: quare tu enarras reth mines unde nimist urchunde min durc (sic) munt justitias meas et assumis testamentum meum per os dinaz tuum?*

du aber horete (sic) di zoth (sic) unde wurfe re-

XVIII. *Tu vero odisti disciplinam et projecisti sermones meos retrorsum.*

obe du fehe ein dib du liffe (sic) mit ime unde mit

XIX. *Si videbas furem, currebas cum eo et cum den uberhureren daz deil dinaz du fezeft. adulteris portionem tuam ponebas.*

35) demo fundigen. *cod. s. gall.*

36) Im *cod. s. gall.* (10 — 11. Jahrh.) lautet diese Stelle: umbe uuaz redenost du min reht unde ziu nimeft du in munt min bencimeda, und in Kero's Uebersetzung der Benediktinerregel (8tes Jahrh.); huuanta dy errahhos reht miniv indi zuanimis euua mina duruh mund dinan.

37) Dieser Vers lautet im *cod. s. gall.*: du hazzest dia zuht unde uurfte hinder dih miniu uuort und in Kero: du keuiffso fietos egii mina indi faruurfu vwort miniu after dih.

38) Es steht fazces. *Cf. vers XXI.*

39) Es steht legeste.

40) Im *cod. s. gall.* lautet dieser Vers: du gienge sament demo diebe, dar du fin geunar uuurde unde mit dien, die mit anderro chenon ligent, habetost du teil.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Munt din uberfloz ⁴¹⁾ — ubergnuhfamete — der ubile ⁴²⁾ unde zunge din zefamene fchlimphte ⁴³⁾ die unchufte. ⁴⁴⁾

XXI. Sizcenter wider bruder dinen redetes du unde wider den fun muoter diner fazcetes du *scandalum* ⁴⁵⁾; dei tæte ⁴⁶⁾ du unde ih fuicte. ⁴⁷⁾

XXII. Du wantes — altotes — unrehthe, daz ih wese din gliche, ih bereffe ⁴⁸⁾ dih unde fezce — stelle — in gegen antluze dinem.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

munt din genughabete der ubele unde zunge diiv ce-
XX. *Os tuum abundavit malitia et lingua tua concinnabat dolos.*

du fizzate ^{c)} wider bruderen dinen kofedes du unde wi-

XXI. *Sedens adversus fratrem tuum loquebaris et adder den fun muter diner fezetes tu ein aneftoz difiv dinc tede*
versus filium matris tuae ponebas scandalum; haec feci-
du unde uirfweich fi.
sti et tacui.

du wende unrehthe daz ich wirde dir gelich ich fal

XXII. *Existimasti inique, quod ero tui similis, ar-*
beresbin dich unde fol fezen wider antluze dinez.
guam te et statuam contra faciem tuam.

41) nuas fol. *cod. s. gall.*

42) ubelwilligi. *cod. s. gall.*

43) fprah keflago. *cod. s. gall.*

44) den bifuih. *cod. s. gall.*

45) muozzigo fizzate hinderfprachotoft du andermo man, unde dinero muoter chinde tæte du fpirneda. *cod. s. gall.*

46) Es steht tætu.

47) fus tate du unde fuigeta ih. *cod. s. gall.* und deifu tati indi ih fuuigeta. *Kero.*

48) inchan. *cod. s. gall.*

c) Es steht fizzate.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Uerftet — uernemet — dei ir der uergezzet ⁴⁹⁾
got, daz niht ettewenne er zuche unde nihne si, der errette. ⁵⁰⁾

XXIV. Daz opher des lobes eret mih unde dare diu uart,
da ih zeige ⁵¹⁾ ime daz heil ⁵²⁾ gotes.

ORATIO. ⁵³⁾

Dere gote herro, dih bite wir, daz unfih du enphehes (*fuscipias*) in ein opher des lobes, damnen (*quo*) ane (*sine*) burde dere funte dinu reht sagente — celente — geuerte (*iter*) daz (*illud*), da hine (*quo*) heil din geceigit wirt, wir gen — wir uaren —.

PSALM L.

An den ente der salme dauidis do chom zuo zime der wihfage
In finem psalmus dauid, cum uenit ad eum nathan propheta
do er ingie zuo urię chonen. ¹⁾
quando intravit ad bethsabec.

I. Gnade — erbarme dih — min, got, nah ²⁾ micheler
gnade — barmherce — diner.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uirnemet difiv dinc di da uergezzent got nut (*sic*)

XXIII. *Intelligite haec, qui obliviscimini deum, ne*
wanne er lose unde nit si der da ircrife.
quando rapiat, et non sit, qui eripiat.

daz opher des lobis sal eren mih unde da

XXIV. *Sacrificium laudis honorificabit me et illic*
ist div uart ^{d)} dar ich ougen deme daz heilgebe gotes.
iter, quo ostendam illi salutare dei.

PSALM L.

Psalmus dauid cum uenit ad eum nathan propheta, quando intravit ad bethsabec.

irbarme die min, got, nach der grozen irbarmeherzede

I. *Miserere mei, deus, secundum magnam misericordiam*
diner.
tuam.

49) irgezzet eigent. *cod. s. gall.*

50) nio er iuh ne zucche (ze racho) unde iu nieman ne
helfe. *cod. s. gall.*

51) geougo. *cod. s. gall.*

52) haltare. *cod. s. gall.*

53) Von hier an theile ich nur die deutsche Interlinearversion der
Gebete mit und füge, wo es mir nöthig scheint, die deutschen Wörter bei.

1) Difer salmo uuas dauidis chara, do in nathan in-
chonda dero missetate, daz er mit bethsabec flief, fines
herechnechtes chenun *uriae* unde er in umbe fia frumeta
irflagen, unde ein funda die anderun irrahta. *cod. s. gall.*

2) after. *cod. s. gall.*

d) Es steht wart.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Unde nah der menige erbarmede dinere uertilge ³⁾ unrehticheit ⁴⁾ mine.

III. Ofter — hinnen fure — waske mih uone unrehte minem ⁵⁾ unde uone funte miner reine mih. ⁶⁾

IV. Wande unreht min ih erchenne ⁷⁾ unde funte ⁸⁾ min wider mir ist allizane. ⁹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde nach manicueltigen irbarmherzeden diner dilge
 II. *Et secundum multitudinem miserationum tuarum dele unreth minez. iniquitatem meam.*

furbaz wasch mich uon unrethe mime unde uon fun-
 III. *Amplius laua me ab iniquitate mea et a peccato meo munda me.*

wande daz unreth min ich bekenne unde funde
 IV. *Quoniam iniquitatem meam ego cognosco et peccatum meum contra me est semper.*

3) Es steht uertielgo.

4) unebeni. *cod. s. gall.*

5) uuafg nu mer aba mir min unreht (uuizzentes, danne du ér tatist unuuizzentis, so uilo diz mera fi, so uilo mer unefg mih). *cod. s. g.*

6) undo minero missetate reine mih. *c. s. g.*

7) Hiezu Notkers Erläuterung: uuanda ih iz andou, be diu ne ando du iz.

8) missetat. *c. s. g.*

9) emizis. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Dir eineme han ih gefuntet ¹⁰⁾ unde ubil uore dir han ih getan, daz du gerehthaftiget werdes in reden — worten — dinen ¹¹⁾ unde du gefiges, ¹²⁾ so du erteilt wirdis.

VI. Seh nu ¹³⁾ wande in den unrehten enphangen ih bin unde in den funten enphie ¹⁴⁾ mih muoter min.

VII. Sehe nu ¹³⁾ wande die warheit du minnetes, ¹⁵⁾ dei unguiffen unde getougeniu wisheite ¹⁶⁾ diner offenote (*fic*) — has du geoffenet — mir.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

dir eineme funde ich unde ubel uor dir det ich daz
V. *Tibi soli peccaui et malum coram te feci, ut tu werdest gerithet in reden dinen unde gefigest so du unjustificeris in sermonibus tuis et uincas cum iudicibus.*

sich wande in deme unrethe inphangen bin unde in
VI. *Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum et in den funden inphinc mich muter miniv. peccatis concepit me mater mea.*

sich wande di warheit minnete div ungewisse unde div
VII. *Ecce enim veritatem dilexisti, incerta et oc-dougene wisseite (fic) diner kundestu mir. culta sapientiae tuae manifestasti mihi.*

10) Hiezu Notkers Erläuterung: du eino bist rehter ingeltare, uuanda du eino unfundig pist, alde fus, ube ander man fundot, einemo gote fundot, ube chuning fundot, gote unde chuninge fundot.

11) daz du genuare fist an dinen uuorten (uuelichen? uon demo w^ochir din seze ih ufftul din). c. s. g.

12) geftritest. c. s. g. — Das in Schilters Ausgabe neben gerih stehende gericht (in der Anmerkung zu diesem Verse) ist zu streichen.

13) fino. c. s. g.

14) gebar. c. s. g.

15) minnotoft. c. s. g.

16) Es steht wihsheite; Notker hat uuistuomes.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Du besprenges mih, herro, mit dem ispen unde ih wirde gereinet, du wafkes — duehis — mih unde uber den sne wirde ih gewizzet. ¹⁷⁾

IX. Gehorde miuer gibis du mandunge unde froude, ¹⁸⁾ unde uffschrechent ¹⁹⁾ gebeine dei gediemuotten. ²⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

du solt besprengen mich mit demo ysopo unde ih wirde

VIII. *Asperges me hyssopo, et mungereinet du salt wasssen (sic) mich unde uber den sne wirde ich dabor, lauabis me et super nivem dealgewizeget.*
abor.

gehorden miuer solt du geben fröwede unde mandunge

IX. *Auditui meo dabis gaudium et laetitiam, unde da sol fröwen beim geniderota.*
et exultabunt ossa humiliata.

17) uuirdo ih uuizzero sneuwe. c. s. g.

18) freuui unde mendi tuoft du mih kehorren und hiezu die Anmerkung: so du chift; ehoment ir geuuechten mines fater, inphahent daz riche, daz iu fore kearuuet ist sone anagenne uerlte. C. s. g. In Tatians Evang. Harm. lautet dieser aus Math. 25. angeführte Vers: quemet ir gefegonoton mines fater inti gefizzet iu garo rihhi fon anaginne ueralti.

19) unde danne freuent sih. c. s. g.

20) Zu diesem Verse giebt Notker folgende Erläuterung: ouh ist

kehoreda

ein ander *auditus*, der den man freuuet, der in demo herzen ist, sone demo iohannes chad: des priutegomen friunt stat unde horet sprechen unde fore mendi mendet ir umbe die lutun des priutegomen (In der ahd. Uebersetzung der Ev. Harm. lautet dieser Vers aus Joh. III.: ther ist thes brutigomen friunt, thie thar stentit inti horit inan, inti giuehen ginihit thuekehorda

ruh stemma thes brutigomen). Der so getane *auditus* makediemuotiu sein kuollichu lutun chot *ossa humiliata*, uuanda er des *gloriam* erbennet, des *vocem* er inuuert kehoret. Den inuuertigen *auditum* habeton pro-

lerarra

phetac unde *apostoli* unde alle *doctores*, sone demo mag ouh di-

reda

fiu *sententia* fernomen uuerden.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Dane chere ²¹⁾ antluzce ²²⁾ din none funten minen unde alle unrechte ²³⁾ mine uertilge. ²⁴⁾

XI. Hecce reiniz scepche in mir, ²⁵⁾ got, unde geist rehten ²⁶⁾ criteniuwe ²⁷⁾ in inaderen ²⁸⁾ minen.

XII. Daz iht du werfes ²⁹⁾ mih none antluzce dinem, unde geist heilſgen dinen daz iht du nemes fone mir.

XIII. Wider gib ³⁰⁾ mir froude ³¹⁾ heiles ³²⁾ dines unde mit geiſte deme fürſtlichem geueſtine mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

abechere antluze dinez uon funden minen unde alle un-

X. *Auerte faciem tuam a peccatis meis et omnes iniquitates meas dele.*
 herze reinez gefcehphe an mir got geist rehten in-

XI. *Cor mundum crea in me, deus, spiritum rectum innuwa in geederen minen.*
nova in visceribus meis.

nvit in werfes mich uon antluze dime unde geist hei-

XII. *Ne projicias me a facie tua, et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.*
 ligen dinen nith abenemes uon mir.

widergib mir froweden heilgebess dines unde mit deme

XIII. *Redde mihi laetitiam salutaris tui et spiritu*
 geiſte forderoſtome (*sic*) geueſtene mich.
ritu principali confirma me.

21) uuende. c. s. g.

22) anafiunc. c. s. g.

23) funda. c. s. g.

24) Es steht uertielge.

25) Notker fügt hinzu: so reine, daz ih furder fus ne miffetuoie.

26) grehten fin. c. s. g.

27) geniuuuo. c. s. g.

28) innälhten. c. s. g.

29) feruuerfeift. c. s. g.

30) ergib. c. s. g.

31) frouui. c. s. g.

32) haltaris. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Ih lere die unrehten wege dine, unde die unguoten ³³⁾ ze dir becheret werdent.

XV. Erlöse mih uone den bluoten, ³⁴⁾ got, got heiles mines unde gehohet zunge min reht din. ³⁵⁾

XVI. Herro, leffe mine uftuos ³⁶⁾ du unde munt min chundit lob din.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich sol lere di unrehte wege dine unde di unguote zu dir

XIV. *Docebo iniquos vias tuas, et impii ad te*
werden becheret (*fic*)
convertentur.

lofe mich uon dem blude got got heiles mines

XV. *Libera me de sanguinibus, deus, deus salutis meae,*
unde menden sol div zunge mine daz reth dinez.
et exultabit lingua mea iustitiam tuam.

herre lesfe (*fic*) mine du uf unde munt miner fol

XVI. *Domine, labia mea aperies et os meum ad-*
kunden lob dinen.
nunciabit laudem tuam.

33) guotelofe. c. s. g.

34) lofe mih got fone dien uerchen (fleifkis unde)
iruarntiffo

bluotis (daz chit *corruptionis*, uuanda gefcriben ift: *caro et sanguis regnum dei non possidebunt neque corruptio incorruptionem*, fleifk unde bluot ne befizzen gotes riche noh iruarntungo un-iruarntungo) c. s. g.; Ulfilas üersetzt den aus Cor. I. 15. angeführten Vers mit: leik jah bloth thiudinaffu guths ganiman ni magun nih riurei unriureins arbjo vairthith.

35) unde danne faget min zunga mit freuui din reht.
c. s. g.

36) induoft. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Wande ob du woltes daz opher, ih hiete iz gegeben, ³⁷⁾ guifliche mit den opheren niht du geliebet wirdis. ³⁸⁾

XVIII. Opher f. ist gote geist der genotegte ³⁹⁾ — gedrofkene —, herce daz uernozzene ⁴⁰⁾ unde daz gediemuotigte ⁴¹⁾ got nilne uerfmahes ⁴²⁾ du.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande obe ich wolte daz opher hett ich gegeben

XVII. *Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem,*
ceware der ophere nit in sal dich geluften.
utique holocaustis non delectaberis.

daz opher ist gote der geist genodegoder ^{a)} herze ge-

XVIII. *Sacrificium deo spiritus contribulatus, cor con-*
chnufetetz ^{b)} unde gedemutigetetz ^{c)} got nvit uirfmahest.
tritum et humiliatum, deus, non despicias.

37) daz kabe ih dir. c. s. g.

38) prantopher ne uuile du. c. s. g. — Im windberger Codex ist zu *holocaustis* am Rande folgende Anmerkung geschrieben: *holocaustum* chuit al uibrantetz, wande sumelichiu opher wurden gare uf dem altare uerbrennet ze afken, unde bespranctem (*sic*) die liute der mite, also me unsih nu in dere niuun é mit deme wihbrunnen besprenget. So ist *sacrificium* allichen brot unde win, daz die ewarte do ehaltichliche ze ire nuzce biderbten. Aue wir nu in der christenheite haben iz ze heiltuome des lihnamen unde des bluotes unferes herren ihu x̄i. Endriu dei opher, dei me deweder do in der alten é oder nu in dere niuwen é ce chirchen oder ze dem altare brahte oder noh bringet, wande si missichlih waren unde sint, so heten si unde habent maniger flaht namen: also cehenten, huregin, antheizze, um die lunte, umbe fride, oblei, wilode, cehentbuozze unde endriu chirhrecht, dei nu elliu ze geistlicher bezeichnungunge gecheret sint.

39) gebluenez muot. c. s. g.

40) kemuletez. c. s. g.

41) genidertetz. c. s. g.

42) ferfiheft. c. s. g. — In Notkers Anmerkung zu diesem Verse lies bringe mannolih statt bringen mannolih.

a) Es steht genodegodeder.

b) Es steht gechnufetetz.

c) Es steht gedemutigetes.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Wolewillichliche — guotliche — tuo, herro, in guotem willen dinem dere warte, daz gecimberet werden die mure der fridefamen burge. ⁴³⁾

XX. So denne enphahes du ofte daz opher des rehten, oblei ⁴⁴⁾ unde rouhopher, ⁴⁵⁾ so denne uflegent si uf altare dinen dei chelbere. ⁴⁶⁾

ORATIO.

Furefluzzigen (*profluae*) erbarmede unfagelih — unzaletih ⁴⁷⁾ — name dere drinuffide, ó got, du der der mennisclichen bruft hol — luoeh — (*antrum*) uzreinenter uon den achuften uber die wizze (*candorem*) makes des snewis, ginniuwe (*innova*); bite wir, in inæderen (*visceribus*) unferen geist heiligen dinen, danen (*quo*) lob din chunden wir megen, daz mit rehtem ⁴⁸⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

gutliche du herre in guten willen dime syon daz
XIX. *Benigne fac, domine, in bona uoluntate tua syon, ut*
gecimberet werden die muri ze ierusalem.
edificentur muri ierusalem.

so solt du genemen daz opher des rethen oblei
XX. *Tunc acceptabis sacrificium iustitiae, oblationes*
unde ofer (*sic*) danne sol du inlegen uffte altere dinen div kelber.
et holocausta, tunc imponent super altare tuum vitulos.

43) truhten duo minnegliche syon in guotemo dinemo uuillen, unde fone demo uuillen uerden gezimberot die burgmûra ierusalem untodigi in geloubo kedingi (kezimberot uerden die festina unferro *immortalitatis in fide, spe* unde an minnon.
et caritate.) c. s. g.

44) uuifunga. c. s. g.

45) brennefrufcinga. c. s. g.

46) Hiezu macht Notker folgende Anmerkung: nals fone dero sneigo genomeniu, nube in *sancta ecclesia* gezogene iungeheilige unfundige
linga sanctos et innocentes, alfo laurentius uuas unde vincentius et ceteri tales.

47) Es steht das unvollendete Wort unzalli.

48) Das Ende fehlt; ein Blatt ist ausgeschnitten.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LI. 1)

an den ente diu uernunft dauidis do der chom unde
In finem intellectus dauid, cum ueniret doeg idumeus et
 chundte unde sagete imo ia chom in daz hus 2)
adnunciauit fauli et dixit: uenit dauid in domum abimelech.

I. Waz guotliches du in der ubile, 3) du der mahtich oder gualtich bist an dem oder mit unrehte. 4)

II. Allen den tach daz unreht dalite 5) zunge din, also daz fcharfah 6) (*fic*) wahfe (*fic*) tæti (*fic*) du die unchufft. 7)

III. Du liebtes die ubile 8) uber 9) die guotgerne, 10) die unrehticheit mere denne chofen die recticheit. 11)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LI.

waz gulicheftu in der ubile du da geweltich bist in deme

I. *Quid gloriaris in malitia, qui potens es in ini-
 unrethe
 quitate?*

alle dage daz unret (*fic*) gedathe (*fic*) zunge diniv also
 II. *Tota die injustitiam cogitavit lingua tua, sicut
 div fcharfah (*fic*) wahffa (*fic*) methfe (*fic*) du di unkuft.
 novacula acuta fecisti dolum.*

du minnede die ubile uber die gute daz unreth

III. *Dilexisti malitiam super benignitatem, iniquitatem
 mer danne kofen daz reth.
 magis quam loqui aequitatem.*

1) Dieser Psalm fängt, wie auch in den Psalmen zu Trier, mit einem verzierten Q (in *Quid*) an.

2) hus fehlt in der Handschrift.

3) uuaz kuollichoft du dih in arge. c. s. g.

4) in unebeni. c. s. g.

5) ahtota. c. s. g.

6) fcharfahs. c. s. g.

7) trugeheite. c. s. g.

8) argen uuillen. c. s. g.

9) mer danne. c. s. g.

10) guoten uuillen. c. s. g.

11) unde unreht fprechen mer danne reht. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Du liebtes elliu diu wort der besturzung, ¹²⁾ ó zunge unchustiu. ¹³⁾

V. Durh dei got zeftoeret ¹⁴⁾ dih an den ente, uzroufet dih ¹⁵⁾ unde uzfuoret ¹⁶⁾ — fertigit uz — dih uone gezelte — uone hutte — dinem ¹⁷⁾ unde wurce dine uone der erde der lebenten. ¹⁸⁾

VI. So gefehent die rehten unde furhtent ¹⁹⁾ unde uber in lachent ²⁰⁾ — spottent — unde sprechent. ²¹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du minnede alle div worth (*fic*) der iruellunge mit der

IV. *Dilexisti omnia verba precipitationis linguarum unkuftiger.*
gua dolosa.

darumbe got sol zefstoren dich in daz ende er sal uz-

V. *Propterea deus destruet te in finem, evelprechen* ^{a)} *dich unde sal uzfuren dich non demo gecelte dinemo*
let te et emigrabit te de tabernaculo tuo
unde wrzelen dine non der erden der lebinden.
et radicem tuam de terra viventium.

gefehen solen die rethe unde solen furten (*fic*) unde uber

VI. *Videbunt justi et timebunt et super eum ridebunt et dicent.*
in solen si spoten unde sprechen.

12) niderferecchi. c. s. g.

13) an uizelen uuorten. c. s. g.

14) ftoret. c. s. g.

15) uuelzet dih uz. c. s. g.

16) uerfuoret dih ferro. c. s. g.

17) finemo c. s. g. nach der lat. Variante *fuco*.

18) unde dina uuurzellun uuirfet er uzzer dero lebendon erdo. c. s. g.

19) furhtent iro selbero. c. s. g.

20) lachent sie fin. c. s. g.

21) chodent. c. s. g.

a) Es steht uzsprechen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Sehe nu der man der nih ne fazte got helfære finen. ²²⁾

VIII. Halt er uersah sih in der menige rihtuome finer ²³⁾
unde ubermahte ²⁴⁾ sih in uppicheite finer.

IX. Ih aue also ein oleboum wuoher... ²⁵⁾ in deme huse
gotes gewartte — uersah mih — an der barmherce gotes ²⁶⁾
zen ewen iemmer unde in die werlte der werlte.

X. Ih fergihe dir ²⁷⁾ in die werlt, wande du iz getan hast,
unde ih erbite namen dinen, ²⁸⁾ wande iz ²⁹⁾ guot ist, in der
beschowede — ze der gesihtē — heiligen diner. ³⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fin (*sic*) der mensche der da nuit fatde got helferen

VII. *Ecce, homo qui non posuit deum adiutorem*
finen.
suum.

sunder er getruwede an der mauceltlicheide richdume

VIII. *Sed speravit in multitudine divitiarum*
finer unde uordathe in uppecheite finer.
suarum, et praevaluit in vanitate sua.

ich aber alse der oleiboum uvcherhaht in demo huse

IX. *Ego autem sicut oliva fructifera in domo*
gotes uirfah ich mich in der irbarmherzedea gotes in daz ewige
dei, speravi in misericordia dei in aeternum
unde in div (*sic*) werlt der werlte.
et in seculum seculi.

ich sol begehen dir in die werlt wande du tede unde ich

X. *Confitebor tibi in seculum, quia fecisti, et ex-*
sol beiden namen dinen wande er gut ist in der bescouwede
spectabo nomen tuum, quoniam bonum est, in conspectu
der heiligen diner.
sanctorum tuorum.

22) fino uuar der man ist, der gotes helfa ne suohta.
c. s. g.

23) nube sih trofta ze finemo michelen rihtuome. c. s. g.

24) gereih. c. s. g.

25) Das Wort (wuoherhaft) ist nicht vollendet. — Notker über-
setzt: ih uuas kelih demo birigen oleboume.

26) unde gedingta an gotes knada. c. s. g.

27) dir bin ih iihchtig. c. s. g.

28) bito dines namen. c. s. g.

29) er. c. s. g.

30) Hinter diesem Psalm steht keine oratio.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LII.

an den ente sure den chör diu uernunft dauidis.

In finem pro melech intellectus dauid. ¹⁾

I. Gesprochen hat der unwise in hercen sinem, nihne ist got.

II. Verwertet si sint unde uerwazzenlih si getan sint an den unrechten, ²⁾ nihne ist der der tuo guot. ³⁾

III. Got none himile schowete uber die sunne dere men-
nisken, daz er gefehe, ob ist uerstenter — uernementer — oder
suochenter — uorfkenter — got. ⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LII.

In finem pro amaeth intellectus dauid.

sprach der unwizege in herce sime nvit ist got.

I. *Dixit insipiens in corde suo, non est deus.*

uirweret (*sic*) sint si unde uerwazzenlich gemath sint si

II. *Corrupti sunt et abominabiles facti sunt*
in in (*sic*) ir (*sic*) unrehte sinem (*sic*) nvit ist der da du daz gute.
in iniquitatibus, non est, qui faciat bonum.

got uon himele scouwede uber di sunne der menniscen

III. *Deus de coelo prospexit super filios hominum,*
daz er sehe obe er ist uerstentlich oder widerfuchende got.
ut videat, si est intelligens aut requirens deum.

umbe die

1) Notkers Erklärung: suslih fernumist ist dauidis *pro par-*
berentun *perinte*
turiente, daz ist *ecclesia*, si ist *parturiens*, si liget in chindebette,
not
si ist nothafte, si habet hier *pressuram*.

2) die sint iruuarte unde sone diu sint sie leidfame in
iro muotuuillon (Notkers lat. Text hat *voluptatibus*) c. s. g. In
Kero's Uebers. der *reg. bened.* lautet dieser Vers: zeprohhan sint
indi leidfame vvortane sint in uuilloom iro.

3) noh einerne ist iro, der uuola tuoe. c. s. g.

4) got unarteta hara nider sone himele an dero men-
niscon chint ze gefehenne, ube deheiner got pechenne alde
uuelle. c. s. g. — Kero übersetzt diesen Vers so: truhtin sone
himile simblum fihit ubar parn manno, daz sehe, ibu ist
farstantanti edo suahhanti cotan.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Alle hinegeneichten ⁵⁾ si — danecherten si —, infamit unnuze si getan — worden — sint, nihne ist, der der tuo guot, nihne ist unze an einen.

V. Oder ne wizen alle, die der wurchent unrechticheit, ⁶⁾ die der uerfuellhent ⁷⁾ — frezzent — volch — liut — min, also ein ezzen des brotes?

VI. Got si nih ne ladeten ⁸⁾ — anerieffen, da bibenten ⁹⁾ — da zitreten — si uone forthen (*fic*), da nihne was forhte.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fi alle hineneigeten ^{a)} famiut unnuze gemath sint si
 IV. *Omnes declinaverunt, simul inutiles facti sunt,*
 nvit in ist der da dut daz gute nvit in ist biz an einen
non est, qui faciat bonum, non est usque ad unum.

oder nvit solen wizen alle di da wirkent daz unreth di da
 V. *Nonne scient omnes, qui operantur iniquitatem, qui*
 uirflickent uolc minez also ein ezzin des brodis.
devorant plebem meam ut cibum panis?

unferen herren nvit aneruften da inbibennoden sie mit
 VI. *Deum non invocaverunt, illic trepidaverunt ti-*
 der furthe da nvit was ^{b)} der furtod (*fic*)
more, ubi non erat timor.

5) uuangton. c. s. g.

6) ne fuln die alle noh keeifcon iro unreth, die iz nu tuont. c. s. g.

7) ferflindent. c. s. g.

8) hareton sie ana. c. s. g.

9) forhton in. c. s. g.

a) Es steht hineigeten.

b) Es steht waz.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Wande got cefuorte ¹⁰⁾ gebeine ire, die den mennifken — den liuten — lichen, fi gefchentet fint, wande got uerfmahete fie. ¹¹⁾

VIII. Wer gibit none dem berge heiliche ¹²⁾ (*fic*) demo liute? fo der becheret ¹³⁾ — uerwantelet — got die uerherede ¹⁴⁾ — die uanchnuflide — uolches fines, fo uffschrechet der unterfchuphare unde frowet fih der gotfehære. ¹⁵⁾

ORATIO.

Erfehenter (*respiciens*) none himile heiligen dinem, got, guadigfter (*piiffime*) uater, gelege — gefezce — ein marh — ein cil — (*terminum*) unwisheite unferre, daz none den egifen (*terroribus*) uppigen (*vanis*) wir erratte (*eruti*) dir einemo none der liutere (*puritate*) des hercen ganzen (*integra*) lichen — geuallen —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande got zeflorit hat bein ire di da den mennifken
VII. *Quoniam deus dissipavit ossa eorum, qui hominibus placent, confusi sunt, quoniam deus spreuit eos.*

wer fol gebin uzer fyon daz heilgebe ifraheles fo da
VIII. *Quis dabit ex fyon salutare ifrahel? cum hinekerit unfer herre die nenchniffe uolkis finer (sic) mendin fol converterit deus captivitatem plebis suae, exultabit iacob unde frowen fol sic ifrahel. iacob et laetabitur ifrahel.*

10) zebrichet (es steht im lat. Text *dissipat*). c. s. g.

11) ferchos fie. c. s. g.

12) haltare. c. s. g.

13) peuenendet. c. s. g.

14) ellentuom. c. s. g.

15) fo fprungezen (*fic*) iacob unde frouet fih ifrahel.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LIII.

an den ente in den fangen dere uernunfte do chomen bluente
In finem in hymnis intellectus dauid, cum venerunt ziphei
 unde fprachen ze sehenu uerborgen ift da mit uns
et dixerunt ad saul: ecce dauid absconditus est apud nos. 1)

I. Owi got in namen dinem heil mih tuo ²⁾ unde in tugente
 — in chrefte — diner erloefe mih. ³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LIII.

*In hymnis intellectus dauid, cum venerunt ziphei et dixerunt ad saul:
 nonne dauid absconditus est apud nos.*

got in name dime behalten mic du unde in dugiude
 I. *Deus, in nomine tuo saluum me fac et in uirtute*
 diner lose mich.
tua iudica me.

1) Hiezu folgende Erläuterung Notkers: selbemo dauid ift fernumift in lobefangen, daz chit, an difemo gagenuerten *psalmo*, der an *christum* siehet. Er fang in do *christo*, do *ziphei* chamen unde *sauli* fageton, daz dauid dar bi in geborgen uuas. *Ziph* hiez ein ftat, dannen hiezzen *ziphei* die dar fazzen. *Ziphei* uuirt *latine* geantfristot *florentes*, daz chit, pluonte unde uuola diehente. Mit dien uuerdent *peccatores* pezeichenet, die hier in uerlte uuola diehent unde gruone sint; aber dauid pezeichenet *christianos*, die sih hier bergent unde aber geoffenet uerdent ze fuonotage, fo *christus* chumet iro guollich. Nu bitet dauid daz in got fone in lose.

2) kehalt mih. c. s. g.

3) irteile mir. c. s. g. mit der Anmerkung: fid man fluo-
 uberteile dih got
 chondo chit: *iudicet te deus*, mit uelichero baldi ift hier ge-
 irteile mir kehalt mih
 fprochen *iudica me*, äne daz er fore fprah: *saluum me fac*? also
 er chäde: *saluando iudica me*, kehaltendo irteile mir.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. O got erhore gebet — rede — min, mit den oren enphah dei uuort mundes mines.

III. Wande die fromiden ufgeftanden ⁴⁾ wider mir unde die ftarchen fuohten fele mine unde niht ne furefazton ⁵⁾ got fure befcowede — gefihte — ire. ⁶⁾

IV. Sehenu ⁷⁾ greht got hilfit mir unde der herro enphahere ift fele miner.

V. Dane chere dei ubil uianten minen ⁸⁾ unde in warheite diner zefuore fic.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

got gehore gebet minez mit den oren uirnim
 II. *Deus exaudi orationem meam, auribus percipe*
 div worth mundes mines.
verba oris mei.

wande die uromeden die irbyrten fich in mich
 III. *Quoniam alieni insurrexerunt adversum me*
 unde die ftarchen fuhten felen mine unde nvit uirfad-
et fortes quaesierunt animam meam et non proposue-
 den got uor gefihte ir.
runt deum ante conspectum suum.

sine wande got fol helfen mir unde unfer herre anphe-
 IV. *Ecce enim deus adiuvat me, et dominus suscep-*
 her ift felen miner.
tor est animae meae.

abechere div ubele vianden minen unde in der warheite
 V. *Auerte mala inimicis meis et in ueritate*
 diner uirlus fi.
tua disperde illos.

4) irburet fint. c. s. g.

5) gegagenuuertton. c. s. g.

6) fore iro ougon. c. s. g.

7) fehont no. c. s. g.

8) uuende ubel fone mir ze minen fienden. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Willichlichen ⁹⁾ ophere ih dir unde uergihe ¹⁰⁾ namen dineme, herro, wande iz guot ist.

VII. Wande uone alleme tribefale — noten — errattes du — uzzuhtes du — mih ¹¹⁾ unde uber uiante mine uerscho- wete ¹²⁾ — uersmahte — ouge min. ¹³⁾

ORATIO.

Heil mache, herro, samenunge dine in dines namen bedechunge (*protectione*) — beschirmunge — getruwenten, daz uersmahten (*despectis*) den uianten mit willichlicher diu uerghihte — uergchunge — (*confessione*) michilliche.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

williche sal ich oferen dir unde sol bigehen namen

VI. *Voluntarie sacrificabo tibi et confitebor nomini*
dime herre wande er gut ist.
tuo, domine, quoniam bonum est.

wande uzer aller nod du haft erlofet mich unde

VII. *Quoniam ex omni tribulatione eripuisti me et*
uber viande mine uersmahede ouge mine (*sic*)
super inimicos meos despexit oculus meus.

9) uuilligo. c. s. g.

10) iih. c. s. g.

11) uuanda du mih lostoft sone allen binon. c. s. g.

12) ubersah. c. s. g.

13) Zu diesem Verse macht Notker folgende Bemerkung: ih habo iro bluomen uberuuartet an diu sehendo unde daz gelirnet, *quia omnis caro fenem et claritas hominis sicut flos feni*, al fleisc ist houuue unde menniscin publichi also houbluomen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.
PSALM LIV.

an den ente in den fangen

In finem in hymnis intellectus dauid. 1)

I. Erhore 2) got rede 3) — gebete — mine unde ne uerfmahes 4) dige — flege — mine, anedenche mir 5) unde erhore 6) mih.

II. Geunfrowet ih bin 7) in 8) miner, unde getruebet bin uone fimme des uiantes unde uone tribefale des fuintares. 9)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.
PSALM LIV.

In finem in hymnis intellectus dauid.

irhore got gebet minaz unde nit uerfmahes du

I. *Exaudi, deus, orationem meam et ne despexeris*
gebet min gedenke mir unde irhore mich.

deprecationem meam, intende mihi et exaudi me.

geunfrowet bin ich in emezegunge a) miner unde getru-

II. *Contristatus sum in exercitatione mea, et conturbet*
bin ich non fimme viandes mines unde uon der node des
batus sum a voce inimici et a tribulatione pec-
funderis.

catoris.

ende

1) Hiezu Notkers Erläuterung: *christus ist finis, christus ist unfer*
durnohti lobin
perfectio. An in fiehet daz in difen *laudibus* kefungen nuirt.

lob

Die felben *laudes* fint fernumest *dauidi*, daz ehit, *christiano*
lunte lant
populo. Uues fint sie imo fernumift? daz hier ne ist *regio*
mandunge funder fustodes noh fprangonis funder charonnis
gaudendi sed gemendi et non exultandi sed plangendi, unde ube

frosprangot

dehein *exultatio* unferen herzon ana ist, daz diu ist in *spe*
an facho

nals *in re.*

2) kehore. c. s. g.

3) fleha (*deprecationem*). c. s. g.

4) ferfih. c. s. g.

5) duo min uuara. c. s. g.

6) gehore. c. s. g.

7) ih pin unfro uuorden. c. s. g.

8) Die Uobersetzung von *exercitatione* fehlt; in c. s. g. steht ge-
uobedo.

9) dero binun des fundigen. c. s. g.

a) Es steht emezegunger.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wande gebrouchit — geneigít — sint ane — uf — mih dei unreht ¹⁰⁾ unde in zorne leitwentich waren si mir. ¹¹⁾

IV. Herce min getruebet íft in mir unde diu vorhte des todes geuel über mih. ¹²⁾

V. Vorhte unde bibenunge sint chomen über mih unde haben bedechet mih die uinstere. ¹³⁾

VI. Unde sprach ih: ¹⁴⁾ wer gibít mir uedere also dere tuben unde ih fluge unde geruowe? ¹⁵⁾

VII. Schenu ¹⁶⁾ ih bin geuirrit flichenter unde wonete in der cinode.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande geneigít ^{b)} sint in mir unreth unde in

III. *Quoniam declinaverunt in me iniquitates et in deme zorne leidfame waren si mir*

ira molesti erant mihi.

herce min getrubet íft in mir unde diu furtod (*sic*)

IV. *Cor meum conturbatum est in me et formido*

des todís íft geuallen über mich

mortis cecidit super me.

div furtot (*sic*) unde der bibenot quamen über mich unde

V. *Timor et tremor venerunt super me et bedakten mich die uinsternisse.*

contexerunt me tenebrae.

unde sprach ich wer sol gebin mir di uederen alfe der

VI. *Et dixi: quis dabit mihi pennas sicut cotuben unde sol uligen unde sol ruwen*

lumbae et volabo et requiescam?

sinn ^{c)} ich iruerrede ulihende unde ich beleib in der

VII. *Ecce, elongavi fugiens et mansi in so-*

litudine.

10) uuanda iro unreht (*iniquitatem*) cherton an mih mine fienda. c. s. g.

11) uuaren sie mir inblandene. c. s. g.

12) cham mih ana. c. s. g.

13) finftrina. c. s. g.

14) unde do chad ih. c. s. g.

15) rauueo. c. s. g.

16) fino. c. s. g.

b) Es steht geneigint.

c) Es steht undeutlich funvt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Ih bitte (*fic*) — ih wartte — den, der heil mih tet uone wenichmuote — bluoge — des geistes unde ¹⁷⁾

IX. Verfturce ¹⁸⁾ — wirf nider —, herro, teile — scheid — zungen ire, wande ih gefehen han unreht unde widerfprache in der burge.

X. Tach ioh naht ¹⁹⁾ umbegibit fie uf muren ire ²⁰⁾ unrehticheit ²¹⁾ unde arbeite in mitten ire ²²⁾ unde unrehte.

XI. Unde nihne zegie — gebrast — uone strazzen ire gefuoh — gewin — unde unchuft. ²³⁾

XII. Wande ob der uiant ubele gefprochen hiete — gefluochet — mir, ih hiet iz uertragen guisliche.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich beidede in der da bihalten mich det uon der

VIII. *Expectabam eum, qui saluum me fecit a puwenicheide des geistes unde uor deme ungewitere. fillanimitate spiritus et tempestate.*

iruelle herre cedeile zungen ire wande ich

IX. *Praecipita, domine, divide linguas eorum, quoniam uifach (fic) daz unreth unde di widerfprache in der burge. di iniquitatem et contradictionem in civitate.*

dages unde nathes fol umbeuohen fie uff muren ire

X. *Die ac nocte circumdabit eam super muros ejus unreth unde arbeit in mitten ire unde daz unreth. iniquitas et labor in medio ejus et iniustitia.*

unde nit gebrast uon gazen ire der wucher unde unkuft.

XI. *Et non defecit de plateis ejus usura et dolus.*

wande obe der viant min ubele gefprochen (*fic*) hede

XII. *Quoniam si inimicus meus maledixisset mir ih hed ez uirdragen cewaren. mihi, sustinuiſſem utique.*

17) Die Uebersetzung von *tempestate* fehlt. Im c. s. g. lautet dieser Vers: fone diu beit ih truhtenes, daz er mih hielt fore uueihmuoti unde fore dunofte.

18) scereche fie nider. c. s. g.

19) Es steht nur tach io

20) umbehalbot dia burg obe den muren. c. s. g.

21) uneheni. c. s. g.

22) in iro mitti. c. s. g.

23) uuocherungo unde bifuuiches. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Unde ob der, der hazzete mih, uber — uf — mih michiliu — grozlichiu — hebigiu — geredet — gesprochen — hiete, ²⁴⁾ ih hiete geborgen mih mach fcehen uone ime. ²⁵⁾

XIV. Du zeware man einmuotiger leittrare ²⁶⁾ min unde chunde min. ²⁷⁾

XV. Du der infamit mite mir dei fuozen enphienge ezzen, in dem hufe gotes gienge wir mit gehengede. ²⁸⁾

XVI. Chome der tot uber sie ²⁹⁾ unde niderftigen in die helle ³⁰⁾ lebente.

XVII. Wande die ubile ³¹⁾ in herbergen ire, ³²⁾ in mitten ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde obe der da hazede mich uber mich micheliv

XIII. *Et si is, qui oderat me, super me magna gekofet were ich hede uirburgen (sic) mich mit gefchihede uon locutus fuiſſet, abscondiffem me forſitan ab imo.*

eo.

du aber mennifche einmudiger leitdere (sic) min unde

XIV. *Tu uero homo unanimis dux meus et kunde min. notus meus.*

du da famint mir fuze uinge ezzen in hufe gotes

XV. *Qui ſimul mecum dulces capiebas cibos, in domo dei gingon (sic) wir mit ebenhellediv (sic) ambulavimus cum conſenſu.*

cume der dot uber si unde si niderftigen in di hel-

XVI. *Veniat mors ſuper illos et deſcendant in infernen lebіндеge. num viventes.*

wande die boſheit in den gezelten ire in mitten

XVII. *Quoniam nequitiae in habitaculis eorum in medio ire. eorum.*

24) ſprache der fone mir ubermuotechlich. c. s. g.

25) danne burge ih mih fore imo. c. s. g.

26) uuiſo. c. s. g.

27) Notker fügt hinzu: riete mih ana, daz uuiget mir hartor.

28) einiihtigo. c. s. g.

29) der tod chome die ana. c. s. g.

30) faren ze hello. c. s. g.

31) arguillo. c. s. g.

32) in iro feldon. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Ih aue ze gote rief ³³⁾ unde der herro neret — heilit — mih. ³⁴⁾

XIX. Spate — in abent — unde fruo — in morgen — unde ze mitteme tage ³⁵⁾ fage ih — zele ih — unde chunde ih, unde er erhoret stimme mine.

XX. Er erlofet in fride fele mine uone den, die der zuo-
næhent mir, wande unter manigen was er mit mir.

XXI. Erhoret got unde gedie muotet — genideret — sie der der ist uore den werlten. ³⁶⁾

XXII. Nihl greht ist in diu wantelunge ³⁷⁾ unde nihne uorhten si got.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich aber zu gote rufte unde unfer herre be-
XVIII. *Ego autem ad deum clamavi et dominus sal-*
heilt (*sic*) me (*sic*)
vabit me.

ze uespere unde fru unde ze mitteme dage fal ich celen
XIX. *Vespere et mane et meridie narrabo*
unde fal kunden unde fal gehoren stimme mine.
et adnunciabo, et exaudiet vocem meam.

da fal losen in deme fride fele mine uon den di da
XX. *Redimet in pace animam meam ab his, qui*
nahent mir wande under manigen waren sant (*sic*) mir.
appropinquant mihi, quoniam inter multos erant mecum.

irhoren fal got unde gedemudigen fal di der da ist uor
XXI. *Exaudiet deus et humiliabit illos qui est ante*
der werlta (*sic*)
secula.

nit wan ist den uerwesselunge unde nit furthen
XXII. *Non enim est illis commutatio et non timuerunt*
got.
deum.

33) haretu. c. s. g.

34) gehielt mih. c. s. g.

35) in mitten tag. c. s. g.

36) der er dir uerlte ist. c. s. g.

37) iro libes uuchfal. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Er erdenete ³⁸⁾ — erstrahte — hant sine in widergeltende ³⁹⁾ — widerlonende —.

XXIV. Si uermeinten — si unreinten — wizzentuom sinen, ⁴⁰⁾ zeteilt sint ⁴¹⁾ si uone zorne antluzees fines unde zuonahete herce sin. ⁴²⁾

XXV. Geweichit sint rede — sage — sine uber daz ole unde die selben sint gefcoz. ⁴³⁾

XXVI. Wirf uf ⁴⁴⁾ den herren ruoche — forgen — dine unde er selbe dili erziuhit ⁴⁵⁾ unde nilne gibit er zen ewen wanchilunge — zuuulunge — deme rehten. ⁴⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

er ragde hant sine in uergeldede.

XXIII. *Extendit manum suam in retribuendo.*

si geunreinen den urkunde ire gedeilet sint si

XXIV. *Contaminauerunt testamentum ejus, divisi sunt uon zorne antluzes ire unde nahede herce ire. ab ira vultus ejus et appropinquavit cor illius.*

geweichit ^{d)} sint rede ir uber daz olei undi si

XXV. *Molliti sunt sermones ejus super oleum et ipsi sint schepte. sunt jacula.*

wirf uffe unfern herren forgen dine unde er sal

XXVI. *Jacta super dominum curam tuam et ipse te dich erzihen unde nit sol geben in daz ewige di undunge enutriet et non dabit in aeternum fluctuationem demo rethen.*

iuſto.

38) recchet. c. s. g.

39) ze lone. c. s. g.

40) sie intuuereton fina erbescrift. c. s. g.

41) uurden sie gefceiden. c. s. g.

42) In der Erläuterung dieses Verses bei Notker lies durnohto statt durhnoto, fernumest statt fernumest und irscutet statt irscittet.

43) sinu nuort sint linderen unde uuelcheren danne oleum unde diu selben sint strala. c. s. g.

44) an. c. s. g.

45) ziugedot. c. s. g.

46) ne lâzet er demo rehten gefcehen uuellêd in ênuu. c. s. g.

d) Es steht geweichint.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Du zeware got beleittes sie in die buzce — gruobe — des uerlores — unterganges —. ⁴⁷⁾

XXVIII. Die man dere bluete ⁴⁸⁾ unde die unchustuolle ⁴⁹⁾ nihne halbent ⁵⁰⁾ — teilent — tage ire, ih aue gewarte ⁵¹⁾ — uerfihe — an dih, herro.

ORATIO.

Heilant herro, du der uore den werlten wonenter — wesenter — unde fleisc — lih — die mennifchlichen enphahenter uone deme ungetriuwen iingere uermeldet den tot untergienge fure die uerlornen, erhore gebete dere digelichen — fleglichen — unde uerlih, daz dih abendes — spate — morgenes — fruo — unde ze mitteme tage wir lobente wir garnen uone dirre werlte ungewiteren bescirmet werden.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du aber got solt hineleiden si in den brunnen des
XXVII. *Tu vero deus deduces eos in puteum interitus.*

di man der blute unde unkuftige nit in folen gehalten
XXVIII. *Viri sanguinum et dolosi non dimidiabunt dage ire ich aber getruwe an dir herre. dies suos, ego autem sperabo in te domine.*

47) uuirfest sie in dia buzza dero ferlorni. (*in stagnum gchennae ignis, in den gumpiten hellefiures*)

48) manflecken. c. s. g.

49) uizefe. c. s. g.

50) metement. c. s. g.

51) kedingo. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LV.

an den ente umbe den liut der uon den heilgen nerre getan ist
In finem pro populo, qui a sanctis longe factus est,
 des brieues anescribunge do behabeten inen
dauid in tituli inscriptione, cum tenuerunt eum allophili in geth. ¹⁾

I. Erbarme dih min, ²⁾ got, wande trat — getreten ³⁾ hat
 — mih der mennik, allen den tach aneuehtenter drafc er —
 notigte er — mih. ⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LV.

In finem pro populo, qui a sanctis longe factus est, dauid in tituli in-
scriptione, cum tenuerunt eum allophili in geth.

irbarme dich min got wande cedreden hat mich der
 I. *Miserere mei, deus, quoniam conculcavit me ho-*
mensche alle dage aneuehtiende ^{a)} *genodede er mich.*
mo, tota die impugnans tribulavit me.

1) Difer salmo uuirt kefungen selbemo *dauid*, daz chit,
christo, umbe den liut, der ferro gefceiden uuard sone dien
 heiligen an dero zeichenfcrifte, uuanda sie chäden: *noli*
scribere rex iudeorum, sed quia dixit, rex sum iudeorum, nicht ne scrib
 chuning iudon, sunder daz er selbo chad, ih pin chuning
 iudon; dar ana ferlougendon sie *christi*, daz nam in dia hei-
 uzliute

ligi. Sus fang *dauid*, do in *allophili*, daz chit, *alienigenae*, mit
 in uuintroton
 in habeton in *geth*, daz chit, in *torculari*. Ube *dauid christus* ist,
 torcile uuihfamenunga

uuieo uuirt er gehabet in *torculari*? âne daz *ecclesia*, diu fin
 lichamo *petruccheda* fresso
corpus ist, *pressura* hier in uuerlte lidet. In dero *pressura* gi-
 uuocher dulte pere

bet si *fructum patientiae*, also *uva vinum* gibet in *torculari* unde so
 ist iro fus ze betonne: C. s. g.

2) knade mir. c. s. g.

3) getrettot. c, s. g.

4) sehtendo binota er mih. c. s. g.

a) Es steht aneuetide.

WINDBERGER INTER EARVERSION DER PSALMEN.

II. Zetraten — habent zetreten — mih uiante mine allen den tach, ⁵⁾ wande manige — gnuoge — s. sint uehtente — urlügente — wider mih. ⁶⁾

III. Uon der hoehe des tages ih furhte, ⁷⁾ ih zeware an dih gewarte. ⁸⁾

IV. In gote lobe ih rede mine, ⁹⁾ an gote ih gewartte, ¹⁰⁾ nihne furhte ih waz tuo mir daz fleisc. ¹¹⁾

V. Allen den tach wort miniu uerwazzenet wurden, ¹²⁾ wider mir alle gedanche ire in ubil. ¹³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

cedraden mich uiaude mine alle dage wande manige

II. *Conculcaverunt me inimici mei tota die, quoniam multi bellantes aduersum me.*

III. *Ab altitudine diei timebo, ego uero an dir sol ich getrwen (sic) in te sperabo.*

IV. *In deo laudabo sermones meos, in deo sperauit, non timebo, quid faciat mihi caro.*

V. *Tota die verba mea execrabantur, aduersum me omnes cogitationes eorum in malum.*

5) allen dag trettoton mih mine fienda. c. s. g.

6) uuanda manige, die mih nu anafehtent, furhtent in (*quoniam multi, qui debellant me, timebunt*) c. s. g.

7) Diese Stelle steht nicht im c. s. g.

8) kedingo. c. s. g. — In Notkers Anmerkung zu diesem Verse lies infindent statt infindet.

9) miniu uuort. c. s. g.

10) kedingta ih.

11) uuaz mir mennisco tue, ne furhto ih (*uua unas ih, ketrettot uuard ih, vinum uuirdo ih*) c. s. g.

12) allen dag uuurden geleidezet miniu uuort (aber got uuard an in geleidezet, der mir fiu gab). c. s. g.

13) alle iro rata sint in arg kemeinet uuider mir. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Si inebuwent ¹⁴⁾ unde bergent, si selbe fuoz minen behuotent. ¹⁵⁾

VII. Also si enthabeten fele mine, ¹⁶⁾ fure nihtu heil — generti — tuos du sie, ¹⁷⁾ in zorne die liute zebriches du. ¹⁸⁾

VIII. Got lib minen chundete ¹⁹⁾ ih dire (*sic*), du faztes zahere mine in gefilte — befcowede — diner. ²⁰⁾

IX. Also ouh in geheizze diner, ²¹⁾ so denne werdent becheret uiante mine hinter sih. ²²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

si solen innewonen unde solen uirbergen si uersine mine

VI. *Inhabitabunt et abscondent, ipsi calcaneum meum solent (sic) behuden. observabunt.*

also si uirdrogen fele mine umbe nitesith behalten

VII. *Sicut sustinuerunt animam meam, pro nihilo salvos soltu si in zorne di lude soltu cebrechin. facies illos, in ira populos confringes.*

got lebin min kunde ich dir du fedde zehere

VIII. *Deus vitam meam annunciavi tibi, posuisti lacrymas mine in gefithe diner. meas in conspectu tuo.*

also unde in geheize diner danne solen bekeret

IX. *Sicut et in promissione tua, tunc convertentur inimici mei retrorsum.*

14) buent. c. s. g.

15) die huotent minero ferfennun. c. s. g.

16) also ih irliten habo, *sicut sustinuit anima mea* (also ih ouh er chunneta, also mir ofto fone in gefcehen ist). c. s. g.

17) ioh solliche gehaltenst du umbe nicht. c. s. g.

18) geueueichst du. c. s. g.

19) chunta. c. s. g.

20) mine trane sahe du ana. c. s. g.

21) also du gehiezze. c. s. g.

22) ze rukke (sic gant paz nah dir, danne sie beiten fure dih). c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. An fœlhem tage ih lade — ih anerooffe — dih, ²³⁾
fehnu erchante ih, ²⁴⁾ wande ²⁵⁾ got min du bis.

XI. In gote lobe ih daz wort, in deme herren lobe ih die
rede, in gote gewarte ih, nihne furchte ih waz tuo mir der men-
nifke.

XII. Ine mir fint got antheizze dine, die ih leifte lobunge dir. ²⁶⁾

XIII. Wande du has errettet ²⁷⁾ fele mine none dem tode ²⁸⁾
unde fuozze mine uone dem fliphe, ²⁹⁾ daz ih liche uore gote
in deme liechte dere lebenten.

ORATIO.

Wige (*bellorum*) dere ungefinlichen der bezzifte fureuchtare,

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

in ſwelheme dage anrufo^{b)} dich ſiniv (*ſic*) ſo han ich

X. *In quacunq̄ue die invocavero te, ecce, cogno-
irrant wande^{c)} got min du biſt.
vi quoniam deus meus es.*

in gote ſal ich loben daz vortli (*ſic*) in unfermo herren

XI. *In deo laudabo verbum, in domino
ſal ich loben die koſede in gote uirſach ich nit in ſal ic (*ſic*)
laudabo ſermonem, in deo ſperavi, non time-
uurten (*ſic*) waz du mir der menſche.
bo, quid faciat mihi homo.*

in mir fint got antheize dine die ich gelden ſol ze

XII. *In me ſunt, deus, vota tua, quae reddam lau-
lobunge dir.
dationes tibi.*

wande du haſt ircriſet ſelen mine uon deme dote

XIII. *Quoniam eripuisti animam meam de morte
unde fuze mine uon deme flife daz ich geualle uor gote in
et pedes meos de lapſu, ut placeam coram deo in
deme lithe der lebintigen.
lumine viventium.*

23) ſo uueles tages ih dih anaharen. c. s. g.

24) uuciz ih. c. s. g.

25) daz. c. s. g.

26) ih habo in mir die intheiza lobis, die ih dir ant-
uurto. c. s. g.

27) daz du danne irloſet habeſt. c. s. g.

28) In c. s. g. ſteht hinter *morte* noch *oculos meos a lacrimis*, mi-
niu ougen ſone tranen.

29) ſone fliphenne. c. s. g.

b) Ueber o ſcheint e übergeschrieben.

c) Es ſteht wando.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

du der an dir getriuwent uone den nianten berunet werden
 nilne uerhenges, uzwiske (*exterge*), dige wir, uon ougen unferen
 dere funte den zaher (*lacrimam*), daz, so dei fleiflichiu wich
 (*carnalia bella*) wir zefamene druchen (*comprimimus*), lichen dir
 in deme lichte dere lebenten wir garken.

PSALM LVI.

an den ente daz iht du zefuores an des briues anefcribunge
In finem, ne disperdas dauid in tituli inscriptione,
 do er fluhe uone antluzce faulis in daz luoch.
cum fugeret a facie saul in speluncam. 1)

I. Gnade — erbarme dih — min, got, erbarme dih min,
 wande an dih getriuwet fela min.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LVI.

*In finem ne disperdas dauid in tituli inscriptione, cum fugeret a facie
 saul in speluncam.*

irbarne dich min got irbarne dich min wande an dir
 I. *Miserere mei, deus, miserere mei, quoniam in te
 getruwet fele miniv.
 confidit anima mea.*

liut

1) Uuanda *dauid christum* unde *saul* bezeichnenet *gentem iu-*
deorum, fone diu fprichet difiu forefcrift *propheticæ* ze *iudaico*
 liute forefagelicho
populo alde ze pilato: ne disperdas dauid (subauditur regnum). In
tituli inscriptione, daz chit, ne fersage chriftis riche an dero
 zeichenfcrifte (daz habeti *pilatus* ketan, ube er iudeis fol-
 danne dir fluohe daz ist fone faulis kefihte
 geti; uuanne?) *cum fugeret dauid, id est, christus a facie saul,*
 daz ist iudon in ein hol zeichenfcrift
id est, iudeorum in speluncam. Do uuas der titulus rehto ze fcri-
 in demo hole finis lichamen
 benne, do *christus* parg fore *iudeis in spelunca sui corporis alde*
 des grabis *christis martira*
sepulcri, daz er got uuas. Dara nah kehoren *passionem* unde
 urftende
resurrectionem domini gefungena in allemo difemo falmen. C. s. g.
 (*Windb. Ps.*)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Vnde an dem scate uettache dinere ih gewarte, unze ueruare daz unreht. ²⁾

III. Ih ruoffe ³⁾ ze gote den (*sic*) hohiften, got, der wole tet — hat getan — mir.

IV. Er saute uone himile unde erlofte ⁴⁾ mih, er gab in itewizze die uertretente mih. ⁵⁾

V. Sante got gnade sine unde warheite sine unde erratte ⁶⁾ sele mine uone mitten welfere dere lewen, ⁷⁾ do ih flief getruobter. ⁸⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde in scatewe ueteche diner sol ich truwen unze uir-

II. *Et in umbra alarum tuarum sperabo, donec trans-eat iniquitas.*

ich sal rufen zv gote deme hohiften gote der da wole

III. *Clamabo ad deum altissimum, deum, qui be-hat gedan mir.*
nescit mihi.

er faude uon demo himele unde irlofte mich er gab in

IV. *Misit de coelo et liberavit me, dedit in ein itewizze die uertretende mich*
opprobrium concultantes me.

sante got irbarmherzunge sine unde warheit siniv (*sic*)

V. *Misit deus misericordiam suam et veritatem suam*
unde er criste selen mine ^{a)} uon mitlefte (*sic*) der welphe der
et eripuit animam meam de medio catulorum leo-leuwen ich flif getrubet.
num, dormivi conturbatus.

2) ih kedingo an den scato dinero fettache, unz daz unreht fergange. c. s. g.

3) ih haren. c. s. g.

4) lofta. c. s. g.

5) er habet praht ze iteuuizze, die mih trettoton. c. s. g.

6) lofta. c. s. g.

die fursten

7) uzzet mitten leuon uelferen. (*principes uaren leoder liut uelfer*
nes, populi catuli leonum, sie uaren gelicho frementes, er lofta io doh sin selbes sela.
premiante

8) ketruobter flief ih (sie truobton mih, so filo iz ze in getraf, unde irstarbton mih, aber mir uuas iz flaf unde rauua). c. s. g.

a) Es steht minen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Chint dere liute ⁹⁾ zene ire f. sint gewaffen unde strale, unde zunge ire f. ist suert ein waffez.

VII. Wirt gehohet ¹⁰⁾ uber die himile, got, unde uber alle die erde f. si ere — guotlih — din.

VIII. Einen strich macheten ¹¹⁾ — garten — si suozzen minen undi si niderchrumbten — neicten — bueten — sele mine. ¹²⁾

IX. Si gruoben fure antluzce min die gruobe unde ingeuielen ¹³⁾ si in sie.

X. Gegarwet ¹⁴⁾ herce min, got, gegarwet herce min, ih singe unde den salmen spriche. ¹⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

di fune der menischen (*sic*) cene ir sint wefene unde

VI. *Filii hominum dentes eorum arma et*
schuze unde zunge ire ein swert wessiz.
sagittae, et lingua eorum gladius acutus.

wirt irhohit ^{b)} uber himele got unde uber alle die erden

VII. *Exaltare super coelos deus, et in omni terra*
gulichin diniv.
gloria tua.

einen strik machetent (*sic*) sie suzen minen unde in-

VIII. *Laqueum paraverunt pedibus meis et in-*
bougeden felen mine.
curvaverunt animam meam.

sie gruben uor antluzce mine (*sic*) eine grube unde in-

IX. *Foderunt ante faciem meam foveam et in-*
uielen in sie.
ciderunt in eam.

gereid ist herze minez got gereid ist herce minez ^{c)}

X. *Paratum cor meum, deus, paratum cor meum,*
ich sal singen unde den salmen sprechen.
cantabo et psalmum dicam.

9) mennifcon chint. c. s. g.

10) heue dih. c. s. g.

11) rihton. c. s. g.

12) unde getaten sie mih pogen. c. s. g.

13) sturztou. c. s. g.

14) nu ist caro. c. s. g.

15) salmosfangon. c. s. g.

b) Es steht irhit.

c) Es steht mines.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Stant uf guotliche min, stant uf saltäre unde harphle, ¹⁶⁾ ih sten uf fore frue ¹⁷⁾ — in dem unterluchelinge —.

XII. Ih fergihe ¹⁸⁾ dir in den liuten, ¹⁹⁾ herro, unde den salmen spriche ih dir ²⁰⁾ in den dieten. ²¹⁾

XIII. Wande gemichilichet ist unze an die himile ²²⁾ gnade — barmherce — din unde unze an die wolchen ²³⁾ warheit din.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

stant uf gulichiv (*sic*) mine stant uf falter unde

XI. *Exsurge gloria mea, exsurge psalterium et harfa ich sal ufftan an deme dalithe (sic) cithara exurgam diluculo.*

ich sal begehen dir in den luden herre ^{d)} unde den salmen

XII. *Confitebor tibi in populis, domine, et psalmum sal ich dir sprechen in den luden.*

dicam tibi in gentibus.

wande gemichelet ist biz an himel barmeherze

XIII. *Quoniam magnificata est usque ad coelos misericordia diniv unde biz an di wolken warheit diniv.*

tua et usque ad nubes veritas tua.

16) Hiezu macht Notker folgende Anmerkung: Fone demo oben in rottun reu teile scellent seiten in *psalterio*, danna chämen *christi* uuunderzeichen

miracula. Aber in *cithara* scellent sie fone demo nidern *martera* teile, daunan uaren *passiones christi*. *Psalterium* scelle, so ir- toten *blinden halzen keiiltigote sicchen* stant *mortui* unde genesent *coeci, claudi, paralytici, aegroti; cithara* flase gefangen scelle, daz *christus* hunger unde durst lide, *dormiat, teneauerde* pefillet nuerde pefpottot gehriuzegot pegraben uerde. *tur, flagelletur, irrideatur, crucifigatur, sepeliatur.*

17) ih irstan uuachero (in uohtun irstuont *psalterium* trultinis lichamo unde *cithara*, daz ist *corpus dominicum*). c. s. g.

18) iihö. c. s. g.

19) under liuten. c. s. g.

20) fingo dir *psalmum*. c. s. g.

21) under dieten. c. s. g.

22) unz ze himele. c. s. g.

23) unz ze dien uolchenen. c. s. g.

d) Es steht herren.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Wirt gehohet uber die himile, got, unde uber alle die erde gnotlih — ere — din.

ORATIO.

Verfuore — uerwantele — (*transfer*), herro, daz unreht hiwifces des diemuotigen unter diner uetteche scaten gewarten-tere (*sperantis*), daz gefantere (*missa*) uone himile gnade — barmherce — din uone den wirfiften (*nequiffimis*) dere lage (*infidiarum*) gruoben wir errettet werden (*eruamur*).

PSALM LVII.

an den ente daz iht du zefuores an des briues anefcribunge.
In finem, ne disperdas dauid in tituli inscriptione.

I. Ob wærlichen guisliche daz reht ir redet, rehte er-
 teilet ¹⁾ — rihtet — ir chint dere liute.

II. Vnde greht in dem hercen unrehte ir wurchit, an der erde unrehte hente iuwere zefamene fuogent. ²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

irhohet wirt uber die himele got unde uber alle die

XIV. *Exaltare super coelos, deus, et super omnem ter-*
 erden dine.
ram gloria e) tua.

PSALM LVII.

In finem ne disperdas dauid in tituli inscriptione.

Ob ir werliche ceware daz reth redet rehte urteilet

I. *Si vere utique iustitiam loquimini, recte iudicate*
 kint der menifchen (*fic*)
fili hominum.

unde wande in deme hercen div unreth wirkent in der

II. *Et enim in corde iniquitates operamini, in ter-*
 erden div unreht hende uwere geuogent.
ra iniustitias manus vestrae concinnant.

1) ahtont iz ze rehte (ahtont iz also, fo ir iz sprechent. Cnuege sprechent, daz fie fo ne ahtont. Sie chedent, ube man fie is fraget, daz triuuua bezzera fin daune scaz unde ne ahtont iz fo, uuanda in der scaz liebera ist; ube in is ernest uuare, fo sceindin fie iz, fo ne uuchfalotin fie dia triuuua umbe scaz). c. s. g.

2) kerertent. c. s. g.

e) Die Uebersetzung von *gloria* fehlt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Enphromedet (*fic*) sint die suntære uon der wambe, ³⁾ si habent geirret ⁴⁾ uone dem buche, geredet habent si gelogeniu.

IV. Wuotih ⁵⁾ — tobeheit — in f. ist nah der glühuffide des slangen, also nateren der touben unde ir beturnenter ⁶⁾ oren ire.

V. Diu der nihue erhoret ⁷⁾ die stimme der anesprechenten ⁸⁾ unde des unholdares anesingentes wisliche ⁹⁾ — charch —. ¹⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

geuromedet sint die sundere uon deme kintbalge si irre-

III. *Alienati sunt peccatores a vulva, erraverunt* ^{a)} uon demo buche gehost sint sie drugenliche.
runt ab utero, locuti sunt falsa.

dobeheit in was nach deme gelicnisse des slangen alse

IV. *Furor illis secundum similitudinem serpentis, sicut aspidis surdae et obturantis aures suas.*

der nit in horen sal die stimme der zouberden (*fic*) unde

V. *Quae non exaudiet vocem incantantium et venefici incantantis sapienter.*

3) sundige irferreten in sone iro muoter uuumbo. (alde chrisenheite

iz chit, fore (*fic*) dero uuumbo *sanctae ecclesiae* uuurden sie gefirret). *c. s. g.*

4) fernualloton. *c. s. g.*

5) zorn, iru. *c. s. g.*

6) beuuerfentis. *c. s. g.* — Hiezu Notkers Anmerkung: er madden germenonten

chot sih touben, daz er *incantantem* ne gehore, der in uzer linemo loche nuile ferluechin; daz tuot er ein ora dringende an dia erda, daz ander ferseubende mit demo zagele.

7) gehoret. *c. s. g.*

8) germenonten. *c. s. g.*

9) Es steht wihsliche.

10) unde diu zonser, diu sone demo unifen des listes kungen uerdent, *veneficia, quae incantantur a sapiente* (den anteroton die in *actibus apostolorum* uaren nuis rachonde *cum stephano*, die iro oren ferhabeton, so sie namen *christi* ghorten). *c. s. g.*

a) Es steht irrenten.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Got uermulit — zemusket — zene in munde ir selbere, die chinnebachen ¹¹⁾ dere lewen zebrichit ¹²⁾ der herro.

VII. Ze nihte bechoment si ¹³⁾ also daz wazzer uerloufente, ¹⁴⁾ er erdenet — spannit — bogen sinen unze si unchrestlich werden ¹⁵⁾ — erfliechen —.

VIII. Also daz wahs, ¹⁶⁾ daz da zefluzzit, ¹⁷⁾ werdent si nonegenomen, ¹⁸⁾ uberuiel ¹⁹⁾ daz fiur unde nihue sahen si den sunnen.

IX. E denne erfluonten dorne iuwere die agleien, also die lebenten, also in zorne uerfuihlet er sie. ²⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

got sal ceknusen ^{b)} zene ire in munde ire die

VI. *Deus conteret dentes eorum in ore ipsorum, molachecene der lewen sal cebrechen unfer herre.*
lus leonum confringet dominus.

zu nuite solen si chumen also daz wazzer niderlou-

VII. *Ad nihilum devenient, tanquam aqua decurfendez* ^{c)} er spennit bogin sinen biz ^{d)} si uirsichen.
rens, intendit arcum suum donec infirmentur.

also daz wahs ^{e)} daz da fluzet solen si abe werden ge-

VIII. *Sicut cera, quae fluit, auferen-*
tur, supercecidit ignis et non viderunt solem.
numen uberuil daz fur (*sic*) unde nuit in gefahen den sunnen.

e danne uerstunden di dorne uwere den hagen also

IX. *Priusquam intelligerent spinæ vestrae rhamnum, sicut*
lebändige also in deme zorne uerwendet er si.
viventes, sic in ira absorbet eos.

11) chinnezene. c. s. g.

12) ferbrichet. c. s. g.

13) sie zegânt. c. s. g.

14) gahez uuazzer, daz sa ferlouffen ist. c. s. g.

15) geuueichent. c. s. g.

16) Es steht wohs.

17) also zelazenez uuahs. c. s. g.

18) dana genomen. c. s. g.

19) fiel sie ana. c. s. g.

20) got ferflindet sie, êr iro dorna geberen (*producant*) den *rhamnum*, also lebende ferflindet er sie in zorne. c. s. g.

b) Es steht cekusen.

c) Es stcht niderloufendez.

d) Es steht bi.

e) Es steht whas.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Frowet sih der rehte so er gefihet die rache, ²¹⁾ hente sine duehet — waskit — er in dem bluote des funtares. ²²⁾

XI. Unde sprichit der mennisk, ob guisliche ist der wucher deme rehten, ²³⁾ guisliche ist got irteilinter sie an der erde. ²⁴⁾

ORATIO.

Rehtister herro, uerlih liute dineme nahuolgen daz reht, minnen — lieben — rehtin, daz iht, uon warheite diner die gehorde (*auditum*) er danecherenter, uone des eiterigen (*venefici*) flangen bizzen er gefेरigit werde (*faucietur*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

urowen sal sic (*sic*) der rethe so er sihet die rache hende
 X. *Lactabitur justus, cum viderit vindictam, manus*
 sine sal er waschen in deme blude des funderes.
suas lavabit in sanguine peccatoris.

unde sol sprechen der mensche obe gewisse ist wucher
 XI. *Et dicet homo, si utique est fructus*
 demo rethen gewisse ist got rithende si an der erden.
justo, utique est deus judicans eos in terra.

21) den gerih. c. s. g.

22) des fundigen. (daz chit, er bezzerot sih an sinero ferlorniffedo, also der unifo salomon chit: *stulto percunte sapiens astutior fit*, kouche ferlornemo uuizzet der unifo.) c. s. g.

23) ube der rehto unuocherot. c. s. g.

24) so ist in erdo got uber sie irteilende (er *dies iudicii* chome, so ist daz uuar, daz er rehten hier gibet ze fore-
 keislich froi den emuigen lib
 zolo *spiritalem lactitiam* unde hara nah *vitam acternam*). c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LVIII.

an den ente daz iht du zefuores an des bricues anescribunge
In finem, ne disperdas dauid in tituli inscriptione,
do fante der chunich unde behuote ¹⁾ daz hus daz er erfluge
quando misit faul et custodivit domum ejus, ut interficeret
inen.
cum.

I. Erzuche mih uone nianten minen, got min, unde uone den ufsteenten ane mih erloefe mih. ²⁾

II. Erzuche mih uone den wurchenten daz unreht ³⁾ unde uone den mannen dere bluote heile — nere — mih. ⁴⁾

III. Wande fehe nu geuangen habent si fele mine, anegeloffen sint ane mih die starchen. ⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LVIII.

In finem, ne disperdas dauid in tituli inscriptione, quando misit faul et custodivit domum ejus, ut interficeret eum.

lofe mih von den nianden minen got miner unde uon

I. *Eripe me de inimicis meis, deus meus, et ab den anboriden (sic) an mich lofe mich.*
insurgentibus in me libera me.

lofe mich von den wirkenden daz unreth unde uon

II. *Eripe me de operantibus iniquitatem et de den manen (sic) des blutes behalte mich.*
uiris sanguinum salva me.

wande sinu ^{a)} uingen felen mine iledun ^{b)} an mich

III. *Quia ecce ceperunt animam meam, irruerunt in me die starken.*
fortes.

1) pefazta. c. s. g.

2) unde fone mih ananendenten genere mih. c. s. g.

3) lofe mih fone unrehto farenten. c. s. g.

4) unde halt mih fore manfleckkon. c. s. g.

5) mih habent starche hinderftanden. c. s. g.

a) Es steht finut.

b) Es stcht iledan.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Noh unreht min noh funte min, herro, ane unreht lief ih unde feigete — rihtete — ih. ⁶⁾

V. Stand uf in engegenlouf minen unde fih, ⁷⁾ unde du, herro, got dere tugede, ⁸⁾ got des liutes.

VI. Erdene ze wifenne — ze fehenne — alle diete, ⁹⁾ nilne erbarmes du dih allen den die der wurchent daz unreht. ¹⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

noch unret (*sic*) min noch funden mine herre
IV. *Neque iniquitas mea, neque peccatum meum, deus,*
ane unreht lief ich unde rihtede.
sine iniquitate cucurri et direxi.

stant uf in beegin min unde fih unde du herre
V. *Exsurge in occursum meum et vide, et tu domine*
got der duginde got ifrahelis.
deus virtutum, deus ifrahel.

andenke zu wifenne alle div diet mit irbarmen (*sic*)
VI. *Intende ad visitandas omnes gentes, non* *miferea-*
dich aller der di da wirkent daz unret (*sic*)
ris omnibus, qui operantur iniquitatem.

6) rehto cherta ih mih. c. s. g.

7) stant uf, ingagene mir (hilf mir, daz ih irstande) unde fih (dia grihti mines soustes, daz chit, duo fia andere gesehen unde mir folgen unde mih pechennen dir gelichen). c. s. g.

8) got chreffigo. c. s. g.

9) ilo uulson allero diete. c. s. g.

10) noh allen ne fergehest du iz, die unreht uuurchent. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Si werdent becheret ze abente unde den hunger dolent si — lident si — also die hunte ¹¹⁾ unde umbeuarent ¹²⁾ die burch.

VIII. Sehe nu redent si in munde ire unde daz fuert in leffen ire, wande wer horte iz.

IX. Unde du herro bespottes sie, ze nihte beleittes — bringes — du alle diete. ¹³⁾

X. Sterche mine ze dir behuote ih, wande got enphahare min, got min, barmherce — gnada — sin furechumet mih. ¹⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

si solen werden bekeret zu uespere unde hunger solen si

VII. *Convertantur ad vesperam et famem patientes* alfe di hunde unde solen umbegen di stat
tur ut canes et circumibunt civitatem.

siniv (*sic*) si solen kosen in munde ire unde ein swert

VIII. *Ecce loquentur in ore suo et gladius* in lesfen (*sic*) ire wande wer gehorte.
in labiis eorum, quoniam quis audivit.

unde du herre solt bespotten si zu nuhte saltu celegen

IX. *Et tu domine deridebis eos, ad nihilum deduces* alle di diet.
omnes gentes.

sterke mine zu dir sol ich behuden wande got

X. *Fortitudinem meam ad te custodiam, quia deus* inphehere min got min irbarmherze siniv sol uurchumen ^{c)}
susceptor meus, deus meus, misericordia ejus praeveniet mich.

me.

11) ze abende uerdent si becheret (*convertentur*), daz ist an ende uerlte
in fine seculi, nuanda so *helias* chumet unde *enoch*, so uerdent *indei* geloubig, danne uerdent sie hungerg dero geloubo, also *gentes*, die sie hunda hiezzen, nuanda sie in unreine geduohton. c. s. g.

12) unde umbegant sie dia burg (alle uerlt umbe faprediondo
rent sie *predicando*, daz *paulus* teta unde andere *apostoli*, daz tuont sie danne). c. s. g.

13) huhoft dero, du ahtoft alle ungeloubige diete fure nicht. c. s. g.

14) des knada furefangot mih. c. s. g.

c) Es steht uchumen mit einem Abbreviationszeichen über dem ersten u.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Got zeichte — hat gezeiget — mir uf uiante mine, ¹⁵⁾ daz iht ¹⁶⁾ du flahes sie, daz iht etewenne si uergezzen liutes mines. ¹⁷⁾

XII. Zesprenge ¹⁸⁾ — zefuore — sie in chrefte diner unde niderlege ¹⁹⁾ sie schirmære min, herro.

XIII. Die missetat mundes ire, die rede leffe ire selbere unde werden geuangen ²⁰⁾ — begriffen — in ubermuote ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

got gezouigit (*sic*) hat mir uber uiane mine nit in
 XI. *Deus ostendit mihi super inimicos meos, ne*
 flahes du sie nit daz nit wanne uirgezen lude mine.
occidas eos, ne quando obliviscantur populi mei.

zesprenge ^{d)} si in duginde diner unde inseze si bi
 XII. *Disperge illos in virtute tua et depone eos, pro-*
 schirmære min herre.
tector meus, domine.

div missedat mundis ire daz gechofe lesfe (*sic*) ire
 XIII. *Delictum oris eorum, sermonem labiorum ipforum*
 unde begrifen werden in hohuerte ire.
et comprehendantur in superbia sua.

15) geouge (*ostende*) mir under minen fienden dina gnada.
 c. s. g.

16) Es steht ih.

17) ne flah sie, nio sie danne ne irgezzen dinero eo,
legis; (*iudeos* ne flah du dar ana, daz sie irgezzen dinero eo, la sie
 uueren unz ze abende unde bechere sie danne). c. s. g.

18) zeunirf. c. s. g.

19) zerftore. c. s. g.

20) sie irfaren uuerden. c. s. g.

d) Es steht zesprenge.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Unde uone dere meirede — uerphunge — uerwazunge — unde uone der luge werdent si gehundet ²¹) in dere uerentunge, in zorne dere uerentunge, ²²) (daz ist des iungisten urteiles) unde nihne wesent si. ²³)

XV. Unde wizzen si, wande got herfet ²⁴) noh des liutes unde dere ente der erde.

XVI. Si werdent becheret ze abende unde den hunger si dolent also die hunde ²⁵) unde umbegent die burch.

XVII. Si selbe werdent zefuoret ²⁶) — zesprenget — ze ezzenne, ob aue nihne werdent si gefatet ²⁷) unde murmulent.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde von der nerwazunge unde lugene werden gekun-

XIV. *Et de exsecratione et mendacio adnunciabuntur*, in der uerentunge ^e) in deme zorne der verentunge ^f) unde in *consummatione, in ira consummationis et* nit solen werden.

non erunt.

unde si solen wizen wande got fol herfcon iacobes unde

XV. *Et sciens, quia deus dominatur iacob et* ende der erden.

finium terrae.

si solen werden becheret zu uesperen unde hunger solen si

XVI. *Convertentur ad vesperam et famem patientur, ut canes, et circumibunt civitatem.*

si solen zusprenget werden zu ezzenne obe aber

XVII. *Ipsi dispergentur ad manducandum, si uero non fuerint saturati et murmurabunt.*

21) unde so uerdent sie genomen (*evellentur* hat Notkers lat. Text) uzzer leidfami unde uzzer luge. c. s. g.

22) in dero irbolgeni dero durnohti. c. s. g.

23) ne sint sie (ubermuote so sie uuaren). c. s. g.

24) uualtet. c. s. g.

25) hindenan spato uerdent sie danne becheret unde hungerg also hunda. c. s. g.

26) zeuueibet. c. s. g.

27) fat. c. s. g.

e) Es steht uertunge.

f) Es steht uertungen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Ih aue finge noh sterche ²⁸⁾ dine unde ih gehohe noh fruo gnade dine. ²⁹⁾

XIX. Wande getan du bis enphahær min ³⁰⁾ unde zuofluht min au dem tage note miner. ³¹⁾

XX. Helfære min, dir salmrotte ih, ³²⁾ wande got enphahære min du bis, got min, barmherce — gnade — min.

ORATIO.

Almahtiger got, des tugent — chraft — iouh barmherce — gnade — deme mettinlichem (*matutino*) wir loben in cite, wir biten unde befnochen (*quesumus*), daz uon allere tunchelheite dere uüftere wir erratte mit dem morgenlichen lichte wir gezieret werden.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich aber sal singen sterke dine unde fol ho-

XVIII. *Ego autem cantabo fortitudinem tuam et exalten fruhe irbarmeherze dine.*
tabo mane misericordiam tuam.

wande du wurden (*fic*) bist inphehere min unde ein

XIX. *Quia factus es susceptor meus et refugium meum in die tribulationis meae.*
fluth miniv in deme dage not miner.

helfere min dir sal ich spilsfangen wande got inpha-

XX. *Adjutor meus, tibi psallam, quia deus susceptor meus es, deus meus, misericordia mea.*
here min bistu got min irbarmeherze ^{g)} mine.

28) chraft. c. s. g.

29) unde in morgo (*fic*) freuuo ih mih (*exultabo*) dinero gnado. c. s. g.

30) uuanda du bist min inphangere. c. s. g.

31) minero bino. c. s. g.

32) fingo ih. c. s. g.

g) Es steht irbermeherze.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LIX.

an den ente fure die die der gewantelet werdent in des brienes
In finem pro iis, qui immutabuntur, in tituli
 anefcrihunge dauidi in der lere do er zuntte. brante.
inſcriptione ipſi dauid in doctrinam, cum ſuccendit meſopotamiam
 unde unde hecherte unde fluoch in dem tale
ſyriae et ſobalę et conuertit ioab et percuffit idumacam in nulle
 dere falzbrunnen zuelf duſent
ſalinarum duodecim millia. 1)

I. O got du wider getriben has — furder geſtozzen has du
 — unſih unde zeſtoret has du unſih. 2)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

PSALM LIX.

In finem etc.

got du haſt gewederod uns unde haſt zeſtoret uns.

I. *Deus, repuliſti nos et deſtruxiſti nos.*

1) Hiezu Notkers Erklärung: an *christum* ſiehet diſer *psalmus*,
 dien gefungener, die an diea zeichenſerift keuechſelot
 chuninge uniderfluoze ze
 uuerdent, ſo daz ſie ſone rege *diabolo* ſih pecheren *ad chri-*
chuninge pigihtaro
ſum regem iudeorum, ſelbemo *dauidi*, ſelbemo *christo* ze die-
 nonne unde an ſina lera ze dencheune, alſo iz ſnor, do der
 uuarro *dauid* pranda *meſopotamiam*, *ſyriam* unde *ſyriam (ſic) ſobal.*
 antfrifa

Mit rechte branda er ſie, daz ougent die *interpretationes: meſopo-*
uſirhabia ladunga uſſlanch inuuiht altir ubermuoti up-
tamia, elevata uocatio, ſyria, ſublimis, ſobal, vana uctuſtas; ſuperbiam, va-
 pecheit alti der dir cham ſiur uerſin an erda
nitatem, uetustatem pranda der, *qui uenit ignem mittere in terram,*
 den figint

unde hecherta er moab (*ſic*), *i. inimicum* unde fluog er edom *i.*
 erdinin

terrenum, unoholde liute unde irdiſche hecherta er. *Duodecim*
millia fluog er in demo tale dero falzcruobon; gagen zuelf
 an diemuoti in demo
 uuinden geſezzene geteta er *in humilitate* leben unde in *ſa-*
 ſmache uuiſheite tote dero uerlte lebente gote
pore ſapientiae mortuos ſeculo uidentes deo.

2) du got habeft unſih uuidere geſtozzen (uanda un-
 rechten neug ne hanctoſt du uns ze ganne) unde zeſtor-
 toſt unſih (daz uuir baz kezimberot uurdin). c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Zornich bis du ³⁾ unde erbarmet bis du uns. ⁴⁾

III. Beweget has du ⁵⁾ die erde unde getruobet has du sie, ⁶⁾ heile uermuskide ire, ⁷⁾ wande si beweget ist. ⁸⁾

IV. Gezeiget has du, ⁹⁾ liute dinem hertiu — unsemftiu — getrenchit has du ¹⁰⁾ unsih mit wine dere gestungede — riuwe —.

V. Du gäbe den furhtenden dih zeichenunge — boucheununge —, ¹¹⁾ daz si fliehen uone dem antluzce des bogen. ¹²⁾

VI. Daz erloefet werden lieben dine, ¹³⁾ heil — genern — tuo ¹⁴⁾ mit zeswen diner unde erhore ¹⁵⁾ mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

irzurnet bistu unde irbarmet bis du unser.

II. *Iratus es et misertus es nobis.*

du hast beweget die erden unde hast getrubet si heile

III. *Commovisti terram et conturbasti eam, sana contritiones ejus, quia commota est.*

du hast gezuget lude dineme div herden du drenkte uns

IV. *Ostendisti populo tuo dura, potasti nos*
mit deme wine der wunmuden ^{a)}
vino conpunctionis.

du hast gegeben den uirtenden (*sic*) dich die bezeichnenunge

V. *Dedisti metuentibus te significationem,*
daz si fliehen von deme antluzce des bogen.
ut fugiant a facie arcus.

unde daz irlofet werden di geminne dine behalte (*sic*) du

VI. *Ut liberentur dilecti tui, salvum fac*
mich mit der zesuwen diner unde hore mich.
dextera tua et exaudi me.

3) (des alten irreden) bulge du dih. c. s. g.

4) gnada gefienge du unser. c. s. g.

5) du eruuegetoft. c. s. g.

6) unde brahtoft du sie in forhtun. c. s. g.

7) iro muotes chnifteda. c. s. g.

8) sie iruueget sint. c. s. g.

9) ougtoft du. c. s. g.

10) trangtoft. c. s. g.

11) daz du zeichendoft dien dih furhtenten. c. s. g.

12) daz sie fliehen fore demo bogen. c. s. g.

13) dine trüta. c. s. g.

14) gehalt mih.

15) gehore. c. s. g.

a) Das Wort ist undeutlich geschrieben.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Got hat geredet ¹⁶⁾ — hat gesprochen — in ¹⁷⁾ heiligen sineme, ih frowe mih ¹⁸⁾ unde teile ¹⁹⁾ sichimam unde dei getelere dere gezelte mizze ih. ²⁰⁾

VIII. Min ist galaad unde min ist manasses unde ephraim, diu sterke houbetes mines.

IX. Juda chunich min, moab hauen gedingen mines.

X. In daz lant erdene ih — reche ih — gescuohe min, ²¹⁾ mir die fromitgeborenen untertan sint. ²²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

got gekofit hat in heiligen sinen (*fic*) ich sal mich
VII. *Deus locutus est in sancto suo, laeta-*
frowen unde sol deilen die stat unde daz tal der gezelde
bor et dividam sichimam et convallem tabernaculorum
sol ich mezen.

dimetiar.

min ist galaad unde min ist manasses unde ephraim
VIII. *Meus est galaad et meus est manasses et ephraim*
div sterke houbitis minis.
fortitudo capitis mei.

iudes (*fic*) kuninc min moab ule zuuirfichte miner.

IX. *Juda rex meus, moab olla spei meae.*

in daz lant ydumeam sal ich rechen gefchuhe min

X. *In idumeam extendam calceamentum meum,*
mir die heidennen (*fic*) sint underdan.
mih alienigenae subditi sunt.

16) sprah. c. s. g.

17) an. c. s. g.

18) des pin ih fro. c. s. g.

19) sceido, *ficimam*, die ahfela, die *onus domini* (gotes purdi)
spendo des heiligen geistis

tragent in misselichero *distributione spiritus sancti*. *Idola*
uurden begraben sone *iacob* in *ficima*, dannan bezeichenet
diu stat *gentes*, die sid iro *humeros* pitten *ad onus christianac*
gedahte.
devotionis.

20) daz ketubele dero hercbirgon gemizzo ih. c. s. g.

21) ferreccho ih minen scuoh. c. s. g.

22) fremede betont mih. c. s. g.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Wer beleitet ²³⁾ mi in bureh die geueftenten? ²⁴⁾ wer beleitet mi unze in die heidenfchaft?

XII. Oder niht du got, du der furdergetriben has unsih unde niht uzgeft got in tugenden unferen? ²⁵⁾

XIII. Gib uns hilfe uone dere note ²⁶⁾ — drefkunge ²⁷⁾ — unde ubpich heil des mennifchen f. ift.

XIV. Ih gote tuo wir ²⁸⁾ die tugent ²⁹⁾ — frumicheit — unde er felbe ze niht beleitet — bringet — die notigenten unsih. ³⁰⁾

ORATIO.

Gnadigifter herro, heile — nere — den fleglichen (*supplicem*) liut mit dere hilfe zefwen dinere unde, fo ze dem wuochere des guoten werches in den noten er gewechit wirt (*excitatur*), mit diner allezane (*semper*) gnade er getroestet werde.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wer fol hineleiden mich

XI. *Quis deducet me in civitatem munitam, quis debiz in daz lant idumeam. deducet me usque in idumeam?*

oder nit du got du da widerodeft uns unde nwt in folt

XII. *Nonne tu deus, qui repulifti nos et non egreuzgan got in duginden unfern dieris deus in virtutibus noftris?*

gib uns helfe uon der node unde ubpich daz

XIII. *Da nobis auxilium de tribulatione, quia uana faheil des mennifchen. lus hominis.*

in gote folen wir tun div tugint unde er ze nude (*fic*)

XIV. *In deo faciemus virtutem et ipse ad nihilum zeleidet die nodegunde ^{b)} uns. deducet tribulantes nos.*

23) geleitet. c. s. g.

24) ze allen dieten gefezzenen al umbe *indeos* (*in civitatem circumstantiae*). c. s. g.

25) ne tuoft du iz, du unsih dana ftiezze, du ue ougeft dih niht in unferro chrefte. c. s. g.

26) des te merun helfa duo uns dero arbeite. c. s. g.

27) Es steht drefckunge.

28) an gote fceinen uuir. c. s. g.

kedulte uniderbruhte

29) chraft (*patientiae* nals *repugnantiae*). c. s. g.

30) die unsih arbeitent. c. s. g.

b) Es steht nodegunge.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LX.

an den ente in den lobefangen dauidis.
In finem in hymnis dauid.

I. Erhore, ¹⁾ got, dige mine, andenche gebete mineme. ²⁾

II. Vone den enten der erde ze dir rief ih, ³⁾ do der ge-
 angeftet ⁴⁾ wurde herce min, an deme steine gehohtes du mih. ⁵⁾

III. Du beleittest ⁶⁾ mih, wande du getan bist gedinge min,
 ein turn der sterche uone dem antluzce des uiantes. ⁷⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LX.

In finem in hymnis dauid.

irhore got bede mine anedenke ^{a)} gebede

I. *Exaudi, deus, deprecationem meam, intende orationi*
 mine.
meae.

von den enden der erde zu dir ruste ich biz gengeftet

II. *A finibus terrae ad te clamavi, dum anxiare-*
 wart herce min in deme steine hastu irhoht mich.
tur cor meum, in petra exaltasti me.

du hineleide mich wande wrden bist du zuirfit (*sic*) minv

III. *Deduxisti me, quia factus es spes mea*
 ein durn der sterke von deme antluze des viandes ^{b)}
turris fortitudinis a facie inimici.

1) kehore. c. s. g.

2) sih ze minemo gehete. c. s. g.

3) ih haret ze dir sone enden dero uuerlte (unz dara
 eigin

din *possessio* güt. In allen fint dero uuerlte ist *sancta ecclesia*
 gebreitet, dannan haret sie, dannan fernim fia. c. s. g.

4) gedunenget. c. s. g.

5) usen demo steine irhohtost du mih. (Hoher stein
 unde fester bist du, usen demo statost du mih, sih, daz mih
 diu not pechorungo unde ahtungo
angor temptationis et persecutionis ne iruelle.) c. s. g.

6) leitost. c. s. g.

7) Es steht beleitteste. — Starch turre bist du mir fore
 deme fiende. c. s. g.

a) Es steht anegenke.

b) Es steht wiandes.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Ih inebuwe ⁸⁾ in gezelte dineme in die werlte, ih wirde beschirmet in dere hule ⁹⁾ uettache dinere.

V. Wande du, got min, erhoret has gebet min, du has gegeben erbe den furhtenten namen dinen.

VI. Tage uber die tage des chuniges, zuowirfis ¹⁰⁾ iar finiv unze an den tach geflahtes — chunnes — unde geflahtes — chunnes —. ¹¹⁾

VII. Er uolwonet zen ewen in besowede gotes, ¹²⁾ barmherze unde warheite fine wer uorfket imo. ¹³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich sal wunnen (*sic*) in deme zelte dineme in div werlt
IV. *Inhabitabo in tabernaculo tuo in secula,*
fal ich beschirmet werden in deme helfale uedecha (*sic*) diner.
protegar in velamento alarum tuarum.

wande du got min gehoret haft gebet min
V. *Quoniam tu, deus meus, exaudisti orationem meam,*
du haft gegeben erbe daz (*sic*) den vorthentin namen dinen.
dedisti haereditatem timentibus nomen tuum.

dage uber di dage kuningis fal du legin iar finiv biz
VI. *Dies super dies regis adjicies annos ejus usque*
an den dach des geflethes unde des geflethes.
in diem generationis et generationis.

er uolwonet (*sic*) ewicliche in der beschowede gotis irbarmherze unde warheit finiv wer sol suchen.
VII. *Permanet in aeternum in conspectu dei, misericordiam et veritatem ejus quis requiret?*

8) seledare bin ih, *inquilinus ero.* c. s. g.

9) héli. c. s. g.

10) gehüffost. c. s. g.

11) dirro geburte ioh enero (in beiden richesot er).
c. s. g.

12) er uerret iemer fore sinemo fater. c. s. g.

13) uer lirnet imo gnada unde warheit. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. So den salmen sprich ih namen dinem in die werlt dere werlte, daz ih leiste antheitze mine non tage ze tage. ¹⁴⁾

ORATIO.

Angiften (*aurietatum*) unferre gnædigifter — barmhercifter -- trostære, got, beschirme hiwiske dine none dem antluze des niantes, daz none dir einem turne (*turre*) dere sterche si uore geuestenetiu inbuwen gezelt — herberge — si garne dei ewigen.

PSALM LXI.

An den ente fure den uberspringenten ¹⁾ salme
In *finem pro idithun psalmus dauid.*

I. Oder niht gote untertan wifst fela min? ²⁾ none im selbem greht heil ³⁾ min.

II. Wande ouh er selbe got min s. ist unde heilant min, enphahær min, nihne wirde ih beweget mere — ofter —. ⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

alfus einen salmen sol ich sprechen namen dineme in

VIII. *Sic psalmum dicam nomini tuo in div werlt der werlte* ^{c)} daz ich gelde antheize miniv non deme dage *seculum seculi, ut reddam vota mea de die in den dach. in diem.*

PSALM LXI.

In *finem pro idithun psalmus dauid.*

wergot nit gode vnderdan sal sin sele miniv non ine wande

I. *Nonne deo subjecta erit anima mea? ab ipso enim* heilgabe (*sic*) miniv. *salutare meum.*

wande unde er got min unde heilant min inpha-

II. *Nam et ipse deus meus et salutaris meus, suscep-* here ^{a)} min nit in sol ich beweget werden uvrbaz. *tor meus, non movebor amplius.*

14) so muoze ih *psalmum* singen in euua, daz ih hinnan sone difemo tage uerece mine intheizza unz ze enemo tage. c. s. g.

1) uberscriechenten. c. s. g.

2) ne bin ih gote untertan. c. s. g.

3) haltare. c. s. g.

4) Er ist ze uare min got unde der mih haltet unde inphahet, ne uuirde ih furder irueget. c. s. g.

c) Es steht welte.

a) Es steht inpharc.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Ware unze aneilet — loufet ir an — den mennifken, ⁵⁾ erflahet ⁶⁾ ir alle also dere wente geneigten unde steinwente dere nidegestozzen (*fic*). ⁷⁾

IV. Aue ie doh wert min dahten si widertriben, ⁸⁾ ih lief in dem durfte, mit munde ire wolesprachen si unde mit hercen ire ubel sprachen si.

V. Aue ie doh gote untertan wis ⁹⁾ fela min, wande uon ime selbeme gedult min.

VI. Wande er selbe got unde heilære ¹⁰⁾ min, helfare ¹¹⁾ min, nihne uzuare ih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unze war aneuallint ir in den menschen irflahent alle
 III. *Quousque irruitis in hominem, interficitis uniuersi*
 ich alle der want geneigedere unde der durren muren nider-
vos, tanquam parieti inclinato et maceriae de-
 gestozenen.
pulsaе.

idoch lon minez gedathen si zu uertribene
 IV. *Verumtamen pretium meum cogitauerunt repellere,*
 ich lief in deme durfte munde ire lobenden (*fic*) si unde herzen
cucurri in siti, ore suo benedicebant et corde
 sin fluthen (*fic*) sie.
suo maledicebant.

idoch gode underdan wis sele miniv wande
 V. *Verumtamen deo subjecta esto anima mea, quoniam*
 non imo gedulte miniv.
ab ipso patientia mea.

wande er got min unde heilant min helfere min
 VI. *Quia ipse deus meus et saluator meus, adiutor meus,*
 nit sal ich uzfareu.
non emigrabo.

5) unico lango fezzent ir danne uber deheinen (so ge-
 iteuuizza unde leidferuuizza
 ueftenoten) *opprobria et calumnias. c. s. g.*

6) flahent. *c. s. g.*

7) samo so haldentero uuende unde nider geduohtemo
 zune. *c. s. g.*

8) aber doh mina era (*honorem*) unolton sie geirren. *c. s. g.*

9) uuirt undertan (*subjicietur*). *c. s. g.*

10) haltare (*salutaris*), *c. s. g.*

11) inphangare (*fusceptor*). *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. In gote heil ¹²⁾ min unde ere min, got hilfe miner, unde gedinge min an got ist.

VIII. Gewartet an ime elliu diu famenunge des liutes, ¹³⁾ uzscutet uor ime herce iuweriu, got helfære unfer zen ewen.

IX. Aue ic doh uppige chint dere liute, lügenære ¹⁴⁾ chint der mennifken an den wâgen, daz si befuichen ¹⁵⁾ — betriu- gen — iene (*sic*) selbe none dere uppicheite ¹⁶⁾ in daz selbe. ¹⁷⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

in gode heilgebe minez unde gulichiv min got helfe

VII. *In deo salutare meum et gloria mea, deus auxilii* mine unde zunirfith min in gote ist.
mei, et spes mea in deo est.

verfeheth an in alle die famenunge des liutes uzgizet

VIII. *Sperate in eo omnis congregatio populi, effundite* uor imo herze uwera ^{b)} got helfere unfer in daz ewige.
coram illo corda vestra, deus adjutor noster in aeternum.

idoch ubige kint der menifchen lugine fune

IX. *Veruntamen vani filii hominum, mendaces filii* menifchen an den wagen daz bidrigen si von der upecheite
hominum in stateris, ut decipiant ipsi de vanitate under einander.
in id ipsum.

12) heilhafti. c. s. g.

13) ze imo ferfehenth iuh alliu liutmenigi. c. s. g.

14) lukke. c. s. g.

15) triegen. c. s. g.

16) uppigi. c. s. g.

17) in eina unis. c. s. g.

b) ist undeutlich geschrieben.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Ne wellet ir gewarten an deme unrehte ¹⁸⁾ unde die roube ne wellet ir geren, ¹⁹⁾ die rihtuome ob si zuofliezzen, ir ne wellet daz herce dar zuo fezcen. ²⁰⁾

XI. Ze einem male ²¹⁾ sprah — redete — got, zuei dei horte ²²⁾ ih, wande gualt ²³⁾ gotes ist unde dir, herro, barmherce, ²⁴⁾ wande du widergibis ²⁵⁾ einem ieglichem bi — nah — werchen sinen.

ORATIO.

Untertuo dir, herro, fele unfere, wande du bis gedult unfer wariu, daz wir widerente dei unguiffiu dere rihtuome dih einen uermaneter (*contemta*) allere werltlichen uppicheite wir nah- uolgen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nit gewellet uerfehen in deme unrethe unde roube nit in

X. *Nolite sperare in iniquitate et rapinas non*
wollit geren richdume obe si zuflizen nit wollint daz herce
lite concupiscere, divitiae si affluent, nolite cor
zulegen
apponere.

ceimal (*sic*) gekofet hat got zuei difiv horte ich wande

XI. *Semel locutus est deus, duo haec audiui, quia*
gewalt gotis ist unde dir herre irbarmeherce wande du gelden
potestas dei est et tibi, domine, misericordia, quia tu red-
folt einigeliceme (*sic*) nah werken fime (*sic*).
des unicuique iuxta opera sua.

18) lazzent fin iuuuer gedingen an daz unreht (ne fer-
chnarze bifauiche
fehent iuh dara zuo, daz ir mit fraude alde mit dolo icht ke-
uberscrechare
uinnent, ze gote ferfehent iuh fament mir *transflicente*). c. s. g.
19) unde in zocchonne (*in rapina*) ne geroent ieht. c. s. g.
20) ube iu aber rihtuoma zuo geflungene fin, so ne laz-
zent iuuuer herza an in fin. c. s. g.

21) einest. c. s. g.

22) gehorta. c. s. g.

23) maht. c. s. g.

24) gnada. c. s. g.

25) louoft. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXII.

an den ente do er wäre in dere wuofte des lantes. dere heidinfcheftē.
In finem dauid cum effēt in deserto idumeae. 1)

I. O got, got min, zuo dir uone dem lichte 2) ih wache.

II. Durfte an dih fele min, 3) wie manichualtichlichen dir fleife — lih — min.

III. An erde der wuoften awicken 4) unde unwazzeruoller. 5)

IV. So in dem heiligen erfchein ih dir, daz ih gefähe tugent — chraft — dine unde ere dine.

V. Wande bezzer ist barmherce din uber die libe, 6) leffe mine lobent dih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LXII.

Pfalms dauid, cum effēt in deserto idumeae.

got got min zu dir non lithe wache

I. *Deus, deus meus, ad te de luce vigilo.*

durfte an dich fele miniv wande maniueltich ist dir fleife

II. *Sitivit in te anima mea, quam multipliciter tibi caro minez mea.*

in der erden wften (*fic*) unde anewech unde anwaze-

III. *In terra deserta et inuia et in-*
 herthe (*fic*)
aquosa.

also in deme heiligen irfchein ich dir daz ich fehe

IV. *Sic in sancto apparui tibi, ut viderem*
 dugint diniv unde gulichiv dine.
virtutem tuam et gloriam tuam.

wande bezzer ist irbarmeherze dine ufse leben lesfe (*fic*)

V. *Quoniam melior est misericordia tua super vitas, labia*
 mine solen loben dich.
mea laudabunt te.

1) Do dauid uuas in demo einote *idumee*, do uuas difer falmo sin sang. Hier in uuerlte ist daz einote *sanctae ecclesiae*, hier ist sie durftēg, turftēgiu singet si fus. C. s. g.

2) in uohtun. c. s. g.

3) dir ist min fela durftēg. c. s. g.

4) ana uueg. c. s. g.

5) ana uuazzer. c. s. g.

6) uuanda din gnada bezzera ist danne die liba sin aMē.

c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. So wolespriche ih — lobe ih — dih in libe minem unde in namen dineme ufheue ih hente mine.

VII. Also mit fpinte unde mit ueizte werde erfullet sele min unde mit leffen dere frowiden lobet munt min. ⁷⁾

VIII. Ob ih gehuctich was diu uf legerfrowe minere, in den mettinen denche ih ane dih, wande du wære helfære min. ⁸⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

alsus fol ich loben dich in lebene mime unde in namen

VI. *Sic benedicam te in vita mea et in nomine*
dime fol ich ufheben hende mine.
tuo lavabo manus meas.

alse mit deme ere unde mit der ueizede irfullet werde

VII. *Sicut adipe et pinguedine repleatur*
sele miuiv unde lesfe^{a)} der mandungen lohint (*sic*) mund minez.
anima mea et labiis exultationis laudabit os meum.

obe ih gehuge bin din uffe lagerstat miner an den

VIII. *Si memor fui tui super stratum meum, in ma-*
metinen fol ich denken an dich wande du were helfere^{b)} min.
tutinis meditabor in te, quia fuisti adjutor meus.

7) unde dara nah lohont dinen namen die leffa minero frouui, *et labia exultationis laudabunt nomen tuum. c. s. g.*

8) ube ih din irhugeta (*memoratus sum*) in rauou, fo gedecho ih dannan din ouh in nohtun, uuanda du mir tate helfa. *c. s. g.*

a) Nach dem lat. *labiis* sollte lesfen erwartet werden; aber das folgende lohint spricht vielleicht für lesfe; cf. in der Anmerkung 7. den lat. Text des *c. s. g.*

b) Es steht helfere.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Unde in dem dechefale uettache dinere frowe ih mih, ⁹⁾ zuohafte fele min nah dir, ¹⁰⁾ mih enphie — hat enphangen — zefwa din.

X. Si felbe ze ware in uppich fuohten fele mine, ¹¹⁾ fi inegent in dei nidereren dere erde. ¹²⁾

XI. Si werdent gegeben in die gualt des fuertes, teile dere uohen wefent fi. ¹³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde in deme helfale ueteger diner fol ich menden zu-

IX. *Et in velamento alarum tuarum exultabo, adhaestide fele miniv nah dir mich inphinc zufuwe (sic) dine. haesit anima mea post te, me suscepit dextera tua.*

fi aber in ubig futhen fele mine fi fulen

X. *Ipsi vero in vanum quaesierunt animam meam, introi-*
in gen in div nideren der erden.
bunt in inferiora terrae.

fi solen gegeben werden ^{c)} in di hende fwertes ^{d)} div deil

XI. *Tradentur in manus gladii, partes*
der uohen solen werden.
vulpium erunt.

9) under dinero uettacho fcatue fcirme mih (daz mih der uoio milvus ne irzucche). c. s. g.

10) hinder dir chlebet dir zuo min fela. (nals fore dir noh ineben dir, nube nah dir. Uuieo gefciehet demo, der fure christum uuile? also petro gefcah, do er in uuolta uenden finero passionis mit difen uuorten: daz fi fone dir, herro, kenada dir felbemo (cf. uuan fi fon dir, trohtin, nisi dir daz. Tatians Evang. Harm.), unde er imo antuuurta: far hinder mih, uuiderfacho, du ne uueift, uuaz got (sic) ift, du uueift ecchirt, uuaz mennifcon dinch ift (cf. uar after mir, fatanas, uuanta thu ni uueift thiu, thiu gotes fint, oh thiu, thiu manno. Tat. Ev. Harm.). Uuanda er finen rat uuanda gan fure gotes rat, pe diu irraffa er in.) c. s. g.

11) fie fuohton ingemeitun mina fela. c. s. g. — Cf. fi fuhnten minen lip in uppich. Diut. III. 33.

12) ferro in dia erda farent fie. c. s. g. — cf. fi fculin uaren in die erde. Diut. III. 33.

13) fie uerdent irflagen, fuhfen uerdent fie ze teile. c. s. g. — Cf. fi werdent ir fienten gegeben ze gewalte, wante fi habent uohin teil an in. Diut. III. 33.

c) werden steht nicht im Codex.

d) Es steht fwert.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Der chunich zeware frowet sih in gote, ¹⁴⁾ gelobet werdent alle die der fuerent in imo, ¹⁵⁾ wande uerstozen — uerschoben — ist munt dere redenten unrehtiu. ¹⁶⁾

ORATIO.

Zuo dir non liechte den wachenten licht uerliche — gib — daz ewige, orthabare (*auctor*) lichtes des ewigen, daz dih leffe unsere loben, dih lib unfer wolespreche, dih denchunge diu mettinliche ere — guotliche — (*glorificet*)

PSALM LXIII.

an den ente salme dauidis.

In finem psalmus dauid.

I. Erhore, ¹⁾ got, gebet min, so ih dige — flege — ²⁾, uone uorhten des uiantes errette ³⁾ fele mine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

kuninc aber sol sich uröwen in .gote si solen gelobet
XII. *Rex vero laetabitur in deo, laudabun-*
werden alle di da fwerent in ime wande berunet ^{e)} ist der munt
tur omnes, qui jurant in eo, quia obstructum est os
der kosenden div unrethe.
loquentium iniqua.

PSALM LXIII.

In finem psalmus dauid.

hore got gebet minez so ich bede non northe
I. *Exaudi, deus, orationem meam, cum deprecor, a timore*
des viandes crife felen mine.
inimici eripe animam meam.

14) aber chuning freuuet sih an gote. c. s. g. — Cf. aue der himiliske chunig mendit mit sinen engelen. Diut. III. 33.

15) die imo intheizza tuont. c. s. g.

16) uuanda unrehtero munt ist peuurfen (*oppilatum*).
c. s. g.

1) kehore. c. s. g.

2) danne ih kemulet uuerde, *tribulor*. c. s. g.

3) losc. c. s. g.

e) Es kann auch berunet gelesen werden.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Du bedactes — beschirmtes — mih uone dere zefamenechumfte dere ubelwellenten, uone dere menige dere wurchenten daz unreht. ⁴⁾

III. Wande si wazten also ein fuert zungen ire, sie spienen — erdenten — den bogen, dinch ein bittere, ⁵⁾ daz si schiezzen in den getougenen den ungemeilgten. ⁶⁾

IV. Alles gahes schiezzent si in unde nihne furhtent in.

V. Si nesteneten in rede eine ubile. ⁷⁾

VI. Si sagten ⁸⁾ — si zalten — daz si uerburgen die striche, si sprachin: ⁹⁾ wer sihit ¹⁰⁾ sie?

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du hast beschirmet mich von deme gefemene der ubelicheide

II. *Protexisti me a conventu malignantium,*
von der manicuelticheide der wirchenden daz unreht.

a multitudine operantium iniquitatem.

wande si wazoden also daz swert zungen siniv si spinen

III. *Quia exacerunt ut gladium linguas suas, intenderunt*
bogen eine sache biddere daz si schuzen in den douginen den
arcum rem amaram, ut sagittent in occultis im-
anfleketen
maculatum.

allen gahen solen sie schuzen in unde nit solen nurthen.

IV. *Subito sagittabunt eum et non timebunt.*

si nestiden in div rede ubele.

V. *Firmaverunt sibi sermonem nequam.*

si zalden daz si uerburgen di strike si sprachen wer

VI. *Narraverunt, ut absconderent laqueos, dixerunt: quis*
sol sehen si.

videbit eos?

4) du scirmdoft mir fore dero manigi dero unreht tuon-
ton. c. s. g.

5) daz eivera ding. c. s. g.

6) ungeflecchot (lamp). c. s. g.

7) daz arguilliga uuort: (er ist sculdig todis, negile in
an chriuze. Do aber pilatus imo forhta, fus in sculde intsa-
gendo: nehein sculd finde an imo todis, ne festenôton sie
in selben aber do ubelnuillig uuort na? uuieo chaden sie:
sin bluot chome uffen unsih unde uffen unferiu chint).

c. s. g.

8) beneimdon, *disposuerunt.* c. s. g.

9) chaden. c. s. g.

10) gesiehet. c. s. g.

WINDBERGER INTEBLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Si erfuohten ¹¹⁾ — si erfcrudelten — dei unreht, fi erwurten — in gebraft — fi muodeten — erfcrudelente mit dem ferudele. ¹²⁾

VIII. Zuoget der mennifke ze hercen hoheme unde gehohet wirdit got.

IX. Die ftrale — dei feoz — dere wenigen worden fint flege ire ¹³⁾ unde ungechreffiget fint ¹⁴⁾ wider in zungen ire.

X. Getrubet fint alle, die fahen fie, unde forhte aller mennifke. ¹⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

die durhuarn habent div unreth fi irlagen durhuarende

VII. *Scrutati sunt iniquitates, defecerunt scrutantes der reuarunge (sic) scrutinio.*

zu fal gen der mennifche zu hercen hoheme unde

VIII. *Accedet homo ad cor altum et irholohet fal werden got.*

exaltabitur deus.

div fchuz der weningen worden fint wunden ire unde

IX. *Sagittae parvulorum factae sunt plagae eorum et irfichet fint wider fie zungen ire.*

infirmatae sunt contra eos linguae eorum.

getrubint (sic) fint alle die da gefahen fie unde furthe

X. *Conturbati sunt omnes, qui videbant eos et timuit aller flathe menifche.*

omnis homo.

11) fie durhferodeton. c. s. g.

12) ferod ferodende irlagen fie. c. s. g.

13) iro ftrala uuurden chindo ftrala. c. s. g.

14) fieh uuurden uuider in iro zunga. (Sic irlugen, daz fie chaden: er ftige aba, fo gelouhen uuir an in (er ftige nidar inti giloubemes imo. Tat. Ev. Harm. afteigadau, ei galaubjam imma. Ulfilas.): Ziu ne taten fie daz, do in chnehta fageton, daz er irftanden uuas? Ne uuas merora, irftan uzzer grabe, danne ftigen aba chriuze? Ne uuaren iro zunga do fieh uuider in, do fie chaden: uuir mietin iuh, chedint, daz fine iungerin in ferftalin iu fläffenten (quedet, bi diu nuanta fine iungiron forftalun inan uns flafenten. Tat. Ev. Harm.? Ne uuaren fie do irlegen in iro ferdungon? ne uuas do keuppot, al daz fie ahtoton?) c. s. g.

15) mannoh. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Unde si chundten ¹⁶⁾ dei werh gotes unde getæte sine si uerstuonten. ¹⁷⁾

XII. Frowit sih der rehte in deme herren unde gewartet ¹⁸⁾ an ime unde gelobet werdent alle rehte in dem hercen.

ORATIO.

Schirme (*tutela*) allere geloubenten, ó got, behnote chriftenheite diue none dere infamitchumfte dere ubilwellenten, die sie mit uerholnen schozzen — waffen — anfehtent, daz diu mit heilfamer unde mit rechter si behabentin (*retinens*) uernunfte dere rehten gewirhten (*meritis*) ewichlichen infamit — eben — frowe (*conleletur*).

PSALM LXIV.

An den ente der salme dauidis ein fanch none
In finem psalmus dauid, canticum ieremiac et ezechielis de
 deme liute dere uerherede. abefnorunge. durh die wilfage do si be-
populo transmigrationis, quando inci-
 gunden uaren.
piebant proficisci.

I. Dih gecimet lobefanch, ó got, in der warte unde dir wirt geleistet antheiz in dere gefilte des frides.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde si kundeden diu werch godis unde werch finiv uir-

XI. *Et aduunciaverunt opera dei, et facta ejus intellixerunt.*

frowen sol sich der rethe in unferme herren unde sol

XII. *Laetabitur justus in domino et spesich uirsehen in imo unde gelobet solen werden alle di rethen*
rabit in eo, et laudabuntur omnes recti
 in deme hercen.
corde.

PSALM LXIV.

In finem psalmus dauid, canticum ieremiac et ezechielis de populo transmigrationis, quando incipiebant proficisci.

dich gecimet daz lob got in sione unde dir sol uirguldin

I. *Te decet hymnus, deus, in sion et tibi reddetur votum in ierusalem.*

16) Do taten sie chunt. c. s. g.

17) unde do fernamen sie finiu uergh. c. s. g.

18) gedinget. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Erhore ¹⁾ gebet min, zuo dir alliz — elliu — fleisc — lih — chumit. ²⁾

III. Dei wort dere unrechten übermochten — sint gemegenet — über unsih ³⁾ unde unguoten unferen du gnades. ⁴⁾

IV. Salig, den du hast erwelit unde zuogenomen has, er inbuwet in houen dinen.

V. Wir werden erfullit in den guoten hufes dines. ⁵⁾

VI. Heilig ist sal ⁶⁾ din wunderlih in der ebene.

VII. Erhore ⁷⁾ unsih got, heilant ⁸⁾ unfer, gedinge ⁹⁾ — zuouerfiht — allere dere ente der erde unde in dem mere nerrene. ¹⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

irhore gebet min zu dir allez fleisc chumet.

II. *Exaudi orationem meam, ad te omnis caro veniet.*

diu worth der unrethe div uirdothen (*sic*) über uns unde

III. *Verba iniquorum praevaluerunt super nos et ubelen unferen du solt genaden.*

impietatibus nostris tu propitiaberis.

selich ist der, den tu irweltest unde zu dir neme er sal

IV. *Beatus, quem elegisti et assumpsisti, inhabitabit in atris tuis.*

irunlet werden solen wir in den guten hufes dines.

V. *Replebinur in bonis domus tuae.*

heilic ist betehus dinez wunderlic in demo rethen.

VI. *Sanctum est templum tuum mirabile in aequitate.*

irhore uns got heilant unfer zuuirsiht aller ende

VII. *Exaudi nos deus, salutaris noster, spes omnium finium erde unde in meri uerre.*

terrue et in mari longe.

1) kehore. c. s. g.

2) ze dir chumet allero flahto mennisco. c. s. g.

3) ubelero lera übermegenoton unsih. c. s. g.

4) unde unfera ubeli besuondost du. c. s. g.

5) sol uerden uuir des kuotes, des in dinemo hus ist.

c. s. g.

6) hus. c. s. g.

7) gehore. c. s. g.

8) haltare. c. s. g.

9) troft. c. s. g.

10) hina ferro in demo merc gefezzenere. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Uore garwenter ¹¹⁾ die berge in tugende. chrefte. diner, umbegegurtter dem gualte, ¹²⁾ du der getruobes die tieffe — den grunt — des meres, ¹³⁾ den lut dere unde fluzze finer. ¹⁴⁾

IX. Getruobit werdent die diete ¹⁵⁾ unde furhtent, die der anebuwent die marche, uone zeichnen dinen, ¹⁶⁾ die uzuerte morgenliche unde in abent liebes du. ¹⁷⁾

X. Du has gewifet die erde unde has getrenchit ¹⁸⁾ fie, du has gemanichualtet richen fie. ¹⁹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uereidegunder ^{a)} di berge in duginde dine (*fic*), un-

VIII. *Praeparans montes in virtute tua, ac-*
begurtet mit der gewelte du da getrubest die dufe (*fic*) des me-
cinctus potentia, qui conturbas profundum ma-
ris den lut der flute finer.
ris, sonum fluctuum ejus.

getrubet solen werden die diet unde solen vorthen di da

IX. *Turbabuntur gentes et timebunt, qui*
buwent div ende uon cechlenen (*fic*) dinen den ^{b)} ufgang des
habitans terminos, a signis tuis, exitus ma-
morgenes unde abendes folt du geluften.
tutini et vesperae delectabis.

du wifoth (*fic*) der erden unde drenkte du fi du manic-

X. *Visitasti terram et inebriasti eam, multi-*
ueltigete gerichen fi.
plicasti locupletare eam.

11) gareuende. c. s. g.

12) umbefangener mit dinero magenchrefte. c. s. g.

13) des meres podem. c. s. g.

14) uuer irlidet dero uuellono doz, (*quis sufferet*). c. s. g.

15) die heidenen uuerdent in ubelmo. c. s. g.

16) furhtent in die ze ende dero uuerlte fizzent, fore
dinen zeichnen. c. s. g.

17) luftfame uzferte tuoft du (dinen getriuuon) in
morgen unde in abent. c. s. g.

18) irtranctoft. c. s. g.

19) tâte fie riche in maniga uuis. c. s. g.

a) uoreidegonder? uoregerwender?

b) Es steht din.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Daz wazzer — bah — gotes erfullit ist uon den wazzeren, du has gegarwet ezzen ire, wande so ist noregarwe sin. ²⁰⁾

XII. Bache sine — ire — getrenche, ²¹⁾ gemanichualte chimen — geflahte — sine — ire —, in trophcungen (*sic*) sinen frowet sih diu chimente. ²²⁾

XIII. Du gefegenes dere ciede des iares wolowillicheite dinere ²³⁾ unde uelt diniu werdent erfullit dere guuhfame.

XIV. Da ueiztent dei schoniu der wuofte ²⁴⁾ unde mit froude die buohle werden ufgegurtet.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz wazer gotes iruullet ist der wazere du hast geret (*sic*)

XI. *Flumen dei repletum est aquis, parasti*
ezen der wande alse ist gerewnge (*sic*) ire.
cibum illorum, quoniam ita est praeparatio ejus.

beche ir mache drunchen manicueltige gebort (*sic*) ire
XII. *Rivos ejus inebria, multiplica germina ejus,*
in droufen ire frouwet chimendiv ^{c)}
in stillicidiis ejus lactabitur germinans.

du solt gefegenen der cronen des iaris gutliche dine unde

XIII. *Benedices coronae anni benignitatis tuae et*
div uelt diniu solent iruullet werden genussamin (*sic*)
campi tui replebuntur ubertate.

ueizeden solen die scone der wftin (*sic*) unde mit mandungen di buhle soln umbegurtet werden.
XIV. *Pinguescent speciosa deserti et exultatione colles accingentur.*

20) fuora garetoft du in, uuanda so ist din (*tua*) foregegaruueda (daz diu fuora fergebena sone dir si, nals sone iro urêhten (nicht unrehten, wie bei Schilter steht). c. s. g.

21) desselben liutes surche (*fulcos*) irtrenche. (induo iro brufte mit uuaginfin (*vomere*) gotis lero unde sulle sie dara nah *spiritu sancto*). c. s. g.

22) so er irrinnet, so freuuet er sih dero truphun. c. s. g.
figenunft

23) du gefegenost dia *victoriam* dero zito, danna du dia dina guotuulligi sceineft âne iro frechte. c. s. g.

24) so uuerdent feizt dero tugedo ioh die uzzeroften unuofli
diete die *desertum* uuaren unz an *christi* chumft. c. s. g.

c) Es steht chimendediv.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Aengewactet sint die widere der scaffe (*sic*) ²⁵⁾ unde die telere genuehsament uon dem weizze, sie ruoffent, unde zeware lobesanch sprechent ²⁶⁾ si.

ORATIO.

Gedinge — trost — allere dere ente der erde, erhore gebet digelichen (*supplicis*) hiwiskes dines, daz so si dih mit hantflage ebenlutigem (*plausu consono*) unde mit lobefanges wifemezze (*modulatione*) durhschillit (*perfultat*), mit dere ingiezzunge des troestares geziertiu mit manichualtlicher gnuhte dere wuochere si ueizten beginne.

PSALM LXV.

an den ente salme dauidis ein sanch dere urfende.
In finem psalmus dauid, canticum resurrectionis. ¹⁾

I. Juwet ²⁾ gote elliu diu erda, ³⁾ den salmen sprechet ⁴⁾ namen sinem, gebet die ere — gnotliche — lobe sinem. ⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

anegefloufet sint die widere der saffe unde die telre solen

XV. *Induti sunt arietes ovium et ualles abungenuessamen mit demo korne si fulen rufen unde gewisse daz lob dabunt frumento, clamabunt, etenim hymnum solen si sprechen. dicent.*

PSALM LXV.

Canticum psalmi resurrectionis.

frosanget gote alle div erda einen salmen sprechint namen

I. *Jubilate deo omnis terra, psalmum dicite nomini sine gebent lob unde guli (sic) lobe sinime. ejus, date gloriam laudi ejus.*

25) danne sint fro die leiten dero scäffo. c. s. g.

26) singent. c. s. g.

1) An daz ende siehet diz frosang des keheizenten psalmi gemeina nrstende tietin ioh iudon, unider dien iudon, die sia in selben gehiezzen unde *gentibus* versageton. c. s. g.

2) uuunnesfangont. c. s. g.

3) alliu erda (nicht einiu *iudea*, alliu rechtfolig christanheit. Die *catholici* ne sint unde *resurrectionem* versagent, unnoftscreion uuunnifangon die mngen *ululare*, nals *jubilare*). c. s. g.

4) singent. c. s. g.

5) des fanges kuollichu unendent imo ze lobe, nals iu selben. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Sprechet gote, ⁶⁾ wie egeslichiu sint werh dinu, herro, in der menige tugende diner liugent dir uiante dine. ⁷⁾

III. Elliu din erda anebete dih ⁸⁾ unde salmrotte dir, ⁹⁾ salmen spreche si namen dinem.

IV. Chomit unde sehct dei werh gotes, egeslih ¹⁰⁾ f. ist er in den ræten uber dei chint dere liute — mennifken —.

V. Der der becheret daz mere in die durrene, ¹¹⁾ in deme wazzere uberuarent si mit dem fuozze, ¹²⁾ da frowe wir unsih in ime selbeme. ¹³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

sprechent gote wi brutlich sint werch diniv herre
II. *Dicite deo: quam terribilia sunt opera tua, domine,*
in der menige (*sic*) duginde diner ligen (*sic*) dir viande din.
in multitudine virtutis tuae mentientur tibi inimici tui.

alle erda anebete ^{a)} dich got unde spilsfange dir einen
III. *Omnis terra adoret te et psallat tibi, psal-*
falme (*sic*) spreche namen dime.
mum dicat nomini tuo.

cument unde gefehent werk herren furtlich (*sic*) in den
IV. *Venite et videte opera dei, terribilis in con-*
reden uber di fune der mennifken.
filiis super filios hominum.

der da becherete daz mere in die durren in deme wazere
V. *Qui convertit mare in aridam, in flumine*
folen si uberuarn mit deme fuze da folen wir frouwen in imo.
pertransibunt pede, ibi laetabimur in ipso.

6) chedent imo zuo. c. s. g.

7) so du tuoft unzalahaftiu zeichen, so liugent sie dir.
c. s. g.

8) bete dih. c. s. g.

9) singe dir. c. s. g.

10) egebare. c. s. g.

11) der den mere uuendet in durri. c. s. g.

12) mit fuozzen uberuarent sie dia äha. c. s. g.

13) dar haben unir dia uuunna an imo. c. s. g.

a) Es steht anebeten

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Der der herfet in tugende — chrefte — finer, ougen finiu uber die diete fcowent, ¹⁴⁾ die der harewent ¹⁵⁾ — unfemftint — nihne werden die gehohet in in felben.

VII. Wole fprechet ¹⁶⁾ ir diete gote unferem unde gehorte tuot die ftimme lobes fines. ¹⁷⁾

VIII. Der der gefazte fele mine ze libe unde nihne gab in bewegeede fuozze mine. ¹⁸⁾

IX. Wande du bewartes unfeh, got, mit fiure erfuohtes — erliuttertes —, alfo erfuochet wirt — erliutteret wirt — daz filber. ¹⁹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

der da herfcet in duginde finer in daz ewige ougen finiv

VI. *Qui dominatur in virtute sua in aeternum, oculi ejus uffe di diete fcowent di da irgremint nit werdent irhohet in super gentes respiciunt, qui exasperant, non exaltentur in felben in. semet ipfis.*

lobent dide (*fic*) got unfer unde irhoret dut
VII. *Benedicite gentes deum nostrum et auditam facite ftimme lobis fine (*fic*) vocem laudis ejus.*

der da gefadde fele mine zu lebene unde nit gab
VIII. *Qui posuit animam meam ad vitam et non dedit in bewegunge fuze mine. in commotionem pedes meos.*

wande du haft bewert uns got mit deme fiure (*fic*)
IX. *Quoniam probasti nos, deus, igne uns haft du irluteret alfe da wirt irluteret daz filber. nos examinafti, sicut examinatur argentum.*

14) fehent. c. s. g.

15) die got crement. c. s. g.

16) lobont des. c. s. g.

17) lofent dero ftimmo (*obaudite voci*) fines lobes. c. s. g.

18) der mina fela in libe fazta unde iu uuaga ne liez er mine fuozze. c. s. g.

19) uuanda du befuochtost unfeh, cluotoft unfeh alfo man filber tuot. c. s. g. — kefuahstoos vnfeh, fiure vnfeh erfuahtos fo fo ift erfuahtit filbar. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Du inleittes unsih in einen srich, du faztes — legetes — die note uf rucke unferem, du uffaztes die liute uf hobite (*fic*) unferiu. ²⁰⁾

XI. Wir biren geuaren durh fiur unde wazzer ²¹⁾ unde du has uzgeleitet unsih in die urchuole. ²²⁾

XII. Ih ingen in hus din, in den rouhopheren, ²³⁾ ih leiste dir antheizze mine, die der unterschideten (*fic*) ²⁴⁾ lesse mine.

XIII. Unde gesprochen hat munt min in note ²⁵⁾ miner.

XIV. Rouhopher gemarctiu — ueiztiu — ophere ih dir ²⁶⁾ mit dem rouche dere widere, ih ophere dir ohfen ²⁷⁾ — rinder — mit den bochen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du inleide uns in den strik du sadde die node in rugge

X. *Induxisti nos in laqueum, posuisti tribulationes in dorso* unfermo du uberfedde die lude uber houbet unferere.
nostro, imposuisti homines super capita nostra.

wir durchfuren durch daz fur (*fic*) unde daz wazer unde

XI. *Transivimus per ignem et aquam et* uzleidede uns in di irkulunge.
eduxisti nos in refrigerium.

ich sal ingan in daz hus dinez in den opheren ich sol

XII. *Introibo in domum tuam, in holocaustis, red-*
gelden dir antheize miniv div da bescheiden lesse miniv.
dam tibi vota mea, quae distinxerunt labia mea.

unde gekoset hat munt min in der node miner.

XIII. *Et locutum est os meum in tribulatione mea.*

opher gemargeta sol ich bringen dir mit demo

XIV. *Holocausta medullata offeram tibi cum in-*
rouche der widere opheren dir di offen mit den boggin.
censo arietum, offeram tibi boves cum hircis.

20) prahtoft unsih in den srich, du luode arbeite ufen unferen rukke, du menniscen faztoft uber unferiu houbet. c. s. g. — analcittos vnsih in seid, faztoos arabeit in hrucki vnferemv, anafaztos man uber haubit vnferiu. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

21) uuir haben durhfaren fiur unde uuazzer. c. s. g.

22) brahtoft unsih in dia chuoli. c. s. g.

23) in ferbrennedo. c. s. g.

24) seieden. c. s. g.

25) uuerltnote. c. s. g.

26) marghaftiu opher bringo ih dir. c. s. g.

27) bringo dir rindir. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Chomit, horet, unde sage ih alle ir der furhtet got, wie hebigiu er getan hat fele miner. ²⁸⁾

XVI. Zuo ime selbeme mit munde minem rief ²⁹⁾ ih unde frowete mih unter zungen miner. ³⁰⁾

XVII. Daz unreht ob ih anefah in hercen minem, nihue erhoret der herro. ³¹⁾

XVIII. Durh dei erhorte ³²⁾ got unde zuodächte dere stimme ³³⁾ dige minere.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

kument gehorent unde ich fal zelen alle di da furthent

XV. *Venite, audite, et narrabo omnes, qui timetis*
got wie groziv dink er tet felen miner.
deum, quanta fecit animae meae.

zu ime mit munde mime rif (*fic*) ich unde mendede
XVI. *Ad ipsum ore meo clamavi et exul-*
mich under zungen miner.
tavi sub lingua mea.

daz unreth obe ich scowete in herce (*fic*) mime nit in
XVII. *Iniquitatem si aspexi in corde meo, non*
fal horen unfer herre.
exaudiet dominus.

durch daz irhoret got unde anedathe stimme
XVIII. *Propterea exaudivit deus, et attendit voci*
gebetes mines.
deprecationis meae.

28) choment hara alle got furhtente lofent unde ih zelo iu, uuaz got habet ketan minero felo. c. s. g.

29) hareta. c. s. g.

30) unde ih purlichota (*exaltavi*) in tougeno under minero zungun. c. s. g.

31) ube ih unrehtes uuara teta in minomo herzen, fo ne gehoret got min gebet. c. s. g.

32) gehorta. c. s. g.

33) lofeta ze dero ftimmo. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Der wolegefagte got, der nihne danewegte gebet min unde gnade sine uone mir. ^{3 4)}

ORATIO.

Chunde — offene — (*infinua*), herro, muote unferem die ere lobes dines, daz, fo dirre werlte zuntetal (*incendia*) wir uermiden, in der ewigen urchuole (*refrigeria*) dir einem biscoue (*presule*) ubergefuoret werden.

PSALM LXVI.

an den ente in den lobefangen falme des fanges.
In finem in hymnis psalmus cantici dauid.

I. Got erbarme sih unfer unde segene — wolespreche — uns, ¹⁾ erliuchte antluzce sin ²⁾ uber unsih unde erbarme sih unfer. ³⁾

II. Daz wir erchennen ⁴⁾ an der erde wech dinen in allen dieten heil din. ⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gelobet si got der da nit hinewegede gebet minez

XIX. *Benedictus deus, qui non amovit orationem meam unde irbarmeherzen sine uon mir. et misericordiam suam a me.*

PSALM LXVI.

In finem in hymnis psalmus cantici dauid.

got irbarme sich unfer unde gefegene uns irluthet

I. *Deus misereatur nostri et benedicat nobis, illumiwerde (sic) antluzce sin uber uns unde irbarme sich unfer. net vultum suum super nos et misereatur nostri.*

daz wir irkennen in der erden wech dinen in allen

II. *Ut cognoscamus in terra viam tuam, in omnibus diden heil dinez. gentibus salutare tuum.*

34) dor mina fleha fone mir ne scied noh fina guada. c. s. g.

1) got knade uns unde segene o unsih, (*pluviam eruditionis suae* regin sinero innelungo segen euuigis libis gebe er uns, *benedictionem eternę vitę* gebe er uns). c. s. g.

2) sin selbes analiute irscceine er. c. s. g.

3) unde gnadee er uns. c. s. g.

4) bechennen. c. s. g.

5) dinen haltare. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Ueriehen ⁶⁾ dir die liute, got.

IV. Frowen sih unde ufferechen ⁷⁾ die diete, wande du er-
tellis — rihtes — die liute in der ebenunge ⁸⁾ unde die diete
an der erde gerihtis.

V. Uerichen dir die liute, got, ueriehen dir die liute alle,
diu erda hat gegeben ⁹⁾ wuocher ire.

VI. Gefegene ¹⁰⁾ unsih, got uater, got sun unfer, gefegene
unsih got der heilige geist unde furhten inen elliu dei ente der
erde.

ORATIO.

Erluichte, herro, antluzce din uber unsih unde gnade — barm-
herce — uns gnubfame unde segen uerlihe, daz ueriehente dir
in vorhten dere heiligen den wuocher des rehten uore dem ant-
luzce magenchrefte diner widertragen wir garken.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

bigehen dir die lude got bigehen dir die lute

III. *Confiteantur tibi populi, deus, confiteantur tibi populi*
alle.
omnes.

frowen sich unde menden die diet wande du berithes

IV. *Laetentur et exultent gentes, quoniam iudicas*
die lute in deme rethe unde die dith (*sic*) in erde birithis (*sic*)
populos in aequitate et gentes in terra dirigitis.

bigihin dir die liuthe (*sic*) got bigehen dir

V. *Confiteantur tibi populi, deus, confiteantur tibi*
die lude alle div erda gab wucher sin
populi omnes, terra dedit fructum suum.

gefegene uns got got unfer gefegene uns got

VI. *Benedicat nos deus, deus noster, benedicat nos deus,*
unde furhten in elliv div ende der erden.
et metuant eum omnes fines terrae.

6) iehen. c. s. g.

7) sprungezen. c. s. g.

8) nah rehte. c. s. g.

9) brahte. c. s. g.

10) fegenoe. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXVII.

an den ente der salme des fanges

In finem psalmus cantici ipsi dauid. 1)

I. Uffte ²⁾ got unde zesuoret werden ³⁾ uiante sine unde flichen, ⁴⁾ die hazzent inen, uone ⁵⁾ antluzce sinem.

II. Also zeget der rouh, zegen si, also fluzzit ⁶⁾ daz wohs (*sic*) uone dem antluzce des siures, ⁷⁾ so werden uerloru die funtare uone antluzce gotes. ⁸⁾

III. Unde die rehten wirtscfeften ⁹⁾ unde frowen sih in gesithe gotes unde lieben sih ¹⁰⁾ — lusten — in der froude.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LXVII.

In finem, psalmus cantici.

uffte got unde cesuret werden uiande sine unde

I. *Exfurgat deus et dissipentur inimici ejus et flihen die da hazoden in uon antluzce sineme. fugiant, qui oderunt eum, a facie ejus.*

also cerget der rouch cegen sie alfe fluzet daz wahs uon

II. *Sicut deficit fumus, deficiant, sicut fluit cera a deme antluzce des fuieres (sic) also werdent (sic) die sundere uon facie ignis, sic pereant peccatores a antluzce godis. facie dei.*

unde die rethe wirtscfeftin unde menden in der gesithe

III. *Et iusti epulentur et exultent in conspectu gotis unde menden in der frouwede. dei, et delectentur in laetitia.*

in rottun lütun ist secal in fange ist frouweda

1) *In psalmo est sonoritas in cantico laetitia: Hier sint*diu beidiu; pe diu ist diz sang *psalmus cantici.*

2) stände uf. c. s. g.

3) uuerden zenuorfen. c. s. g.

4) skihtig sin. c. s. g.

5) fore. c. s. g.

6) smilzet. c. s. g.

7) fore demo siure. c. s. g.

8) zegangen sundige sone gotes auasslunc. c. s. g.

9) uuerden keununnefamot. c. s. g.

10) uuerden sie geluffamot. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Singet gote, salmen sprechit ¹¹⁾ namen sineme, uart machet — tuot — ime der ufuert — stigit — über den niderual — westen —, ¹²⁾ herro f. ist name ime.

V. Vnde frowet iuh in bescowede finer, ¹³⁾ getruobet werdent uone antluzce sinem die uatere dere weifene unde die urteilare dere witewen.

VI. Got in stete heiliger finer, got inbuwen tuot die eines fites ¹⁴⁾ in dem huse.

VII. Der uzleitet die gebuntenen in dere sterche — chrefte ¹⁵⁾ —, alfame ¹⁶⁾ — algliche — die, die der erharewent ¹⁷⁾ — unsemstent —, die der buwent in den greberen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

singent gote einen salmin sprechent namen sine eine uart

IV. *Cantate deo, psalmum dicite nomini ejus, iter machet ime der ufsteich über den sunnenual herre namen facite ei, qui adscendit super occasum, dominus nomen deme.*

illi.

unde mendent ivch in beschouwede sin getrubet solen

V. *Et exultate in conspectu ejus, turbabun- werden uon deme antluzce sine des uater der wesen (sic) unde tur a facie ejus, patris orphanorum et rithere (sic) der widewen. judicis viduarum.*

got in stete heilige sine got der inbuwen dut eines

VI. *Deus in loco sancto suo, deus qui inhabitare facit unius sithen (sic) in demo huse. moris in domo.*

der da uzleidet die gebundene in der sterke alfame

VII. *Qui educit vinctos in fortitudine, similiter si die ^{a)} da irgremiscent die da buwent in den greberin. eos, qui exasperant, qui habitant in sepulcris.*

11) salmosfangont. c. s. g.

12) rechenont demo den uueg, der den tod ibersteig.

c. s. g.

13) frò sint fore imo. c. s. g.

14) buen einmuotigo. c. s. g.

15) der die haftenten in dien fundon nimet uzzer dien haften in finero starchi. c. s. g.

16) famo uuola. c. s. g.

17) cremen. c. s. g.

a) Es steht der.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Got, suenne du uzgest in gefilte liutes dines, ¹⁸⁾ suenne du durh ueris ¹⁹⁾ in dere wuofte.

IX. Diu erda beweget wart, ze ware ²⁰⁾ — ionh greht — die himili (*fic*) trophzetten ²¹⁾ uone antluze gotes *sinai*, uone antluze gotes des liutes.

X. Regen den willichlichen ²²⁾ funteres du ²³⁾ got erbebe dinem unde ungechrestiget ist ²⁴⁾ si, du zeware has uol tan ²⁵⁾ sie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

got so du uzginge in der gefithe ludes dines do
VIII. *Deus, cum egredieris in conspectu populi tui, cum*
du durchsure in der wfene (*fic*)
pertransieris in deserto.

div erde beweget ist unde ouch di himele niderdroffen
IX. *Terra mota est, etenim coeli distillaverunt*
non deme antluze gotes des berges non deme antluze gotis
a facie dei sinai, a facie dei
ifrahelis.
ifrahel.

einen regin willenwarben du solt gefunderen got herbe (*fic*)
X. *Pluuiam voluntariam segregabis, deus, haereditati*
dineme unde gefichet ist siu du aber uollenurte (*fic*) si.
tuae et infirmata est, tu vero perfecisti eam.

18) fore dinemo liute. c. s. g.

19) fuore. c. s. g.

20) uuanda. c. s. g.

21) regenoton. c. s. g.

22) uuilligen. c. s. g.

23) uuare du so sceidende. c. s. g.

24) geunehrestigot uuard daz erbe, uuanda iz pechnata, nicht uuefen sone imo selbemo, so paulus chad: gotis kenadon bin ih, daz ih pin (*cf.* anstai guths im faei im. Ulfilas.). c. s. g.

25) berechenotoft iz, also eraber chad: uuolatate uuerdent in unchreste follezogin (*cf.* mahts in siukeim nstiuhada. Ulfilas.). c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Vihe diniv buwent — wonent — in ire, du has gegarwet in der suozze diner deme armen, ²⁶⁾ got.

XII. Der herro ²⁷⁾ gibit daz wort den bredienten — guotlerenten — tugente — chrefte — mit maniger — nichiler —.

XIII. Chunich dere tugende des lieben, ²⁸⁾ des lieben, unde dem bilide — dere schone — des hufes teilen dei geroube. ²⁹⁾

XIV. Ob ir flaffet ³⁰⁾ unter in mitten den erben, uedere dere tuben gefilberte unde dei hintereriu (*fic*) ruckes ire ³¹⁾ in dere bleiche des goldes. ³²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

vihe diniv solen wonen in ir gereitet hastu in

XI. *Animalia tua habitabunt in ea, parasti in fuzen diner demo armen got dulcedine tua pauperi, deus.*

unfer herre sol geben daz worth (*fic*) den predigenden

XII. *Dominus dabit verbum evangelizantibus mit dugint maniger. virtute magna.*

der chuninc der tuginde des giminneden des giminneden

XIII. *Rex virtutum dilecti dilecti, unde der sconen des hufes deilen die roube. et speciei domus dividere spolia.*

obe ir flafent under mitten luzzen den (*fic*) uederen

XIV. *Si dormiatis inter medios clericos, pennae der duben ubergefilberte unde div hinderdeil ruges (*fic*) ire in columbae deargentatae, et posteriora dorfi ejus in den (*fic*) pleichode goldes. pallore auri.*

26) demo durftigemo. c. s. g.

27) truhten. c. s. g.

28) chuning dero tugede fines trütes unde fines lieben *christi*. c. s. g.

29) ouh ze teilenne geroube dero sconen des hufes. c. s. g.

30) reftent. c. s. g.

31) so uerdent ir federa dero gefilbertun tubun unde der aifero teil iro ruckes, dar die federa crunt eigin; fet-tacha, daz ir mit zuein gebotin minnon, gotes unde mannis, ze himele fliegend, rukke, daz ir gotes ioh tragênt. c. s. g.

32) in dero sconen des pleichen goldes. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Suenne da unterfchidit ³³⁾ der himiliske f. chunich die chunige ob ire, mit dem fnewe werdent fi gewizzit uf *felmon*, berch der gotes, berch ein ueizter.

XVI. Berch ein zefamene geranter, berch ein ueizter.

XVII. Zuo wiu anewænet ir berge die zefamene geranten? ³⁴⁾

XVIII. Berch an dem der wole gelichit ift gote buwen in ime, ³⁵⁾ unde greht der herro buwit an den *ente.

XIX. Reitwagen ³⁶⁾ der gotes, zehen tufenten ³⁷⁾ manich-ualtich, dei tufent dere frowenten, ³⁸⁾ der herro in in, ³⁹⁾ *in finai*, in deme heiligen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fo underfcheidet der himelische die kuninge uber

XV. *Dum discernit coelestis reges super*
fi deme fnewe solen fie gewizeget werden in demo berge *felmon*
cam, nive dealbabuntur in felmon,
der berg ift gotes ein berk feizet.

mons dei, mons pinguis.

ein berk gerunnen zefamene ein bere weizit (*fic*).

XVI. *Mons coagulatus, mons pinguis.*

durch waz wenent ir die berge zefamene gerunnen.

XVII. *Ut quid suspicamini montes coagulatos?*
der berk an deme wol gelichen ift gode ze wone (*fic*)

XVIII. *Mons, in quo beneplacitum est deo habitare*
in ime gewisse unfer herre fol wonen an daz ende.
in eo, etenim deus habitabit in finem.

der reitwag (*fic*) godes zehen dufint manichualtich die tufint

XIX. *Currus dei decem millibus multiplex, millia*
der froweden unfer herre in in an deme *finai* heiligen
laetantium, dominus in eis in finai in sancto.

33) gefceidet. c. s. g.

34) birige. c. s. g.

35) einen fo gelicheten berg gote ze anafidele, uuanda er felbo chad: min fater in mir ueefente tuot felbo alliu uuerch, ih pin in minemo fater, min fater ift in mir. c. s. g. — Cf. atta, faei in mis ist, fa tanjith tho vaurftva, ik in attin jah atta in mis. Ulfilas.

36) reita. c. s. g.

37) cèn dufendig. c. s. g.

38) Es steht froweten; c. s. g. hat fronuero.

39) truhten ift in inne. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Du uffuore in die hohe, du uicnge die uerherede, du enphienge die gebe in den liuten. ⁴⁰⁾

XXI. Unde grcht die nihne gloubente ⁴¹⁾ inebuwen den herren got. ⁴²⁾

XXII. Der wolgefagte herro tage tagelichen, ⁴³⁾ framspu-
tuge uart tuot — macht — uns got heile der unferen. ⁴⁴⁾

XXIII. Got unfer f. ist got heile — gnefene — tuonnes,
unde herren des herren f. fint die uzuerte des todes. ⁴⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du ftige uf in die hohen du finge daz geuenkniffe
XX. *Adscendisti in altum, cepisti captivitatem,*
du neme die gabe in den luden.
accepisti dona in hominibus.

gewiffe die nit geloubent inwoninde in ir herre got.
XXI. *Etenim non credentes, inhabitare dominum deum.*

gelobet si unfer herre dages dageliches vranfputige
XXII. *Benedictus dominus die quotidie, prosperum*
wart (*fic*) machet uns got heilgeben unfere.
iter faciet nobis, deus salutarium nostrorum.

got unfer got behalden dundes (*fic*) unde
XXIII. *Deus noster, deus salvos faciendi, et*
des herren des herren der uzganc des todes.
domini domini exitus mortis.

40) du ftige ze himele, ellende geellendotoft du, geba
inphienge du au in. c. s. g.

41) ungeloubige. c. s. g.

42) got fol buen an in; des fie ne tructon, daz got au in
buen solti. c. s. g.

43) des fi got kelobot fone tage ze tage (*de die in diem*).
c. s. g.

44) got unferro heili, tuot unfera fart framuertiga.
c. s. g.

45) unde diu hinfart truhtenes todes. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIV. Aue ie doh ⁴⁶⁾ got zebricht ⁴⁷⁾ dei houbet uiante finer, die scheidilia des loches der durhgeenten in missetaten ire. ⁴⁸⁾

XXV. Sprach ⁴⁹⁾ der herro uone *basan* bechere ih, ih wirde becheret in die tieffe — den grunt — des meres. ⁵⁰⁾

XXVI. Daz ingedunchit werde ⁵¹⁾ fuoz din in dem bluote, zunge hunte diner uone den unfriunten von ime selben.

XXVII. Si sahen ingenge dine, ⁵²⁾ got, ingenge gotes mines, ⁵³⁾ chuniges mines, der der ist in deme heiligen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

idoch got sol zerbrechen die houbet uien-
XXIV. *Veruntamen deus confringet capita inimico-*
de ^{b)} finer die scheidelen des lokkes der durganden in sunden
rum suorum, verticem capilli perambulantium in delictis
finen.
fuis.

sprach unfer herre uzer der burge *basan* ich wil keren
XXV. *Dixit dominus ex basan convertam,*
ich wil keren in die dufine des meris.
convertam in profundum maris.

daz ingeduket werde fuz din in deme blude
XXVI. *Ut intingatur pes tuus in sanguine,*
div zunge hunde diner uzer den uianden von imo.
lingua canum tuorum ex inimicis, ab ipso.

sie gefahen ingenge dine got di ingenge gotis minis
XXVII. *Viderunt ingressus tuos deus, ingressus dei mei,*
kuningis minis der da ist in deme heiligen.
regis mei, qui est in sancto.

46) aber doh. c. s. g.

47) gefnotôt. c. s. g.

48) dia fâhs scheidilun dero follefarenton in iro missetaten. c. s. g.

49) hehiez. c. s. g.

50) sone durri bechero ih sie ze gruoni, sone dien tieffinon des meres, daz chit, sone dien uuerttfreison bechero ih sie, ih nimo sie uzer dien uellon âchuffto. c. s. g.

51) getunchot uerde. c. s. g.

52) dine ingenge uurden gesêuen (*visi sunt*). c. s. g.

53) mines gotes kenge, *gressus*. c. s. g.

b) Es steht wiender.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVIII. Furechomen die fursten zuogefuogte den salmrot-
tenten in mitten dere iungen ——— 54)

XXIX. In den chirchen — samenungen — wole sprecht ir
gote, deme herren uone den brunnen des liutes. 55)

XXX. Da f. wart paulus der iungelich 56) — der chuap-
pelin — in des muotes uzgange. 57)

XXXI. Die fursten des geflächtes leitære ire, die fursten za-
bulon, die fursten nephtali.

XXXII. Enbiut 58) got tugende diner, geueftene, got, daz
du geworht has an uns. 59)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wurquamen (*fic*) die fursten zugefluzen spiffangenden

XXVIII. *Praeuenentur principes conjuncti psallentibus*
in mitten der iuncfrouwen der trumberen widen (*fic*)
in medio iuencularum tympaniftriarum.

in den fanchufen lobent got unferme herren non

XXIX. *In ecclesiis benedicite deo domino de*
den brunnen ifrahelis.
fontibus ifrael.

da beniamin der iungelinc in des gemutis uzgange.

XXX. *Ibi benjamin adolescentulus in mentis excessu.*

die fursten des lutes iuda herzogen ire die fursten

XXXI. *Principes iuda, duces eorum, principes*
zabulones die fursten neptalunes.
zabulon, principes nephtali.

inbut got dugindin diner geueftene daz got

XXXII. *Manda deus virtuti tuae, confirma hoc, deus,*
daz wucher (*fic*) du has an uns
quod operatus es in nobis.

54) *tympaniftriarum* ist nicht übersetzt.

55) lobont truhtenen fone dien ifrahelis prunnon. c. s. g.

56) filo iunch, *adolescentior.* c. s. g.

57) in irchomeni. c. s. g.

58) keliube uns. c. s. g.

59) keuefteno got dia gelouba, dia du uns kabe. c. s. g.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIII. Vone fale dineme ⁶⁰⁾ in dere fridelichen burch dir oppherent die chunige gebe.

XXXIV. Refse ⁶¹⁾ — erschelle — dei tier — wilt — des rores, diu famenunge dere uarre — stiere — in den chuon dere liute, daz si uzbefperren die, die der bewæret sint mit silbere.

XXXV. Zefuore ⁶²⁾ die diete, die dei wich wellent, choment boten ⁶³⁾ uone egipte lante, morlant furechumit hente ire gote. ⁶⁴⁾

XXXVI. Ó ir riche dere erde fingit gote, falmrottet deme herren. ⁶⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

von godes huse uinstren dinemo in der iherusalem
XXXIII. *A templo tuo in ierusalem*
dir solen bringen die kuninge gabe.
tibi offerent reges munera.

berespe di dir (*sic*) der roren daz gefemene der uarren
XXXIV. *Increpa feras arundinis, congregatio taurorum*
in den chüien der lute daz si uzinflizen die da bewerent (*sic*)
in vaccis populorum, ut excludant eos, qui probati
sint nah deme silbere.
sunt argento.

zuftoze die diete die da urlouge wollint kumen solen
XXXV. *Diffipa gentes, quae bella volunt, venient*
boten uon egipto lande der morlant sal uurchumen hende ire
legati ex egipto, aethiopia praeueniet manus ejus
gode.
deo.

div riche der erden fingent gote spiffangent ^{c)}
XXXVI. *Regna terrae cantate deo, psallite*
unfermo herren.
domino.

60) ferro fone dinemo hus. c. s. g.

61) irrefse. c. s. g.

62) zeuuirf. c. s. g.

63) spuotigo bringen, offerant velociter. c. s. g.

64) ethiopia ile iro hende bieten gote. c. s. g.

65) fingent gote alliu crdericho, hohfangont truhtene.

c. s. g.

c) Es steht spiffangent.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVII. Salmrottet gote, der der uffigit — uert — uber den himil des himilis ze dem osteret. ⁶⁶⁾

XXXVIII. Sehenu er gibit ⁶⁷⁾ stimme finer die stimme dere tugende, gebet ir ere got, ⁶⁸⁾ uber den liut f. ist michillih — herfschaft — sin unde tugent sin in den wolchen.

XXXIX. Wunderlih f. ist got in ⁶⁹⁾ heiligen sinen, got des liutes, der selbe gibit tugent — chraft — frumicheit — unde sterche uolche sinem, der wolgefagete got.

ORATIO.

Herfære (*dominator*) herro, du den rechten daz geistliche ezzen gebenter tuos sie in der froude silh lieben, uerlih churtere (*gregi*) dinem tot dinen uersten unde dih einen signumftære des todes fizcenten ze des uateres zeswen ueriehen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

spillsagent gote der uffiget uber den himel

XXXVII. *Pfallite deo, qui adscendit super coelum*
des himeles osterhalb ^{d)}
coeli ad orientem.

nu sol er geben stimme sine stimme duginde

XXXVIII. *Ecce, dabit voci suae vocem virtutis,*
gebet gulicheit gote uffe ifrahel herfscheit siniv unde
date gloriam deo, super ifrahel magnificentia ejus et
dugint siniv in den wolchen.
virtus ejus in nubibus.

wunderlich got in heiligen sinen got ifrahel, er

XXXIX. *Mirabilis deus in sanctis suis, deus ifrahel, ipse*
gibit dugent unde sterche uolkis sinis gelobet si got.
dabit virtutem et fortitudinem plebi suae, benedictus deus.

66) der alle himela uberfuor fore sinen iungeron ze ierusalem, diu in *orientis partibus*, in ostirlandin ist, *sive ad orientem i. ad patrem.* c. s. g.

67) offenot. c. s. g.

68) cuollichont got. c. s. g.

69) an. c. s. g.

d) Es steht osterhalb.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXVIII.

an den ente sure die die der gewehselet werdent dem armstrengen.
In finem pro iis qui commutabuntur, dauid.

I. Heilen mih tuo, got, wande ingegangen sint dei wazzer unze an sele mine. ¹⁾

II. Ingestechet bin ih in dem letten dere tieffe ²⁾ unde nihue ist da gehebede. ³⁾

III. Ih bin chomen in die hohe — tieffe — des meres unde diu heifte ⁴⁾ (*sic*) befoufte mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LXVIII.

In finem pro iis qui commutabuntur dauid.

behalde (*sic*) du mich got wande ingingen die wazer

I. *Salvum me fac, deus, quoniam intraverunt aquae*
 biz zu felen miner.
usque ad animam meam.

ingestechet bin ich in deme leme der dufen unde nuit ist

II. *Infixus sum in limo profundi et non est*
 weseheit.
substantia.

ich bin komen in di doufen (*sic*) des meris unde daz waz
 III. *Veni in altitudinem maris et tem-*
 gewithere befoufit hat mih (*sic*)
pestas demersit me.

1) duo got, mih kehaltenen, uuanda uuazzer sint mir chomen unz an den lib. c. s. g. — Cf. trehtin tû mich gehalten, wante wazzer sint giganen unze ane mine sele. Diut. III. 28.

ih hafteta an in
 2) *infixus sum in limo profundi.* Uuaz chit daz? *haesi in illis,* sie siengin mih fluogen mih
tenuerunt me, occiderunt me. Horo sint sie, uuanda sie *de terra* sint, cold nuurdin sie, ube sie mir uf folgen uuoltin ze himele, nu ziehent sie aber nider, bediu sint sie horo dero tiefi, in demo haften ih. c. s. g.

3) unde ne sint sie nehein uuiht. c. s. g.

4) daz ungeuuitere. o. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Ih arbeitte ruoffenter, ⁵⁾ heifere worden sint guomen mine, ⁶⁾ erworden sint ougen miniu, so ih gewarte ane got minen. ⁷⁾

V. Gemanichualtet si sint uber die loche houbites mines, die der hazzeten mih danches. ⁸⁾

VI. Gestarchit sint, die der æhteten — iageten — mih, uiante mine unrechte, ⁹⁾ dei nihue ih zuohte (*sic*), do uergalt ih. ¹⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich han gearbeit rufende heis wrden sint gume mine
IV. *Laboravi clamans, raucae factae sunt fauces meae,*
cegingen ougen mine unze ich mich laze an got minen.
defecerunt oculi mei, dum spero in deum meum.

manicueltigtet sint uber div har houbitis mines die da
V. *Multiplicati sunt super capillos capitis mei, qui*
hazeden mih uergebenes.
oderunt me gratis.

gesterkint (*sic*) sint die da geduhent (*sic*) hant mich
VI. *Confortati sunt, qui persecuti sunt me,*
uiande mine unretthe div nit in zugde do uergalt ich.
inimici mei iniuste, quae non rapui, tunc exsoluebam.

5) ih muohta mih ruofendo. c. s. g.

6) des ruofftes uuurden heis mine guomen. c. s. g.

7) minero iungeron ougen irdroz dero gedingi. c. s. g.

8) manigeren sint danne mines houbetes harer, die mih hazzeten tanches. c. s. g.

9) gesterchet uuurden mine fienda, die min mit unrechte ahtent, *confortati sunt inimici mei, quia persequuntur me iniuste.* c. s. g.

10) ih kalt, daz ih ne zuhta. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Got du weis (*fic*) unwihsheite (*fic*) mine ¹¹⁾ unde missetate mine uoue dir nihne sint uerborgen. ¹²⁾

VIII. Nihne erschamen sih ane mir, die der bitent din, herro, ó herro dere tugende. ¹³⁾

IX. Nihne werden geschentet obe mir, ¹⁴⁾ die der suochint dih, got des liutes.

X. Wande durh ¹⁵⁾ dih dolete ih — leid ih — den itewiz, bedacte diu schante ¹⁶⁾ antluzce ¹⁷⁾ min.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

got du weiz unwize mine unde missdede mine
VII. *Deus, tu scis insipientiam meum et delicta mea*
uon dir nit sint uirburgen (*fic*)

a te non sunt abscondita.

nivit in scamen sich an mir die da beident dich herre

VIII. *Non erubescant in me, qui expectant te domine,*
herre der duginde.
domine virtutum.

nit ne werden sie geschendet uber mir di da suchont (*fic*)

IX. *Nec confundantur super me, qui quaerunt*
dich got ifraheles.
te, deus ifrahel.

wande durch dich uirdrug ich itewize bedagde

X. *Quoniam propter te sustinui opprobrium, operuit*
die scande antluzce minez.
confusio faciem meam.

11) got du ueeift mina unfruothoit, du ueeift dia *causam*, warumbe, du ueeift umbe unaz ih do irsterben uoolta, do ih is uuola ubere uuerden mahta. Ube sie iz uuiffen, niemer ne gechriuzegotin sie den herrin magenchrefte. Aber min unfruoti ist uuifera menniscon fruoti (dualitha guths handugozei mannam. Ulfilas). Du bechennest den uuoocher, doh iz in dunche tumplich. c. s. g.

12) unde minero lido undate ne sint serborgen fore dir. c. s. g.

13) scameg ne uuerden die an mir, die din pitent, truhten, truhten dero tugede; niemer ne uuerde in zuogesprochen, uuar ist der iu zuofprah: keloubint an got, unde so geloubent an mih (galaubeith du gutha, jah du mis galaubeith. Ulfilas). c. s. g.

14) min scameen.

15) umbe. c. s. g.

16) scamelofi. c. s. g.

17) anafiune. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Fromide — uzuerske — getan — worden — bin ih
bruderen minen unde ellente den chinden muoter miner. ¹⁸⁾

XII. Wande der ante hufes dines az ¹⁹⁾ mih unde die ite-
wizze dere uerwizzenten dir uielen — sint geuallen — uf mih. ²⁰⁾

XIII. Unde ih bedacte in dere uasten fele mine unde getan
— worden — ist ze itewizzen mir.

XIV. Unde ih fazte gewant min eine harrene ²¹⁾ unde ge-
tan bin ih in in eine bispel ²²⁾ — sage —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uromedede wrden bin ich bruderin minen unde ein bel-

XI. *Extraneus factus sum fratribus meis et peregrin-*
gerin funen muter miner.
nus filiiis matris meae.

wande der nid hufes dines az mich unde die ite-

XII. *Quoniam zelus domus tuae comedit me et oppro-*
wize der itewizenten dir die uilen uber mich.
bria exprobrantium tibi ceciderunt super me.

unde bedagde ich in der uaste felen minen (*sic*) unde

XIII. *Et operui in jejujio animam meam et*
gemat (sic) ist in ein itewize mir.
factum est in opprobrium mihi.

unde ich fate (*sic*) gewede min ein heren unde

XIV. *Et posui vestimentum meum cilicium, et*
wrden bin den ein bispel
factum sum illis in parabolam.

18) gasts, *hospes*, minero muoter chinden. Ih pin fun der
notfamenungo, noli danne chedent sie: difin ne uuizzin
uuir, uuanuau er si (thana ni kunnun hvathro ist. Ulfilas).
c. s. g.

19) peiz. c. s. g.

20) chamen an mih; ziu fo? uuanda mih nieman ne fcil-
tet, er ne fcelté dih, ih unde du pirin ein (vit ain fiju. Ul-
filas). c. s. g.

21) ih pot in mina harina uuat. c. s. g.

uuidermeezungo

22) ih pin in uuorden ze *comparatione*. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Wider mir redeten, die der fazzen an der borte ²³⁾
unde an mih falmrotten, die der trunchen den win. ²⁴⁾

XVI. Ih aue — ze ware — gebet min zuo dir, herro, cit
f. ist des wolelichentes got. ²⁵⁾

XVII. In der menige barmherce — gnade — dinere ²⁶⁾
erhore ²⁷⁾ mih, in ²⁸⁾ dere warheite heiles dines. ²⁹⁾

XVIII. Uzerrete (*sic*) mih uon dem horwe, ³⁰⁾ daz niht ih
ingeftecht werde, ³¹⁾ erlose mih uon den die der hazzeten mih,
unde uon den tieffen dere wazzere.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wider mich kofeten di da fazzen an der porte
XV. *Adversum me loquebantur, qui sedebant in porta*
unde in mir spilefangeten di da drunken den win.
et in me psallebant, qui bibebant unum.

ich aber gebet min zu dir herre cit
XVI. *Ego vero orationem meam ad te, domine, tempus*
wogelichenes got.
beneplaciti deus.

in der manigen irbarmeherce diner irhore mich in
XVII. *In multitudine misericordiae tuae exaudi me, in*
warheite heilis dines.
veritate salutis tuae.

irlose mich uon horewe daz nvit ingesteket werde
XVIII. *Eripe me de luto, ut non infigar,*
lose mich uon den di da hazent mich unde der doufeneu (*sic*)
libera me ab iis, qui oderunt me, et de profundis
der wazere.
aquarum.

23) die huhoton min, die under demo burgetore fazzen.
c. s. g.

24) fazzen ze wine unde fungen fone mir. c. s. g.

25) liebez zit got. c. s. g.

26) an dero manigfalti dinero gnado. c. s. g.

27) kehore. c. s. g.

28) an. c. s. g.

29) dinero heili. c. s. g.

30) lose mih uzzer demo horeuue. c. s. g.

31) daz ih darinne ne hafteo. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Nihne mih befoufe daz ungewittere — diu heifte — des wazzeres ³²⁾ noh ne uerfueche ³³⁾ mih der grunt — diu tieffe —, noh ne gewe — beduinge — uber mih diu buzce munt ire. ³⁴⁾

XX. Erhore mih, herro, ³⁵⁾ wande guotgern ³⁶⁾ — wolecutlich — ist barmherce — gnade — din, nah der menige erbarmunge ³⁷⁾ dinere erfchowe ane mih. ³⁸⁾

XXI. Unde daz iht dane cheres du antluzce din ³⁹⁾ uone chinde dineme, wande ih genotiget wirde, flunige erhore mih. ⁴⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nuit mich befoufe daz ungewidere der wazere noh

XIX. *Non me demergat tempestas aquae, neque uirfwelhe mich div dufene noch in nodege uber mich der brunne abforbeat me profundum, neque urgeat super me puteus munt finaz.*
os suum.

irhore mich herre wande gutlich ist barmherce

XX. *Exaudi me, domine, quoniam benigna est misericordia dine nach manieweltige (sic) barmherzunge diner befcowe tua, secundum multitudinem miserationum tuarum respice in mich.*
in me.

unde nit abekeres antluze dinaz uon kinde dime wande

XXI. *Et ne avertas faciem tuam a puero tuo, quoniam genodeget wirde fnelliche hore mich.*
tribulor, velociter exaudi me.

32) mih ne befouffe diu uuazzzerzeffa. c. s. g.

33) ferflinde. c. s. g.

34) noh diu buzza ne betuoe iro loch obe mir. c. s. g.

35) kehore mih, truhten. c. s. g.

36) fuozze, *suavis*. c. s. g.

37) gnadon. c. s. g.

38) fih mih ana. c. s. g.

39) din analiune ne cheres du. c. s. g.

40) spuotigo gehore mih, uuanda ih in dero note bin.

c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Auedenche sele miner unde erlose sie, ⁴¹⁾ durh uiante mine errette mih. ⁴²⁾

XXIII. Du weis ⁴³⁾ itewizze minen unde schante ⁴⁴⁾ — hoende — mine unde erwirde ⁴⁵⁾ mine.

XXIV. In bescowede — gefilte — diner sint alle, die der dreskent — notigent — mih, ⁴⁶⁾ itewiz erbitte ⁴⁷⁾ — hat erbiten — herce min unde wenicheit.

XXV. Unde ih enthabete, (*qui simul*) geunfrowet wurde ⁴⁸⁾ unde nihne was, unde der troeste unde nihne uande ih. ⁴⁹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

anededenche selen mine unde lose si umbe viande

XXII. *Intende animae meae et libera eam, propter inimicos*
mine lose mich.
meos eripe me.

du weist itewizze min unde scanden mine
XXIII. *Tu scis improprium meum et confusionem meam*
unde uorthe mine
et reverentiam meam.

in bescowede diner sint alle di da nodigint mich
XXIV. *In conspectu tuo sunt omnes qui tribulant me,*
itewizze bedede (*sic*) herce min unde ungemach.
improprium expectavit cor meum et miseriam.

unde ich enhabete di da sament geunfroiwet ^{a)} wurde
XXV. *Et sustinui, qui simul contristaretur*
unde nrit was ^{b)} unde der da getroste unde nrit in vant ^{c)}
et non fuit, et qui consularetur et non inveni.

41) duo minero selo uuara unde lose fia. c. s. g.

42) umbe mine sienda lose mih, lose sela in tougeni, lose lichamen urstendida
corpus in offeni, daz sie corporis resurrectionem geeifcondo friunt uerden sone figenden. c. s. g.

43) bechennest. c. s. g.

44) scama. c. s. g.

45) midunga. c. s. g.

46) du siehest ana alle die mih arbeitent. c. s. g.

47) beit. c. s. g.

48) unde beit ih, uer sament mir trureg uuare. c. s. g.

49) unde trostkebin die ne fant ih. c. s. g.

a) Es steht gefroiwet.

b) Es steht waz.

c) Es steht invant.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVI. Unde gaben ⁵⁰⁾ si in ezzen min die gallen unde in durste ⁵¹⁾ minem trancten si mih mit ezziche.

XXVII. Werde disch ire uore in selben in einen strich unde in widerlon — widergelt — unde in uerdrukunge — wirse-
runge —. ⁵²⁾

XXVIII. Uertunchelet werden ⁵³⁾ ougen ire, daz iht si ne gesehen unde rucke ire ie unde ie geneige — gechrumben —. ⁵⁴⁾

XXIX. Uzfente — giuz — uf sie zorn dinen unde tobeheit zornes dines ⁵⁵⁾ genahe — begriffe — sie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde gaben in ezen minaz gallen unde in durste

XXVI. *Et dederunt in escam meam fel et in siti*
mime drankten mich mit ezeche.
mea potaverunt me aceto.

werde disch ire for in in ein strich unde

XXVII. *Fiat mensa eorum coram ipsis in laqueum et*
in geltunge unde in scande.
in retributiones et in scandalum.

uirduckelet werden ougen ^{d)} ire nvit si sehen unde

XXVIII. *Obscurentur oculi eorum ne videant, et*
rukge ire allez ane incrumbe.
dorsum eorum semper incurva.

uzguz uber si zurn dinen unde dobeheit zurnes

XXIX. *Effunde super eos iram tuam et furor irae*
dines begriffe ^{e)} si
 tuae comprehendat eos.

50) uurfen. c. s. g.

51) mih turstegen. c. s. g.

52) nu uerde in zuofehentem iro tisc in strig unde ze lone unde ze irreden. c. s. g.

53) plindeen, betimbercen. c. s. g.

54) kebouge ieo iro rukke. c. s. g.

55) zurnida dinero abolgi. c. s. g.

d) Es steht ouge.

e) Es steht begriffe.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Werde buwede ⁵⁶⁾ — wesen — ire wuofte unde in hutten ⁵⁷⁾ — gezelten — ire nihne si der der inbuwe.

XXXI. Wande, den du troffen has, geachtet habent si ⁵⁸⁾ unde uber daz fer wunten minere zuogetan habent si. ⁵⁹⁾

XXXII. Zulege unreth uf unreth ire ⁶⁰⁾ unde nihne ingen si in rechte dinem. ⁶¹⁾

XXXIII. Uertilget werden si uone buoche dere lebenten ⁶²⁾ unde mit den rethen nihne werden si gescriben.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

werde buwe ire uirwustet ^{f)} unde in gecelden
XXX. *Fiat habitatio eorum deserta et in tabernaculis*
ire nvit si der da buwe.
eorum non fit, qui inhabitet.

wande den du fluge gedruket si sint unde
XXXI. *Quoniam, quem tu percussisti, persecuti sunt et*
uber fer wnden ire (sic) zudaden.
super dolorem vulnere meorum addiderunt.

zulege unreth uber unreth ire unde
XXXII. *Appone iniquitatem super iniquitatem eorum et*
nit ingen in rechte dineme.
non intrent in justitiam tuam.

uirdilget werden uon demo buche der lebintegen unde
XXXIII. *Deleantur de libro viventium et*
mit den rethen nit werden gescriben.
cum iustis non scribantur.

56) anafidde, gebiunueda. c. s. g.

57) felidon. c. s. g.

58) den fluogen sic nidigo. c. s. g.

59) unde meroton sic daz fer minero uuonden. c. s. g.

60) lege ein iro unreth uber daz ander. c. s. g.

61) unde in diu reth ne chomen sic. c. s. g.

62) abe dero lebenton briefpooche uerden sic gescriben. c. s. g.

f) Es steht uiruuhftet.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIV. Ih bin arm unde feregenter — chlagenter —, heil din, got, enphie — hat enphangen — mih.

XXXV. Ih lobe noh namen den gotes mit fange unde mi-chilliche inen in lobe.

XXXVI. Unde licht noh gote uber chalb daz niawele horn furebringentiz — uzfchiubentiz — unde die chlo. ⁶³⁾

XXXVII. Sehen die armen ⁶⁴⁾ unde frowen sih, fuochit got unde lebet — gnifit — fele iuwer.

XXXVIII. Wande erhorte ⁶⁵⁾ die armen der herro unde gebuntene sine nihne uerfmahet er. ⁶⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich bin arm unde ferech heil din got

XXXIV. *Ego sum pauper et dolens, salus tua, deus, inphine mich. suscepit me.*

ich sol loben namen gotes mit fange unde sol grozen

XXXV. *Laudabo nomen dei cum cantico et magnificabo in in deme lobe. eum in laude.*

unde sol geuallin gote uber den fir nuwen horner

XXXVI. *Et placebit deo super vitulum novellum cornua uurbringente unde clauen. producentem et ungulas.*

gefesehen di armen unde frouwen fuchent got

XXXVII. *Videant pauperes et laetentur, quaerite deum unde lebe fele uvera. et vivet anima vestra.*

wande gehorit hat di armen unfer herre unde

XXXVIII. *Quoniam exaudivit pauperes dominus et gebundene sine nvit uirfmahete. victos suos non desperxit.*

63) unde (daz opfer) uuile got kernor, danne iungez rint mit hornen unde mit chlauuon. c. s. g.

64) daz fernemen arme. c. s. g.

65) kehorta. c. s. g.

66) sine gedruochten (*compeditos*) ne ferehos er. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIX. Loben in himile unde erda, mere unde elliu dei in in fint. ⁶⁷⁾

XXXX. Wande got heile getuot ⁶⁸⁾ die warte unde gecimberet werdent die burge der urgihte. ⁶⁹⁾

XXXXI. Unde anebuwent si da unde in erbe guinnint si sie.

XXXXII. Unde daz geflächte schalche finer beziczit sie unde die minnent namen finen, die buwent in ire.

ORATIO.

Wolewilligister (*benignissime*) — guotgernister — herro, erhore unfih in der warheite heiles dines, daz erratte (*eruti*) none dere unubere (*squalore*) dere funten wir garnen ane dem buoche des libes —

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

loben in di himele unde div erda mere unde
 XXXIX. *Laudent illum coeli et terra, mare et
 elliv div creifinde (sic) in in.
 omnia reptilia in eis.*

wande got behalten hat syon unde gecimbert
 XXXX. *Quoniam deus salvam faciet sion et audifica-
 werden di stete iude.
 buntur civitates iudae.*

unde solen buwen da unde mit erbe solen gewinnen si.
 XXXXI. *Et inhabitabunt ibi et haereditate acquirent.*

unde fame knete (*sic*) finer bezizzet si unde di da
 XXXXII. *Et semen fervorum ejus possidebit cam et qui
 minnent namen ire buwent in ire.
 diligunt nomen ejus, habitabunt in ea.*

67) unde alliu darinne chrefentiu. c. s. g.

68) kehaltet. c. s. g.

69) pigihete. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXIX.

an den ente der girdliche in dere widerhugunge uone diu daz heil
 In *finem psalmus dauid in rememoracione, quod saluum*
 mihi tet der herro.
fecerit eum dominus.

I. Got in helfe mine anedenche, ¹⁾ herro, ze helfenne mir
 ile — gahe.

II. Geschentet werden unde erfurhten, ²⁾ die suochent sele
 mine.

III. Dane werden si gecheret hinteret unde erscamen sih die
 der wellent mir ubeliu. ³⁾

IV. Uone gecheret werden si fa erscamente, die der spre-
 chent mir wolewole, wolewole. ⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LXIX.

In *finem psalmus dauid in rememoracione, quod saluum fecerit eum*
dominus.

anegedenke herre ze hel-

I. *Deus in adiutorium meum intende, domine, ad adju-*
 fene mir gahe.
vandum me festina.

geschendet werden unde iruorthen di da suchent felen

II. *Confundantur et revereantur, qui quaerunt animam*
 mine.
meam.

abecherent sie hinderwert unde irscamen di da wollint

III. *Avertantur retrorsum et erubescant, qui volunt*
 mir ubele.
mihi mala.

abecherint sich sameharte scaminde di da sprechent mir

IV. *Avertantur statim erubescantes, qui dicunt mihi:*
 gut heil gut heil
euge euge.

1) sih ze minero helfe. c. s. g.

2) scameg uerden unde in uerhtun chomen. c. s. g.

3) tana uerden geuendet hinder rukke unde miden
 sih, die mir ubelo uellen. Näh kangen sie, nals fore, die
 dia christis famenunga mit ubelen irren uellen.
 c. s. g.

4) tana cheren sie far scamege, die mir zuochedent
 uuola, uuola, uuola tuofto, uuola tuofto. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Uffspringen unde frowen sih in dir ⁵⁾ alle, die der fuchent dih unde fprechen ⁶⁾ iemer, gemichilit werde der herro, die der minnint heilfam din. ⁷⁾

VI. Ih zeware durftige unde arm bin, ⁸⁾ ó got hilf mir.

VII. Helfare min unde erlofare min wis du, herro, daz iht du tuales ⁹⁾ — du fumes.

ORATIO.

Der unerfchaffenen (*inexhausti*) helfe got ewiger, ze helfenne hiwiske dem digelichen (*supplici*) gæher — iliger — (*festinus*) ingegenloufe, daz uberwuntenen dere ubilen itewizzen mit dinen allezane hilfen wir geueftenet werden.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

menden sich unde frouwen in dir alle di da fuchent

V. *Exultent et laetentur in te omnes, qui quaerunt dich unde fprechen allezane gemichelet werde unfer herre di da te et dicant semper: magnificetur dominus, qui minnint heil dinaz. diligunt salutare tuum.*

ich aber durftich unde arm bin got hilf mir
VI. *Ego vero egenus et pauper sum, deus adjuva me.*

helfere miner unde losere miner bist du herre nit
VII. *Adjutor meus et liberator meus. es tu, domine, ne twalis. moreris.*

5) freuen sih unde geuunnnesamot uuerden an dir.
c. s. g.

6) cheden. c. s. g.

7) dinen haltarc. c. s. g.

8) ih pin durftig unde arm. Ziu sol, ube imo fina funda fergeben sint? nuanda iz chit: ih kesicho ein andra ea an minen liden uunderbrechenta minis muotis eo (gafaihva anthar vitoth in lithum meinaim andvaihando vitoda ahmins meinis. Ulfilas). Dannan ist er sieh unde arm. c. s. g.

9) ne tuuele du. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXX.

falme dere chinde unde dere ereren geuangenene. uerherten.
Psalms dauid filiorum ionadab et priorum captivorum. ¹⁾

I. An dih, herro, ih wartte, ²⁾ nihne werde ih geschentet
 zen ewen, in rechte dinem erlose ³⁾ mih unde errette mih. ⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LXX.

Psalms dauid filiorum ionadab et priorum captivorum.

In dir herre getruwe ich nit geschendet werde

I. In te, domine, speravi, non confundar
 imer in rethe dineme lose mich unde crise mich.
in aeternum, in iustitia tua libera me et eripe me.

1) Uues kemanot unsih diser *psalmus* selbemo *dauidi* ge-
 dero funo

fungener? Daz tuot er *filiorum ionadab*, die iro fater gebot
 gehorsami

uuereton unde mit dero *obedientia* gotes huldi geuunnen.
 Iro fater gebot in, daz sie uuin ne trunchin, heime ne uuar-
 rin, nube uzze unde in iro gezelten. Daz uuereton sie
 famo so got selbo in iz kebute, uanda er allen chinden

habet keboten, daz sie iro *parentibus* kehorsam sin. Dannan

legen sone gote
 inphiengen sie *benedictionem a deo* unde uuard allen dien
 liuten ze in gezeigot sone *icremia propheta*, der des pote uuas,
 in ellende

do sie *in captiuitatem* gefuoret uuerden, daz sie des ellendes
 kehorsam gote uuarin, der sie is irlazzen ne uolta, unz
 er sie dar uz lofti, also *filii ionadab* iro fater des kehorsamot-
 ton, des er in gebieten uolta. Nu sin also gehorsam gote,

daz er unsih inbinde dero *captiuitatis*, dia uns *paulus* zeigota
 ellendi

an unferen liden, do er chad: *vidi autem aliam legem in mem-*
 unde mih ellenden *fuorinta*

bris meis, repugnantem legi mentis meae et captivum me ducentem

in ea dero fundo diu in minen liden ist
in legem peccati, quae est in membris meis. (cf. jah frahinthando

mik in vitoda fravaurhtais thamma vifandin in lithum
 ellendi

meinaim. Ulfilas). Diu *captiuitas* ist sorglih, dero ist uber-
 uuint ze getuonne mit gote einemo, also er ouh sone iro
 chad: uuer losit mih sone demo lichamen diffes lib todis?
 daz tuot gotes kenada mit demo haltare criste. Ander

lâchin
remedium ne ist iro âne gotes kenada, dia unsih diser *psalmus*
 leret pecheunen. c. s. g.

2) kedincta ih. c. s. g. 3) lose. c. s. g. 4) nim mih. c. s. g.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Neige ⁵⁾ ze mir ore din unde heile ⁶⁾ mih.

III. Wis mir in got einen schirmar ⁷⁾ unde in stat eine ge-
ueftenete, ⁸⁾ daz heilen mih du tuos. ⁹⁾

IV. Wande uefte min unde zuofluht min bis du.

V. Got min, benim mih uone dere hant des suntæres ¹⁰⁾
unde uone dere hant wider die e des tuonten ¹¹⁾ unde des un-
rehten.

VI. Wande du bis gedult min, herro, ¹²⁾ herro, gedinge
min uone iugente miner.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

anneige zu mir oren dine unde behalte mich.

II. *Inclina ad me aurem tuam et salva me.*

wis mir in got ein beschirmere unde in stat

III. *Esto mihi in deum protectorem et in locum*
gewarnete daz behalten mic duft.
munitum, ut saluum me facias.

wande ueftinunge mine unde flut (*sic*) min bistu.

IV. *Quoniam firmamentum meum et refugium meum es tu.*

got min lose mich von hende des sunderis unde von

V. *Deus meus eripe me de manu peccatoris et de*
hende wider di e dunde (*sic*) unde unrethlis.
manu contra legem agentis et iniqui.

wande du bist gedult mina (*sic*) herre herre

VI. *Quoniam tu es patientia mea, domine, domine,*
zeuirfith min von iuginde miner.
spes mea a iuventute mea.

5) helde. c. s. g.

6) halt. c. s. g.

7) got schirmare fift du mir. c. s. g.

8) festa. c. s. g.

9) daz du mih kehaltest. c. s. g.

10) fundigen. c. s. g.

11) intuuercntis dia eâ, legem praetercuntis. c. s. g.

12) truhten. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. In dir geuestinet bin ih uon dem buche, uone dem buche muoter miner du bis beschirmare min. ¹³⁾

VIII. Aue dih singunge min iemmer aue, ¹⁴⁾ also ein bizeichen getan — worden — bin ih manigen, unde du helfære starker.

IX. Erfullet werde munt min mit lobe, daz ih singe ere dine, an alleme tage tage michile ¹⁵⁾ dine.

X. Daz iht du werfes mih in dem cite des alteres, ¹⁶⁾ so der abenimit chraft min, nihne uerlazzes du mih. ¹⁷⁾

XI. Wande sprachen ¹⁸⁾ — gesprochen habent — niant mine mir unde die der hutten — hielten — sele mine, rât taten in ein. ¹⁹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

in dir geuestenet bin ich uon deme buche uon

VII. *In te confirmatus sum ex utero, de deme buche muter miner du bist beschirmere miner.*

ventre matris meae tu es protector meus.

in dir sanc minaz allez aue also ein wunder

VIII. *In te cantatio mea semper, tamquam prodigium gemachet bin manigen unde du helfere starke.*

factus sum multis et tu adjutor fortis.

irfullet werde munt min lobe daz ich singe guliche

IX. *Repleatur os meum laude, ut cantem gloriam dine alle dage groze dine*

tuam, tota die magnitudinem tuam.

nit uirwerfett mich in deme cide des alteres so zerinnet

X. *Ne projicias me in tempore senectutis cum deficiet dugint mine nvit virlaz mich.*

virtus mea, ne derelinquas me.

wande sprachen viande mine mir unde di da bihten

XI. *Quia dixerunt inimici mei mihi, et qui custodiebant sele mine rat daden si in ein.*

animam meam, consilium fecerunt in unum.

13) ioh noh fruor, sone des ih keboren uuard, starchtoft du mih, sone minero muoter uombo hara scirmdoft du mih. c. s. g.

14) min sang ist ieo an dir. c. s. g.

15) michellichi. c. s. g.

16) Ne feruuirf mih, so ih alt uerde. c. s. g.

17) so ih chraftelos uerde, so ne feruuirf mih. c. s. g.

18) chaden. c. s. g.

19) sament rieten. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Sprechente: ²⁰) got hat uerlazzen in, ächtet ²¹) — iaget — unde uahet in, ²²) wande nihne ist der der in errette. ²³)

XIII. Got nihne enphirnit ²⁴) (*sic*) werdis du uone mir, got min in hilfe mine schowe ²⁵) — widersih —.

XIV. Geschentet werden unde erwerden — zegen — die enziehente sele miner, ²⁶) bedechet werden si mit scanten ²⁷) unde mit scame, ²⁸) die der suochent ubeliu mir. ²⁹)

XV. Ih aue iemmer ane gewarte ³⁰) unde zuowirfe uber alliz lob din. ³¹)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

si sprechente got uirlazin hat in durchethint (*sic*) in unde

XII. *Dicentes: deus dereliquit eum, persequimini et begrifet in wande nvit ist der da irlose. comprehendite eum, quia non est, qui eripiat.*

got nvit gelengest uon mir got in helfe

XIII. *Deus ne elongeris a me, deus meus in auxilium mine scowe. meum respice.*

gescendet werden unde zerinnen die hinderkofente

XIV. *Confundantur et deficiant detrahentes Ielen miner bedeket werden mit scanden unde mit scamede animae meae, operiantur confusione et pudore, di da suchent ubele mir. qui quaerunt mala mihi.*

ich aber allez ane getruwe unde zu sol werfen uber

XV. *Ego autem semper sperabo et adjiciam super allen lob dinen omnem laudem tuam.*

20) chedendo. c. s. g.

21) lagentimo. c. s. g.

22) gefahent in. c. s. g.

23) lose. c. s. g.

24) keuirret. c. s. g.

25) sih ze minero helfo. c. s. g.

26) irlikken mir arg chofonte. c. s. g.

27) scamo. c. s. g.

28) midungo. c. s. g.

29) die min ze ubele gedenchent, also dero sito ist, die sih midont, daz sie rotemen gefahent under ougon. c. s. g.

30) kedingo. c. s. g.

31) meron din lob. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Munt min chundit ³²⁾ reht din, allen den tach heil-
lih ³³⁾ (*sic*) din.

XVII. Wande ih nihne erchante die scrift ³⁴⁾ — buhstabe-
gunge — ingen ih in den gualt des herren. ³⁵⁾

XVIII. Herro, ih erluge ³⁶⁾ rechtes dines eines.

XIX. Got du lertes ³⁷⁾ mihi none iugente miner ³⁸⁾ unde
unze nu ³⁹⁾ furechunde ih wunter diniv.

XX. Unde unze in die alticheit unde daz alter, ⁴⁰⁾ got
nihne uerlazzes du mihi.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

munt miner fol kunden reth dinez alle dage

XVI. *Os meum adnunciabit iustitiam tuam, tota die*
heil din
salutare tuum.

wande nvit irkante di buftabe (*sic*) ich fol ingen
XVII. *Quoniam non cognovi literaturam, introibo*
in di gewalt unfers herren.
in potentiam domini.

herre gehugen fol ich rethes dines eines
XVIII. *Domine memorabor iustitiae tuae folius.*

got gelerte mich uon iuginde miner unde biz nu
XIX. *Deus docuisti me a iuventute mea et usque nunc*
fol ich kunden wunder diniv.
pronuntiabo mirabilia tua.

unde biz in daz alter unde daz alter got nvit
XX. *Et usque in senectam et senium, deus, ne*
uirlazes mich.
derelinquas me.

32) fageta. c. s. g.

33) heili. c. s. g.

34) uuanda ih ne bechnata dia buochscrift, *moysi* mina
gotes nah kenade
heili unefen, fo *iudei* fih kuollichont, nube *gratiam dei*. Also
paulus chit: diu chafscrift diu irflahit, diu geiftscrift diu
irchicchit. (cf. boka usqvimith ith abma gaqviujith. Ul-
filas). c. s. g.

35) ih faro in mines truhtenes maht. c. s. g.

36) keuuario. c. s. g.

37) Es steht leertes.

38) alennan hara foue minero iugende. c. s. g.

39) dannan hara. c. s. g.

40) unz hina in alti unde eruuerni. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Unze ih gechunde arm — gualt, chraft — dinen chunnestcefte aller dere, diu der chumftich ist. ⁴¹⁾)

XXII. Gualticheit dine unde reht din, got, unze an dei hohisten, dei du getan has michillichiu; ó got wer f. ist glih dir?

XXIII. Wie hebige du erzeigit has ⁴²⁾) mir note — dresckunge — manige unde ubile unde becherter gelibhaftigotes du ⁴³⁾) mih unde uz den guffen dere erde aue fa widerbeleittes — bræchte — du mih. ⁴⁴⁾)

XXIV. Du manichualtetes michilcheit ⁴⁵⁾) (*fic*) — hercfast, grozliche — dine unde becherter getrofttes ⁴⁶⁾) (*fic*) du — has du getroftet — mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

biz ich kunde arm din alleme geflete

XXI. *Donec adnunciem brachium tuum generationi omni, daz da cumftich ist. quae ventura est.*

gewalt dine unde reth dinaz got biz in

XXII. *Potentiam tuam et iustitiam tuam, deus, usque in di hohista di da tede grozliche got wer ist gelich dir altissima, quae fecisti magnalia, deus, quis similis tibi?*

wi manige gezouget hast mir node manige

XXIII. *Quantas ostendisti mihi tribulationes multas unde ubele unde bekeret gelebinde dede ^{a)}) mich unde uon et malas, et conuersus vivificasti me, et de abgrunde der erden aber wideruurte mich. abyffis terrae iterum reduxisti me.*

manicueltigsteu di michele dine unde bekeret

XXIV. *Multiplicasti magnificentiam tuam et conuersus getroftet hastu mich. consolatus es me.*

41) unz ih chunt ketuoe allero zuogändero flahto dinen arm, mit demo du unsih löstoft. c. s. g.

42) geouget habest. c. s. g.

43) bechihtoft du. c. s. g.

44) unde leitoft mih aber anderest uzer dero tieffi dero erdo. c. s. g.

45) reht, *iustitiam*. c. s. g.

46) droftost. c. s. g.

a) Es steht gelebinde gedc.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Wande ouh ih uergilhe dir ⁴⁷⁾ in den uazzen des falmen ⁴⁸⁾ uuarheite dine, ih falmrotte dir an den harphen, ó heilige des gotes liutes. ⁴⁹⁾

XXVI. Frowent sih — fpilent — leffe mine, fuenne ih finge dir unde fele min, die du widerchouftes — gechoufet has —.

XXVII. Halt iouh zunge min allen den tach ahtet — denchet — reht din, fo gefchentet — geworren — unde uorhtich werdent — erfurhtent — die der fuochent ubeliu mir. ⁵⁰⁾

ORATIO.

Des hohen ftuoles rihfære (*regnator*) urmariger (*immense*), du der die gewartenten ane dih uerdamnet werden mit dere ewigen fcante nihue doles, erfulle, bite wir, leffe unfere lobe mit dineme unde in den unfih iemmerane ahtungen — denchungen — dere guoten offenære — chundære — (*insinuator*) öben (*exercere*) geruoches (*digneris*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande unde ich bielen (*sic*) fol dir in den uazin

XXV. *Nam et ego confitebor tibi in uasis*
des falmin warheit dine got in der harfen
psalmi veritatem tuam, deus, psallam tibi in cithara,
heilie ifrahel
sanctus ifrahel.

menden solen fich lesbe mine fo ich fingen dir unde

XXVI. *Exultabunt labia mea, cum cantauero tibi, et*
fele mine di da lofte.
anima mea, quam redemisti.

funder unde zunge miua alle dage fol gedenchen

XXVII. *Sed et lingua mea tota die meditabitur*
reth dinaz fo gefcendet unde irfurtet ^{b)} werden di da
justitiam tuam, cum confusi et reueriti fuerint, qui
fuchint ubele mir.
quaerunt mala mihi.

47) lobon dih. c. s. g.

48) hohfanges. c. s. g.

49) hohfangon dir in *cythara* ifrahelis heiligo. Uuanda du uns kabe keift obenan nider, be diu fingo ih dir in *psal-*
rotta lichamo
terio. Psalterium habet obenan nidir buch; uuanda ouh *corpus*
fone erdo
ist *de terra*, be diu fingo ih dir in *cythara*, diu habet nider-
ligenten bñh. c. s. g.

50) fo die in seama unde in forhtun choment, die mir
ubeles unnen. c. s. g.

b) Es steht irfurtent.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXI.

Pfalmus in salomonem.

I. Got urteile — gerihte — din deme chunige gib unde reht din deme fune des chuniges. ¹⁾

II. Erteilen — rihten — liut dinen in dem rehten unde armen dine in dem urteile. ²⁾

III. Enphahen die berge fride deme liute unde die buohele daz reht.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LXXI.

Pfalmus in salomonem.

got urteil din deme kuninge gib unde reth din
 I. *Deus, iudicium tuum regi da et iustitiam tuam*
 deme fune des cuningis.
filio regis.

urteile (*sic*) lut dinez in deme rethe unde arme
 II. *Judicare populum tuum in iustitia et pauperes*
 dine in deme urteile.
tuos in iudicio.

inphahen die berge friden deme lude unde die buhele
 III. *Suscipiant montes pacem populo et colles*
 daz reth.
iustitiam.

1) peuile demo chunige, des chuninges fune, din gerihte ze tuonne unde din reht ze forderonne, uuanda er chad: der fater uberteilet niemmannen, er gab daz dinchrecht al demo fune (*cf. attā ni stojith ainohun, ak stana alla atgaf funau. Ulfilas. C. s. g.*

2) dinen liut unde dine armen in rehte unde in urteildo ze irteillenne. Die dine armen sin ne nuellen, die ne sint uuanda salig sint armmuotige din liut nicht; ziu? *quia beati pauperes spiritu* (*cf. salige sint, thie thar arme sint in geiste. Tat. Ev. Harm.*), der dir armuotig ist, der nist hohmuotig. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Er rihet — erteilit — die armen des liutes unde heile — gnefene — tuot ³⁾ er dei chint dere armen unde diemuotiget — genideret — den harmfcharare ⁴⁾ — leidigare —.

V. Unde nollewonet er mit deme sunnen ⁵⁾ unde uore dere maninne in chunnescast unde chunnescast.

VI. Er nideruert ⁶⁾ — fligit — also der regen in den sca-pære ⁷⁾ unde also trouf dei trophizentiu — triuffentiu — uf die erde. ⁸⁾

VII. Uf enrinnit ⁹⁾ in tagen finen daz reht unde diu gnuhticheit — gnuht — des frides, unde dane genomen werde ¹⁰⁾ diu maninne.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er sal rithen die armen des ludes unde sol behalten

IV. *Judicabit pauperes populi et salvos faciet*
die fune der armen unde sol genideren den schelderer ^{a)}
filios pauperum et humiliabit calumniatorem.

unde sol beliben mit der sunnen unde uor deme mane

V. *Et permanebit cum sole et ante lunam*
in daz geflete unde daz geflete.
in generationem et generationem.

er sol niderstigen also der regen in daz scephere unde also

VI. *Descendit sicut pluvia in vellus et sicut*
die drofen drifende uffe die erden.
stillicidia stillantia super terram.

uzrinnen sal in dagen finen reht unde genotsame (*sic*)

VII. *Orietur in diebus ejus justitia et abundantia*
des friden unze abegenumen werde div menin.
pacis, donec auferatur luna.

3) gehaltet. c. s. g.

4) unliumendare. c. s. g.

5) uueret fament dero sunnun. c. s. g.

6) feret. c. s. g.

7) an den scâpære. c. s. g.

8) also regenes trophen rifente in erda. c. s. g.

9) chumet. c. s. g.

10) zegât. c. s. g.

a) Es steht schederen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Unde er herfet noh uone deme mere unze an daz mere unde uone dem wazzere unze an die gemerchede des umberinges dere erdun. ¹¹⁾)

IX. Vore im nideruallent ¹²⁾) die moere (*fic*) unde unfriunte sine die erde lechent.

X. Die chunige des lantes unde der ifelen gebe oppherent, die chunige dere arabiten unde des lantes gebe zuofuorent.

XI. Unde anebetent ¹³⁾) in ¹⁴⁾) alle chuninge, alle diete dienen ime.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde fol herfchen uon deme mere biz zu deme mere

VIII. *Et dominabitur a mari usque ad mare*
unde uon deme wazere biz zu den enden des umberingis
et a flumine usque ad terminos orbis
der erden.
terrarum.

uor ime solen furgen die more unde viande sine
IX. *Coram illo procident aethiopes et inimici ejus*
die erden solent (*fic*) leggen.
terram lingent.

die kuninge des meres unde der insulen di gabe solent (*fic*)
X. *Reges tharfis et insulae munera offer-*
bringen ^{b)}) die kuninge des landes unde des landes di gaben
rent, reges arabum et faba dona
solen zuleiden.
adducent.

unde solen anebeden in alle die kuninge alle die diet
XI. *Et adorabunt eum omnes reges, omnes gentes*
solent (*fic*) dinen (*fic*) ime.
fervient ei.

11) unz ze ende dero uerlte. c. s. g.

12) petont in. c. s. g.

13) Es stcht anebettent.

14) betont in. c. s. g.

b) Es stcht bringen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Wande er erlofte den armen uone dem gualtigen unde den helflosen, demo nihne was helfare. ¹⁵⁾)

XIII. Er entlibet ¹⁶⁾) dem armen unde dem helflosen unde die sele dere armen heile — generne — tuot er. ¹⁷⁾)

XIV. Vone gefuochen ¹⁸⁾) unde von unrechte erlediget er sele ire unde erwirdiclih ¹⁹⁾) name ire s. ist uore ime.

XV. Unde lebet er unde wirdit gegeben imo uone golde ²⁰⁾) des lantes unde anebetent ²¹⁾) uone ime selben allezane, allen den tach wolefprechent si imo. ²²⁾)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande er loste den armen von deme gewaltigen ^{c)}) unde

XII. *Quia liberavit pauperem a potente et pauperem, cui non erat adjutor.*

er sol intliben deme armen unde deme durftigen unde

XIII. *Parcet pauperi et inopi et animas pauperum salvas faciet.*

von deme wuchere unde von deme unrette sal er losen

XIV. *Ex usuris et iniquitate redimet animas eorum, et honorabile nomen eorum coram illo.*

unde er sol leben unde sol werden gegeben ime von

XV. *Et vivet et dabitur ei de auro arabiae et adorabunt de ipso semper, tota die benedicent ei.*

15) der helfelos uuas. c. s. g.

16) libet. c. s. g.

17) gehalten. c. s. g.

18) uuuo cherungo. c. s. g.

19) erhafte. c. s. g.

20) imo chumet gold. c. s. g.

21) betont. c. s. g.

22) alle zite lobont sie in. c. s. g.

c) Es steht geuultigen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Er wifit ²³⁾ ein uefte an der erde uf den oberiften dere berge, uber erhaben wirdet er uber den berch wuoher fin ²⁴⁾ unde bluont non dere burge also daz howe der erde. ²⁵⁾

XVII. Si name fin wolegefaget in die werlte, ²⁶⁾ uore den funnen uolewonet name fin. ²⁷⁾

XVIII. Unde wolegefprochen werdent in ime elliu diu geflæhte dere erde, ²⁸⁾ alle diete michillichint — erent — inen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fol werden ein ueftinunge in der erden in den hohen

XVI. *Erit firmamentum in terra in summis*
der bergem (*sic*) ubergehaben fol werden uber den berc frut (*sic*)
montium superextolletur super libanum fructus
fine unde folen bluwen non der stete also daz howe der erden.
ejus, et florebunt de civitate sicut foenum terrae.

fi der name finer gelobet in di werlt uor
XVII. *Sit nomen ejus benedictum in secula, ante*
deme funnen belibet name fin.
solem permanet nomen ejus.

unde gefegenet werden in ime alle geflete der erden

XVIII. *Et benedicentur in ipso omnes tribus terrae,*
alle dit (*sic*) folen grozin in.
omnes gentes magnificabunt eum.

23) uuirt. c. s. g.

24) fin uuoocher uuirt irburet uber *lybanum*, uber prophe-
perga hoin berg
hoin berch
tas, die *montes* heizzent unde uber *lybanum*, daz chit, uber ie-
purlichosten holzfater uuiffagin
gelichen *excellensimum patriarcham* alde *prophetam* uuirt fin
uuoocher

fructus i. caritas irburet, den *paulus* zeigota, do er chad: des
keiftis uuoocher sint uinna (cf. akran ahmins ist friathva.
Ulfilas). C. s. g.

25) daz erdheuuc. c. s. g.

26) si gelobot iemer. c. s. g.

27) sunna bezeichnenet zitlichiu dinch, diu uberuueret
fin namo. c. s. g.

28) unde an imo uuerdent kefegenot alle chumberra
dero erdo. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Wolegefaget herro, got des liutes, der der tuot wunderlichu eine.

XX. Unde wolegefaget name magenchrefte finer zen ewen ²⁹⁾ unde erfullit wirdit mit magenchrefte finer elliu diu erde, werde, werde. ³⁰⁾

ORATIO.

Namen dinen, almachtiger got, uore allen werlten wolegefageten anernoffe wir bitente, daz gediemuotgte (*sic*) deme harmfcarare (*humiliato calumniatore*) — leidigare — fride deme liute unde reht geben — uerlihen — du geruoches.

PSALM LXXII.

abegangen sint dei lob dauidis funes

Defecerunt laudes dauid filii jesse.

der falme dere famenunge.

Psalms afaph. 1)

I. Owi wie guot des manfehenten got den, die der mit rehten sint hercen. ²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gelobet si ^{d)} unfer herre got ifrahel der da dut

XIX. *Benedictus dominus, deus ifrahel, qui facit*
div wvnder eine.

mirabilia solus.

unde gelobet si name der mancrefte ^{e)} finer imer

XX. *Et benedictum nomen majestatis ejus in aeternum*
unde irfullet werde mit der mancrefte finer alliv erda.

et replebitur majestate ejus omnis terra, fiat, fiat.

PSALM LXXII.

Psalms afaph.

wi gut ifrahel got den di da mit retheme sint

I. *Quam bonus ifrahel deus his, qui recto sunt*
hercen.
corde.

29) unde sin guollichu namo si gelobot iemer. c. s. g.

30) nu fare iz so, so fare iz. c. s. g.

1) *synagogae*, dero zuogedunfenuu. c. s. g.

2) die rechte sint in iro herzen. c. s. g.

d) Es steht sit.

e) Es steht mancrete.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Mine aue uile nah beweget sint fuozze, ³⁾ uile nah uzbekreitet sint genge mine. ⁴⁾

III. Wande ih antte uber die unrechten, ⁵⁾ den fride dere suntare sehenter. ⁶⁾

IV. Wande nihne ist zuouerficht tode ire ⁷⁾ unde diu ueste in flage ire. ⁸⁾

V. In dere arbeite dero liute nihne sint si unde mit den mennicken nihne werdent si geuillit ⁹⁾ — anegeflagen —.

VI. Uone diu behabite sie diu ubermuot, ¹⁰⁾ bedechit sint si mit unrechte unde unguote ¹¹⁾ ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

mine aber uilnach beweget sint fuze uilnach uzguzen

II. *Mei autem pene moti sunt pedes, pene effusi sunt gressus mei.*

wande ich andede uber di unrethe den friden der sundere

III. *Quia zelavi super iniquos pacem peccatorum sehende.*
videns.

wande nit ist widerficht dode ire unde die uestinunge

IV. *Quia non est respectus morti eorum et firmamentum in wunden ire.*
in plaga eorum.

in der arbeite der liute nrit sint unde mit den luden

V. *In labore hominum non sunt et cum hominibus nrit in solen si werden gegeiselet.*
non flagellabuntur.

darumbe habete si div hohuarft (*sic*) bedeket sint si

VI. *Ideo tenuit eos superbia, operti sunt*
mit deme unrethe unde mit ubele sin.
iniquitate et impietate sua.

3) uuangton nah. c. s. g.

4) mine genge sint nah ze uuitfueifte uuorden. c. s. g.

5) uuanda mir ando anauuas umbe die unrechten. c. s. g.

6) anafehende. c. s. g.

7) uuanda sie gahes der tod ne nicchet (*quoniam non est declinatio mortis eorum*). c. s. g.

8) noh uuirig ne ist iro cheftiga. c. s. g.

9) ne uuerdent sie geharinfcaret. c. s. g.

10) bediu sint sie ubermuote. c. s. g.

11) guotelofi. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Furegie ¹²⁾ also ¹³⁾ uone dem spinte unreht ire, si fuoren — sint geuaren — in den willen — in die liebe — des hercen. ¹⁴⁾

VIII. Si dahten — habent gedaht — unde redeten — habent geredet — die ubele, unreht an deme hohen sprachen si — habent si gesprochen —. ¹⁵⁾

IX. Si sazten — si legten — in den himil munt ire unde zunge ire uberfuor an der erde. ¹⁶⁾

X. Vone diu wirdit becheret liut min dirre, ¹⁷⁾ unde tage uolle werdent funden ¹⁸⁾ an in.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

furgine alse uon der feizede unreht ire si uberfuren

VII. *Prodiit quasi ex adipe iniquitas eorum, transferunt in den willen des hercen. in affectum cordis.*

si hant gedat (*sic*) unde gekofet hant die ubele

VIII. *Cogitauerunt et locuti sunt nequitiam, unreht in der hohe gekofet hant. iniquitatem in excelfo locuti sunt.*

si fadden in den himel munt ire unde zunge ire

IX. *Posuerunt in coelum os suum et lingua eorum lurchfur in die erden. transiuit in terra.*

durc daz sol becheret werden lut min hi unde dage

X. *Ideo convertetur populus meus hic, et dies uolle solen werden funden in in. ueni inueniuntur in eis.*

12) cham. c. s. g.

13) famo. c. s. g.

14) nuanda fie in iro herzen ahtungo (*in dispositione cordis*) berftafton. c. s. g.

15) arges tahton fie, arch sprachen fie, offeno sprachen e daz unreht. c. s. g.

16) uf hoho huoben fie iro munt unde iro zunga uberfuor die erda. c. s. g.

17) be diu iruindet hara min liut. c. s. g.

18) irfollot uerdent. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Vnde si sprachen: ¹⁹⁾ wie — ze welcher wis — weiz got unde ob ist gewizzene in dem hohen. ²⁰⁾

XII. Sehe nu dieselben suntære ²¹⁾ unde gnuehfamente ²²⁾ in dere werlte habent — behabet — erworuen — die rihtuome.

XIII. Unde ih sprach: greht ane sache han ih grehthafiget ²³⁾ herce min unde duoch unter den unsculdigen hente mine.

XIV. Vnde ih was geuillet — angeflagen — allen den tach ²⁴⁾ unde cheftigunge ²⁵⁾ min an den morgenen ²⁶⁾ — uorlichten —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde sprachen wie weiz got unde obe ist div chunft

XI. *Et dixerunt: quomodo scit deus et si est scientia in der hohe. in excelfo.*

finu si fundere unde di genotfamete in der werlte

XII. *Ecce, ipsi peccatores et abundantes in seculo, die hant behabent (sic) di rihdume. obtinuerunt divitias.*

unde sprach durc daz ane sache han ich geritheget herce

XIII. *Et dixi: ergo sine causa justificavi cor min unde wfch (sic) under den unsculdigen hende mine. meum et lavi inter innocentes manus meas.*

unde was gegeifflet alle dage unde kestunge mine in

XIV. *Et fui flagellatus tota die et castigatio mea in den mettenen. matutinis.*

19) chaden. c. s. g.

20) ist far doh ein genuizzeda, chunft, an demo hohi-ftin. c. s. g.

21) fundige. c. s. g.

22) kennuhtige. c. s. g.

23) in gemeitun gerehthaf tota ih. c. s. g.

24) unde icana leid ih filla. c. s. g.

25) Es steht cheftigunde.

26) unde ieo far fruo cham min harinfcara. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Ob ih sprach: ²⁷⁾ ih sage — zele —, so sehe nu die chunnescast ²⁸⁾ — diet — chinde dinere han ih uerchorn — uerworfen —.

XVI. Vnde wænte ih — ih ahtote — daz ih iz erchante — wesse (—, ²⁹⁾ daz arbeite ist uore mir.

XVII. Unze ih inege in daz heilic hus — tuom — gotes ³⁰⁾ unde ih entfte ³¹⁾ iz in iungisten — lezciften — ire.

XVIII. Aue ie doh durh die unchufte gefaztes du ³²⁾ in (eis), du niderwurfe sic, do si uferburt wurden. ³³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

obe ich sprach ich sol zelen also sint (sic) daz geflete

XV. *Si dicebam: narrabo sic ecce nationem*
fune diner virwarf ich.
filiorum tuorum reprobavi.

unde ich wande daz ich bechente daz arbeit ist uor

XVI. *Et existimabam, ut cognoscerem hoc, labor est ante*
mir.
me.

unze ich inge in heiledum (sic) gotes unde uirfte

XVII. *Donec intrem in sanctuarium dei et intelligam*
in den iungesten ire.
in novissimis eorum.

idoch umbe di unkuft fedde du si du niderwrfe

XVIII. *Verumtamen propter dolos posuisti eos, dejecisti*
si biz si sich ufhuben.
eos, dum allevarentur.

27) ube ih tahta. c. s. g.

28) geburt. c. s. g.

29) unde hinderftuont ze ercheunenne (et *fufcepi cognofcere*).

c. s. g.

30) unz ih kan in daz gotes hus. c. s. g.

31) ferneme. c. s. g.

32) aber doh umbe iro befuichen rihteft du in bifuih.

c. s. g.

33) unz sic irhauen uurden. c. s. g.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Ze welher wis — wie — getan wurden si in die uereinode ³⁴⁾ in allen gahen ³⁵⁾ erwurden — zegiengen — si, si wurden uerlorn durh unreht ire.

XX. Also ein troum dere ufsteenten, herro, in burge diner bilide — glihnuffide — derselben ze nihte bringes ³⁶⁾ du.

XXI. Wande enzuntet — enbrennet — ist ³⁷⁾ herce min unde lanchen mine uerwehlflet sint ³⁸⁾ unde ih ze nihte braht — uerderbet — bin unde ih ne wesse is niht. ³⁹⁾

XXII. Also ein uihe getan bin ih mit dir unde ih iemmer ane mit dir. ⁴⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

 wi wrden si in den undroft allengaheft
XIX. *Quomodo facti sunt in desolationem, subito*
zerunnen si uirdurben umbe unreth ire.
defecerunt, perierunt propter iniquitatem suam.

 also ein droum ufstende (*sic*) herre in stete diner
XX. *Velut somnium fugentium, domine, in civitate tua*
bilde ire zu nidde (*sic*) solt tu bringen.
imaginem ipsorum ad nihilum rediges.

 wande inzundet ist herce minaz unde niren mine
XXI. *Quia inflammatum est cor meum et renes mei*
uirwandelet sint unde ich zu nvite brath bin unde
commutati sunt et ego ad nihilum redactus sum et
in wesse nvit.
nescivi.

 also ein sihe gedan bin bi dir unde ich allezane
XXII. *Ut jumentum factus sum apud te et ego semper*
mit dir.
tecum.

34) ze odi. c. s. g.

35) gahes. c. s. g.

36) uertilegotoft. c. s. g.

37) geluftig uuard. c. s. g.

38) fih uuehfeloton. c. s. g.

39) unde uuard ih ze nichte braht unde ne uniffa ih.
c. s. g. — Cf. ze neouuihti keprauhoter (*sic*) pim, ni uniffa.
Kero's Uebers. der *reg. ben.*

40) demo fche uuard ih kelih mit dir, unde ih ico doh
fament dir. c. s. g. — Cf. fo noz uuortaner pim mit dih, ih
simblum mit dih. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Du habetes hant zefwen mine unde in willen dinem beleittes ⁴¹⁾ du mih unde mit eren euphienge du mih.

XXIV. Waz greht mir ist in dem himile unde uone dir waz wolte ih uf die erde? ⁴²⁾

XXV. Zegangen ist lib min unde herce min, got hercen mines unde teil min, got, zen ewen.

XXVI. Wande sehe nu, die der enphirnent sih uone dir, ⁴³⁾ uerlorn werdent, du has uerlorn allen den der der huoret uone dir. ⁴⁴⁾

XXVII. Mir aue zuhaftene gote ⁴⁵⁾ guot ist, sezzen — legen — an deme herren gote gedingen — zuouerfih — mine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du hebede di hant zefwen min unde in willen

XXIII. *Tenuisti manum dexteram meam et in voluntate dime hincleite mich unde mit der guliche inphinge mich. tua deduxisti me et cum gloria suscepisti me.*

waz wande mir ist in deme himele unde uon dir

XXIV. *Quid enim mihi est in coelo, et a te waz wolte ich uber di erden. quid volui super terram.*

zeran vleisc min unde herce min got hercis min

XXV. *Defecit caro mea et cor meum, deus cordis mei unde deil min got imer. et pars mea, deus, in aeternum.*

wande finiv di da lengent sich uon dir die uirderbent

XXVI. *Quia ecce, qui elongant se a te, peribunt, uirlorn hast du alle di da hurent fon dir perdidisti omnes qui fornicantur abs te.*

mir aber zuhaftene gote gut ist sezzen in

XXVII. *Mihi autem adhaerere deo bonum est, ponere in unferme herren gote zuuirfih mine. domino deo spem meam.*

41) leitost. c. s. g.

42) ia uuaz ist, daz mir in himele ist gehalten unde uuaz uuolta ih umbe dih do geuuunnen obe erdo. c. s. g.

43) die sih ferro fone dir tuont. c. s. g.

44) die sih din geloubent. c. s. g.

45) ze gote haften. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVIII. Daz ih chunde alle bredie dine ⁴⁶⁾ in den porten dere tohter des berges.

ORATIO.

Tuo unfih, herro, dir gedihlichlichen (*iugiter*) zuohaften ane dih alle die chraft zuouerfihht unferre ftechen — heften —, daz wir garken lob dinu in porten den ewichlichen chunden.

PSALM LXXIII.

dere uernunfte dere famenunge.
Intellectus afaph. ¹⁾

I. Umbe waz — ze wiu —, got, furdergestozzen has du an den ente? ²⁾ erzornet ist heizmuot din uber dei fchaf weide diner. ³⁾

II. Gehuhtich wis du famenunge dinere, ⁴⁾ die du befezzen has uon aneenge. ⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz ich kunde alle prediunge dine in
XXVIII. *Ut aduunciem omnes praedicationes tuas in*
den doren der tothere fion.
portis filiae fion.

PSALM LXXIII.

Intellectus afaph.

durch waz got uirdriben hafu an daz ende irzurnet ist

I. *Ut quid deus repulisti in finem, iratus est*
dobeheit din uber fchaf der weiden diner.

furor tuus super oves pascuae tuae.

gehugich wis famenunge diner di du befeze uon

II. *Memor esto congregationis tuae, quam possedisti ab*
deme aneenge.

initio.

46) finiu lob, *laudes ejus.* c. s. g.

1) difer *psalmus* ist fernumelt dero *synagoge*. Sie fernimet unde bechennet, daz iro gefceheu sol hina fure numbo den gcrih, daz fie *christum* fluog, daz chlaget fi, daz uueinot fi, daz uueinot ouh felber *christus*, also iz chit: *videns civitatem fleuit*, do er dia burg anagesah, do iruueinota er. (cf. *gafaihvands tho baurg gaigrot. Ulfilas.*) c. s. g.

2) ziu got habest du unfih furenomes feruorfen. c. s. g.

3) ziu bift du irbolgen diner fcafherto. c. s. g.

4) erhuge dinero gefamenunge. c. s. g.

5) fone crift. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Du erledigtes gerte erbe dines, der berch dere warte in dem du buwetes in imo. 6)

IV. Ufheue hant dine in ubermuote ire 7) an den ente, ó wie hebigin geubelichet hat der uiant an dem heiligen. 8)

V. Unde geguotlichiten — ruomten — fih, die der hazzeten dih in mitten dulde diner. 9)

VI. Si fazten zeichin ire 10) ze zeichine unde nihue erchanten fi also in der uzuerte uber den obersten.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du haft irlofet di gerden erbes dines der berch fion

III. *Redemisti virgam hereditatis tuae, mons fion*
in demo buwete in ime.
in quo habitasti in eo.

hebe hende dine in hohuarft (*fic*) ire an daz ende

IV. *Leva manus tuas in superbias eorum in finem,*
wiliche geubelichet ist der viant in deme heilige (*fic*).
quanta malignatus est inimicus in sancto.

unde gulichet sint di da hazeten dich in mitten hochiden

V. *Et gloriati sunt, qui oderunt te, in medio solennitatis*
dinen.
tuae.

fi fadden zeichen ire zeichen unde uvit hant irkant

VI. *Posuerunt signa sua signa et non cognoverunt,*
also in der uzferte uber den obersten.
sicut in exitu super summum.

6) dar du selbe fcine. c. s. g.

7) heue dina hant an iro ubermuoti. c. s. g.

8) uuelea ubeli der fient fceinda an dien, die iu ér heihus pifcetuome in opheruuedon

ig uuaren, in templo, in sacerdotio, in sacramentis, fient dó, friont uobàre abkoterò christuobo

ú, cultor idolorum dó, christicola nu. c. s. g.

9) unde fih kuollichoton dine fienda in mitten dagen billon

lero azimorum. c. s. g.

10) iro fanen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Also in dem walde dere holzere mit den accheseu uzfluogen si ture sine in daz selbe, ¹¹⁾ in der acches unde dere dehsten niderwurfen si sie. ¹²⁾

VIII. Si zunnten — branten — mit fiure heilichtuom din, ¹³⁾ an der erde bewullen si daz gecelt.

IX. Si sprachen ¹⁴⁾ in hercen ire chunnescraft ire infamit, ruowen tuo wir alle tage die dult gotes uon der erde. ¹⁵⁾

X. Zeichin unferiu nihne habe wir gesehen, ia nihne ist er wihsfage (*sic*) unde unsih nihne erchennet er furder — hinnen-ture, mere, ofter —.

XI. Vnze ware, ó got, itewizzet der unfriunt, reizcit ¹⁶⁾ — zenet — der widerwarte namen dinen an den ente?

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

also in deme walde der holze mit eccheseu uzhiwen

VII. *Quasi in silva lignorum securibus exciderunt*
dure ire in einander in der acches unde der dehstelen
januas ejus in id ipsum, in securi et ascia
hinewurfen si
dejecerunt eam.

inzunden mit fiure heilic hus din in der erden

VIII. *Incenderunt igni sanctuarium tuum, in terra*
bewollen gecelt des namen dines.
polluerunt tabernaculum nominis tui.

si sprachen in hercen ire geflete ire samint ruwen

IX. *Dixerunt in corde suo cognatio eorum simul: quiescere*
dun wir alle dage here gotis uon erden.
faciamus omnes dies festos dei a terra.

ceichen unfer nvit fahen wir ire (*sic*) nvit ist wihsfage

X. *Signa nostra non vidimus, jam non est propheta*
unde uns nvit bechennet urbaz.
et nos non cognoscet amplius.

biz war got uirittewizet der viant da reizet

XI. *Usque quo deus improperabit inimicus, irritat*
der widerwarte namen dinen an daz ende.
adversarius nomen tuum in finem?

11) sie hiiuuen einmuoto die ture mit accheseu, also man ze holz unturlichu niderflahet die bouma. c. s. g.

12) mit partum unde mit stiechele brachen sie sia. c. s. g.

13) prandon din uuihus. c. s. g.

14) chaden. c. s. g.

15) choment tilegeien (*venite, comprimamus*) alle gotes tulte (*solennitates*) sono erdo. c. s. g.

16) gremet. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Vmbe waz danecheres du ¹⁷⁾ hant dine unde zefwen dine uz mitten buofme dineme an den ente? ¹⁸⁾

XIII. Got aue chunich unfer nore den werlten geworhte — hat geworht — heil in mitten der erde.

XIV. Du has geneftinet in chrefte diner daz mere, du has zefamene gedrosken ²⁰⁾ dei houbet dere trachen in den wazzeren.

XV. Du has zefamene gebrochen dei houbet des trachen, du gæbe in ein ezzen den liuten dere more. ²¹⁾

XVI. Du zebræche die brunnen unde die bache, ²²⁾ du betruchentes die ahe. ²³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

durc waz abekerift hant dine unde zefuwe dine uon

XII. *Ut quid avertis manum tuam et dexteram tuam de mitten bufime dime an daz ende. medio finu tuo in finem?*

got aber kuninc unfer uor der werlte gewurth hat

XIII. *Deus autem rex nofter ante fecula operatus est daz heil in mitten der erden. falutem in medio terrae.*

du haft geneftinet in duginde diner daz mere

XIV. *Tu confirmafti in virtute tua mare, zebruchen haft du div houbet der drachen in den wazzen. contribulafti capita draconum in aquis.*

du zebroche (*fic*) div houbet des drachen du gebi in

XV. *Tu confregifti capita draconis, dedifti eum ein ezen den luden der more. efcam populis aethiopum.*

du zefortte di brunnen unde div wazzer du druchende

XVI. *Tu diripuifti fontes et terrentes, tu ficcafti div wazer ethanes. fluvios ethan.*

17) ziu uuendest du dana. c. s. g.

18) fo furenomes. c. s. g.

19) nuurhta heili êr dero uuerlte. c. s. g.

20) fermuêct. c. s. g.

21) du gabe in ze frezzene fuarzen liuten. c. s. g.

22) chlinga. c. s. g.

23) du habest ketrucchenet des tiefeles aha. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Din ist der tach unde din ist diu naht, du zimbertes — has gemacht — den morgenrot unde den sunnen.

XVIII. Du tæte — machetes — alle die gemerchede der erde, ²⁴⁾ den sumer unde langezzen, du gebildetes ²⁵⁾ — bechleimtes — sie.

XIX. Gehuctich wis du des, ²⁶⁾ der uiant ²⁷⁾ — unfriunt — itewizzite dem herren unde liut der unwizcige reizcite ²⁸⁾ namen dinen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

din ist dach unde din ist div nath du hast gezimberet

XVII. *Tuus est dies et tua est nox, tu fabricatus es* morgenrot unde di sunnen.
auroram et solem.

du methē (*sic*) alle di ende der erden sumer unde
XVIII. *Tu fecisti omnes terminos terrae, aestatem et* lenze du geschufe si.
ver tu plasmasi ea.

gehuge wis diffes der viant der itewizete minemo
XIX. *Memor esto hujus, inimicus improperavit* do- herren unde liut daz dumbe reizede namen dinen.
mino, et populus insipiens incitavit nomen tuum.

24) du habest kedurnohtet alle marcha dero erdo. Ue-
liu ist diu erda? ueliu ist diu marcha? Dar stat fore:
er uuorhta heili in mittemo lande in mitten dietin
operatus est salutem in medio terrae, unde daz ist *in medio gentium*,
dero marcha sint *apostoli*. Sie sagent in, unz uuara sie rec-
chen suln unde unar sie iruuinden suln, also daz ist: *non*
plus sapere, quam oportet sapere, sapere ad sobrietatem, nicht ferror
uuise sin, danne manne tuge, sunder süberlicho unise sin
(cf. ni mais frathjan thau skuli frathjan, ak frathjan du
vaila frathjan. Ulfilas). c. s. g.

25) tate. c. s. g.

folchis

26) erhuge dirro dinero geseeste, *iudaica plebis* erhuge.
fernumeste

Sus ueegot afaph mit *intellectu* demo, der noh ist äne fernu-
mest. Difer afaph ist, sone demo iz chit: die alciba uuer-
dent kehalten (laibos ganifand. Ulfilas). Fone difemo ist
petrus chomener unde alle *apostoli*; der afaph in èr unas
sine *intellectu* (fernumist) unde aber nù ist mit fernumiste,
uuanda er al nu sichef irfollot, daz er uuard keuuizzegot.
c. s. g.

27) unholder liut. c. s. g.

28) cramda. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Daz iht du gebes den tieren fele die ueriehente dir unde fele armen ²⁹⁾ dinere, daz iht du uergezzes ³⁰⁾ an den ente.

XXI. Erfih — erfcowe — an hantuefte — wizzentuom — dinen, ³¹⁾ wande erfullet fi fint, die der uertunchelet fint der erde den huseren dere, unrehte.

XXII. Daz iht dane gecheret werde der diemutige getan, gefchanter, ³²⁾ der arme unde der helffofe ³³⁾ lobent namen dinen.

XXIII. Stand uf, got, erteile — rihte — fache dine, ³⁴⁾ gehuctich wis ³⁵⁾ du itewizze dinere, dere, die der uone dem unwicigen fint ³⁶⁾ allen den tach.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nvit in gebest du den diren di felen beiehende dir unde

XX. *Ne tradas bestiis animas confitentium tibi et felen der armen diner nvit uirgezest in daz ende.*
animas pauperum tuorum, ne obliviscaris in finem.

fcouwe an urkunde dinez wande irfullet fint di da

XXI. *Respice in testamentum tuum, quia repleti sunt, qui uirdunkelet fint der erden hufen der unrethe.*
obscurati sunt terrae, domibus iniquitatum.

nvit werde abecheret der demutige wrden gefchendet

XXII. *Ne avertatur humilis factus confusus,*
der arme unde nothafte solen loben namen dinen.
pauper et inops laudabunt nomen tuum.

stant uf got urteile fachen dine gehuge wis

XXIII. *Exsurge deus; judica causam tuam, memor esto ittewize diner ire di da uon deme unwizegen fint*
improperiorum tuorum, eorum, quae ab insipiente sunt
alle dage.
tota die.

29) durftigon. c. s. g.

30) ne eigift du in agezze. c. s. g.

31) uuarte an dina beneimeda. c. s. g.

32) fcameger. c. s. g.

33) durftiger unde armer. c. s. g.

34) uuis mindingman, judaica causam meam. c. s. g.

35) irhuge. c. s. g.

36) choment. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIV. Daz iht du uergezzes die stimme unfriunte — uiante — diner, ³⁷⁾ ubermuot ire, die dih hazzeten, uffigit ³⁸⁾ alliz ane — ie unde ie, iemmer ane.

ORATIO.

Scephære alle gefchephede (*elementorum*), herro, uore allen werlten chunich ewiger, gehuge chunteres (*gregis*) dines, den mit uzgiezzunge bluotes des eigenen erloftes — erloefet has —, iouh allere dih fuochenten die stimme (*voces*) gnadigter (*propitius*) erhore.

PSALM LXXIV.

an den ente daz iht du uerwertes ¹⁾ zebriches. falme des fanges
In finem ne corrumpas, psalmus cantici
 dere famenunge.
asaph.

I. Wir uerichen ²⁾ noh dir, got, wir uerichen noh unde laden ³⁾ — aneruoffen — noh namen dinen.

II. Wir fagen — celen — noh wunterlih diniu, so ⁴⁾ ih enphahe noh daz cit, ⁵⁾ ih diu reht erteile ih — rihte ih — noh.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uivt uirgezzes du stimme viande diner hohuart

XXIV. *Ne obliviscaris voces inimicorum tuorum, superbia ire di da dich hazeten uffteic allezane. eorum, qui te oderunt, adscendit semper.*

PSALM LXXIV.

In finem ne corrumpas.

wir solen begehen dir got wir solen beiehen unde aurfen

I. *Confitebimur tibi, deus, confitebimur et invocabimus*
 namen dinen.
nomen tuum.

wir solen zelen wnder diniu so ich gewinne daz cit ich

II. *Narrabimus mirabilia tua, cum accepero tempus, ego daz reth sol urteilen. justitias judicabo.*

37) ne irgiz dero uuorto, die dih flehout (*deprecantium te*).

c. s. g.

38) ehome fure dih, *ascendat.* c. s. g.

1) ne intuere. c. s. g.

2) iehen. c. s. g.

3) anahareen. c. s. g.

4) Es steht si. c. s. g.

5) so is zit uirt. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Fluzzich worden ist ⁶⁾ diu erda unde zeflozen alle die der buwent uf ire, ⁷⁾ ih han geueftinet — neftenete — fule ire.

IV. Ih sprach den unrehten: ir ne wellet unrehte tuon, unde den miffetuonten: nihne wellet hohen — erheuen — daz horn. ⁸⁾

V. Nihne wellet erheuen — ufftarcen — in die hohe horn iuwer, nihne wellet reden wider got daz unreht. ⁹⁾

VI. Wande noh non oftent ¹⁰⁾ (*fic*) noh uone weftert ¹¹⁾ noh uone den wuoften bergen f. maget ir entrinnen oder daz gerichte enphlichen, wande got urteilare — riltare — ist.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uirfluzen ist diu erda alle di da buvent in ir ich

III. *Liquefacta est terra, omnes qui habitant in ea, ego han geueftinet fule ire.*
confirmavi columnas ejus.

ich sprach den unrethen nvit in wollit unrethe dun unde

IV. *Dixi iniquis: nolite inique agere, et den miffetunden nvit in wollint irhohen daz horn.*
delinquentibus: nolite exaltare cornu.

nvit in wollint irheben in di hohe horn uwerez nvit in

V. *Nolite extollere in altum cornu uestrum, no-wollint reden wider got daz unreth.*
lite loqui aduersus deum iniquitatem.

wande weder non oforte ^{a)} uueder (*fic*) non wefterote

VI. *Quia neque ab oriente neque ab occidente weder von den wften der berge wande got der rithere ist.*
neque a desertis montibus, quoniam deus iudex est.

6) niderfloz, *defluxit.* c. s. g.

7) alle dar ana fizzente. c. s. g.

8) ih ehad ze dien unrehten: ne farent unrehto, unde ze miffetatigen, ne heuen iuuwer horn. c. s. g.

9) *nolite ergo efferi, ne loquamini aduersus deum iniquitatem, ne uuefent hohfertig, ne chofont unrehto uuider gote.* c. s. g.

10) fone oftene. c. s. g.

11) fone uueftene. c. s. g.

a) Zwischen r und t scheint ein i zu stehen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Den nideret er unde den hoheit er, wande der chelih in hant des herren wines des luterer uoller gemisctem. ¹²⁾

VIII. Unde neigte er uz deme in daz, ¹³⁾ aue ie doh hephe sin nihue ist uzeritelet, ¹⁴⁾ si trincent alle die suntære der erde.

IX. Ih aue chunde in die werlt, ih singe gote des unter-
scuphars. ¹⁵⁾

X. Unde elliu dei horn dere suntære zebrich ih unde gehohet werdent dei horn des rethen.

ORATIO.

Hirte der guote, du der durh dere toetlichen scaffe urlou-
funge scuoph ¹⁶⁾ — dere martire, namen dinen flegliche ane-
ruoffe wir, daz unsih die siule dere wihsheite (*sic*) gestatigte
(*stabilis*) des sibebildigen (*septiformis*) geistes heilmachunge
(*sanctificatione*) guetenes.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

disen er nidret unde disen erhoheit wande der kelic

VII. *Hunc humiliat et hunc exaltat, quia calix*
in der hant unfers herren wines lutteres uoller gemischedes.
in manu domini, vini meri plenus misto.

unde er geneigde uon deme in daz idoch here

VIII. *Et inclinavit ex hoc in hoc, verumtamen fer*
siniv uvit ist uiridelet drincent alle fundere der erden.
ejus non est exinanita, bibent omnes peccatores terrae.

ich aber sol kunden in di werlt ich sol singen gote

IX. *Ego autem adnunciabo in seculum, cantabo deo*
iacob.
iacob.

unde alliu horner der fundere sol zebrechen unde

X. *Et omnia cornua peccatorum confringam et*
sol irhothen div horn des rethen.
exaltabuntur cornua iusti.

12) misceclatum. c. s. g.

13) unde do scangta er uzzer enemo in disen. c. s. g.

14) aber doh ne unard diu truofana irscaffen. c. s. g.

15) ego autem in sacculum gaudebo, aber ih mendo in euua.

c. s. g.

16) über haufisti calicem steht nur das unvollendete scuoph.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXV.

an den ente in den loben der salme dere famenunge daz sanch ze
In finem in laudibus psalmus asaph canticum ad
 den rihtenten.
assyrios.

I. Chunt s. ist in dere iudischefte got, in dem gotsehenten
 michil s. ist name sin.

II. Unde getan ¹⁾ ist in fride stat sin unde buwunge ²⁾ —
 wesen — sin in der warte.

III. Da zebrah er die gualte — chreste — dere bogen, den
 scilt, daz fuert unde daz wich. ³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LXXV.

Psalms asaph.

kunt in der iudischefte got in israhel michel name

I. *Notus in indea deus, in israhel magnum nomen*
 finer.
ejus.

II. *Et factus est in pace locus ejus et habitatio*
 sine in syon!
ejus in syon.

III. *Ibi confregit potentias arcuum, scutum et gladium*
 unde urluge.
et bellum.

1) mahtig. c. s. g.

2) gebueda. c. s. g.

3) habet er gebrochot stanche bogen unde scilt unde
 eunig frido
 fuert unde selben den unig, nuanda dar *acterna pax* ist, hier
 ist unig uuder dir, der unig ist in dir, sament dir selbemo
 ringest du, nuanda uuder gote runge du, noh danne, daz
 du is uberuuint ketuoest, folge paulo; unieo chit er? *non ergo*
regnet peccatum in vestro mortali corpore ad obediendum desiderii ejus,
 funda ne geriche nicht in iuuermo todigin lichamen ze
 geuicheune finen geluften. Ube du imo folgest, so chu-
 mest du sone difemo unfride ze eunigemo fride. c. s. g.

a) Es steht selit.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Erlihtenter du wunderliche ⁴⁾ uone bergen den ewigen, getruobet sint alle unwicige in dem hercen.

V. Si flieffen slaf ire unde niht ne funden alle man rihtuome in hanten ire.

VI. Vone raffunge ⁵⁾ dinere, got des liutes, entfuebeten ⁶⁾ — slaffeten — die der uffuoren dei ros. ⁷⁾

VII. Du egeslih ⁸⁾ bis, unde wer widerftet dir? uone dannen zorn din. ⁹⁾

VIII. Vone himile gehoret has du getan — tæte du — daz urteil, ¹⁰⁾ diu erde erbibente unde ruwete.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du irliutente wunderliche uon den bergen ewigen

IV. *Illuminans tu mirabiliter a montibus aeternis,* gedrubent (*fic*) sint alle unwizegen in deme herce.

turbati sunt omnes insipientes corde.

si slifen slaf ire unde nith uunden alle

V. *Dormierunt somnum suum et nihil invenerunt omnes* manne richdumes in handen ire.

virii divitiarum in manibus suis.

uon berefpunge diner got iacob intnukeden ^{b)} di da

VI. *Ab increpatione tua, deus iacob, dormitaverunt, qui stigen di rus (fic)* adscenderunt equos.

du egislich bist unde wer fal widersten dir uon do

VII. *Tu terribilis es, et quis resistet tibi? ex tunc zorne (fic) dime (fic)*

ira tua.

uon demo himele irhoret methen (*fic*) du daz urteil

VIII. *De coelo auditum fecisti iudicium,* div erda bibenet unde ruwete.

terra tremuit et quieuit.

4) du bist uuunderlich irfscinender. c. s. g.

5) irraffungo. c. s. g.

6) intflieffen. c. s. g.

7) Es steht rros. — Die uffen ros fazzen. c. s. g.

8) egebare. c. s. g.

9) uer indrinnet danne fone dinero abolgi, *quis resistet tibi tunc ab ira tua.* c. s. g.

10) du scuzze fone himele daz urtoil, *de coelo iaculatus es iudicium.* c. s. g.

b) ist undeutlich geschrieben.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Do der uffuonte in dem urteile got, daz heile er tæte alle die mitiwæren ¹¹⁾ dere erde.

X. Wande gedanch des mennifchen uergihit ¹²⁾ dir unde die aleibe dere gedächte tach dult tuont dir. ¹³⁾

XI. Entheißzet unde leiftet herren gote iuwerem, ¹⁴⁾ ir alle, ir der in umbeuerte finer ¹⁵⁾ zuobringit ¹⁶⁾ die gebe.

XII. Deme egeslichen unde deme, der der nimit ¹⁷⁾ den geift dere fursten, deme egeslichin ¹⁸⁾ da mit den chunigen ¹⁹⁾ dere erde.

ORATIO.

Den gedanchen dih ueriehenten den frumen (*effectum*) uerlich — gib — egeslich got, daz none bergen den ewigen wir erliuchte —, fuenne urstente diner ere wir enphahen, des chumftigen urteiles honden (*ignominia*) wir darben.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

biz da uffunde in demo urteile got daz behalten dede

IX. *Cum exsurgeret in iudicium deus, ut salvos faceret* alle die femfte der erden.

omnes mansuetos terrae.

wande gedenke des mennifchen sol beichin dir unde

X. *Quoniam cogitatio hominis confitebitur tibi, et reliquiae cogitationis diem festum agent tibi.*

intheizet unde geltent unfermo herren gote uwerme

XI. *Vovete et reddite domino deo uestro, omnes, qui in circuitu ejus offertis munera.*

furtlich unde ime der da nimet den geift der fursten

XII. *Terribili et ei, qui aufert spiritum principum, furtlich bi kunigen der erden.*

terribili apud reges terrae.

11) daz er gehielte alle die mammenden. c. s. g.

12) iiehet. c. s. g.

13) machont dir dulte. c. s. g.

14) intheizzent gote unde uerent iuuere intheizze.

c. s. g.

15) die umbe in fint. c. s. g.

16) bringent, offerunt. c. s. g.

17) dana nimet. c. s. g.

18) prutelichemo. c. s. g.

19) fament dien rihtaren. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXVI.

an den ente umbe den uferſpringenten.
In finem pro edithun.

I. Mit ſtimme miner zuo dem herren ih rief, ¹⁾ mit ſtimme miner zuo gote unde anedahte er mir. ²⁾

II. An dem tage note ³⁾ — drefcunge — miner, got, erfnohte ih mit hanten minen in der naht ingegen imo ⁴⁾ unde nihne bin ih beſuichen — betrogen —.

III. Verwiderte getroftet werden ſele min, ⁵⁾ gehuctich was ih ⁶⁾ gotes unde geliebet bin ih ⁷⁾ unde geöbit — getriben — bin ih ⁸⁾ unde erwart — zegie — geiſt min.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LXXVI.

In finem pro edithun.

mit ſtimme miner zu gote ruſte ih mit ſtimme miner zu

I. *Voce mea ad dominum clamavi, voce mea ad deum et intendit mihi.*

an deme dage der node miner got ſuthe ich mit henden

II. *In die tribulationis meae deum exquisivi manibus minen nathes wider in unde nrit bin ich bedrogin. meis nocte contra eum et non sum deceptus.*

widerte troſten ſele mine gehugich bin ih gotis unde

III. *Renuit consolari anima mea, memor fui dei, et geluſtiget bin ich unde geubet bin ich unde zeran geiſt min. delectatus sum et exercitatus sum et defecit spiritus meus.*

1) harata. c. s. g.

2) unde uuara teta er min. c. s. g.

3) arbeite. c. s. g.

4) fore imo ſelben, coram ipſo. c. s. g.

5) ih ne uuolta troſten mina ſela, negavi consolari animam meam. c. s. g.

6) irhugeta ih. c. s. g.

7) daz uuas mir luſſam. c. s. g.

8) ih uuart mite irmundrit. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Fureuiegen die wahte ougen miniu, getruobet bin ih unde nihne han ih geredet. ⁹⁾

V. Ih dahte tage die alten ¹⁰⁾ unde iar dei ewigen in dem muote ih tete. ¹¹⁾

VI. Unde gedahte des nahtes mit hercen minem ¹²⁾ unde wart geöbit — gewenet — unde suberte — erfuohte — geift minen. ¹³⁾

VII. Wie denne zen ewen uerwirfit got ¹⁴⁾ unde nihne zuoleget er, daz er gehuldiger — gnadiger — si ie noh? ¹⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uirfingen di wathe ougen mine gedrubet bin ich

IV. *Anticipaverunt vigiliis oculi mei, turbatus sum*
unde nvit bin gekofet.
et non sum locutus.

gedathe dage alte unde iar ewige in mute hate.

V. *Cogitavi dies antiquos et annos aeternos in mente habui.*

unde gedathec bin nathes mit herzen mime unde

VI. *Et meditatus sum nocte cum corde meo et*
gemizzegethe unde scub geift min.
exercitabar et scopebam spiritum meum.

wergot denne ewicliche sol werfen got unde nvit zuleget

VII. *Numquid in aeternum projiciet deus aut non apponet,*
daz gehuldiget (*sic*) si inoch.
ut complacitior sit adhuc.

9) nuaccheroren uaren alle mine fienda, truobe muot quan ih unde gefuigeta, alde iz chit, nahtes eruuacheta ih fruo unde uuas fuigendo leideg. c. s. g.

10) an die alten daga. c. s. g.

11) nam ih in muot. c. s. g.

12) dahta ih nahtes in minemo herzen. c. s. g.

13) serodota ih (*scrutabar*) min muot. c. s. g.

14) feruuirfet got ze getate. c. s. g.

15) unde ne getuot er noh, daz iz imo si liebfam (*beneplicitum*). c. s. g.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Oder an den ente barmherce sine abeflehet er uone chunnefcheſte in chunnefchaft? ¹⁶⁾

IX. Oder nergizzit erbarmen got ¹⁷⁾ oder behabet er in zorne ſinem barmherce ſine? ¹⁸⁾

X. Unde ſprah ih: ¹⁹⁾ nu han ih begunnen ²⁰⁾ diu, nerwantlunge f. iſt dere zefwen des hohen. ²¹⁾

XI. Gehuctich ih was dere werche des herren, wande ih gehuctich wiſe uone anegeunge wuntere dinere. ²²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

oder an daz ende barmeherze ſine ſol abeflahen uon

VIII. *Aut in finem misericordiam suam abscindet a geſſete in daz geſſete. generatione in generationem?*

oder uirgizzet irbarmen got oder behabet in zurne

IX. *Aut obliviscetur miſereri deus aut continebit in ira irbarmcherze ſine. miſericordias ſuos?*

unde ſprach nu han ih gevangen diſiv wantdelunge (*ſic*)

X. *Et dixi: nunc coepi haec, mutatio zefuwen der hohe. dexteræ excelsi.*

gehuge was ich werke unſeres herren wande gehuge

XI. *Memor fui operum domini, quia memor wurde uon anegeunge wndere diner. ero ab initio mirabilium tuorum.*

16) alde nimet er garcuuo dana ſina gnada ſone dero uerlte unde ſone menniſcon geburte, *a ſeculo et generatione. c. s. g.*

17) alde irgizet er ze ſceinenne dia gnada. *c. s. g.*

19) alde benimet imo zorn ſina gnada. *e. s. g.*

19) dahta ih. *c. s. g.*

20) begonda ih. *c. s. g.*

21) diſia unehfelunga. *c. s. g.*

22) daz ih ſone ereſt dinero nuuundero gehugo. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Vnde denche — alte — ih ²³) in allen werchen dinen unde in beuindnuffiden dinen geöbit — getriben — wurde ih. ²⁴)

XIII. Got in heiligem wege dinem (*sic*) ²⁵) wer got michil also got unfer, du bis got, du der tuos wunterlichiu.

XIV. Chunde tæte du in den liuten tugent — chraft — dine, du erledegetes ²⁶) in arme dinem liut dinen, dei chint iacobes ²⁷) unde iofebes.

XV. Sahen dih dei wazzer, ²⁸) got, fahen dih dei wazzer unde uorhten unde getruobet wurden die wage ²⁹) — gulle —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde sol gedenken in allen werken dinen unde zu

XII. *Et meditabor in omnibus operibus tuis et in wandungen* ^a) dinen sol ich werden gemifceget (*sic*).

adinventionibus tuis *exercebor.* ^v

got in heiligem wege (*sic*) dime (*sic*) wer ^b) got

XIII. *Deus in sancto via tua, quis deus michel* also got unfer du bist got du da tuft wunder.

magnus sicut deus noster? tu es deus, qui facis mirabilia.

kunt mathes du in liuten dugint dine irlofet haftu

XIV. *Notam fecisti in populis virtutem tuam, redemisti in arme dime livt din di fune iacob unde ioseph.*

in brachio tuo populum tuum, filios iacob et ioseph.

gefahen dich div wazer got gefahen dich div wazer

XV. *Viderunt te aquae deus, viderunt te aquae unde* getrubet sint die abgrunde.

et timuerunt et turbatae sunt abyssi.

23) gedanchhafte bin. c. s. g.

24) in dinen minnefaminon mandelchofon ih, *in affectionibus tuis garriam.* c. s. g.

25) got in *christo* ist din ueeg. c. s. g.

26) habest du irlofet. c. s. g.

27) ifrahelis chint, *filios israel.* c. s. g.

28) liute gefahen dih. c. s. g.

29) nuazzer diefina. c. s. g.

a) Der Anfang des Worts ist undeutlich geschrieben.

b) Es steht vel.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Diu menige des lutes dere wazzere, ³⁰⁾ stimme gaben die wolchen. ³¹⁾

XVII. Unde zeware frale — scoz — dine uberuarent ³²⁾ stinna doneres dines in dem rade.

XVIII. Erschinen — erlichten — bleckezung — lohozunge — dine dem umberinge der erde, ³³⁾ beweget ³⁴⁾ wart si unde erbibenete diu erda. ³⁵⁾

XIX. In dem mere wech din unde stige dine in wazzeren manigen unde spore ³⁶⁾ diniu nihne erchennet werdent.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

di menige des ludes der wazere die stimmen gaben
XVI. *Multitudo sonitus aquarum, vocem dederunt*
di wolchen.
nubes.

wande schefte dine uiruarnt (*sic*) stimme dunre
XVII. *Etenim sagittae tuae transeunt, vox tonitru*
dines in der schiben.
tui in rota.

irschinen blicche dine umberinge der erden
XVIII. *Illuxerunt coruscationes tuae orbi terrae,*
beweget ist unde irbibennet (*sic*) div erda.
commota est et contremuit terra.

in mere wege dine unde phede dine in wazeren
XIX. *In mari viae tuae et semitae tuae in aquis*
manigen unde fuzstafte dine uvit werden bekennet.
multis et vestigia tua non cognoscentur.

30) uuard michel doz dero unazzero. c. s. g.

31) diu uolchen lutton. c. s. g.

32) diniu uuort turhkiengen. c. s. g.

33) allero uuerlte. c. s. g.

34) iruueget. c. s. g.

35) irbibeta diu erda, mennischen irchamen sih is
c. s. g.

36) ferte. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Du beleittes ³⁷⁾ also dei scaf liut dinen in heute dere gebuodere.

ORATIO.

Wuntere allere wurchlere unmazziger (*immense*), du der wileu (*quondam*) dei wazzer in gefilte diner ge....., danah in die wine wanteltes, dih diemuotlichen wir beweinen — flegen — (*imploramus*), daz enphangnere (*suscepta*) dere stimme ruoffes unferes barmherce uns, die niemmer du ueragezles — uergizzis — (*oblivisceris*), uerlihes.

PSALM LXXVII.

Dere uernunfte dere samenunge
Intellectus afaph.

I. Zuodenchet, liut min, e mine, ¹⁾ neiget ²⁾ ore iuwer in wort mundes mines.

II. Ih uftuon in den bispellen munt minen, ih rede die furzezung von aneenge. ³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du hineleite also div scaf liut dinez in hende moyfes

XX. *Deduxisti sicut oves populum tuum in manu moysi*
unde aarones.
et aaron.

PSALM LXXVII.

Intellectus afaph.

anedenkent liut min ewe mine aneneigent oren

I. *Adtendite, popule meus, legem meam, inclinate aurem*
wuren (*sic*) in worth mundes mines.
vestram in verba oris mei.

ich sol uftun in den bispellen munt minen ich sol kofen

II. *Aperiam in parabolis os meum, loquar*
di redilsen (*sic*) von aneenge.
propositiones ab initio.

37) leitost. c. s. g.

1) mine liute, fernement mina ca. c. s. g.

2) heldent. c. s. g.

3) ih induon minen munt an uidermezzungon, tougeniu gechofe spricho ih fone demo anagenne iuuuero ferte fone egypto. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wie hebgiu wir horten unde erchanten dei, unde uatere unfere sagten — zalten — uns. 4)

IV. Nihne sint si uerholn — getougenet — uone 5) chinden ire in chunnescfte 6) der anderen.

V. Sagente — zelente — lob des herren unde tugende 7) sine unde wunter sinin, dei er tet.

VI. Unde er erchucte 8) daz urchunde in dem liute unde die e fazt er in dem gotes liute.

VII. Wie hebgiu er enbot 9) uateren 10) unseren chundiu tuon dei chinden ire, daz si erchenne chunnescft 11) diu andere.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

welliu wir horten unde bekanten si unde uedere
III. *Quanta audivimus et cognovimus ea, et patres*
unfere kunden uns.
nostri narraverunt nobis.

nvit sint si uirburgen uon sunen ire in geflete
IV. *Non sunt occultata a filiis eorum in generatione*
anderme.
altera.

zelende di lobe unseres herren unde duginde sine
V. *Narrantes laudes domini et virtutes ejus*
unde wunder siniu di er det.
et mirabilia ejus, quae fecit.

unde intwichte a) ein urkunde in iacob unde ein e
VI. *Et suscitavit testimonium in iacob et legem*
fadde in ifrahel.
posuit in ifrahel.

wi manige gebot er uederin unseren si kunt dun
VII. *Quanta mandavit patribus nostris nota facere ea*
sunen sinen daz bechenne daz geflete andera.
filiis suis, ut cognoscat generatio altera.

4) unieo mahtigiu ding uuir fernomen haben unde unfere forderen zaltan siu uns. c. s. g.

5) siu sint unferborgen fore. c. s. g.

6) geburte. c. s. g.

7) chraft. c. s. g.

8) chihhta. c. s. g.

9) beualh. c. s. g.

10) forderen. c. s. g.

11) flahhta. c. s. g.

a) wohl incwichte.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Dei chint die der geborn werdent unde uferstent ¹²⁾ unde sagent — zelent — si chinden ire.

IX. Daz sie sezzen an gote gedingen ire unde nihne nergezzen ¹³⁾ werche dere gotes unde inbot sinu ersuoehen ¹⁴⁾ — ernorfen —.

X. Daz iht si werden also uatere ire chunnescast ein ubeliu ¹⁵⁾ — losiu — unde harwentiu ¹⁶⁾ — leidgentiu — reizcentiu —.

XI. Chunnescast, ¹⁷⁾ diu der nihne gerihte herce ire unde nihne ist gloubet — beuolhen — mit gote ¹⁸⁾ geist ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

di fune di da geboren werden unde ufftent unde
VIII. *Filii, qui nascentur et exsurgent et*
solen celen si sunen iren (*sic*)
narrabunt filiis suis.

daz si sezzen in gote zuuirsith sine unde nrit uirgezen
IX. *Ut ponent in deo spem suam et non obliviscantur*
der werke gotes unde gebot sinu suchen.
operum dei et mandata ejus exquirant.

daz nit si werden also uedere ire geflete hofez unde
X. *Ne fiant sicut patres eorum, generatio prava et*
irgremidez.
exasperans.

geflete daz nrit birithet herce sinez unde nrit ist
XI. *Generatio, quae non direxit cor suum et non est*
geloubet ^{b)} mit gode geist ire.
creditus cum deo spiritus ejus.

12) irstant. c. s. g.

13) ergezzen. c. s. g.

14) fordereien. c. s. g.

15) auuekkiu flahta. c. s. g.

16) bitteren gesmagmen habentiu, *amaricans.* c. s. g.

17) flahta. c. s. g.

18) sament gote sih ne geinmuota. c. s. g.

b) kann auch geloubec gelsen werden.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Chint (*ephren*) denente — spannente — unde sentente — schiezzente — den bogen, ¹⁹⁾ becheret werden si ane dem tage des wiges.

XIII. Nihne behuotten si hantueste die gotes ²⁰⁾ unde in e finer ne wolten si gen.

XIV. Unde uergazzen woletæte — guottæte — finer ²¹⁾ unde wuntere finer, dei er zeicte in.

XV. Uore uateren ire tet er wunter an der erde des landes an dem uelde des diemuotigen inbotes.

XVI. Er unterzarte — brah — daz mere unde durhleitte sie unde statte — fazte — diu wazzer also in einen balch ²²⁾ — buterih —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

di fune effren ^{c)}

XII. *Filii effren intendentes et mittentes arcum conversti sunt in die belli.*

XIII. *Non custodierunt testamentum dei et in lege ejus gen ^{d)} noluerunt ambulare.*

unde uirgezen sint si der woldede sin unde wunder

XIV. *Et oblitii sunt benefactorum ejus et mirabilium finer div er ougte in. ejus, quae ostendit eis.*

uor uederen ire det er wunder in der erden

XV. *Coram patribus eorum fecit mirabilia in terra egipti in deme uelde taneos. egipti in campo taneos.*

er underbrach daz mere unde uollefurte si unde sadde

XVI. *Interrupit mare et perduxit eos et statuit div wazzer also in ein buteric. aquas quasi in utre.*

19) doh sie bogen spienin unde mitte scuzzin. c. s. g.

20) sie ne huoton gotes eo. c. s. g.

21) irgazzen finero liebtate. c. s. g.

22) in udirbalge. c. s. g.

c) Die folgenden Wörter sind erloschen.

d) Die vorhergehenden Wörter sind erloschen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Unde beleitte sie in dem wolchen des tages unde alle die naht in dere erliuchtung des fiures. ²³⁾

XVIII. Er unterbrah ²⁴⁾ den stein in dere wuofte ²⁵⁾ unde wazzerte — trancte — sie also in wage — guffe — michiler. ²⁶⁾

XIX. Unde er uzleitte daz wazzer von dem steine unde beleitte also die bache diu wazzer. ²⁷⁾

XX. Unde zuogefazten si ie noh funten ²⁸⁾ ime, in zorn wachten si den hohen in dem unwazzeruollen, ²⁹⁾ daz ist, da des wazzeres nih ne was, in der truchene, in der durre.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde hinefurte si in der wolken des dages unde alle

XVII. *Et deduxit eos in nube diei et tota nat (sic) in der luthunge (sic) des fuieres. nocte in illuminatione ignis.*

underbrach den stein in der unfinen unde drancte

XVIII. *Interrupt petram in eremo et adaquavit si also in eime abgrunde manigeme. eos velut in abyfso multa.*

unde uzleitte daz wazer von deme steine unde hinelcide

XIX. *Et eduxit aquam de petra, et eduxit also di flut firume div wazer. tamquam flumina aquas.*

unde zulegenden (sic) inoch funden ime in zorne

XX. *Et appofuerunt adhuc peccare ei, in ira rezeden (sic) si den hohen in deme unwazerheide. excitaverunt excelsum in inaquoso.*

23) unde tages leita er sie mit uolchene, nahtes mit demo schimen des fiures. c. s. g.

24) zebrah. c. s. g.

25) in demo einote. c. s. g.

26) in tieffemo uuage. c. s. g.

27) unde uuazzer liez er uzzer demo steine so genuh-
tigiu famo so aha. c. s. g.

28) ze misseloubenne. c. s. g.

29) got reizton sie ze zorne dar in durri. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Unde bechorten ³⁰⁾ — uerfuochten — got in hercen ire, daz si baeten ezzen ³¹⁾ felen — liben — ire.

XXII. Unde ubillichen redente sint ³²⁾ uone gote, si sprachen: wie denne mach got garwen — gerehten — den tife in der wuoſte? ³³⁾

XXIII. Wande er traf — fluoch — den ſtein unde fluzzen diu wazzer unde die bache aneundeten. ³⁴⁾

XXIV. Wie denne ouh daz brot er mege geben oder gerehten ³⁵⁾ den tife liute ſineme.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde futhen ſi got in hercen ire daz ſi gerten
XXI. *Et tentaverunt deum in cordibus ſuis, ut peterent*
die ezen felen ire.
efcos animabus ſuis.

unde ubele kofeten ſi uon gote ſi ſprachen wergot
XXII. *Et male locuti ſunt de deo, dixerunt: numquid*
mach got machen einen tife in der wuſlenen.
poterit deus parare menſam in deferto?

wande er fluec den ſtein unde fluzzen div wazer
XXIII. *Quoniam percuffit petram et fluxerunt aquae*
unde die urrunſe undenden (*ſic*)
et torrentes inundaverunt.

wergot unde brot mach geben oder machen
XXIV. *Numquid et panem poterit dare aut parare*
einen tife liute ſineme.
menſam populo ſuo?

30) befuochton. c. s. g.

31) fuoro. c. s. g.

32) ubelo ſprachen ſic. c. s. g.

33) mag got hier in nunofti geben ezzen. c. s. g.

34) ſid er an den ſtein fluog unde ſar dannan uz fluzzen
uazzer genuhtigiu. c. s. g.

35) rihten. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Vone diu horte iz der herro unde uffschob iz unde daz fiur enzuntet wart ³⁶⁾ in den werltlichen unde der zorn uffuor ³⁷⁾ in den geistlichen.

XXVI. Wande nihne gloubten si ane gote, nohne gewartten ³⁸⁾ — uerfahen sih — in heile sinem.

XXVII. Unde er inbot den wolchen ennen obene ³⁹⁾ unde die ture des himilis uftet er. ⁴⁰⁾

XXVIII. Unde regente in daz himilbrot ⁴¹⁾ ze ezzene unde brot des himilis gab er in.

XXIX. Brot dere engile az der menniske, ezzen fante er in in dere gnucticheit. ⁴²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

darumbe horte got herre unfer unde fristedez unde fiur

XXV. *Ideo audivit dominus et distulit et ignis inzundet ist in iacob unde zurn gotis ufsteig in ifrahel. accensus est in iacob et ira adscendit in ifrahel.*

wande nvit geloubten in gote noh getruweten in

XXVI. *Quia non crediderunt in deo nec speraverunt in heile sine. salutari ejus.*

unde gebot den wolken dar obene unde di dure

XXVII. *Et mandavit nubibus desuper et januas des himeles uftet. coeli aperuit.*

unde reginde den himelbrot zu ezzene unde

XXVIII. *Et pluit illis manna ad manducandum et brot des himeles gab in. panem coeli dedit eis.*

brot der engele az der mensche ezzen

XXIX. *Panem angelorum manducavit homo, cibaria fante er in in gottsame. misit eis in abundantia.*

36) inbran. c. s. g.

37) fuor. c. s. g.

38) gedington. c. s. g.

39) obenan. c. s. g.

40) himelture inteta er. c. s. g.

41) cruzzemelo. c. s. g.

42) fuora gab er in in genuhte. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Er fuorte — er brahte — den funderwint uone himile unde inleitte ⁴³⁾ in chrefte finer den fitwesterwint (*fic*).

XXXI. Unde regente uf . . . also den molten — stoub — diu fleisc unde also den griez des meres gefugele dei geuiderten. ⁴⁴⁾

XXXII. Unde uielen si in mitten herebergen ire umbe gezelt ire.

XXXIII. Unde azzen si unde gefatet wurden harte unde girde ire zuobraht er in, nihne wurden si ueruntriuwet uone girde ire. ⁴⁵⁾

XXXIV. Dennoch ezzen ire waren in munde dere selben unde zorn gotes fuor uber sie. ⁴⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er abenam den funtwint non himele unde inleite in

XXX. *Transtulit austrum de coelo et induxit in* der duginde finer den funtwest.

virtute sua africanum.

unde reginde uber si also daz stuppe daz fleisc

XXXI. *Et pluit super eos, sicut pulverem, carnes,* unde also den grint des meres div gevogelze gevideret.

et sicut arenam maris volatilia pennata.

unde uilen in mithen gecelten ire umbe

XXXII. *Et ceciderunt in medio castrorum eorum circa* gecelt ire.

tabernacula eorum.

unde azzen unde gefadet sint harte unde

XXXIII. *Et manducaverunt et saturati sunt nimis et* girde ire nam (*fic*) in nrit sint si bedrogen non girde *desiderium eorum attulit eis, non sunt fraudati a desiderio* ire.

suo.

inoch ezen ire waren in munde ire unde

XXXIV. *Adhuc escae eorum erant in ore ipsorum et* zurn gotis uffteic uber si.

ira dei adscendit super eos.

43) prahta. c. s. g.

44) unde mit dien uwarf er sie ana fleifg, also dicchen famo so stoub unde gefugele famo so mere fant. c. s. g.

45) unde uurden sie ze seti unde uurden unmazzo sat, unde so irfollota er iro gelufte, noh er ne ferzeh in, des sie gereton. c. s. g.

46) unz iro ezzen noh in iro munde uuas, so cham uber sie gotes abolgi. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXV. Unde fluoch neizten die ire ⁴⁷⁾ unde die erweleten des liutes geirte er, daz si den anderen iht fram molten sin, deweder mit rate oder mit gebete.

XXXVI. An allen den funten si ie noh, unde nihne gloubeten si ⁴⁸⁾ an wunteren sinen.

XXXVII. Unde abnamen — zegiengen — in uppicheite tage ire unde iar ire mit gahunge ⁴⁹⁾ — ilunge —.

XXXVIII. Do er fluoge sie, suohiten si — uordereten — inen unde widere cherten ⁵⁰⁾ unde in der fruo chomen si zuo zime.

XXXIX. Unde wider erhuocten ⁵¹⁾ (*fic*), wande got helfere ist ire unde got der hohe urlofare ire ist.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde irfluc veizeden ire unde di gemiunden

XXXV. *Et occidit pingues eorum et electos ifrahelis e)*

ifrahel impedivit.

in allen disen funden si inoh unde nvit

XXXVI. *In omnibus his peccaverunt adhuc et non globten in wnderen sinen. crediderunt in mirabilibus ejus.*

unde zerunnen in uppecheite dage ire unde iar

XXXVII. *Et defecerunt in vanitate dies eorum et anni ir mit gahen. eorum cum festinatione.*

so er fluge si si suthen in unde wider-

XXXVIII. *Cum occideret eos, quaerebant eum et revertentur unde fru quamen zu zime. bantur et diluculo veniebant ad eum.*

unde irhugent (*fic*) sint wande got helfere ist

XXXIX. *Et memorati sunt, quia deus adjutor est ire unde got der hohe lofere ire ist. eorum et deus excelsus redemptor eorum est.*

47) ferlös iro mafta. c. s. g.

48) uaren sie ungeloubig. c. s. g.

49) spuotigo. c. s. g.

50) iruunden. c. s. g.

51) behugeton fih. c. s. g.

e) Das folgende Wort ist verwischt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXX. Unde liebten — minneten — in in munde ire ⁵²⁾ unde mit zungen ire lügen si ime.

XXXXI. Herce aue dere selben nihne was rehtiz mit ime, ⁵³⁾ noh getriuwe gehabete sint si in wizzentuome sineme. ⁵⁴⁾

XXXXII. Er selbe aue ist barmherce, ⁵⁵⁾ unde gnadich wirdet er funten ire unde nihne zefuoret er sie. ⁵⁶⁾

XXXXIII. Unde gnufsamete, ⁵⁷⁾ daz er nonecherte ⁵⁸⁾ zorn finen unde nihne zuntte er allen zorn finen.

XXXXIV. Unde erhucte er, wande fleisc si sint, geist ein uarenter unde niht wideruarenter. ⁵⁹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde minneden in in munde sine unde zungen
XXXX. *Et dilexerunt eum in ore suo et lingua*
ire gelugen sint ime.
sua mentiti sunt ei.

herce aber ire nvit was reth mit ime noh
XXXXI. *Cor autem eorum non erat rectum cum eo, nec*
getruwe gehabet sint in urkunde sineme.
fideles habiti sunt in testamento ejus.

er aber ist barmhercec unde genedec wirt
XXXXII. *Ipse autem est misericors et propitius fiet*
funden ire unde nvit zefuoret si.
peccatis eorum et non disperdet eos.

unde genotsfamet daz abekerte zurn finen unde
XXXXIII. *Et multiplicavit, ut averteret iram suam et*
nvit inzunde allen zurn finen.
non accendit omnem iram suam.

unde irhuget ist wande ein fleisc sint ein geist
XXXXIV. *Et recordatus est, quia caro sunt, spiritus*
gende unde nvit widerchumende.
vadens et non rediens.

52) an iro uuorten. c. s. g.

53) uuider in. c. s. g.

54) noh ketriuue ne uuaren sic an finero eo. c. s. g.

55) genadig. c. s. g.

56) unde er uuirt pefuonet iro fundon unde ne ferliufet
er sie. c. s. g.

57) follun licheta imo, abundavit. c. s. g.

58) dana uuanti. c. s. g.

59) hinafarenter geist unde ne iruuindenter. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXV. Wie ofte si gebitterten ⁶⁰⁾ — erbalgten — inen in dere wuofte in zorn gehazten ⁶¹⁾ — geneizten — inen in unwazzeruolle. ⁶²⁾

XXXXVI. Unde bechereten sih unde bechorten ⁶³⁾ — uerfuochten — got, unde den heiligen des liutes gebitterten ⁶⁴⁾ — leidigten — si.

XXXXVII. Nihne gehochten si hente finer ⁶⁵⁾ an dem tage, da er erledigte sie von dere hant des notigenten — drescenten —.

XXXXVIII. Also er sazte ⁶⁶⁾ in deme lante zeichen finiu unde bizeichen ⁶⁷⁾ — bouchen — finiu an dem uelde des die-muotigen inbotes.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wi ofte sie irgremeden in in der wuftenen in

XXXXV. *Quoties exacerbaverunt eum in deserto, in zurne reizeten in ¹⁾ iram concitaverunt eum in inaquoso.*

unde bekerint (*sic*) sint unde uirfuochten (*sic*) got

XXXXVI. *Et converfi sunt et tentaverunt deum unde heiligen israhel irgrigrameten. et sanctum israhel exacerbaverunt.*

nvit sint irhugent (*sic*) hende finer dages deme

XXXXVII. *Non sunt recordati manus ejus, die, qua er losfe si von hende nodindende (*sic*) redemit eos de manu tribulantis.*

also er sadde in egipte zeichen finiv unde

XXXXVIII. *Sicut posuit in egipto signa sua et wonder finiv in deme velde taneos. prodigia sua in campo taneos.*

60) au unico diccho sie in gramdon. c. s. g.

61) gegruozton. c. s. g.

62) in durri. c. s. g.

63) choreton. c. s. g.

64) gramdon. c. s. g.

65) irhugeton fines keuualtes. c. s. g.

66) teta. c. s. g.

67) feltfani. c. s. g.

f) Die folgenden Wörter sind verwischt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIX. Unde er becherte in bluot wazzer ire unde regene ire, ⁶⁸⁾ daz si iht trunchen.

L. Er fante an sie die hundesfliegen ⁶⁹⁾ unde az si sie unde chroten unde zefuorte ⁷⁰⁾ sie.

LI. Unde gab dem schimbele ⁷¹⁾ wuocher ire unde arbeite ire dem houfcrichen. ⁷²⁾

LII. Unde fluoch ⁷³⁾ in dem hagele — schiure — wingarten ire unde mulboume ire in deme riffen.

LIII. Unde gab dem hagele — schiure — uihe ire unde befezzunge — eigen — ire ⁷⁴⁾ dem fiure. ⁷⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde er kerte in daz blut wazer ire unde

XXXIX. *Et convertit in sanguinem flumina eorum et regiu ire nit drunken.*

imbres eorum, ne biberent.

er fande in si die hundesfligen unde azen (*sic*) si unde

L. *Misit in eos cynomiam et comedit eos et frusc unde zestorte si. ranam et disperdidit eos.*

unde gab deme roste frut ire unde arbeite ire

LI. *Et dedit aerugini fructus eorum et labores eorum deme howescreken.*

locustae.

unde fluc in deme hagele wingarden ire unde mulböme

LII. *Et occidit in grandine vineas eorum et moros ire in deme rifen. eorum in pruina.*

unde gab deme hagele uihe ire unde gehebede

LIII. *Et tradidit grandini jumenta eorum et possessionem ire deme fivre. eorum igni.*

68) aha unde brunädara (*manationes aquarum*) machota er ze bluote. c. s. g.

69) huntfliegen fante er sie ana. c. s. g.

70) döfta. c. s. g.

71) ferfezze i. frafezze. c. s. g.

72) hēftafele. c. s. g.

73) ferlös. c. s. g.

74) ander, daz sie befazzen. c. s. g.

75) blichfiure. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LIV. Er fante an sie zorn unwirdike — erbolgenuffe — finer, ⁷⁶⁾ unwirdike unde zorn unde not — drefkunge — anfontunge durh engile die ubilen. ⁷⁷⁾

LV. Wech tet er dem fige zornes fines ⁷⁸⁾ unde nihne entleib er none tode felen ire ⁷⁹⁾ unde uihc ⁸⁰⁾ ire in dem tode befparte er. ⁸¹⁾

LVI. Unde er fluoch allez erifte geborniz an der erda egipti landes, ⁸²⁾ dei hiurigen allere arbeiten ire in den gezelten chames afterchomen. ⁸³⁾

LVII. Unde nam ⁸⁴⁾ also dei fcaf liut finen unde uolleitte sie also ein chunter (*fic*) in dere wuofte. ⁸⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er fande in fi den zurn unwirdicheite finer unwirdicheit

LIV. *Misit in eos iram indignationis suae, indignationem* unde zurn unde di not inlazunge durc di engele ubele. *et iram et tribulationem, immiffiones per angelos malos.*

wech mathe fade zurne fime unde nvit intleib uon

LV. *Viam fecit semitae irae suae et non pepercit a dode felen ire unde uihc ire in deme tode besloz. morte animabus eorum et iumenta eorum in morte conclusit.* unde fluc allez daz erfte gebornez ⁸⁾ in erde egipti

LVI. *Et percussit omne primogenitum in terra egipti,* di erften aller arbeiten ire in den gecelten chames. *primitias omnis laboris eorum in tabernaculis cham.*

unde abenam also div fcaf liut finez unde uolle furte

LVII. *Et abstulit sicut oves populum suum et perduxit* fi alle einen chortere in der whuofte (*fic*) *eos tanquam gregem in deserto.*

76) er fanta sie ana dia abolgi fines zornes. c. s. g.

77) zorn unde bolgenfcaft unde arbeite unde fca den fanta er in be dien tiefelen. c. s. g.

78) er rûmda demo ueege finero irbolgeni. c. s. g.

79) iro libe ne libta er fone demo tode. c. s. g.

80) ftalfeho. c. s. g.

81) betéta. c. s. g.

82) daz altesta in allen fteten. c. s. g.

83) die fruoften arbeite in chamis kefázzen. c. s. g.

84) nam dana. c. s. g.

85) uifsta sie after demo einote famo fo fine herta. c. s. g.

g) Es steht gebornes.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LVIII. Unde beleitte sie in gedingen ⁸⁶⁾ unde nihne uorhten si unde unfriunte ire bedacte ⁸⁷⁾ daz mere.

LIX. Unde inleitte sie in den berch heilichtuomes fines, ⁸⁸⁾ an den berch, den der guan zefwa sin.

LX. Unde uzwarf non antluzce ire ⁸⁹⁾ die diebe unde mit lozze teilte er in die erde mit — an — deme feile der schidunge — teilunge —. ⁹⁰⁾

LXI. Unde buwen tet — hiez — er in gecelten — herebergen — ire ⁹¹⁾ dei geflahte ifrahelis.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde hineleite si in der zuuirfite unde nvit furten

LVIII. *Et eduxit eos in spe et non timuerunt,*
unde viande ire bedahte daz mere.
et inimicos eorum operuit mare.

unde er inleite si in den berch heilicheide finer

LIX. *Et induxit eos in montem sanctificationis suae,*
den berc den da gewan zefwe sine.
montem, quem acquisivit dextera ejus.

unde hinewarf non antluzce ire die dit unde mit loze

LX. *Et ejecit a facie eorum gentes et forte*
deilte in di erden in deme feile der zedeilunge,
divisit eis terram in funiculo distributionis.

unde buwen hiz in gecelten ire daz geflete

LXI. *Et habitare fecit in tabernaculis eorum tribus*
ifrahel.
ifrahel.

86) leita sie nz in dero gedingi. c. s. g.

87) beuwarf. c. s. g.

88) unde uffen syon, houn unarta, finen heiligen berg prahta er sie. c. s. g.

89) stiez er dicte uz fone iro gefihte. c. s. g.

90) unde nah keuorfenemo lözze teilte er daz lant mit mazfeile, also man nu tuot mit ruoto. So ist nu der ieo selb selbo geist mannlichemo sine genada teilende in gagen des er uuile (cf. ains jah sa fama ahma daileith fundro hvarjamme svasve vili. Ulfilas. Cor. I. 12, 11). c. s. g.

91) an iro steten. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXII. Unde bechorten — uerfuhten — si unde gebitterten — geleidigten (*sic*) got den hohen ⁹²⁾ unde urchunde sinu nihne behuotten si.

LXIII. Unde uonecherten sih unde nihne behielten daz gedinge — wette — ⁹³⁾ al ze der wis so uatere ire, becheret wurden si in bogen bosen — ubilen.

LXIV. In zorn gehazten si inen in buohlen ire, unde in abegoteren — in ergrabenen — ire ze hazze — ze anten — inen reizten si — uorderten si —. ⁹⁴⁾

LXV. Horte got unde uerwarf ⁹⁵⁾ unde ze nihne brahte er harte den liut.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde fursuthen unde irgrisgrameten got hohen

LXII. *Et tentaverunt et exacerbaverunt deum excelsum* unde urkunde sinu nrit hutden.
et testimonia ejus non custodierunt.

unde abekerten sich unde nrit behilten daz gedinge

LXIII. *Et averterunt se et non servaverunt pactum* also uedere ire becherint (*sic*) sint si in einen bogen
quemadmodum patres eorum, conversi sunt in arcum
bosen.
pravum.

in einen zorn reizeten in in buhelen sinen unde

LXIV. *In iram concitaverunt eum in collibus suis, et* in irgrabenen sinen zu eime haze in reizeten.
in sculptilibus suis ad aemulationem eum provocaverunt.

gehorte got unde smahete unde ze nutte (*sic*) brathe

LXV. *Audivit deus et sprexit et ad nihilum redegit* uil harte ifrahel.
valde ifrahel.

92) unde besuhten den himelischen got unde gramdon
in. c. s. g.

93) unde uanton sih fone imo unde ne uereton iro gedingun. c. s. g.

94) unde geruohton (*sic*) in ze zorne usen iro buolen unde in iro abgotpilden reizten sie in ze sientsefte. c. s. g.

95) do teta des got alles uara, do ferchos er sie harto.
c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXVI. Unde farderstiez ⁹⁶⁾ daz gezelt der stete, gezelt — hutte — sin, da er buwete in den liuten. ⁹⁷⁾

LXVII. Unde uerselte — gab — in uachnusse — in uerherede — ⁹⁸⁾ tugent — chraft — ire, unde schone — erliche — ire in die hente des uiantes.

LXVIII. Unde besparte in dem suerte ⁹⁹⁾ liut sinen unde erbe sin uerwarf — uersmahte — er.

LXIX. Jungelinge ire fraz daz fiur unde magede ire nihne sint bechlaget, oder chlagten niht. ¹⁰⁰⁾

LXX. Ewarte ire in dem suerte genielen unde witewen ire nihne wurden beweinet. ¹⁰¹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde uirdreib daz gecelt silo daz gecelt sinez
LXVI. *Et repulit tabernaculum silo, tabernaculum suum,*
da er bwete (*sic*) in den luten.
ubi habitavit in hominibus.

unde gab in gevennisse dugint ire unde
LXVII. *Et tradidit in captivitatem virtutem eorum, et*
scone ire in die hant des viandes.
pulchritudinem eorum in manus inimici.

unde besloz in deme swerte liut sin unde
LXVIII. *Et conclusit in gladio populum suum et*
erbe sinez smahete.
haereditatem suam spreuit.

iunge ire az daz fiur unde megede ire
LXIX. *Juvenes eorum comedit ignis et virgines eorum*
nrit sint geweinet.
non sunt lamentatae.

prillere ire in deme swerte filen unde widewen
LXX. *Sacerdotes eorum in gladio ceciderunt et viduae*
ire nrit werden geweinet.
eorum non plorabantur.

96) stiez fone imo. c. s. g.

97) dar er an mennifcon gefazze habeta. c. s. g.

98) fersanta er in ellonde. c. s. g.

99) behalbota mit suerte. c. s. g.

100) iunge man fertiligota der uuig, iungiu uuib kenomeniu ne uucinota nieman. c. s. g.

101) lagen in uuige, noh sar iro uuiteuua ne uuurden geweinot. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXI. Unde erwechit wart also ein flaffenter der herro, also ein gualtiger ¹⁰²⁾ trunchuner (*sic*) uon dem wine.

LXXII. Unde sluoch — traf — uiante sine an den hinter-teil, ¹⁰³⁾ itewiz den ewigen gab er in.

LXXIII. Unde furderstiez er ¹⁰⁴⁾ daz gecelt iosebes unde daz geflahte effremes nihne welete er.

LXXIV. Halt er erwelete daz geflahte iudes, den berch dere warte, den er liebte — minnete —.

LXXV. Unde zimberte also der einhurne heilichtuom ¹⁰⁵⁾ sin an der erde, die er gruntueste an die werlte. ¹⁰⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde irwechet ist also flafende unfer herre

LXXI. *Et excitatus est tanquam dormiens dominus, also geweldig gedrunken uon wine. tanquam potens crapulatus a vino.*

unde fluc viande ire in di afterden ittwize

LXXII. *Et percussit inimicos suos in posteriora, opprobrium ewigez gab in. sempiternum dedit illis.*

unde nirdreib daz gecelt ioseph unde das geflete

LXXIII. *Et repulit tabernaculum ioseph et tribum effrem nvit welte. effrem non elegit.*

funder irwelte daz geflete iuda berch sion den

LXXIV. *Sed elegit tribum iuda, montem sion, quem minnete. dilexit.*

unde zimberte also einhornen heilichus sinez in

LXXV. *Et aedificavit sicut unicornium sanctificium suum in der erden di er gruntuestente in di werlt. terra, quam fundavit in secula.*

102) mahtig man. c. s. g.

103) an den afterin. c. s. g.

104) ne uuolta. c. s. g.

105) heiligunga. c. s. g.

106) ze euuon gefestnota. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXVI. Unde erwelete er scalch — chneht — finen unde nam -- uferhuob — in uon chorteren dere scaffe, uone der nahuolge dere scaffe fuangerenten — berenten — nam er inen. ¹⁰⁷⁾

LXXVII. Fuoren ¹⁰⁸⁾ — weiden — iacob scalch finen unde ifrahel erbe fin. ¹⁰⁹⁾

LXXVIII. Unde fuoret er sie in unsculdicheite ¹¹⁰⁾ hercen fines unde in den uernunften hente finer beleitte ¹¹¹⁾ er sie.

ORATIO.

Widermache (*refice*) — labe — unsih himilbrotes (*manne*) des geistlichen mit libnare (*alimento*) — fuore —, ó du richifter (*opulentissime*) gebære (*largitor*), uerlihbære almahtiger got, daz in dem sinne hante dinere wir gerihte (*directi*) wir garnen uf dem berge mit diner guunnenem (*acquisito*) zefwen guotlichen (*gloriar*) — geret werden —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde irwelte dauid knet finen unde ushub in
LXXVI. *Et elegit dauid seruum suum et sustulit eum non deme chortere der scafe non den afterberinden nam in. de gregibus ovium, de post foetantes accepit eum.*

Furen iacob knet sin unde ifrahel erbe
LXXVII. *Pascere iacob seruum suum et ifrahel haereditatem finez. suam.*

unde furte si in der unsculde herces fines unde
LXXVIII. *Et pavit eos in innocentia cordis sui et in uirnunfte hende finer hineleite sie. in intellectibus manuum suarum deduxit eos.*

107) unde nam er in sone dien scafchutten nah dien ouunen gántin inphieng er in. c. s. g.

108) ze uneidonne. c. s. g.

109) Bei diesem Verse steht am Rande: Jacob unde ifrahel sint eines mannes namen beide. Jacob hiez in sin muoter, daz chnit, unterseuphære, daz ist der den anderen uber houbet wirfet; dannen sprah sin bruoder esau: rehte ist er genamet iacob, er hat mi h nu ze dem anderen male unterseuphit. Ifrahel hiez in der engil, da er mit ime ranch, unde chnit, manfehenter got.

110) unde die haltet er in dero unfundigi. c. s. g.

111) leita. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXVIII.

Salme dere iudischen salmenunge.
 Pfalmus afaph.

I. Ó got, chomen sint die diete in erbe din, si habent bewollen sal heiligen dinen, gefezzet habent si die sehunge des frides in dere ephete — obezze — huotte. ¹⁾

II. Si legeten dei totflæchtigiu scalche — chnehte — dinere ezzen den gefuogelen (*fic*) des himilis, diu fleisc heiligen dinere den tieren dere erde. ²⁾

III. Si uzguozzen ³⁾ (*fic*) bluot dere selben also daz wazer in der umbeuerte dere fridesburge unde nihne was, der si begrube.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LXXVIII.

Pfalmus afaph.

got quamen di dit in erbe dinez si bewollen
 I. *Deus, venerunt gentes in haereditatem tuam, polluerunt*
 betehus heiligez diu si fadden ierusalem in der ephete
templum sanctum tuum, posuerunt ierusalem in pomorum
 hude.
custodiam.

si fadden di ^{a)} kuete diner ein ezen der uogele
 II. *Posuerunt morticina servorum tuorum escas volatilibus*
 des himeles fleisc heiligen diner den diren der erden.
coeli, carnes sanctorum tuorum bestiis terrae.

si uzguzen blut ire also wazer in
 III. *Effuderunt sanguinem eorum tanquam aquam in*
 deme umberinge iherusalem unde nrit was der da begrube. ^{b)}
circuitu ierusalem, et non erat, qui sepeliret.

1) sie machoten ierusalem also unuofta also die huttun dero obazo. c. s. g.

2) sie gaben dinero scalcho botecha unde dinero heiligon fleisc ze zانونne fogalen unde dieren. c. s. g.

3) liezzen uz. c. s. g.

a) Das deutsche Wort für *morticina* ist verwischt.

b) Es steht begruben.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Getan bre wir ⁴⁾ itewiz nahwentigen ⁵⁾ unferen, anderunge — huoh — unde spotunge den, die in umbeuerte unferre sint. ⁶⁾

V. Unze ware, herro, zurnis du an den ente, ⁷⁾ wirdit enzuntit also daz fiur ante — ernst — din?

VI. Uzgiuz — scute — zorn dinen in die diete, die dih niht erchennent — erchanten — unde in dei riche, die namen dinen niht anerieffen ⁸⁾ — ze sih ladeten —.

VII. Wande si azzen ⁹⁾ — habent frezzen — den liut unde ftat sine uereinten ¹⁰⁾ — uerwuofiten —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gedan sin wir ein itewizze nahwentigen unferen ein
 IV. *Facti fumus opprobrium vicinis nostris, sub-*
spot unde ein uirwirden den di da in deme umbecreize unferme
fannatio et illusio his, qui in circuitu nostro
sint.
sunt.

biz war herre zurnest du an daz ende inzundet wirt
 V. *Usque quo, domine, irasceris in finem, accendetur*
 also ein fiur haz diner.
velut ignis zelus tuus?

uzguz zorn din in di diet di dich nuit irkanten
 VI. *Effunde iram tuam in gentes, quae te non noverunt,*
 unde in di riche di namen dinen nrit aneruften.
et in regna, quae nomen tuum non invocaverunt.

wande si azen iacob unde ftat siniv uirwsteten.
 VII. *Quia comederunt iacob et locum ejus desolaverunt.*

4) wir bin uuorten. c. s. g.

5) gebären. c. s. g.

6) nafesnúda unde huoh dien, die umbe unsih sint. c. s. g.

7) uuico lango truhten irbilgest du dih so in ende. c. s. g.

8) ana harent. c. s. g.

9) frazzen. s. c. g.

10) legeton uuuoofte fina ftat. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Daz iht du erhuges unreht unferre dere alten, fchiere ¹¹⁾ fureuahan unfih barmherce ¹²⁾ dine, wande arme ¹³⁾ worden bire wir harte.

IX. Hilfe uns, got, heilant ¹⁴⁾ unfer, unde durh ere namen dines, herro, erlose unfih unde gnadich wis funten unferen durh namen dinen.

X. Daz iht uone gefchichte fi fprechen in den dieten: ¹⁵⁾ wa ift got ire? unde beginnen uzmaeren ¹⁶⁾ in den dieten — chunnen — uore ougen unferen.

XI. Gerich des bluotes falche diner, der uzgegozen ift, inege in gefichte ¹⁷⁾ — befcowide — diner der fiuftot dere ge-champeten ¹⁸⁾ — gefuozdruhentem (*fic*) —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nvit irhugis unreth unfers alder (*fic*)
 VIII. *Ne meminervis iniquitatum nostrarum antiquarum,*
 fchere (*fic*) ^{c)} folen uns ^{d)} wande arm
cito anticipent nos misericordiae tuae, quia pauperes
 gemath fin wir
facti sumus nimis.

hif uns got heilgebe unfer unde umbe guliche
 IX. *Adjuva nos, deus, salutaris nofter, propter gloriam*
 namen dines herre lofe uns unde genedic wis funden unferen
nominis tui, domine, libera nos et propitius esto peccatis noftris
 umbe namen dinen.
propter nomen tuum.

nvit uon fchiheden fprechen in den diden wa ift got
 X. *Ne forte dicant in gentibus: ubi est deus*
 ire unde kunden (*fic*) in geburten uor ougen unferen.
eorum? et innotefcat in nationibus coram oculis noftris.

rache blutis knete diner daz da uzgeguzen ift
 XI. *Ultio sanguinis fervorum tuorum, qui effusus est,*
 inge in befcowede diner fuphezunge der geboigeten.
introeat in confpectu tuo gemitus compeditorum.

11) fliemo. c. s. g.

12) gnada. c. s. g.

13) guotelofc. c. s. g.

14) haltare. c. s. g.

15) nieo diete ne cheden. c. s. g.

16) uerde geeifcot. c. s. g.

17) fure dih chome. c. s. g.

18) dero gedruhoton. c. s. g.

c) Das folgende Wort ift verwifcht.

d) Die Uebersetzung von *misericordiae tuae* ift erlofchen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Nah dere michile — chrefte — armes ¹⁹⁾ dines be-
fize dei dere getotegten. ²⁰⁾

XIII. Unde gilt ²¹⁾ — widergib — nahwentigen ²²⁾ unfe-
ren fibenualt in buofen ire, den itewiz ire felbere, daz fi uerwiz-
zen — habent uerwizzen — dir, ²³⁾ herro.

XIV. Wir aue liut din unde fcaf weide ²⁴⁾ diner, wir uer-
iechen dir in die werlt, ²⁵⁾ daz ift, iemmer.

XV. In chunnefcaft unde chunnefcaft ²⁶⁾ chunde wir lob
din.

ORATIO.

Furefah (*anticipa*) unfih, herro, mit gnade diner ermalen
(*prius*) denne der ante (*zelus*) des zornes wuote (*defeuat*), daz
wir geholfene mit uetirfcheften (*patrociniis*) dere faligen dere
durh dih bluot uzgegozzen ift, gnadicheite (*propitiationem*) dine
mit dere funten gewegede (*venia*) wir guinnen (*confequamur*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nah michelheite armes dines befize die fune

XII. *Secundum magnitudinem brachii tui poffide filios*
der getotide.
mortificatorum.

unde gilt nahwentigen unferen febenvalt (*fic*) in bufime

XIII. *Et redde vicinis nostris feptuplum in finis*
ire ittewize ire daz uirittewizeten dir herre.
eorum, improprium ipforum, quod exprobraverunt tibi, domine.

wir aber liut din unde fcaf weiden diner

XIV. *Nos autem populus tuus et oves pascuae tuae*
bigehin folen wir dir in di werlt.
confitebimur tibi in feculum.

in daz geflete unde geflete folen wir kunden lob

XV. *In generationem et generationem annuntiabimus laudem*
din.
tuam.

19) kenualtes. c. s. g.

20) dero irflagenon chint. c. s. g.

21) kib. c. s. g.

22) geburon. c. s. g.

23) den fie dir taten. c. s. g.

24) herto. c. s. g.

25) iehen dir iemmer. c. s. g.

26) in geburte unde in geburte. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXIX.

An den ente fure die die der uerwehlet werdent urchunde
 In *fnem*, pro *iis*, *qui* *commutabuntur*, *testimonium*
 dere iudifken famenunge.
afaph.

I. Du der rihtes ifrahel, anedenche, ¹⁾ du der beleittes ²⁾ also dei scaf ioseph.

II. Du der fizces uf dere uollene dere guizzine, ³⁾ wird eroffenet uore ephraim, beniamin *et* manasse.

III. Erweche gualticheit ⁴⁾ dine unde chume, daz heile du tuos unfih. ⁵⁾

IV. Got bechere unfih unde ceige antluzce din unde heile werde wir. ⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LXXIX.

In fnem.

Di da rithes ifrahel anedenke di da hineleides also scaf

I. *Qui regis ifrahel, intende, qui deducis velut ovem*
 ioseph.
ioseph.

di da fizces uffe cherubin wirt geoffenet uor effram

II. *Qui sedes super cherubim, manifestare coram effram,*
 beniamin unde manasse.
beniamin et manasse.

weche gewalt dine unde kum daz behalten tuft uns.

III. *Excita potentiam tuam et veni, ut salvos facias nos.*

got der duginde bechere uns unde zoige antluze dincz

IV. *Deus virtutum converte nos et ostende faciem tuam*
 unde behalten wir werden.
et salvi erimus.

1) fih unfih ana. c. s. g.

2) leitoft. c. s. g.

3) an cherubim fizzest. c. s. g.

4) maht. c. s. g.

5) daz du unfih haltost. c. s. g.

6) ouge din anafiune unde so gnefen uuir, ze erift ana-
 fiune mennifcin, dara nah, so is zit uuerde, anafiune gotc-
 heite. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Herro, got dere tugende, wie lange — unze ware zurnes du uf daz gebet scalches dines? ⁷⁾)

VI. Du æzcis unsih mit brote dere zæhere unde trinchen gibis du uns in zæheren in dere mazze. ⁸⁾)

VII. Du faztes unsih in widersprache nahgeburen ⁹⁾) unferen unde unfriunte unferre bspotten — anderten — unsih. ¹⁰⁾)

VIII. Got dere tugente bechere unsih unde zeige antluzce din unde heile werde wir.

IX. Eine winbiunte uone egipti lante furtes ¹¹⁾) (*sic*) — bræhte — du, uzwurfe ¹²⁾) — uztribe — du die diete unde phlanztes sie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

herre got der duginde biz war zurnest du uber

V. *Domine deus virtutum, quousque irasceris super*
 gebet knetes dines.
orationem servi tui?

du solt ezen uns mit brode der zehere unde trinken

VI. *Cibabis nos pane lacrymarum et potum*
 gift (*sic*) uns in der mazzen.
dabis nobis in lacrymis in mensura.

gesedde uns in di widersprache nahwendigen unferen

VII. *Posuisti nos in contradictionem vicinis nostris*
 unde wiande (*sic*) unferre bspotten (*sic*) hant uns.
et inimici nostri subsannaverunt nos.

got der duginde bekere uns unde zoige antluze

VIII. *Deus virtutum converte nos et ostende faciem*
 dinez unde behalten wir werden.
tuam et salvi erimus.

einen wingarden uon egipto ^{a)}) uzwurfe di diet unde

IX. *Vineam de egipto transtulisti, eiecisti gentes et*
 flanzete si.
plantaisti eam.

7) truhten got dero tugedo, unieo ferro bilgest du dih danne ze dines scalches kebete. c. s. g.

8) du unsih æzzest unde trenchest mit tranen be mezze. c. s. g.

9) geburen. c. s. g.

10) huoton unfer. c. s. g.

11) ferfuortoft. c. s. g.

12) stiezze du uz. c. s. g.

a) Das folgende Wort ist erloschen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Leittære des geuertes ¹³⁾ wære du in gefilte ire unde phlanztes wurce ire unde fulte si die erde.

XI. Bedacte die berge schate ire, unde gefpreide ¹⁴⁾ — studahe — ire cederboume ¹⁵⁾ die gotes.

XII. Si erdenete scuzlinge ire unze zuo dem mere unde unze zuo dem wazzere prouen ire. ¹⁶⁾

XIII. Zuo wiu — umbe waz — has du zefstoret feinwant ire unde wintement sie alle die der furegent — fureurent — den wech. ¹⁷⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ein leidere ferte ire were in besconwede ire unde flenzete (*sic*)

X. *Dux itineris fuisti in conspectu ejus et plantasti*
wurzelen ire unde irfulte di erden.
radices ejus et implevit terram.

bedacthe (*sic*) die berge scade finer unde spreidehe fin

XI. *Operuit montes umbra ejus et arbusa ejus*
also den cederbovim (*sic*) gotis.
cedros dei.

uzspreite zilgen (*sic*) ire biz zu deme mere unde

XII. *Extendit palmites suos usque ad mare et*
biz zu deme wazere scuzreben ire.
usque ad flumen propagines ejus.

durc waz zefstoret hastu hegen ire unde lesint

XIII. *Ut quid destruxisti maceriam ejus et vindemiant*
si alle di da uurgen den wech.
eam omnes, qui praetergrediuntur viam.

13) ueeg tate du, *viam fecisti.* c. s. g.

14) smale holz. c. s. g.

15) hohpouma. c. s. g.

16) des uinegarten zongen rahtoft du (*extendisti*) unz an *mare magnum*, michel mere, daz dar bi ist, unde sine flanza an *flumen iordanem*, iordanis aha. c. s. g.

17) ziu zære du do dana fina festi unde uuindemont in alle hina iro ueeg farente. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Zefuoret hat sie der eber uon dem walde unde der funterliche wilde — chrimme — hat frezzen sie. ¹⁸⁾

XV. Got dere tugende becheret wirt du, erfih — schowe — uone himile unde sih unde wife winbiunte dife.

XVI. Unde uolmache sie, die der phlanzete zefwe din, unde iber den fun, den du geuestinet has dir.

XVII. Dei uerbrantten mit dem fiure unde dei untergrabeniu uone raffunge antluzes dines werdent uerlorn.

XVIII. Werde ¹⁹⁾ hant din iber den man zefwen diner unde iber den fun des mennifken, den du geuestinet has dir.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

si ein aber (*sic*) uon deme walde unde

XIV. *Exterminavit eam aper de silva et grimer singularis ferus depastus est eam.* ^{b)}

got der dugiude bekere warte uon himile unde sich

XV. *Deus virtutum convertere, respice de coelo et vide unde wife wingarten difen. et visita vineam istam.*

unde uolledu di du flanzete zefuwe dine unde

XVI. *Et perfice eam, quam plantavit dextera tua et iber den fun den du geuestinet hast dir. super filium, quem confirmasti tibi.*

inzundet ist mit deme fiure unde undergraben uon

XVII. *Incensa igni et suffossa ab berefpunge antluze (*sic*) dines uirderbent. increpatione vultus tui peribunt.*

werde hant diniv iber den man zefwer diner unde

XVIII. *Fiat manus tua super virum dexterac tuae et iber den fun des mennifchen, den du hast geuestinet dir. super filium hominis, quem confirmasti tibi.*

18) habet in iruunoftet der eber uzzet unalde unde der einluzzo unilde bër, der mit demo fuáneringe no gat, habet in fus frezzen. c. s. g.

19) uuerde irboten. c. s. g.

b) Die deutschen Wörter über *exterminavit*, *singularis*, *depastus est eam* sind erloschen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Unde niht entwiche wir ²⁰) uone dir, du gelibhaftiges ²¹) unsih unde namen dinen aneruoffe wir ²²) — lade wir —.

XX. Herro, got dere tugende bechere unsih unde zeige antluzce din unde heile wese wir.

ORATIO.

Wife (*visita*), herro, winbiunte (*vineam*) dine, die uone demelante dere note — mue — (*tribulationum*) mit mahtiger zefwen du erloftes, daz von der erfilte antluzces dines si gelibhaftigtiu dere guoten in dir wuochere (*fructuum*) gnuhte (*ubertate*) sih frowe.

PSALM LXXX.

an den ente fure dei winthus dere iudischen fa¹)... an der funften
In *finem pro torcularibus psalmus asaph quinta*
des phincintages. des samztages. dere uire. dere ruowe.
sabbati.

I. Springet uf gote helfære unferem, inwet ²) gote des liutes.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde nvit wir wechgen von dir du solt lebintic machen

XIX. *Et non discedimus a te, vivificabis*
uns unde namen dinen anerufen wir.
nos et nomen tuum invocabimus.

herre got der duginde bechere uns unde zoig
XX. *Domine deus virtutum, converte nos et ostende*
antluzce dinez unde behalten solen wir werden.
faciem tuam et salvi erimus.

PSALM LXXX.

In finem pro torcularibus quinta sabbati.

frowet gote helfere unferme singet gote iacob.

I. *Exultate deo adjutori nostro, jubilate deo iacob.*

20) sceiden uuir. c. s. g.

21) irchiccheft. c. s. g.

22) anahareen uuir. c. s. g.

1) Das Wort samenunge ist nicht ausgeschrieben.

2) niumont. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Nemet ³⁾ den salmen unde gebet den fuegelbalch, ⁴⁾ faltære den wunnefamen — frolichen — mit der harphen.

III. Hornblafet in dere niuwen maninne trumben an dem urmarigen tage dulce unferre (*sic*) ⁵⁾.

IV. Wande iz geboten in ifrahel ist unde ein urteile gote iacob. ⁶⁾

V. Ein urchunde in ioseph fазte er iz, do er uzfuore uon der erde des landes, die zungen — sprache —, die nihne er chunde, er horte. ⁷⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nement den salmen unde gebet die trumbe den falder

II. *Sumite psalmum et date tympanum, psalterium*
frolichen mit der harfen.
jucundum cum cithara.

blafent an deme hohgecite herhorne an deme urmergen

III. *Buccinate in neomenia tuba, in insigni*
dage hohgecite uwerme.
die solemnitatis vestrae.

wande daz gebot in ifrahel ist unde urteil gote iacob.

III. *Quia praeceptum in ifrahel est et iudicium deo iacob.*
ein urkunde in ioseph sadde daz so uzginge uon erde

V. *Testimonium in ioseph posuit illud, cum exiret de terra*
egipti di zungen di er uvit kande er horte.
egipti, linguam, quam non noverat, audivit.

3) inphahent. c. s. g.

4) timpana. c. s. g.

5) pläfent mit horne, so niuuuër mano si, an iuuuermo
maren dultetage pläfent. c. s. g.

6) fone diu fingent an anafange manodis mit horne,
urteile
uuanda *lex* ist fone *moyses* gegeben in ifrahel unde *iudicium*
des niuuen liutis

ist kegeben *deo christiano novi populi*, der mit iacob kezeichonet ist. Er chad: der fater ne uberteilit niemannin, er gab daz urteil al demo fune, unde aber: ich cham umbe urteil hera in uuerlt, daz die dir nicht ne sehint, kesehen, unde die dir gesehent, plint uuerden (*cf. du stauai ik in thamma fairhvau quam, ei thai unfaihvandans faihvaina jah thai faihvandans blindai vairthaina. Ulfilas*). So tuot
tougina dinch des torclis

plinde ioh kesehente daz *mysterium torcularis*. c. s. g.

7) an *ioseph* keurchundota er daz, do er fone *egypto* fuor, er ghorta die spracha, die er ne chonda. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Er dane cherte uone den burden rucke finen, hente fine in der (*sic*) chorbe ⁸⁾ dienten.

VII. An der note anerieffe du mih ⁹⁾ unde ih erlofte dih, ih erhorte dih in der uerborgene des ungewiteres, ¹⁰⁾ ih bewarte dih da bi dem wazzere dere widerfprachunge. ¹¹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

abecherte von den burden ruggen finen hant fine in

VI. *Divertit ab oneribus dorsum ejus, manus ejus in demo corbe dinden.*

cophino fervierunt.

in der note anerufte mich unde lofte dich irhorte

VII. *In tribulatione invocasti me et liberavi te, exaudivi dich in deme uirburgnisse des ungewideris ich bewerte dich bi te in abscondito tempestatis, probavi te apud deme wazere der widerfprache.*

aquam contradictionis.

8) an chophenno. *Cophinus* ist ein chorb, den man bruzet ad servilia opera, so man sol mundare, stercorare, terram portare; so dienont sie alle fore dero toufi, samo so mit *cophino*, uuanda der die funda tuot, der ist fundono scalch (cf. saei taujith fravaurht, skalks ist fravaurhtai. Ulflas). Dar uuerdent sie fri. Saligo der die friheit after des pehaltet. c. s. g.

9) haretost du mih ana. c. s. g.

10) in tougeni dero dunifte. c. s. g.

11) ih choreta din ze dien uuazzeren dero uuiderchedungo. Uuazzere sint liute, also in *apocalipsi* demo, der manigiu uuazzere sah, frugentemo, uuaz si uuarin, geanturret uuard: daz sint liute dero uuiderchedenton liuto; ne briftet tageliches nicht dien getuoften (*sic*), an dien iro got chorot. *Martyres* inphundun dero uuazzere. Selbemo *christo* uuard keheizen, daz er solti uuefen in daz zeichin, demo uuidircheden uuurde (du taiknai andsakanai. Ulflas). Noh nieman guotero ne ist, imo ne begagenen difiu uuazzere. Aber nah ketat scrifte uaren uuazzere uuiderfprache, dar *filiis israhel* sritten mit *moyse et aaron*. Unzint hara uuas diu fernumest fone demo oleo torclis, nah unterfaztemo *diapsalmate*, finnis undirfseite, chumet si fone oleo truofono. c. s. g.

(Windb. Ps.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Hore liut min unde beurchunde dih, ¹²⁾ ó min liut, ob du gehores mih, ¹³⁾ nihne wifit in dir got ein niuwer, noh du anebetes ¹⁴⁾ got den fromiden.

IX. Ih wande bin herro got din, der uzleite dih uone erde des landes, ¹⁵⁾ gewitte ¹⁶⁾ munt dinen unde ih fülle in.

X. Unde nihne horte ¹⁷⁾ liut min stimme mine unde min liut nihne anedahte mir. ¹⁸⁾

XI. Unde ih lie sie nah den girden hercen ire, ¹⁹⁾ si gent — uarent — in erfintnuffiden ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

hore liut min unde ich sol befweru dich ifrahel,
VIII. *Audi populus meus et contestabor te ifrahel,*
obe mich horift nvit wirt in dir ein got nuwer noch anebetift
fi audieris me, non erit in te deus recens neque adorabis
einen got fromeden.
deum alienum.

ich aber bin herre got diner der uzleite dich uon
IX. *Ego enim sum dominus deus tuus, qui eduxi te de*
der erden egipti breite munt din unde ich sol irfullen daz.
terra egipti, dilata os tuum et implebo illud.

unde nvit horte liut min stimme mine unde ifrahel
X. *Et non audivit populus meus vocem meam et ifrahel*
nvit anegedathe mir.
non intendit mihi.

unde liz si nach girde herces ire si solen gen
XI. *Et dimisi eos secundum desideria cordis eorum, ibunt*
in zuvintnisse ire.
in adinventionibus suis.

12) urchundon dir. c. s. g.

13) lofest du mir. c. s. g.

14) betoft. c. s. g.

15) leita uzzer egypto. c. s. g.

16) intuo. c. s. g.

17) gehorta. c. s. g.

18) ze mir ne dahta. c. s. g.

19) unde do liez ih sie tuon nah iro geluften. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Obe liut min hiete gehoret mih, ob an wegen minen wære gegangen. ²⁰⁾

XIII. Fure nihte mach geschehen unfriunte ire hiete ih gediemuotiget unde uber die notigenten sie hiete ih gefentet hant mine. ²¹⁾

XIV. Unfriunte des herren gelogen habent ime ²²⁾ unde wifit cit ire in die werlte. ²³⁾

XV. Unde azzete ²⁴⁾ er sie von der (*sic*) spinte des ueizes ²⁵⁾ unde von dem steine mit honige fettete er sie.

ORATIO.

Gewite (*dilata*), herro, dere fleglichen munde zechundenne ere dine, daz den werltlichen (*egiptiis*) werchen hinten (*retrosum*) uerlazzenen namen dines urgihte (*confessione*) wir uns frowen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

obe liut min gehoret hete mich ifrahel obe in wege

XII. *Si populus meus audisset me, ifrahel, si in viis meis ambulasset.*

umbe nvit von geschihede viande ire hete ich geni-

XIII. *Pro nihilo forsitam inimicos eorum humiliaderet unde uber die notigente^{a)} si het ich gelazen hant mine. sem, et super tribulantes eos misiffem manum meam.*

viande unferes herren gelugen sint ime unde fol werden

XIV. *Inimici domini mentiti sunt ei et erit daz cit ire in di werlt. tempus eorum in secula.*

unde er spifede si von der ueizede des cornes unde von

XV. *Et cibavit eos ex adipe frumenti et de deme steine mit huninge gefate er si. petra melle saturavit eos.*

20) ube aber min liut ifrahel mir horti unde in minen ueegen gienge. c. s. g.

21) so mahti geschehen geniderti ih iro fienda unde legeti mina hant an die, die sie arbeitent. c. s. g.

22) truhtenes fienda lügen imo. c. s. g.

23) uueret in euua. c. s. g.

24) fuorota. c. s. g.

25) dero chorneunifte. c. s. g.

a) Es steht notingete.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXXI.

Psalms asaph.

I. Got stuont in dere samenunge ¹⁾ dere gote, in mitten ²⁾ aue die gote untererteilet. ³⁾

II. Unze ware erteilet — rihtet — ir daz unreht unde dei antluzce ⁴⁾ dere suntare nemet ir.

III. Urteilet ⁵⁾ — rihtet — dem durftigen unde deme weifen, den diemuotigen unde den armen gerehthaftiget. ⁶⁾

IV. Errettet den armen unde den durftigen uone der hant des suntares erlofet. ⁷⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LXXXI.

Psalms asaph.

got stunt in deme gesemene der gote in mitten aber

I. *Deus stetit in synagoga deorum, in medio autem deos er urteilet.*
deos dijudicat.

unze war urteilet ir daz unreht unde daz antluzce
II. *Usque quo iudicatis iniquitatem et facies*
der fundere nemint ir.
peccatorum sumitis.

urteilent demo durftigen unde deme weifen den demutigen
III. *Judicate egeno et pupillo, humilem*
unde den armen gerithent.
et pauperem iustificat.

lofent den armen unde den durftigen uon der hant
IV. *Eripite pauperem et egenum de manu*
des funderis lofent.
peccatoris liberate.

1) gesamenungo. c. s. g.

2) in mittemen. c. s. g.

3) sceidet. c. s. g.

4) analiute. c. s. g.

5) findent reht. c. s. g.

6) ahtont rehten. c. s. g.

7) nement in armen dāna unde lofent in uuenegen sone des fundigen handen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Si ne wessen noh ne uerstuonten, ⁸⁾ in den uinfteren si gent, beweget werdent elliu gruntuefte der erde. ⁹⁾

VI. Ih sprach: gote birt ir unde chint des hohen alle.

VII. Ir aue also die mennicken erfterbet unde also einer uon den fursten geuallet ir.

VIII. Stant uf, got, erteile die erde, ¹⁰⁾ wande du erbes in allen dieten. ¹¹⁾

ORATIO.

Gib uns, herro, nah gebote dinem uon des unrehtes urteile geneigen unde dere armen notdurften unterchomen — helfen —, daz wir garnen chinde diner zale geclupelet werden (*copulari*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

si ne wissen nit noch uirstunden in uinfternisse gent si

V. *Nescierunt neque intellexerunt, in tenebris ambulant,*
beweget (*sic*) werdent elliv di funtdemunde (*sic*) der erden.
movebuntur omnia fundamenta terrae.

ich sprach gote sit ir unde kint hohe alle.

VI. *Ego dixi: dii estis et filii excelsi omnes.*

ir aber alle lude solent sterben unde alle einer

VII. *Vos autem sicut homines moriemini, et sicut unus*
uon den fursten solent uallen.
de principibus cadetis.

ufftant got rithe di erden wande du solt erben

VIII. *Surge deus, judica terram, quoniam tu haereditabis*
in allen diden.
in omnibus gentibus.

8) fernamen. c. s. g.

9) dannan uerdent irueget alliu fundement dero erdo. Uuanda do uurden erdpiba, do dise blinde *christum* chriu-zegoton. Alde iz chit: die irgruntin in uerltsalidon uurden irueget ze demo uuundire dero zeichene unde ze riuuuo iro fundon, do dise uurden irblendit. also *paulus* chad: plindi bescah uber sume undir iudon unz in diu folli dieto inchame (daubei fumata ifracla varth und thatei fullo thiudo inngaleithai. Ulfilas). c. s. g.

10) dingo uber die erdpuuen. c. s. g.

11) bezizzest alle liute. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXXII.

daz fanch des psalmen dere psamenunge.
Canticum psalmi asaph.

I. Got, wer glih wifst dir, daz iht du gesuiges noh ne gestillet werdes ¹⁾ — gedecket werdes — got.

II. Wande sehenu uiante dine luten ²⁾ unde die der hazeten dih uferhuoben daz houbet.

III. Uber liut dinen ubellichenenten si den rat ³⁾ unde dahten wider heiligen dine.

IV. Si sprachen: chomet unde uerliefen ⁴⁾ — zefuoren — sie von diete unde niht erhuget — gewohenet (*sic*) — werde name des liutes furder. ⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LXXXII.

Canticum psalmi asaph.

got wer gelic wirt dir nvit swiges noh in gestillec werdes du got.
 I. *Deus quis similis erit tibi, ne taceas, neque compe-*
ris deus.

wande siniv viande dine luteden unde di da hazeten
 II. *Quoniam ecce inimici tui sonuerunt et qui oderunt*
dich di hant irhaben daz houbet.
te extulerunt caput.

uber liut dinez ubelwillegeten si den rat unde
 III. *Super populum tuum malignauerunt consilium et*
gedathen wider heiligen dine.
cogitauerunt aduersus sanctos tuos.

si sprachen wol here unde uirliften wir si von der dide
 IV. *Dixerunt: venite et disperdamus eos de gente*
*unde nvit gehuget werde der name ifrahelis uirbaz (*sic*),*
et non memoretur nomen ifrahel ultra.

1) ne uuis stille. c. s. g.

2) lutreifte uuaren. c. s. g.

3) funden argen rat. c. s. g.

4) fertilegoen. c. s. g.

5) unde furder ne si geuuaht ifrahelis namen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Wande si dahiten einmuotlicichen, infamit wider wizen-
tuome dinem si zechten ⁶⁾ — antreiten — schuoffen — dei
gecelt dere bloutigen, oder die irdifken.

VI. Vone uater, ⁷⁾ unde die chomelinge, ⁷⁾ uppige tal ⁷⁾
unde der trubige liut — oder liut des trures, unfrowiden ⁷⁾ —
unde liut der lechente, ⁷⁾ die fromitgeborne ⁸⁾ mit den buwen-
ten die burch der angeffen.

der ubile chunich

VII. Unde greht *assur* chom (*sic*) mit in, getau sint si in
des neigenten ⁹⁾
helfe den chinden *loth*.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande si gedathen einmuotlicliche famint wider dich
V. *Quoniam cogitaverunt unanimiter, simul adversum te*
daz urkunde si besatten div gecelt der idumere unde
testamentum disposuerunt tabernacula idumeorum et
der ismahelite.
ismahelitae.

kint moabes unde agarenes fune iebal unde amones unde
VI. *Moab et agareni, iebal et ammon et*
amaleches di fromeden mit den buwenden di burc tirum.
amalech, alienigenae cum habitantibus tirum.

unde gewisse daz liut assures quam mit in wrden sint si
VII. *Etenim assur venit cum illis, facti sunt*
in eine helfe den funen *loth*.
in adjutorium filiis loth.

6) uuder dir einunga taten. c. s. g.

7) Uebersetzungen der fremden Namen; cf. folgende Anmerkung
uzzer fatire

Notker's zu diesem Verse: *moab, ex patre, uuanda sin muoter ge-
nuan in be iro fater unmuozhafto; agareni advenae, framrec-
chen, ih meino nals mit heimlichemo muote, sunder mit
fremidemo, die sih ougent scadonnis falgo fundenero; ge-
bal, vallis vana, i., fallaciter humilis, uppig tal, daz chit, luge-
lichu tiemuotig; ammon, populus turbidus vel populus moeroris,
zornlich liut alde triurecheite liut; amalech populus lingens,
lecchonde liut.*

8) andir uannan burtige. c. s. g.

9) des abacherenten. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

dem neigenten daz gerichte ¹⁰⁾ dem
 VIII. Tuo in also *madian* unde *sisarae* ¹¹⁾;
 dem wifen herte ire
 also *jabin* in dem bach *cifon*.

IX. Si wurden uerlorn in endor, getan sint si also der mist
 der erde.

die durre den wolf den friskinch
 X. Sezce fursten ire *sicut oreb* unde *zeb* unde *zebee*
 den scate dere bewegede. ¹²⁾
 unde *salmana*. (Dise namen alle bezeichnen die
 gotes uiante, den tiuvel unde sin here, die geistlichen ubile diffes
 lustes, die achuste, dei laster, dei den gotes liut missichlichen
 aneuehtent, wider den uns tagelih strit unde champh ist, die wile
 wir in dirre werlte leben, da so getane fursten inne rihesent.)

XI. Alle fursten ire, die der sprachen: ze erben bezicce wir
 daz heilichus gotes.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du in alse du madianen unde sisare herren also
 VIII. *Fac illis sicut madian et sisarae sicut*
iabin in der clinge cifone.
iabin in torrente cifon.

si uorworden in der stat endere wurden sint si also
 IX. *Disperierunt in endor, facti sunt ut*
 ein mist der erden.
stercus terrae.

setze fursten ire also den herren oreb unde zeb
 X. *Pone principes eorum sicut oreb et zeb*
 unde zebee unde den herren salmanen.
et zebee et salmana.

alle fursten ire di da sprachen mit herbe
 XI. *Omnes principes eorum, qui dixerunt: haereditate*
 beziczen wir heilictum gotes.
possideamus sanctuarium dei.

10) dinchrecht fermidento. c. s. g.

11) *exclusio gaudii, uztribo mendi*. c. s. g.

12) *scato dero uuegi*. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Got min fezze sie also ein rat unde also einen halm uore dem antluzce des wintes.

XIII. Also daz fiur, daz uerbrennet den wald unde also der louch uerbrennenter die berge.

XIV. So ahtes du sie in unguittere dinem unde in zorne dinem ¹³⁾ truobes du sie.

XV. Fulle antluzce ¹⁴⁾ ire mit honde unde si fuochent namen dinen, herro.

XVI. Si erfchamen unde werden getruobet in die werlt dere werlte unde werden gefchentet unde werden uerlorn. ¹⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

got miner feze di alse die schiben unde also
 XII. *Deus meus pone illos ut rotam et sicut*
 di stofelen uor deme antluze des windes.
stipulam ante faciem venti.

also daz fiur daz da brennit den walt unde also
 XIII. *Sicut ignis, qui comburit silvam, et sicut*
 div flamma brennende di berge.
flamma comburens montes.

also salt du hetin ire in wazgewitherme (*sic*) dime unde
 XIV. *Ita persequeris illos in tempestate tua et*
 in zurne dime solt du druben si.
in ira tua turbabis eos.

fulle antluze ire mit der scanden unde si fulen fuchen
 XV. *Imple facies eorum ignominia et quaerent*
 namen dinen herre.
nomen tuum, domine.

si scamen sich unde getrubent (*sic*) werden in di werlt
 XVI. *Erubescant et conturbentur in seculum*
 der werlte unde si werden gefchendet unde uirderben.
seculi et confundantur et pereant.

13) an dinero abolgi. c. s. g.

14) anafiunc. c. s. g.

15) die fin seameg unde truobe unde gehonet unde ferlorn in uerlte uerlte. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Daz si erchennen, ¹⁶⁾ wande name dir f. ist herro, du eine der hohifte in aller der erde.

ORATIO.

Erfcutile (*discute*) non uns, herro, allen dere uberfluzzicheite den irretuom, daz uerlazzenen den dieten dere achufte dih einen, du der uber alle die erde der hohifte inbuwes, wir furhten.

PSALM LXXXIII.

an den ente umbe dei winthus den chinden des chalwen
In finem pro torcularibus filiis chore psalmus.

I. Owi wie liebſam ¹⁾ — minneſam — gecelt ²⁾ — ſelde — diniu, herro dere tugende, ³⁾ geret unde zeget ⁴⁾ ſele min in die houe des herren.

II. Herce min unde fleiſc min ⁵⁾ ſchrechten — frouten ſih — in got den lebentigen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz si erkennen wande der name ist dir herre du
XVII. *Ut cognoscant, quia nomen tibi dominus, tu*
eine der oberiſte in allir erden.
ſolus altiffimus ſuper omnem terram.

PSALM LXXXIII.

In finem pro torcularibus filiis chore psalmus.

wi geminnet gecelt dine herre der duginde
I. *Quam dilecta tabernacula tua, domine virtutum,*
gert unde zirgat ſele mine in frithoue unſers herren.
concupiſcit et deficit anima mea in atria domini.

herce min unde fleiſc min freweden ſich in gote lebenden.
II. *Cor meum et caro mea exultaverunt in deum vivum.*

16) bechennen. c. s. g.

1) uuunneſam. c. s. g.

2) herebirga. c. s. g.

3) chrefte. c. s. g.

4) muohet ſih. c. s. g.

5) ſela unde lichamo min. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Unde greht der sperlinch ⁶⁾ uindit ime hus unde diu turteltube neft ire, da si fezce iungide ire.

IV. Altare diniu, herro, dere tugende, chunich min unde got min.

V. Salige die der buwent in hufe dinem in die werlte dere werlte lobent si dih.

VI. Saliger man, des der ist helfe uone dir, ufftigunge ⁷⁾ in hercen finem zechet ⁸⁾ er — hat er gezechet — in deme tale dere zahere, an dere ftete, die er hat geleet.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande div sparwe fundin hat ir ein hus unde die durtiltube

III. *Etenim passer invenit sibi domum et turtur*
ein neift (*sic*) da si lege iungide ^{a)} ire.
nidum ubi ponat pullos suos.

altere dine herre der duginde cuninc min unde got

IV. *Altaria tua, domine virtutum, rex meus et deus*
min.
meus.

felic sint di da buwent in hufe dime herre in di werlt

V. *Beati qui habitant in domo tua, domine, in secula*
der werlte lobent si dich.
seculorum laudabunt te.

felic man des ist div helfe uon dir ufftigunge in

VI. *Beatus vir, cujus est auxilium abs te, adscensiones in*
herce sine hat er gefezet in deme tale der zehere in der ftete
corde suo disposuit, in valle lacrimarum, in loco,
di er gefezet hade.
quem posuit.

6) der sparw. c. s. g.

7) fttega. c. s. g.

8) machot. c. s. g.

a) Es steht iungide.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Unde greht die segene ⁹⁾ gibit dere ewetragare, ¹⁰⁾ si gent none tugende in die tugent, ¹¹⁾ gesehen wirdit got dere gote in dere warte.

VIII. Herro got dere tugende erhore gebet min, mit den oren enpah got des liutes. ¹²⁾

IX. Schirmare unfer zuosih ¹³⁾ got, unde erscowe an daz antluzce christes dines. ¹⁴⁾

X. Wande bezzer ist tach ein in houen dinen uber tufent.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde wande segene gibit der ebringere si folen gen
VII. *Etenim benedictionem dabit legislator, ibunt*
non der duginde in di dugent fol werden gesehen got der gode
de virtute in virtutem, videbitur deus deorum
in sion.
in sion.

herre got der duginde hore gebet min
VIII. *Domine deus virtutum exaudi orationem meam,*
mit oren uirnim got iacob.
auribus percipe deus iacob.

beschirmere unfer scouwe got unde sich in antluzce
IX. *Protector noster adspice deus et respice in faciem*
cristis dines.
christi tui.

wande bezzer ist dach einer in frithouen dinen uber
X. *Quia melior est dies una in atriis tuis super*
dufent.
millia.

9) falda. c. s. g.

10) der êr gab kedduinch. c. s. g.

11) sic farent sone ellenen ze ellenen. c. s. g.

12) truhten got allero chresto, gehore min gebet, fernim iz got iacobis. c. s. g.

13) fih ze uns. c. s. g.

14) fih an dines genuichten anafiunc. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Ih erwelete uerworfen wesen in hufe gotes mines mere denne buwen in den gecelten — seleden — dere suntare. ¹⁵⁾

XII. Wande barmherce ¹⁶⁾ — guade — unde warheit — liebet — minnit — got, guade — liebe — unde ere gibit der herre.

XIII. Nihne uerteiles du den guoten die, die der gent in der unsculdicheite, ¹⁷⁾ herre der tugende.

XIV. Saliger man, der der gewartet ane dih. ¹⁸⁾

ORATIO.

Gecelte dere himiliskan, got gruntuestfere ewiger, gezeche, (*dispone*) bite wir ufstiege (*sic*) in hercen unferen, an den ze dinen gecelten wir garnen ane sliph (*lapsu*) — ual — dere funten (*peccati*) ufgestigen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich han irwelt uirwrfen wesen in hufe gotis me
 XI. *Elegi abjectus esse in domo dei mei, magis, danne buwen in den gecelten der fundere. quam habitare in tabernaculis peccatorum.*

wande barmherce unde di warheit minnit got genaden
 XII. *Quia misericordiam et veritatem diligit deus, gratiam unde gulicheit gibit unfer herre. et gloriam dabit dominus.*

nvit gefunderet der guden si di da gent in
 XIII. *Non privabit bonis eos, qui ambulant in der unsculde herre der duginde. innocentia, domine virtutum.*

felic ist der mensche der da getruwet in dir.
 XIV. *Beatus homo, qui sperat in te.*

15) ih uuile gernor uuesen feruorfener in demo gotes hus, danne guollich uuesen in dero fundigon herebergon.
 c. s. g.

16) kenada. c. s. g.

17) cuotes ne beteilet er unfundige. c. s. g.

18) saligo, der sih ze dir fersiehet. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXXIV.

an den ente den chinden des chalwen der salme.

In finem filiis core psalmus.

I. Du has gefegenet, ¹⁾ herro, erde dine, du has danegcheret uachnuffide — uerherede — des liutes. ²⁾

II. Du has uerlazzen — uergæbe — daz unreht uolches dines, du has bedechet alle funte ire.

III. Du has gefemftet allen zorn dinen, du has danegcheret uone zorné unwirdifke dinere. ³⁾

IV. Bechere unſih got heilant ⁴⁾ unfer unde uonechere zorn dinen ⁵⁾ uou uns.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LXXXIV.

In finem filiis core.

gefegenet haft du herre erde dine abecheret haftu
I. *Benedixisti, domine, terram tuam, avertisti*
die geuenniffe iacob.
captiuitatem iacob.

du haft widergelazen unreth uolkis dines haft bedechet alliv
II. *Remiſiſti iniquitatem plebis tuae, operuiſti omnia*
funde ire.
peccata eorum.

gemilteget haftu allen zorn dinen du biſt becheret uou zurne
III. *Mitigaſti omnem iram tuam, avertiſti ab ira*
der vnwirde dine (*ſic*)
indignationis tuae.

bechere uns got heilis (*ſic*) unfer unde hinechere zorn
IV. *Conuerte nos deus ſalutaris noſter et averte iram*
dinen uou uns.
tuum a nobis.

1) ze guote gechattoft du. c. s. g.

2) habeft dana geuendet dines liutes ellendunga, ſone dero *paulus* chit: ih keſicho minis lichamin éa uuiderbrechinta minis muotis éo, unde ſieho ſia mih ſuorin ellenden an dero éo dero fundo, diu an minen liden iſt (cf. gafaihva anthar vitoth in lithum meinaim andvaihando vitoda ahmins meinis jah frahinthando mik in vitoda fravaurhtais thamma viſandin in lithum meinaim. Ulfilas). c. s. g.

3) habeft din zorn al ze mammendi beuendet, habeft dih keloubet dero abolgi dines zornes. c. s. g.

4) haltare. c. s. g.

5) uuende dina abolgi. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Wie denne zen ewen — iemmer — zurnes du uns oder erdenes du zorn dinen uone chunnesheste in chunneshafft? ⁶⁾

VI. Got du becherter ⁷⁾ libhaftiges ⁸⁾ unsih unde wolch din frowet sih in ⁹⁾ dir.

VII. Zeige ¹⁰⁾ uns, herro, barmherce ¹¹⁾ dine unde heil ¹²⁾ din gib uns.

VIII. Ih hore, ¹³⁾ waz spreche — rede — in mir herro got, wande er redet ¹⁴⁾ — chuit — fride in wolch sin. ¹⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nit idoc imer zurnest uns oder solt denen zurn

V. *Numquid in aeternum irasceris nobis aut extends iram dinen uon deme geslethe in daz geslethe. tuam a generatione in generationem.*

got du becheret solt gelebindigen uns unde wolch (*sic*)

VI. *Deus tu conversus vivificabis nos et plebs dinez sol sih fröwin in dir. tua laetabitur in te.*

VII. *Ostende nobis, domine, misericordiam tuam et salutare tuum da nobis.*

ich wil gehoren waz rede in mich unfer herre got

VIII. *Audiam quid loquatur in me dominus deus, wande er wil kofen den friden in volk (*sic*) sinez. quoniam loquetur pacem in plebem suam.*

6) du ne bilgest dih nicht (*non irasceris*) in êuva ze uns, noh du ne reccheft din zorn fone geburte ze geburte. c. s. g.

7) unsih becherende, *convertens*. c. s. g.

8) irchicchest. c. s. g.

9) an. c. s. g.

10) ouge. c. s. g.

11) gnada. c. s. g.

12) haltare. c. s. g.

13) ih kehore mir. c. s. g.

14) geheizzet. c. s. g.

15) an sinemo liute. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Unde uber heiligen sine unde an die, die der becheret werdent ze dem hercen. ¹⁶⁾

X. Aue ie doh bi den furhtenten in heil sin selbes, daz in-
buwe diu ere an erde unferre.

XI. Barmherce — gnada — unde warheit gegenten — wi-
derfuoren — in, ¹⁷⁾ recht unde fride chusten sih — habent sih
gechuffet.

XII. Diu warheit ¹⁸⁾ non der erde enrunden ist ¹⁹⁾ unde
daz recht none himile scowete. ²⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

unde uber heiligen sine unde in si di da becherent (sic)

IX. *Et super sanctos suos et in eos, qui convertun-*
werden zu herce.
tur ad cor.

idoch bi den furtinden in heil sin daz
X. *Veruntamen prope timentes eum salutare ipsius, ut*
buwe gulicheit in erden unfer.
inhabitet gloria in terra nostra.

barmherce unde warheit bequamen ime reth unde
XI. *Misericordia et veritas obviaverunt sibi, justitia et*
fride kusten sich.
pax osculatae sunt.

warheit non der erden runnen ist unde reth non himele
XII. *Veritas de terra orta est et justitia de coelo*
uurfcowede.
prospexit.

16) die sih cherent ze imo (*ad ipsum*). Uuanne chumet
der? uuanne diz lichamhaftiga an sih legit unlichamhafti
unde diz todiga an sih legit untodigi. (cf. fkula ist auk
thata riurjo gahamon unriurecin jah thata divano gahamon
undivancin. Ulfilas). Ne laz dih is pelangen, *christiane*, hier
habeft du uuig, hier solft du sehten, doret solt du rauuen.
c. s. g.

17) uuar unde gnada bechamen ein anderen. c. s. g.

18) uuar. c. s. g.

19) chumet. c. s. g.

20) irfah unfih. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Unde zeware der herro gibit die wolewillicheite ²¹⁾ guotgerne — unde erda unfer gibit frucht — wuoher — ire. ²²⁾

XIV. Daz reht uore imo get unde sezcit an dem wege genge ire. ²³⁾

ORATIO.

Verla, herro, daz unreht uolches dines unde zeige uns barmherce dine, diu unfih ane den wech des frides deme rehte uorgeenteme uol.....

PSALM LXXXV.

gebet selbeme
Oratio ipsi dauid.

I. Geneige, herro, ore din ¹⁾ unde erhore milt, wande helflos unde arm bin ih.

II. Behuote sele mine, wande heilig bin ih, heilen tuo ²⁾ scalch — chneht — dinen, got min, gedingenten — gewarten-ten — an dih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde wande unfer herre gibit wolwillen unde erda

XIII. *Etenim dominus dabit benignitatem et terra*
unfere gibit frut sine.
nostra dabit fructum suum.

reth uor imo fol gan unde sezzet in wege genge

XIV. *Justitia ante eum ambulabit et ponet in via gressus*
sine.
suos.

PSALM LXXXV.

Oratio dauid.

neige herre ore dine unde hore mich wande

I. *Inclina, domine, aurem tuam et exaudi me, quoniam*
unstadhaft unde arm bin ich.
inops et pauper sum ego.

hude sele mine wande heilic bin bihalden

II. *Custodi animam meam, quoniam sanctus sum, salvum*
du knet dinen got min getruwenten in dir.
fac servum tuum, deus meus, sperantem in te.

21) *suozzi, suavitatem. c. s. g.*

22) unde danna berent iro uuuochar unferiu gelende.
c. s. g.

23) eheret er sine genge an den ueeg. c. s. g.

1) helde, truhten, ze mir din ora. c. s. g.

2) kehalt. c. s. g.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Erbarme dih min, ³⁾ herro, wande ze dir rief ⁴⁾ ih in alleme tage, gefrowe ⁵⁾ stete scalches dines, wande ze dir, herro, sele mine ufhuob — ih han erhaben —.

IV. Wande du, herro, semfte unde memmintich ⁶⁾ unde micheler barmhercede ⁷⁾ allen den aneruofenten — ladenten — dih.

V. Mit den oren enphah, herro, gebet min ⁸⁾ unde anedenche dere stimme ⁹⁾ dige — flege — miner.

VI. An deme tage note miner rief ih ¹⁰⁾ ze dir, wande du erhorted mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

irbarme min herre wande zu dir ruste alle dage

III. *Miserere mei, domine, quoniam ad te clamavi tota die,*
frowe felen knetes dines wande zu dir herre sele
luetifica animam servi tui, quoniam ad te, domine, animam
mine ufhuob ich.
meam levavi.

wande du herre fuze unde milte unde mauige

IV. *Quoniam tu, domine, suavis et mitis et multae*
barmeherce allen anerufinden dich.
misericordiae omnibus invocantibus te.

mit den oren uirnim herre gebet min unde

V. *Auribus percipe, domine, orationem meam et*
anegedenche stimmen gebetis mines.
intende voci deprecationis meae.

iu deme dage node mincr ruste ih zu dir wande

VI. *In die tribulationis meae clamavi ad te, quia*
du gehorte mich.
exaudivisti me.

3) cnada mir. c. s. g.

4) hareta. c. s. g.

5) keuunnesamo. c. s. g.

6) maummende. c. s. g.

7) filo genadig. c. s. g.

8) la sin fasto, truhten, min gebet in dinen oron. c. s. g.

9) hore ze dero stimmo. c. s. g.

10) hareta ih. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Nihne ist glicher din in den goten, ¹¹⁾ herro, unde nihne ist nah werchen dinen.

VIII. Alle diete, swelhe so ¹²⁾ du getan has, choment unde anebetent ¹³⁾ uore dir, herro, unde erent namen dinen.

IX. Wande michil bis du unde tuonter wunterlichiu, du bis got eine.

X. Beleitte ¹⁴⁾ mih, herro, an wege dinem unde ih ingen in warheite diner, ¹⁵⁾ frowe sih ¹⁶⁾ herce min, daz ih furhte namen dinen.

XI. Ih uergihe ¹⁷⁾ dir, herro got min, in alleme hercen minem unde ih ere ¹⁸⁾ namen dinen zen ewen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nit in ist gelic din in goten herre unde nit ist

VII. *Non est similis tui in diis domine et non est nah werken dinen.*

secundum opera tua.

alle diete swelhe du dede solen kumen unde

VIII. *Omnes gentes, quascunque fecisti, venient et anebeden uor dir herre unde solen gulichen namen dinen.*

adorabunt coram te, domine, et glorificabunt nomen tuum.

wande groz bistu unde dunde wunder du bist

IX. *Quoniam magnus es tu et faciens mirabilia, tu es got eine.*

deus solus.

hineleide mich herre in wege dime unde ingen fal in

X. *Deduc me, domine, in via tua, et ingrediar in warheite diner gefröwet werde herce minaz daz furthe namen veritate tua, laetetur cor meum, ut timeat nomen dinen.*

tuum.

ich wil beiehen dir herre got min in alleme herce

XI. *Confitebor tibi, domine, deus meus, in toto corde mime unde sol gulichen namen dinen iemer.*

meo et glorificabo nomen tuum in aeternum.

11) under anderen goten. c. s. g.

12) so uuieo manige. c. s. g.

13) betont. c. s. g.

14) leite. c. s. g.

15) so gan ih an dinero uuarheite. c. s. g.

16) uuerde geuunnefamot. c. s. g.

17) iieho. c. s. g.

18) guollichon. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Wande barmherce din michil ist uber mih ¹⁹⁾ unde uzrattes ²⁰⁾ — has errettet — fele mine uz helle dere nidereren.

XIII. Got, die unrechten ufftuonten uber mih ²¹⁾ unde diu famenunge dere gualtigen ²²⁾ suochten fele mine unde nihue surefazten si dih in gesichte ire. ²³⁾

XIV. Unde du herro got erbarmære ²⁴⁾ unde barmhercer, ²⁵⁾ gedultiger unde michiler barmherce ²⁶⁾ unde warhaft. ²⁷⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande div irbarmherce dine groz ist uber mich unde

XII. *Quia misericordia tua magna est super me, et du irlofte felen mine non der hellen niderer.*
eruisi animam meam ex inferno inferiori.

got di unrethe uffstunden uber mich unde daz gefemene der geweltigen luthen fele mine unde nvit virfadgoga *potentium quaesierunt animam meam et non proposuerunt te in conspectu suo.*

unde du herre got barmherce
XIV. *Et tu domine deus miserator et misericors, patiens unde warhaft*
et multae misericordiae et verax.

19) an mir. c. s. g.

20) irloftoft. c. s. g.

21) nanton mih an. c. s. g.

22) ubermuotero manigi. c. s. g.

23) din ne taten sie nuara. c. s. g.

24) sceinare gnadon. c. s. g.

25) armeherzer. c. s. g.

26) filo armeherzer. c. s. g.

27) dinero geheizzo geuarer. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Erfih — bescowe — ane mih ²⁸⁾ unde gnade min, gib gebot — gualt — riche — din chinde dinem ²⁹⁾ unde heilen tuo ³⁰⁾ fun diuwe diner.

XVI. Tuo mite mir zeichen in guote, ³¹⁾ deiz sehen, ³²⁾ die der hazzeten mih unde werden geschenktet, ³³⁾ wande du herro geholfen has mih unde getroftet has mih.

ORATIO.

Gefrowe, herro, daz antluzce hiwiskes dines unde errette fele unfere uz helle dere nidereren, daz dines antluzces bescowunge wir beschirmite dei giride des fleiskes mit geistlicher herscheffe wir treten.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

scowe in mich unde barme dich min gib gebut
 XV. *Respice in me et miserere mei, da imperium*
 dinez kinde dime unde behalden du fun dirnen diner.
tuum puero tuo, et salvum fac filium ancillae tuae.

du mit mir zeichen in gute daz da sehen di da
 XVI. *Fac mecum signum in bonum, ut videant, qui*
 mich hazeten unde geschendent (*sic*) wande du herre hulfe
oderunt me et confundantur, quoniam tu, domine, adjuvasti
 mir unde gedroftet hast du mich.
me et consolatus es me.

28) tuo min uuara. c. s. g.

29) gib mir dinemo chinde geuualt, so daz zit urteildo chome; du gehiezze mit minemo munde: der fater ne uberteilit niemannin, er gab daz urteil al demo sune (cf. nih than atta ni stojith aiaohun ak staua alla atgas sunau, Ulilas). c. s. g.

30) gehalt. c. s. g.

31) ze guote. c. s. g.

32) gesehen. c. s. g.

33) sih scameen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXXVI.

den chinden des chalwen falme des fanges.

Filiis core psalmus cantici.

I. Gruntueste ire an bergen den heiligen, liebet — minnit
— der herro die borte dere warte uber elliu dei gezelt des un-
terfcupharies. ¹⁾

II. Eruolliu ²⁾ gefaget sint uone dir, ó burch gotes.
der funtarinne der scanten

III. Gehuctich ih wife raab unde *babylonis* wizzentere
(*scientium*) ³⁾ mih.

diu heidine burch

IV. Sehenu die fromitgeborne unde *tyrus* unde der
liut dere more, di waren da.

V. Waz denne diu warte sprichit si: man. ⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LXXXVI.

In finem filiis core.

gruntuestine ire in bergen heiligen minnit unfer herre

I. *Fundamenta ejus in montibus sanctis, diligit dominus*
di porte syon uber alliv div gecelt iacob.

portas syon super omnia tabernacula iacob.

gulichiv gefaget sint uon dir stat gotes.

II. *Gloriosa dicta sunt de te, civitas dei.*

erhugich fol ich sin raabes unde *babylonis* den wizzenden

III. *Memor ero raab et babylonis scientibus*
mich.

me.

finut die fromeden unde *tyrus* unde daz liut der more

IV. *Ecce alienigenae et tyrus et populus aethiopum,*
di waren da.

hi fuerunt illie.

wergot syon fol sprechen der mensche.

V. *Numquid syon dicet: homo.*

1) mer danne alle heroberga dero irdiscun ierusalem.
c. s. g.

2) kuollichiu ding. c. s. g.

3) in mih pechennenten, *scientibus me.* c. s. g.

diu gezogena

4) sin muoter (*mater*) *synagoga* chit imo mennisco. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Unde der man geborn ist in ire. ⁵⁾

VII. Unde er selbe gruntueste sie der hohifte. ⁶⁾

VIII. Der herro faget — zelet — an den scriften dere liute unde fursten ⁷⁾ dere, die der waren in ire.

IX. Also der frowenten allere buwe — wesen — in dir. ⁸⁾

ORATIO.

Gruntfeste glauben unferre, ó got, du der in muoten den heiligen also an den hohen bergen dere ewicheite borte dem rehte uestenontem du zefamesezces — zieres — antreites —, verlih uns an dih eruollichichen glauben iouh zuo urlose unferre mennifken wordenen bridichlichen (*predicabiliter*) — lobelichen — uerichen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde ein mensche geborn ist in ir.

VI. *Et homo natus est in eo.*

unde er gruntuestende si der hohifte.

VII. *Et ipse fundavit eam altissimus.*

unfer herre hat gefagit in der scrifte der lude unde

VIII. *Dominus narravit in scripturis populorum et fursten der di da waren in ire.*
principum horum, qui fuerunt in ea.

also der frowenden aller din buwunge in dir.

IX. *Sicut laetantium omnium habitatio est in te.*

5) er uuard dar inne mennisco geborn. c. s. g. — endi man unirdit in ira chiboran. Isidor. 5, 4.

6) er selbo der hohefte stifta sia. c. s. g. — endi dher selbo chiuuorahta sia ir hohifto. Is. 5, 4.

7) herefton. c. s. g.

8) also dero, die fro fint, so ist iro allero uuofen dar in himiliscun dero *coelesti ierufalem*. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXXVII.

der fanch des falmen den chinden des chalwen an den ente fure
Canticum psalmi filiis core in finem pro
 den chôr ze antwurtenne.
mahleth ad respondendum.

I. Herro, got heiles mines an dem tage ih rief ¹⁾ unde in der naht uore dir.

II. Inege in gesichte diner ²⁾ gebet min, geneige ³⁾ ore din ze dige miner.

III. Wande erfullit ist mit den ubilen ⁴⁾ sele min unde lib min dere helle zuo nahete. ⁵⁾

IV. Bewanet — bezalet — bin ih mit den niderstigtenen — hineuarenten — in den se. ⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LXXXVII.

Canticum psalmi filiis core in finem pro mahleth.

herre got heilis mines in dage ruste ich unde nathes

I. *Domine, deus salutis meae, in die clamavi et nocte uor dir.*
coram te.

inge in beschowede diner gebet min neige ore
 II. *Intret in conspectu tuo oratio mea, inclina aurem dinez zu gebete mime.*
tuam ad preces meam.

wande irfullet ist mit ubele sele mine unde leben minez
 III. *Quia repleta est malis anima mea et vita mea in der hellen sol nahen.*
inferno appropinquavit.

ich bin gewenet mit den stigtenen in den se.

IV. *Aestimatus sum cum descendentibus in lacum.*

1) haret. c. s. g.

2) chome furo dih. c. s. g.

3) helde. c. s. g.

4) mit leidin. c. s. g.

5) ist kenahet dero hello, daz ist, also er chad: min sela ist unfro unzin an den tod (gitruobit ist min sela io unz in tod. Tatian's Ev. Harm.). c. s. g.

6) pin ih pezelet sament anderen sundigen in dia hellegruoba farenten. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Getan bin ih also der menniske ane helfe ⁷⁾ unter den toten frier. ⁸⁾

VI. Also die nerwunteten slaffente in den grebercn, ⁹⁾ dere niht du bis gehuctich furder ¹⁰⁾ — merc — ofter — unde die selben uone hente diner uerstozen ¹¹⁾ sint.

VII. Si sazten — si legeten — mih in fewe deme nidere-
ren ¹²⁾ in den uinfteruollen ¹³⁾ unde in dem schate des todes.

VIII. Uf — uber — mih geueftinet — gechrestiget — ist tobeheit din. ¹⁴⁾

IX. Unde alle fluohe dine anegeleittet has du uber mih. ¹⁵⁾

X. Verrene has du getan chunden mine uone mir. ¹⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gemath bin ich also ein mensche ane helfe under

V. *Factus sum sicut homo sine adiutorio, inter den dōden fri. mortuos liber.*

also di gewunden slafinte in den greberin der da nuit

VI. *Sicut vulnerati dormientes in sepulcris, quorum non ist gehuge furbaz unde si uon hende diner uirtozin sint. es memor amplius et ipsi de manu tua repulsi sunt.*

si sadden mich in der lachen niderer in der uinfternisse

VII. *Posuerunt me in lacu inferiori, in tenebrosis unde in deme scadewe des todis. et in umbra mortis.*

uber mich geueftinet ist der tobeheit din.

VIII. *Super me confirmatus est furor tuus. unde alle flute dine aneleite du uber mich.*

IX. *Et omnes fluctus tuos induxisti super me. uerre dede du kunden mine uon mir.*

X. *Longe fecisti notos meos a me.*

7) also helfelos mennisco. c. s. g.

8) selb uualtiger eino under toten. c. s. g.

9) also andere irflagene, die in demo grabe slafent c. s. g.

10) dero du noh ne irhugest. c. s. g.

11) tana gestozzen. c. s. g.

12) in dero niderostun (*infimo*) gruobo. c. s. g.

13) under finstern. c. s. g.

14) din abolgi uuas kefestenot an mir. c. s. g.

15) unde alle die drouuun (*suspensiones*) legetost du ufen mih. c. s. g.

16) ioh mine chunden tate du fliehen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Si habent gefezcet mih ein unheil — ubele heilscouwunge — in. ¹⁷⁾

XII. Gegeben bin ih ¹⁸⁾ unde nihne uzgie ih, ougen miniu fleweten — siechten — nore unstaten ¹⁹⁾ — helflose —.

XIII. Ih rief ²⁰⁾ ze dir, herro, allen tach uzspreitte ih ²¹⁾ ze dir hente mine.

XIV. Wie denne den toten tuos du wunterlichiu ²²⁾ oder die arzete erchuchent si unde ueriehent si dir?

XV. Wie denne faget — zelet — ettelicher — deheiner — in dem grabe barmherce dine, unde warheite dine in der uerlornuffide?

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

si sadden mich zu eime uirwazzinheide ire (*sic*)

XI. *Posuerunt me abominationem sibi.*

gegebin bin ich unde nuit uzginc ich ougen mine

XII. *Traditus sum et non egrediebar, oculi mei flaweden nor node. languerunt prae inopia.*

ich ruft zu dir herre alle dage ich breide zu dir

XIII. *Clamavi ad te, domine, tota die expandi ad te hende mine. manus meas.*

wergot doden duftu wunder oder arzate solen

XIV. *Numquid mortuis facies mirabilia aut medici suscitabant et confitebantur tibi?*

oder sal zelin iman in deme grabe barmeherce

XV. *Numquid narrabit aliquis in sepulcro misericordiam tuam, et veritatem tuam in perditione?*

17) sic leidfamoton mih. c. s. g.

18) ih uuard hina gegeben. c. s. g.

19) fone demo zadele uuurden sich miniu ougen. c. s. g.

20) hareta. c. s. g.

21) alle zite ferrahta ih. c. s. g.

22) tuoft du toten sure uuunder. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Wie denne werdent erchennet in den uinfteren wunder dinu unde reht din an der erde agezlungē. ²³⁾

XVII. Unde ih ze dir, herro, rief ²⁴⁾ unde fruo ²⁵⁾ gebet min furechumet ²⁶⁾ dih.

XVIII. Umbe waz, ²⁷⁾ herro, widertribes ²⁸⁾ gebet min, uonecheres ²⁹⁾ du antluzce din uone mir?

XIX. Arm bin ih unde in den arbeiten uone iungede miner.

XX. Gehohet aue unde gediemuotiget — genideret — bin ih unde getruobet. ³⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

oder solen irkant werden in vinsternisse wunder diniv

XVI. *Numquid cognoscentur in tenebris mirabilia tua,*
unde daz reth dinaz in der erden des uirgezenes.

et iustitia tua in terra oblivionis?

unde ich zu dir herre rif (*sic*) ih unde fru gebet

XVII. *Et ego ad te, domine, clamavi et mane oratio*
minaz fol uirkumin dic.

mea praeveniet te.

durch waz herre uirdribeft dv gebet mine (*sic*)

XVIII. *Ut quid, domine, repellis orationem meam,*
abecherift antluze dinez uon mir.

avertis faciem tuam a me?

arm bin ich unde in arbeiten uon iuginte miner

XIX. *Pauper sum ego et in laboribus a iuventute mea.*

gehohet aber genideret bin unde getrubet.

XX. *Exaltatus autem humiliatus sum et conturbatus.*

23) mugen dinu uuunder bechennet uerden in fin-
ftrinton alde din reht in ungehuhtigemo lande. c. s. g.

24) hareta. c. s. g.

25) in morgen. e. s. g.

26) fureuangot. c. s. g.

27) ziu. c. s. g.

28) uniderflaheft. c. s. g.

29) uuendest. c. s. g.

30) irhohter uuardih kenideret unde getruobet. c. s. g.
— erhapener (pim enti) kedeonoter (enti) kefcanter. Kero's
Uebers. der reg. *bened.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Ane mih sint geuaren zorne³¹⁾ dine, ³¹⁾ unde ege ³²⁾ dine getruobten — habent getrubet — mih.

XXII. Si umbegaben ³³⁾ mih also daz wazzer allen den tach ³⁴⁾ si umbegaben mih infamit.

XXIII. Du ueruirntes ³⁵⁾ uone mir den friunt unde den nahiften ³⁶⁾ unde chunden mine von der wenicheite.

ORATIO.

Urlofære allere unde unfagelicher heillis unferes got, du der fure unsih die helle durhuarenter getan bis — wurde —, under den toten fri, erhore die mettenlichen hiwifkes dines dige unde errette unsih von des unfriuntes lagentes dem wirfiften dienste.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

in mir uirfuren zorne dine unde egefede dine
XXI. *In me transferunt irae tuae et terrores tui*
getrubten mich.
conturbaverunt me.

si umbehabeden mich also wazer alle dage si umbehabeden mich famint.
XXII. *Circumdede runt me sicut aqua tota die circum-*
habeden mich famint.
dede runt me simul.

du hast geuerret von mir fruwint (*sic*) unde nehiften
XXIII. *Elongasti a me amicum et proximum*
unde kunden mine von der armude.
et notos meos a miseria.

31) an mir ferfuoren dinu zorn. c. s. g.

32) brutina. c. s. g.

33) umbefiongen. c. s. g.

34) in allen ziten. c. s. g.

35) tate ferro. c. s. g.

36) chuunneling. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXXVIII.

dere uernunfte des starchen man sehentis got.
Intellectus ethan ifrahelitae. ¹⁾

I. Die gnade — barmherce — des herren zen ewen ²⁾ ih singe.

II. In chunnescraft unde chunnescraft chunde ih warheite dine in munde minem. ³⁾

III. Wande du spræche ⁴⁾ — has gesprochen —, iemmerane ⁵⁾ diu barmherce wirdit gecimberet, in den himilen uore gegarwet wirdit diu warheit din in in.

IV. Ih zechete ⁶⁾ den wizzentum ⁷⁾ erweleten minen, ih suôr dauid chnechte ⁸⁾ minem: unze ze ewen ⁹⁾ garwe ih — gerechene ih — geslahte din.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM LXXXVIII.

Intellectus ethan ifrahelitae.

di irbarmeherce unfers herren ewicliche sal ich singen.

I. *Misericordias domini in aeternum cantabo.*

in daz geflete unde geflete sol ich kunden warheit

II. *In generationem et generationem annuntiabo veritatem dine in munde mime.*
tuam in ors mea.

wande du spreche (*sic*) imer div barmeherce sol wer-

III. *Quoniam dixisti, in aeternum misericordia aediden gecimbert in himelen gereideget wirt div warheit diniv in in.*
ficabitur, in coelis praeparabitur veritas tua in eis.

ich han gefezet urkunde minez irwelten minen swur dauid

IV. *Disposui testamentum electis meis, iuravi dauid knete mime biz in ewin ich sol reiden samen dinen.*
servo meo usque in aeternum praeparabo semen tuum.

chreffiger gotes uuaranemo chereftig

1) *Ethan chit robustus*; so uuelih *ifrahelita* uuile *robustus* uucgote fernumist

sen in *domino*, des *intellectus* ist diser *psalmus*. c. s. g.

2) iemer.

3) dar mite sago ih dina uuarheit uuerenda in minemo munde. c. s. g.

4) chade. c. s. g.

5) in euua. c. s. g.

6) pencimda. c. s. g.

7) erbescrift. c. s. g.

8) scalche. c. s. g.

9) in euua. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Unde ih cimbere in chunnescast unde chunnescast ¹⁰⁾
 stuol dinen. ¹¹⁾

VI. Uerichent ¹²⁾ die himile wunterlih diniu, herro, unde
 greht warheit dine in dere zefameneladunge dere heiligen.

VII. Wande wer in den wolchen geebenet ¹³⁾ — glichit —
 wirdit dem herren, glih wifit gote in den chinden gotes?

VIII. Got, der geeret wirt in dem rate dere heiligen nichil
 unde egeslih — forhtlih — uber alle, die der in der umbeuerte
 finer fint. ¹⁴⁾

IX. Herro, got dere tugende wer glih dir? gualtich —
 mahtich — bis du herro unde warheit din in umbeuerte diner. ¹⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde fol cimberen in geflete unde geflete stul

V. *Et aedificabo in generationem et generationem sedem*
 dinen.
tuam.

beiehen solen di himele wunder diniv herre unde wande

VI. *Confitebuntur coeli mirabilia tua, domine, etenim*
 di warheit dine in der gefemene der heiligen.
veritatem tuam in ecclesia sanctorum.

wande wer in den wolchen wirt gelichet unfermo

VII. *Quoniam quis in nubibus aequabitur do-*
 herren gelic wirt gote in den sunen gotis.
mino, similis erit deo in filiis dei?

got der da wirt gulichet in deme rade der heiligen

VIII. *Deus, qui glorificatur in consilio sanctorum*
 michel unde egeslich uber alle di da in deme creize fime fint.
magnus et terribilis super omnes, qui in circuitu ejus sunt.

herre got der duginde wer ist gelic dir geweltic

IX. *Domine deus virtutum, quis similis tibi? potens*
 bistu herre unde warheit dine in deme creize dime.
es, domine, et veritas tua in circuitu tuo.

10) in alle geburte. c. s. g.

11) din gefazze. c. s. g.

12) fagent. c. s. g.

13) geebenmazot. c. s. g.

14) die umbe in fint. c. s. g.

15) ist umbe dih. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Du herfes des gualtes ¹⁶⁾ des meres, die bewegede aue fluote — undeflege — finer du gefemftis — gefuiftes (*fic*) — ¹⁷⁾

XI. Du has gediemuotiget ¹⁸⁾ also den wunten ¹⁹⁾ den übermuoten, in arme — fierche — tugende — chrefte — diner ²⁰⁾ zefuortes ²¹⁾ du — has du zefpreittet — uiante dine.

XII. Din fint die himile unde din ift diu erda.

XIII. Den umberinch der erde ²²⁾ unde uollen ire ²³⁾ du has gegruntueftet. ²⁴⁾

XIV. Den norderwint ²⁵⁾ unde daz mere du has gefchaffen.

XV. Tabor *et* hermon in namen dinem frowent fih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du herfcheft ^{a)} der methes des meris di bewegunge aber

X. *Tu dominaris potestati maris, motum autem fluctuum ejus tu mitigas.*

du haft genideret also den wunden hohuertigen in

XI. *Tu humiliasti sicut vulneratum superbum, in brachio virtutis tuae dispersisti inimicos tuos.*

din fint di himile unde din ift div erda.

XII. *Tui sunt coeli et tua est terra.*

umberinch der erden unde die uolle ire du grunt-

XIII. *Orbem terrae et plenitudinem ejus tu fundasti.*

den wint unde daz mer du gefchufe.

XIV. *Aquilonem et mare tu creasti.*

den (*fic*) berch tabor unde den (*fic*) berch hermon in namen

XV. *Tabor et hermon in nomine tuo exultabunt.*

16) du uualteft dero mahte. c. s. g.

17) fine uella ftilleft. c. s. g.

18) genidertoft. c. s. g.

19) fone uuundun niderftrahtin. c. s. g.

20) an dinero chrefte. c. s. g.

21) zetriben. c. s. g.

22) erdering. c. s. g.

23) al daz dar inne ift. c. s. g.

24) kefundamentoft. c. s. g.

25) nord. c. s. g.

a) Es steht herheft.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Din arm mit gualte. ²⁶⁾

XVII. Geuestinet werde ²⁷⁾ hant din unde gehohet ²⁸⁾ werde zefwe din.

XVIII. Reht unde urteil ²⁹⁾ ein uoregarwunge ³⁰⁾ fluoles dines.

XIX. Barmherce unde warheit uoreuarent antluzce din. ³¹⁾

XX. Saliger liut, der chan — weiz — die iuwezung. ³²⁾

XXI. Herro, in liechte antluzces dines gent si unde in namen dinem gehohet werdent si.

XXII. Wande ere tugende ire du bis unde in wollichintem ³³⁾ — holtnuffide — diner gehohet wirdit horn unfer.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

din arm mit gewelte.

XVI. *Tuum brachium cum potentia.*

gevestenet werde hant dine unde gehohet zefwe dine.

XVII. *Firmetur manus tua et exaltetur dextera tua.*

reth unde urteil bereidunge stulis dines.

XVIII. *Iustitia et iudicium praeparatio sedis tuae.*

irbarmherce unde warheit solen norgen antluzze dinaz.

XIX. *Misericordia et veritas praecedent faciem tuam.*

felic ist daz liut daz da chan di frobelunge (*sic*)

XX. *Beatus populus, qui scit iubilationem.*

herre in lithe antluzes dines solen si gan unde in

XXI. *Domine in lumine vultus tui ambulabunt et in nomine tuo exultabunt tota die et in iustitia tua solen irhohet si werden.*

exultabuntur.

wande guliche duginde ire du bist unde in

XXII. *Quoniam gloria virtutis eorum tu es et in woleualleme dime sol irhohet werden horn unfer.*

beneplacito tuo exaltabitur cornu nostrum.

26) ist mahtig. c. s. g.

27) fermuge sih. c. s. g.

28) irhohet. c. s. g.

29) gerihete. c. s. g.

30) sint careuui. c. s. g.

31) dina anafiht. c. s. g.

32) uuunna. c. s. g.

33) file lieben. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Wande des herren ist zuonumft ³⁴⁾ unfer unde des heiligen des liutes chuniges unferes.

XXIV. Do redetes du in dere sehunge ³⁵⁾ heiligen dinen unde spræche: ih faze helfe an dem gualtigen ³⁶⁾ unde han gehohet ³⁷⁾ den erweleten uone uolche minem. ³⁸⁾

XXV. Ih han funden girdlichen scalch minen, ole ³⁹⁾ heiligem minem han ih gefalbet in.

XXVI. Hant wande min hilfit imo unde arm min geuestinet ⁴⁰⁾ in.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande unfers herren ist zunemunge unfere unde
 XXIII. *Quia domini est assumptio nostra et*
 fande (*sic*) ifrahel cuningis unfers.
sancti ifrahel regis nostri.

do kofedes du in gefithe heiligen dinen unde segete
 XXIV. *Tunc locutus es in visione sanctis tuis et dixisti:*
 ich han gefezet helfe an einen metigen unde han irhohet
posui adjutorium in potente et exaltavi
 ein irwelten uou uolke mime.
electum de plebe mea.

ich han unnden david knet minen mit oleie heiligen mime
 XXV. *Inveni david servum meum, oleo sancto meo*
 falbede ich in.
unxi eum.

hant wande mine fal helfen ime unde arm
 XXVI. *Manus enim mea auxiliabitur ei et brachium*
 miner sol geuestinen in.
meum confirmabit eum.

34) ananemunga. c. s. g.

35) in anafihete, in *aspectu*. c. s. g.

36) an den mahtigen. c. s. g.

37) hohen geteta ih. c. s. g.

38) uzzer allemo minemo liute. c. s. g.

39) falbe. c. s. g.

40) fterchet. c. s. g.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Nihne ueruæhet der unfriunt an ime ⁴¹⁾ unde der fun des unrehtes nihne zuoleget scaden in. ⁴²⁾

XXVIII. Unde ih flahe ⁴³⁾ uone antluzce ⁴⁴⁾ sin felbes unfriunte sine unde hazzente in in flucht ih bechere.

XXIX. Unde warheit min unde barmherce min mit ime selben unde in namen min gehohit wirdit horn sin.

XXX. Unde ih sezce in dem mere hant sine unde in den wazzeren zefwen sine. ⁴⁵⁾

XXXI. Er selbe aneruoftet — heizzit — mih: ⁴⁶⁾ uater min bis du, got min unde enphahare ⁴⁷⁾ heiles mines.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nudefit (*sic*) in sol ueruahan der uiant in ime unde

XXVII. *Nihil proficiet inimicus in eo et der fun des unrehtes nvit sol zulegen schaden ime. filius iniquitatis non apponet nocere ei.*

unde ich sol zirhowen uon antluzce sine viande

XXVIII. *Et concidam a facie ipsius inimicos sine unde di hazeten in in di flut (*sic*) sol ich becheren. ejus et odientes eum in fugam convertam.*

unde warheit mine unde irbarmherce mine mit ime

XXIX. *Et veritas mea et misericordia mea cum ipso, unde in namen mime sol irhohet werden horn sinez. et in nomine meo exaltabitur cornu ejus.*

unde ich sol sezzen in deme mere hant sine unde in

XXX. *Et ponam in mari manum ejus et in den wazzeren zefuwen sine. fluminibus dexteram ejus.*

er anerufte mich uater miner bistu got miner

XXXI. *Ipse invocavit me: pater meus es tu, deus meus unde inphehere heilis mines. et susceptor salutis meae.*

41) nicht ne gemag imo der fient. c. s. g.

42) ne tarot imo. c. s. g.

43) gefneiten. c. s. g.

44) anafihete. c. s. g.

45) unde tuon in geuualtig in demo mere unde tuon geuualtig fina zefuuun in dien ahon. c. s. g.

46) chit mir. c. s. g.

47) uuaranemare. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXII. Unde ih eriftgebornen ih fezce in hohen uore chunigen der erde. ⁴⁸⁾

XXXIII. Zen ewen behalte ih ime gnade mine ⁴⁹⁾ unde wizzentuom ⁵⁰⁾ min getriulich ime felbem.

XXXIV. Unde ih fezce in die werlt dere werlte geflahte fin ⁵¹⁾ unde ftuol finen, alfo die tage des himilis.

XXXV. Ob aue uerlazzent chint finiu e mine unde in urteilen ⁵²⁾ minen nihne gent.

XXXVI. Ob recht miniu fi uerwazzenent ⁵³⁾ unde inbot miniu nihne behuotent.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde ich erften geborn fol ich fezen in unde hohen

XXXII. *Et ego primogenitum ponam illum excelsum uor den kunigen der erden. prae regibus terrae.*

ewicliche fol ich behalten ime irbarmeherze mine

XXXIII. *In aeternum seruabo illi misericordiam meam unde urchunde mine getruwe ime. et testamentum meum fidele ipsi.*

unde fol fezzen in di werlt der werlte famen finen

XXXIV. *Et ponam in seculum seculi semen ejus unde ftul finen alfe dage des himeles. et thronum ejus sicut dies coeli.*

obe aber uirlazint di fune fine e mine

XXXV. *Si autem derelinquerint filii ejus legem meam unde in urteilen minen nvit in gent. et in judiciis meis non ambulauerint.*

obe reth miniu bewellent unde gebut miniv

XXXVI. *Si iustitias meas prophanauerint et mandata mea non custodierint.*

48) unde fezzo in ze ereftpornen, purlichen fore allen chunigen. c. s. g.

49) ih tuon imo iemer genada. c. s. g.

50) beneimeda. c. s. g.

51) unde ftato ih finen famen in euua. c. s. g.

52) gerihten. c. s. g.

53) intuuerent. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVII. Ih wíse in der gerte unrecht ire unde in den uilla-
ten — anflahten — funte ire. ⁵⁴⁾

XXXVIII. Barmherce aue mine nihne zefuore ⁵⁵⁾ ih uon
ime noh ne scade ⁵⁶⁾ in warheite miner.

XXXIX. Noh ih uerwazene wizzentuom — urchunde —
min ⁵⁷⁾ unde dei furegent uon lessen minen niht ih tuon iteliu
— uppigiu —. ⁵⁸⁾

XXXX. Ze einem male fuor ih in heiligen minen, ob
dauid ih liuge, geflahte sin zen ewen wonet. ⁵⁹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fo sol ich wísen in der gerten unreth ire unde in

XXXVII. *Visitabo in virga iniquitates eorum et in*
den flegen funden ire.
verberibus peccata eorum.

barmherce aber mine nvit sol zesprenge
XXXVIII. *Misericordiam autem meam non dispergam*
uon ime noh sol scaden in warheite mine (*fic*)
ab eo neque decipiam in veritate mea.

noh in sol ich nit bewellen urkunde minez unde
XXXIX. *Neque profanabo testamentum meum et*
di da uurgent uon lesbin minen nvit sol ich dun idel.
quae procedunt de labiis meis non faciam irrita.

zeimal (*fic*) fwr ich in heiligen mime obe dauid
XXXX. *Semel iuravi in sancto meo, si dauid*
lige (*fic*) same siner imer sol beliben.
mentiar, semen ejus in aeternum manebit.

54) fo andon ih iro unrecht mit kerto unde iro funda mit
fillon. c. s. g.

55) irfirro. c. s. g.

56) taron. c. s. g.

57) noh mina bencimeda ne fermeino ih. c. s. g.

58) unde diu ih kespricho, diu ne intuieren ih. c. s. g.

59) eineft fuor ih in minemo heiligen, luginare ne
uuirdo ih dauidi, sin famo uueret icmer. c. s. g. — eines
fuor ih in minemu heileghin, ni liugu ih dauidi, siin
famo ardot in acuin. Isidor. 9, 1.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXI. Unde stul fin also der sunne in gefilte miner unde also diu maninne uoltaniu zen ewen unde wizzet (*sic*) in dem himile getriuwer. ⁶⁰⁾

XXXXII. Du zeware has furder gestozen ⁶¹⁾ unde uerfmahet ⁶²⁾ has, ufgetriben ⁶³⁾ has, gefalbeten ⁶⁴⁾ dinen.

XXXXIII. Du has umbegecheret ⁶⁵⁾ wizzentuom ⁶⁶⁾ scalches dines, du has uerwazzenet ⁶⁷⁾ an der erde heilictuom ⁶⁸⁾ fin.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde stul finer also der sunne in bescouwe mime

XXXXI. *Et thronus ejus sicut sol in conspectu meo*
unde alfe der mane uolle imer unde geziug in himele
et sicut luna perfecta in aeternum et testis in coelo
getruwe.
fidelis.

du aber hast uirurfen unde zesprenget du hast
XXXXII. *Tu vero repulisti et desperxisti, distu-*
gefristet chriften dinen.
listi christum tuum.

du hast umbekeret daz urkunde knetes dines du hast
XXXXIII. *Evertisti testamentum servi tui, pro-*
bewollen in der erden heilicdum sinez.
phanasti in terra sanctuarium ejus.

60) unde fin stul uirdet in minero gefilte also sunna unde also iemer foller mano, unde solih luna, diu des iemer getriuuue urchunda si. c. s. g. — endi siin hohfetli ist solih so sunna azs minera antnuerdin, endi in acuuin so samo so foluassan mano endi dher ist chitriuui urchundo in himile. Isidor. 9, 1.

61) dana gestozen. c. s. g.

62) genuuirdet. c. s. g.

63) gefristet. c. s. g.

64) genuichten. c. s. g.

65) intfezzet. c. s. g.

66) peneimeda. c. s. g.

67) intheiligot. c. s. g.

68) uuichus. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXIV. Du has zefstoret alle zuine (*fic*) fine, ⁶⁹⁾ du has gefezcet uefte fine uorhten. ⁷⁰⁾

XXXXV. Zegriphit ⁷¹⁾ — uerroubet — habent in alle fu-reuarente den wech, ⁷²⁾ getan ist er itewiz nahgeburen ⁷³⁾ finen.

XXXXVI. Du has gehohet ⁷⁴⁾ die zefwen dere uerdruchten inen, du frontes — has fro gemacht — alle unfriunte fine.

XXXXVII. Uone gecheret has du ⁷⁵⁾ helfe luertes fines unde nihne hulfe — has du geholfen — ime in dem wige.

XXXXVIII. Du has zefstoret in uon der reinicheite ⁷⁶⁾ — fubercheite — unde fedel — ftuol — finen an der erde has zefamene geftozzen. ⁷⁷⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du haft zefstoret alle zune fine du haft gefezet

XXXXIV. *Destruixisti omnes sepes ejus, posuisti*
festinunge ire eine forthe.
firmamentum ejus formidinem.

zirzugden in alle die uirgente den wech

XXXXV. *Diripuerunt eum omnes transeuntes viam,*
wrden ist ein itteuize nahwendigen finen.
factus est opprobrium vicinis suis.

du haft irhohet zefuwen der druchten in du haft

XXXXVI. *Exaltaſti dexteram inimicorum ejus, laeti-*
gefrowet alle viande fine.
ficasti omnes inimicos ejus.

du haft hinebecheret die hellen fwertes fines unde nit

XXXXVII. *Auertisti adjutorium gladii ejus et non*
biſt gehulfen ime in deme urluge.
es auxiliatus ei in bello.

du haft zefstoret in uon der gereinunge unde ftul

XXXXVIII. *Destruixisti eum ab emundatione et sedem*
finen in der erda zechnuſete.
ejus in terra collifisti.

69) zare dana alliu finiu umbeuerche. c. s. g.

70) die feſtina getate du in uerden zo ungeturſten.
c. s. g.

71) zezocchot. c. s. g.

72) alle after ueege farente. c. s. g.

73) geburen. c. s. g.

74) huobe hoho. c. s. g.

75) du chertoſt dana. c. s. g.

76) ſkiede (*diſſolviſti*) in ſone dero reinedo. c. s. g.

77) zebrache du. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXIX. Du has geminneret tage cides fines, du has durhgozen in mit der scante. ⁷⁸⁾

L. Unze ware, ⁷⁹⁾ herro, nonecheres du ⁸⁰⁾ an den ente? inbrinnit ⁸¹⁾ also daz fiur zorn din?

LI. Gehuge welh min habe ⁸²⁾ f. fi, wie denne wande uppicliche ⁸³⁾ gefaztes du — has du gefezcet — dei clint dere mennifken?

LII. Wer ist der man, der der lebet unde nihne gefihit den tot, ⁸⁴⁾ der errette ⁸⁵⁾ fele fine uone hente — gualte — dere helle?

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du haft geminret dage cides fines du haft begozen

XXXXIX. *Minorasti dies temporis ejus, perfudisti in mit scanden. eum confusione.*

unze war herre abecheres in daz ende, inzundet alle

L. *Usque quo, domine, avertis in finem? exardescet sicut daz fiur zurn diner.*

ignis ira tua?

irhüge welhe mine wesen ^{b)} fi du doch wande uppic

LI. *Memorare, quae mea substantia, numquid enim vane gefedde alle fune der mennifcen. constituiſti omnes filios hominum?*

wer ist der menſche der da lebet unde nvit fihit

LII. *Quis est homo, qui vivet et non videbit den dot ^{c)} felen fine uon hende der helle.*

mortem, eruet animam suam de manu inferi?

78) habest in irfullet scandon. c. s. g.

79) uuieo lango. c. s. g.

80) uuirdest du dana becheret. c. s. g.

81) zundet. c. s. g.

82) uuift. c. s. g.

83) in gemeitun. c. s. g.

84) er furder ne irſterbe. c. s. g.

85) loſe. c. s. g.

b) Es stcht wehffen.

c) Das folgende Wort ist erloschen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LIII. Wa sint barmherce dine alte, ⁸⁶⁾ herro, also du suuore in warheite diner?

LIV. Gehuctich wis du, ⁸⁷⁾ herro, des itewizzes scalche dinere, daz ih behabete in buofeme mineme, manigere diete.

LV. Daz der uerwizzen unfriunte dine, herro, daz si uerwizzen die uerwantelunge — uerwehflunge — gefalbeten dines.

LVI. Wolegefagter herro zen ewen, werde, werde. ⁸⁸⁾

ORATIO.

Errette, herro, sele unfere uone hente dere helle, du der sure uns die helle chrestlicchen zebræche, daz dine barmherce wir singente unde uone dere scaute dere lastere — meine — (*criminum*) unde uone tode dem ewigen wir erlofet werden.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wa sint irbarmeherce dine alte herre alle
LIII. *Ubi sunt misericordiae tuae antiquae, domine, sicut*
du swure david in warheite diner.
iurasti david in veritate tua?

gelugig wis herre itteuize knete diner daz
LIV. *Memor esto, domine, opprobrii servorum tuorum, quod*
ich inthabete in bufeme mineme maniger diede.
continui in sinu meo, multarum gentium.

daz da uirittewizten viande dine herre daz da
LV. *Quod exprobraverunt inimici tui, domine, quod*
uiritewizeten di uirwantelunge cristes dines.
exprobraverunt commutationem christi tui.

gelobet si unfer herre ewicliche daz si daz si.
LVI. *Benedictus dominus in aeternum, fiat, fiat.*

86) uuar sint dine altun genada. c. s. g.

87) irhuce. c. s. g.

88) daz fare so. c. s. g. — Am Schlusse dieses Psalms steht in Notkers Uebersetzung: *explicit sermo secundus habitus per vigiliis sancti cypriani*, hier ist ende difes psalmi, der ze zeuuein mattinon sancti cypriani gebredigot uuard.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.
PSALM LXXXIX.

gebet des mannes gotes
Oratio mosi hominis dei.

I. Herro, ¹⁾ zuoffluht du getan bis ²⁾ uns uone chunnesteste in chunnestest. ³⁾

II. E denne ⁴⁾ die berge wurden oder gebildet wurde diu erde unde der umberinch ⁵⁾ uone der werlte unde unze an die werlt ⁶⁾ du bis got.

III. Daz ilt du danecheres den mennifken in die diemuote ⁷⁾ unde spräche ⁸⁾ du: werdet becheret ⁹⁾ ir chint dere mennifken.

IV. Wande dusent iar ¹⁰⁾ uore ougen dinen also tach der geftrige, der da uergangen ist.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.
PSALM LXXXIX.

Oratio mosi hominis dei.

herre ein urflut (*sic*) bist du dan uns uon geflete in

I. *Domine, refugium factus es nobis a generatione in* daz geflete.
generationem.

e danne di berge wurden oder gebildet wrde div erda

II. *Priusquam montes fierent aut formaretur terra* unde der umberinc uon werlte unde in di werlt du bist got.
et orbis, a seculo et in seculum tu es deus.

nit abekereft den menschin in di demute unde du spreche

III. *Ne avertas hominem in humilitatem et dixisti:* werden (*sic*) becheret fune der lude.
convertimini filii hominum.

wande tusent iar uor ougen dinen also der dac

IV. *Quoniam mille anni ante oculos tuos tanquam dies* gesterlicher der da uiruarh ist.
hesternus, qui praeteriit.

1) truhten. c. s. g.

2) bist uorden. c. s. g.

3) in geburte unde in geburte.

4) Èr. c. s. g.

5) diu uerlt. c. s. g.

6) fone euon ze euon. c. s. g.

7) nideri. c. s. g.

8) chade. c. s. g.

9) becherent iuh. c. s. g.

10) zenftunt zenzech iar. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Unde diu huote ¹¹⁾ in der naht, dei der fure nihte gehabet werdent, ¹²⁾ ire iar wesent. ¹³⁾

VI. Fruo ¹⁴⁾ — morgenes — also daz chrut uerget, ¹⁵⁾ (*fic*) fruo ¹⁴⁾ — in morgen — so blue unde uerge, ze abende ¹⁶⁾ so geualle, ¹⁷⁾ erherte unde dorre. ¹⁸⁾

VII. Wande wir zegangen birn ¹⁹⁾ in zorne dinem unde in heizmuote — in tobeheite — in wuote — dinem getruobet bire wir. ²⁰⁾

VIII. Du has gefezcet unreht unferiu in gefihte — besco-wede — diner, ²¹⁾ werlt unfere in der erliuchtung ²²⁾ ant-luzces ²³⁾ dines.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde di hude in der naht diu uir (*fic*) nit gehabent (*fic*)

V. *Et custodia in nocte, quae pro nihilo habentur, ire iar solen sin.*
tur, eorum anni erunt.

der morgen alse daz crut nurge (*fic*) der morgen bluwe

VI. *Mane sicut herba transeat, mane floreat*
unde uirge der abent niderruolle er reherde unde durre.
et transeat, vespere decidat, induret et arefcet.

wande wir sin cegangen in zurne dineme unde in

VII. *Quia defecimus in ira tua et in*
tobeheide diner getrubet sin.
furore tuo turbati sumus.

du haft gefezet unreht unferez ^{a)} in gefcowede diner

VIII. *Posuisti iniquitates nostras in conspectu tuo,*
werlt unfere in der lutunge (*fic*) antluzes dines.
seculum nostrum in illuminatione vultus tui.

11) nuahta. c. s. g.

12) diu du fure nicht ahtoft. c. s. g.

13) fint. c. s. g.

14) ze erift. c. s. g.

15) feruarc. c. s. g.

16) dara nah. c. s. g.

17) fturze. c. s. g.

18) irdorree. c. s. g.

19) unir irlegen bin. c. s. g.

20) leidege bin. c. s. g.

21) in dinero anafihte. c. s. g.

22) lichte. c. s. g.

23) analiutes. c. s. g.

a) Es steht unferes.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Wande alle tage unfere zegiengen ²⁴⁾ — sint zegangen — unde in zorne dineme bir (*sic*) wir erworben. ²⁵⁾

X. Jar unferiu also diu spinne denchent ²⁶⁾ die tage iare unferre in selb den sibenzich iaren. ²⁷⁾

XI. Ob aue in den gualten — chresten — ahcich (*sic*) iare ²⁸⁾ unde mere — ofter — so ist ire arbeit unde fer. ²⁹⁾

XII. Wande uberchom — chomen ist — die semfte — mammenticheit — unde wir werden gereffet. ³⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande alle dage unfere zerunnen sint unde in zurne

IX. *Quoniam omnes dies nostri defecerunt et in ira dime sin wir cirgangen.*

tua defecimus.

iar unfere also div spinne solen gedath werden di dage

X. *Anni nostri sicut aranea meditabuntur, dies iare unfere in in sibenzech iare. annorum nostrorum in ipsis septuaginta anni.*

obe aber in der methen athzich (*sic*) iare unde furbaz

XI. *Si autem in potentatibus octoginta anni et amplius ir arbeit unde fer. eorum labor et dolor.*

wande uberchumit div milte unde wir werden berespet.

XII. *Quoniam supervenit mansuetudo et corripiemur.*

24) sint ferfuinen. c. s. g.

25) in dinero abolgi zegiengen uuir. c. s. g.

26) hugent. c. s. g.

27) die unfere iartage die sint in sibinzig iaren. c. s. g.

28) ube sie aber in mahten sint, so sint iro ahzeg. c. s. g.

29) unde die furder farent, dero ist arbeit unde fer.

c. s. g.

30) uuanda zuochumet mammendi unde uuerden uuir irrefset. Sin irraffunga siehet ze mammendi, uuanda den got minnot, den irrefst er, er fillit aber iegelih sin chint, des er uuara nimit, ioh fumen michelmahtigen gibet er den gart des lichamin, mit demo sie also scalcha gehalsflagot uuerden, daz sie sih ne uberheben aba dero micheli dero genadon, die er in iroffenot habet (cf. ἐδόθη μοι σκόλοψ τῆ σαρκί, ἵνα με κολαφίσῃ, ἵνα μὴ ὑπεραιρωμαι, atgibaua ist mis hnuto leika meinamma, ei mik kaupastedi, ei ni ufarhugjau. Cor. II. 12, 7. Ulfilas). c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Wer erchennet — weiz — den gualt — die chraft — zornes dines unde uore uorhten zorn dinen ercelen? ³¹⁾

XIV. Zefwen dine fo chunt tuo unde gelerte in dem hercen in der wihsheite (*fic*). ³²⁾

XV. Wirt becheret, herro, allezane ³³⁾ unde erbetelih — erdigelih — wis du uber scalche dine. ³⁴⁾

XVI. Erfullet bir wir in der fruo barmherce diner unde wir froweten unsih unde geliebet bir wir in allen tagen unferen. ³⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

wer weiz den gewalt zurnes dines unde uor furthen
XIII. *Quis novit potestatem irae tuae et prae timore*
dime zurn dinen gecelen.
tuo iram tuam dinumerare?

zefuwen dinen (*fic*) also kunt mache unde di gelerten
XIV. *Dexteram tuam sic notam fac, et eruditos*
in deme herce an der wiffseite (*fic*)
corde in sapientia.

bekere dich herre unze war unde irbedelic wis uber
XV. *Convertere, domine, usque quo et deprecabilis esto super*
knete dine.
fervos tuos.

irfullet sin wir fru irbarmeherce dine unde wir han
XVI. *Repleti sumus mane misericordia tua et exalta-*
gemendet unde gelustet han wir in allen dagen unferen.
vimus et delectati sumus in omnibus diebus nostris.

31) uuer mag uuizzen dia maht dinero abolgi unde uuer mag fia gezalou uider dinero forhtun. c. s. g.

32) ketuo dina zefeuuun chunda unde einigliche gelerte in unistuome. c. s. g.

33) uuird eteuuaz, (*aliquantum*) truhten, hara ze uns pecheret. c. s. g.

34) unde uuird kenadon irbeten umbe dine scalcha. c. s. g.

35) offeno bin uuir irfullet mit dinero genado unde des pin wir gefreute unde in allen unferen tagen gelustfame. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Gefrowet bir wir fure tage, in den unſih du gedie-
muotigtes ſ. fure iaren, in den wir ſahen dei ubeliu. ³⁶⁾

XVIII. Erſih ³⁷⁾ — erſcowe — an ſcalche dine unde an
werh diniu unde gerihte chint ³⁸⁾ ire.

XIX. Unde ſi ſchim herren gotes unferes uber unſih unde
werh hante unferre ³⁹⁾ gerihte uber unſih unde werh hante un-
ferre gerihte.

ORATIO.

Des lichtfluzzigen (*luciflui*) geſirnes ſagær (*fator*), almahtich
got, du der daz niuwe dere werlt licht geflohter (*fugata*) —
ueriagter — dere naht widerſeztes (*reſtitues*), gefate unſih, bite
wir, erſchinenter (*renitente*) barmherce, daz alle dere ſunten die
tunchele (*obſcuritates*) dir erliuhtentem wir furdertiben (*pel-
lamus*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gefrowet ſin wir umbe di dage in den uns du geniderte
XVII. *Laetati ſumus pro diebus, quibus nos humiliati,*
in den iaren in den wir ſahen ubele.
annis, quibus videmus mala.

ſcowe an ſcelke dine unde in werch dine unde rithe
XVIII. *Respice in ſervos tuos et in opera tua et dirige*
kint ire.
filios eorum.

unde ſi der ſchime herren gotis unfers uber uns unde
XIX. *Et ſit ſplendor domini dei noſtri ſuper nos et*
werch der hende unſere rithe uber uns unde werch hende
opera manuum noſtrarum dirige ſuper nos et opus manuum
unſere rithe.
noſtrarum dirige.

36) pin uuir ouh fro uuordene umbe die taga, an dien du
unſih diemuote gemachotoft, undo umbe diu iar, an dien
uuir leidiu ding ſahen. c. s. g.

37) ſih. c. s. g.

38) ſune. c. s. g.

39) unſeriu hantuerch. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XC.

lob des fanges dauidis.
Laus cantici dauid.

I. Der der buwet ¹⁾ in dere helfe des hohiften, in dere fchirmunge gotes des himiles ²⁾ wonet.

II. Der fpricht ³⁾ deme herren: enphahare min bis du unde zuofluht min, got min, ih gewarte ⁴⁾ an in.

III. Wande er felbe erlofet ⁵⁾ mih uon deme ftriche dere iagenten ⁶⁾ — birfenten — unde uone worte deme harewen. ⁷⁾

IV. Ahflen ⁸⁾ — vhfenen — mit finen befchatewet ⁹⁾ er dir unde unter uederen ¹⁰⁾ finen gewartes ¹¹⁾ du.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM XC.

Laus cantici dauid.

der da buwet in der helfe des oberiften in der befchir-

I. *Qui habitat in adiutorio altissimi, in protectione dei coeli commorabitur.*
munge godes des himeles fol er wonen.

er fal fprechen unfermo herren helfere min biftu unde
II. *Dicit domino: susceptor meus es tu et refugium meum, deus meus, sperabo in eum.*
ein flut min got min ich fal getruwen in in.

wande er irlofet hat mich uon ftrike der iaginde unde

III. *Quoniam ipse liberavit me de laqueo venantium et a verbo aspero.*
uon uorte farfeme.

mit fculderen finen befchedewet er dir unde under vederen

IV. *Scapulis suis obumbrabit tibi et sub pennis ejus sperabis.*
finen folt getruwen.

1) fafto lizzet. c. s. g.

2) in des himelgotes fcerme. c. s. g.

3) chit. c. s. g.

4) gedingo. c. s. g.

5) lofet. c. s. g.

6) uueidenaro. c. s. g.

7) farfemo uuorte. c. s. g.

8) fkerten. c. s. g.

9) fcateuuet. c. s. g.

10) fettachen. c. s. g.

11) gedingeft. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Mit schilte umbegibit ¹²⁾ dih warheit fin, nilme furhtes du uone uorhten dere nahtlichen. ¹³⁾

VI. Vone strale dere flugenten uber tach, uone gewerfte ¹⁴⁾ deme ubergeenteme in den uinfteren, ¹⁵⁾ uone aneloufe ¹⁶⁾ unde tiuele deme mittertagelichen. ¹⁷⁾

VII. Da geuallent ¹⁸⁾ uone fiten diner tufent unde cehen tufent uone cefwen dinen, ze dir aue nilne zuo er nahet.

VIII. Zeware aue iedoh ougen mit dinen gefcouwest du unde widergelt ¹⁹⁾ — widerlon — dere funten — oder dere funtære — gefihis du.

IX. Wande du bist, herro, gedinge min, daz hohifte haft du gefezcet zuofluht din.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

mit deme schilte sol er umbeuohen dic div warheit finiv nvit

V. *Scuto circumdabit te veritas ejus, non solum furtin uon uorten netlicher. timebis a timore nocturno.*

uon schuze fligente in deme dage uon der unmuzen

VI. *A sagitta volante in die, a negotio werbende in den uinfternissen uon aneloufe unde deme diuele perambulante in tenebris, ab incurfu et daemonio mitdendegelicHEME. meridiano.*

uallen solen uon siden diner dufent unde zehen dufent uon

VII. *Cadent a latere tuo mille, et decem millia a zefuwen diner dir aber nvit in sol genahen. dextris tuis, ad te autem non appropinquabit.*

idoch mit ougen dinen salt du gefehen unde

VIII. *Verumtamen oculis tuis considerabis et daz gelt der fundere salt du gefehen. retributionem peccatorum videbis.*

wande du bist herre zuuirfit mine uil hohe haft du

IX. *Quoniam tu es, domine, spes mea, altissimum po- gefezcit flut dine. suisti refugium tuum.*

12) umbehebet. c. s. g.

13) fore nahtforhton. s. c. g.

14) uumuozzigi. c. s. g.

15) uuallontero in uinftri. c. s. g.

16) fore ualle, a ruina. c. s. g.

17) mittetägigen. c. s. g.

18) fturzent. c. s. g.

19) lon. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Nihne zuoget ze dir daz ubil ²⁰⁾ unde diu geifele — uillat —, nihne zuonæhet ²¹⁾ gecelte dinem.

XI. Wande engilen finen hat er enboten uone dir, ²²⁾ daz si behuoten dih ²³⁾ in allen wegen dinen.

XII. In den hanten tragent si dih, daz iht mach scehen stozzeft ze deme steine ²⁴⁾ fuoz dinen.

XIII. Uf ²⁵⁾ deme aspide unde deme unche gest du unde du zetrites ²⁶⁾ den lewen unde den trachen.

XIV. Wande ane mih genuartet (*sic*), ²⁷⁾ erlose ²⁸⁾ ih inen, ih beschirme ²⁹⁾ inen, wande er erchennet namen minen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nvit zuge zu dir daz ubel unde div geifel nvit
X. *Non accedet ad te malum et flagellum non*
fol nahen gecelde dime.
appropinquabit tabernaculo tuo.

wande engelen finen hat er geboden uon dir daz
XI. *Quoniam angelis suis mandavit de te, ut*
si huden dich in allen wegen dinen.
custodiant te in omnibus viis tuis.

in henden solen si dragen dich daz du nith lithe stozes
XII. *In manibus portabunt te, ne forte offendas*
zu deme steine fuze dine.
ad lapidem pedem tuum.

uffe die aspide unde den basilische solt du gen unde
XIII. *Super aspidem et basiliscum ambulabis et*
solt cedreden den lewen unde den drachen.
conculcabis leonem et draconem.

wande in mir getruwete so wil ich losen in
XIV. *Quoniam in me speravit, liberabo eum,*
ich sal in beschirmen wande er irkande namen minen.
protegam eum, quoniam cognovit nomen meum.

20) dar ne irreichent dih neheiniu ubel. c. s. g.

21) noh nehein uilla ne nahet sih. c. s. g.

22) gebot umbe dih. c. s. g.

23) din huoten. c. s. g.

24) ferstozzeft an den stein. c. s. g.

25) uber. c. s. g.

26) trettoft. c. s. g.

27) mir getrueta. c. s. g.

28) lofo. c. s. g.

29) skirmo. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Er ruoffet ze mir ³⁰⁾ unde ih erhore ³¹⁾ in, mit ³²⁾ ime ih bin in dere note, ih errette ³³⁾ inen unde geere ³⁴⁾ inen.

XVI. Mit dere lenge dere tage ih erfülle in ³⁵⁾ unde zeige ³⁶⁾ ime heil min.

ORATIO.

Verlih uns, herro, durh die inladunge namen dines des wurmes unde des unches totlichiu eiter treten, daz durh daz erzeichte uns heil din wider die lage des uiantes des geistlichen sciltes bescatewe (*umbraculo*) wir geueestinet werden (*muniamur*).

PSALM XCI.

salme des fanges an deme tage des samztages. uirtages.
Psalms cantici in die sabbati.

I. Guot ist uerichen ¹⁾ deme herren unde salmrotten ²⁾ namen dinem, ó du hohifte.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er sal rufen zu mir unde ich horen sal in mit imo

XV. *Clamabit ad me et ego exaudiam eum, cum ipso bin ich in der node irlofen sal ich in unde gulichen sal ich in. sum in tribulatione, eripiam eum et glorificabo eum.*

mit der lenge der dage sol ich irfullen in unde

XVI. *Longitudine dierum replebo eum et sol zoigen (sic) ime heil min. ostendam illi salutare meum.*

PSALM XCI.

Psalms cantici in die sabbati.

gut ist begehin unfermo herren unde sungen namen

I. *Bonum est confiteri domino et psallere nomine dime aller hohelste. tuo, altissime.*

30) haretā mih ana. c. s. g.

31) ih kehorō. c. s. g.

32) lament. c. s. g.

33) lofo. c. s. g.

34) guollichon. c. s. g.

35) langero tago genieton ih in. c. s. g.

36) geougo. c. s. g.

1) iehen. c. s. g.

2) hohfangon. c. s. g.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ze chunden ³⁾ fruo barmherce — guade — dine unde warheite dine uber naht.

III. Ane deme zehenseittigem saltare mit deme fange ⁴⁾ an dere harphen.

IV. Wande du haft geliebet ⁵⁾ mih, herro, an gewurchede ⁶⁾ dinere unde an werchen hente dinere ⁷⁾ frowe ih mih.

V. Ówi wie gemichilet sint werh diniu, herre, harte tiefe getan sint gedanche dine.

VI. Man der unwizcige nihne erchennet ⁸⁾ sie unde der tumben nihne uestet ⁹⁾ sie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ce kundene fru di barmherce dine unde warheit

II. *Ad annuntiandum mane misericordiam tuam et veritatem diu* durch di nath.
tuam per noctem.

III. *In* in deme cehenseden (*sic*) *faltere* mit fange in
decachordo *psalterio* *cum cantico* in
der harfen.
cithara.

wande geluftet haft du mich herre in gedede diner
IV. *Quia delectasti me, domine, in factura tua*
unde in werkin hende diner sol ich menden.
et in operibus manuum tuarum exultabo.

wi gemichelet sint werch diniv herre ze vile dief
V. *Quam magnificata sunt opera tua, domine, nimis profundae*
gemachent (*sic*) sint gedenke dine.
factae sunt cogitationes tuae.

der man unwifer nrit erkennet unde der dumbe nrit
VI. *Vir insipiens non cognoscit et stultus non*
uirftet dife.
intelligit haec.

3) ze fagenne. c. s. g.

4) niumon. c. s. g.

5) keuuunnefamot. c. s. g.

6) tate. c. s. g.

7) hantuerche. c. s. g.

8) ueiz. c. s. g.

9) fernimit. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Suenne uzerrunnen werdent die suntære, also daz howe unde erschinent alle die der wurchent daz unreht.

VIII. Daz si untergen — uerlorn werden — in die werlt dere werlte, ¹⁰⁾ du aue der hohifte zen ewen, ¹¹⁾ herro.

IX. Wande sehenu uiante dine, herro, wande sehenu uiante dine werdent uerlorn unde werdent zefuoret ¹²⁾ — zesprenget — alle die der wurchent daz unreht.

X. Unde gehohet wirdit, also des einhurnen, horn min unde alter ¹³⁾ min in barmherce dere gnuhsamen. ¹⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fo da irrunnen werdent die fundere also daz houwe

VII. *Cum exorti fuerint peccatores, sicut foenum,*
unde irschinen alle di da wirkent daz unreth.
et apparuerint omnes, qui operantur iniquitatem.

daz si vndergen in di werlt der werlte du aber

VIII. *Ut intereant in seculum seculi, tu autem*
der oberifte in daz ewige herre.
altissimus in aeternum, domine.

wande sint (*fic*) viande dine herre wande sint (*fic*)

IX. *Quoniam ecce inimici tui, domine, quoniam ecce*
viande dine uerderbent unde zesprenget (*fic*) werden alle di da
inimici tui peribunt et dispergentur omnes, qui
wirchent daz unreth.
operantur iniquitatem.

unde irhohet wirt also der (*fic*) einhorn horn min unde

X. *Et exaltabitur, sicut unicornis, cornu meum et*
alter ^{a)} minez in irbarmherze der genothfamin ^{b)}
senectus mea in misericordia uberi.

10) fone euon ze euon. c. s. g.

11) uuereft iemer. c. s. g.

12) zeeuorfen. c. s. g.

13) alti. c. s. g.

14) in follechlichero genado. c. s. g.

a) Es steht altor.

b) Es steht genothfanin.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Unde uerschowet ¹⁵⁾ ouge min uiante mine unde ufsteenten ¹⁶⁾ (*insurgentibus*) ane mih den ubel wellenten ¹⁷⁾ horet ¹⁸⁾ ore min.

XII. Der rehte also diu balme bluot unde also der cederboum des waldes wirdit gemanichualtet.

XIII. Die gepflanzten in deme hus des herren, in den houen ¹⁹⁾ des hufes gotes unferes bluont.

XIV. Je noh werdent si gemanichualtet in deme altere gnufamen ²⁰⁾ unde wole dolente werdent si, ²¹⁾ daz si chunden.

XV. Wande rehter herro got unfer unde nihne ist unreht ane ime.

ORATIO.

Froude diu ewige dere heiligen, got, du der die rehten mit

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

unde da uirsmahit ougen (*fic*) mine (*fic*) viande mine

XI. *Et despexit oculus meus inimicos meos*
unde in mir aneborende (*fic*) sol horen ore minez.
et insurgentes in me malignantes audiet auris mea.

der rethe also diu balme sol bluwen also der cederbouim (*fic*) des berges sol er manicueliget werden.
drus libani multiplicabitur.

geflanzet in demo huse unferes herren in den frithouen
XIII. *Plantati in domo domini, in atris*
des hufes gotes unfers solen si bluwen.
domus dei nostri florebut.

inoch solen si werden manicueliget in deme altere
XIV. *Adhuc multiplicabuntur in senecta*
genotsfaminis unde wole dultich werdent daz si kunden.
uberi et bene patientes erunt, ut annuncient.

wande reth herre got unfer unde nvit ist
XV. *Quoniam rectus dominus deus noster et non est*
daz unreth in imo.
iniquitas in eo.

15) irsah, *respexit*. c. s. g.

16) Es steht uffsteenten.

17) arguwillige an mih nendente. c. s. g.

18) gehorta. c. s. g.

19) an dero inuerte. c. s. g.

20) ieo mer unde mer uerdent sie gemanigfaltot in berehaftero alti. c. s. g.

21) uuola gedultig sint sie. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

miffichlichen dere guote gefattete — gefulte — *impendiis* blun
in den bahntragtigen (*palmiferis*) houen unerfuehlichen
(*inmarcescibiliter*) tuoft, wir biten, daz uergebenen den fuæren
(*molibus*) dere miffetæten ire uns gnozkaft gruohlichen (*dignan-*
ter) — wirdichlichen — uerliheft (*impertias*).

PSALM XCII.

lob des fanges felbeme dauidi ane deme tage uore deme famaztage
Laus cantici ipsi dauid in die ante sabbathum
do ~~g~~antueftet ¹⁾ wart diu erda.
quando fundata est terra.

I. Der herro rihfete, die zierde hat er anegeleget, anegele-
get hat der herro die fterche ²⁾ unde ufgurttet fih. ³⁾

II. Unde greht geueftene den umberinch der erde, der
nihue wirdit beweget.

III. Gegarwet ⁴⁾ ftuol, ⁵⁾ got, din uone dannen, uone dere
werlte ⁶⁾ du bift.

IV. Ufhuoben die wazzere — alie —, herro, ufhuoben diu
wazzere ftimme ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM XCII.

Laus cantici ipsi dauid in die ante sabbathum quando fundata est terra.
unfer herre hat gerichefet die cirde hat er anegedan

I. *Dominus regnavit, decorem indutus est,*
anegedan hat unfer herre die fterke unde hat umbegurt fih.
indutus est dominus fortitudinem et praeinxit se.

unde wande et (*sic*) hat geueftint den umberinch der erden
II. *Etenim firmavit orbem terrae,*
der da nvit in fol beweget werden.
qui non commovebitur.

gegerwet ftul din uon danne uon werlte du bift.
III. *Parata sedes tua ex tunc, a seculo tu es.*

ufhuben wazzere herre ufhuben wazer
IV. *Elevaverunt flumina, domine, elevaverunt flumina*
ftimme fine.
vocem suam.

1) keueftinot. c. s. g.

2) er legeta fih ana ftarchi uunder die, dien er miffe-
licheta, die dir chaden: neinir, er ferleitit die liutmanigi
(cf. ne, ak airzeith tho managein. Ulfilas). C. s. g.

3) unde uuard er furegurtet. c. s. g.

4) caro. c. s. g.

5) fez. c. s. g.

6) fore allemo zite. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ufhuoben dei wazzzer fluote ⁷⁾ ire uone den stimmen wazzere manigere. ⁸⁾

VI. Wunterliche uferhabenuffe des meres, wunterlih in den hohen der herro.

VII. Urchunde diniu gloublihiu worden sint harte, ⁹⁾ hus hin gecimit heilcheit (*sic*), herro, in dere lenge dere tage. ¹⁰⁾

ORATIO.

Herro almahtiger, du der mit der uaterlichen gegurter tugende himil, mere unde erde stetenete (*locasti*) — haft geuestenet —, erhore digeliche dine unde gib globicheit (*credulitatem*) in urchunden dinen, anelege unsih dere sterche unde dere zierlichen (*decora*) — schonen — heilcheite.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ufhuben wazer flut siniv uon stimme wazerer (*sic*)

V. *Elevaverunt flumina fluctus suos a vocibus aquarum maniger. multarum.*

wunderlich di ufhabende (*sic*) des meris wunderlich in
VI. *Mirabiles elationes maris, mirabilis in*
hohe herre unfer.
altis dominus.

urkunde dine gloiblich machet sint ze harte hus
VII. *Testimonia tua credibilia facta sunt nimis, domum*
dinez gecimet div heilcheit herre in der lenge der dage.
tuum decet sanctitudo, domine, in longitudine dierum.

7) uuella. c. s. g.

8) fone manigero uuazzero dozze. c. s. g.

9) diniu urchunde uurden harto geloublih, selben dien *regibus* uurden siu geloublih samo so dien anderen, also iz chit: an mir heigint frido, an dero uuerlte muozzint ir freffun habin, uuosent aber balt, ih habin die uuerlt uberuuundin. c. s. g. (cf. in mir habet sibba, in therru uueralti habet ir thrucneffi, oh gitruuuet, ih ubaruuant thefa uueralt. Tatian; in mis gavairthi aigeith, in thamma fairhvau aglous habaid, akei thraffteith izvis, ik gajukaida thana fairhyu. Ulflos.)

10) in euuigheite. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XCIII.

Psalms ipsi dauid, quarta sabbati. 1)

I. Got dere rachunge der herro, 2) got dere rachunge friliche 3) tet.

II. Wirt gehohet, 4) du der erteilest die erde, widergib widergeltunge den ubermuoten. 5)

III. Unze ware die suntare, herro, unze ware — wie lange — die suntare guotlichent?

IV. Redent — fagent — unde chofent daz unreht, redent — celent — alle die der wurchent daz unreht.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM XCIII.

Psalms ipsi dauid, quarta sabbati.

got der rachen unfer herre got der rache friliche dede.

I. *Deus ultionum dominus, deus ultionum libere egit.*

irhebe dich du da rithes di erden gult di widergelt

II. *Exaltare, qui iudicas terram, redde retributionem*
den hohuertigen.

superbis.

biz wanne die fundere herre biz wanne die fundere

III. *Usque quo peccatores, domine, usque quo peccatores*
gulichen solen.

gloriabuntur?

si solen uzkofen unde solen reden daz unreth si sprechen

IV. *Effabuntur et loquentur iniquitatem, loquentur*
alle di da wirkent daz unreth.

omnes, qui operantur injustitiam.

1) *psalmus christo in mittauuechun. c. s. g.*

2) got ist herro des geriches. c. s. g.

3) got des keriches teta baldo, do er cham hara undir menniscin, also iz chit: er uuas sie lerinde samo geuualt habinde, nals nicht so die iro uuerch prienin tatin unde fundirlebin. c. s. g. (Cf. uuas her tho sie lerenti, so so giuualt habenter, nalles so thie scribara inti pharisei. Tattian; vas auk laisjands ins sve valdufni habands, jah ni svasve bokarjos. Ulfilas.)

4) unird irhohet. c. s. g.

5) kilt dien ubermuoten. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Liut dinen, herro, diemuotigten — geniderten — si unde erbe din muoten si.

VI. Die witewen unde den chomelinch ⁶⁾ erfluogen si unde die weifen fluogen si.

VII. Unde sprachen: ⁷⁾ nihne sihit der herro, nohne uernimit ⁸⁾ got des liutes.

VIII. Entstet — uernemet — ir unwizigen in deme liute unde ir tumben ⁹⁾ ettewenne wifet ¹⁰⁾ -- uerstet —.

IX. Der der phlanzete ¹¹⁾ daz ore, nihne gehoret? oder der der bilidete ¹²⁾ daz ouge, nihne gesiht?

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

liut din herre genidirden sie unde erbe

V. *Populum tuum, domine, humiliaverunt et haereditatem tuam vexaverunt.*

di widewen unde den zucumelinch irflugen sie unde

VI. *Viduam et advenam interfecerunt, et pupillos occiderunt.*

unde sprachen nit sol seh in unfer herre noch uirstet

VII. *Et dixerunt: non videbit dominus nec intelligit got iacobes. deus iacob.*

uirstet die unwife in deme liute unde dumben

VIII. *Intelligite insipientes in populo et stulti etteswanne uernement. aliquando sapite.*

der da plancide daz ore nvit horet oder der da bildet

IX. *Qui plantavit aurem, non audiet? aut qui finxit daz ouge nit in sihet der. oculum, non considerat?*

6) ellen den. c. s. g.

7) chaden. c. s. g.

8) uueiz. c. s. g.

9) goncha. c. s. g.

10) ferstant iuh. c. s. g.

11) gescuof. c. s. g.

12) geteta. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Der der begripfet — stowet — die diete, nihne reffet der? unde der leret den mennifken die guizzene? ¹³⁾)

XI. Der herro weiz die gedanche dere mennifken, wande fi ubpich fint.

XII. Saliger man, den du gelereft — geziueft —, herro, unde uone e diner gelereft in. ¹⁴⁾)

XIII. Daz du gefemfteft ime uon tagen den ubilen, ¹⁵⁾) unze gegraben werde deme funtære diu gruobe.

XIV. Wande niht widertribet ¹⁶⁾) — furder ftozzet — der herro uolch fin unde erbe fin nihne uerlazzet.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der da berefpit die dit nit reffet der da leret den men-

X. *Qui corripit gentes, non arguet? qui docet homines die wiffeit. nem sapientiam?*

unfer herre weiz die gedenke der lude wande fie uppich

XI. *Dominus scit cogitationes hominum, quoniam vanae sunt.*

felich ift der man den du lerift herre unde uon

XII. *Beatus homo, quem tu erudieris, domine, et de der e din lereft in. lege tua docueris eum.*

daz du miltegeft ime uon dagen ubelen biz gegraben

XIII. *Ut mitiges ei a diebus malis, donec fodiatur peccatori fovea.*

wande nvit uirdribet unfer herre uolc fin unde

XIV. *Quia non repellet dominus plebem suam et erbe fin nit uerlezet. haereditatem suam non derelinquet.*

13) der andere tuot uuizzen, ne ueeiz der felbo. c. s. g.

14) unde imo die lera gibest fone dinero éo. c. s. g.

15) in gemammendest unde gefueigest ubelero tago. c. s. g.

16) ne ftozzet fone imo. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Dare zuo unze daz reht becheret werde in daz ge-
rihte ¹⁷⁾ — urteile — unde welhe bi ime, alle die der rehte
sint in deme hercen. ¹⁸⁾

XVI. Wer infamit stet uf mir ¹⁹⁾ wider die ubelwellenten
oder wer stet mite mir wider die wurchenten daz unreht? ²⁰⁾

XVII. Nihwan wande der herro half mir, ein luzcel minner
— nile nah — buwete in der helle sele min.

XVIII. Obe ih sprah: ²¹⁾ beweget ²²⁾ ist fuoz min, barm-
herce ²³⁾ din, herro, half mir.

XIX. Nah dere menige fere minere in herce minem, troe-
stunge dine gefrouten — fro macheten — sele mine. ²⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unze daz reth becheret werde in daz urteil unde

XV. *Quoadusque iustitia convertatur in iudicium, et*
di da bi der alle di da sint mit retheme herce.

qui iuxta illam, omnes qui recto sunt corde.

wer gestet mir wider di ubilwillege oder wer

XVI. *Quis confurget mihi adversus malignantes? aut quis*
stet mir wider di wirkende daz unreth.
stabit mecum adversus operantes iniquitatem?

wande unfer herre half mir uil nach hete

XVII. *Nisi quia dominus adjuvit me, paulo minus habi-*
gebuwet in der hellen sele mine.
tasset in inferno anima mea.

obe ich sprach beweget ist fuz min div barmherze

XVIII. *Si dicebam: motus est pes meus, misericordia*
dine herre half mir.
tua, domine, adiuvabat me.

nach manicueltigen fere mine in hercen

XIX. *Secundum multitudinem dolorum meorum in corde*
mime droste dine froweden sele mine.
meo, consolationes tuae laetificaverunt animam meam.

17) irteilida. c. s. g.

18) die reht fasto habent, die sint mit crehtemo herzen,
qui tenent eam omnes recto sunt corde. c. s. g.

19) uuer chumet mir ze helfo. c. s. g.

20) uuer stat mir bi uuder unrehto farenten. c. s. g.

21) chad. c. s. g.

22) pefliphēt. c. s. g.

23) genada. c. s. g.

24) also manigiu fer mir ana uuaren, samo manege troe-
sta freuton mina sela. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Waz denne zuohaftet — chlebet — dir der stul — daz fedal — des unrechten, du der bildist die arbeit²⁵⁾ in deme gebote?

XXI. Si begriphent an die sele — daz leben — des rehten²⁶⁾ unde bluot daz unschuldige uerdamnet si.

XXII. Unde getan ist mir der herro in die zuoffluht²⁷⁾ unde got min in die hilfe gedingen miner.

XXIII. Unde uergiltet²⁸⁾ in unreht ire selbere unde in ubile ire zefuoret sie, zefuoret sie²⁹⁾ der herro got unferre (*sic*).

ORATIO.

Lere unsih, herro, in dere wolewillicheite ewe diner unde wis uns in dere note urfluht (*refugium*), du der dem mennicken wihslichen (*sic*) inbuosmest (*inimias*) — ze wizzene tuost — die gewizzene, daz er iht uerlazze (*derelinquat*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

oder zuheftet dir stul des unrethes du da bildest

XX. *Numquid adhaeret tibi fedes iniquitatis, qui fingis di arbeit in demo gebote. laborem in praecepto.*

fi solen suchen an di selen des rethen unde daz blut

XXI. *Captabunt in animam justi et sanguinem unschuldigez solen si uerdamnin. innocentem condemnabunt.*

unde wrden ist mir unfer herre in di flut unde got

XXII. *Et factus est mihi dominus in refugium et deus min in di helfe zuuirsithe miner. meus in adjutorium spei meae.*

unde sol uirgelden in unret ire unde in

XXIII. *Et reddet illis iniquitatem ipsorum et in ubele ire sal er uirlisen si uirlisen si herre got unfer. malitia eorum disperdet eos, disperdet illos dominus deus noster.*

25) du daz fer (*dolorem*) uuurcheft. c. s. g.

26) an des rehten lib fahent sie. c. s. g.

27) unde des ist truhten mir uuorden zuoffluht. c. s. g.

28) giltet. c. s. g.

29) unde in iro argen uuillen fertribet er sic. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XCIV.

lob des fanges selbeme dauid.
Laus cantici ipsi dauid.

I. Chomet, frowe wir unsih deme herren, iuwe wir ¹⁾ gote heilante unferem. ²⁾

II. Fureuawe wir antluzce sine in dere urgihite ³⁾ unde in den salmen iuwe wir ime. ⁴⁾ (*Confessio* chuit bihte unde urgihit in zuein ente, beidiu dere funten iouh des lobes. So der menniske erfurhtet unde erchennet sin unreht unde sine funte unde ire ze bihte chumit unde ire einem ewarte uergihit, daz heizzit *confessio peccatorum*. So der menniske enzuntet wirdit uone der gnade des heiligen geistes in dere minne des almahtigen gotes unde des ewigen libes unde diu liebe, diu froude beginnit uzbreften durh dei wort, daz heizzit *confessio laudis*. *Jubilum et iubilatio*, daz ir diche uindet in deme saltare, daz chiut (*sic*) rehte in diutisken iu unde iuwezunge; daz ilt so der menniske so fro wirdit, daz er uore froude neweiz, waz er in al gahen sprechen oder singen mege unde heuet ime ein fange (*sic*) ane wort, so ir ofte uernomen habet uon den geburen iouh uone den chindlinen, die dennoch dere worte gebiliden ne weder ne magen noh ne chunnen.)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM XCIV.

Laus cantici ipsi dauid.

chomet menden wir uns unfermo herren fröwen wir gote

I. *Venite, exultemus domino, jubilemus deo*
 heilante unfermo.
salutari nostro.

uoruahen wir antluze sinez in der gebithe unde in
 II. *Praeoccupemus faciem ejus in confessione et in*
 den salmen frowen wir ime.
psalmis jubilemus eis.

1) niumeien. c. s. g.

2) In der Uebersetzung des isidorischen Traktats *de nat. christi* lautet dieser Vers: quhemet ondi lobemes druhtin, in hruofte singhemes gote unferemu ihuse.

3) fureuangeien sin analiune in geihte. c. s. g.

4) niuemoen imo au dien salmon. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wande got michil herro unde chunich michil ⁵⁾ uber alle gote. (Ir sult merchen in den salmen sua so ir lefet also an difem salmen: *super omnes deos*, daz ir ielt wænet die heidniskan gote da gemeinet sin, wande daz wære wole unwert deme heiligen geiste uone des meistersefte die salmen gescriben sint. Daz me (*sic*) so getane gote hie nante, er meint die guoten liute, die gotes holden, den er gualt gab *filios dei fieri*, dannen er in dem *euangelio* sprah, daz ouh an einem anderem salmen gescriben stet: *ego dixi, dii estis et filii excelsi omnes*)

IV. Wande in hente finer sint alle die marche dere erde unde die hohe ⁶⁾ dere berge sin selbes sint.

V. Wande sin ist daz mere unde er selbe tet — geschuof — iz unde die erde hente sine bilideten ⁷⁾ — habent gebilidet —

VI. Chomet, anebete wir ⁸⁾ unde nideruallen unde weinen uore deme herren, der getan hat unsih, wande er selbe ist herro got unfer.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande got groz unfer herre unde kunine groz,
III. *Quoniam deus magnus dominus et rex magnus*
uber alle gote.
super omnes deos.

wande in henden finen sint alle ende der erden unde
IV. *Quia in manu ejus sunt fines terrae et*
hohe der berge sin sint.
altitudines montium ipsius sunt.

wande sin ist daz mere unde er mathe daz unde
V. *Quoniam ipse est mare et ipse fecit illud et*
droken hende sine geschufen.
siccam manus ejus formaverunt.

chument anebeden wir unde nideruallen wir unde weinen
VI. *Venite, adoremus et procidamus et ploremus*
uor unferme herren der da det uns wande er ist herre got
ante dominum, qui fecit nos, quia ipse est dominus deus
unfer.
noster.

5) mahtig. c. s. g.

6) hohina. c. s. g.

7) festenoton. c. s. g.

8) petoen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Unde wir liut sin unde scaf hente finer. ⁹⁾

VIII. Hiute ob stimme sine ir horet, so ne wellet beturnen herce iuweriu. ¹⁰⁾

IX. Also in der reizunge ¹¹⁾ nah deme tage der bechorunge ¹²⁾ in dere wuofte. ¹³⁾

X. Da der uersuohten mih ¹⁴⁾ uatere iuwere, si bewarten ¹⁵⁾ unde fahen ¹⁶⁾ werh miniu.

XI. Vierzich iaren erbolgen ih was diete dere, ¹⁷⁾ unde ih sprah: ¹⁸⁾ allezane irrent die in deme hercen. ¹⁹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde wir liut weiden finer unde scaf hende finer.

VII. *Et nos populus pascuae ejus et oves manus ejus.*
hiute obe stimme sine gehoret nut in wollet uirherten

VIII. *Hodie si vocem ejus audieritis, nolite obdurare*
hercen uwera (*sic*)
corda vestra.

also in der reizungen nah deme dage der bechorunge

IX. *Sicut in irritatione secundum diem tentationis*
in der wuofte.
in deserto.

da da bechorten mich uetere uwere si bewerten unde

X. *Ubi tentaverunt me patres vestri, probaverunt et*
fahen werk min.
viderunt opera mea.

uirzech iar irbulgen was ich geflete ire unde

XI. *Quadraginta annis offensus fui generationi illi et*
sprah allezane si irrent in deme hercen.
dixi: semper hi errant corde.

9) scaf finero nucido, *oves pascuae ejus.* c. s. g.

10) In Kero's Uebersetzung der *reg. ben.* lautet dieser Vers: hiute ibu stinna fina hoorreet ir ni chvriit furihertan herza iuueriv.

11) mih cremendo. c. s. g.

12) do sie min choreton. e. s. g.

13) in demo einode. c. s. g.

14) choreton min. c. s. g.

15) besuohton. c. s. g.

16) gefahen. c. s. g.

17) uuas ih nahe (*proximus*) dirre geburte. c. s. g.

18) chad. c. s. g.

19) die sint iemer irre in iro herzen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Unde dife nihne erchanten wege mine, also ih fuuor in zorne ²⁰⁾ minem, nihne ingent fi ²¹⁾ in ruowe mine.

ORATIO.

Heil allere, daz urmarige (*eximium*) dere liute, herro, erfih gnadiger uber dei fcaf quarteres (*gregis*) dines unde in gebenter daz falz des wiftuomes (*prudentialie*) inbeleitten (*introducere*) dei felben unfculdige — unfcadenhafte — die ewigen geruocheft in ruowe (*requiem*).

PSALM XCV.

fanch dauidis do daz hus gecimberet wart nah dere nanchnuffide. ¹⁾
Canticum dauid, quando domus aedificabatur post captivitatem.

I. Singet deme herren ²⁾ fanch daz niuwe, finget deme herren elliu diu erda.

II. Singet deme herren ²⁾ unde wolefprechet namen finem, ³⁾ chundet ⁴⁾ non tage ze tage heil ⁵⁾ fin.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde dife nuit bechanten wege mine den fwur in

XII. *Et isti non cognoverunt vias meas, quibus juravi in zurne mime obe fi ingent in rawe mine. ira mea, fi introibunt in requiem meam.*

PSALM XCV.

Canticum dauid, quando domus aedificabatur post captivitatem.

fingent unfermo herren fane nuwez fingent unfermo

I. *Cantate domino canticum nouum, cantate doherren alle erda. mino omnis terra.*

fingent unfermo herren unde gefegenet namen fime

II. *Cantate domino et benedicite nomini ejus, kundet uon dage zu dac heil finez. annunciate de die in diem salutare ejus.*

20) zorneger. c. s. g.

21) choment fie. c. s. g.

1) ellende. c. s. g.

2) truchtene. c. s. g.

3) lobont finen namen. c. s. g.

4) uuola tuont ehunt, bene nunciate. c. s. g.

5) haltare. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Chundet unter den dieten ere — guotliche — sine, in allen liuten wunterlih sinu.

IV. Wande michil ⁶⁾ herro unde lobelih harte, egislih ist ⁷⁾ er uber alle gote.

V. Wande alle gote dere diete ⁸⁾ f. sint tiuvele, der herro ⁹⁾ aue die himile getan hat.

VI. Urgiht ¹⁰⁾ unde schone in beschowede sinere, ¹¹⁾ heilicheit unde michillicheit ¹²⁾ in heilicheite — heilichmachung (sic) — finer.

VII. Zuobringet deme herren ó ir heimote dere diete, ¹³⁾ zuobringit deme herren guolliche unde ere, zuofuoret deme herren ere — guotliche — namen sinem.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

kundet under der diete guliche sine in allen

III. *Annunciate inter gentes gloriam ejus, in omnibus luden wunder siniv.*
populis mirabilia ejus.

wande groz unfer herre unde lobelich harte

IV. *Quoniam magnus dominus et laudabilis nimis,*
egeslich ist uber alle gote.
terribilis est super omnes deos.

wande alle gote der diete diuele unfer herre aber

V. *Quoniam omnes dei gentium daemonia, dominus autem di himele mathe.*
coelos fecit.

bithe unde schone siniv heilicheit

VI. *Confessio et pulchritudo in conspectu ejus, sanctimonia*
unde di michelunge in heilicheide finer.
et magnificentia in sanctificatione ejus.

holet unfermo herren lant der diete bringet unfermo

VII. *Afferte domino patriae gentium, afferte do-*
herren guliche unde ere bringet unfermo herren guliche
mino gloriam et honorem, afferte domino gloriam
namen fines.
nomini ejus.

6) mahtig. c. s. g.

7) brutelih. c. s. g.

8) heidnero dieto. c. s. g.

9) truhten. c. s. g.

10) keiht. c. s. g.

11) fore imo. c. s. g.

12) micheluerchungu. c. s. g.

13) ir diotpurge bringent truhtene. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Nemet diu oppher unde inget ¹⁴⁾ in houe fine, anebet den herren in houe heiligen finem.

IX. Beweget ¹⁵⁾ werde uone antluzce ¹⁶⁾ finem elliu diu erde, saget ¹⁷⁾ in den dieten, wande der herro richefete.

X. Ouh zeware ¹⁸⁾ hat er gerihet den umberinch, ¹⁹⁾ der niht beweget ne wirdit, ²⁰⁾ er erteilt — rihtit — die liute in dere ebene. ²¹⁾

XI. Frowen sih die himile unde uffpringe diu erde, beweget werde ²²⁾ daz mere unde uolle fin, uoh mendent dei uelt ²³⁾ unde elliu, dei in in sint. ²⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nement opher unde gant in in frithoue fine anebetent

VIII. *Tollite hostias et introite in atria ejus, adorete* unfern herren in urithoue heiligeme fime.

dominum in atrio sancto ejus.

beweget werde uon antluze fime alle div erda

IX. *Commovetur a facie ejus universa terra, dicite in* wande unfer herre richefet.
gentibus, quia dominus regnavit.

unde wande berithet den umberinc der da nit wirt

X. *Etenim correxit orbem terrae, qui non com-* bewegit urteilet er di lude in deme rethe.
movebitur, judicabit populos in aequitate.

frowen sich di himele unde mende div erda beweget werde

XI. *Laetentur coeli et exultet terra, commovetur* daz mare unde di fulle fin menden folen di uelt unde elliv
mare et plenitudo ejus, gaudebunt campi et omnia, die in in sint.
quae in eis sunt.

14) gant. c. s. g.

15) iruueget. c. s. g.

16) anafiune. c. s. g.

17) chedent. c. s. g.

18) dannan. c. s. g.

19) rinch dero erdo. c. s. g.

20) der furder intrihtet ne umirdet. c. s. g.

21) in rehte. c. s. g.

22) dara uuidere belge sih. c. s. g.

23) die gotes kefieldir. c. s. g.

24) unde iro folgera menden is. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. So denne uffschrechent ²⁵⁾ elliu dei holzere dere walde ²⁶⁾ uone antluzce des herren, wande er chom, wande er chumit erteilen ²⁷⁾ die erde.

XIII. Er rihtet ²⁸⁾ noh den umberinch dere erde ²⁹⁾ in der glichi — ebene — unde die liute in warheite finer.

ORATIO.

Machære des himilis unde der erde, schephære, ó got, den elliu diu erda fanges des niuwen wifunge (*modulatione*) — mazunge — durhliutet (*perfultat*), dige wir, daz also dih uone deme holze richesenten flegliche wir ueriehen also uerlazzenem alleme dere heideschefte dem irrituome der noh chumftigen zuochumfte diner guotliche mit andahtigen sinnen wir erbiten (*prestemur*).

PSALM XCVI.

der salme selben dem armstrengen do erde sin widersezcet wart. ¹⁾
Psalms ipsi dauid, quando terra ejus restituta est.

I. Der herro richesete, uffsriche ²⁾ diu erda, frowen sih ifelen manige.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

so mendent elliu holz der welde uon antluzce

XII. *Tunc exultabunt omnia ligna silvarum a facie*
unfers herren wande er kumit wande er cumit rithen di erden.
domini, quia venit, quoniam venit judicare terram.

urteilet er den umberinc der erden in rethe unde

XIII. *Judicabit orbem terrae in aequitate et*
di lude in warheite finer.
populos in veritate sua.

PSALM XCVI.

Psalms ipsi dauid, quando terra ejus restituta est.

unfer herre richesit mende div erde frowen sich di infulen

I. *Dominus regnavit, exultet terra, laetentur insulae*
manige.
multae.

25) freuent sih. c. s. g.

26) uualtpouma. c. s. g.

27) ze uberteilenne. c. s. g.

28) uberteilet. c. s. g.

29) erdering. c. s. g.

1) sang selbemo *christo*, do sin lichamo irstuont. c. s. g.

2) freue sih. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Wolchene unde tunchele ³⁾ in umbeuerte finer, reht unde urteile gerihunge ⁴⁾ stuoles fines.

III. Fiur uore ime selbem uoreuert ⁵⁾ unde enzuntet — fiuret — in der umbenerte uiante fine. ⁶⁾

IV. Zuoliuhtten ⁷⁾ bliche fine dem umberinge der erde, ⁸⁾ ih (*sic*) sah unde beweget wart ⁹⁾ diu erda. ¹⁰⁾

V. Die berge also daz wohs (*sic*) fluzzen uone antluzce des herren, uone antluzce des herren elliu diu erda.

VI. Chundeteten die himile reht sin unde fahen alle liute ere fine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wolken unde dunkelen in umbegange sine reth unde

II. *Nubes et caligo in circuitu ejus, justitia et*
urteil berihunge stulis finis.
judicium correctio sedis ejus.

daz fiur uor ime sol uorchumen unde inbrennet all-

III. *Ignis ante ipsum praecedit et inflammabit in cir-*
umbe viande fine.
cuitu inimicos ejus.

irschinen sint blikke sine deme umberinge der erden

IV. *Alluxerunt fulgura ejus orbi terrae,*
gesehen hat unde beweget ist div erda.
vidit et commota est terra.

di berge alfe daz was (*sic*) zefluzen uon antluze unfers

V. *Montes sicut cera fluxerunt a facie do-*
herren uon antluze unfers herren alle erda.
mini, a facie domini omnis terra.

gekudent (*sic*) hant di himele reth sinez unde fahen

VI. *Annunciaverunt coeli iustitiam ejus et viderunt*
alle lude guliche fine.
omnes populi gloriam ejus.

3) timberi. c. s. g.

4) keriheda. c. s. g.

5) feret fore imo. c. s. g.

6) inzundet sine fienda umbe in gefezzene. c. s. g.

7) irschinen. c. s. g.

8) allero uuerlte. c. s. g.

9) ircham sih is. c. s. g.

10) uuerlt. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Geschentet werden ¹¹⁾ alle die der anebetent dei ergrabeneu ¹²⁾ — abegotere — unde die der gnotlichent — sih ruoment — in abegoteren ire.

VIII. Anebetet ¹³⁾ inen alle engile sine, daz horte — hat gehoret — unde gefrowet ist diu warte.

IX. Vnde uffsrechten ¹⁴⁾ die tochter dere urgilt durh ge-rihte diniu, herro.

X. Wande du herro der hohifte uber alle die erde harte gehohet bist du uber alle gote.

XI. Ir der minnit den herren, hazzet daz ubil, ¹⁵⁾ behuotet der herro sele heiligen siner, uone dere hant der suntare ¹⁶⁾ erlofet er sie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gescendet werden alle di da anebetent div irgrabene unde

VII. *Confundantur omnes, qui adorant sculptilia et di da gulichent in gelicnisse ire. qui gloriantur in simulacris suis.*

anebetet in alle engele sine hat gehorit unde
VIII. *Adorate eum omnes angeli ejus, audivit et mendet ist syon. laetata est syon.*

Unde mendeden sich di tothere iude umbe urteil diniv
IX. *Et exultaverunt filiae iudę propter iudicia tua, herre. domine.*

wande du bist herre hohifte uber alle erden
X. *Quoniam tu dominus altissimus super omnem terram harte gehohet bistv uber alle gote. nimis exaltatus es super omnes deos.*

Ir da minnent unseren herren hazzet daz ubel hudet
XI. *Qui diligitis dominum, odite malum, custodit unfer herre die selen heiliger siner non hende der fundere dominus animas sanctorum suorum, de manu peccatoris lofet er si. liberavit eos.*

11) ze honedon nuerden. c. s. g.

12) die graftpilide betoien. c. s. g.

13) petont. c. s. g.

14) freuton sih. c. s. g.

15) hazzen ubel alle got minnonta. c. s. g.

16) sandigon. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Licht enrunnen ¹⁷⁾ ist deme rechten unde den rechten in dem hercen diu froude.

XIII. Frowet iuh ir rehte in deme herren unde uerielhet ¹⁸⁾ dere gehuct heilicheite finer. ¹⁹⁾

ORATIO.

Huotære felene dere heiligen, got, des rich ist teil daz durhnahtige (*perfecta*) dere rechten, uerlih die wihfagunge (*fic*) unde die guotbotefceftlichen (*euangelicas*) blechezunge (*corruscationes*) brufften unferen inbralit werden unde

PSALM XCVII.

Pfalmus ipsi dauid.

I. Singit deme herren sanch daz niuwe, wande wunder er getan hat.

II. Geheiligt hat ¹⁾ — ernert — ime cefwe fin unde arm heiliger finer.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz lit ufgerunnen ist deme rethen unde rethen des hercen

XII. *Lux orta est iusto et rectis corde*
div frowede.
laetitia.

frowent iuch rethen in unfermo herren unde begehent

XIII. *Laetamini iusti in domino et confitemini*
der gehugede heiligung (sic) finer.
memoriae sanctificationis ejus.

PSALM XCVII.

Pfalmus ipsi dauid.

singet unfermo herren sanc nuwez wande wnder

I. *Cantate domino canticum novum, quia mirabilia*
hat er gedan.
fecit.

behalten (*fic*) ime zefuwen fine unde arm heiligen

II. *Salvavit sibi dextera ejus et brachium sanctum*
finen.
ejus.

17) irrunnen. c. s. g.

18) geiehent. c. s. g.

19) finero gehuchte, diu heilige machot. c. s. g.

1) in gehielt, *salvavit cum.* c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Chunt getan hat der herro heilich sin, ²⁾ in beschou-
wede dere diete ³⁾ er hat croffenet reht sin.

IV. Er hat erhuget barmherce ⁴⁾ finer unde warheite finer
dem hufe — hiwiske — des liutes.

V. Geschen habent alle gemerche — anewanten — der erde
daz heil gotes unferes. ⁵⁾

VI. Juwet ⁶⁾ deme herren elliu diu erde, singet unde schre-
chet ⁷⁾ unde salmrottet. ⁸⁾

VII. Salmrottet deme herren an dere harphen, an der har-
phen unde in der stimme des salmen, an trumben den flagenen ⁹⁾
unde mit stimme trumben dere hurninen. ¹⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

kunt hat gedan unfer herre heil sinez in gesichte
III. *Notum fecit dominus salutare suum, in conspectu*
der diete er iroffente reth sinez.
gentium revelavit justitiam suam.

irhuget ist er irbarmherce finer unde warheite finer
IV. *Recordatus est misericordiae suae et veritatis suae*
deme hufe ifrahele.
domui israhel.

fahen alle ende der erden heil gotes unfers.
V. *Viderunt omnes termini terrae salutare dei nostri.*

urowent gote alle erda singet unde mendet unde
VI. *Jubilate domino omnis terra, cantate et exultate et*
spillsanget.
psallite.

spillsanget unfermo herren in der harfen in harfen unde
VII. *Psallite domino in cithara, in cithara et*
mit stimme des salmen in den herhornen geflagenen unde
voce psalmi, in tubis ductilibus et
mit der stimmen des hornes hornen.
voce tubae corneae.

2) sinen haltare. c. s. g.

3) fore dieten. c. s. g.

4) genado. c. s. g.

5) sinen haltare. c. s. g.

6) uuunnefangont. c. s. g.

7) sprungezent. c. s. g.

8) niumont. c. s. g.

9) an erinen blafon mit hãmere gerahten. c. s. g.

10) mit hornen blasendo. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Juwet ¹¹⁾ in dere gefichte chunigis des herren, bewege ¹²⁾ werde daz mere unde uolle fin, der umberinch dere erde ¹³⁾ unde die der buwent in ime. ¹⁴⁾

IX. Dei wazzer hantflahent mit der hant, infamit die berge frowent sih uone dere gefichte des herren, ¹⁵⁾ wande er chumit erteilen die erde.

X. Er erteilit ¹⁶⁾ — rihtet — den umbering dere erden ¹⁷⁾ in deme rehte unde dei liute in dere ebene.

ORATIO.

Anefente, herro, heil din muoten unferen, du der entluche (*revelasti*) reht din dleten allen wilen (*quondam*) erteilit werden chome du, fure die uerloruen, barmherce fo du noh chumist (*cum veneris*) fure die du erteilen folenter (*judicaturus*) bist, du uerlihest — gebest — du der lebest unde richifest mit gote uatere in der einuffide geiftes — atemes — des heiligen, got, uber alle.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fröwet in der bescowede des kuningis herren
VIII. *Jubilate in conspectu regis domini,*
werde bewege daz mere unde fulle sine umberinc der erden
moveatur mare et plenitudo ejus, orbis terrarum
unde di da buwent in ime.
et qui habitant in eo.

div wazer hantflahent mit der hant samint die berge
IX. *Flumina plaudant manu, simul montes*
solen sich menden uon der bescouwede unferes herren wande
exultabunt a conspectu domini, quoniam
er kumit urteilen di erden.
venit judicare terram.

er sal urteilen den umberinc der erden in rethe unde
X. *Judicabit orbem terrarum in justitia et*
di lude in deme rethe.
populos in aequitate.

11) fingent. c. s. g.

12) irnueget. c. s. g.

13) nuerltring. c. s. g.

14) unde alle dar ana fizzente. c. s. g.

15) finero gagenuuerti. c. s. g.

16) findet reht. c. s. g.

17) erdring. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XCVIII.

Psalms ipfi dauid.

I. Der herro richifete, nu erzurnen ¹⁾ die liute, du der fizist uf der vollen guizzene, ²⁾ nu werde beweget ³⁾ die erde.

II. Der herro uf der warte michil unde hoh uber alle liute.

III. Uerichen ⁴⁾ namen dinem michilem, wande iz egeslih ⁵⁾ unde heilich ist.

IV. Unde ere des chuniges daz gerichte minnit.

V. Du gartest die rihtunge, ⁶⁾ urteile ⁷⁾ unde reht in deme liute du tæte.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM XCVIII.

Psalms ipfi dauid.

unfer herre hat gerichesit zurnen di lude ^{a)}

I. *Dominus regnavit, irascantur populi, qui sedes super cherubim, moveatur terra.*

II. *Dominus in syon magnus et excelsus super omnes populos.*

dime michelme wande egeslich unde

III. *Confiteantur nomini tuo magno, quoniam terribile et sanctum est.*

unde di ere des kuningis daz gerithe minnit.

IV. *Et honor regis iudicium diligit.*

du hast gegerwet di rithunge urteil unde reht in

V. *Tu parasti directiones, iudicium et iustitiam in iacobe du dede. iacob tu fecisti.*

1) pelgen fih. c. s. g.

folli uuizzinnis

2) du alla plenitudinem scientiam uberreichest. c. s. g.

3) iruuegot. c. s. g.

4) iehen. c. s. g.

5) egebare. c. s. g.

6) reht. c. s. g.

7) gerihte. c. s. g.

a) Die deutsche Uebersetzung der folgenden Wörter bis *nomini* ist verwischt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Hohet den herren ⁸⁾ got unferen unde anebetet ⁹⁾ scamel fuozzen finere, ¹⁰⁾ wande iz heilich ist.

VII. Moifes unde aaron in ewarten finen unde samuel unter den die der ladent — aneruoffent namen finen. ¹¹⁾

VIII. Sie anerieffen ¹²⁾ — ladeten — den herren unde er selbe erhorte ¹³⁾ sie.

IX. In dere fule des wolchenes chofete er — redete er — zuo ze in. ¹⁴⁾

X. Si behielten ¹⁵⁾ urchunde finiu unde gebot, daz er gab ¹⁶⁾ in.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

irhohet herren got unferen unde anebetent ^{b)}

VI. *Exaltate dominum deum nostrum et adore*
daz scemil fuze finer wande heilic ist.
scabellum pedum ejus, quoniam sanctum est.

Moyfes unde aaron in ewarten finen unde samuel

VII. *Moyfes et aaron in sacerdotibus ejus et samuel*
under in di da anerufent namen ire.
inter eos, qui invocant nomen ejus.

si anerifen unferen herren unde er uirnam si.

VIII. *Invocabant dominum et ipse exaudiebat ipsos.*
unde in der fule der wolken kosete er zu in.

IX. *Et in columna nubis loquebatur ad eos.*

si huten urkunde fin unde daz gebot daz er gab

X. *Custodiebant testimonia ejus et praeceptum, quod dedit*
in.
illis.

8) irhohent truhtenen. c. s. g.

9) betont. c. s. g.

10) finen fuozscamel. c. s. g.

11) einer finere betare. c. s. g.

12) betoton. c. s. g.

13) gehorta. c. s. g.

14) er sprah in zuo uzzet dero uuolchenfule. c. s. g.

15) behuoten. c. s. g.

16) beuolehen habeta. c. s. g.

b) Hier, wie an mehrern frühern und spätern Stellen ist die erloschene Schrift aufgefrischt und fehlerhaft wiederhergestellt, aus anebetent z. B. ist anohetant gemacht.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Herro, got unfer, du erhorteſt ¹⁷⁾ ſie, got, du gna-
dich ¹⁸⁾ wäre in unde rechenter ¹⁹⁾ an alle eruintnuffide ire. ²⁰⁾

XII. Hohet den herren, ²¹⁾ got unferen, unde anebetet uf
berge heiligem fineme, ²²⁾ wande heilich herro got unfer.

ORATIO.

Des hohen (*sublimis*) ſtuoles herro, dih bite wir

PSALM XCIX.

Pſalmus in confeſſione.

I. Juwet ¹⁾ deme herren elliu diu erde, ²⁾ dienet deme
herren in dere froude. ³⁾

II. Get in in gefichte finer in dere mandunge. ⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

herre got unfer du irhorte ſi got du

XI. *Domine, deus noſter, tu exaudiebas eos, deus tu*
genedich were in unde reche (*ſic*) in allen zuvindungen ire.
propitius fuiſti eis et ulciſceas in omnes adinventiones eorum.

irhohet herren got unferen unde anebetet in

XII. *Exaltate dominum deum noſtrum et adorate in*
deme berge heiligeme ſime wande heilich iſt herre got unfer.
monte ſancto ejus, quoniam ſanctus dominus deus noſter.

PSALM XCIX.

Pſalmus in confeſſione.

lobent unferme herren alle erda dinent unfermo herren

I. *Jubilate domino omnis terra, ſervite domino*
in frouwede.
in laetitia.

gat in in beſcouwede finer in mendunge.

II. *Introite in conſpectu ejus in exultatione.*

17) gehortoft. c. s. g.

18) ſuonlih. c. s. g.

19) recharc. c. s. g.

20) an allen iro uuillen. c. s. g.

21) irhohent truhtenen. c. s. g.

22) betont in uffen finemo heiligen berge. c. s. g.

1) uuunnefangont. c. s. g.

2) alle in erde fizzente. c. s. g.

3) frouui. c. s. g.

4) mit freuui. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wizzet, wande der herro selbe ist got, er selbe tet un-
sich unde niht selbe wir.

IV. Liut sin unde scaf weide finer, ⁵⁾ ineget burgetor
siniu ⁶⁾ in der urgilte, ⁷⁾ houe sine in lobefangen, uerietet ime.

V. Lobet namen sinen, wande er suozze — linde — ist der
herro, zen ewen barmherce sin, unde unze in chunnescast unde
chunnescast ⁸⁾ warheit sin.

ORATIO.

Wir iuwen dir, ewiger herro, in froude unde mandunge —
uffschreunge — bitente (*poscentes*) daz, suenne (*dum*) die
porte bruste (*pectorum*) unferre in dinen loben werdent entflos-
zen (*referantur*), ie unde ie (*semper*) ze barmherce unde ze
warheite geoffenet werden (*pandantur*).

PSALM C.

Psalms ipsi dauid.

I. Gnade — barmherce — unde urteile — gerihte — ih
singe dir, herro.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wizit wande unfer herre er ist got er mathe

III. *Scitote, quoniam dominus ipse est deus, ipse fecit*
uns unde nit wir uns.
nos et non ipsi nos.

liut sin unde scaf weiden finer gat in porte sine

IV. *Populus ejus et oves pascuae ejus, introite portas ejus*
in der bithe frithoue sine in den loben bithet ime.
in confessione, atria ejus in hymnis, confitemini illi.

lobet namen sinen wande suze ist unfer herre in

V. *Laudate nomen ejus, quoniam suavis est dominus, in*
daz ewige irbarmeherze sine unde biz in daz geflete
aeternum misericordia ejus et usque in generationem et gene-
warheit sine.
rationem veritas ejus.

PSALM C.

Psalms ipsi dauid.

die irbarmeherze unde daz urteil sol ich singen dir herren.

I. *Misericordiam et iudicium cantabo tibi, domine.*

5) siniu uueidelcaf. c. s. g.

6) ze sinen porton. c. s. g.

7) mit keihte. c. s. g.

8) in allen geburten. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ih salmrotte unde uersten — uernime — an wege deme ungemeligtem ¹⁾ wenne du chumist ze mir.

III. Ih ubergie ²⁾ in der unsculdicheite ³⁾ hercen mines in mitten hufes mines. ⁴⁾

IV. Nihue furefaze ⁵⁾ ih fure ougen miniu dinch daz unrehte, die tuonte die uberuengede ih hazzete. ⁶⁾

V. Nihne zuohafte mir herce daz bofe, ⁷⁾ den geneigenten uone mir den ubilwilligen nihne erchante ih. ⁸⁾

VI. Den enziehentem — besprechentem — getougene nahistem sineme den ähte — iagete — ih. ⁹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich sal spilen unde uirsten in wege ungeflechet wanne

II. *Pfallam et intelligam in uia immaculata quando cumes du zu mir. venies ad me.*

ich durcgin in miner unsculde hercen mines in mitten

III. *Perambulabam in innocentia cordis mei in medio hufes mines. domus meae.*

nvit uirfate ich uor ougen minen sachen unrethen

IV. *Non proponebam ante oculos meos rem injustam, di dunden di uirmunungen hazete. facientes praevanicationes odivi.*

nvit zuhafte mir herce unrethez den wichentem uon mir

V. *Non adhaest mihi cor pravam, declinantem a me den ubilwilligen nvit ich irchante. malignum non cognoscebam.*

den hinderchofentem gefwesliche ^{a)} nahesteme sime difen

VI. *Detrahentem secreto proximo suo, hunc ich. ^{b)} persequer.*

1) unflechetemo. c. s. g.

2) follegiang. c. s. g.

3) unscadeli. c. s. g.

4) in mittemo minemo hus. c. s. g.

5) habeta. c. s. g.

6) unrehto farente hazeta ih. c. s. g.

7) ze mir ne hafteta auuekkez herza. c. s. g.

8) ne folgeta ih. c. s. g.

9) hinderchofontem man andermo iageta ih. c. s. g.

a) Es steht gewesliche.

b) Das vor ich stehende *verbum* ist verwischt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

ORATIO I.

Der unbeauanchliche (*incomprehensibilis*) an der tugende, got, du der chnechten dinen barmherce iouh urteile (*iudicium*) gnadichlichen innerest (*insinuas*), uerlih uns getriidliche dih minnen — lieben — unde den rechten wech anergen (*sic; ingredi*) unde uone ubpicheite (*vanitate*) dere uerwazzenlichen (*execrabilis*) ubermuote gecheren — geneigen —.

ORATIO II.

Got alemachtiger, du der antlazzes (*indulgentiē*) dines gebe (*munere*) die tiuvellichen zestorest ubilwillicheit (*malignitatem*), gib muoten unferen der enthebede (*continentiē*) die chuske (*castitatem*) unde wider (*aduersum*) dei zuntefal (*incentiva*) — geluste — des fleiskes sele die widerringenten — strebenten — (*reluctantem*) geistes — atemes — dines tugende — chrefte — umbegurte (*precinge*) gnaden diner touwe (*rore*) durhgiuz (*perfunde*), daz hinegelegter dere naht (*deposita nocte*) dere lastere — achuste — berhte (*claritatis*) diner deme liechte wir schinen (*fulgeamus*), unze daz (*quatenus*) dise naht — disen tacht — ane merrefal (*sine impedimento*) des widerwarten (*fatane*) wir

daz ih sie fertribe sone minero selo, diu truhtenes purg
 ist unde sin anafidele. ^{tiefela} ^{fundera} *Daemones* heizzent mit rehte *peccatores*
 dero erdo unde uuurchin unrehtis ^{die irdinin}
^{terrae et operarii iniquitatis}, uuanda sie getuont *terrenos*
 fundon unde unreht uuurchin
^{peccare et operare inique}. Sie uuerdent aber irflagen in iro
 uuerchin ^{irfuochungo}
^{operibus} sone dien, die in far ze anagentero *temptatione* uui-
 leidizzindo
 derstant unde sie *crecendo* fertribent. *In matutinis* mag ouh
 suonodach
dies iudicii fernomen uuerden, also iz chit: *nolite ante tempus*
iudicare, quoadusque veniat dominus, qui et illuminabit abscondita tene-
brarum et manifestabit consilia cordium, niht ne irteilent er zite,
 pitent, unz got selbo chome, der bediu tuot, ioh intliuhtit
 tougeni dero finstrinon ioh er iroffenot die rata dero her-
 zon (*cf.*: ei faur mel ni stojaith, unte qvimai frauja, saei
 jah galiuhteith analaugn riqvzizis jah galiuhteith runos
 naht
 hoirtane. Ulfilas). Nu ist *nox*, nu ne ueeiz nieman dou an-
^{morgen}
 deren. Danne skinet, uuer iegelicher ist, so ist *mane*, so
 sone gotes purg alle unreht uuurchente.
 uuerdent fertriben *de civitate dei omnes operantes iniquitatem*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

ubergēnte (*transeuntes*) ze den mettinlichen (*matutinis*), ze den abentichlichen (*sic; vespertinis*) wilen — citen (*horis*) mit reinem hercen unde lichnamen dir herren, erlosære unferem gnade fagen (*referamus*), du der lebest unde richifest mit got uatere in der einnuffide geistes des heiligen, got uber alle die werlte dere werlte (*secula seculorum*).

ORATIO III.

Got der bezzifte (*piissime*), got der gnadige unde der barmherce, wird gnadich (*propiciare*) digen — beten — unferen unde uerlih, daz die funte (*peccata*) die deweder (*uel*) deme orthabäre (*auctore*) des reizcenteme (*instigante*) oder von eiginem willen wir gefrumit haben (*commisimus*) niht ze urteile dinem zerfcuttenne — zerfuoehenne — (*discutienda*) behaltes (*reserves*), halt (*jed*) uerlihener dere gnade (*concessa gratia*) uone einem oct dem gewegede (*de sola tantum venia*) wir unsih frowen, unde obe (*si*) uore ougen unferiu, herro, die seulde (*culpas*), die wir getan haben, unde die flege (*plagas*), die wir enphahen, zefamenebringen (*conferimus*), so minner (*minus*) ist, daz wir dolen — liden —, merer, daz wir garken, dere funte (*peccati*) wizce (*poenam*) wir entsten (*sentimus*) unde dere funten friticheit — chriege — (*peccati pertinaciam*) nihne uermide wir (*vitamus*). In den geiflen — uillaten — (*flagellis*) dinen broede (*fragilitas*) unfer wirt gebrochen unde daz unreht nihne wirt nerwantelot (*mutatur*) muot der sieche (*mens egrota*) wirt gewizcet (*torquetur*) halsadere diu herte (*cervix dura*) nihne wirt gelenchet — gebrouchet — (*flectitur*) der lib in dem sere — leide — suftet unde an dem werche nihne buozzet (*emendat*), obe du bites (*si expectas*) niht unsih wir gerihten (*corrigimus*), obe du riches (*vindicas*), nihne herte wir (*duramus*). Wir ueriehen in der raffunge, daz wir getan haben, wir uergezen in der wifunge (*visitatione*), daz wir geweinet haben, ob du andruches (*si inpresseris*) die hant dei ze tuonniu (*sic; facienda*), wir geheizzen (*promittimus*), obe du ufweges (*si suspenderis*) daz suert dei geheizzeniu nihne tuo wir. Obe du flehis (*si feris*), wir ruoffen, daz du entlibes (*parcas*), ob du entlibes, so reizze wir (*provocamus*) dih aue sa (*iterum*), daz du slahest, ob diu angiste uberchumit, so bite wir, daz barmherce din unterchome (*subueniat*) ob frift (*inducias*) du uerlihес lebennes, daz cit wir uerruochelen (*negligimus*) riuwenes (*penitendi*), wir abebiderben (*abutimur*) dere gedulde, diu der entlibit (*parcet*), wir erchomen (*obstupescemus*), obe (*si*) zuht din unsih gerihtit — gebezzeret (*correxit*). Je noh (*adhuc*) flach der anebrachte (*plaga inlata*) chume (*vir*) uerget (*praeterit*) unde ie zuo (*et*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

jam) der muot undanchnamiu (*sic, mens ingrata*) nihne gehuget, daz er erliten hat, obe schierer (*si citius*) unsih du erhores, von der gnade wir geissen — hohwertigen — (*insolescimus*), obe seiner (*sic; si tardius*), von ungedulte wir murmulen. Dih wir wellen behalten, daz du getan habes unde wir nihne furhten, nihne behalten (*non observare*), daz du geboten habes, dolen iedoh (*tamen*) wir ne wellen dei ubiliu, dei wir arnen (*meremur*), unwirdiske (*indignationem*) dine uber unsih aneliggente (*imminentem*) gedihtichliche (*iugiter*) wir furhten. Du hast greht (*ergo*), herro, die sculdige (*reos*) ueriehente (*confitentes*), entlib uns, wande guot (*pius*) du bist, wir wizzen wande, wande (*enim, quia*) niwan die funte (*peccata*) du uerlazzes rehte fure sie unsih du wizcest. Gib greht (*igitur*), gnadigister (*piisfime*) uater, daz dei wir gefrumet haben (*commisimus*) durnahtichliche (*perfecte*) beweinen (*defleamus*), noh ze in furder bewegeten den fuozzen (*ultra motis pedibus*) uone wege dem rehten wir widereuaren (*redeamus*) unde durh alles des tages oder dere nahte friste (*spatia*) von allen dere ubilen (*malorum*) aneloufen (*incursibus*) fric (*liberos*) unsih diner guote dienen (*fervire*) uerlihes, durh herren unferen den heilant christ, sun dinen, der mit dir lebet.

PSALM CI.

gebet des armen suenne er geangistet wirdit ¹⁾ unde nore deme herren
Oratio pauperis, cum anxius fuerit et coram domino
 uzgefentet dige sine. ²⁾
effuderit precem suam.

I. Herro, ³⁾ erhore gebet min, unde ruof ⁴⁾ min ze dir chome.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CI.

Oratio pauperis.

herre gehore gebet minaz unde ruf miu zu dir

I. *Domine, exaudi orationem meam et clamor meus ad te*
 chume.
veniat.

1) so er in angeften ist. c. s. g.

2) got flehot. c. s. g.

3) truhten. c. s. g.

4) ruoft. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Nihne danechereft antluzce din uone mir, ⁵⁾ in swelhem tage ih genotiget wurde, ⁶⁾ neige ⁷⁾ ze mir ore din.

III. An swelhem tage ih aneruoffe ⁸⁾ — lade — dih, flunige erhore mih. ⁹⁾

IV. Wande zegangen fint also der ruche tage mine, unde beine miniu also daz durre holz dorreten. ¹⁰⁾

V. Troffen — geflagen — bin ih also daz howe unde dorrete herce min, wande ih uergezzen han ezzen ¹¹⁾ brot min.

VI. Vone stimme fuftedes mines zuhafte bein min fleifke mineme.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nvit hinekeres antluze dinez uon mir in swelheme dage

II. *Non avertas faciem tuam a me, in quacunque die*
ich wurde genodeget, neige zu mir ore dine.
tribulor, inclina ad me aurem tuam.

in swelheme dage anerufe dich swelliche irhore mich.

III. *In quacunque die invocavero te, velociter exaudi me.*

wande zerunnen alfe der rouch dage mine unde bein

IV. *Quia defecerunt sicut fumus dies mei, et ossa*
mina (*sic*) also ein sprache durreden.
mea sicut cremium aruerunt.

gefлагin bin ih als ein houwe unde gedurrit herce min

V. *Percussus sum ut foenum et aruit cor meum,*
wande uirgezzin bin ich ze ezene brot minaz.
quia oblitus sum comedere panem meum.

uon stimme suphezunge mines zuhafte munt min fleifche

VI. *A voce gemitus mei adhaesit os meum carni*
mime.
meae.

5) fone mir ne uendest du din anafiuone. c. s. g.

6) so uuanne ih in not chome. c. s. g.

7) helde. c. s. g.

8) anahare. c. s. g.

9) gehore mih spuofigo. c. s. g.

10) miniu bein fint kerostet famo so in phannun, *sicut*
in fruxorio confrixia sunt. c. s. g.

11) ih ne irhugeta ze ezzennc. c. s. g.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Glih getan — worden — bin ih deme hufegoume dere einode, getan bin ih also nahtrabe in deme hufeline. ¹²⁾

VIII. Ih wachete ¹³⁾ unde worden bin ih also der fperlinch der einfidilige in deme dache. ¹⁴⁾

IX. Allen den tach itewizzeten mir uiante mine unde, die lobeten mih, wider mir fuuoren.

X. Wande den asken also daz brot ih az unde bechare — trinken — min mit weinene ih mifkete. ¹⁵⁾

XI. Von antluzce zornes unde unwirdiske diner ¹⁶⁾ unde ufheunter niderftiezze du mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gelich wrdin bin ich deme hufegoume des einotes
VII. *Similis factus sum pelicano solitudinis,*
wrden bin ich also natrabe in deme wuften hufe.
factus sum sicut nicticorax in domicilio.

ich wahte unde bin gemat als ein sparwe einlicher
VIII. *Vigilavi et factus sum, sicut passer solitarius*
in deme dache.
in tecto.

alle dage uiritewizeten mir viande mine unde di
IX. *Tota die exprobrabant mihi inimici mei, et, qui*
mich lobeden di wider mich fwuren.
laudabant me, adversum me iurabant.

wande di afchen alfame daz brot az ich unde
X. *Quia cinerem tanquam panem manducabam et*
drinchen minez mit weine (*sic*) mifchte ich.
potum meum cum fletu miscebam.

von deme antluzce zornes unde unwirdicheite din wande
XI. *A facie irae et indignationis tuae, quia*
ufhebente ceknufete du mich.
elevans allifisti me.

12) in den huskefellen. c. s. g. — Cf. ich pin dem hufegoume gelich, der in der einode ift, ich pin getan also der nahtram der in ettelicher felide ift. Diutiska III. 35. 36.

13) ih teta nuacha. c. s. g.

14) also der fparo, der einluzzer in hus ift. c. s. g.

15) mit ueeinode mifceloda. c. s. g.

16) fone dero anafihthe dinero abolgi unde dinero zurnedo. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Tage mine also der schate niderneichten ¹⁷⁾ unde ih also daz howe dorrete.

XIII. Du aue herro zen ewen uolewoneft ¹⁸⁾ unde gehucte-
fal din in chunnescast unde chunnescast. ¹⁹⁾

XIV. Du uffteenter erbarmest dih, ²⁰⁾ wande cit erbarmen-
nes ire, ²¹⁾ wande chomen ist daz cit.

XV. Wande lichten — geuilen — chnehten dinen steine
ire ²²⁾ unde erde ire erbarment si. ²³⁾

XVI. Unde furhtent die diete namen dinen, herro, unde alle
chunige dere erde ere dine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

dage mine also der scade hinewichen unde ich also

XII. *Dies mei sicut umbra declinaverunt et ego sicut*
daz houwe durrete.

foenum arui.

du aber herre in daz ewige solt beliben unde

XIII. *Tu autem, domine, in aeternum permanes, et*
gehuge dinez in daz geflete unde daz geflete.
memoriale tuum in generatione et generationem.

du ufftende irbarmilt syon wande daz zit irbar-

XIV. *Tu exurgens misereberis syon, quia tempus mise-*
menes sin wande kuiniu ist daz cit.

rendi ejus, quia venit tempus.

wande geuilen kneten dinen steine ire unde

XV. *Quoniam placuerunt servis tuis lapides ejus et*
erden ire solen si irbarmen.

terrae ejus miserebuntur.

unde solen furten di dith namen din herre unde

XVI. *Et timebunt gentes nomen tuum, domine, et*
alle kuninge, der erden guliche dine.

omnes reges terrae gloriam tuam.

17) uuanchton. c. s. g.

18) uuereft icemer. c. s. g.

19) daz din geuuahtliche in allen geburten. c. s. g.

20) du staft ieo noh uf unde gnadest. c. s. g.

21) daz du iro genadeest. c. s. g.

22) uuanda dine scalcha ze lieben habeton iro steina.

c. s. g.

23) ioh iro stuppes (pulveris) habent sie genada. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Wande cimberet der herro die warte unde wirdit gefehen in ere ²⁴) finer.

XVIII. Er erfah an gebet dere diemuoten unde nihne uermanete dige ire. ²⁵)

XIX. Gescriben werden dei in chunnescaft ²⁶) die anderen, unde der liut, der der gescaffen wirdit, lobet den herren.

XX. Wande er schowete ²⁷) uone hohe heiligen finer, der herro uone himile an die erde schowete. ²⁸)

XXI. Daz er horte ²⁹) die suftode dere gechampeten, ³⁰) daz er losete ³¹) dei chint dere erflagenen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande cimberen sol unfer herre syon unde sol werden

XVII. *Quia aedificavit dominus syon et videbitur in gloria sua.*
gefesehen in gulichen finer.

er scowede an daz gebet der demutigen unde nit

XVIII. *Respexit in orationem humilium et non sprexit precem eorum.*
uerfmahede gebet ire.

gescriben werden disiv dinch in werlte andere

XIX. *Scribantur haec in generationem alteram, unde daz liut daz da gefcafen sol werden der fal loben unfern et populus, qui creabitur, laudabit dominum.*

wande er scouwede uon deme hohen heiligen sine

XX. *Quia prospexit de excelso sancto suo, herre uon deme himele in die erden scowede. dominus de coelo in terram adspexit.*

daz er horte di suphezunge der gespannen (*fic*) unde

XXI. *Ut audiret gemitus compeditorum, ut losete diu kint der reflagenen. solveret filios interemtorum.*

24) mit kuollich. c. s. g.

25) ze dero diemuotigon beto fah er unde iro dige ne erchos er. c. s. g.

26) chunnezalo. c. s. g.

27) hara nider ferfah. c. s. g.

28) ferfah. c. s. g.

29) gehorti. c. s. g.

30) getruodon. c. s. g.

31) iubunde. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Daz si chunden uf der warte namen des herren unde lob sin in der sehunge des frides.

XXIII. In zefamenechomente die liute in ein unde die chunige, daz si dienen deme herren. ³²⁾

XXIV. Er antwurte ime an dem wege tugende ³³⁾ siner, die unmanige — luzcile — tage miner chunde — sage — mir.

XXV. Daz iht du widerlades mih an die halbe tage minere, in chunnescast unde chunnescast iar diniu. ³⁴⁾

XXVI. An dem anegenge ³⁵⁾ du, herro, die erde gruntuestefte ³⁶⁾ unde werh hante dinere ³⁷⁾ sint die himile.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz man kunde in sion den namen unfers herren unde

XXII. *Ut annunciet in syon nomen domini et lob finen in ierusalem. laudem ejus in ierusalem.*

in deme zefamenekumede die lude in einz unde

XXIII. *In conveniendo populus in unum et die kunige daz sie dinen unfermo herren. reges, ut serviant domino.*

si antworteten ime in deme wege duginde ire die un-

XXIV. *Respondit ei in via virtutis suae, paucitatem dierum meorum nuncia mihi.*

nit widerleides du mich in demo halfnote dage

XXV. *Ne revoces me in dimidio dierum miner in der werlte unde der werlte iares dines. meorum, in generationem et generationem anni tui.*

in deme anegenge du herre di erde gruntuestinde unde

XXVI. *Initio tu, domine, terram fundasti et div werch hende diner sint di himele. opera manuum tuarum sunt coeli.*

32) daz liute unde riche (*regna*) ze samene chomente gote dienoen. c. s. g.

33) chrefte. c. s. g.

34) ne nuende mih nuiderc in den halben teil minero tago, iemer unde iemer sint diniu iar. c. s. g.

35) fone erift. c. s. g.

36) ftollotoft. c. s. g.

37) hantuergh. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Si werdent uerlorn, ³⁸⁾ ðu aue uolewoneft ³⁹⁾ unde alle also daz gewæte altent si unde also daz dechelachen wanteles du sie, unde werdent uerwantelet. ⁴⁰⁾

XXVIII. Du aue felb selbe ⁴¹⁾ bis unde iar diniu nihne zegent.

XXIX. Die fune chnechte dinere buwent unde geflahte ⁴²⁾ ire in die werlt ⁴³⁾ — ewicheit — wirdit gerihet.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

si solen uirwerden du aber solt beliben unde
 XXVII. *Ipfi peribunt, tu autem permanes, et*
 alle also daz gewant solen si alten unde also ein dechfal
omnes sicut vestimentum veterascent et sicut opertorium
 solt du wandelen si unde wirwandelent (*sic*)
mutabis eos, et mutabuntur.

du aber der selbe du bist unde iar dine nwit in
 XXVIII. *Tu autem idem ipse es et ami tui non*
 cergant.
deficient.

diu kint knete diner die solent buwen unde fame
 XXIX. *Filii fervorum tuorum habitabunt et semen*
 ire in die welt (*sic*) sol gerithet werden.
eorum in saeculum dirigetur.

38) zegant. c. s. g.

39) staft ze stete. c. s. g.

40) unde alle irfirnent sie also uuat unde du uuandeloft sie also tecchi unde den uechfil lidint sie. Uuaz sint lichaminu

iro corpora ane vestimenta animae et opertoria, uuat unde decchi
firuechfelot

dero selo, an dien uerdent sie *mutati* also der *apostolus* chit:
et mortui resurgent incorrupti et nos immutabimur, unde tote irstant
 unferwarte unde uerden uuir feruandilot. (cf. jah dau-
 thans usftandand unriurjai jah veis inmaidjanda. Ulfilas.)
 c. s. g.

41) ieo der selbe. c. s. g.

42) geburt. c. s. g.

43) in euua. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CII.

Pfalmus ipsi dauid.

I. Wole sprih ¹⁾ sele min deme herren unde elliu, dei innerhalbe min ²⁾ sint, namen heiligem sineme.

II. Wole sprih sele min deme herren unde du ne welles uergezzen alle lon — widergeltunge — sine. ³⁾

III. Der der gnadiget allen unrechten dinen, der der heilet alle unchrefte ⁴⁾ dine.

IV. Der der erlediget uon dem uerlore ⁵⁾ lib dinen, der der choronet — zieret — dich in barmherce unde den erbarmeden. ⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CII.

Pfalmus ipsi dauid.

lobe sele mine unferen herren unde elliv div
I. *Benedic anima mea domino et omnia, quae*
inirthalb min sint namen heiligen sineme.
intra me sunt, nomini sancto ejus.

lobe sele mine unferen herren unde nvit inwolles du
II. *Benedic anima mea domino et noli*
uirgezzen alle uergelt siniv.
oblivisci omnes retributiones ejus.

der da genadet allen unrethen werken dinen der da
III. *Qui propitiatur omnibus iniquitatibus tuis, qui*
heilet alle siche tage dine.
sanat omnes infirmitates tuas.

der da lofet uon deme undergange leben dinez der da
IV. *Qui redimit de interitu vitam tuam, qui*
cronet dich in der barmherzunge unde in den barmherzungen.
coronat te in misericordia et miserationibus.

1) dancho. c. s. g.

2) in mir. c. s. g.

3) habe ungergezzen alles fines lonen. c. s. g.

4) siecheite. c. s. g.

5) ferlorniffido. c. s. g.

6) in irbarmedo unde in armherzi, in miseratione et misericordia. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Der der erfüllet ⁷⁾ in den guoten girde ⁸⁾ dine, critte-
niuwet ⁹⁾ wirdit also des aren iugent din.

VI. Tuonter die barmherce — gnade — der herro unde
gerilte allen den widermuote dolenten. ²⁰⁾

VII. Chunde tet er wege sine den chinden willen sine.

VIII. Erbarmare unde barmhercer herro, lanchmuoter —
dultiger — unde nile barmhercer. ¹¹⁾

IX. Niht zen ewen — iemmer — zurnet ¹²⁾ er, noh zen
ewen droet ¹³⁾ er.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der da irfullet in den guden girde dine irnwet sol

V. *Qui replet in bonis desiderium tuum, renova-*
werden alle eines aren iugent dine.
bitur ut aquilae, iuventus tua.

dunde di barmeherzunge unfer herre unde daz ret

VI. *Faciens misericordias dominus et iudicium*
allen daz unret dultenden. ^{a)}
omnibus iniuriam patientibus.

chunt math er wege sine moyfi den kinden israel

VII. *Notas fecit vias suas moyfi, filiis israel*
willen sine.
voluntates suas.

irbarmere unde barmeherzig unfer herre lanchmudech

VIII. *Miserator et misericors dominus, longanimis*
unde uil barmeherzic.
et multum misericors.

nrit ewecliche ne fol er zurnen noch ewecliche

IX. *Non in perpetuum irascetur, neque in aeternum*
fal er drowen.
comminabitur.

7) follet. c. s. g.

8) nuillen. c. s. g.

9) geniunuoet. c. s. g.

10) truhten ist der genada scheinert unde allen rihtet,
kerich

die unreht tolent, die imo *vindictam* sparent, also er chit:
spare mir den gerich, ih erriche di. (cf. mis fraveit
letaidau, ik fragilda. Ulflas.) c. s. g.

11) truhten ist kenadig unde scheinare genadon, lang-
muotig unde filo genadig. c. s. g.

12) bilget sih. c. s. g.

13) zurnet, *indignabitur*. c. s. g.

a) Es steht dulteden.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Niht nah funten unferen tet ¹⁴⁾ er uns noh nah unrehten unferen lonet er — widergibit er — uns.

XI. Wande nah dere hohe des himilis uone dere erde geueftenet er — hat er gechreftiget — barmherce ¹⁵⁾ fine uber furhtente fih. ¹⁶⁾

XII. Also uile unterfchidit der ufenrunft uone deme niderualle ¹⁷⁾ — oftent uone weftent — also uerre hat er getan uon uns unreht unferiu.

XIII. Ze der wis erbarmet der uater dere chinde, hat erbarmet der herro den furhtenten fih, ¹⁸⁾ wande er erchenet gebildunge unfere. ¹⁹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nvit nah funden unfern diet (*fic*) er uns noh

X. *Non secundum peccata nostra fecit nobis, neque*
nah unrethe unfereme lonet er uns.
secundum iniquitates nostras retribuit nobis.

wande nah der hohe des himeles uon erden

XI. *Quoniam secundum altitudinem coeli a terra,*
gestarkte er barmeherze fine uber die furtinte in.
corroboravit misericordiam suam super timentes se.

also vil fo da sceidet der ufganc der funnen uon deme

XII. *Quantum distat ortus ob occi-*
nidergange uerre det er uon uns unreth unfers (*fic*).
dente, longe fecit a nobis iniquitates nostras.

wie irbarmet fih der vater der fune irbarmet ift

XIII. *Quomodo miseretur pater filiorum, misertus est*
unfer herre furtinden fih wande er hat irkant lugene
dominus timentibus se, quoniam ipse cognovit figmentum
unfere.
nostrum.

14) mite geuaren. c. s. g.

15) gnada. c. s. g.

16) uber die, die in furhtent. c. s. g.

17) fo ferro daz oftent ift fone demo uueftene. c. s. g.

18) genadet got dien in furhtenten. c. s. g.

19) bechennet unfere gefcaft. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Er ist erhuget, ²⁰⁾ wande molte wir birn, der mennisk also daz howe tage sine also der bluot des acheres, so erblu-
het ²¹⁾ er.

XV. Wande der geist durhfert ²²⁾ in ime unde nihne be-
fiet, unde nihne erchennet er mere stat sine. ²³⁾

XVI. Barmherce ²⁴⁾ aue des herren uon ewen unde unze
zen ewen ²⁵⁾ uber die furhtente in.

XVII. Unde reht sin an chint dere chinde, den, die der be-
haltent hantuefte — urchunde — sin. ²⁶⁾

XVIII. Unde gehuctich sint inbote ²⁷⁾ sinere ze tuonne
dei. ²⁸⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

irhugit ist er daz ein stuppe wir sin mensche also

XIV. *Recordatus est, quoniam pulvis sumus, homo sicut
daz howe dage sine also blume des ageres also sol uirbluwen.
foenum dies ejus, tanquam flos agri sic effloret.*

wande der geist uirvarn sol in imo unde nit sol er

XV. *Quoniam spiritus pertransibit in illo et non sub-
gestan unde nit sol bekennen uirbaz stat sine.
sistet, et non cognoscat amplius locum suum.*

di barmeherze aber unfers herren uon demo ewigen

XVI. *Misericordia autem domini ab aeterno
unde biz an daz ewige uber die uurtinte in.*

et usque in aeternum super timentes eum.

unde daz reth sin in die fune der fune disen di da

XVII. *Et iustitia illius in filios filiorum, his, qui
behaltent urkunde ire.*

servant testamentum ejus.

unde irhugeg sint gebode ire zu dunde

XVIII. *Et memores sunt mandatorum ipsius ad faciendum
sic.*

ea.

20) er ne habet irgezzen. c. s. g.

21) ferbluot. c. s. g.

22) ferferet. c. s. g.

23) noh furder hara ne iruuindet er. c. s. g.

24) kenada. c. s. g.

25) sone anagantero dirro uuerlte unde dannan unz ze
enero uuerlte. c. s. g.

26) die sin scriftgebot haltent. c. s. g.

27) keboto. c. s. g.

28) daz sie siu leiften. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Der herro in deme himile hat gemachet ²⁹⁾ stul finen unde riche sin allen f. richen herfet. ³⁰⁾

XX. Wole sprechet ³¹⁾ deme herren alle engile sine, die gualtigen tugende, ³²⁾ tuonte wort sin, ze horenne die stimme rede ³³⁾ finere.

XXI. Wole sprechet ³⁴⁾ deme herren alle tugende ³⁵⁾ sine, dienstman ³⁶⁾ sine ir der tuot ³⁷⁾ willen finen.

XXII. Wole sprechet deme herren elliu werh sinu an allere stete herfcheftre finer, ³⁸⁾ wole sprih sele min deme herren.

ORATIO.

Heile, herro, die siehtuome — flewe — (*langiores*) liutes dines, du der allezane den suntæren also der uater den chinden

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unser herre in deme himele hat gemat stul finen unde

XIX. *Dominus in coelo paravit sedem suam et*
riche sinez allen sol hereschen.
regnum ipseus omnibus dominabitur.

lobent unsern herren alle engele sine metege

XX. *Benedicite domino omnes angeli ejus, potentes*
mit der tuginte dunde wort sinez ^{b)} zu horne stimme
virtute, facientes verbum illius, ad audiendam vocem
reden ire.
sermonum ejus.

lobent unsern herren alle duginde sine ambedere

XXI. *Benedicite domino omnes virtutes ejus, ministri*
sine di da dunt willen finen.
ejus, qui facitis voluntatem ejus.

lobent unsern herren elliv werch siniv in alleme (*sic*)

XXII. *Benedicite domino omnia opera ejus, in omni*
steten (*sic*) herfcheftre sine lobe sele mine unseren herren.
loco dominationis ejus, benedic anima mea domino.

29) garet. c. s. g.

30) uualtet. c. s. g.

31) lobont. c. s. g.

32) mahtige in chrestc. c. s. g.

33) nuorto. c. s. g.

34) lob tuont. c. s. g.

35) zeichinuurehin. c. s. g.

36) ambahtara. c. s. g.

37) follont. c. s. g.

38) dar sin geuualt si. c. s. g.

b) Es steht fines.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

erbarmes, daz wir ermunterte uon deme uerlore des todes ewigen dih sele unfere wolespreche — lobe — unde daz leben ere (*glorificet*).

PSALM CIII.

Ipsi dauid.

I. Wolesprih sele min deme herren, ¹⁾ herro got min, gemichlichet — gegrozlichet — bis du heiftichlichen (*fic*).

II. Vrgiht unde schone has du anegeleget, ²⁾ umbegechuzter ³⁾ mit deme lichte also mit deme guante. ⁴⁾

III. Denenter den himil also die hut — uel —, du der dechis mit den wazzeren dei obereren sinu.

IV. Du der legis — sezces — daz wolchen stige dine, ⁵⁾ du der gest uf den uederen dere winte. ⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CIII.

Ipsi dauid.

lobe sele mine unferm herren herre got min
I. *Benedic anima mea domino, domine deus meus*
gemichelet bistu harte.

magnificatus es vehementer.

bitha (*fic*) unde zirda (*fic*) anegedan ^{a)} gewedet mit lithe

II. *Confessionem et decorem induisti, amictus lumine*
also mit deme gewande.
sicut vestimento.

deninde den himel alse ein vel di (*fic*) da dechis
III. *Extendens coelum, sicut pellem, qui tegis*
mit wazzeren div oberisten sine.

aquis superiora ejus.

du da sezest daz wolchen uffstige dine du da gest
IV. *Qui ponis nubem adscensum tuum, qui ambulas*
uffe den vederen der winde.
super pennas ventorum.

1) sela miniu lobo truhtenen. c. s. g.

2) du legetoft dih ana geiit unde zierda. c. s. g.

3) beheleter. c. s. g.

4) unate. c. s. g.

5) ze stegun. c. s. g.

6) du der sure ileft die snelli dero uuindo. c. s. g.

a) Es steht anegan.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Du der tuos engele dine die geiste ⁷⁾ unde dienstman ⁸⁾ dine fiur daz brinnente.

VI. Du der hast gegruntuestet ⁹⁾ die erde uf staticheite ire, ¹⁰⁾ nihne wirdit si geneigit in die werlte dere werlte. ¹¹⁾

VII. Der wach (*fic*) also daz gewæte umbechuzce sin, ¹²⁾ uffen den bergen stent dei wazzer. ¹³⁾

VIII. Uone reffefunge ¹⁴⁾ diner fliehent si, uone stimme doneres dines erfurhtent si. ¹⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du da tuft engele dine geiste unde ^{b)} ein fiur

V. *Qui facis angelos tuos spiritus et ministros tuos ignem
brennendez.
urentem.*

du da gruntuestitost di erden uber die steticheit ire
VI. *Qui fundasti terram super stabilitatem suam,
nivit sol werden geneiget in di welt der welte.
non inclinabitur in seculum seculi.*

daz abgrunde also ein gewant gewede ire uber die berge
VII. *Abyssus sicut vestimentum amictus ejus, super montes
solen sten die wazer.
stabunt aquae.*

uon der respunge diner fliehent si uon stimme dunres
VIII. *Ab increpatione tua fugient, a voce tonitru
dines solen si uorten (*fic*).
tui formidabunt.*

7) du dine geista machost poten. c. s. g.

8) ambahtara. c. s. g.

9) gefestnotost. c. s. g.

10) an iro statigi. c. s. g.

11) furder ne uanchot si. c. s. g.

12) uuazzermicheli ist iro heli famo so lachen. c. s. g.

13) uuazzero bestant die berga. c. s. g.

14) irraffungo. c. s. g.

15) sie in furhtent. c. s. g.

b) Die Uebersetzung von *ministros tuos* ist verwischt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Ufftigent ¹⁶⁾ die berge unde niderftigent ¹⁷⁾ dei uelt an die stat, die du gegruntueftet haft in. ¹⁸⁾

X. March — ente — cil — has du gefezcet, den niht si ubergent, ¹⁹⁾ noh ne werdent becheret ²⁰⁾ bedechen ²¹⁾ die erde.

XI. Du der ufzentes — lazzes — die brunnen in den geteleren, ²²⁾ unter in mitten der berge durhuarent dei wazzer. ²³⁾

XII. Trincent alleu (*fic*) tier — wilt — des acheres, da bitent die wilden efle in durfte ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ufftigent die berge unde niderftigent di uelt ^{c)} in
IX. *Ascendunt montes et descendunt campi in*
di stat di du gruntuefte ^{d)} in.
locum, quem fundasti eis.

daz zil fedde daz si nit solen ubergan noh in
X. *Terminum posuisti, quem non transgredientur neque*
solen nit widerkeren bedechen ^{e)} die erden.
convertentur operire terram.

du da uzlezeft die brunnen in den delren inzwifchen
XI. *Qui emittis fontes in convallibus, inter medium*
der berge solen ubergan div wazer.
montium pertransibunt aquae.

solen drinken alle dir des aggeres beiden solen
XII. *Potabunt omnes bestiae agri, expectabunt*
die efefe wilde in durfte sine.
onagri in siti sua.

16) burrent sih. c. s. g.

17) lazent sih nider. c. s. g.

18) die du in feste tate. c. s. g.

19) uberstehent. c. s. g.

20) irruindent. c. s. g.

21) ze decchenne. c. s. g.

22) getubelen. c. s. g.

23) in mitti dero bergo rinnent hina diu unazzer. c. s. g.

c) Es steht welt.

d) Es steht gruntweste.

e) Es steht bedechen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Obe den die uogele des himilis wonent, uone in mitten dere steine gebent si die stimme. ²⁴⁾

XIV. Nezzenter — fuhtenter — die berge uone obereren ire, ²⁵⁾ uone wuochere ²⁶⁾ werche dinere gefattet ²⁷⁾ wirdit diu erda.

XV. Fureleittenter ²⁸⁾ daz howe den uihen ²⁹⁾ unde daz chrut deme dienste dere mennifken.

XVI. Daz du uzbringest daz brot uon der erde unde der win fro machet ³⁰⁾ daz herce des mennifken.

XVII. Daz er gefroliche ³¹⁾ daz antluzce ³²⁾ in deme ole unde daz brot daz herce des mennifken geuestine. ³³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uber ime die uogele des himeles solent (*fic*) buwen ^{f)}

XIII. *Super ea volucres coeli habitabunt,*
non mitteme der steine geben solen die stimme.
de medio petrarum dabunt vocem.

futinde (*fic*) die berge uon der hohe ire uon
XIV. *Rigans montes de superioribus suis, de*
der frute (*fic*) werche ire (*fic*) gefadet wirt div erda.
fructu operum tuorum satiabitur terra.

uiruurte (*fic*) daz howe deme sihe unde daz crut
XV. *Producens foenum jumentis et herbam*
deme dinefte der mennifchen.

servituti hominum.

daz du uzleideft daz brot uon der erden unde der win

XVI. *Ut educas panem de terra et vinum*
frowet herce der (*fic*) mennifchen.
laetificet cor hominis.

unde (*fic*) gefrouwe daz antluzce sinez in oleie unde

XVII. *Ut exhilaret faciem in oleo et*
brot herce des mennifchen geuestene.
panis cor hominis confirmet.

24) fprechent sie. c. s. g.

25) fone himele. c. s. g.

26) diehfemen. c. s. g.

27) fat. c. s. g.

28) berentiu. c. s. g.

29) rinderen. c. s. g.

30) gefreuet. c. s. g.

31) gehugelichoe. c. s. g.

32) anafiune. c. s. g.

33) fterche. c. s. g.

f) Es steht buwent.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Gefatet werdent dei holzere des ueldes unde die cederboume des waldes, die er phlanzte, da ³⁴⁾ die sperlinge ³⁵⁾ niften.

XIX. Des ualchen hus leitare ift ire (*herodius* ift uns ein unchunder uogel unde ift desthalbe ein edile unde ein chrestlich uogel), berge die hohen den hirzzen, der stein zuofluht ³⁶⁾ den igelen. ³⁷⁾

XX. Er hat getan die maninne in dei cite, der funne erchenet niderual finen.

XXI. Du fazcetes die uinstere unde wart — worden ift — naht — in dere durhuarent alliu dei tier des waldes. ³⁸⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gefazet ^{g)} solen werden holz des ueldes ^{h)} unde des ceder-

XVIII. *Saturabuntur ligna campi et ce-*
boumes des berges lybani die flanzit da die sparwen solen
dri lybani, quas plantavit, illic passeres nidi-
niften.
ficabunt.

die ualkin (*fic*) hufes (*fic*) herzoge ift ire berge
XIX. *Herodii domus dux est eorum, montes*
hohe hirzen ein stein ein urflut (*fic*) den ygelen.
excelsi cervis, petra refugium herinacis.

er hat gemacht die manin in die zit div funne bekante
XX. *Fecit lunam in tempora, sol cognovit*
niderual finen.
occasum suum.

du mete (*fic*) uinsternisse unde wrden ift div nath in ir
XXI. *Posuisti tenebras et facta est nox, in ipsa*
solen uberuarn alle div thier (*fic*) der welde.
pertransibunt omnes bestiae terrae.

34) under dien. c. s. g.

35) smaliu gefugele. c. s. g.

36) fluht. c. s. g.

37) murmunton. c. s. g.

38) farent uz in iro uueida alliu uualdtier. c. s. g.

g) Es steht gefaden.

h) Es steht weldes.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Welser dere lewen ruohelente, ³⁹⁾ daz si zuchen ⁴⁰⁾ unde fuochen ⁴¹⁾ — weruen — uone gote ezzen ⁴²⁾ in.

XXIII. Enrunnen ist ⁴³⁾ der sunne unde si gefamenet sint unde in gademlinen ire werdent si gestietenet. ⁴⁴⁾

XXIV. Vzget der man ze werche sineme unde ze wurchunge sinere unze an den abent.

XXV. Owi wie gemichillichet sint werh dinin, herro, elliu in wilsheite (*sic*) has du getan, ⁴⁵⁾ gefullet ⁴⁶⁾ ist diu erde bezizunge ⁴⁷⁾ dinere.

XXVI. Daz mere michele unde fristuollez — breitz — witz — mit den hanten. ⁴⁸⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

div wilser der lewen ruhelonde ¹⁾ daz sie crifen unde

XXII. *Catuli leonum rugientes ut rapiant et fuchen von gote daz ezen in. quaerant a deo escam sibi.*

inrunnen ist div sunne unde gefamenet sint unde in

XXIII. *Ortus est sol et congregati sunt et in legerstett siner solen werden bestietenet. cubilibus suis collocabuntur.*

uz sol gen der mensche zu werke sine unde zu wir-

XXIV. *Exibit homo ad opus suum et ad operationem suam usque ad vesperum.*

wie gemichelet sint werc dine herre elliv in

XXV. *Quam magnificata sunt opera tua, domine, omnia in der wissethe (*sic*) dede irfullet ist div erda gedrogedes ^{k)} diues. sapientia fecisti, impleta est terra possessione tua.*

daz mere grozes (*sic*) unde breitez den hanten.

XXVI. *Hoc mare magnum et spaciosum manibus.*

39) mit ruode. c. s. g.

40) daz siu iecht irzucchen. c. s. g.

41) gcuuunnen. c. s. g.

42) fuora. c. s. g.

43) irran. c. s. g.

44) zugen sih in iro lucher. c. s. g.

45) scuofe. c. s. g.

46) fol. c. s. g.

47) pifezzis. c. s. g.

48) uuithende. c. s. g.

i) Es steht ruhelonder.

k) Es steht gedrogedes.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Das sint dei chrefenten, ⁴⁹⁾ der nihne ist zalc. ⁵⁰⁾

XXVIII. Uilhe wenigiu ⁵¹⁾ mit den nichelen.

XXIX. Da diu schef uberuarent. ⁵²⁾

XXX. Trache dirre, den du gebilidetelt ze triugenne ⁵³⁾ — ze spottenne — ime.

XXXI. Elliu uone dir bitent si, daz du gebest in ezzen in deme cite. ⁵⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

da du (*sic*) crefinden der nit ist diechein zala.

XXVII. *Illic reptilia, quorum non est numerus.*

dir cleine mit grozin.

XXVIII. *Animalia pusilla cum magnis.*

da schif du (*sic*) solen ubergan.

XXIX. *Illic naves pertransibunt.*

drache dirre den du mathe ze spotene ime.

XXX. *Draco iste, quem formasti ad illudendum ei.*

elliv uon dir beident daz du gebes in ezen in

XXXI. *Omnia a te expectant, ut des illis escam in cide.*

tempore.

49) chriechentiu. c. s. g.

50) dero nechein zala ne ist. c. s. g.

51) luzzeliu tier. c. s. g.

52) under dien mitten farent ico doh fkef (uuaz ist diu reda? anc daz in dirro uuitun uuerlte manige freifige sint, herorin hinderorin heidene ubele *altioris loci unde inferioris, ioh pagani ioh mali christiani, fone dien unidermuote abtunga gotis holdon scandala unde persecutiones irrinent, unde doh ecclesiis dei ge-* ze stade

lazzen wirt, daz sie under in mitten genesent unde *ad portum geniste* Riuro

jalutis folle choment uuanda christus iro gubernator ist). c. s. g.

53) ze huoh. c. s. g.

54) alliu bitent siu din, daz du siu azest, so is zit si. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXII. Gebentem diu (*fic*) in zefamene lefent fi, uftuon-
te (*fic*) diu (*fic*) die hant dine elliu werdent fi gefullet dere
guote. ⁵⁵⁾

XXXIII. Danecherentem aue diu (*fic*) daz antluoze ⁵⁶⁾ wer-
dent fi getruobet, benimift geift ire ⁵⁷⁾ unde zegent — erwer-
dent — fi unde in molten ire widere cherent.

XXXIV. Du uzfentes geift dinen unde fi werdent gefchaffen
unde du eritniuwes daz antluoze der erde.

XXXV. Si diu ere des herren in die werlte, frowet fiu der
herro in werchen finen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gebende dir in inphahent fie ufdunte abir dir hant

XXXII. *Dante te illis colligent, aperiente te manum*
dine elliv folen werden irfullet mit gude.
tuam omnia implebuntur bonitate.

abecherente deme aber dir antluoze getrubet fie werden

XXXIII. *Avertente autem te faciem turbabuntur,*
abenemende geift ire unde zerinnen unde in ftuppe finez
auferes spiritum eorum et deficient et in pulverem suum
fie widervarnt.
revertentur.

du falt uzfenden geift dinen unde fi folen gefcafen werden

XXXIV. *Emittes spiritum tuum et creabuntur*
unde irnwuen (*fic*) daz antluoze der erden.
et renovabis faciem terrae.

fi guliche unfers herren in die werlt gefrowet wirt

XXXV. *Sit gloria domini in seculum, laetabitur*
unfer herre in werken finen.
dominus in operibus suis.

55) fo du in gibeft, fo nement fie, fo du *chriſtum*, der din
hant iſt, keoffenoft, fo uuirdet din bifez irfullet alles
kuotes. c. s. g.

56) aber dir fone in fehentemo. c. s. g.

57) nimeft du in iro atim. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVI. Der befcowet die erde unde tuot sie bibenen, der der ruoret die berge unde si riuchent. ⁵⁸⁾

XXXVII. Ih linge deme herren ⁵⁹⁾ in libe mineme, ⁶⁰⁾ ih salmrotte gode mineme also lange so ih bin.

XXXVIII. Frolich ⁶¹⁾ si ime gechofe — gesprache — min, ih zeware liebe — luste mih — in deme herren. ⁶²⁾

XXXIX. Zegen — abnemen — die suntare uone der erde ⁶³⁾ unde die unrehten, so daz si nihne sin.

XXXX. Wole sprih sele min deme herren. ⁶⁴⁾

ORATIO.

Vrmarige (*inclite*) almahtich got, du der wuochere mit deme richen (*fructu locupleti*) die erde durren (*aridam*) hast gefattet,

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TRESIR.

der da befcowet die erden unde dut si biben

XXXVI. *Qui respicit terram et facit eam tremere,* der da ruoret die berge unde richent (*sic*).

qui tangit montes et fumigant.

ich sol singen unfermo herren in libe mine (*sic*)-spile-

XXXVII. *Cantabo domino in vita mea,* psal-
fangen gode mine (*sic*) also lange so ich bin.

lam deo meo, quamdiu sum.

frolic si ime gekose min ich aber

XXXVIII. *Jucundum sit ei eloquium meum, ego vero* fol geluften in unferme herren.

delectabor in domino.

cirgan die fundere uon der erden unde die un-

XXXIX. *Deficient peccatores a terra et ini-* rethen also daz nvit sin.

qui ita, ut non sint.

lobe sele mine unfern herren.

XXXX. *Benedic anima mea dominum.*

58) der den mennifken gesiehet unde in tuot piben, der die ubermuoten mennifken trifftet unde gestunget ze riuuuo unde so getrosteno riechent sie (uuauda sie danno unnosent iro funda). c. s. g.

59) truhtene. c. s. g.

60) unz ih lebe. c. s. g.

61) ununnesam. c. s. g.

62) min luffami ist au imo. c. s. g.

63) fundige geflifen abu erdluste. c. s. g.

64) lobo truhtenen min sela. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

gib uns mit geistlichem muote die usuart diner guotliche schowen, daz, so dih in den himilen wir uffehen, dei immerane (*sic*), dei der sint himiliskiu, wir denchen (*meditemur*).

PSALM CIV.

Halleluja.

I. Veriehet dem herren unde ladet — anruoffet — namen finen, ¹⁾ chundet unter den dieten werh finiu.

II. Singet ime unde salmrottet ²⁾ ime, saget — zelet — elliu wunterlih finiu.

III. Werdet gelobet in namen heiligem fineme, frowe sih daz herce dere suochenten den herren. ³⁾

IV. Suochet den herren unde werdet geuestinet, ⁴⁾ suochet antluzce sin ie unde ie.

V. Gehuget wuntere finere, dei er tet — getan hat —, dei bouchen ⁵⁾ unde dei urteile mundes fines.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CIV.

Halleluja.

lobent unsern herren unde anerufent namen sine (*sic*)

I. *Confitemini domino et invoke nomen ejus,*
kudent under den dieten werk finiv.
annunciate inter gentes opera ejus.

singent ime unde seidspilent ime celent elliv wunder
II. *Cantate ei et psallite ei, narrate omnia mirabilia*
finiv.
ejus.

werdent gelobent (*sic*) in namen heiligeme sine (*sic*)
III. *Laudamini in nomine sancto ejus,*
gefrouwet werde daz herce der suchende (*sic*) unsern herren.
laetetur cor quaerentium dominum.

suchent unsern herren unde werdent geuestinent (*sic*)
IV. *Quaerite dominum et confirmamini,*
suchent antluzce sin allezane.
quaerite faciem ejus semper.

irhugent wunder sine die er tete wunder sine
V. *Mementote mirabilium ejus, quae fecit, prodigia ejus*
unde orteil (*sic*) mundes fines.
et judicia oris ejus.

1) harent in ana. c. s. g.

2) seiten ruorent. c. s. g.

3) fro^o si dero herza, die got suochent. e. s. g.

4) uerdent kefterchet. c. s. g.

5) finero niufkihto. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Daz geflahte abrahames scalche fine, dei chint iacobes erwelite — trute — fine. ⁶⁾

VII. Er selbe herro ⁷⁾ got unfer, in allere dere erde gerichte sinu.

VIII. Gehuct was er in dei werlt hantuefte — urchundes — fines, ⁸⁾ des wortes, daz er inbot in tufent geflahte — chunnefte — ⁹⁾

IX. Daz er zechete ¹⁰⁾ ze abrahame — deme heren uatere — unde eides fines ze dem fine.

X. Unde gefazte ¹¹⁾ iz deme einichline in ein gebot unde deme selben in ein uefte urchunde ewigiz. ¹²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

samen abrahames knetes (*fic*) fines kint iacobes irwelten

VI. *Semen abraham servi ejus, filii iacob electi*
fine.
ejus.

er unfer herre got unfer in allen erden urteil
VII. *Ipse dominus deus noster, in universa terra judicia*
siniv.
ejus.

gehugeg er was in die werlt urkunde (*fic*) fines wortes
VIII. *Memor fuit in seculum testamenti sui, verbi,*
des daz er gebot in dusent geflete (*fic*)
quod mandavit in mille generationes.

daz er gefadde zu abrahame unde eides fine zu
IX. *Quod disposuit ad abraham et juramenti sui ad*
ysache.
isaac.

unde er gefadde daz iacobe zu cineme gebode unde
X. *Et statuit illud iacob in praeceptum et*
ifrahele in ein urchunde ewigiz.
israhel in testamentum aeternum.

6) ir abrahamis flahta fines scalches, ir iacobis fine fines iruueleten. c. s. g.

7) truchten. c. s. g.

8) er irhugeta finero beneimedo in enua. c. s. g.

9) daz er hiez ueren in allen geburten. c. s. g.

10) bencimda. c. s. g.

11) fazta. c. s. g.

12) ze euuigero beneimedo. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Sprechenter: dir gibe ih die erde — daz lant — des mannes — oder des liutes —, daz mezfeil erbes fines.

XII. Do si waren an dere zale churcen, ¹³⁾ die unnenigisten unde bulinge ¹⁴⁾ — feledare — fine.

XIII. Unde uberfuoren ¹⁵⁾ uone diete in diet unde uone riche ze liute andereme.

XIV. Nihne lie er einen mennicken schaden ¹⁶⁾ in unde er raffte ¹⁷⁾ umbe sie die chunige.

XV. Nihne wellet ruoren chrifte — gewihte — mine unde in wihfagen (*fic*) minen ne wellet ubellichen tuon. ¹⁸⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

sprechende dir fal ich geben die erden chanaan daz mez

XI. *Dicens: tibi dabo terram chanaan, funiculum herbes (fic) wueres (fic) haereditatis vestrae.*

do si waren zale curze unmanige unde feledere fine.

XII. *Cum essent numero breui, paucissimi et incolae ejus.*

unde si uberfuren uon diete zu der diete unde uon

XIII. *Et pertransierunt de gente in gentem et de riche zu liude anderme. regno ad populum alterum.*

nvit in liz (*fic*) er den meniscen (*fic*) scaden in unde

XIV. *Non reliquit hominem nocere eis et berefpede umbe si die kuninge. corripuit pro eis reges.*

nvit in rurent crifte mine unde in wiffagen minen

XV. *Nolite tangere christos meos et in prophetis meis nvit in werbent ir ubile. nolite malignari.*

13) do iro luzzel uuas. c. s. g.

14) recchen. c. s. g.

15) uualleton. c. s. g.

16) daron. c. s. g.

17) irraffta. c. s. g.

18) ne skeinent arguilligi. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Unde er ladete den hunger uber die erde ¹⁹⁾ — daz laut — unde alle die ueste ²⁰⁾ — chraft — des brotes zemußete ²¹⁾ er.

XVII. Er fante fure si den man, ²²⁾ in einen scalch ²³⁾ uerchoufet wart iacobes sun.

XVIII. Si geniderten — gediemuotigten — in den champen fuozze sine, ²⁴⁾ daz isen — waffen — durhfuor sele — leben — sin, ²⁵⁾ unze chome (*sic*) wort sin.

XIX. Daz gefpræche des herren enzuntte — furte — inbrante — in. ²⁶⁾ fante der chunich unde losete in der furste dere linte unde lie in.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde er ladete den hunger offe (*sic*) die erden unde

XVI. *Et vocavit famem super terram et allez die uestinunge des brodis er zebrae. omne firmamentum panis contrivit.*

fante er uor in einen man in einen knet uircouft wart

XVII. *Misit ante eos virum, in servum venundatus est ioseph. ioseph.*

man niderde in boien fuze sine daz isen

XVIII. *Humiliaverunt in compedibus pedes ejus, ferrum durchginc selen sine unce quam wort sinez. pertransit animam ejus, donec veniret verbum ejus.*

daz chosede unfers herren inzunda in in fante

XIX. *Eloquium domini inflammavit eum, misit der cuninc unde losete in der uurfte der lute unde liz in rex et solvit eum, princeps populorum, et dimisit eum.*

19) in daz laut. c. s. g.

20) starchunga. c. s. g.

21) tilegota. c. s. g.

22) comen. c. s. g.

23) ze scalche. c. s. g.

24) sine fuoze fluogen sie in druhe. c. s. g.

25) isan durhkieng siua sela; not leider michela. So-

unde din sellun sela durhkat quassin
Hich ist daz in euangelio: *et tuam ipsius animam pertransibit gladius*
(iah than theina silbons saivala thairhgaggith hairus.
Ulf.). c. s. g.

26) gotes kechose zunta in. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Er fazte inen einen herren hufes; fines unde einen furften allere bezizunge — habe — finere. ²⁷⁾

XXI. Daz er lerte — zuoge — furften fine also sih selben unde alten fine den wilstuom (*fic*) lerte. ²⁸⁾

XXII. Unde innesuor iacob in daz lant unde ifrahel bu-man ²⁹⁾ — seledar — was an der erde — in deme lante — chames. (Cham was noe sun, der mittere, der des uaters spotte, do si uz dere archa chomen, dannen waren burtlich die *egyptii*.)

XXIII. Unde er meerte liut finen uile gahes — uile harte — unde chrestigote ³⁰⁾ in uber uiante ire (*fic*).

XXIV. Er becherte — uerwantelete — herce ire, daz si hazzeten den liut finen unde unchuste tæten an chnachte fine. ³¹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er gefadde in ce eime herren hufes fines unde einen

XX. *Constituit eum dominum domus suae et principem omnis possessionis suae.*

daz er lerte fursten fine also sich selben unde

XXI. *Ut erudiret principes ejus sicut semet ipsum, et senes ejus prudentiam doceret.*

unde inginc ifrahel in daz lant unde iacob ein feldere

XXII. *Et intravit ifrahel in aegyptum et iacob accola fuit in terra cham.*

unde merde liut finez vil harte unde uelinde

XXIII. *Et auxit populum suum vehementer et firmavit eum super inimicos ejus.*

er umbckerte herce ire daz si hazeten liut ire

XXIV. *Convertit cor eorum, ut adirent populum ejus unde uncust deden in knete ir. et dolum facerent in fervos ejus.*

27) ze aleuualten finero fachen. c. s. g.

28) unde er fine heroften fruotheit lerti. c. s. g.

29) lantfideling. c. s. g.

30) ftarchta. c. s. g.

31) unde fine scalcha ilton befuichen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Er fante den herzogen scalch finen, den ewart den er erwelete felben.

XXVI. Er fазte in in dei wort ceichene finere unde uorebouchene ³²⁾ an der erde egipti landes.

XXVII. Er fante ³³⁾ die uinfstere unde uertunchelete ³⁴⁾ sie unde niht bitterte er rede sine. ³⁵⁾

XXVIII. Er becherte wазzer ire in daz bluot ³⁶⁾ unde erflug ³⁷⁾ uifke ire.

XXIX. Uzbrahte ³⁸⁾ erde ire froske — chroten — uchen (*fic*) — in den durchfertigen ³⁹⁾ — chemenaten — dere chunige felbere.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er fande moysesen knet finen aaron den er irwelt

XXV. *Misit mosen servum suum, aaron, quem elegit ipsum.*
in felben.

er fadde in in div wort zeichen ir unde bezei-

XXVI. *Posuit in eis verba signorum suorum et prodigiorum in terra cham.*
chenunge in erden cham.

er fande di uinfstere unde uirdunkelte unde nrit

XXVII. *Misit tenebras et obscuravit et non irfurte reden ire.*
exacerbavit sermones suos.

umbekerte wazer in blut unde irfluc

XXVIII. *Convertit aquas eorum in sanguinem et occidit uifce ire.*
pisces eorum.

uzbrate (*fic*) div erde ire die croden in den gefwasheiden

XXIX. *Edidit terra eorum ranas in penetralibus kuninge ir.*
regum ipforum.

32) uuundero. c. s. g.

33) nuarf ana. c. s. g.

34) betunchelta. c. s. g.

35) daz sie eiucro inphiengen (*quia exacerbaverunt*) finiu uuort. c. s. g.

36) iro aha beuanta er in bluot. c. s. g.

37) irftarbta. c. s. g.

38) nuarf uz. c. s. g.

39) bettechameron. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Er sprach ⁴⁰⁾ unde chom diu hundesfluge unde die uile chleinen flugen in allen gemerchen ire. ⁴¹⁾

XXXI. Er gefazte regene ire hagel, fiur ein brennentiz an erde — in lante — ire. ⁴²⁾

XXXII. Unde traf — fluoch — wingarten ire unde uichgarten ⁴³⁾ — boume — ire unde zesprizzelte daz holz gemerche ire. ⁴⁴⁾

XXXIII. Er sprach ⁴⁵⁾ unde chom houfchrichel ⁴⁶⁾ unde cheuere, ⁴⁷⁾ des nihne was zale.

XXXIV. Unde az allez gras — howe — an erde — in lante — ire unde az allen wuocher erde ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er sprac unde quam hundesfligen unde mugen in

XXX. *Dixit et venit cynomia et ciniphes in allen enden ire. omnibus finibus eorum.*

er mathe regine ire hagel fiur uirbrinnendez

XXXI. *Posuit pluvias eorum grandinem, ignem comburentem in erden ire. in terra ipforum.*

unde fluc wingarden ire unde

XXXII. *Et percussit vineas eorum et ficulneas eorum, et zebzac daz holz ende ire. contrivit lignum finium eorum.*

er sprach unde quam howefcreche unde cheuere

XXXIII. *Dixit et venit locusta et bruchus, des nvit was zala. cujus non erat numerus.*

unde az allez howe in erden ire unde

XXXIV. *Et comedit omne foenum in terra eorum et az allez (sic) frut (sic) erden ire. comedit omnem fructum terrae eorum.*

40) gebot. c. s. g.

41) in allero ende gelih. c. s. g.

42) iro regena machota er ze hagele, prennentez plich-fiur machota er in iro lande. c. s. g.

43) fighpouma. c. s. g.

44) fermuleta boumelich dar in lande. c. s. g.

45) gebot. c. s. g.

46) matofcregh. c. s. g.

47) funcheuer. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXV. Unde fluoch allez eriftgeborn in lante ire, dei . . .
 . . . allere arbeiten ire.

XXXVI. Unde uzleitte — fuorte — fie mit filbere unde
 golde unde nihne was in geflahen ire ⁴⁸⁾ ein fiecher — un-
 chrestiger —.

XXXVII. Frowete fih — wart fro — daz lant in uzuerte
 ire, waunde anelach uorhte ire uf — uber — fie.

XXXVIII. Er uzspreite ⁴⁹⁾ daz wolchen in fchirmunge ire
 unde daz fiur, deiz liuhete in uber naht.

XXXIX. Si bâten unde chom daz gehutere — rebeluon —
 unde mit brote des himiles fatte er fie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde fluc allez erefte gebornes (*fic*) in erden
 XXXV. *Et percussit omne primogenitum in terra*
 ire die erften dinc aller arbeite ire.
eorum, primitias omnis laboris eorum.

unde er furte fi mit filbere unde golde unde nrit
 XXXVI. *Et eduxit eos cum argento et auro et non*
 was in geflete ire fiche.
erat in tribubus eorum infirmus.

gefrowet ift daz lant in ferte ire waunde
 XXXVII. *Laetata est aegyptus in profectioe eorum, quia*
 inlac furte (*fic*) ire uber fi.
incubuit timor eorum super eos.

uzfpin (*fic*) eine wolken in fchirm ir unde
 XXXVIII. *Expandit nubem in protectionem eorum et*
 fiur daz lutete (*fic*) in durch nat (*fic*)
ignem, ut luceret eis per noctem.

gerten unde quam daz urhun unde mit brode
 XXXIX. *Petierunt et venit coturnix et pane*
 des himeles fatete er fi.
coeli saturavit eos.

48) under in. c. s. g.

49) deneta. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XL. Er zebrah ⁵⁰⁾ den stein unde fluozzen ⁵¹⁾ (*sic*) dei wazzer, dahinefuoren ⁵²⁾ in der dorrene ⁵³⁾ die bache.

XLI. Wande gehuctich er was ⁵⁴⁾ wortes ⁵⁵⁾ heiliges fines, daz er hete zuo deme heren uater chnappen ⁵⁶⁾ finen.

XLII. Unde uzfuorte liut finen in schrechung ⁵⁷⁾ unde erwelete sine in frowede. ⁵⁸⁾

XLIII. Unde gab in die gegende ⁵⁹⁾ — diu gebiurde — dere diete unde die arbeitte dere liute befazzen si.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

zebrach er den stein unde fluzen die wazer gingen in

XL. *Diripuit petram et fluxerunt aquae, abierunt in druchenen div wazzer.*

sicco flumina.

wande geluge was worthes (*sic*) heiliges fines daz

XLI. *Quoniam memor fuit verbi sancti sui, quod er hate zu abrahame kinde sine.*

habuit ad abraham puerum suum.

unde uzleite liut finez in uroweden unde irwelte

XLII. *Et eduxit populum suum in exultatione et electos sine in urowede.*

suos in laetitia.

unde gab in div lant der tiede unde arbeitte der

XLIII. *Et dedit illis regiones gentium et labores populute befazzen.*

lorum possederunt.

50) fpielt. c. s. g.

51) uzrunnen. c. s. g.

52) durhfuoren. c. s. g.

53) in truccheni. c. s. g.

54) er irhugeta. c. s. g.

55) keheizzes. c. s. g.

56) trute. c. s. g.

57) in sprungezinne. c. s. g.

58) freuui. c. s. g.

59) cf. pf. 105, 27; 106, 2. Notker übersetzt *regiones* mit lant-
fkefte.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XLIV. Daz si behuoten rehtmacheunge — gerechtunge — sine unde ewe sine uorfken. ⁶⁰⁾

O R A T I O.

Wir inladen (*invocamus*) namen dinen, herro, — daz du der uatere unfere chreste dinen namen uorenarenter (*praeunte*) mit den engelischen fuoren labetest — azcetest — (*refecisti*) unsih ouh mit den bezeichinlichen muosen — ezzenen — (*mysticis dapibus*) bruotest (*foveas*) iouh widerbildest (*reformes*).

PSALM CV.

Halleluja.

I. Uerietet deme herren, ¹⁾ wande er guot (f. ist), wande in die werlt barmherce ²⁾ siu (f. ist).

II. Wer redet — saget — die gualte des herren? (f. wer) gehorte tuot elliu lob siuu?

III. Salige, die der behuotent daz urteil ³⁾ unde tuont daz reht in alleme cite.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

daz si hutent div reth ire unde e sine

XLIV. *Ut custodiant justificationes ejus et legem ejus*
uzfuchen.
requirant.

PSALM CV.

Halleluja.

begehent unferme herren wande gut ist wande in
I. *Confitemini domino, quoniam bonus, quoniam in*
di welt barmeherze sine.
seculum misericordia ejus.

wer sol reden die gewalt unfers herren gehoret dut er
II. *Quis loquetur potentias domini, auditas faciet*
alle lobe sine.
omnes laudes ejus?

felic di da hutent daz reth unde dunt daz reth in
III. *Beati, qui custodiunt iudicium et faciunt iustitiam in*
allen ciden.
omni tempore.

60) daz sie rehtes huoten unde sine ea begangen
daz meista guot
(uuanda mit diu *summum bonum* geuunnen uuirt, nals mit
pifezze lantscefto
possessione regionum).

1) iehent truhtene. c. s. g.

2) gnada. c. s. g.

3) die gerihtes huotent. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Gehuge unfer, herre, in deme wol liutes dines, ⁴⁾ wife — fihe — unfih in heilante dineme. ⁵⁾

V. Ze sehene in guote erweleten — trute — dinere, ze frowenne in froude diete diner, daz du gelobet werdes mit erbe dinem.

VI. Wir haben ⁶⁾ gefuntet mit uateren ⁷⁾ unferen, unrehte wurue ⁸⁾ wir, unreht habe wir getan.

VII. Uatere unfere in egipti lante nihne uerftuonten ⁹⁾ wunter dinu, nihne waren fi gehuctige dere menige barmherce diner. ¹⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gehuge unfer herre in gefpreche liutes dines fihe

IV. *Memento nostri, domine, in beneplacito populi tui, visita* uns in heile dime.
nos in falutari tuo.

zu sehene in der gute irwelte diner zu frowene

V. *Ad videndum in bonitate electorum tuorum, ad lactandum* in frowede diede ^{a)} diner daz gelobet werdes mit herbe dime.
in laetitia gentis tuae, ut lauderis cum hereditate tua.

gefundet han wir mit ueterin unferen unrethe daden wir

VI. *Peccavimus cum patribus nostris, iniuste eginus,* unreth daden wir.
iniquitatem fecimus.

ueteru unfer in deme lande nvit uirftunden wunder

VII. *Patres nostri in aegypto non intellexerunt mirabilia* diniv (herre) nvit waren gehugeg manicuelticheide barmherze *tua,*
non fuerunt memores multitudinis misericordiae diner.
tuae.

4) irhug unfer, truhten, an dero liebfami dines liutes (fament dien laz unfih uuefen, ze dien dir liebo fi, *quia non in omnibus beneplacitum tibi est,* uuanda dir nicht mannohich ne liehet). c. s. g.

5) uuifo unfer an dinemo haltare (fo er chome unde niuuner liut alten liut demo niuuiu *novus populus uuerde,* fo zele unfih *veterem populum* zuo novo.) c. s. g.

6) eigen. c. s. g.

7) forderon. c. s. g.

8) fuoren. c. s. g.

9) fernamen. c. s. g.

10) sic ne gehugeton manigero genadon dinero. c. s. g.

a) Es steht dieder.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Unde reizten ¹¹⁾ — ceneten — ufuarente ¹²⁾ in daz mere, mere daz rote.

IX. Unde er nerete ¹³⁾ sie durh namen sinen, daz chunde er tæte gualt sinen. ¹⁴⁾

X. Unde er raffete ¹⁵⁾ mere daz rote unde iz besch (*fic*) — wart truchen — unde ir (*fic*) beleitte sie in den guffen also in dere wufte (*fic*). ¹⁶⁾

XI. Unde er heilte ¹⁷⁾ sie uone hant dere hazzenten unde ledigte — losste — sie uone hente des uiantes.

XII. Unde bedacte mit dem wazzere die notigenten sie, ¹⁸⁾ einer uone in nilne beleib ¹⁹⁾ — bestuont —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

unde irreten ufftigende in daz mere mere rodez.

VIII. *Et irritaverunt adscendentes in mare, mare rubrum.*

unde behilt si umbe namen ire daz kunt dede

IX. *Et salvavit eos propter nomen suum, ut notum faceret
 gewalt sine.
 potentiam suam.*

unde irfcal daz mere rotez unde getruchenet ist unde

X. *Et increpuit mare rubrum et exsiccatum est, et
 hineleite sie in den duffen (*fic*) also in der whsten (*fic*).
 deduxit eos in abyffis sicut in deserto.*

unde erlosste si von den henden der hazenten si unde

XI. *Et salvavit eos de manu odientium et
 losste si von henden des uiandes.
 redemit eos de manu inimici.*

unde bedachte daz wazer notigente ^{b)} si einer non in

XII. *Et operuit aqua tribulantes eos, unus ex eis
 nvit beleib.
 non remansit.*

11) gramdon. c. s. g.

12) do sie fuoren. c. s. g.

13) hielt. c. s. g.

14) fina maht. c. s. g.

15) irraffta. c. s. g.

16) leita er sie under zenuisken dien heuigen uuazzen
 ren samo so in cinote. c. s. g.

17) genereta. c. s. g.

18) unde uuazzer bedakta iro ahtara. c. s. g.

19) iro ne uuard einer ze leibo. c. s. g.

b) Es steht notintenge.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Unde gloubten si an worten sinen unde lobeten lob
fin. ²⁰⁾)

XIV. Schiere getaten si, ²¹⁾ uergazzen ²²⁾ si werche siner,
nihne behabeten si — dolten si — rat sinen. ²³⁾)

XV. Unde gerten die giride ²⁴⁾ (*concupiscentia* unde *de-*
fiderium dei lutent beidiu giride, so ist *desiderium* ettewenne in
guote, ettewenne in ubile gesprochen, feltene wirdit *concupiscen-*
tia in guote gesprochen, halt allezane ist si in ubil gemeinet unde
uindet me iz ie doh in guote, aue uil felten ²⁵⁾) — giticheit —
geluft — in der wuofte ²⁶⁾ unde bechorten — uerfuochten —
got in der unwazzeruolle ²⁷⁾ (daz ist gesprochen an der truchene,
an der durrene, da des wazzeres nihne was)

XVI. Unde gab er in bete ire selbere unde fante fete in
fele ire. ²⁸⁾)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde gloubten worthin (*sic*) ire unde lobeten lob

XIII. *Et crediderunt verbis ejus et laudaverunt laudem*
fin.
ejus.

schire daden si daz uirgezen sint si unde nvit

XIV. *Cito fecerunt, obliti sunt operum ejus et non*
inthabitin rath fin.
sustinuerunt consilium ejus.

unde gerten die girde in der wftene unde

XV. *Et concupierunt concupiscentiam in deserto et*
befuthen got in der unwaziger stat.
tentaverunt deum in aquoso.

unde gab in die bede ir unde fande die fede

XVI. *Et dedit eis petitionem ipsorum et misit saturitatem*
in. felen ire.
in animas eorum.

20) sungen siniu lob, *cantaverunt laudes ejus.* c. s. g.

21) daz taten sie unlango. c. s. g.

22) irgazzen. c. s. g.

23) sie ne biten unaz er nuolti. c. s. g.

24) girezton. c. s. g.

25) Auf dem abgeschnittenen Rande kann noch ein e gestanden
haben und daher feltene zu lesen seyn.

26) in einote. c. s. g.

27) choreton gotes in unazzerlofi. c. s. g.

28) do gab er in daz, des sie baten unde fanta in feti
(fure sie selben sint *animae* hier genemmet). c. s. g.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Unde si reizten ²⁹⁾ den herzogen in den herebergen, sinen brüoder den heiligen des herren.

XVIII. Offen wart ³⁰⁾ diu erde unde uerflant (*fic*) — uerflant — dathan unde dahte — zefamene louh sih — uber die famenunge ³¹⁾ abiron.

XIX. Unde enbran daz fiur in zefameneladunge ire, ³²⁾ der louch uerbrante die suntare.

XX. Unde macheten ³³⁾ daz chalb an dem berge unde anebetten (*fic*) daz ergrabene. ³⁴⁾

XXI. Vnde wanteleten ³⁵⁾ ere — guotliche — ire in die glihnuffide des chalbes ezentes daz howe. ³⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde si reizeden moysen in gecelden aaron den heiligen

XVII. *Et irritaverunt moysen in castris, aaron sanctum unfers herren. domini.*

uffen wart div erda unde uirflant den man dathan

XVIII. *Aperta est terra et deglutivit dathan, unde bedachte uber die famenungen abiron. et operuit super congregationem abiron.*

unde bran daz fiur in famenunge ire diu flamma

XIX. *Et exarsit ignis in synagoga eorum, flamma brante die fundere. combuffit peccatores.*

unde si mathen ein kalb in oreb unde anebeteden

XX. *Et fecerunt vitulum in horeb et adoraverunt daz irgrabenez. sculptile.*

unde wantilden die guliche sine in gelichenisse

XXI. *Et mutaverunt gloriam suam in similitudinem des chalbis ezentis daz howe. vituli comedentis foenum.*

29) cramdon. c. s. g.

30) indeta sih. c. s. g.

31) benuarf daz kefemine. c. s. g.

32) fiur gieng iro manigi ana. c. s. g.

33) bildoton. c. s. g.

34) daz crabeunergh petoton. c. s. g.

35) unehfaloton. c. s. g.

36) an des fehes pildo, daz heunes lebet. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Si uezgazzen got, der nerete — heilte — sie, der der tet michellichiu in egipti lande, wunterlichiu uf der erde chames, egislichiu in mere deme roten.

XXIII. Unde er sprach, daz er zefuorte ³⁷⁾ sie, obe niht moyfes erwelete — trut — sin gestanten ware in dere zefamenebrechung ³⁸⁾ in gesichte sinere.

XXIV. Daz er uone cherte ³⁹⁾ zorn finen, daz iht er zefuorte si unde fur nihne heten si erde die girdlichen. ⁴⁰⁾

XXV. Nihne gloubten si an worte finem ⁴¹⁾ unde murmulen ⁴²⁾ in gezelten ⁴³⁾ — hutten — ire, nihue erhorten ⁴⁴⁾ si stimme des herren.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uirgezen sint si got der si (*sic*) behalten (*sic*) si der da

XXII. *Obliti sunt deum, qui salvavit eos, qui det div groze in egipto wunderliche an der erden cham fecit magnalia in aegypto, mirabilia in terra cham, egeliche in deme mere rode (sic). terribilia in mari rubro.*

unde sprach daz er zefurte si obe nvit moyfes

XXIII. *Et dixit, ut disperderet eos, si non moyses irwelte (sic) sine stunde in zerbruchene in bescoweden siner. electus ejus stetisset in confractione in conspectu ejus.*

daz abekerte zorn finen nvit zefurthe (*sic*) sie unde

XXIV. *Ut auerteret iram ejus, ne disperderet eos et uir (sic) nvit haten si die erden girtliche. pro nihilo habuerunt terram desiderabilem.*

nvit in gloubten in worte sime unde murmuroden

XXV. *Non crediderunt verbo ejus et murmuraverunt in gezelden ire nvit irhorten si die stimme unfers herren. in tabernaculis suis, non exaudierunt vocem domini.*

37) ferlure. c. s. g.

38) an demo bruche. c. s. g.

39) uuant. c. s. g.

40) unde lustlih land ahtoton sie fure nicht. c. s. g.

41) noh sie ne getrueton sinemo geheizze. c. s. g.

42) runezton. c. s. g.

43) herebergon. c. s. g.

44) uuereton. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVI. Unde ufluob ⁴⁵⁾ er hant sine uber sie, daz er niderstroute — fluoge — sie in dere wuste (*fic*). ⁴⁶⁾

XXVII. Unde daz er niderwurfe ⁴⁷⁾ geflahete ire in den dieten unde zesprancte sie in den gegenen ⁴⁸⁾ (*fic*) — gebiurden —. ⁴⁹⁾

XXVIII. Vnde sie anegengeten daz abgot ⁵⁰⁾ unde azen dei opher dere toten.

XXIX. Unde reizten ⁵¹⁾ in in eruindnuffiden ⁵²⁾ ire unde gemanichualtet ⁵³⁾ wart an in der ual.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

unde ufhub hant sine uber si daz niderstrowede

XXVI. *Et elevavit manum suam super eos, ut prosterneret si in der whstenen (fic).*
eos in deserto.

unde daz er niderwurfe samen ire in geburte ire

XXVII. *Et ut dejiceret semen eorum in nationibus unde zestorte sie in den landen.*
et dispergeret eos in regionibus.

unde anegehabint (*fic*) sint daz abgot unde

XXVIII. *Et initiati sunt in beelphegor et azen div offir der doden.*
comederunt sacrificia mortuorum.

unde irrenten (*fic*) in in zu den vinnissen (*fic*) ire

XXIX. *Et irritaverunt eum in adinventionibus unde manicueltiget ist in in der ual.*
et multiplicata est in eis ruiua.

45) huob. c. s. g.

46) daz er sic dar in demo cinote irualti. c. s. g.

47) geniderti. c. s. g.

48) cf. Ps. 104, 43. 106, 2.

49) unde sic zeurfe after lautscesten. c. s. g.

50) inin des nuurden sic priapo geheiligot. c. s. g.

51) cramdun. c. s. g.

52) irdencheton. c. s. g.

53) manigfalte. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Unde stont aaronis eninchil unde huldigte, ⁵⁴⁾ unde gestilte diu zescutunge. ⁵⁵⁾ (Bei diesem Verse steht am linken Rande: rah den gotes anten und am rechten Rande: *quassatio* hat manich gediute, dei elliu ze muon unde ze noten gezichent; iz chuit uone einem worte, daz chuit *quatio*, ih seute, *quatis*, du seutes, *quatil*, er seutet)

XXXI. Unde wart bezalet — beneimet — ime in reht — ze rehte — in chunnefcaft unde chunnefcaft unze zen ewen f. wart er sin ze lobe. ⁵⁶⁾

XXXII. Unde reizten ⁵⁷⁾ si in ze dem wazzere dere widersprache unde gemuot wart der herzoge durh sie, wande si erbitterten — ferigten — leidigten — geist finen. ⁵⁸⁾

XXXIII. Unde er unterfchidete in lessen finen, ⁵⁹⁾ nihne zefuorten ⁶⁰⁾ si die diete, die sagete der herre in. ⁶¹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

unde stont phinees unde gehuldegete horte
XXX. *Et stetit phinees et placavit, et cessavit*
diu zescutunge.
quassatio.

unde uirwant ist ime in daz reth in daz gestlethe
XXXI. *Et reputatum est ei in justitiam in generatione*
unde biz an daz gestlethe unze in daz ewige.
et generationem usque in sempiternum.

unde reizeten in zu deme wazere der widersprache
XXXII. *Et irritaverunt eum ad aquas contradictionis*
unde gemut ist moyses umbe si wande si irbitterent geist
et vexatus est moyses propter eos, quia exacerbaverunt spiritum
finen.
ejus.

unde selit in lesbin finen nrit zupretiden
XXXIII. *Et distinxit in labiis suis, non disperdiderunt*
di dit die sprach unfer herre in.
gentes, quas dixit dominus illis.

54) gehuldt. c. s. g.

55) muohi. c. s. g.

56) unde daz uuard imo geahtot ze rehte in allen chunnezalon, so uuirt iz icmer. c. s. g.

57) gramdon. c. s. g.

58) die (*qui*) sin muot eiuer gemachoton. c. s. g.

59) unde er in finen uuorten fkiid. c. s. g.

60) fertiligoton. c. s. g.

61) die got hiez tiligon. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIV. Unde si wurden gemisket unter die diete ⁶²⁾ unde lirneten werh ire ⁶³⁾ unde dienten ergrabenen — abkoteren — ire unde ward getan in in ze hoenden ⁶⁴⁾ (*scandalum* ist ein fromedez wort, ne hat eignes gedintes niht, also gniugin wort endriu des anegenges unde geflahtes nihne habent, nihwan daz me si diuten muoz nah anderen worten, dei dar umbe stent. Dizce wort stet allezane unde allenthalben in ubeler bezeichnunge, doh so me iz rechtste unde eiginlichste gediuten mach, so chuit iz wirferunge, ettewenne uerdruchunge, also an dirre stete, des ir iuh lihte maget entsten)

XXXV. Unde si opherten sune ire unde tohtere ire den tiimelen.

XXXVI. Unde si uzguozzen ⁶⁵⁾ (*sic*) bluot daz unsculdige, ⁶⁶⁾ bluot sune ire unde tohtere ire die si opherten den gebildten abkoteren dere heidine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde gemiscent (*sic*) sint under die dit unde
 XXXIV. *Et commisti sunt inter gentes et*
 lernten werch ire unde dinden irgrabenen ir unde
didicerunt opera eorum et servierunt sculptilibus eorum et
 gemath ist in in die scande.
factum est illis in scandalum.

unde hofferten (*sic*) kint ir unde dothere ir
 XXXV. *Et immolaverunt filios suos et filias suas*
 den tiuelen.
daemoniis.

unde uzguzen daz blut unschuldigez blut
 XXXVI. *Et effuderunt sanguinem innocentem, sanguinem*
 der kinde finer unde dothere finer di si offerten
filiorum suorum et filiarum suarum, quas sacrificaverunt
 in irgrabenen chanaan.
sculptilibus chanaan.

62) sic mischten sich zu in. c. s. g.

63) unvorhten nah in. c. s. g.

64) daz irgieng in ze arge. c. s. g.

65) uzliezzen. c. s. g.

66) unfundig bluot. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVII. Unde wart erflagen diu erde in den bluoten unde wart geunreinet ⁶⁷⁾ in ⁶⁸⁾ werchen ire unde behuorten sih ⁶⁹⁾ — wurden behuoret — in eruintnuffiden ⁷⁰⁾ ire.

XXXVIII. Unde erzurnte — wart zornich — in der wuote — tobeheite — der herro an liute finem ⁷¹⁾ unde uerwazzenete ⁷²⁾ erbe fin.

XXXIX. Unde gab — uerfelete — gant — sie in hente dere diete unde herfeten — wurden herfente — ire, die hazeten sie. ⁷³⁾

XL. Unde notegten ⁷⁴⁾ sie unfriunte ire unde genideret wurden si unter hanten ire, ofte loste er sie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde irflagen ist div erda in blute ire unde
XXXVII. *Et infecta est terra in sanguinibus et*
bewollen ist in werchen ire unde huret sint in zu den
contaminata est in operibus eorum et fornicati sunt in adin-
uindungen (*sic*) ire.
ventionibus suis.

unde irzurnet ist unfer herre in lute
XXXVIII. *Et iratus est furore dominus in populum*
sime unde uirmenifamit (*sic*) ist herbe (*sic*) sinez.
suum et abominatus est haereditatem suam.

unde gab si in die hende der diede unde
XXXIX. *Et tradidit eos in manus gentium et*
geherfchet sint ire di da hazeten sie.
dominati sunt eorum, qui oderunt eos.

unde genotegeden si viande ire unde genideret sint
XL. *Et tribulaverunt eos inimici eorum et humiliati sunt*
under henden ire diche loste er si.
sub manibus eorum, saepe liberavit eos.

67) beuenemet. c. s. g.

68) an. c. s. g.

69) huoroton. c. s. g.

70) irdenchidon. c. s. g.

71) do balg sih got des alles uuider finen liut. c. s. g.

72) leidizta. c. s. g.

73) unde iro fienda uuuelten iro. c. s. g.

74) arbeitton. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XLI. Si aue erbitterten ⁷⁵⁾ — leidigten — in in rate ire unde genideret wurden si in unrehten ire.

XLII. Unde er sah, do si genotiget wurden ⁷⁶⁾ unde horte gebet ire.

XLIII. Unde gehuct was ⁷⁷⁾ er urchundes fines ⁷⁸⁾ unde gerou in nah dere menige barmherce finer. ⁷⁹⁾

XLIV. Unde gab sie in die gnade in gefichte aller dere, die geuangen hete (*sic*) sie. ⁸⁰⁾

XLV. Heile tuo unfih, herro, ⁸¹⁾ got unfer, unde samene unfih uz den dieten.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

si aber irbitteroten in in rade ire unde
LXI. *Ipsi autem exacerbaverunt eum in consilio suo et*
genideret sint in unrethe ire.
humiliati sunt in iniquitatibus suis.

unde sah er so si genotiget wrden unde horte
LXII. *Et vidit, cum tribularentur, et audivit*
gebet ire.
orationem eorum.

unde gehugeg was urkunde finis unde rov in
XLIII. *Et memor fuit testamenti sui et poenituit eum*
nah manicuelticheide barmeherze sine (*sic*).
secundum multitudinem misericordiae suae.

unde gab in (*sic*) in di barmeherze in sithe
XLIV. *Et dedit eos in misericordias in conspectu*
aller di da fingen in (*sic*).
omnium, qui ceperant eos.

behal (*sic*) tu uns herre got unfer unde samene uns
XLV. *Salvos nos fac domine deus noster, et congrega nos*
uon den diden.
de nationibus.

75) brafton. c. s. g.

76) doh sah er sie in arbeiten. c. s. g.

77) irhugeta. c. s. g.

78) finero beneimedo. c. s. g.

79) rou in sin ando nah dere manigi finero genadou.
c. s. g.

80) unde skeinda er in genada fore allen dien, sone dien sie uuicliche geuunnen uuaren. c. s. g.

81) duo unfih kehaltene, truhten. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XLVI. Daz wir ueriehen ⁸²⁾ namen heiligen dineme unde wir guotlichen ⁸³⁾ in lobe dinem.

XLVII. Wolegefageter herro, ⁸⁴⁾ got des liutes uone werlte unde unze in die werlte ⁸⁵⁾ unde sprecht aller der liut: werde, werde. ⁸⁶⁾

ORATIO.

Gehuge unfer, herro, in wollichentem (*beneplacito*) liutes dines unde von dere funten unsih dienstes erfcutte ⁸⁷⁾ (*discessus*) heilantes dines uufunge (*uifitatione*) heil tuo.

PSALM CVI.

Halleluja.

I. Uerietet ¹⁾ deme herren, wande er guot f. ist, wande in die werlt barmherce ²⁾ fin. ³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz wir beiehen namen heilige (*sic*) dime unde

XLVI. *Ut confiteamur nomini sancto tuo et gloriamur in laude tua.*

gefegenet si unfer herre got ifrahel von der welte

XLVII. *Benedictus dominus, deus ifrahel, a seculo unde biz in die welt unde sol sprechen allez daz liut werde et usque in seculum, et dicet omnis populus: fiat, werde.*
fiat.

PSALM CVI.

Halleluja.

beiehet unfermo herro (*sic*) wande gut ist wande in

I. *Confitemini domino, quoniam bonus, quoniam in di welt barmherce sine. seculum misericordia ejus.*

82) daz uuir iehen muozzin. c. s. g.

83) geguollichot uuerden. c. s. g.

84) kelobot si truhten. c. s. g.

85) sone uuerlte ze uuerlte. c. s. g.

86) unde des lobes antuurtet aller der liut: daz si, daz si.

87) Es steht nur erf.

1) iehent. c. s. g.

2) genada. c. s. g.

3) In Kero's Uebers. der *reg. bened.* ist dieser Vers so übersetzt: gehat truhtine, pidiv cuater, pidiv in uucrolti. armihertzida finiv.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Sprechen ⁴⁾ die der erlofet sint uone deme herren, die er erlofte uone der hant des uiantes unde uz den gegenen ⁵⁾ famenete er sie.

III. Vone des sunnen ufgange unde niderualle, uon norderet unde dem mere.

IV. Si irten in der einnote (*fic*) in der unwazzernolle ⁶⁾ — in dere durrene —, den wech dere burge dere hereberge ⁷⁾ nihne funden si. ⁸⁾

V. Hungerente ⁹⁾ unde durstente, ¹⁰⁾ fele ire in in zegie. ¹¹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

Sprechen di da losent (*fic*) sint uon unfermo herre (*fic*)

II. *Dicant, qui redempti sunt a domino,*
di da losete uon der hant des viandes unde uon den landen
quos redemit de manu inimici et de regionibus
hat er si gefamenet si (*fic*).

congregavit eos.

uon der sunnen ufgange unde niderualle uon deme winde

III. *A solis ortu et occasu, ab aquilone*
unde des meres (*fic*).
et mari.

si irreten in der wuftenen in deme unwazere den wec

IV. *Erraverunt in solitudine, in inaquoso, viam*
der stete des geceltes nrit in vunden.
civitatis habitaculi non in venerunt.

hungerte (*fic*) unde durstete (*fic*) was fele ir in in

V. *Esurientes et sitientes, anima eorum in ipsis*
zeginch.
defecit.

4) singen. c. s. g.

5) gebiurdon. (*provincia, f. sicut alemannia, ist diu lantscast, regio, f. sicut tieregouue, ist diu gebiurda; manige regiones mugen sin in einero provincia*). c. s. g.

6) uuazzerlofi. c. s. g.

7) ueeg dero burgfeldo. c. s. g.

8) Hiezu macht Notker die Anmerkung: plato gehiez in, socrates gehiez in, aristoteles gehiez in, daz sie in ueeg zeigotin, iro nehein ne zeigota den rechten.

9) hungerge. c. s. g.

10) durstige. c. s. g.

11) suant. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Unde rieffen ze deme herren, ¹²⁾ do sie wurden genotigt ¹³⁾ unde uon notdurften ire erratte er sie. ¹⁴⁾

VII. Unde beleitte ¹⁵⁾ sie an wech den rehten, daz si fuoren in die burch des wesennes -- buwenes --. ¹⁶⁾

VIII. Uerichen deme herren ¹⁷⁾ barmherce ¹⁸⁾ sine unde wunter finiu den chinden dere linte.

IX. Wande er fattete sele die itelen ¹⁹⁾ unde sele die hungerenten ²⁰⁾ fattete er mit den guoten.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde ruften si zu unferme herren so si wrden genodeget ^{a)}

VI. *Et clamaverunt ad dominum, cum tribularentur,*
unde uon den noten ire losste er si.

et de necessitatibus eorum eripuit eos.

unde er uzleite si in den wech rehten daz si gingen in

VII. *Et deduxit eos in viam rectam, ut irent in*
die stat des buwes.
civitatem habitationis.

begehen unfermo herren barmherce sine unde

VIII. *Confiteantur domino, misericordiae ejus et*
wnder sine kinden der menschin.
mirabilia ejus filiis hominum.

wande er hat gefadet die felen idele unde die felen

IX. *Quia satiavit animam inanem et animam*
hungerde (*sic*) hat er gefatit gudis.
esurientem satiavit bonis.

12) hareton ze gote. c. s. g.

13) do in so not was. c. s. g.

14) unde er nam sie uzzer dero note. c. s. g.

15) leita. c. s. g.

16) daz sie giengin ze dero burg dero euuigun feldo.
c. s. g.

17) iehent truhtene. c. s. g.

18) genada. c. s. g.

19) lara. c. s. g.

20) hungerga. c. s. g.

a) Es steht genodoget.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Die fizente in den uinfteren ²¹⁾ unde deme fchate des todes, die gebuntene in dere *mendicite* ²²⁾ unde deme ifenne.

XI. Wande fi uerbitterten dei gechofe gotes ²³⁾ unde den rat des hohiften reiziten fi.

XII. Unde genideret wart in den arbeiten ²⁴⁾ herce ire, fi unchreftigten ²⁵⁾ — fi fiechten — fi unmahten —, noh ne was, der in hulfe.

XIII. Unde rieffen ze dem herren, do fi genotiget wurden unde none notdurften ire erlofte er fie.

XIV. Unde uzbraht fie uon den uinfteren unde dem fchate des todes unde gebente ire zebrach er. ²⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fizente in den uinftern unde fchade des todis getwungen

X. *Sedentes in tenebris et umbra mortis, victos in der bedelcheite (sic) unde ifene.*
in mendicite et ferro.

wande fie hant gebittert div kofede gotis unde den rat

XI. *Quia exacerbaverunt eloquia dei et confilia des hohen fi irreden.*
altiffimi irritaverunt.

unde genideret ift in der arbeite herze ire unde fich (*sic*)

XII. *Et humiliatum est in laboribus cor eorum, infirmati sint noh was der da in hulfe.*
sunt, nec fuit, qui adjuvaret.

unde ruften zu unferme herren fo fie wrden ge-

XIII. *Et clamaverunt ad dominum, cum tribularentodeget unde non den noden ire lofte er fie.*
tur, et de neceffitatibus eorum liberavit eos.

unde uzleite fie non den uinfterniffen unde deme fchade

XIV. *Et eduxit eos de tenebris et umbra des todis unde die gebende ire hat er zeftorit.*
mortis et vincula eorum dirupit.

21) finftri. c. s. g.

22) Die Uebersetzung von *mendicite* fehlt; Notker uübersetzt *mendicite* mit *betelode*.

23) uuidersprachen gotes uuort. c. s. g.

uuidir iro lußin

24) in ringon (die fie *adversus concupiscentias* in gemeitun habeton). c. s. g.

25) geunichen. c. s. g.

26) do nam er fie andereft uzzer finftri unde uzzer tode unde uzzer haften. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Uerichen deme herren barmherce fine unde wunter niu den chinden dere liute.

XVI. Wande er zemulcte ²⁷⁾ torre (*fic*) dei erinen unde dremele ²⁸⁾ die ifenine zebrah er.

XVII. Er enphie fie uone dem wege des unrehtes ire, ²⁹⁾ durh ³⁰⁾ unrehte greht ire wurden fi genideret — gediemuotiget —.

XVIII. Allez ezzen uermeinte — uerwiez — fele ire ³¹⁾ ande zuonaheten fi unze zuo den torren (*fic*) des todes.

XIX. Unde fi rieffen ze deme herren, do fi genotiget wurden unde uone notdurften ire losfe er fie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

begehen unfermo herren barmherze fine unde
XV. *Confiteantur domino misericordiae ejus et*
wunder fine funen der mennifchen.
mirabilia ejus filiis hominum.

wande er hat zebruchen die porten ereze unde fel-
XVI. *Quia contrivit portas aereas et vec-*
decche ifene hat zvruchen (*fic*).
tes ferreos confregit.

er inphinc fi uon wego (*fic*) unrethes ire dure
XVII. *Suscepit eos de via iniquitatis eorum, propter*
unret aber ire genideret fint fi.
injustitias enim suas humiliati sunt.

allez ezen virwarfen (*fic*) ift fele ire unde
XVIII. *Omnem escam abominata est anima eorum et*
fie naheden biz zu der porten des todis.
appropinquaverunt usque ad portas mortis.

unde fie ruften zu unfermo herren fo fie wurden ge-
XIX. *Et clamaverunt ad dominum, cum tribularen-*
nodeget unde non den noten ire losfe er fie.
tur, et de necessitatibus eorum liberavit eos.

27) brah. c. s. g.

28) grindela. c. s. g.

29) unde er fie nam aba des unrehtes ueege. c. s. g.

30) umhe. c. s. g.

31) alla fuora leidizton fie. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Er fante wort fin unde gefunte ³²⁾ sie unde erratte sie none uerlornuffiden ire. ³³⁾

XXI. Ueriehen deme herren barmherce sine unde wunter finiu den ehinden dere liute.

XXII. Unde sie opheren opher des lobes ³⁴⁾ unde chunden ³⁵⁾ werh finiu in der froude. ³⁶⁾

XXIII. Die der niderstigent daz mere in den scheffen, ³⁷⁾ tuontte (*sic*) wurchunge ³⁸⁾ in wazzeren manigen.

XXIV. Die selben sahen ³⁹⁾ werh des herren unde wunter finiu in dere tieffe — grunte —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fante er wort sinez unde gefunt mathe sie unde loste

XX. *Misit verbum suum et sanavit eos et eripuit*
sie von der nurderbunge (*sic*) ire.
eos de interitionibus eorum.

beiehen unfermo herren barmherzunge sine unde

XXI. *Confiteantur domino misericordiae ejus et*
wunder sine kinden der menischen (*sic*).
mirabilia ejus filiis hominum.

unde opheren daz ophir des lobis unde kunden

XXII. *Et sacrificient sacrificium laudis et annuncient*
werk finiv in der frouwede.
opera ejus in exultatione.

di da niderstigent daz mere in den schifen dunde

XXIII. *Qui descendunt mare in navibus, facientes*
div werch in wazeren manigen.
operationem in aquis multis.

si sahen div werk unfers herren unde wunder

XXIV. *Ipsi viderunt opera domini et mirabilia*
finiv in der dufenne.
ejus in profundo.

32) heilta. c. s. g.

33) losta sie sone iro irflorenniffido.

34) geheiligeien sie imo dia heiligunga lobes. c. s. g.

35) maren. c. s. g.

36) in freuui. c. s. g.

37) die den mere ferrent in skeffen. c. s. g.

38) sih peheftende. c. s. g.

39) gefahen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Er sprach ⁴⁰⁾ unde stuont der geist — wint — des ungewiteres ⁴¹⁾ unde gehohet wurden fluote — unde — sine. ⁴²⁾

XXVI. Si usnarent ⁴³⁾ unze hin ze himile unde nideruarent ⁴⁴⁾ unze hin ze deme wage; sele ire in den ubilen ⁴⁵⁾ flewete.

XXVII. Si wurden getruobet unde beweget also der trunchene unde elliu wihsheit (*sic*) ire wart frezzen. ⁴⁶⁾

XXVIII. Unde si rieffen ze deme herren, do si genotiget wurden unde uon notdurften ire uzbeleitte er sie.

XXIX. Unde faze ungewitere sin in daz weter ⁴⁷⁾ unde snigten fluote sine. ⁴⁸⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er sprach unde stunt der blasden unden unde gehohet

XXV. *Dixit et stetit spiritus procellae et exaltati sunt die flute sine.*

sunt fluctus ejus.

uffstigent sie zu den himelen unde niderstigent

XXVI. *Ascendunt usque ad coelos et descendunt biz an daz abgrunde sele ire in den ubelen zirginc.*

usque ad abyffos, anima eorum in malis tabescebat.

getrubet sint si unde beweget sint si alse der drunke (*sic*)

XXVII. *Turbati sunt et moti sunt sicut ebrius*

unde alle wisseheit ire uirflikkit ist.

et omnis sapientia eorum devorata est.

unde rusten sie zu unsermo herren mit so sie wrden

XXVIII. *Et clamaverunt ad dominum, cum tribulationodeget unde uon noden ire*

rentur, et de necessitatibus eorum eduxit eos.

in daz weder unde swigen

XXIX. *Et statuit procellam ejus in auram et siluerunt fluthe (*sic*) ire.*

fluctus ejus.

40) kebot. c. s. g.

41) gestuont der dunstigo uuint. c. s. g.

42) unde des uuindes uuella bureton sih. c. s. g.

43) heuent sih. c. s. g.

44) fallent. c. s. g.

45) in demo leide. c. s. g.

46) uuerden leidege, uuerden muotfuhtige famo so trunchen man, unde ingieng in iro uuistuom. c. s. g.

47) er gemachota daz ungeuitere ze uuetere. c. s. g.

48) stilleton sine uuella. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Unde si frounten sih, wande si suigten ⁴⁹⁾ unde er beleitte sie in die habe willen ire. ⁵⁰⁾

XXXI. Uerriehen deme herren barmherce sine unde wunter si in den chinden dere liute.

XXXII. Unde hohin in in dere famenunge des uolches, ⁵¹⁾ unde in dem herstuole ⁵²⁾ dere alten loben si in.

XXXIII. Er sazte dei wazzer in die wuooste ⁵³⁾ unde die uuzerte dere wazzere in den durft. ⁵⁴⁾

XXXIV. Erde die wuocherbaren in die fulce uone dere ubile dere anebuwenten uf ire. ⁵⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

unde frouwent (*sic*) sint wande sie swigen unde inneleite

XXX. *Et laetati sunt, quia fluerunt, et deduxit*
si in die habe willen ire.
cos in portum voluntatis eorum.

beiehen unfermo herren barmherze sine unde

XXXI. *Confiteantur domino misericordiae ejus et*
wunder sine sunen der mennischen.
mirabilia ejus filiis hominum.

unde hohin in in der famenunge des uolkis unde

XXXII. *Et exaltent eum in ecclesia plebis et*
in deme stule der alten loben in.
in cathedra seniorum laudent eum.

fazde er div wazzer in di wuostene unde uzganc

XXXIII. *Posuit flumina in desertum et exitus*
der wazere in den durft.
aquarum in sitim.

erden bertheiltige (*sic*) in salzunge von der ubele

XXXIV. *Terram fructiferam in saluginem a malitia*
der buwende (*sic*) in ir.
inhabitantium in ea.

49) unde freuten sie sih dero stilli. c. s. g.

50) unde er brahta sie in dia stilli, dero sie lusta. c. s. g.

51) in manigi liutes. c. s. g.

52) herstuole. c. s. g.

53) aba nuanta er in nuuosti. c. s. g.

54) iro nuazzerferte nuanta er ze durfte. c. s. g.

55) iro nuuocherhaftun erda hiez er uuerden salz-
muorra durh dero ubeli, die dar ana fazzen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXV. Er legete die wuoſte in die ſewe dere wazzere unde die erde ane wazzer in die uzuerte dere wazzere. ⁵⁶⁾

XXXVI. Unde er beſtatte ⁵⁷⁾ da die hungernten ⁵⁸⁾ (*ſic*) unde ſi ſtiffen — gefazten — eine burch — geburſchaft — des buwes — weſennes —. ⁵⁹⁾

XXXVII. Unde ſi ſæten achere unde phlanzten wingarten unde taten — machten — den wuoher dere geburte. ⁶⁰⁾

XXXVIII. Unde er ſegente — woleſprah — in unde gemanichualtet wurden ſi harte unde uihe ire nihne minnerte er. ⁶¹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er ſadde die whſte (*ſic*) in die mere der wazere unde

XXXV. *Popuit defertum in stagna aquarum et die erden ane wazzer in uzganc der wazzere. terram ſine aqua in exitus aquarum.*

unde beſtedende da die hungerte (*ſic*) unde ſad-

XXXVI. *Et collocavit illic eſurientes et conſti-*
den eine ſtat des buwes.
tuertur civitatem habitationis.

unde ſaden die aggere unde ſlanzeten die uvin-

XXXVII. *Et ſeminaverunt agros et plantaverunt vi-*
garten unde mathen die frut (*ſic*) der geburte.
neas et fecerunt fructum nativitatſis.

unde gefegenet in unde manicueltiget ſint harte

XXXVIII. *Et benedixit eis et multiplicati ſunt nimis*
unde ſihe ire nvit hat geminret.
et jumenta eorum non minoravit.

56) dara uuidere machota er einote ze ſeuuenten uuazzeren unde uuazzerlofa erda ze rinnenten uuazzeren. c. s. g.

57) ſtalta. c. s. g.

58) hungerge. c. s. g.

59) unde die burgoton dar. c. s. g.

60) unde arbeiten choru unde uuin unde chindoton.

c. s. g.

61) unde hiez er ſie uramdiehen unde be diu uuard ro filo ſone unmanigen, unde iro ſeho uuereton. c. s. g.
(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIX. Unde luzcele wurden si getan ⁶²⁾ unde gemuot wurden si uon note dere ubele — leide —, unde uon fere. ⁶³⁾

XXXX. Uzgeschutet wart der strit uber die fursten ⁶⁴⁾ unde irren tet er sie in dem awicke ⁶⁵⁾ unde niht an dem wege.

XLI. Unde er half den armen uon der unftate ⁶⁶⁾ unde fakte also dei scaf dei hiwiske. ⁶⁷⁾

XLII. Gesehent die rehten unde gefrowent sih ⁶⁸⁾ unde ellie (*sic*) unrehticheit uerpilet — uerschiubet — munt ire. ⁶⁹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

unde luzel gemat (*sic*) sint unde gemut sint uon
XXXIX. *Et pauci facti sunt et vexati sunt a*
der node der ubele unde des feres.
tribulatione malorum et dolore.

uzguzen ist der strit uber die fursten unde irren
XXXX. *Effusa est contentio super principes et errare*
hize (*sic*) er si in deme unwege unde nrit in deme wege.
fecit eos in inuio et non in uia.

half deme armen uon der notdurfte unde sadde
XLI. *Et adiuuit pauperem de inopia et posuit*
alse div scaf div hiwescen.
sicut oves familias.

gesehen solen di rethen unde solen sich menden unde
XLII. *Videbunt recti et laetabuntur et*
allez unreth fol bestofen munt ire.
omnis iniquitas oppilabit os suum.

62) die selben uurden unmanige. c. s. g.

63) uurden gemuohet fone dero bino uneuon unde leides. c. s. g.

64) an die fursten uuard keunorfen serfmaheda (*contemptio*). c. s. g.

65) in auekkke. c. s. g.

66) uzzer dero armheite. c. s. g.

67) ehunne. c. s. g.

68) freuuent sih is. c. s. g.

69) unde allez unreht peuarf (*oppilavit*) finen munt. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XLIII. Wer wise ⁷⁰⁾ f. ist unde behuotet dei unde ver-
stet ⁷¹⁾ die barmherce des herren. ⁷²⁾

ORATIO.

Wir ueriehen, herro, barmherce dine, die du gedihtichlichen
umbe unfere ubest (*exerces*) unftate — armuote — (*inopias*),
bitente (*precantes*), daz du der gehoheter in den famenungen
ficzis ze der zefwen des uater an dem erstuole (*fic*) uns so he-
biger (*tantę*) erbarmede unde uerften umbe behuoten uerlihest
die getougene (*archanum*).

PSALM CVII.

Canticum psalmus dauid.

I. Gegarewet ¹⁾ — gerechen — herce min, got, gare f. ist
herce min, ih finge unde salmrotte ²⁾ in ere ³⁾ minere.

II. Stand uf faltare — *deus* — unde harphe — *homo* —,
ih sten uf unter lichte. ⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wer ist so wise unde hudet dise unde uirftet

XLIII. *Quis sapiens et custodiet haec? et intelliget*
die barmeberze unfers herren.
misericordias domini?

PSALM CVII.

Canticum psalmus dauid.

berethet (*fic*) herze minez got berethet (*fic*) herze

I. *Paratum cor meum, deus, paratum cor*
min singen unde spilefangen in frowede miner.
meum, cantabo et psallam in gloria mea.

stant uf falter unde harfe unde ufftan sol ich fru.

II. *Exsurge psalterium et cithara, exurgam diluculo.*

70) uuizzig. c. s. g.

71) bechennet. c. s. g.

72) gotes kenada. c. s. g.

1) karo. c. s. g.

2) hugefangon. c. s. g.

3) guollichi. c. s. g.

4) in uohtun irftan ih. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Ih uergilche dir ⁵⁾ in den luten, herro, unde salmrotte dir ⁶⁾ in den dieten.

IV. Wande michil f. ist uber die himile barmherce ⁷⁾ din unde unze ze den wolchen warheit din.

V. Wirt gehohet ⁸⁾ uber die himile, got, unde uber alle die erde ere din, daz erlofet werden lieben ⁹⁾ dine.

VI. Heilen ¹⁰⁾ tuo mit zefwen diner unde erhore mih.

VII. Got hat geredet ¹¹⁾ in heiligem sineme.

VIII. Ih frowe mih unde teile — underfchide — sichimam, unde daz getelere dere gecelte ¹²⁾ ih mizze.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

begehen sol ich dir in luten herre unde sol spilefangen

III. *Confitebor tibi in populis, domine, et psallam*
dir in der geburte.

tibi in nationibus.

wande michel ist uber die himele barmeherze dine unde

IV. *Quia magna est super coelos misericordia tua et*
zu den wolken warheit dine.
usque ad nubes veritas tua.

wirt irhohet uber die himele got unde uber alle
V. *Exaltare super coelos deus, et super omnem*
die erden guliche dine daz da werden irlofet die lieben dine.

terram gloria tua, ut liberentur dilecti tui.

behalte (*sic*) du mich mit zefuwe ^{a)} diner unde irhore mich.

VI. *Salvum fac dextera tua et exaudi me.*
got gehohet hat in heiligen (*sic*) sinen (*sic*).

VII. *Deus locutus est in sancto suo.*

ich sol menden unde sol deilen daz drincken unde den graben

VIII. *Exultabo et dividam sichimam et convallem*
der gecelte sol ich mezen.
tabernaculorum dimetiar.

5) loben ih dih. c. s. g.

6) singo dir psalmos. c. s. g.

7) genada. c. s. g.

8) far uf. c. s. g.

9) truta. c. s. g.

10) gehaltenen. c. s. g.

11) kehiez. c. s. g.

12) tal dero herebirgon. c. s. g.

a) Es steht zefuwe.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Min ist galaad (*aceruus testimonii*, der huffe — scober — des urchundes) unde min ist manasse (der agezzele) unde efracim (diu wuocherhaftige des houbetes) enphahunge ¹³) houbetes mines.

X. Ó juda (bihte ¹⁴) chunich min, ó moab ¹⁵) chezzel gedinges mines. ¹⁶)

XI. In idumeam (die irdiske) erdene ih noh gefchuohē min, ¹⁷) mir die fromiden — uzgeborne — friunte getan — worden — sint. ¹⁸)

XII. Wer beleittet mih in burch — geburcfaft — die geuefneten, ¹⁹) wer beleittet — fuoret — mih unze in idumeam ²⁰) (die irdifke).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

min ist galaad unde min ist manasses unde efracim

IX. *Meus est galaad et meus est manasses, et ephraim* div fahunge hobetis mines.

susceptio capitis mei.

iuda cuninc min moab ein hafēn zuirfithē miner.

X. *Juda rex meus, moab lebes spei meae.*

in daz lant ydumeam fol ich denen gefhuhe mine

XI. *In idumeam extendam calceamentum meum,* mir fromeden fruwind (*sic*) gemat (*sic*) sint.

mih alienigenae amici facti sunt.

wer hineleidet mich in die stat gewarnete wer

XII. *Quis deducet me in civitatem munitam? quis* hineleidet mich biz in daz lant ydumeam.

deducet me usque in idumeam?

13) anfang. c. s. g.

14) Es steht bihte.

15) der faterlofo, daz chit *diabolus*. c. s. g.

16) minero gedingi. c. s. g.

• 17) ze irdifken mennifcon ferreccho ih min *cuangelium*.

18) uerdent mir undertan, *subditi sunt*. c. s. g.

19) uer leitēt mih hina ze feftero burg. c. s. g.

20) in erdpurch. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Wie danne du got f. ne bist, ²¹) der furder hast gestozzen unsih ²²) unde niht uzgest, got, in tugeden (*sic*) unferen ²³) (ne tuoft dih niht uz, ne machest dih niht schinich, daz du got silt).

XIV. Gib uns hilfe uone dere nôte, ²⁴) wande uppich f. ist heil des mennicken.

XV. In gote tuo wir ²⁵) die tugent — frumicheit — unde er selbe ze niehte beleitet — bringet er — unfriunte unferere.

ORATIO.

Garewe dir, herro, herce unfer, ze ueriehenne namen dineme, daz dih wir uersteente erstantin wesen (*surrexiffe*) unterlichte (*diluculo*) dare (*illuc*) wir ilen — erdenen — mit gewirhte (*tendamus merito*), da (*quo*) du figenumstare uzliihtes (*eluces*) in deme himile.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wer du got du da uirstize uns unde nvit solt uzgen

XIII. *Nonne tu deus, qui repulisti nos? et non exibis, got in dugenden unferen. deus, in virtutibus nostris.*

gib uns helfe uon der note wande uppich ist heil

XIV. *Da nobis auxilium de tribulatione, quia vana salus des menischen (sic). hominis.*

in gote solen wir tun duginde unde er zu nvide

XV. *In deo faciemus virtutem et ipse ad nihilum sol uns leiden viande unferere. deducet inimicos nostros.*

21) ne tuoft du daz, got? c. s. g.

22) *qui repulisti nos, hoc est, distulisti nos, du unsih kefristet urkende habest unferro saldon, unz ze resurrectione, also du ioh selben christum fristoft ad glorificationem. c. s. g.*

23) unde ne ougest dih in unferen chresten. c. s. g.

24) dero arbeit. c. s. g.

25) Ikeinen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CVIII.

In finem psalmus dauid.

I. Got, lob min daz iht du uerfuiges, wande munt des fun-
tares ¹⁾ unde des unchufuollen ²⁾ uber mih ufgetan ³⁾ — offen
— ift.

II. Si habent geredet wider mih mit zungen dere unchufi-
gen ⁴⁾ unde mit reden des hazzes ⁵⁾ umbegaben fi mih unde
eruähten mih danches — uergebene —. ⁶⁾

III. Fure daz, daz mih fie liebten — minneten —, enzu-
ogen (*fic*) fi mir, ⁷⁾ ih aue bette (*fic*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CVIII.

In finem psalmus dauid.

got lob minez nvit fwigis wande der munt
I. *Deus, laudem meam ne tacueris, quia os*
des funderis unde der munt des unkuftiges ^{a)} uber mich uffen
peccatoris et os dolosi super me apertum
ift.
est.

kosint (*fic*) fint fi wider mich mit zungen der unkuftigen
II. *Locuti sunt adversum me lingua dolosa*
unde mit reden des hazzes umbegebin hant fi mich unde uzfa-
et sermonibus odii circumdederunt me et expugna-
tin (*fic*) mich uergebene.
verunt me gratis.

umbe daz daz fi mich minneten abezugen mir ich
III. *Pro eo, ut me diligerent, ditrahebant mihi, ego*
aber betete.
autem orabam.

1) fundigis. c. s. g.

2) unchufstigis. c. s. g.

3) indan. c. s. g.

4) fie chofoton uuider mir in untruuuon. c. s. g.

5) mit fientlichen uuorten. c. s. g.

6) unde iro danches irfuhten fie mih. c. s. g.

7) fure die minna, die fie mir bieten solton, argcho-
foton fie mir. c. s. g.

a) Es steht unkuftigez.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Unde fazten wider mir ⁸⁾ ubeliu fure dei guoten unde haz fure liebe — minne — mine.

V. Gefezce uber in den funtare ⁹⁾ unde der tiuuel ste ze zefwen finen.

VI. Suenne er erteilit wirt, fo uzuare er uerdamnet ¹⁰⁾ unde gebet sin werde ze funten.

VII. Werden tage fine luzcele ¹¹⁾ — unmanige — unde bifctuom fin enphahe — neme — ein anderer. ¹²⁾

VIII. Werden chint finiu weifen — beftiuftiu — unde chone fin witewa.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde fadden wider mich ubele fur div gude unde

IV. *Et posuerunt aduersum me mala pro bonis et haz uor (sic) die minnen mine. odium pro dilectione mea.*

feze uber in einen sunderen unde der tiuel ste zu

V. *Constitue super eum peccatorem et diabolus stet a zefuwen ^{b)} finen. dextris ejus.*

fo er werde georteilet (sic) er ge uz uirdamnat (sic)

VI. *Cum iudicatur, exeat condemnatus unde funde (sic) fine werde in zu funden. et oratio ejus fiat in peccatum.*

werden dage fine unmanige unde bifcdum finez

VII. *Fiant dies ejus pauci et episcopatum ejus neme ein ander. accipiat alter.*

werden kint fine wese (sic) unde wip finiv widuwa.

VIII. *Fiant filii ejus orphani et uxor ejus uidua.*

8) sie buten mir. c. s. g.

9) den fundigen. c. s. g.

ze fuono tage

10) fo er in iudicium chome, dannaan fare er beuuffener in tencbras exteriores, (in die tieferun finftri). c. s. g.

11) unlango lebe er. c. s. g.

12) Es steht anderre.

b) Es steht zuefuwen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Bouchente — wanchelente — werden uerfueret chint finiu unde betelen, ¹³⁾ uzgeworfen werden si uone buwen — herebergen — haben — ire. ¹⁴⁾

X. Erfcrudele foenerator alle habe sine ¹⁵⁾ unde zezuchen die fromiden arbeite sine.

XI. Nihne si ime helfare noh en si der fih erbarme weifen finen (*fic*). ¹⁶⁾

XII. Werden chint finiu in daz uerlor, ¹⁷⁾ in chunnefeste einer werde uertielget (*fic*) name fin. ¹⁸⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

winkinte werden uberfuret kint finiv unde bedelen

IX. *Nutantes transferantur filii ejus et mendicent, unde werden uzgeworfen uon buwngen finen. et ejeciantur de habitationibus suis.*

lorfche der whcere (*fic*) allez gut finez unde
X. *Scrutetur foenerator omnem substantiam ejus et zefuren die fromeden arbeite sine. diripiant alieni labores ejus.*

nvit si ime der helfere noh si der da irbarme wesen (*fic*)
XI. *Non fit illi adjutor, nec fit, qui misereatur pupillis finer. ejus.*

werden kint sine in die uirlornisse in geflete eineme
XII. *Fiant nati ejus in interitum, in generatione una uirdaget (fic) werde name sine (fic). deletur nomen ejus.*

13) finiu chint uerden in ungeuuisheite ferfuoret unde uerden betelara. c. s. g.

14) uzer iro feldon uerden sie ferfstozen. c. s. g.

15) der imo iecht ferliuuuen habe, der irfuoche alla fina uuift. c. s. g.

16) imo unde finen ueeison ne tuoc nieman helfa noh kenada. c. s. g.

17) uerden ferlorn. c. s. g.

18) fin felbes namo zegange in einero geburte. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. In gehuct wider ge daz unreht uetere finer in gefichte des herren ¹⁹⁾ unde diu funte muoter finer nihne werde uerzielget (*fic*).

XIV. Werden wider den herren allez ane unde uerloru werde ²⁰⁾ uon der erde gehuct ire, uone diu, daz nihne erhucte — beherzete — tuon gnade. ²¹⁾

XV. Unde ahte mennifken einen armen unde einen betelare unde einen geflungten in dem hercen toeten. ²²⁾

XVI. Unde er minnete ubelfprache — fluoh — feelt — unde chome ime unde er ne wolte wolefprache — fegen — lob — unde wirdit geuirnet uone ime. ²³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

in gehugede wider ge unreth uetere finer in
XIII. *In memoriam redeat iniquitas patrum ejus in*
der gefithe unfers herren unde funde muter finer nit
confpectu domini et peccatum matris ejus non
werde uirdilget.
deleatur.

werden wider unfer (*fic*) herren allezane unde zufuret
XIV. *Fiant contra dominum semper et dispe-*
werde uon der erde gehuge ire, umbe daz nrit ift
reat de terra memoria eorum, pro eo, quod non est
irhuged zu dunne di barmherzce (*fic*).
recordatus facere misericordiam.

unde er ift gehetet (*fic*) den mennifchen armen unde
XV. *Et persecutus est hominem inopem et*
betelaren unde betwuungen mit herze doden.
mendicum et compunctum corde mortificare.

unde minnede den fluch unde komin fol ime unde
XVI. *Et dilexit maledictionem et veniet ei et*
ne wolte den fegen unde wirt gelenget uon ime.
noluit benedictionem, et elongabitur ab eo.

19) finero forderon unreht fi in gehuhte forc gotc.
c. s. g.

20) zegange. c. s. g.

21) uuanda er genada ne fceinda. c. s. g.

22) unde er in fluog armen, betelonten, riuuuegon.
c. s. g.

23) der ferret imo. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Unde er anefloufte den fluoh also daz gewæte ²⁴⁾ unde er inegie also daz wazzer in dei innereren fiuiu unde also daz ole in gebeinen finen. ²⁵⁾

XVIII. Werde ime also daz gewæte, dannen er bedechet wirt ²⁶⁾ unde also diu gurtile, dannen allezane er gegurtet wirt. ²⁷⁾

XIX. Daz f. ist werh ire, die der enziehent mir da ze dem herren, ²⁸⁾ unde die der redent ubiliu wider fele mine.

XX. Unde du, herro, herro, tuo mir mite durh namen dinen, ²⁹⁾ wande fuozze ist barmherce ³⁰⁾ din.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unda andet den fluch alfe daz gewant unde giuc

XVII. *Et induit maledictionem sicut vestimentum et intra in alfe daz wazer div inneriften sine unde also daz olei ^{c)} in vit sicut aqua in interiora ejus et sicut oleum in beinen finen.*
offibus ejus.

werde ime also daz gewant mit demo wirt bedechet

XVIII. *Fiat ei sicut vestimentum quo operitur,*
unde also div snur mit der allezane wirt begurtet.
et sicut zona, qua semper praecingitur.

daz werk ire di da abecihent mir bi unferme herren

XIX. *Hoc opus eorum, qui detrahunt mihi apud dominum*
unde di da kosent div ubel wider felen mine.
et qui loquuntur mala adversus animam meam.

unde du herre herre du mit mir umbe namen

XX. *Et tu domine, domine, fac mecum propter nomen*
dinen wande semfte ist barmherze dine.
tuum, quia suavis est misericordia tua.

24) unde also uuat legeta er ana fluoh. c. s. g.

25) unde also uuazzer cham er in in unde also olcum cham er in finiu bein. c. s. g.

26) diu uuat diu in decchet. c. s. g.

27) also der gurtel, mit demo er sih ieo gurtet. c. s. g.

28) die mih luzzent uuidir got. c. s. g.

29) uurche fament mir umbe dinen namen. c. s. g.

30) genada. c. s. g.

c) Es steht olem.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Erlöse mih, wande durfftige unde arm ih bin unde herce min getruobet ³¹⁾ ist innerhalbe min.

XXII. Also der scate, fo er nidergeneiget, ³²⁾ uone genommen bin ih unde uzgecuttet bin ih also diu houfchrichil. ³³⁾

XXIII. Chnie miniu ungechrestiget sint uone der uasten ³⁴⁾ unde lih min uerwantelet ist ³⁵⁾ durh daz ole.

XXIV. Unde ih worden bin itewiz ³⁶⁾ in, si fahen mih ³⁷⁾ unde wegten houbet ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

lose mich wande notdurftic unde arm ich bin unde

XXI. *Libera me, quia egenus et pauper ego sum et herze min betrubet ist in mir. cor meum conturbatum est intra me.*

also der scade fo der abeget abegenumin bin unde

XXII. *Sicut umbra, cum declinat, ablatum sum et uzgeflagen bin ich also die howescreche. excussus sum, sicut locustae.*

kniv miniv sichef sint uon uasten unde fleisc

XXIII. *Genua mea infirmata sunt a jejuniis et carne minez uirwandelet ist umbe daz olei. mea immutata est propter oleum.*

unde ich machet bin ittewize in fo fahen mich

XXIV. *Et ego factus sum opprobrium illis, viderunt me unde bewegenten (sic) houbit ire. et moverunt capita sua.*

31) truobe. c. s. g.

32) figet. c. s. g.

33) bin irfcrecchet in matofcreeches unis (fone nazareth in capharnaum, dannan in betsaidam, dannan in ierusalem, et de civitate in civitatem; ziu? anefristendo iro mein.) c. s. g.

34) uuurden sich fone darbut. c. s. g.

35) uuard kenuehsalot. c. s. g.

36) ze itewizze. c. s. g.

37) sic fahen mih ana. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Hilf mir, herro, ³⁸⁾ got min, heilen — gnesenen — mih tuo nah barmherce diner. ³⁹⁾

XXVI. Unde si wizzen, ⁴⁰⁾ wande hant s. ist din difu, unde du herro haft getan sie.

XXVII. Ubelsprechent — fluochent — si unde du wolesprichis — segenest — die der ufftent ane mih werden geschen-tet, ⁴¹⁾ scalch aue din frowet sih.

XXVIII. Anegeleget werden, die der enziehent — bespre-chent mih — mir, mit dere schame ⁴²⁾ unde bedechet werden, also *diploide*, ⁴³⁾ scante — gewerre — ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

hilf mir herre got min behalte mic

XXV. *Adjuva me, domine deus meus, saluum me fac*
nah irbarmeherze dine.
secundum misericordiam tuam.

unde wizen wande hende dine dife unde du herre

XXVI. *Et sciant, quia manus tua haec, et tu, domine,*
mathe si.
fecisti eam.

fluchen solent si unde du solt gefegenen di da

XXVII. *Maledicent illi et tu benedices, qui*
anestent in mir gescendet werden knet aber diner in dir
insurgunt in me, confundantur, servus autem tuus lae-
wirt gefrowet.
tabitur.

si werden anegesloufet di da abezihent mir mit der scande

XXVIII. *Induantur, qui detrahunt mihi, pudore,*
unde bedechet werden also zueiualdime gewande mit scanden
et operiantur, sicut diploide, confusione
finer.
sua.

38) truhten. c. s. g.

39) umbe dine genada. c. s. g.

40) geeifcoen. c. s. g.

41) sic chedent mir ubelo, du chist mir uuola, die min
zhtent, die scameen sih danne. c. s. g.

42) scama umbefahe die mir argcholoien. c. s. g.

43) famo so mit zuuifaltin lachene. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIX. Ih uergihe deme herren harte ⁴⁴⁾ in munde minem unde in mitten manigere ih lobe in.

XXX. Der der zuogestuont den zefwen des armen, ⁴⁵⁾ daz heile — genefene — tæte uone den æhtenten fele mine. ⁴⁶⁾

PSALM CIX.

Psalms dauid.

I. Sprah ¹⁾ der herro (got uater ²⁾) herren minem (gote deme fune ²⁾): fizce ze zefwen minen. ³⁾

II. Unze ih gefezce — gelege — uiante dine ein scamel fuozze dinere. ⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

begehin fol ich unfermo herro (*fic*) harte in munde

XXIX. *Confitebor domino nimis in ore mimi unde in mitten maniger loben fol ich in. meo et in medio multorum laudabo eum.*

der da zfstunt zu den zvesuwen (*fic*) des armen daz

XXX. *Qui adstitt a dextris pauperis, ut er behilte. hilte. von den ethenten selen mine. salvam faceret a persequentibus animam meam.*

PSALM CIX. ^{a)}

Psalms dauid.

sprach unfer herre herren mime fize zu zvesuwen minen.

I. *Dixit dominus domino meo: fede a dextris meis.*
unze ich gefeze viande dine ce eime scemele fuze

II. *Donec ponam inimicos tuos scabellum pedum diuer. tuorum.*

44) gote iiho ih, got lobon ih, filo. c. s. g.

45) der ze zefuun min armes stuent. c. s. g.

46) daz er mina sela generiti fore ahtaren. c. s. g.

1) chad. c. s. g.

2) Diese eingeklammerten Worte sind im Codex ausgestrichen.

3) Die Uebersetzung dieses Verses lautet im *Isid. de nativ. chr.:*
ghuad druhtin druhtine minemu: fitzi azs zefuun halp miin.

4) unz ih dine fienda undertuoie dinen fuozzen. c. s. g.

a) Bei diesem Psalm ist beigeschrieben: di dis des fundages uespera.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Die gerte tugente ⁵⁾ dinere uzsentet ⁶⁾ der herro uon dere warte; ⁷⁾ herse in mitten uiante diner. ⁸⁾

IV. Mit dir daz anegeuge an deme tage tugende diner in den schinen dere heiligen, uz dem buche uor deme tagesternen gebar ih dih. ⁹⁾

V. Suuor ¹⁰⁾ der herro unde nihue riuwet ¹¹⁾ iz in, du bist ewart zen ewen ¹²⁾ nah dem antreitte melchifedec.

VI. Der herro uon zefwen dinen ¹³⁾ zebrah ¹⁴⁾ er an dem tage zornes fines die chunige.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

di gerten duginde diner sol uzlazen unfer herre uon syon

III. *Virgam uirtutis tuae emittet dominus ex syon,*
herfchen in mitten viande diner.
dominare in medio inimicorum tuorum.

mit dir daz anegeuge in dage duginde diner in

IV. *Tecum principium in die uirtutis tuae in*
den schinen heiliger uon deme buche uor demo dagesterre
splendoribus sanctorum, ex utero ante luciferum
gebar ich dich.
genui te.

swur unfer herre unde nvit gerou in du bist

V. *Juravit dominus et non poenitebit eum, tu es*
ein prifster in daz ewige nah deme ordine melchifedech.
facerdos in aeternum secundum ordinem melchifedec.

unfer herre uon zefewen dinen zebrah in dage zurne

VI. *Dominus a dextris tuis confregit in die irae*
fime die kuninge.
suae reges.

5) chrefte. c. s. g.

6) lazet. c. s. g.

7) uzzet syon. c. s. g.

8) uuis keuualtig under mitten dinen fienden. c. s. g.

9) fona hreue aer lucifere ih dhil chibar. *Isid. de nat. chr.*

10) gefuuor. c. s. g.

11) geriuuuet. c. s. g.

12) in euua. c. s. g.

13) truhten ze dinero zefeuun. c. s. g.

14) gebrochet. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Er rihtit ¹⁵⁾ in den dieten, erfullit er die ualle, ¹⁶⁾ zifamene scuttet ¹⁷⁾ er dei houbet an der erde manigere.

VIII. Vone dem bah ¹⁸⁾ an dem wege trinchet ¹⁹⁾ er, durh daz ²⁰⁾ erhohet er daz houbet.

PSALM CX.

Halleluja. ¹⁾

I. Ih uergihe ²⁾ dir, herro, ³⁾ in alleme hercen mineme, in ⁴⁾ deme rate dere rechten unde in dere samenunge. ⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er sol urteilen in den diden er sal iruullen die velle

VII. *Judicabit in nationibus, implebit ruinas,*
fo er irschvtet houbet in der erden maniger.

conquassabit capita in terra multorum.

uon deme wazere in deme wege sol er trinchen umbe

VIII. *De torrente in via bibet, prop-*
div sol er irhohen daz houbet.

terea exaltabit caput.

PSALM CX.

Halleluja.

ich sal begehén dir herre in alleme herzen mime in

I. *Confitebor tibi, domine, in toto corde meo, in*
rade der rethen unde der samenunge.
consilio justorum et congregatione.

15) irteilet. c. s. g.

16) kefelle rihtet er uf. c. s. g.

17) geunotot (d. h. gefnotot). c. s. g.

18) dero chlingun. c. s. g.

19) getranch. c. s. g.

20) fone diu. c. s. g.

1) difer *psalmus* ouget *laetitiam populi dei* umbe die *gaudia*, die er imo ueeiz *futura in alio seculo*. Fone diu stat hier *alleluja*, die uuir ze oftron singen *per quinquaginta dies*, uuanda sie bezeichenent *futura gaudia*, also ouh *quadragesima* bezeichenent *erummosos dies hujus seculi*. c. s. g.

2) danchon. c. s. g.

3) truhten. c. s. g.

4) an. c. s. g.

5) in iro gefemine. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Micheliu ⁶⁾ werh des herren ersuohtiu ⁷⁾ in alle willen sine.

III. Veriehunge ⁸⁾ — urgiht — unde michillicheit ⁹⁾ — herfcaft — werh sin, unde recht sin wonet in die werlt dere werlte. ¹⁰⁾

IV. Gehuct er tet wuntere finer, der barmherce unde der gnadare der herro. ¹¹⁾

V. Ezzen ¹²⁾ gab er den furhtenten sih.

VI. Gehuct wifit er in die werlte urchundes fines, ¹³⁾ die tugent werche finere chundet er liute sinem. ¹⁴⁾

VII. Daz er gebe in daz erbe dere diete.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

michel div werk unfers herren uzirfuth in allen wil-

II. *Magna opera domini, exquisita in omnes voluntates ejus.*

bite (*sic*) unde manicueltigunge werch sinez unde reth

III. *Confessio et magnificentia opus ejus et justitia siniv belibet in die welt der welte. ejus manet in seculum seculi.*

gehuge det er wunder finer barmeherce unde

IV. *Memoriam fecit mirabilium suorum, misericors et barmeherzlich unfer herre. miserator dominus.*

ezzen gab er den furhtinten sich.

V. *Escaam dedit timentibus se.*

gehugic wirth er in die welt urkunde sinez dugent

VI. *Memor erit in seculum testamenti sui, virtutem werke finer kunden sol er livte sineme. operum suorum annuntiabit populo suo.*

daz er gebe in daz erbe der diede.

VII. *Ut det illis hereditatem gentium.*

6) mahtig. c. s. g.

7) iruuelitiu. c. s. g.

8) keiht. c. s. g.

9) tuomheit. c. s. g.

10) uueret icmer. c. s. g.

11) der genadigo unde der armherzo truhtin. c. s. g.

12) fuora. c. s. g.

13) furder gehuget er fines erbes. c. s. g.

14) er fkeinet sinemo liute, nuaz er getuon mag. c. s. g.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Dei werh hante finer warheit unde gerihte. ¹⁵⁾IX. Getriuwu elliu inbot finiu ¹⁶⁾ geuestenetiu in die werlt dere werlte ¹⁷⁾ getaniu in dere warheite unde dere ebene. ¹⁸⁾X. Vrlofunge ¹⁹⁾ fante er liute finem, er inbot ²⁰⁾ zen ewen wizzentuom ²¹⁾ finen.XI. Heilich unde egeslih ²²⁾ f. ist name fin, aneenge des wilstuomes (*fic*) diu uorhte des herren. ²³⁾XII. Uernunft f. ist guot allen den tuontten (*fic*) in, ²⁴⁾ lobunge fin wonet in die werlte dere werlte. ²⁵⁾

ORATIO.

Dere heiligen allere eruolliu (*gloriosa*) ueriehunge, ó got, gib uns, die uorhten namen dines, die wesen — fin — ein aneenge

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

werch hende finer warheit unde reth.

VIII. *Opera manuum ejus veritas et iudicium.*

getruwe alle gebot finiv geuestinet in die welt

IX. *Fidelia omnia mandata ejus, confirmata in seculum*
der welte gemath in der warheite unde mit rethe.*seculi, facta in veritate et aequitate.*

lofunge fande er lvite sineme gebot in daz ewige

X. *Redemptionem misit populo suo, mandavit in aeternum*
urkunde sinez.*testamentum suum.*heilich unde egeslic name sine (*fic*) aneengeXI. *Sanctum et terribile nomen ejus,* *initium*
der wisseite (*fic*) furte (*fic*) unfers herren.*sapientiae timor domini.*uirnuft (*fic*) gude allen dunden in lobXII. *Intellectus bonus omnibus facientibus eum, laudatio*
finer belibet in die welt der welte.*ejus manet in seculum seculi.*

15) uuarheit unde irteileda fint fin hantuerch. c. s. g.

16) finiu gebot ne triegent. c. s. g.

17) fiu fint iemer feste. c. s. g.

18) in rehte. c. s. g.

19) lofunga. c. s. g.

20) befalh. c. s. g.

21) beneimeda. c. s. g.

22) prutelih. c. s. g.

23) ze gotes forhtun fahet unisheit ana. c. s. g.

24) dien, die in fkeinent. c. s. g.

25) iemer ueret fin lob. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

des wilstuomes (*fic*), du gefaget haft, daz der dinere f. holden zuogemifckete (*fic*) gefamenen (*conciliis*) barmherce. diner mit den muofen (*dapibus*) wir gemestet werden (*saginemur*).

PSALM CXI.

Halleluja reversionis aggei et zachariae. ¹⁾

I. Saliger man der furhtet den herren, in inboten finen wil er harte. ²⁾

II. Gualtich — mahtich — an der erde wifit geflahte fin, ³⁾ diu chunnescast dere rechten wirdit gefegenet. ⁴⁾

III. Ere unde rihtuome in hufe finem uude reht fin wonet in die werlt dere werlte. ⁵⁾

IV. Uzenrunnen ist in den uinftern licht den rechten. ⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CXI.

Halleluja reversionis aggei et zachariae.

felic ist der man der da furtet unferen herren in geboten

I. *Beatus vir qui timet dominum, in mandatis finen wil harte.*
ejus volet nimis.

II. *Potens in terra erit semen ejus, generatio rec- geweltic in der erden wirt fame sine geflete der rethe (fic) wirt gefegenet.*
torum benedicetur.

III. *Gloria et divitiae in domo ejus et justitia ejus guliche unde rihtum in hufe sine unde reth fin belibet in die welt der welt.*
manet in seculum seculi.

IV. *Exortum est in tenebris lumen rectis, irrunden ist in den uinfterniffen lit (fic) den rethin barmeherce unde barmeherzic unde reth.*
misericors et miserator et justus.

1) dise zuene *prophetae* cherton iro muot *ad spiritalem intellectum*, do sie iruundene fone *babylonia renovationem templi* gefahen, uuanda sie bezeichnenet *reparationem novi populi*, diu an *christo* ist; fone diu ist diser *psalmus alleluja dero sanctae conversionis*, dia dauid in finen ziten fang *ante quatuordecim generatio- nes.* c. s. g.

2) in finen geboten harto uuillig ist. c. s. g.

3) fin famo kemag filo. c. s. g.

4) dero rehton geburt uuirt ze guote genamot. c. s. g.

5) uueret iemer. c. s. g.

6) licht irrunden ist in finftri rehtherzen, truhten der reht ist ubelen, genadig kuoten. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ein frohlih man, der der gnadet — erbarmet — unde entlihet, ⁷⁾ frumot — er gezechet — antreitet — rede sine in dem gerihte — urteile —. ⁸⁾

VI. Wande zen ewen niht beweget wirdit er. ⁹⁾

VII. In gehucte dere ewigen wifit der rehte.

VIII. Uone horunge der ubilen nihne furhtet er. ¹⁰⁾

IX. Gegarwet ¹¹⁾ herce sin gewarten an deme herren. ¹²⁾

X. Geuchinet ist herce sin, nihne wirdit er beweget, unze er uerfmahe uiante sine. ¹³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ein frolich man der da irbarmet unde lihet er fol gesezen

V. *Jucundus homo, qui miseretur et commodat, disponet*
rede sine in deme urteile.
sermones suos in iudicio.

wande imer nvit fol werden beweget.

VI. *Quia in aeternum non commovebitur.*

in der gehuge ewige wirt der rethe.

VII. *In memoria aeterna erit iustus.*

non der gehorde ubile nvit fol uurten.

VIII. *Ab auditione mala non timebit.*

geretet (*sic*) herce sinez ze gedingene in unferme herren.

IX. *Paratum cor ejus sperare in domino.*

genellinet ist herce sinez nvit wirt beweget unze

X. *Confirmatum est cor ejus, non commovebitur, donec*
uirfmahe uiande sine.
despiciat inimicos suos.

7) nuunnefam monnifco, der andermo genadet unde intlihet. c. s. g.

8) finin unort ordinot er an demo suonotage. c. s. g.

9) uuanda er furder sone gotes zefenuuu kefkeiden ne uuirt. c. s. g.

10) er ne furhtet, daz die ubelen gehoren suln. c. s. g.

11) garo. c. s. g.

12) ze gedingenne an got. c. s. g.

13) er er daz kefehe *fursum*, daz sine fienda uuellen gefehen *deorsum* (*donec videat super inimicos ejus*).

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Er zefprancte, ¹⁴⁾ gab den armen, reht fin wonet in die werlt der werlte, ¹⁵⁾ horn fin werde gehohet in der ere. ¹⁶⁾

XII. Der funtare fihit iz unde erzurnit ¹⁷⁾ (oder: er zurnit), mit zanden finen grisgrammet er unde flewet ¹⁸⁾ — fiechet —, diu giride dere funtare ¹⁹⁾ — oder dere funten — wirdit Ƴerlorn. ²⁰⁾

ORATIO.

Lieht daz ewige dere rehten, got, uerlih uns dih minnen diner ere frolichen (*jocundari*) unde fo zefuoren (*dispergere*) in dirre werlte, daz wir darben gehorde dere harwen (*audito aspero*) in dem chumftigen.

PSALM CXII.

Halleluja.

I. Lobet chint den herren, ¹⁾ lobet namen des herren. ²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

zefprancte gab den armen reth finez belibet in
XI. *Disperfit, dedit pauperibus, justitia ejus manet in*
die welt der welte horn finez wirt irhouet in der guliche.
seculum seculi, cornu ejus exaltabitur in gloria.

der fundere fol gefehen unde zurnen mit zenen finen
XII. *Peccator videbit et irascetur, dentibus suis*
grisgramen unde fol flewen div giride der fundere fol uerderben.
fremet et tabescet, desiderium peccatorum peribit.

PSALM CXII.

Halleluja.

lobent kint unfern herren lobent namen unferes herren.

I. *Laudate pueri dominum, laudate nomen domini.*

14) *spendota. c. s. g.*

15) *uueret iemer. c. s. g.*

16) *uuirt kuollichho irhohet. c. s. g.*

17) *daz keſiehet der fundigo unde bilget ſih. c. s. g.*

18) *ſuindet. c. s. g.*

19) *dero fundigon. c. s. g.*

20) *zegat. c. s. g.*

1) *truhtenen. c. s. g.*

2) *truhtencs. c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Si name des herren ³⁾ wolegefaget ⁴⁾ — gelobet — uone dannen, nu, unde unze in die werlt. ⁵⁾

III. Von des sunnen enrunfte unze an den niderual lobelih f. ist name des herren.

IV. Hoh f. ist uber alle diete der herro ⁶⁾ unde uber die himile ere ⁷⁾ fin.

V. Wer also herro got unfer, der in den hohen buwet unde dei diemuotigen ersihit er ⁸⁾ in dem himile unde an der erde.

VI. Erchuchenter ⁹⁾ uon der erde den unstatehaften ¹⁰⁾ unde uz dem misfe berihtenter ¹¹⁾ den armen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fi der name unferes herren gefegenet uon vre (*fic*)

II. *Sit nomen domini benedictum ex hoc nunc*
unde biz in die welt.
et usque in seculum.

uon der sunnen ufrunne biz zu deme nideruale lobelic fi

III. *A solis ortu usque ad occasum laudabilo*
namen unfers herren.
nomen domini.

hoh uber alle diet unfer herre unde uber

IV. *Excelsus super omnes gentes dominus et super*
alle himele guliche sine.
coelos gloria ejus.

wer also herre got unfer der da in hohen buwet

V. *Quis sicut dominus deus noster, qui in altis habitat*
unde demutige scowet in himele unde in erden.
et humilia respicit in coelo et in terra.

irkigchende (*fic*) uon erden den durstigen unde uon

VI. *Suscitans a terra inopem et de*
misfe ufristende (*fic*) den armen.
stercore erigens pauperem.

3) truhtenes. c. s. g.

4) kelobot. c. s. g.

5) fone nu unz in euua. c. s. g.

6) truhten. c. s. g.

7) guollichi. c. s. g.

8) der hoho fizzet unde nideriu fihet. c. s. g.

9) der ufristet, *qui erigit.* c. s. g.

10) der helfelofon. c. s. g.

11) heuct. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Daz er stetene ¹²⁾ in mit ¹³⁾ den fursten, mit ¹³⁾ den fursten liutes fines.

VIII. Der der buwen ¹⁴⁾ tuot die unbarigen ¹⁵⁾ in deme hufe muoter dere chinde eine frowente. ¹⁶⁾

ORATIO.

Lobente wolegefageten namen dinen, got almaltich, wir biten, daz unsih in barme muoter dere christenheite bestatte (*collocatos*) minne diner du tuoft mit staitcheite (*stabilitate*) zefamene geflohten werden (*connecti*).

PSALM CXIII.

Halleluja.

I. In der uzuerte des liutes uone egipti lante, ¹⁾ des hiwiskes iacobes ²⁾ uone liute deme heidinischen. ³⁾

II. Do wart getan diu iudifcaff (*sic*) heilicheit sin, ⁴⁾ der liut gualt sin.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz er gefeze in mit den fursten mit den fursten

VII. *Ut collocet eum cum principibus, cum principibus lutes fines. populi sui.*

der da buwen dut die umberidege (*sic*) in hufe

VIII. *Qui habitare facit sterilem in domo muter der kinde frouwende. matrem filiorum laetantem.*

PSALM CXIII. a)

Halleluja.

in deme uzgange ifrahel uon egipto die hufcen iacobes

I. *In exitu ifrahel de egipto, domus iacob uon deme lute andersprache. de populo barbaro.*

wurden ist daz lant heiligunge finer ifrahel gewelde finer.

II. *Facta est iudea sanctificatio ejus, ifrahel potestas ejus.*

12) gefezze. c. s. g.

13) lament. c. s. g.

14) fizzen. c. s. g.

15) umbirigun. c. s. g.

16) frouua. c. s. g.

1) do ifrahel fuor uzzet egipto. c. s. g.

2) iacobis flahta. c. s. g.

3) fremedemo. c. s. g.

4) do uuard ketan heilig iudea. c. s. g.

a) Hiebei steht: did is des m(an)dages uespera.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Daz mere fah iz unde floh, diu ahe wart becheret hinter fih. ⁵⁾

IV. Die berge hupften ⁶⁾ also die widere unde die buhle also die leंबर dere scaffe.

V. Waz ist dir, ó mere, daz du fluohe (*sic*) unde du bah, wande du becherest bist wider hinter dih. ⁷⁾

VI. O ir berge uffsprunget ⁸⁾ also die widere unde ir buhle also dei leंबर dere scaffe.

VII. Von antluzce des herren ⁹⁾ beweget wart ¹⁰⁾ diu erde, uon antluzce gotes iacobes.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz mere gefach unde floe der iordan becheret ist

III. *Mare vidit et fugit, iordanis conversus est*
wider.
retrosum.

die berge ^{b)} froweden also die widere unde die buhele
IV. *Montes exultaverunt ut arietes et colles*
also div leंबर der scaphe.
sicut agni ovium.

waz ist dir mere daz du fluhe unde du iordan
V. *Quid est tibi, mare, quod fugisti, et tu jordanis,*
wande widerkeret du bist wider
quia conversus es retrosum?

berge froweden (*sic*) also widere unde buhele also
VI. *Montes exultastis sicut arietes et colles sicut*
leंबर der scaffe.
agni ovium.

uon antluzce unferes herren beweget ist div erda uon
VII. *A facie domini mota est terra, a*
antluzce gotis iacob.
facie dei iacob.

5) uuidercherta fih. c. s. g.

6) freuton fih. c. s. g.

7) daz du dih pecheret habest. c. s. g.

8) uuaz freuent ir iuh? c. s. g.

9) fone truhtenis kagenuerti. c. s. g.

10) ist irueget. c. s. g.

b) Es steht bergen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Der der becherte den stein in die fewe dere waz-
zere ¹¹⁾ unde den uels ¹²⁾ in ursprinch dere wazzere. ¹³⁾

IX. Niht ¹⁴⁾ uns, herro, ¹⁵⁾ niht ¹⁴⁾ uns, halt namen
dinem gib die ere. ¹⁶⁾

X. Uf ¹⁷⁾ gnade dine unde warheite dine, daz iht
etwenne (*sic*) sprechen ¹⁸⁾ die diete: wa ¹⁹⁾ ist got ire?

XI. Got aue unfer f. ist in dem himile, ²⁰⁾ elliu fuelhiu er
wolte, hat er getan — tet er —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der da bekerte den stein in div wazer der wazzere unde

VIII. *Qui convertit petram in stagna aquarum et
rupem in fontes aquarum.*

nvit uns herre nvit uns sunder namen dime gib

IX. *Non nobis, domine, non nobis, sed nomini tuo da
die guliche.
gloriam.*

uber barmherce dine unde warheite diner nvit wanne

X. *Super misericordia tua et veritate tua, ne quando
sprechent die diet wa ist got ire
dicant gentes: ubi est deus eorum?*

got aber unfer in himele elliv div er wolte
XI. *Deus autem noster in coelo, omnia, quaecunque voluit,
div tet er.
fecit.*

11) ze feuazzerin. c. s. g.

12) die fluoh. c. s. g.

13) ze springenten uazzeren. c. s. g.

14) nals. c. s. g.

15) truhten. c. s. g.

16) guollich. c. s. g.

17) an. c. s. g.

18) cheden. c. s. g.

19) uuar. c. s. g.

20) hina ufen himele. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Dei abkotere ²¹⁾ — bilide — dere diete filber ²²⁾ unde golt ²³⁾ sint werh dere heute dere mennifken. ²⁴⁾

XIII. Munt habent fi unde nihne redent, ²⁵⁾ ougen habent fi unde nihne fehent. ²⁶⁾

XIV. Oren habent fi unde nihne horent, ²⁷⁾ nafen habent fi unde nihne wazzent. ²⁸⁾

XV. Heute habent fi unde nihne griffent, ²⁹⁾ fuozze habent fi unde nihne gènt.

XVI. Nihne ruoffent ³⁰⁾ fi in chelen ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

div abgot der heidenen filber unde golt div werk

XII. *Simulacra gentium argentum et aurum, opera hende der mennifcen. manuum hominum.*

munt habent unde nvit redent ougen habent unde

XIII. *Os habent et non loquentur, oculos habent et nvit fehen (sic). non videbunt.*

oren habent unde nvit horent nafelocher habent unde

XIV. *Aures habent et non audient, nares habent et nvit drehent. non odorabunt.*

hende habent unde nvit grifent fuze habent unde

XV. *Manus habent et non palpabunt, pedes habent et nvit gent. non ambulabunt.*

nvit rufent in kelen finer.

XVI. *Non clamabunt in gutture suo.*

21) gelihniffe. c. s. g.

22) filberniu. c. s. g.

23) guldiniu. c. s. g.

24) mennifcon hantuuerch. c. s. g.

25) fprechent. c. s. g.

26) gefehent. c. s. g.

27) gehorent. c. s. g.

28) ftinchent. c. s. g.

29) greiffont. c. s. g.

30) liutent. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Gliche in werden, die tuont -- machent -- dei unde alle die der getruwent an in. ³¹⁾

XVIII. Hiwisk ³²⁾ ifrahelis gewartte ³³⁾ an deme herren helfære unde schirmare ire ist er. (mit deme hufe sint bemeinet die in deme hus sint, die gehorent unde treffent ze einem hiwiske, ze einem chunne, ze einem geflahte, daz in ein geziuhet)

XIX. Hiwisk des ewartes uerfah sih an deme herren, helfære ire unde beschirmare ire ist er.

XX. Die der furhtent den herren, gedingten ³⁴⁾ an deme herren, helfære ire unde bedechare ist er.

XXI. Der herro gehuct was ³⁵⁾ unfer unde hat gefegenet uns. ³⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gelich in werdent di da dunt si unde alle di da

XVII. *Similes illis fiant, qui faciunt ea et omnes, qui gedruwent in in. confidunt in eis.*

hiwische (*sic*) ifrahel getruwet (*sic*) in unfermo herro (*sic*)

XVIII. *Domus ifrahel speravit in domino, helfere ire unde schirmere ire ist. adjutor eorum et protector eorum est.*

hiwische (*sic*) aaron getruwete in unfermo herren helfere

XIX. *Domus aaron speravit in domino, adjutor ire unde schirmere ire ist. eorum et protector eorum est.*

di da furtent unfern herren getruwethen (*sic*) in unfermo

XX. *Qui timent dominum, speraverunt in domino, herren helfere ire unde schirmere ire ist. adjutor eorum et protector eorum est.*

unfer herre gehugeg was unfer unde fegenote uns.

XXI. *Dominus memor fuit nostri et benedixit nobis.*

31) die sih ze in ferfehent. c. s. g.

32) huske. c. s. g.

33) kedinget. c. s. g.

34) dingent. c. s. g.

35) irhugeta. c. s. g.

36) gab uns fegen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Er hat gefegenet deme hiwiske iacobis, er segente (*fic*) deme chunne aaronis (*benedico*, daz ist ein zesamene gefazcetez wort uon zuein sprichen: wole unde ih spriche; daz sult ir merchen, so iz uone gote here ze uns gerihtit wirt, so chiut (*fic*) iz: ih segene dih, oder, dir, ih zeche di... dinch wole, oder suaz so me ze der wis gedenchen unde gesprechen mach, da got sinen liut mite heil tuot unde salich machet; so iz aue uon uns hin ze gote gerihtit wirt, so chiut iz nah sinem rehten gediute: ih wole spriche dir, also, suaz so sih gespriche, daz tuo... ih ze dinem lobe, ze dinen eren)

XXIII. Er segente allen den, die der furhtent den herren, den wenigen mit den mereren. ³⁷⁾

XXIV. Zuwerfe der herro uber iuh, ³⁸⁾ uber iuh unde uber chint iuweriu.

XXV. Gefegente s. sit ir deme herren, ³⁹⁾ der gemachet hat himil unde erde.

XXVI. Himil des himiles deme herren, die erde aue gab er den chinden dere liute.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gefegenote demo huse ifrahel gefegenote deme huse

XXII. *Benedixit domui ifrahel, benedixit domui aaron.*
aaron.

gefegenete allen di da furtent unfern herren di wenigen mit den grozen.
XXIII. *Benedixit omnibus, qui timent dominum, pu-*
illis cum maioribus.

zuwerfe unfer herre uber iuih uber urh (*fic*) unde
XXIV. *Adjiciat dominus super vos, super vos et*
uber kint uwere.
super filios vestros.

gefegenet sint ir uon unferme herre (*fic*) der da det
XXV. *Benedicti vos a domino, qui fecit*
den himel unde die erden.
coelum et terram.

den himel des himeles unfermo herren die erden aber
XXVI. *Coelum coeli domino, terram autem*
gab er den sunen der liute.
dedit filiis hominum.

37) meren unde minneren. c. s. g.

38) truhten tuoe iuh uuahfen. c. s. g.

39) ze guote genamde sint ir truhtene. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Niht die toten lobent di, herro, noh alle, die der die
nidernarent in *infernum*. ⁴⁰⁾

XXVIII. Halt ⁴¹⁾ wir, die wir der leben, wir wolefprechen
deme herren none dannen nu unde unze in die werlt. ⁴²⁾

ORATIO.

Unfagelih (*ineffabile*) licht *trinitatis*, got, du der die fluzze
li
iordanis mit der anefichte dines *luminis* erfchractes (*terruiſti*),
nerlih, daz, die gewalkene (*ablutos*) mit dere heiligen toufe
eriteniuwet haft, niemer ne gedoleft (*patiaris*) none den bewe-
reten (*a vetitis*) dere bilide abkoteren (*idolis*) gemeiliget werden
(*maculari*).

PSALM CXIV.

Halleluja.

I. Ih minnete, wande erhoret ¹⁾ der herro die ſtimme ge-
betes mines.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

nvit di doden ſolen loben dich herre noh alle

XXVII. *Non mortui laudabunt te, domine, neque omnes,*
di da ſtigent in di hellen.
qui descendunt in infernum.

funder wir di da lebent gefegenen unfern herren

XXVIII. *Sed nos, qui vivimus, benedicimus domino,*
non nv unde unze in die welt.
ex hoc nunc et usque in seculum.

PSALM CIV.

Halleluja.

ich minnede wande irhoren ſal unfer herre ſtimme gebetis

I. *Dilexi, quoniam exaudiet dominus vocem orationis*
minis.
meae.

40) noh die ze hello farent. c. s. g.

41) aber uuir lebente. c. s. g.

42) danchoen imo iemer. c. s. g.

1) gehorta. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Wande er geneicte ²⁾ ore sin mir unde in tagen minen lade ³⁾ ih.

III. Umbegaben ⁴⁾ mih dei fer des todes, die freife dere helle funden mih. ⁵⁾

IV. Not ⁶⁾ — dreskunge — unde fer uand ih unde namen des herren ih anerief ⁷⁾ — ladete —.

V. O wi, herro, erlose ⁸⁾ sele mine, barmhercer ⁹⁾ herro unde rehter unde got unfer genadet — erbarmet sih —.

VI. Behuotenter die luzcelen — wenigen — herro, gedie-muotiget bin ih ¹⁰⁾ unde erlosfe ¹¹⁾ mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande er geneigeda ore sinez mir unde in dagen minen

II. *Quia inclinavit aurem suam mihi et in diebus meis* fol ich anerufen dich.

invocabo.

umbehabeten mich die fer des dotis div freifen der

III. *Circumdedederunt me dolores mortis, pericula in-*
hellen funden mich.
ferni invenerunt me.

ungenade unde fer han ich vunden unde namen

IV. *Tribulationem et dolorem inveni et nomen*
unfers herren fol ich anerufen.

domini invocavi.

owi herre lose sele mine barmeherze unfer herre

V. *O, domine, libera animam meam misericors dominus*
unde reth unde got unfer irbarme (*sic*) sich.

et justus, et deus noster miseretur.

behutinte die wenige unfer herre genideret bin ich

VI. *Custodiens parvulos dominus, humiliatus sum*
unde erlosfe mich.

et liberavit me.

2) gehalta. c. s. g.

3) anaharo. c. s. g.

4) umbefiengen. c. s. g.

5) helloureifun irfuoren mih. c. s. g.

6) arbeits. c. s. g.

7) anahareta. c. s. g.

8) uuola truhten losa. c. s. g.

9) kenadig. c. s. g.

10) diemuote uuard ih. c. s. g.

11) heilta, *salvavit.* c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Wirt becheret fele min in ruowe dine, wande der herro wole tet dir.

VIII. Wande er hat errettet ¹²⁾ fele mine uone ¹³⁾ dem tode, ougen miniu uone den zæheren, ¹⁴⁾ fuozze mine uone fliphe.

IX. Ih liche noh deme herren in dere gegende dere lebentigen. ¹⁵⁾

ORATIO.

Abewaskare (*ablutor*) dere funten, herro, du der die fele dih getriuliche — geloubliche — holdliche — (*fideliter*) anerooffente slunige troestest, wir biten, daz unsih non den freisen dere helle erratte in der gebiurde dere lebentigen benomenem dere funten tode (*ablata peccati morte*) widererstattes (*restituas*).

PSALM CXV.

Halleluja.

I. Ih gloubte durh daz han ih geredet, ih aue gediemuotiget bin harte.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

bechere dich fele mine in gnade dine wande unfer

VII. *Convertere anima mea in requiem tuam, quia doherre wole hat gedan dir.*
minus benefecit tibi.

wande er losste felen mine uon deme dote ongen

VIII. *Quia eripuit animam meam de morte, oculos mine uon den drehenen fuze mine uon deme flippe.*
meos a lacrymis, pedes meos a lapsu.

ich sal geuallen unfermo herren in deme lande der lebidegen.

IX. *Placebo domino in regione vivorum.*

PSALM CXV.

Halleluja.

ih gegloubte durk daz sprach ich ich aber genideret

I. *Credidi, propter quod locutus sum, ego autem humiliatus bin harte.*
sum nimis.

12) nam. c. s. g.

13) uzzer. c. s. g.

14) fone tranen. c. s. g.

15) in dero lebendon lande. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ih sprah in tualme minem ¹⁾ aller mennifce lugenare ²⁾ f. ift.

III. Waz widergibe ih deme herren fure — umbe — elliu, die er gegeben hat mir? ³⁾

IV. Den chelich des heilantes ih nime ⁴⁾ unde namen des herren ih lade ⁵⁾ — anruoffe —.

V. Antheizze mine deme herren ih leifte nor alleme liute finem, wertvoller ⁶⁾ — tiurlih — in gefichte des herren der tot heiligen finere.

VI. Herro, wande ih chneht — fcalch — din, ih chneht din unde fun diuwe dinere.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ih sprac in undanke mime alle mennifche lugenere.

II. *Ego dixi in excessu meo: omnis homo mendax.*

waz fal ich widergeben unfermo herren uir (*sic*) alle

III. *Quid retribuam domino pro omnibus, quae retribuit mihi?*

daz drinken des heilandes fal ich nemen unde den namen

IV. *Calicem salutaris accipiam, et nomen domini invocabo.*

di antheze mine unfermo herren fol ich gelden nor alleme

V. *Vota mea domino reddam coram omni populo ejus, pretiosa in conspectu domini mors sanctorum ejus.*

owi herre wande ich knet diner unde

VI. *O, domine, quia ego servus tuus, ego servus tuus et filius ancillae tuae.*

1) ih chad in mines muotes irchomeni. c. s. g.

2) lukke. c. s. g.

3) uuaz mag ih gote tuon umbe al daz er mir getau habet? c. s. g.

4) trincho. c. s. g.

5) anaharo. c. s. g.

6) tiare. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Du haft zebrochen gebente miniu, dir ophere ih daz opher des lobes ⁷⁾ unde namen des herren ih inlade.

VIII. Antheitze mine deme herren, ih widergibe ⁸⁾ — leiste — in gefihte — befcowede — alles liutes fines, in den houen hufes des herren in mitten dia ó du fridesamiu heimote.

ORATIO.

Solih fi, herro, bite wir, lib dere fleglichen — digelichen —, also der ist in gefihte diner, tot dere heiligen tiurlih, daz uone den bauten dere funte frie wir garuen dere chumftigen fridesunge (*hiernsalem*) mandunge uorfmechen (*prelibare*).

PSALM CXVI.

Lobet got, lobet den herren dere ewigen ere.

Halleluja.

I. Lobet den herren ¹⁾ alle diete, lobet in alle liute.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du haft zebruchen gebende mine unde dir fol ich opheren

VII. *Diripuisti vincula mea, tibi sacrificabo*
daz ophir des lobis unde namen unfers herren fol ich anerufen.
hostiam laudis et nomen domini invocabo.

die autheize mine unferme herren fol ich gelden in

VIII. *Vota mea domino reddam in*
der befcowede alles ludes fines in den frithouen hufes
conspectu omnis populi ejus, in atris domus
unfers herren in mitten dia iherusalem.
domini in medio tui iernsalem.

PSALM CXVI.

Halleluja.

lobent unfern herren alle dit lobent in alle

I. *Laudate dominum omnes gentes, laudate eum omnes*
liute.
populi.

7) lobofrifcing. c. s. g.

8) antuurto. c. s. g.

1) truhtenen. c. s. g.

(*Windb. Ps.*)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Wande geueftenet ist uber unsih ²⁾ barmherce ³⁾ sin unde warheit des herren wonet zen ewen. ⁴⁾

ORATIO.

Almchtigster herfare (*dominator*) du der von allere diete munde gelobet wirdis, wir flegen — biten — daz du gewites (*dilates*) in warheite diner muot unferen unde du geueftenes uber unsih barmherce dine.

PSALM CXVII.

Halleluja.

I. Uerichet deme herren, wande er guot f. ist, wande in die werlt barmherce sin. ¹⁾

II. Spreche nu der liut, ²⁾ wande er guot f. ist, wande in die werlt barmherce sin.

III. Spreche ³⁾ nu daz hiwisk des ewartes, wande in die werlt barmherce sin.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande geueftinet ist uber uns barmherce sine unde

II. *Quoniam confirmata est super nos misericordia ejus et* warheit unfers herren belibet in daz ewige.
veritas domini manet in aeternum.

PSALM CXVII.

Halleluja.

lobent unfern herren wande gut ist er wande in

I. *Confitemini domino, quoniam bonus, quoniam in* di welt barmherce sine.
seculum misericordia ejus.

spreche nu ifrahel wande gut ist wande in die welt
II. *Dicat nunc ifrahel, quoniam bonus, quoniam in seculum* barmherce sine.
misericordia ejus.

spreche nu div hiwische aaron wande in di welt
III. *Dicat nunc domus aaron, quoniam in seculum* barmherce sine.
misericordia ejus.

2) an uns. c. s. g.

3) genada. c. s. g.

4) ueret iemer. c. s. g.

1) ichent des truhtenc, daz er guot ist, daz sin genada iemer ist. c. s. g.

2) nu cheden ifrahelitaec. c. s. g.

3) chede. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Sprechen ⁴⁾ nu die der furhtent den herren, wande in die werlt barmherce fin.

V. Von dere note ⁵⁾ anerief ih ⁶⁾ den herren unde er horte mih in der wite — breite — der herro.

VI. Der herro mir helfare f. ist, ⁷⁾ nihne furhte ⁸⁾ ih, waz tuo mir der mennifk.

VII. Der herro mir helfare unde ih uerfmahe ⁹⁾ uiante mine.

VIII. Guot ist getruwen an deme herren, ¹⁰⁾ denne getruwen an dem mennifken.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

Sprechen nv di da furten unfern herren wande in

IV. *Dicant nunc qui timent dominum, quoniam in die welt barmeherze sine. seculum misericordia ejus.*

von note anerife unfern herren unde gehorte

V. *De tribulatione invocavi dominum et exaudivit mich in der widen unfer herre. me in latitudine dominus.*

unfer herre mir ist ein helfere nvit sol irfurten waz

VI. *Dominus mihi adjutor, non timebo, quid dv mir der mennifche. faciat mihi homo.*

unfer herre mir ist ein helfere unde ich uirfmahen fal

VII. *Dominus mihi adjutor, et ego despiciam viande mine. inimicos meos.*

gut ist zu gedruwene in unfermo herren danne ^{a)}

VIII. *Bonum est confidere in domino, quam zu druwene in deme mennifchen. confidere in homine.*

4) cheden. c. s. g.

5) in note unde in engi. c. s. g.

6) harcta ih ana. c. s. g.

7) truhten ist min helfare. c. s. g.

8) ruocho. c. s. g.

9) be diu ferficho ih. c. s. g.

10) Pezzera ist an got ze truenne. c. s. g.

a) Es steht wande.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Guot ist uersehen an deme herren, denne sih uersehen an den fursten. ¹¹⁾

X. Alle diete umbegiengen ¹²⁾ mih unde in namen des herren, wande ih gerochen bin an in. ¹³⁾

XI. Umbegebente umbegaben ¹⁴⁾ si mih unde in namen des herren, wande ih gerochen bin an in. ¹⁵⁾

XII. Si umbegaben mih also die imben ¹⁶⁾ — bien — unde enbrunnen also daz fiur in den dornen unde in namen des herren, wande ih gerochen bin an in. ¹⁷⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

IX. *Bonum est sperare in domino, quam*
 gut ist zu uersehene in unfermo herren danne
 ze uersehene in den uursten.
sperare in principibus.

X. *Omnes gentes circumierunt me et in nomine do-*
 alle die diete umbegingen mich unde in namen unfers
 herren wande ich geruchin bin an in.
mini, quia ultus sum in eos.

XI. *Circumdantes circumdederunt me et in nomine*
 umbehabinte umbehabeten mich unde in namen
 unfers herren wande geruchin bin an in.
domini, quia ultus sum in eos.

XII. *Circumdederunt me sicut apes et exarserunt sicut*
 si umbehabeten mic also di bine unde inbrunnen also
 fiur in dornen unde in namen unfers herren wande ruchen bin
ignis in spinis et in nomine domini, quia ultus sum
 an in.
in eos.

11) Pezzera ist an got ze gedingenne, danne an die fursten. c. s. g.

12) umbehalboton. c. s. g.

13) unde in dinen namen uberunant ih sie. c. s. g.

14) umbehalboton. c. s. g.

15) unde ih kenberota sie in dinen namen. c. s. g.

16) Also bine die unabun umbehalbeton sie mih. c. s. g.

17) unde in gotes namen rah ih iz an in. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Auegestozzener uzgecheret bin ih, ¹⁸⁾ daz ih uiele unde der herro enphie mih. ¹⁹⁾

XIV. Sterche min unde lob min der herro ²⁰⁾ unde getan ist er mir in daz heil — ist mir ze heile worden —. ²¹⁾

XV. Stimme dere froude ²²⁾ unde des heiles ²³⁾ in den gecelten dere rehten. ²⁴⁾

XVI. Zeswe des herren tet die tugent, ²⁵⁾ zeswe des herren hohete ²⁶⁾ mih, zeswe des herren hat getan die tugent.

XVII. Niht ih erstirbe, halt ih lebe unde ih cele — sage — dei werh des herren.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

anegestozen bin umbekeret bin ich daz ich uile unde unfer

XIII. *Impulsus* *everfus,* *ut caderem et do-*
herre iuphinc mich.
minus suscepit me.

sterke mine unde lob min herre unde gemat ist
XIV. *Fortitudo mea et laus mea dominus et factus est*
mir in ein heil.
mih i salutem.

div stimme der froweden unde heilis in gezelden
XV. *Vox exultationis et salutis in tabernaculis*
der rethen.
justorum.

div zesuwe unfers herren det di duget zeswe unfers
XVI. *Dextera domini fecit virtutem, dextera do-*
herren irhohete mich zesuwe unfers herren det di dugent.
mini exaltavit me, dextera domini fecit virtutem.

nwit sol ich sterben funder leben unde sol zelen
XVII. *Non moriar sed vivam et narrabo*
div werc unfers herren.
opera domini.

18) uuard ih keuuerbet. c. s. g.

19) got underfieng mih. c. s. g.

20) truhten. c. s. g.

21) Die Worte: ist mir ze heile worden sind ausgestrichen.

22) freuui. c. s. g.

23) heili. c. s. g.

24) dar dero rehton felda sint. c. s. g.

25) gotes zeseuua machota chraft an mir. c. s. g.

26) irhohta. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Cheftigenter cheftigte ²⁷⁾ mih der herro unde deme tode nihue uerfelete er mih. ²⁸⁾

XIX. Tuot uf ²⁹⁾ mir die porten des rehtes, ih ingeganger in fie ih uergihe dem herren.

XX. Diu porte f. ift des herren, ³⁰⁾ die rehten gent dar in

XXI. Ih uergihe ³¹⁾ dir, wande du haft erhoret mih ³²⁾ unde worden bis du mir in daz heil.

XXII. Den stein, den der uerchuren die zimberente, der worden ift an daz houbet ³³⁾ des wincheles.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

keftingende (*fic*) keftigote mich unfer herre unde dode

XVIII. *Castigans castigavit me dominus et morti
nivit gab er mic.
non tradidit me.*

dut uf mir die porten des rethen ich ingan in fie

XIX. *Aperite mihi portas justitiae, ingressus in eas
loben fol ich dich herre.
confitebor domino.*

diz dor unfers herren di rethin soln ingan in fi.

XX. *Haec porta domini, justi intrabunt in eam.*

ich sal begehen dir wande du irhorte mich unde bist

XXI. *Confitebor tibi, quoniam exaudisti me et factus
gemat mir in ein heil.
es mihi in salutem.*

den stein den si da uirwrfen cimbernten dirre gedan

XXII. *Lapidem, quem reprobaverunt aedificantes, hic factus
ift in daz houbet des winkeles.
est in caput anguli.*

27) pezzerronte pezzerrota, emendans emendavit. c. s. g.

28) irfterben ne liez er mih. c. s. g.

29) induont. c. s. g.

30) truhtenes. c. s. g.

31) iiho. c. s. g.

32) daz du mih kehortoft. c. s. g.

33) ze houbete des uincheles, daz chit, ze houbetsteine. Der houbetstein, daz ift der uinchelstein, der beide wende zefamene fuoget. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Vone deme herren getau ist dizce, ³⁴⁾ daz ist wunderlih in ougen unferen.

XXIV. Dizce ist der tach, den tet der herro, nu screche wir unde frowen unsih in ime. ³⁵⁾

XXV. O herro, ³⁶⁾ heilen mih tuo, ³⁷⁾ herro, ³⁶⁾ wole ^{ge} *prosperare*, ³⁸⁾ gewihter ³⁹⁾ — wolegesprochener — du der chunflich bis in namen des herren.

XXVI. Wolesprache wir iñ none deme hus des herren, ⁴⁰⁾ got herro unde er erliuchte — erscheiñ — uns. ⁴¹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

non unfermo herren gedan ist daz unde ist wunderlic

XXIII. *A domino factum est istud, et est mirabile in ougen unfern. in oculis nostris.*

diz ist der dag den da mathe unfer herre frowen

XXIV. *Haec est dies, quam fecit dominus, exultemus unde menden solem wir in ime. et laetemur in ea.*

o wol du herre behalte du mich o wol dv herre

XXV. *O domine, saluum me fac, o domine, vransbutige gefegenet si der da kunftic bist in namen unfers herren. bene prosperare, benedictus, qui venit in nomine domini.*

wir han gefegenet uveh non deme huse unfers herren

XXVI. *Benediximus vobis de domo domini, got unfer herre unde luthe uns. deus dominus et illuxit nobis.*

34) sone gote unard daz. c. s. g.

35) an demo freuuen unsih, an demo tage sin fro unde uuunnefam, *exultemus et iocundemur in ea.* c. s. g.

36) trnhten. c. s. g.

37) tuo mih kehalteneñ. c. s. g.

38) uuola gespuote. c. s. g.

39) ze guote genamdo. c. s. g.

40) uuir segenoton iuh uzer demo gotes hus. c. s. g.

41) daz irfkeinda er uns. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Gefezcet tach den dult in den dichen ⁴²⁾ unze an daz horn des altæris.

XXVIII. Got min bis du unde ih uergihe dir, got min bis du unde ih hohe dih.

XXIX. Ih uergihe dir, wande du erhorteft mih unde getan bis du mir in daz heil.

XXX. Uerietet deme herren, wande er guot f. ist, wande in die werlt barmherce sin.

ORATIO.

Trostunge note unferre, der gnadigister — bezziste — herro, du der dere rechten gecelt — hereberge — mit frowede unde mandunge — screchunge — durhgjuzzist, hohe christenheite (*ecclesiam*) dine mit chreste dere gualtigen — mahtigen — zeswen, dannen si werde ein porte der rechten, wande so sih dere winchillichen (*angulari*) staticheite (*stabilitate*) zuogeflehte (*connectat*), daz none diner urstente si erliintertiu — erberhttiu — (*clarificata*) erfchine — erglizze — (*refulgeat*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fezet den dach ubhaften in den dichen biz zu

XXVII. *Constituite diem solemnem in condensis usque ad den horren (sic) des alteris.*
cornua altaris.

got min bistu unde ich sol beichen dir got
XXVIII. *Deus meus es tu et confitebor tibi, deus*
min bistu unde ich sal irhohen dich.
meus es tu et exaltabo te.

ich sol beichen dir wande du gehorete mich unde
XXIX. *Confitebor tibi, quoniam exaudisti me et*
gedan bist mir in daz heil.
factus es mihi in salutem.

lobont unfern herren wande er gut ist wande in
XXX. *Confitemini domino, quoniam bonus, quoniam in*
die welt barmeherze sine.
seculum misericordia ejus.

42) Sezzent iu uobhaften dag unde dultoten in gedränge. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXIII.

Halleluja.

Iere

ALEPH, doctrina.

I. Salige die ungemeylten ¹⁾ an deme wege, die der gent in der e des herren.

II. Salige die der erfrodelent ²⁾ urkunde finiu, in alleme hercen erfuochent ³⁾ si in.

III. Niht wande, die der wurchent daz unreht, an wegen finen giengen.

IV. Du enbute ⁴⁾ — haft inboten — inbot dinia behuoten harte. ⁵⁾ (Bei diesem Verse steht am linken Rande: got welle, daz mine wege gerihet werden ze behaltenne dei gotes gebot, und am rechten Randa: *mandatum* heizzet inbot, daz me den heimlichen truten unde den sunterfriuten inbiitet, *preceptum* ist daz gebot, daz me iouh diehe den losen, den widerbrulitigen schalchen gebiitet; daz zihet ze der norhten, ienez gehabet sih ze der minne.)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CXIII.

Halleluja.

ALEPH.

felic sint die ungeulechit in deme wege di da gent

I. *Beati immaculati in via, qui ambulant*
in der e unfers herren.
in lege domini.

felic sint di da forscunt urkunde finiv in alleme herce

II. *Beati qui scrutantur testimonia ejus, in toto corde*
suchint sie got.
exquirunt eum.

niht wande di da wirkint daz unret in wegen ire

III. *Non enim, qui operantur iniquitatem, in viis ejus*
gingen si.
ambulaverunt.

du gebute gebot diniv huden harte.

IV. *Tu mandasti mandata tua custodiri nimis.*

1) ungeflechte. c. s. g.

2) feroent. c. s. g.

3) fuochent. c. s. g.

4) hiezz. c. s. g.

5) kenoto. (*nimis* stat hier *pro valde*, iz bezeichnenot zuene sinna, einer ist *apud graecos* agan, daz chit ze filo, anderer ist *sphodra*, daz chit filo unde harto unde genoto.)
c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. O wie (*sic*) wenne wurden gerihten (*sic*) wege mine ze behuottenne rehtmachunge dine. ⁶⁾ (Am Rande: *justificationes* heizze wir dei gotes gebot, dei unsih rehte machent, so si uon uns behalten unde eruollet werdent)

VI. Denne niht wirde ih geschentet, suenne ih durhscouwe in allen inboten dinen. ⁷⁾

VII. Ih uergihe dir in der gerihtunge des hercen, ⁸⁾ ane diu daz ih lirnete — gelirnet han — dei urteile rehtes dinen. ⁹⁾

VIII. Rehtmachunge ¹⁰⁾ dine ih behuote, niht mih uerlazzes allenthalben. ¹¹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wolde got berithet werden wege mine zu hudine

V. *Utinam dirigantur viae meae ad custodiendas rethunge dine. justificationes tuas.*

danne nit werde ich geschentet so ich bescouwe in

VI. *Tunc non confundar, cum perspexero in allen gebuten dinen. omnibus mandatis tuis.*

beichin sol dir in berithunge des hercen in ime daz

VII. *Confitebor tibi in directione cordis, in eo, quod ich lerneteth reth rehtes dinen. didici iudicia justitiae tuae.*

rethunge dine hute nit mich uerlazes

VIII. *Justificationes tuas custodiam, non me derelinquas allenthalben (sic). usquequaque.*

6) sid du siu heizzift kenoto ueren, so uuunfco ih, daz mina uuega rehto gecheret werden iro ze huottenne. (uuaz sint *justificationes* ane aber *mandata*, *quae iustos faciunt*? uuaz sint sie, chit *sanctus augustinus*, ane *factu justitiae*, *opera iustorum*, *quae imperat deus*? ziu heizzent sie aber sine, ane daz er sie recchet? pediu mugen uuir sie diuten frumereht alde uerchreht.) c. s. g.

7) so ne uuirde ih scameg, so ih in alliu dinu gebot sieho. c. s. g.

8) so lobo ih diu des in mine herzeriht. c. s. g.

9) dine rehten urteilda. c. s. g.

10) frumereht. c. s. g.

11) niener ferlazest du mih. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

hus

BETH, domus.

IX. Ane wiu rihtet der iungere wech finen? ¹²⁾ ane behuot-
tenne rede dine. ¹³⁾ (Am Rande: *adolescencia* ist ein alter des
mennicken inzuicken dere chindiske unde dere stercheren iun-
gede, daz ist, so dem chnappen der bart aller erist beginnit
springen unde dere magede die bruste wohten (*sic*) beginnent.)

X. In allem hercen mineme erfuht ¹⁴⁾ ih dih, daz icht du
widertribes mih uone inboten dinen. ¹⁵⁾

XI. In hercen mineme uerbarg ¹⁶⁾ ih gesprache -- gechofe
— diniu, daz niht ih sunte dir.

XII. Wolegefaget bis du, herro, ¹⁷⁾ lere mih rehtmachunge
dine. ¹⁸⁾

XIII. In leffen minen furechundete ih ¹⁹⁾ elliu dei urteil
mundes dinen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

BETH.

war nah rithede der iungelinc wech finen in behudinde

IX. *In quo corrigit adolescentior viam suam? in custodiendo*
gechofe dine.
sermones tuos.

in alleme herzen mime irfuthe ich dic nvit virdribest

X. *In toto corde meo exquisivi te, ne repellas*
mich uon geboten dinen.
me a mandatis tuis.

in hercen mime uirbarc ich gekofe dine daz ich nvit

XI. *In corde meo abscondi eloquia tua, ut non*
funde dir.
peccem tibi.

gelobit bist du herre lere mich rethunge dine.

XII. *Benedictus es, domine, doce me justificationes tuas.*

in leffen minen kund ic alliv urteil mundis dinen.

XIII. *In labiis meis pronunciaui omnia iudicia oris tui.*

12) uuar ana gerihtet der iungo finen ueeg? c. s. g.

13) diniu uuort pehuotondo. c. s. g.

14) suohta. c. s. g.

15) ne stoz mih dana sone dinen geboten. c. s. g.

16) barg. c. s. g.

17) kelobot pift du truhten. c. s. g.

18) diniu uuerchrecht. c. s. g.

19) mit leffen sageta ih. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. An dem wege urchunde dinere geliebet ²⁰⁾ bin ih also in allen rihtuomen.

XV. In inboten dinen wirde ih geübet ²¹⁾ unde ih warenime ²²⁾ wege dine.

XVI. In rehtmachungen dinen denche ih, ²³⁾ nilne uergezze ih rede dine. ²⁴⁾

widergeltunge oder uolle
GIMEL, *retributio vel plenitudo.*

XVII. Lone — uergilt — chnechte dineme, ²⁵⁾ gelibhaftige mih ²⁶⁾ unde ih behuote rede dine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

in wege urkunde dinre gelustic bin ich alfe in
XIV. *In via testimoniorum tuorum delectatus sum sicut in*
allen rihtumin.
omnibus divitiis.

in gebotin dinen sol ich werden gemzeget ^{a)} unde
XV. *In mandatis tuis exercabor et*
fol beathen wege dine.
considerabo vias tuas.

in gerithungen dinen sol ich denchen nvit uir-
XVI. *In justificationibus tuis meditabor, non obli-*
gezelt (*sic*) rede dine.
viscar sermones tuos.

GIMEL.

uirgilt knete dime gelebendege mich unde behute
XVII. *Retribue sermo tuo, vivifica me et custodiam*
rede dine.
sermones tuos.

20) keuuunnefamot. c. s. g.

21) Ungefluiget pin ih (*garriam*) an dinen geboten, alde, bin dar ana geueret (*exercabor*) sprechennes quider allen fienden *catholicae fidei*. c. s. g.

22) gechiufo. c. s. g.

23) an dinen uerchrechten hodgezo ih. c. s. g.

24) fone diu ne irgizo ih dinero uuorto. c. s. g.

25) kilt dinemo scalche. c. s. g.

26) so lebo ih, *vivam*. c. s. g.

a) aus gecmiziget.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Offene ²⁷⁾ — endeche — ougen miniu unde ih
fcouwe wunter uone e diniu (*fic*). ²⁸⁾

XIX. *Incola* ih bin an der erde, nihne berges du uone mir
inbot diniu. ²⁹⁾

XX. Gerete fele min geren rechtmaclunge dine in alleme
cite. ³⁰⁾

XXI. Du raffteft ³¹⁾ die ubermuoten, uerfluchte die der
geneigent uone inboten dinen. ³²⁾

XXII. Nim uone mir itewiz unde uermanede, ³³⁾ wande
urchunde diniu ih erfuohte. ³⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

offene ougen mine unde ich fol merchen wunder

XVIII. *Revela oculos meos et considerabo mirabilia*
uon e diner.
de lege tua.

ein hercumener ich bin in der erden nvit uirbergest uon

XIX. *Incola ego sum in terra, non abscondas a*
mir gebot diniv.
me mandata tua.

gelufte fele mine geren rethunge dine in

XX. *Concupivit anima mea desiderare justificationes tuas in*
allen ziden.
omni tempore.

berespete die hofertigen uirfluchent (*fic*) fint di da

XXI. *Increpasti superbos, maledicti qui*
abekerent uon gebotin dinen.
declinant a mandatis tuis.

abenim uon mir itteuizze unde di smehede wande

XXII. *Aufer a me opprobrium et contemptum, quia*
urteil diniv futh (*fic*) ich.
testimonia tua exquisivi.

27) induo. c. s. g.

28) so gelirnen ih fone dinero gefcribenun eo uuun-
derlichiu *mysteria*. c. s. g.

29) ih pin ellende hier in erdo, ne birg fore mir diniu
gebot. c. s. g.

30) min fela gereta in gelufte haben diniu uuerch-
recht in allen ziten. c. s. g.

31) irrafftost. c. s. g.

32) ze ubele genamde, die fih tana cherent fone dinen
geboten. c. s. g.

33) nim mir aba iteuuiz unde unuirdeda. c. s. g.

34) forderota. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Greht fazzen die fursten ³⁵⁾ unde wider mir reden, ³⁶⁾ chneht ³⁷⁾ aue din wart geübet in rehtmachungen dinen. ³⁸⁾

XXIV. Waude ouh urchunde diniu denchunge ³⁹⁾ min ist, unde rat min rehtmachunge dine. ⁴⁰⁾

britele oder ture

DALETH, tabulae seu ianua.

XXV. Zuohafte deme estriche — phlastere — sele min, libhaftige mih nah worthe dinem. ⁴¹⁾

XXVI. Wege mine uzfagte ⁴²⁾ ih unde erhorteft ⁴³⁾ du mih, lere mih rehtmachunge ⁴⁴⁾ dine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande fazzen fursten unde wider mich koseten

XXIII. *Etenim sederunt principes et adversum me loquebantur, knet aber diner gemzeget ^{b)} wart in rethungen dinen. servus autem tuus exercebatur in justificationibus tuis.*

wande ouch urkunde dine gedanc min ist unde

XXIV. *Nam et testimonia tua meditatio mea est et rath min rethunge dine. consilium meum justificationes tuae.*

DALETH.

zuhafte deme estriche sele mine lebindege mich

XXV. *Adhaesit pavimento anima mea, vivifica me nah worthe dime. secundum verbum tuum.*

wege mine kunte unde horte mich lere mich

XXVI. *Vias meas enuntiavi et exaudisti me, doce me rethunge dine. justificationes tuas.*

35) heroften. c. s. g.

36) chofoton. c. s. g.

37) scalch. c. s. g.

38) uuard keuoberont an dinen uuerchrehten. c. s. g.

39) hogezunga. c. s. g.

40) unde diniu uuerchrecht fint, ze dien ih habo geraten. c. s. g.

41) chicche mih nah dinemo gehcizze. c. s. g.

42) fageta. c. s. g.

43) gehortoft. c. s. g.

44) uuerchrecht. c. s. g.

b) cf. v. XV.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Wech rehtmacheunge ⁴⁵⁾ dinere lere — wife — mih unde ih biderbet wirde in wunderlichen dinen. ⁴⁶⁾

XXVIII. Slaffete — naffezte — fele min uore urdruzce, ⁴⁷⁾ geneftine ⁴⁸⁾ mih in worten dinen.

XXIX. Wech des unrehtes furdertuo uone mir ⁴⁹⁾ unde uone ⁵⁰⁾ è diner gnade mir.

XXX. Den wech dere warheite ih erwelete, urteile diniu nihne han ih uergezzen. ⁵¹⁾

XXXI. Ih zuohafte urchunden dinen, herro, nihue welles du mih gefcenten.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wege rethunge diner anruft mich unde
XXVII. *Viam justificationum tuarum instrue me et*
fol gemzet ^{c)} werden in wunden dinen.
exercebor in mirabilibus tuis.

flaferte fele mine uor dracheite geueftene
XXVIII. *Dormitavit anima mea prae taedio, confirma*
mich in worten dinen.
me in verbis tuis.

wege des unrehtis abekere non mir non der ewe
XXIX. *Viam iniquitatis amove a me et de lege*
diner barme min.
tua miserere mei.

wege der warheite ich welte reth diniu nit bin ich
XXX. *Viam veritatis elegi, judicia tua non sum*
uirgezzen.
oblitus.

zuhafte ich urkunden dinen herre nit fcende mih.
XXXI. *Adhaesi testimoniis tuis, domine, noli me confundere.*

45) frumeuuercho. c. s. g.

46) unde so nieton ih mih dinero uuundero. c. s. g.

47) mih flaphota fore urdruzedo. c. s. g.

48) ftate. c. s. g.

49) penim mir. c. s. g.

50) mit. c. s. g.

51) diuro urteildon ne irgaz ih. c. s. g.

c) Aus geemizet.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXII. Den wech inbote ⁵²⁾ dinere ih lief, do du gewiteft ⁵³⁾ herce min.

diu selbe oder wifer
HE, ipsa vel sapiens.

XXXIII. Ewe sezce mir, herro, den wech rehtmachunge ⁵⁴⁾ dinere unde ih erfuoche ⁵⁵⁾ — uorske — sie allezane. ⁵⁶⁾

XXXIV. Gib mir uernunft unde ih erfcrudile ⁵⁷⁾ e dine unde ih behuote sie in allen hercen mineme.

XXXV. Belette mih an dem stige inbote dinere, ⁵⁸⁾ wande sie selben ih wolte.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

den wech gebote diner lif ich so du bretetest

XXXII. *Viam mandatorum tuorum cucurri, cum dilatasti herce min. cor meum.*

HE.

ein e sezce mir herre wech rethunge
XXXIII. *Legem pone mihi, domine, viam justificationum*
diner unde sol suchen si allezane.
tuarum et exquiram eam semper.

gib mir uirnunft unde sol forschien gebot dine
XXXIV. *Da mihi intellectum et scrutabor legem tuam*
unde sol huden di in alleme herze mime.
et custodiam illam in toto corde meo.

leide mich in fade gebote diner wande
XXXV. *Deduc me in semita mandatorum tuorum, quia*
si wolde.
ipsam volui.

52) geboto. c. s. g.

53) gebreitost. c. s. g.

54) frumerehto. c. s. g.

55) fuocho. c. s. g.

56) ieo. c. s. g.

57) fcrodon. c. s. g.

58) leite mih an dero stigo dinero geboto. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVI. Geneige ⁵⁹⁾ herce min in urchunde diniu unde niht in die gierde ⁶⁰⁾ — erge ⁶¹⁾ —.

XXXVII. Vonechere ⁶²⁾ ougen miniu, daz iecht si sehen die ubpicheite, an wege dinem gelibhaftige ⁶³⁾ mih.

XXXVIII. Gefezce ⁶⁴⁾ scalche dinem gespræche — gechofe — din in uorhten dinere.

XXXIX. Abefnide ⁶⁵⁾ itewiz minen, daz ih zurwanich bin, ⁶⁶⁾ wande gerihete diniu wunuichlichiu.

XL. Sehenu, ih gerete ⁶⁷⁾ — ih han gegeret — inbote ⁶⁸⁾ diniu, in rehte — ebene — diner gelibhaftige ⁶⁹⁾ mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

geneige herze min in urkunde diniv unde nvit in

XXXVI. *Inclina cor meum in testimonia tua et non in die gitecheit. avaritiam.*

abechere ougen mine daz si nvit sehen uppecheit

XXXVII. *Averte oculos meos, ne videant vanitatem, in wege dime lebindege mich. in via tua vivifica me.*

fezze knete dime chose din in furthe diner.

XXXVIII. *Statue servo tuo eloquium tuum in timore tuo.*

flach abe ittewizze min daz ich mich uirfah

XXXIX. *Amputa opprobrium meum, quod suspicatus sum, wande urdeil diniv froliche. quia judicia tua jucunda.*

sint (*sic*) ich gerde gebot diniv unde in urdeile

XL. *Ecce, concupivi mandata tua, in equi- unde rehte dime lebindege mich. tate tua vivifica me.*

59) helde. c. s. g.

60) ze dinen urchunden nals ze frechi. c. s. g.

61) Aus argi.

62) chere danne. c. s. g.

63) chicche. c. s. g.

64) ftate. c. s. g.

65) nim mir aba. c. s. g.

66) des ih andere anauuanota. c. s. g.

67) uuolta. c. s. g.

68) gebot. c. s. g.

69) chicche. c. s. g.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

derfelbe oder lidunge
UAV, ipse vel passio.

XLI. Vnde chome uber mih barmherce ⁷⁰⁾ din, herro, heillich ⁷¹⁾ din nah gehoefe (*sic*) dinem. ⁷²⁾

XLII. Unde ih antwurte den itewizzenten ⁷³⁾ mir daz wort, wande ih gewarte in reden dinen.

XLIII. Unde daz iht du benemest ⁷⁴⁾ uone munde minem daz wort dere warheite ⁷⁵⁾ allenthalben, wande an gerihten dinen ubertruwete ih. ⁷⁶⁾

XLIV. Unde ih behuote ewe dine iemmerane ⁷⁷⁾ in die werlte unde in die werlte dere werlte, daz ist, uone ewen zen ewen chume ih uz dinem dienste niht.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

VAV.

unde kume uber mich barmeherce dine herre

XLI. *Et veniat super me misericordia tua, domine,*
 heil din nah gekose dime.
salutare tuum, secundum eloquium tuum.

unde ich sal antwrten den itewizzenten mir daz wort

XLII. *Et respondebo exprobrantibus mihi verbum,*
 wande ich truwede in reden dinen.
quia speravi in sermonibus tuis.

unde nvit nemest uon munde mime wort der warheite

XLIII. *Et ne auferas de ore meo verbum veritatis*
 bedalle wande in urteilen dinen uberuerfach ich mich.
usquequaque, quia in iudiciis tuis supersperavi.

unde sol behuten e dine allezane in die welt unde

XLIV. *Et custodiam legem tuam semper in seculum et*
 in die welt der welte.
in seculum seculi.

70) genada. c. s. g.

71) haltare. c. s. g.

72) also du gehiezze. c. s. g.

73) feruizzenten. c. s. g.

74) irferrest. c. s. g.

75) uuort uuarheite. c. s. g.

76) uuanda ih an dinen urteildon so filo merun gedingi geuan. c. s. g.

77) ieo. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XLV. Unde ih gie in dere wite — breite — wande inbote dinu ih erfuohte. ⁷⁸⁾

XLVI. Unde ih redete in urchunden dinen in gefihte — in antwurte dere chunige ⁷⁹⁾ unde niht wart ih gefchentet. ⁸⁰⁾

XLVII. Unde ih dâhte in inboten dinen, ⁸¹⁾ die ih minnete.

XLVIII. Unde ih ufhuob hente mine zuo inboten ⁸²⁾ dinen, dei ih minnete unde ih wirde geûbet ⁸³⁾ in rehtmachungen ⁸⁴⁾ dinen.

oleboum oder huor

ZAIN, *oliva vel fornicatio.*

XLIX. Gehuetic wis ⁸⁵⁾ wortes dines chnehte ⁸⁶⁾ dineme, au deme mir gedingen du gâbe.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde fol gen in der widen wande gebot dinu

XLV. *Et ambulabam in latitudine, quia mandata tua* han ich gefuth.
exquifivi.

unde fol kofen in urkunden dinen in der befowede

XLVI. *Et loquebar in testimoniis tuis, in conspectu* der kuninge unde nit fol werden gefchendet.
regum, et non confundebam.

unde fol denken in geboten dinen di ich minnete.

XLVII. *Et meditabar in mandatis tuis, quae dilexi.*

unde hub uf hende mine zu geboten dinen di

XLVIII. *Et levavi manus meas ad mandata tua, quae* ich minnede unde fol werden gemzeget ^{d)} in rethungen dinen.
dilexi, et exercebor in justificationibus tuis.

ZAIN.

gehugic wis wortis knetis dines ^{e)} in deme mir

XLIX. *Memor esto verbi seruo tuo, in quo mihi* zuuirfit (*sic*) gebe.
spem dedisti.

78) uuanda ih dinu gebot fuohta. c. s. g.

79) fore chuningen. c. s. g.

80) unde ne fcameta mih. c. s. g.

81) an dinu gebot. c. s. g.

82) geboten. c. s. g.

83) uuard keuoberot, *exercebar.* c. s. g.

84) uuerchrehten. c. s. g.

85) irhüge. c. s. g.

86) fealche. c. s. g.

d) cf. v. XV.

e) Hinter knetis dines steht noch kneti dines.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

L. Diu mih hat getroestet in diemuote ⁸⁷⁾ minere, wande gespræche din gelibhaftiget mih. ⁸⁸⁾

LI. Die ubermuoten unrehte taten allenthalben, uone e aue diner nihne geneigte ⁸⁹⁾ ih.

LII. Gehuctich was ih urteile dinere uone dere werlte, ⁹⁰⁾ herro, unde getroestet bin ih. ⁹¹⁾

LIII. Zeganchnuffide behabete mih uore den suntaren uerlazzenten ewe dine. ⁹²⁾

LIV. Sanchlich mir waren rehtmachunge dine in dere stete ellentes mines. ⁹³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

difiv mich getrostit sint in demute miner wande gekofe

L. *Haec me consolata est in humilitate mea, quia eloquium dinez lebindege mich.*

tuum vivificavit me.

houertige unrethe daten bedalle uon e aber diner

LI. *Superbi inique agebant usquequaque, a lege autem tua nvit intweich ich.*

non declinavi.

gelugec was rethe diner uon welte herre unde

LII. *Memor fui iudiciorum tuorum a seculo, domine, et getroestet bin ich.*

consolatus sum.

der breste hate mich uor den sunderen uerlazzenden f)

LIII. *Defectio tenuit me pro peccatoribus, derelinquentibus e diniv (sic).*

legem tuam.

sinklic mir waren rethunge dine in stete

LIV. *Cantabiles mihi erant justificationes tuae, in loco ellendes mines.*

peregrinationis meae.

87) nideri. c. s. g.

88) teta mih leben. c. s. g.

89) uuancta. c. s. g.

90) ih erhugeta dinero urteildon fone auagenne. c. s. g.

91) daz trosta mih. c. s. g.

92) urdruzeda (*taedium*) cham mih ana (*detinuit*) fone (a) fundigen dina ea serlazzenten. c. s. g.

93) dine rehtunga uuaren mir ze folichero suozzi, daz ih sie singen mahta, so trostlich uuaren sie mir hier in ellende. c. s. g.

f) Es steht uerlazzende.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LV. Gehuetich was ih ⁹⁴⁾ in der naht — hinet — namen dines, herro, ⁹⁵⁾ unde ih behielt ⁹⁶⁾ ewe dine.

LVI. Diu worden ist mir, wande rehtmachunge dine uorfekte (*fic*) ih. ⁹⁷⁾

lib

HETH, vita.

LVII. Teil min, herro, sprah ⁹⁸⁾ ih, behuoten è dine.

LVIII. Ih han gediget — geseget — antluzce diu ⁹⁹⁾ in alleme hercen mineme, gnade mir nah gechofe ¹⁰⁰⁾ dineme.

LIX. Ih dahte wege mine unde ih becherte fuozze mine in urchunde dinin. ¹⁰¹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

geluegic (*fic*) was ich in der nath namen dines herre

LV. *Memor fui nocte nominis tui, domine,*
unde hutte e dine.

et custodivi legem tuam.

difiv gedan ist mir wande rethunge dine futhe.

LVI. *Haec facta est mihi, quia justificationes tuas exquisivi.*

HETH.

deil min herre sprach hudin e dine.

LVII. *Portio mea, domine, dixi, custodire legem tuam.*

ich bat antluze dinez in alleme hercen mime

LVIII. *Deprecatus sum faciem tuam in toto corde meo,*
irbarme min nach gekose dime.
miserere mei secundum eloquium tuum.

ich gedathe wege mine unde bekerte fuze mine in

LIX. *Cogitavi vias meas et converti pedes meos in*
urkunde diniv.

testimonia tua.

94) ih irhugeta. c. s. g.

95) truhten. c. s. g.

96) behuota. c. s. g.

97) nuanda ih dine rehtunga genoto suohta. c. s. g.

98) kesprah. c. s. g.

99) darumbc digeta ih diu auafiuene. c. s. g.

100) geheizze. e. s. g.

101) ih tahta an mine ueega unde cherta fle an dinin
urchunde. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LX. Gare bin ih unde niht bin ih getruobet, daz ih behuote inbot diniu. ¹⁰²⁾

LXI. Seil dere sunten ¹⁰³⁾ umbeflohten sint ¹⁰⁴⁾ mih — sint umbe mih gewunten — gestrichit — unde ewe dine nihne han ih uergezzen. ¹⁰⁵⁾

LXII. Ze mittere naht ih stuont uf ze uerichenne dir uber dei gerihte rehtmachunge diner. ¹⁰⁶⁾

LXIII. Teilnumftich ih bin aller furhtenten dih unde dere behuotenten inbot diniu. ¹⁰⁷⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gemath bin ich unde nvit bin getrabet daz ich hute
 LX. *Paratus sum et non sum turbatus, ut custodiam*
 gebot diniv.
mandata tua.

seil der sundere bestrikent (*sic*) hant mich unde e
 LXI. *Funes peccatorum circumplexi sunt me, et legem*
 dine nvit bin ich uirgezin.
tuam non sum oblitus.

mitter nath stund ich ⁸⁾ uf zu beiehine dir uber
 LXII. *Media nocte surgebam ad confitendum tibi super*
 div reth rethunge diner.
iudicia justificationis tuae.

deilhaft ich bin aller furtinde (*sic*) dich unde
 LXIII. *Particeps ego sum omnium timentium te et*
 hutendede (*sic*) gebot diniv.
custodientium mandata tua.

102) ih pin gāro ze huotenne dines kebotes unde bin ungetruobet. c. s. g.

103) dero fundigon. c. s. g.

104) umbefieng. c. s. g.

105) ne irgaz ih dinero co. c. s. g.

106) an dero handegoftun *persecutione* stuont ih uf dir ze iehenne, daz chit, dih ze lobonne an dien urteildon dines rehtes (*justitiae*). c. s. g.

107) keteilo bin ih allero, die dih furhtent unde behuotent diniu gebot. c. s. g.

g) Es steht funduch.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXIV. Barmhërce des herren ¹⁰⁸) uolliu ist diu erde, reht-
machunge ¹⁰⁹) dine lere mih.

THEETH, ^{guot}
bonum.

LXV. Guote has du getan mit chnechte dineme, herro, ¹¹⁰)
nah worte ¹¹¹) dinem.

LXVI. Guote unde zult — lirnunge — unde gewizzene lere
mih, waude inboten dinen ih geloubte.

LXVII. E denne gediemuotiget wurde ih missetet, ¹¹²) durh
dei — darumbe — gespræche ¹¹³) din ih behuote.

LXVIII. Guot bis du unde in ¹¹⁴) guote diner lere mih
rehtmachunge ¹¹⁵) dine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der barmeherze unfers herren uol ist div erda

LXIV. *Misericordia tua, domine, plena est terra,*
rethunge dine lere mich.
justificationes tuas doce me.

TETH.

di gute dete mit knete dime herre nah

LXV. *Bonitatem fecisti cum seruo tuo, domine, secundum*
worthen (*sic*) dinen.
verbum tuum.

gude unde zoth (*sic*) unde chunst lere mich

LXVI. *Bonitatem et disciplinam et scientiam doce me,*
wande geboten dinen gloubt ich.
quia mandatis tuis credidi.

e danne wurde genideret ich liz unde missetede um-

LXVII. *Priusquam humiliarer ego diliqui, prop-*
be (*sic*) gekofe dinez hute ich.
terea eloquium tuum custodivi.

gut wis du unde in gute diner lere mich

LXVIII. *Bonus es tu et in bonitate tua doce me*
rethunge dine.
justificationes tuas.

108) truhtenes kenadon. c. s. g.

109) rehtunga. c. s. g.

110) du tate uuefen guoti, herro, mit dinemo scalche.
c. s. g.

111) geheizze. c. s. g.

112) ih misseteta, èr ih kenideret uuurde. c. s. g.

113) gekofe. c. s. g.

114) an. c. s. g.

115) rehtunga. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXIX. Gemanichualtet ist uber mih daz unreht dere uber-
muoten, ih aue in alleme hercen erscrudele ih inbot diniu. ¹¹⁶⁾

LXX. Zefamenegerunnen ist also diu milh herce ire, ih ze-
ware ewe dine bedâhte ih ¹¹⁷⁾ — han ih bedâht —.

LXXI. Guot f. ist mir wande du gediemuotiget hast ¹¹⁸⁾ mih,
daz ih lirne rehtmachunge ¹¹⁹⁾ dine.

LXXII. Guot f. ist mir diu è mundes dines ¹²⁰⁾ uber du-
sent ¹²¹⁾ goldes unde silberes.

gewizzene oder aneenge

JOTH, scientia vel principium.

LXXIII. Hente dine taten mih unde chleimten — bilideten
— mih, gib mir uernunft, daz ih lirne inbote diniu. ¹²²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

manicueltigt ist uber mich daz unreth der hohuertigen

LXIX. *Multiplicata est super me iniquitas superborum,*
ich aber in alleme hercen mime sal irvarn gebot diniv.
ego autem in toto corde meo scrutabor mandata tua.

gerunnen ist also milc herce ire ich aber e

LXX. *Coagulatum est, sicut lac, cor eorum, ego vero legem*
dine gedath bin ich.
tuam meditatus sum.

gut ist mir wande genidert du hast mich daz ich lerne

LXXI. *Bonum mihi, quia humiliasti me, ut discam*
gerethunge dine.
justificationes tuas.

gut ist mir die e mundes dines uber dusent goldes

LXXII. *Bonum mihi lex oris tui, super millia auri*
unde silberes.
et argenti.

JOTH.

hende dine mathen mich geschufen mich gib

LXXIII. *Manus tuae fecerunt me et plasmaverunt me, da*
mir di uirnunft daz ich lerne gebot dine.
mih intellectum, ut discam mandata tua.

116) aber ih suocho genoto diniu gebot. c. s. g.

117) ih ahtota. c. s. g.

118) kenidertoft. c. s. g.

119) rehtunga. c. s. g.

120) sone dinemo munde chomeniu ea. c. s. g.

121) bezera danne unzalahafti. c. s. g.

122) daz ih kelirnee diniu gebot. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXIV. Die der furchtent diu, die sehent ¹²³⁾ miu unde
frowent siu, ¹²⁴⁾ wande ane wort dinu uberwartte ih. ¹²⁵⁾

LXXV. Ih erchante, herro, wande diu ebene urteile dinu f.
sint, unde in warheite diner has du gediemuotiget miu. ¹²⁶⁾

LXXVI. Werde barmherce din, ¹²⁷⁾ daz si getroste ¹²⁸⁾
miu nah gechose ¹²⁹⁾ dinem chuchte ¹³⁰⁾ dineme.

LXXVII. Chomen mir erbarmede ¹³¹⁾ dine unde ih lebe,
wande è din denchunge min ist. ¹³²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

di da furtent dich fehen solent mich unde gefronwet

LXXIV. *Qui timent te, videbunt me et laetabun-*
werden wande in worten dinen uberuirfach ich mich.

tur, quia in verba tua supersperavi.

bechante ich herre daz wande du rithes (*sic*) urteil

LXXV. *Cognovi, domine, quia aequitas iudicia*
diniv unde in der warheite diner geniderde du mich.

tua et in veritate tua humiliasti me.

werde div barmeherzunge diniv daz siu getroste

LXXVI. *Fiat misericordia tua, ut consoletur*
mich nah gekose dime knete dime.

me secundum eloquium tuum seruo tuo.

kumen mir die barmeherzunge dine unde

LXXVII. *Veniant mihi miserationes tuae et*
sol lebin wande e diniv gedanc min ist.

vivam, quia lex tua meditatio mea est.

123) gefehent. c. s. g.

124) sint fro. c. s. g.

125) uuanda ih an dinen geheiz ferror gedingta. c. s. g.

126) ih irchenno, truhten, daz dine urteilda rechte sint
unde du in dinero uuarheite unfih kenideret habest. c. s. g.

127) chome din genada. c. s. g.

128) troste. c. s. g.

129) geheizze. c. s. g.

130) scalche. c. s. g.

131) genada. c. s. g.

132) uuanda din ea ist daz des ih tencho. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXVIII. Gefchentet ¹³³) werden die übermuoten (*sic*), wande unrehte unreht habent si getan an mir, ih aue wirde geübet in inboten dinen. ¹³⁴)

LXXIX. Becheret werden mir die furhtenten dih unde die der wizzen urchunde diniu.

LXXX. Werde herce min ungemeilget ¹³⁵) in rehtmachungen ¹³⁶) dinen, daz niht ih gefchentet uuerde.

hant
CAPH, manus.

LXXXI. Zegangen ¹³⁷) ist in heil din ¹³⁸) fele min unde an wort din ubergewartte ih. ¹³⁹)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gefchendet werden di hohuertige wande unrethe
LXXVIII. *Confundantur superbi, quia injuste*
unreth daden an mir ich aber sol gemzege (*sic*) in
iniquitatem fecerunt in me, ego autem exercebor in
geboten dinen.
mandatis tuis.

becheret werden mir di furtinde dich unde di da
LXXIX. *Convertantur mihi timentes te et qui*
irkanten urkunde diniv.
noverunt testimonia tua.

werde herze minez unbewollen in rethungen
LXXX. *Fiat cor meum immaculatum in justificationibus*
dinen daz nvit ich werde gefcendet.
tuis ut non confundar.

CAPH.

cirgangen ist in heile dime fele mine unde in
LXXXI. *Defecit in salutare tuam anima mea et in*
worth diniv uberuirsch ich mich.
verbum tuum supersperavi.

133) seameg. c. s. g.

134) daz sie unrehte suoren uuider mih, aber ih uuirdo
geemezot an dinen geboten. c. s. g.

135) ungesflechot. c. s. g.

136) rehtungon. c. s. g.

137) fercholen. c. s. g.

138) an dinen haltare. c. s. g.

139) unde an dinen geheiz habo ih uberdinget. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXXII. Zegangen ¹⁴⁰⁾ sint ougen mine in gespräche
din ¹⁴¹⁾ sprechentiu: ¹⁴²⁾ wenne getrostes ¹⁴³⁾ du mih?

LXXXIII. Wande getan bin ih also ein balch in deme riffe,
rehtmachung dine nihne han ih uergezzen. ¹⁴⁴⁾

LXXXIV. Wie manige sint tage scalches dines, uenne tuos
du uone den ahtenten min daz gerihte? ¹⁴⁵⁾

LXXXV. Sageten — zalten — mir die unrechten lugespel-
lunge aue niht also è din.

LXXXVI. Elliu inbote dinu warheit f. sint, die unrechten
habent geahet mih ¹⁴⁶⁾ (*sic*), hilf mir.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

cirgangen sint ougen mine in gekose dine
LXXXII. *Defecerunt oculi mei in eloquium tuum*
sprechinde wanne solt tv getrosten mich.
dicentes: quando consolaberis me?

wande gedan bin ich also ein buteric in deme rife
LXXXIII. *Quia factus sum sicut uter in pruina,*
rethunge dine nvit bin ich uirgezen.
justificationes tuas non sum oblitus.

wi manige ne sint dage knetes dines wanne dustu uon
LXXXIV. *Quot sunt dies servi tui, quando facies de*
den etindende (*sic*) mich daz reth.
persequentibus me iudicium?

zalden mir di unrethen div spel sunder
LXXXV. *Narraverunt mihi iniqui fabulationes, sed*
nvit also div e diniv.
non ut lex tua.

alliv gebot diniv warheit die unrethe gehe-
LXXXVI. *Omnia mandata tua veritas, iniqui per-*
tint (*sic*) sint mich hilf mir.
fecuti sunt me, adjuva me.

140) fercholen. c. s. g.

141) an dinen geheiz. c. s. g.

142) chedentiu. c. s. g.

143) trofdest. c. s. g.

144) ne uuas ih ungehuhtig dinero rehtungon. c. s. g.

145) uber uuico lang rihtest du mir fone minen ahta-
ren. c. s. g.

146) ahton min. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXXVII. Ein luzzel minner — uile nah — uolebrahten
 si mih an der erde, ¹⁴⁷) ih aue niht uerlie inbote diniu. ¹⁴⁸)
 (Am Rande: *consummo*, daz chiut, ih uolebringe, *consum-*
mas, du uole bringis, *consummat*, er uole bringit, daz
 dinch daz iz si. So ist ein ander wort *consumo*, daz
 chuit, ih uerwife, *consumis*, du uerwifist, *consumit*, er
 uerwifit. Ze der wis heizzet gedeclinet (*sic*), deiz
 nihne si. Nu merchet, daz me uolebringit, deiz si,
 unde daz me uerwifit, deiz nihne si, dere ietwederez
 ist an daz ente braht, daz eine, deiz si, also daz guant,
 daz me machet, daz me iz gebiderben mach, daz ist
consummatum, daz ist uolebraht an den ente, also un-
 ser herro *iesus christus* an dem cruce sprah: *consummatum*
est, do iz allez geleistet unde eruollet was, daz ge-
 wihfaget (*sic*) unde uone ime gescriben was. So ist
 daz guant aue *consumptum*, daz me gebiderbet unze iz
 newiht ist, unze iz ze niehte ne wirdit, daz ist ouh
 in die wis an den ente braht.)

LXXXVIII. Nah barmherce dinere gelibhaftige mih ¹⁴⁹)
 unde ih behuote dei urchunde mundes dines.

zuht, lirnunge
LAMECH, *disciplina*.

LXXXIX. Zen ewen, herro, wort din uolewonet in deme
 himile. ¹⁵⁰)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uil nah uirbrathen mich in der erden

LXXXVII. *Paulo minus consummaverunt me in terra,*
 ich aber nvit uirliz gebot diniv.
ego autem non dereliqui mandata tua.

nach der barmherze diner lebindege mich

LXXXVIII. *Secundum misericordiam tuam vivifica me*
 unde sol huten urkunde mundis dines.
et custodiam testimonia oris tui.

LAMED.

in daz ewige herre wort dinez fol beliben in

LXXXIX. *In eternum, domine, verbum tuum permanet in*
 deme himele.
coelo.

147) sic habeton mih nah fertiligot in erdo. c. s. g.

148) darumbc ne geloubta ih mih dinero geboto. c. s. g.

149) chicche mih nah dinero genado. c. s. g.

150) in himelc uueret iemer, truhten, din uuort. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXXX. In chunnescraft unde chunnescraft warheit din, du
haft gegruntueftet ¹⁵¹) die erde unde si uolewonet. ¹⁵²)

LXXXXI. Mit ordenunge diner uolewonent die tage ¹⁵³)
unde ellin dient dir.

LXXXXII. Nihwan daz e din denchunge min ist, denne —
do — mach geschehen wære ih uerlorn ¹⁶⁴) in diemuote miner.

LXXXXIII. Zen ewen nihne uergizze ih rehtmachunge
dine, ¹⁵⁵) wande in in selben has du gelibhaftiget mih ¹⁵⁶) (in
dinen geboten bin ih ze dem ewigen libe behalten unde erneren)

LXXXXIV. Din bin ih, heilen ¹⁵⁷) mih tuo, wande reht-
machunge ¹⁵⁸) dine ih ersuhte. ¹⁵⁹)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

in die burth unde der geburte warheit diniv

LXXXX. *In generatione et generationem veritas tua,*
gruntueftite di erden unde belibet.

fundasti terram et permanet.

mit der ordinunge diner uolwonent (*sic*) dage (*sic*)

LXXXXI. *Ordinatione tua perseverat dies,*
wande alle dient dir.
quoniam omnia serviunt tibi.

wande (*sic*) daz e diniv gedanc min ist danne

LXXXXII. *Nisi quod lex tua meditatio mea est, tunc*
were ich uirworden in demute miner.
forte perissem in humilitate mea.

ewicliche nvit in fal uirgezen rethunge dine

LXXXXIII. *In eternum non obliviscar justificationes tuas,*
wande in in lebindege mich.
quia in ipsis vivificasti me.

din bin ich behalte mich wande

LXXXXIV. *Tuus sum ego, salvum me fac, quoniam*
rethunge dine uzfute.
justificationes tuas exquisivi.

151) du habest kesttet. c. s. g.

152) ueret. c. s. g.

153) fone dinero ordenungo ueret der tag. c. s. g.

154) ube ih dina ea ne ahtoti, so mahti ih ferloren
uwerden. c. s. g.

155) dinero rehtungon ne irgizzo ih niemer. c. s. g.

156) unanda an in chictoft du mih. c. s. g.

157) gehaltenen. c. s. g.

158) rehtunga. c. s. g.

159) forderota. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXXXV. Min biten die suntære, ¹⁶⁰⁾ daz si uerluren mih, urchunde dinin ih uerstuont. ¹⁶¹⁾

LXXXXVI. Allere uolebringunge sah ih den ente, wit — breit — inbot din harte. ¹⁶²⁾

none weme, deme oder uone den selben

MEM, *ex quo vel ex ipsis.*

LXXXXVII. Ó wie ih minne ewe dine, herro, allen den tach denchunge min ¹⁶³⁾ ist si.

LXXXXVIII. Uber uiante mine wihfen (*sic*) — uorebesehenen — mih has du getau mit inbote dinem, wande zen ewen s. ze liebe, mir ist. ¹⁶⁴⁾

LXXXXIX. Vber alle lerente mih ih uerstuont, ¹⁶⁵⁾ wande urchunde dinin denchunge ¹⁶⁶⁾ min ist.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

mich betenden (*sic*) die fundere daz si uerluren

LXXXXV. *Me expectauerunt peccatores, ut perderent* mich urkunde diniv uirstunt ich.
me, testimonia tua intellexi.

allis uollunges sah ich ende bret (*sic*) ist

LXXXXVI. *Omnis consummationis vidi finem, latum* gebot dinez harte.
mandatum tuum nimis.

MEM.

wi ich minuede e dine herre alle

LXXXXVII. *Quomodo dilexi legem tuam, domine, tota* dage gedanc min ist.
die meditatio mea est.

uber viande mine wise mich methe

LXXXXVIII. *Super inimicos meos prudentem me fecisti* gebote dime wande in daz ewige mir ist.
mandato tuo, quia in aeternum mihi est.

uber alle lerinthe (*sic*) mich uirstunt ich wande

LXXXXIX. *Super omnes docentes me intellexi, quia* urkunde diniv gedanc min ist.
testimonia tua meditatio mea est.

160) fundige. c. s. g.

161) ih uniffa dine geihte. c. s. g.

162) filo breit kebot. c. s. g.

163) alle zite min gedanch. c. s. g.

164) du tate mih fruoteren mit dinemio gebote danne mine fienda fin, uuanda iz mir eunig ist. c. s. g.

165) ih fernam mer danne meisra mine. c. s. g.

166) hokezunga. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

C. Vber ¹⁶⁷⁾ die alten ih uernam, wande inbote ¹⁶⁸⁾ dinu ih fuohnte.

CI. Vone alleme wege ubilen bewerete ih fuozze mine, ¹⁶⁹⁾ daz ih behuote wort dinu.

CII. Vone urteilen dinen nihne geneicte ih, ¹⁷⁰⁾ wande du ewe haft gefezcet mir.

CIII. O wie fuozze goumen minen ¹⁷¹⁾ gefpræche ¹⁷²⁾ dinu, herro, uber honich und fladen munde minem. ¹⁷³⁾

CIV. Vone inboten dinen ih uerftuont, ¹⁷⁴⁾ darumbe hazzete ih allen den wech des unrehtes. ¹⁷⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

über alten uirstunt ich wande gebot diniv futeh ich.

C. *Super fenes intellexi, quia mandata tua quaesivi.*
uon alleme wege ubile werhte (*sic*) fuze mine daz

CI. *Ab omni via mala prohibui pedes meos, ut*
ich hute wort diniv.
custodiam verba tua.

uon rethen dinen nvit negete (*sic*) ich wande du e

CII. *A iudiciis tuis non declinavi, quia tu legem*
fedde mir.
posuisti mihi.

wie fuze gvmen minen kofiv (*sic*) diniv uber

CIII. *Quam dulcia faucibus meis eloquia tua super*
hunech munde mime.
mel ori meo.

uon geboten dinen uirstunt ich umbe daz hazzete ich

CIV. *A mandatis tuis intellexi, propterea odivi*
allen wech des unrehtes.
omnem viam iniquitatis.

167) fure. c. s. g.

168) gebot. c. s. g.

169) ih zoh tana mine fuozze fone allemo ubelmo
ueege. c. s. g.

170) aba dinen urteildon ne uuaneta ih. c. s. g.

171) minemo flunde. c. s. g.

172) gechofc. c. s. g.

173) demo munde mines herzen fint fiu fuozzen danne
honang. c. s. g.

174) uone dinen geboten uuard ih fernumestig. c. s. g.

175) alle unrehte ueega. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

ewigiz oder uisk
NUN, sempiternum vel piscis.

CV. Liehtuaz fuozzen minen wort din unde lieht rigen ¹⁷⁶)
 minen.

CVI. Ih suuôr unde gefazte ¹⁷⁷) behuoten ¹⁷⁸) urteile
 rehtes dines.

CVII. Ih gediemuotiget bin allenthalben, herro, gelibhaftige
 mih nah worte dinem. ¹⁷⁹)

CVIII. Dei willichlichiu mundes mines wolelichentiu tuo ¹⁸⁰)
 herro unde gerihte ¹⁸¹) diniu lere mih.

CIX. Sele min in hanten minen allezane ¹⁸²) unde ewe
 dine nihne han ih uergezen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

NUN.

ein lituaz fuzen minen wort dinez unde licht (*sic*)

CV. *Lucerna pedibus meis verbum tuum, et lumen
 fedin minen.
 semitis meis.*

ich fuor unde fadde rithin urteil rethes dines.

CVI. *Juravi et statui custodire judicia justitiae tuae.*

genideret bin ich bedalle herre lebindege mich

CVII. *Humiliatus sum usquequaque, domine, vivifica me
 nach worthe dime.
 secundum verbum tuum.*

div willintwerbe mundes mines wolegefallic du herre

CVIII. *Voluntaria oris mei beneplacita fac, domine,
 unde urteil dine lere mich.
 et judicia tua doce me.*

fele mine in henden minen allezane unde e dine

CIX. *Anima mea in manibus meis semper et legem tuam
 nvit bin ich uirgezen.
 non sum oblitus.*

176) phaden. c. s. g.

177) geeinota mih. c. s. g.

178) ze behuotenne. c. s. g.

179) chicche mih nah dinemo geheizze. c. s. g.

180) uuilligiu opher mines mundes sin dir lieb. c. s. g.

181) urteilda. c. s. g.

182) min sela ist ico in minen handen (in minen handen
 ist si, unanda ih ico dir fie bringo ze chicchenne). c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CX. Sazceten — legeten — die suntære strich mir ¹⁸³) unde uone inboten dinen nihne ih irte.

CXI. Ze ereben han ih guunnen ¹⁸⁴) — guan ih — urchunde dinu iemmer, ¹⁸⁵) wande frowede ¹⁸⁶) hercen mines sint si.

CXII. Ih han geneiget ¹⁸⁷) herce min ze tuonne rechtma-
chunge ¹⁸⁸) dine zen ewen durh die widergeltunge. ¹⁸⁹)
hilfe oder widerufchephunge.

SAMECH, adjutorium vel refupinatio.

CXIII. Die unrechten ze hazze ih hete ¹⁹⁰) unde ewe dine ih minnete.

CXIV. Helfere unde enphahære min bis du unde an wort din ubertruwete ih. ¹⁹¹)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fadden die fundere ein strich mir unde uon geboten

CX. *Posuerunt peccatores laqueum mihi et de mandatis dinen nvit ich irrete.*
tuis non erravi.

mit erbe han ich gewunnen urkunde diniv in daz ewige

CXI. *Haereditate acquisivi testimonia tua in aeternum,*
wande div frowede herzis minis sint.
quia exultatio cordis mei sunt.

geneiget han ich herce minez zv dunde die rethunge

CXII. *Inclinavi cor meum ad faciendas justificationes*
dine in daz ewige umbe den lon.
tuas in aeternum propter retributionem.

SAMECH.

di ubele hazete ich unde e dine minnede ich.

CXIII. *Iniquos odio habui et legem tuam dilexi.*

helfere unde infehere miner bistu unde in wort

CXIV. *Adjutor et susceptor meus es tu, et in verbum*
dinez uberuirfach ich mich.
tuum supersperavi.

183) fundige rihton mir striccha (*laqueos*). c. s. g.

184) suohta ih. c. s. g.

185) dine geihte in euua. c. s. g.

186) freuui. c. s. g.

187) ih kehalta. c. s. g.

188) rehtunga. c. s. g.

189) umbe lon. c. s. g.

190) hazzeta ih. c. s. g.

191) an dinen geheiz uberdingta ih. c. s. g.

(*Windb. Ps.*)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXV. Geneiget — cheret — uone mir ir ubelwillige unde ih erfcrudele inbote gotes mines. ¹⁹²⁾

CXVI. Euphah mih nah gefpræche ¹⁹³⁾ dinem unde ih lebe unde nihne gefchentes ¹⁹⁴⁾ du mih uone bitunge miner. ¹⁹⁵⁾

CXVII. Hilf mir unde heil ¹⁹⁶⁾ ih wirde unde ih denche in rehtmachungen dinen iemmer aue. ¹⁹⁷⁾

CXVIII. Du haft uerfmahet alle die uonegente uone rechten dinen, ¹⁹⁸⁾ wande unrehtiu gedanch ire.

CXIX. Uberuahente — ubergente — bezalte ih alle die funtare dere erde, ¹⁹⁹⁾ uone diu minnete ih urchunde diniu. ²⁰⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wichent hine uon mir ubile unde fal durcuarn gebot

CXV. *Declinate a me maligni et scrutabor mandata gotes mines. dei mei.*

inphac (*fic*) mich nah gekose dime unde
CXVI. *Suscipe me secundum eloquium tuum et sol leben unde nrit gefchendes mich uon beidunge miner. vivam et non confundas me ab expectatione mea.*

hilf mir unde behalten wirde unde gedennen sol
CXVII. *Adjuva me et salvus ero et meditabor in rethungen dinen allezanae. in justificationibus tuis semper.*

du smahete alle di hinescheidende uon rethin dinen
CXVIII. *Sprevisti omnes discedentes a judiciis tuis, wande unreth ist gedane ire. quia injusta cogitatio eorum.*

missedunde ahdede ich alle fundere der erden
CXIX. *Praevaricantes reputavi omnes peccatores terrae, darumbe minnede ich urkunde dine. ideo dilexi testimonia tua.*

192) rument mir arguillige unde so fcrodon ih mines gotes kebot. c. s. g.

193) gcheizze. c. s. g.

194) scende. c. s. g.

195) ane minero bitun. c. s. g.

196) kehalten. c. s. g.

197) unde dencho ico an dine rehtunga. c. s. g.

198) alle sih skeidente fone dinen rechten ferschure du. c. s. g.

199) alle fundige in uerlte ahtota ih uberfangara. c. s. g.

200) dine geciihte. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXX. Zefamenhefte uorhten mit diner fleisc miniu, ²⁰¹)
uon urteilen wande dinen ih uorhte.

ouge oder brunne, ursprinch.

AIN, oculus sive fons.

CXXI. Ih tet gerihte unde reht, nihne selest du mih den
harmfarenten — leidgenten (*fic*) — mih. ²⁰²)

CXXII. Enphah scalch dinen in guot, nihne harmfaren ²⁰³)
mih die ubermuoten.

CXXIII. Ougen miniu sint zegangen in heil din ²⁰⁴) unde
in ²⁰⁵) gechofe rehtes dines.

CXXIV. Tuo mit chneht dineme nah barmherce diner ²⁰⁶)
unde rehtmachunge ²⁰⁷) dine lere mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

genegele mit furthen diner fleisc min uon urteilen

CXX. *Confige timore tuo carnes meas, a iudiciis*
wande dinen furthe ich.

enim tuis timui.

AIN.

ich det daz urteil unde daz reth nwit in gib mich

CXXI. *Feci iudicium et iustitiam, non tradas me*
den missehandelenden mich.

calumniantibus me.

inhac knet dinen in gut nwit missehandelen

CXXII. *Suscipe servum tuum in bonum, non calumnientur*
mich die hohuertigen.

me superbi.

ougen mine cerunnen in heile dime unde in

CXXIII. *Oculi mei defecerunt in salutare tuum, et in*
daz kose rethes dines.

eloquium iustitiae tuae.

du mit knete dime nach barmherce diner

CXXIV. *Fac cum servo tuo secundum misericordiam tuam*
unde rethunge dine lere mich.

et justificationes tuas doce me.

201) durhftoz miniu fleisk mit dinero forhtun. c. s. g.

202) minen anafristaren. c. s. g.

203) beferrenchen. c. s. g.

204) an dinen haltare sint ferbruchet miniu ougen.
c. s. g.

205) an. c. s. g.

206) duo fament mir dinemo scalche nah dinero ge-
nado. c. s. g.

207) rehtunga (mit dien du die mennifken getuoft
rechte, nals sic sih). c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXXV. Chneht ²⁰⁸) din bin ih, gib mir uernunft, daz ih wizze urchunde ²⁰⁹) diniu.

CXXVI. Daz cit tuonnes, herro; si zefuorteu — habent zefuoret — ewe dine.

CXXVII. Vone diu minnete ih inbot ²¹⁰) diniu uber ²¹¹) golt unde den edilen stein.

CXXVIII. Durh dei ²¹²) ze allen inboten ²¹³) dinen ward ih gerihet, ²¹⁴) allen wech unrechten ze hazze ih hete. ²¹⁵)
munt uone munde niht uone beine

PHE, os, ab ore non ab offe.

CXXIX. Wunderlichiu urchunde diniu, herro, uone diu hat erferudilet ²¹⁶) siu fele min.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

knet diner bin ich gib mir uirnuuft daz

CXXV. *Servus tuus sum ego, da mihi intellectum, ut ich kunne urkunde dine.*

sciam testimonia tua.

daz cit ze dunne herre si hant zewrt (*sic*) e

CXXVI. *Tempus faciendi, domine; dissipaverunt legem dine.*

tuam.

darumbe minnede ic gebot diuiv uber golt unde

CXXVII. *Ideo dilexi mandata tua super aurum et den stein topazion.*

topazion.

darumbe zv allen geboten dinen wart ich rithet

CXXVIII. *Propterea ad omnia mandata tua dirigebar, allen wech unrethen hazzede ich.*

omnem viam iniquam odio habui.

PHE.

wnderlich sint urkunde diuiv herre darumbe irwaru (*sic*)

CXXIX. *Mirabilia testimonia tua, domine, ideo scrutata hat si fele miniv.*

est ea anima mea.

208) scalc. c. s. g.

209) gebot. c. s. g.

210) gebot. c. s. g.

211) mer danne. c. s. g.

212) fone diu. c. s. g.

213) geboten. c. s. g.

214) rihtig. c. s. g.

215) hazeta ih. c. s. g.

216) ferodeta. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXXX. Diu erliuterunge ²¹⁷⁾ rede — worte — dinere erliuhtet unde uernunft gibit si den wenigen. ²¹⁸⁾

CXXXI. Munt minen tet ih uf ²¹⁹⁾ unde zuo zoh ²²⁰⁾ den geist — atem — wande inbot dinu ih gerete.

CXXXII. Schowe ane mih ²²¹⁾ unde gnade mir nah dem urteile dere minnenden namen dinen.

CXXXIII. Genge mine gerilte nah gespreche ²²²⁾ dineme, daz niht ne herse ²²³⁾ min allez unreht.

CXXXIV. Erlöse mih uone harmscharen dere liute, ²²⁴⁾ daz ih behuote inbote dinu. ²²⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

di offenunge reden diner div irlutet (*fic*) unde

CXXX. *Declaratio sermonum tuorum illuminat et*
 uirnunft git (*fic*) den cleinen.
intellectum dat parvulis.

munt minen det ich uf unde zvuouch den geist wande

CXXXI. *Os meum aperui et atraxi spiritum, quia*
 gebot diniv gerede ich.
mandata tua desideratam.

scowe in mich unde irbarne min nah

CXXXII. *Adspice in me et miserere mei secundum*
 urteile der minnenden namen dinen.
judicium diligentium nomen tuum.

genge mine rithe nach gekose dime unde

CXXXIII. *Gressus meos dirige secundum eloquium tuum et*
 nrit herse min allz unret.
non dominetur mei omnis injustitia.

lose mich uon alleme (*fic*) ittwizenden (*fic*)

CXXXIV. *Redime me a calumniis*
 luten unde behalten (*fic*) gebot diniv.
hominum et custodiam mandata tua.

217) offenunga. c. s. g.

218) irliehet luzzele unde gibit in fernumest. c. s. g.

219) indeta ih uf. c. s. g.

220) fuof. c. s. g.

221) fih mih ana. c. s. g.

222) gebote. c. s. g.

223) uualte. c. s. g.

224) lose mih fone mennifcon unliumenden. c. s. g.

225) din gebot. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXXXV. Antluzce din erliuchte uber chneht dinen ²²⁶) unde lere mih rehtmachunge ²²⁷) dine.

CXXXVI. Die uzuerte dere wazzere beleitten ²²⁸) ougen miniu, wande nihne si behuotten ewe dine. ²²⁹)

reht
SADÉ, iustitia.

CXXXVII. Rehter bis du, herro, ²³⁰) unde reht urteil ²³¹) din.

CXXXVIII. Du enbute ²³²) reht urchunde diniu unde warheite dine harte. ²³³)

CXXXIX. Slewén ²³⁴) mih tet ante — ernst — min, wande uergezzen habent wort diniu ²³⁵) uiante mine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

antluzce dinez irluthe uber knet dinen unde

CXXXV. *Faciem tuam illumina super servum tuum et lere mich rethunge dine. doce me justificationes tuas.*

urgange der wazzere hineleideden ougen mine

CXXXVI. *Exitus aquarum deduxerunt oculi mei, wande nvit hutén ewen dine. quia non custodierunt legem tuam.*

SADÉ.

ret (*sic*) bist du herre unde ret urteil din.

CXXXVII. *Iustus es, domine, et rectum iudicium tuum. du hast geboten daz ret urkunde dine unde*

CXXXVIII. *Mandasti iustitiam testimonia tua et warheit dine harte. veritatem tuam nimis.*

flewende mic det ande min wande uirgezen

CXXXIX. *Tabescere me fecit zelus meus, quia obliti sint wort diniv viande mine. sunt verba tua inimici mei.*

226) din anafiune irfkeine uber dinen scalch. c. s. g.

227) rehtunga. c. s. g.

228) leiton ze tale. c. s. g.

229) diniu gebot. c. s. g.

230) truhten. c. s. g.

231) urteilda. c. s. g.

232) gebute. c. s. g.

233) genoto. c. s. g.

234) fereuuen. c. s. g.

235) irgazzen dinero unorto. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXXXX. Gefiuret f. ist, gefpræche din heiftichliche ²³⁶⁾
unde schalch (*fic*) din minnete iz.

CXXXXI. Chnappelin ²³⁷⁾ bin ih unde uermaneter, ²³⁸⁾
rehtmacheunge dine nihne han ih uergezzen. ²³⁹⁾

CXXXXII. Reht din reht, f. ist, zen ewen ²⁴⁰⁾ unde è din
warheit, f. ist.

CXXXXIII. Not ²⁴¹⁾ unde angeft habent funden mih, ²⁴²⁾
inbote ²⁴³⁾ dinin dencheunge ²⁴⁴⁾ min ist.

CXXXXIV. Ebenheit urchunde diniu, f. fint, ze ewen, ²⁴⁵⁾
unde uernunft gib mir unde ih lebe — guife —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gewiret (*fic*) ist gekofe din starke unde knet

CXXXX. *Ignitum eloquium tuum vehementer et servus*
diner minnete daz.
tuus dilexit illud.

iungeline bin ich unde uirsmahet
CXXXXI. *Adolefcentulus sum ego et contemptus,*
gerithunge din nvit bin ich uirgezen.
justificationes tuas non sum oblitus.

ret (*fic*) din reth in ewigez unde e diniv
CXXXXII. *Iustitia tua iustitia in aeternum et lex tua*
warheit.
veritas.

not unde angeft unnden mic gebot
CXXXXIII. *Tribulatio et angustia invenerunt me, mandata*
dine gedanc min ist.
tua meditatio mea est.

rithen urkunde dine in ewigez uirnuuft
CXXXXIV. *Aequitas testimonia tua in aeternum, intellectum*
gib mir unde lebe ich.
da mihi et vivam.

236) din uuort cluoit unde zundit harto. c. s. g.

237) iungero danne fie (*adolefcentior*). c. s. g.

238) ferchoren. c. s. g.

239) doh ne irgaz ih dinero rehtaugon. c. s. g.

240) din reht ist enuig reht. c. s. g.

241) arbeite. c. s. g.

242) begagendon mir. c. s. g.

243) gebot. c. s. g.

244) gedanc. c. s. g.

245) diniu *testimonia* fint enuig reht. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

ladunge
COPH, vocatio.

CXXXXV. Ih rief ²⁴⁶⁾ in ²⁴⁷⁾ alleme hercen, erhore ²⁴⁸⁾ mih, herro, ²⁴⁹⁾ rehtmachunge ²⁵⁰⁾ dine ih fuoche — ih frage —.

CXXXXVI. Ih rief ²⁵¹⁾ ze dir, heilen mih tuo ²⁵²⁾ unde ih behuote inbot ²⁵³⁾ dinu.

CXXXXVII. Ih furechom ²⁵⁴⁾ in dere gecite unde ih rief, ²⁵⁵⁾ an wort dinu uberwartte ih ²⁵⁶⁾ — ubertruwete ih —.

CXXXXVIII. Furechomen ougen miniu ze dir unterliechten, ²⁵⁷⁾ daz ih dæhte gechofe dinu. ²⁵⁸⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

KUPH.

ich rif in alleme herzen mime irhore mich

CXXXXV. *Clamavi in toto corde meo, exaudi me,*
herre rithunge dine fal ich fuchen.
domine, justificationes tuas requiram.

rif ich zu dir unde behalte (*fic*) du mic unde

CXXXXVI. *Clamavi ad te, salvum me fac, et*
behalten gebot dine.
custodiam mandata tua.

ich furquam in ziden unde rif ich in

CXXXXVII. *Praeveni in maturitate et clamavi, quia in*
wort diniv uberuirfah ich mich.
verba tua supersperavi.

uirquamin ougin mine zu dir fru daz

CXXXXVIII. *Praevenerunt oculi mei ad te diluculo, ut*
ich gedethe gekofe diniv.
meditarer eloquia tua.

246) ih ruofta. c. s. g.

247) an. c. s. g.

248) kehore. c. s. g.

249) truhten. c. s. g.

250) rehtunga. c. s. g.

251) ih hareta. c. s. g.

252) gehalt mih. c. s. g.

253) gebot. c. s. g.

254) Es steht fuorechom.

255) ih kaheta in unzite (*immaturitate*) unde hareta ze dir. c. s. g.

256) ze dinemo geheize ferfah ih mih. c. s. g.

257) miniu ougen furefuoren dia uohtun (*matutinum*).

c. s. g.

258) daz ih dine geheiza in muote habeti. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXXXIX. Stimme mine hore ²⁵⁹) nah barmherce — gnaden — diner, herro, unde nah urteile — gerichte — dinem gelibhaftige ²⁶⁰) mih.

CL. Zuonaheten ²⁶¹) die æhtenten min deme unrehten (*fic*), uone e auer diner uerrene getan si sint. ²⁶²)

CLI. Bi wis du, herro, ²⁶³) unde alle wege dine warheit.

CLII. An dem anegeunge erchante ih uone urchunden dinen, wande zen ewen du gegruntueftet hast sie. ²⁶⁴)

houbet, daz ist, die warheit.

RES, caput.

CLIII. Sih diemuoticheit ²⁶⁵) mine unde errette ²⁶⁶) mih, wande e dine nihne han ih uergezzen. ²⁶⁷)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

Stimme mine hore nah barmeherze

CXXXIX. *Vocem meam audi secundum misericordiam* dine (*fic*) herre unde nah rethe dine (*fic*) lebindege mich. *tuam, domine, et secundum iudicium tuum vivifica me.*

zunahinde (*fic*) die hetinde mich deme unrethe non

CL. *Appropinquerunt persequentes me inique, a* ewe aber diner ferre gemat sint si. *lege autem tua longe facti sunt.*

nahe wis herre unde alle wege dine warheit.

CLI. *Prope es, tu domine, et omnes viae tuae veritas.*

non erst irkande non urkunden dinen wande in

CLII. *Initio cognovi de testimoniis tuis, quia in* daz ewige hast gruntueftinet si. *aeternum fundasti ea.*

RES.

sich demut mine unde lofe mich wande ewe

CLIII. *Vide humilitatem meam et eripe me, quia legem* dine nwit bin ich uirgezen. *tuam non sum oblitus.*

259) gehore. c. s. g.

260) irchicche. c. s. g.

261) nahton fih. c. s. g.

262) ferreton sie. c. s. g.

263) du, truhten, uuis uns pi. c. s. g.

264) ze erift geeifcota ih daz fone dinen geihten, daz du siu stattoft in euua.

265) diemuoti. c. s. g.

266) lofo. c. s. g.

267) uuanda ih dinero co ne irgaz. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CLIV. Rihte gerichte min ²⁶⁸) unde erlose mihi durh gespräche — gechofe — dineme (*sic*) gelibhaftige mihi. ²⁶⁹)

CLV. Uerre uone den suntaren ²⁷⁰) daz heil, wande rehtmachunge dine nihne ersuhten si. ²⁷¹)

CLVI. Barmherce ²⁷²) dine manige, herro, ²⁷³) nah urteile dineme gelibhaftige ²⁷⁴) mihi.

CLVII. Uon urchunden dinen nihne geneigte ih. ²⁷⁵)

CLVIII. Ih sah die ubergeenten unde ih flewete, ²⁷⁶) wande gespräche dinu nihne behuoten si.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

rithe urtel (*sic*) min unde lofe mich durch gechofe

CLIV. *Judica judicium meum et redime me, propter eloquium*
din lebindege mich.
tuum vivifica me.

ferre uon sunderen heil wande rethunge dine
CLV. *Longe a peccatoribus salus, quia justificationes tuas*
nrit si futhen.
non exquisierunt.

barmeherze dine manige herre nah gerithe
CLVI. *Misericordiae tuae multae, domine, secundum judicium*
dime lebindege mich.
tuum vivifica me.

manige di da hehtent mich unde weigent mich
CLVII. *Multi, qui persequuntur me et tribulant me,*
uon urkunden dinen nrit intweic ich.
a testimoniis tuis non declinavi.

ich sah die missetunde unde flewede wande kofede
CLVIII. *Vidi praevariantes et tabescebam, quia eloquia*
dine nrit luten.
tua non custodierunt.

268) chins mina urteilda. c. s. g.

269) umbe dinen geheiz chicche mihi. c. s. g.

270) fundigen. c. s. g.

271) unanda sie dine rehtunga ne forderoton. c. s. g.

272) genaden. c. s. g.

273) trubten. c. s. g.

274) irchicche. c. s. g.

275) manige ahtent min unde arbeitent mihi, umbe daz ne uuancta ih sone dinen geihten. c. s. g.

276) ih kofah andere dannan uuenchente unde sone demo leide suant ih. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CLIX. Sih, wande inbote ²⁷⁷⁾ diniu ih minnete, herro, in barmherce diner gelibhaftige mich. ²⁷⁸⁾

CLX. Daz aneenge worte dinere, f. ist, diu warheit, zen ewen -- iemmer -- elliu gerihte, ²⁷⁹⁾ f. sint, rehtes dines.

zende
SIN, dentes.

CLXI. Die fursten habent geæhtet min danches ²⁸⁰⁾ unde uone worten dinen eruorhte ²⁸¹⁾ herce min.

CLXII. Fro wirde ih uber gechofe diniu, ²⁸²⁾ also der der uindet geroube menigiu.

CLXIII. Daz unreht ze hazze ih hete ²⁸³⁾ unde han ih uerwazzenet, ²⁸⁴⁾ ewe aue dine ih minnete.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

sich wande gebot dine minnede herre in

CLIX. *Vide, quoniam mandata tua dilexi, domine, in barmeherze diner lebindege mich. misericordia tua vivifica me.*

daz aneenge worthe diner div warheit in daz ewige

CLX. *Principium verborum tuorum veritas, in aeternum alle reth rethes dines. omnia judicia iustitiae tuae.*

SIN.

die furstin hethetin (*sic*) min uirgebene unde uon

CLXI. *Principes persecuti sunt me gratis, et a den worden dinen furtha (*sic*) herze min. verbis tuis formidavit cor meum.*

frowen ich mich uber kofe diniv also der da uant

CLXII. *Laetabor ego super eloquia tua, sicut qui invenit roube genvge. spolia multa.*

daz unreth hazzes hate ih (*sic*) unde uirwazet bin

CLXIII. *Iniquitatem odio habui et abominatus sum, e aber dine minnete ich. legem autem tuam dilexi.*

277) gebot. c. s. g.

278) tuo mih leben an dinero genado. c. s. g.

279) urteilda. c. s. g.

280) die uneltherren ahton min ungeschuldet. c. s. g.

281) ircham fih. c. s. g.

282) an dinen gehofen freuuo ih mih. c. s. g.

283) hazeta ih. c. s. g.

284) leidezta. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CLXIV. Sibenstunde an dem tage lob ih sprah dir uber dei gerichte rehtes dines. ²⁸⁵⁾

CLXV. Fride michil den minnenten è dine unde nihne ist in uerdruchunge. ²⁸⁶⁾

CLXVI. Ih bitte heil din, herro, ²⁸⁷⁾ wande inbote ²⁸⁸⁾ dinu ih minnete.

CLXVII. Behuotte fele min urchunde dinu ²⁸⁹⁾ unde minnete si heifticliche. ²⁹⁰⁾

CLXVIII. Ih behielt inbote dinu unde urchunde dinu, ²⁹¹⁾ wande alle wege mine in gesichte — bescowede — diner.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

sibenstunt in deme dage lob sagede dir uber reth

CLXIV. *Septies in die laudem dixi tibi super iudicia rethes dines. iustitiae tuae.*

vride maniger minnenden e dine unde nvit ist
CLXV. *Pax multa diligentibus legem tuam et non est den scivelunge. illis scandalum.*

ih beidede heil din herre unde gebot
CLXVI. *Expectabam salutare tuum, domine, et mandata diniv minnede ich. tua dilexi.*

behute fele mine urkunde diniv unde minnede
CLXVII. *Custodivit anima mea testimonia tua et dilexit si harte. ea vehementer.*

behilt gebot diniv unde urkunde diniv wande
CLXVIII. *Servavi mandata tua et testimonia tua, quia alle wege mine in bescowede diner. omnes viae meae in conspectu tuo.*

285) siben stunt in dage lobeta ih dih umbe die urteilda dines rehtes. c. s. g.

286) feste frido ist dien, die dina ea minnout unde nehein ferspurneda. c. s. g.

287) dines haltares boit ih, truhten. c. s. g.

288) gebot. c. s. g.

289) dine geihte. c. s. g.

290) hirliche. c. s. g.

291) dinu gebot kehielt ih unde dine geihte. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

zeihin oder uolbringunge

TAU, signum vel consummatio.

CLXIX. Zuonæhe dige min in gefihte diner, herro, ²⁹²) bi
gefpræche dinem ²⁹³) gib mir uernunft.

CLXX. Inege bete min in bescowede diner nah gefpræche
dinem errete (*fic*) mih. ²⁹⁴)

CLXXI. Uzrophezent ²⁹⁵) leffe mine daz lobefanch, fuenne
du gelereft mih rehtmachunge ²⁹⁶) dine.

CLXXII. Furechundet ²⁹⁷) zunge min gechofe din, wande
elliu inbote diniu, f. fint, ebeneheit. ²⁹⁸)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

TAU.

zunahe gebet min in bescowede diner

CLXIX. *Appropinquet deprecatio mea in conspectu tuo,*
herre bi kofe dime gib mir uirnunft.
domine, juxta eloquium tuum da mihi intellectum.

inge bede mine in bescowede diner nah

CLXX. *Intret postulatio mea in conspectu tuo, secundum*
kofe dime lofe mich.
eloquium tuum eripe me.

uzrofezen lesfe mine daz lob fo du lerift mich

CLXXI. *Eructabunt labia mea hymnum, cum docueris me*
rethunge dine.
justificationes tuas.

uorkunden fol zunge mine kofe dine wande

CLXXII. *Pronunciabit lingua mea eloquium tuum, quia*
alliv gebot dine rithes (*fic*).
omnia mandata tua aequitas.

292) min gebet, daz fore dir ift, nahe ze dir, truhten.
c. s. g.

293) nah dinemo geheizze. c. s. g.

294) min gebet chome fure dih, nah dinemo geheizze
lofe mih. c. s. g.

295) fprechent. c. s. g.

296) rehtunga. c. s. g.

297) faget. c. s. g.

298) reht. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CLXXIII. Werde hant din, daz si heile mih, ²⁹⁹⁾ wande inbote ³⁰⁰⁾ dinu ih han erwelet.

CLXXIV. Ih gerete heil din, ³⁰¹⁾ herro, unde e din denchung ³⁰²⁾ min ist.

CLXXV. Lebet sele min unde lobet dih unde gerihte ³⁰³⁾ dinu helfent mih.

CLXXVI. Ih irte ³⁰⁴⁾ — ih han geirret — also ein scaf, daz diu (*fic*) uerlorn ist; ³⁰⁵⁾ suoche scalch dinen, wande inbote dinu nihne han ih uergezzen. ³⁰⁶⁾

ORATIO.

Der sigh (*palma*) aller sælde (*beatitudinis*), ó got, du der holden dine, daz in ewe diner si gen, urchunde si erfcrudelen, inbote si behuoten, heilsamer uorebefehare (*provisor*) inbilides (*informas*) — leres —, uerlih uns rechtmachunge dine in alleme hercen suochen, dei gechose uersten, dei wunter bridigen (*predicare*), daz die der unzen here (*hactenus*) also scaf, die uerlornen, wir geirret haben, dinen guotlichen (*piis*) ahfelen (*humeris*) widergefatte (*restituti*) deme paradife wir guollichen (*gloriamur*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

werde hant dine daz siv behalte mich wande

CLXXIII. *Fiat manus tua, ut salvet me, quoniam* gebot diniv welde.
mandata tua elegi.

ich gelufte heil dinez herre unde e diniv

CLXXIV. *Concupivi salutare tuum, domine, et lex tua* gedanc min ist.
meditatio mea est.

lebin fol sele mine unde loben dich unde urdel (*fic*)

CLXXV. *Vivet anima mea et laudabit te et judicia* diniv helfen solen mich.
tua adjuvabunt me.

ich han geirret alse daz scaf daz da uirwurden ist fuche

CLXXVI. *Erravi sicut ovis, quae periit; quaere* knet dinen wande gebot diniv nvit bin ich uirgezzen.
servum tuum, quia mandata tua non sum oblitus.

299) so chome din helfa, daz sie mih halte. c. s. g.

300) gebot. c. s. g.

301) dinen haltare uuolta ih. c. s. g.

302) hokezunga. c. s. g.

303) urteilda. c. s. g.

304) ih kieng irre. c. s. g.

305) also ferlorn scaf. c. s. g.

306) uuanda ih dinero geboto ne irgaz. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXIX.

Daz sanch dere staphen.

Canticum graduum.

I. Ze dem herren, do ih genotiget wurde, ih rief unde er erhorte mih. ¹⁾

II. Herro erlose sele mine uone lessen den unrechten unde uone zungen dere unchustuollen. ²⁾

III. Waz werde gegeben dir oder waz zuogelegt werde dir ze zungen dere unchustigen? ³⁾

IV. Die strale des mahtigen wahse (*sic*) mit zanteren den uerwuostlichen. ⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CXIX.

Canticum graduum.

zv unferme herren do ich wart genotiget rif ich unde

I. *Ad dominum, cum tribularer, clamavi et er irhorte mich. exaudivit me.*

herre lose sele mine uon lesfin unrethin unde

II. *Domine, libera animam meam a labijs iniquis et uon zungen unkultigen. a lingua dolosa.*

waz sol werden gegeben dir oder waz werde sezet dir

III. *Quid detur tibi aut quid apponatur tibi zu der zungen unkultigen. ad linguam dolosam?*

scuz ³⁾ des geweltigen sarph mit den kolen uirwh-

IV. *Sagittae potentis acutae, cum carbonibus desofline (sic). latoriis.*

1) ih hareta ze dir (*ad te*), truhten, do ih in arbeiten uuas [unde gehortost du (*exaudisti*) mih. c. s. g.

2) truhten lose mih fone unrechten unde unchustigen uorten (also dero uort sint, die mih ilent pefuichen famo so min borgendo, unde mih ilent uenden, daz ih uf ne stige *de vitiis ad virtutem*. Uuara uuile du? chedent sie, du uuile ze ferro, ferror danne du mugift). c. s. g.

3) uuaz uuirt dir gelazen unde uuaz uuirt dir gagenstellet, daz chit, uuaz uuirt dir ze stellenne gagen so bisuichlichen uorten? c. s. g.

4) uuaffe strala des mahtigen mit storenten zanderon. c. s. g.

a) Es steht scuz.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ah mir — mih —, wande feldetuom — ellentuom — min gelenget ist, ih buwete mit den buwenten die uinfere. ⁵⁾

VI. Uile ellente was fele min.

VII. Mit den, die der hazzeten den fride, was ih fridesam — fridelih —, ⁶⁾ so ih redete — sprah — in, aneuachten si mih danches, daz ist, ane fache. ⁷⁾

ORATIO.

Note unferre der bezziste semstare, ó got, erlose fele (*animas*) der gloubigen uone lessen dere besprechten dere unrehten, daz helfen (*adjutoriis*) mit geistlichen uoregeuestenete (*premunite*) mit neheinen aneuachtungen (*impugnationibus*) besuaret ne werden (*adgraventur*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

we mir wande lebin min gelenget ist ich buwede

V. *Heu mihi, quia incolatus meus prolongatus est, habitavi cum habitantibus cedar.*

uile ein feldere was fele mine.

VI. *Multum incola fuit anima mea.*

mit difen di da hazeden den friden was ich lidech

VII. *Cum his, qui oderunt pacem, eram pacificus, do ich kofete in si aneuaten (sic) mic uergebene. cum loquebar illis, impugnabant me gratis.*

5) ah mih, ziu ist min ellende so langez uorden, ih fizzo mit dien buuwenten in cedar (dar ismahelis kefasse ist, der uzzer gotes riche sol ferstozzen uerden. Sine herebirga sint cedar, daz chit, *tenebrae*, in dien sizzent *peccatores*, fament dien ih hier buo). c. s. g.

6) frido hielt ih mit dien, die in hazzeten (daz sint die, fament dien ih in cedar fizzo, dien ih iro ubeli sertrago, daz under uns doh frido si). c. s. g.

7) undurftes rungen si uuider mir, so ih sie gruohta (nuanda ih mina fruma ne forderota, doh ih sie gruohta, nube iro falda, die in christo sint). c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXX.

Canticum graduum.

I. Ih ufhuob ougen mine an die berge, ¹⁾ dannen chumit hilfe mir.

II. Hilfe min uone deme herren, ²⁾ der der getan hat himil unde erde.

III. Nihne gebe er in die bewegede fuoz dinen, ³⁾ nolne entflaffe ⁴⁾ der der behuottet dih. ⁵⁾

IV. Sehenu nihne entflaffet ⁶⁾ nolne flæffet, der der behuottet den gotes liut.

V. Der herro ⁷⁾ behuottet dih, der herro, ⁷⁾ f. ist, fchirmunge din uber hant zefwen dine. ⁸⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CXX.

Canticum graduum.

ic ufhub ougen mine in di berge wanne kome div helfe

I. *Levavi oculos meos in montes, unde veniet auxilium mir. mihi.*

helfe mine uon unfermo herre (*sic*) der da det
II. *Auxilium meum a domino, qui fecit den himel unde di erden. coelum et terram.*

nwit gebe in di bewegunge fuze dine noch flafe
III. *Non det in commotionem pedem tuum, neque dormitet, der da hutet dich. qui custodit te.*

sint nwit fol flafen noch flafet der da hutet ifrahel.
IV. *Ecce, non dormitabit neque dormiet, qui custodit ifrahel. unfer herre hudet dich unfer herre fchirmunge dine uber*

V. *Dominus custodit te, dominus protectio tua super hende zefuwe dine. manum dexteram tuam.*

1) ih sah uf an die berga. c. s. g.

2) fone gote chumet mir helfa. c. s. g.

3) ne la truhten minen fuoz fliphen, *ne des ad movendum pedem tuum.* c. s. g.

4) naphze. c. s. g.

5) der din huotet. c. s. g.

6) naphzeit. c. s. g.

7) got. c. s. g.

8) din decchi unde din fkerm an demo geuualte dinero zefeuun. c. s. g.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Über den tach diu sunne nihne brennet dih noh diu maninne uber die naht. ⁹⁾

VII. Der herro behuote dih uone alleme ubile, ¹⁰⁾ behuote fele dine got.

VIII. Der herro behuote inganch dinen ¹¹⁾ unde uzganch dinen ¹²⁾ uone dannen, nu, unde unze in die werlte. ¹³⁾

ORATIO.

Beschirme uolch din, nihne entflaffenter noh flaffenter, ó herro got, schirmare dines liutes unde daz iht wir gebrennet werden.

PSALM CXXI.

Canticum graduum.

I. Fro ward ih ¹⁾ an den, dei der gefaget — gesprochen — sint mir in daz hus des herren uare wir — ge wir —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

dur (*sic*) den tach der sunne nit brennet dich noch

VI. *Per diem sol non uret te neque*
div menin dure di nath.

luna per noctem.

unfer herre hutet dich uon alleme ubile behute

VII. *Dominus custodiet te ab omni malo, custodiat*
fele dine unfer herre.
animam tuam dominus.

unfer herre hute inganc dinen unde uzganc dinen

VIII. *Dominus custodiat introitum tuum et exitum tuum*
uon nu unde biz in di welt.
ex hoc nunc et usque in seculum.

PSALM CXXI.

Canticum graduum.

gefrouwet bin ich in difen div da gefaget sint mir in

I. *Laetatus sum in his, quae dicta sunt mihi in*
daz hus unfers herren solen wir gen.
domum domini ibimus.

9) tages ne tarot dir diu funna noh der mano nahtes.

c. s. g.

10) got huotet din fore allemo ubele. c. s. g.

11) dina infart. c. s. g.

12) dina uzfart. c. s. g.

13) nu huote er din unde iemer. c. s. g.

1) ih pin gefrouuit. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Steente waren ²⁾ fuozze unfere in howen dinen, ó wi fridefamiu burch.

III. Dere teilnumfticheit ³⁾ ire in iz felbe.

IV. Dare wande ufgiengen ⁴⁾ geflahte, ⁵⁾ geflahte des herren, daz urchunde ⁶⁾ des liutes, ze uerichenne ⁷⁾ deme namen des herren.

V. Wande da fazzen die ftuole an deme gerichte, ⁸⁾ die ftuole uber hus — daz hiwisk — dauidis.

VI. Bitet ⁹⁾ dei der ze fride fint ¹⁰⁾ dere burge unde gnuhtfame ¹¹⁾ den minnenden dih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ftende waren fuze unfere in frithouen dinen ierufalem.

II. *Stantes erant pedes nostri in atriis tuis ierusalem.*
ierufalem div da wirt gecimberot also div stat der

III. *Jerusalem, quae aedificatur, ut civitas, cujus*
deilunge ire in daz felbe.
participatio ejus in id ipsum.

dare wande ufstigen div geflete unfers herren

IV. *Illuc enim adscenderunt tribus, tribus domini,*
urkunde ifrahel zu beiehinne deme namin unfers herren.
testimonium israhel, ad confitendum nomini domini.

wande da fazzen ^{a)} fizes ^{a)} in urteile ^{a)} uber

V. *Quia illic federunt fedes in iudicio, sedes super*
daz hus dauides.
domum dauid.

bitet div da zu deme friden fint ierufalem unde

VI. *Rogate, quae ad pacem sunt ierusalem et*
genotfame minnenden dih.
abundantia diligentibus te.

2) ftuonden. c. s. g.

3) teilhabunga. c. s. g.

4) ftigen dara uf. c. s. g.

5) chumberra. c. s. g.

6) erchenneda. c. s. g.

7) ze ichenne. c. s. g.

8) ze urteildo. c. s. g.

9) fragent, interrogate. c. s. g.

10) daz dir treffe ze demo fride. c. s. g.

11) genuht. c. s. g. -

a) fedes ist als *verbum* genommen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Werde ¹²⁾ fride in tugende diner unde gnulticheit in turren dinen.

VIII. Durh ¹³⁾ bruodere mine unde nahisten ¹⁴⁾ mine redete ¹⁵⁾ ih fride uone dir.

IX. Durh daz hus herren gotes unferes ¹⁶⁾ suohte ¹⁷⁾ ih guot dir.

ORATIO.

Den geenten in houen hufes des dinen, ó almahtiger got, des frides gnulticheit uerlihen geruoche, daz, so dih mit aller giticheite dere hercen wir ueriehen, guot diniu in den himilifken wir geuahen (*capiamus*).

PSALM CXXII.

Canticum graduum.

I. Ze dir han ih erhaben ougen mine, du der buwest in den himilen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

werde fride in duginde dine unde genotfame in durnen

VII. *Fiat pax in virtute tua et abundantia in turribus dinen.*
tuis.

umbe brudere mine unde nehifte mine redede ich

VIII. *Propter fratres meos et proximos meos, loquebar friden uon dir.*
pacem de te.

umbe daz hus herren gotes unfers fut ich gute dir.

IX. *Propter domum domini dei nostri quaesivi bona tibi.*

PSALM CXXII.

Canticum graduum.

zu dir hub ich ougen mine du da buwes in den himelen.

I. *Ad te levavi oculos meos, qui habitas in coelis.*

12) gefkehe dir. c. s. g.

13) umbe. c. s. g.

14) chunnelinga. c. s. g.

15) fageta. c. s. g.

16) umbe gotes namen, *propter nomen domini dei nostri.* c. s. g.

17) forderota. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Schenu also dei ougen dere scalche in den hanten herren ire, also dei ougen dere diuwe in den hanten frowen ire, so, f. sint, ougen unfere ze herren gote unferen (*sic*), unze er erbarme sili unfer. ¹⁾

III. Erbarme dii unfer, herro, erbarme dii unfer, wande uile erfullet bire wir der uersmacheite. ²⁾

IV. Wande uile erfullet ist fele unfer, ³⁾ itewiz den gnuhtsamunten (*sic*) unde uersmahunge den ubermuoten. ⁴⁾

ORATIO.

Dere himile buwære, ó got, ze dir heue wir ougen unfere, digente, daz gewiderten (*confutatis*) den itewizzen dere ubermuoten barmherce uns die guonelichen (*solitam*) guadichlichen (*clementer*) uerlihes — geantlazzest — (*indulgeas*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

sint also ougen der knete in henden herren

II. *Ecce, sicut oculi fervorum in manibus dominorum*
ire also ougen der dirnen in henden frowen ire also
suorum, sicut oculi ancillae in manibus dominae suae, ita
ougen unfere zu unferme herre (*sic*) gote unferme unze
oculi nostri ad dominum deum nostrum, donec
er sich irbarme unfer.
miseretur nostri.

irbarme unfer herre irbarme unfer wande uile

III. *Miserere nostri, domine, miserere nostri, quia multum*
irfullet sin non der uersmahunge.
repleti sumus despectione.

wande uile irfullet ist fele unfere ein itewize

IV. *Quia multum repleta est anima nostra, opprobrium*
den genotsameten (*sic*) unde uersmahunge den hohuertigen.
abundantibus et despectio superbis.

1) unz er uns kenade. c. s. g.

2) kenade uns, herro, genade uns, uuanda uuir harto erfullet pirn ferlihte. c. s. g.

3) unfer sela ist des kënietot, si ist ze unmezze sol dero ferlihte. c. s. g.

4) mit dien ist iteuuiz, die sollun habent, unde mit ubermuoten ist ferliht (diu genuht machot sie ubermuote, dannan chumet, daz sie dero guoton huont). c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXXIII.

Canticum graduum.

I. Nihwan wande der herro was in uns, spreche nu der gotes liut, nihwan wande der herro was in uns. ¹⁾

II. Do ufftuonten die mennicken an unsih. ²⁾

III. Mach schehen lebentige hieten si uerfuolhen unsih. ³⁾

IV. Do erzurnte tobeheit ire an unsih, mach schehen daz wazzer hiete uerfuolhen unsih. ⁴⁾

V. Den bah uberfuor — wuot — sele unfer, ⁵⁾ mach schehen uberwaten hiete sele unfer wazzer daz unuertregeliche. ⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

PSALM CXXIII.

Canticum graduum.

wande unfer herre was in uns spreche nu ifrahel

I. *Nisi quia dominus erat in nobis, dicat nunc ifrahel,*
wande unfer herre was in uns.
nisi quia dominus erat in nobis.

biz da uffstunden die liute in uns.

II. *Cum exsurgerent homines in nos.*

fon geschihede lebintie hetin uirflichet uns.

III. *Forte vivos deglutissent nos.*

so da irzurnede toubeheit ire in uns uon geschihede

IV. *Cum irasceretur furor eorum in nos, forsitan*
daz wazzer hete uirflunden uns.
aqua absorbuisset nos.

die guse uberginc sele unfere uon geschihede

V. *Torrentem pertransiuit anima nostra, forsitan*
uberfure sele unfere wazer unuertregelichez. ^{a)}
pertransisset anima nostra aquam intolerabilem.

1) nu chede ifrahel, ube got in uns ne uuare. c. s. g.

2) do unsih die mennicken anananton. c. s. g.

3) odeuano ferflundin sie unsih lebende. c. s. g.

4) do iro heizmuoti gagen uns inzundet unard, odeuano besoufti unsih daz uuazzer. c. s. g.

5) unfer sela durhuuot die chlingun. c. s. g.

6) truuost du, daz unfer sela durhuuaten habe unchtig unazzer (*aquam sine substantia*)?

a) Es steht unuertregelizes.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Wolegefageter herro, der der nihne gab unfih in die nanchnuffide zende ire. ⁷⁾

VII. Sele unfer alfo der fperlinch ⁸⁾ errettet ⁹⁾ ift uon deme ftriche dere iagenten. ¹⁰⁾

VIII. Der ftrich nernichtet ift ¹¹⁾ unde wir erlofet ¹²⁾ birn.

IX. Hilde unfer, f. ift, in namen des herren, der der getan hat himel unde erde.

ORATIO.

Besperre, herro, die ginnten (*hiantia*) munde dere ubilen, die der ferphen bilfprachen (*sevis obtreccionibus*) dere zende unfih uerfuehlen ftrebent (*nituntur*), daz, die der uon unferre chrefte wir miffetruwen, namen dines hilfe wir geneftinet werden.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gelobet fi unfer herre der da nvit gab uns in
VI. *Benedictus dominus, qui non dedit nos in*
di uencniffe zene ire.
captionem dentibus eorum.

fele unfere alfo div fparw lofet ift uon deme ftriche
VII. *Anima nostra sicut passer erepta est de laqueo*
der gaiende (*fic*).
venantium.

der ftric zebruchen ift unde wir lofent (*fic*) fin.
VIII. *Laqueus contritus est et nos liberati sumus.*

helfe unfer in namen unfers herren der da
IX. *Adjutorium nostrum in nomine domini, qui*
mathe den himel unde di erden.
fecit coelum et terram.

7) got gelobot, der unfih iro zanèn ze uueido ne gab (der unfere *persecutoribus* ne hangta, daz fie unfih uueido gefiengin unde in dia funda brahtin). c. s. g.

8) fparo. c. s. g.

9) irlofet. c. s. g.

10) uzzer dero fogelaro chloben (*muscipula*). c. s. g.

11) der chlobo (*muscipula*) ift fermulet. c. s. g.

12) inpharen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXXIV.

Canticum graduum.

I. Die der getruwent an deme herren, ¹⁾ also der berch dere warte, nihne beweget wirdit zen ewen, ²⁾ der der buwet in dere fridelichen burch.

II. Die berge in umbeuerte ire ³⁾ unde der herro ⁴⁾ in dere umbeuerte ⁵⁾ linte fines uone dannen, nu, unde unze in die werlte. ⁶⁾

III. Wande nihne læzzet der herro die gerte dere funtære ⁷⁾ uber den lõz ⁸⁾ dere rehten, daz nihne erdenen ⁹⁾ die rehten ze dem unrehten hente ire.

IV. Wole tuo, herro, den guoten unde den rehten in deme hercen. ¹⁰⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CXXIV.

Canticum graduum.

di da getruwent in unfermo herren alle der berc syon

I. *Qui confidunt in domino sicut mons syon,*
nrit werden (*sic*) beweget in daz ewige der da buwet in ierusalem.
non commovebitur in aeternum, qui habitat in ierusalem.

berge in deme umbegange sime unde unfer herre in

II. *Montes in circuitu ejus et dominus in*
deme umbegange liutes fines uon nrit unde imer in di welt.
circuitu populi sui, ex hoc nunc et usque in seculum.

wande nrit uirlezet unfer herre die ruten der fundere

III. *Quia non relinquet dominus virgam peccatorum*
uber los der rethen daz nrit uzdenen di rethen zu deme un-
super fortem iustorum, ut non extendant iusti ad iniquita-
rethen hende sine.

tem manus suas.

wole du herre den guoten unde rethen mit deme hercen.

IV. *Bene fac domine bonis et rectis corde.*

1) die fih ze gote ferfehent. c. s. g.

2) die fint iemer unuuegig. c. s. g.

3) umbelalhent fia. c. s. g.

4) truhten. c. s. g.

5) umbelalhunga. c. s. g.

6) hinnan anauuertes unde unz in euua. c. s. g.

7) den genualt dero fundigon. c. s. g.

8) teil. c. s. g.

9) recchen. c. s. g.

10) nuola tuo du, truhten, guot unde reht herza habent-
ten (die nah den ubelen ne fahent). c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Die neigenten aue in die uerbintunge zaobeleitet der herro mit den wurchenten daz unreht. ^{1 1)}

VI. Fride uber den gotes liut. ^{1 2)}

O R A T I O.

Vertrib, herro, die ubile (*nequitias*) dere uffteenten uone dem lozze (*forte*) dere rehten, daz die aue dih in allem hercen getruwent, uon neheinen dere bechorunge gusregenem (*imbribus*) gefcuttet — genuot — werden (*quatiuntur*).

PSALM CXXV.

Canticum graduum.

I. In becherente der herro die uanchnuffide — uerherede — fyon, ¹⁾ getan bir wir also getroste. ²⁾

II. Do erfullet wart mit mandunge munt unfer unde zunge unfer dere froude. ³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

abeneigente funder in die gebundene zu fol leiden

V. *Declinantes autem in obligationes adducet*
unfer herre mit den wirkenden daz unreth.

dominus cum operantibus iniquitatem.

der fride uber ifrahel.

VI. *Pax super ifrahel.*

PSALM CXXV.

Canticum graduum.

becherinthe unfer herre die uencnisse fyon gedan fin wir

I. *In convertendo dominus captivitatem fyon, facti sumus*
also die gedroste,
sicut consolati.

danne irfullet ist mit froweden munt unfer unde zunge

II. *Tunc repletum est gaudio os nostrum et lingua*
unfere in der froweden.
nostra exultatione.

11) die fih an dia gelichi cherent dere iruurgton (*declinantes autem in transfugellationes*) unde fone ubelen ubel lirnent, die fuoret got mit dien unrehto farenten (fie farent nah dien, dien fie gelih fint). c. s. g.

12) uffen ifrahelem chumet frido, daz chit, rauua begagenet imo. c. s. g.

1) Do got peuuanta (*cum convertit*) daz ellende fyon. c. s. g.

2) do uurdn wir famo fo getrofttet. c. s. g.

3) do uuard fol mendi unde freuui unfer munt unde unfer zunga (daz herza habet finen munt unde fina zungun, fone dien ist iz kesprochen). c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Sô sprechent ⁴⁾ si unter den dieten: gemichillichet hat der herro tuon mit in.

IV. Gemichillichet hat der herro tuon mit uns, getan bir wir frowente. ⁵⁾

V. Bechere, herro, uanchnuuffide unfere also der bah in deme funderwinte. ⁶⁾

VI. Die der faent in den zaheren, in dere froude si snident. ⁷⁾

VII. Geente giengen si unde weinten werfente -- faente -- famen ire. ⁸⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

so sprechent under den diten michel det unfer herre

III. *Tunc dicent inter gentes: magnificavit dominus*
dun mit in.

facere cum eis.

michel det unfer herre dun fant (*sic*) uns gedan sin wir

IV. *Magnificavit dominus facere nobiscum, facti sumus*
frowende.

laetantes.

bekere herre geuencnisse unfer also die guse in

V. *Converte, domine, captivitatem nostram sicut torrens in*
deme winde.

austro.

di da sewent in den zeheren in der froweden solen

VI. *Qui seminant in lacrymis, in exultatione me-*
si sniden.

tent.

gende si gingen unde weindent (*sic*) lazzeden (*sic*) famin

VII. *Euntes ibant et stabant, portantes semina*
ire.

sua.

4) danne chedent. c. s. g.

5) truhten gechreftigota sin tuon mit uns, uuir bin ge-
nuunnefamot.

6) peuuende, truhten, unfere geellendoti, also die
chlinga beuwendet uerdent in demo suntuuinde. (Die
chlinga sint uuinteres pefroren, so der uuarmo uuint chu-
met, so smilzet daz is unde loufent danne die chlinga;
also uuaren uuir erfroren in dien fundon, unz der uuint
cham *spiritus sancti* unde unfere lunda zeliez unde unfih
teta loufen *ad patriam*.) c. s. g.

7) die mit tranen sahent, die arnont mit mendi. c. s. g.

8) sie farent uecinonde unz fie sahent. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Chomente aue choment si mit mandunge tragente garbe ire. ⁹⁾ (Si faeten guotiu werli unde fameneten den ewigen lib; si fuoren in den tot; si choment ersteente uone dem tode)

ORATIO.

Getroste, herro, liut dinen unde erlose unsih uone uanhnufside dere wirksiten (*peffima*) dere achufte, daz, daz hie in den zaheren wir faen, daz widergeltente (*retribuente*) mit mandunge wir smiden.

PSALM CXXVI.

Canticum graduum salomonis.

I. Nihwan der herro ne zimbere daz hus, in ubpich arbeitent — habent gearbeitet — die der wurchent iz.

II. Iz ne si der herro ne behuote die burch, in uppich — undurften — wachet der der behuotet sie.

III. Ubpich ist iu uore deme lichte ufften. ²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

kuminde aber koment mit frowede dragende

VIII. *Venientes autem uenient cum exultatione, portantes fichelinge ire. manipulos suos.*

PSALM CXXVI.

Canticum graduum salomonis.

wande unfer herre gezimbere daz hus in uppich arbeitent

I. *Nisi dominus aedificaverit domum, in vanum laboraverunt, qui aedificant eam.* ¹⁾

wande unfer herre behute die stat uppich wachet

II. *Nisi dominus custodierit civitatem, frustra vigilat, di da hutent (sic) si. qui custodit eam.*

uppich ist uch uor deme dage uf ze stene.

III. *Vanum est vobis ante lucem surgere.*

9) sie choment aber froue mit iro garbon (so sie anont; ube sie hier ueeinont, sie uuerdent is aber ergezset, so sie inphahent *coronam vitae*). c. s. g.

1) unfer truhten ne zimberoe daz hus, ferlorne arbeite sint dero, die iz ilton zimberon. c. s. g.

2) iu ist unnuzze fore tage uf ze stanne. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Stet uf danah so ir gefizcit, ³⁾ ir der ezzet daz brot des feres. ⁴⁾

V. So er gegibit lieben finen den flaf, sehenu daz, f. ist, erbe des herren, diu chint lon — wert —, wuocher des buches. ⁵⁾

VI. Also die sirale in dere hant des gualtigen, also, f. sint, dei chint dere uzgescutten. ⁶⁾

VII. Saliger man, der der erfullit giride sine uon in, ⁷⁾ nihne wirdit er geschenten (*fic*), suenne er redet uianten finen an dere borte. ⁸⁾

ORATIO.

Hufere dere geistlichen zimberare, got, daz du behuotes un-

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ufftet alse ir ficet (*fic*) di da ezzent daz brot

IV. *Surgite, postquam federitis, qui manducatis panem des feris. doloris.*

so da gegibit den liben finen den flaf sint daz erbe
V. *Cum dederit dilectis suis somnum, ecce haereditas unfers herren sunne lones (fic) der frute (fic) des buches.*

domini, filii merces, fructus ventris.

alse div scheffe in der hant des geweltiges alse div kint

VI. *Sicut sagittae in manu potentis, ita filii die uzgeflagene (fic). excussorum.*

felic ist der man der da irfullit girde sinez uon

VII. *Beatus vir, qui implevit desiderium suum ex in nit geschendet wirt so er koset wianden (fic) finen in ipsis non confundetur, cum loquetur inimicis suis in der porten.*

porta.

3) stant uf so ir gefizcent. c. s. g.

4) ir mit fere brot ezzent. c. s. g.

5) so er daz ende gibit finen holdon, so chumet daz erbe, der lon des sunes, des unuocheres dero heiligun uuumbo. c. s. g.

6) so sint dero erscutton sunne. c. s. g.

7) kefah in got, der sih kerot iro ze gesatonne, satigo, den iro lero lufftet. c. s. g.

8) sie ne uuorden scameg (*confundentur*), so si usen burgetore sprechent (*loquuntur*) ze iro sienden. (*Christus* ist daz purgator, uuanda er chad: *ego sum osium*; an imo stant sie, unz sie die uberuindent, die iro arende lougenent). c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

filh, dige wir, erfülle in dir giride unfere unde erweleten dinen
unfilh zuofuge bi den — oder nah den — gewirhten (*meritis*).

PSALM CXXVII.

Canticum graduum.

I. Salige alle, die der furhtent den herren, ¹⁾ die der gent
an ²⁾ wegen finen.

II. Arbeite hante ³⁾ dinere du der izzift, falich bis du unde
wole dir wifit. ⁴⁾

III. Chone din alfo diu winrebe gnulifamentiu ⁵⁾ in den
fitten (*sic*) hufes dines.

IV. Chint diniu alfo niuwen phlanzen dere oleboume in dere
umbeuerte tiskes dines. ⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CXXVII.

Canticum graduum.

felic fint di alle di da furthent unfern herren unde di gent

I. *Beati omnes, qui timent dominum qui ambulant*
in wege sime.
in viis ejus.

arbeite hende diner wande du folt ezzen felic bis tu

II. *Labores manuum tuarum, quia manducatis, beatus es*
unde wole dir werde.
et bene tibi erit.

wib diniv alfo div rebe genotfame in den cigelen (*sic*)

III. *Uxor tua sicut vitis abundans in lateribus*
hufes dines.
domus tuae.

kint diniv alfo die niwen oleiboume in umbegange difkes

IV. *Filii tui sicut novellae olivarum in circuitu mensae*
dines.
tuae.

1) got. c. s. g.

2) in. c. s. g.

3) uuuo chero, *fructuum.* c. s. g.

4) uuola uuirt dir. c. s. g.

5) der birigo uuingarto, *vinca fertilis.* c. s. g.

6) diniu chint umberingent din diske, alfo niuflanzot
olegarto. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Sehenu, also wirdit gefegenet ⁷⁾ der man, der der furh-
tet den herren. ⁸⁾

VI. Gefegene — wolespreche — dir der herro uone dere
warte ⁹⁾ unde du gefehes dei guot dere burge dere fridesiht-
gen ¹⁰⁾ in allen den tagen libes dines.

VII. Unde du gefehes diu chint chinde dinere, fride uber
den liut. ¹¹⁾

ORATIO.

Den furhtenten namen dinen, herro, faelde (*beatitudinem*)
uerlih — gib — die ewigen, daz solh (*talis*) uns getæte (*actio*)
unde solh si lib din, daz hohe uone den guoten wuocheren ge-
wirhte (*meritum*) widertrage ze den gestirnen.

PSALM CXXVIII.

Canticum graduum.

I. Ofte erualten s. die suntare, mih uone ingende minere, ¹⁾
spreche nu der got sehente man.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

sint nu gefegenet werde der mensche der da furthet

V. *Ecce, sic benedicetur homo, qui timet*
unseren herren.
dominum.

gefegene dir unser herre uon syon unde sehes gute
VI. *Benedicat tibi dominus ex syon et videas bona*
ierusalem alle dage libes dines.
ierusalem omnibus diebus vitae tuae.

unde sehes div kint kinder diner friden uber israhel.

VII. *Et videas filios filiorum tuorum, pacem super israhel.*

PSALM CXXVIII.

Canticum graduum.

dike aneuaten (*sic*) si mich uon iugente miner spreche

I. *Saepe expugnaverunt me a iuventute mea, dicat*
nu israhel.
nunc israhel.

7) solchen segen inpbahet. c. s. g.

8) got. c. s. g.

9) got kebe dir segen sone syon. c. s. g.

10) diu guot, diu dero usnuertigun burg sint. c. s. g.

11) frido uher iegelichen guoten man. c. s. g.

1) ofto ahton si min sone dos ih unahsen begonda. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ofte habent eruolten si mih non iugende minere unde zeware nihne mohten si mir. ²⁾

III. Uf rucke minen zimbreten — habent gezimberet — die funtare, si lengeten ³⁾ — si habent gelenget — unreht ire.

IV. Herro der rehte zeffahet — zefnidet — die halsadcre ⁴⁾ dere funtare.

V. Gefchentet werden unde becheret werden widere hinter sih alle die der hazent die chriftenheit. ⁵⁾

VI. Si werden also daz howe dere dache, daz e, denne iz zgeroufet werde, erdorrete iz. ⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

dike aneuaten si mich non iugente miner unde wande

II. *Saepe expugnauerunt me a iuuentute mea et enim*
 nwiit mothen (*sic*) mir.
non potuerunt mihi.

uber ruche minen smideden di fundere si len-

III. *Supra dorsum meum fabricauerunt peccatores, praelon-*
 geten unreth finez.
gauerunt iniquitatem suam.

unser herre rethe sol befniden halsaderen der sunderen (*sic*).

IV. *Dominus iustus concidet cervices peccatorum.*

gefchendet werden unde becheret werden hinder alle

V. *Confundantur et convertantur retrorsum omnes,*
 di da hazeten syon.
qui oderunt syon.

werden also daz houwe der dache daz e dann

VI. *Fiant sicut foenum tectorum, quod, priusquam*
 ez wrde gebruchen durrete.
evellatur, exaruit.

2) sie ne mahton mir ieo nehein argerunga fin, uuanda sie ne mahton mih kecheren nah in. c. s. g.

3) ferro fone mir taten sie. c. s. g.

4) houuet den hals. c. s. g.

5) ze scandon uuerden unde hintert kangen die *christi ecclesiam* hazzeen. c. s. g.

6) sie missedien also daz cras, daz ufen demo tache uuirt, daz êr irdorret, êr man iz danne neme. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Vone deme nihne fulte — hat gefullet — hant fine, der der snidet, unde huosem finen, der die garbe zefamenelifit. ⁷⁾

VIII. Unde nihne fprachen die der furegiengen: fegen des herren fi uber iuh, wir haben wole gefprochen in in namen des herren. ⁸⁾

ORATIO.

Von allere aneuechtungen ubilen — unguoten — (*nequitiiis*) chriftenheit dine, ó herro, mit zefwen diner fchirmunge be- fchirme, daz den unfriunten hinter fi becherten den heiligen uone dir fegenen werde erfullet.

PSALM CXXIX.

Canticum graduum.

I. Vone den tieffen ih rief ze dir, herro, ó herro erhore ftimme mine. ¹⁾

II. Werden oren dine anedenchente an die ftimme dige miner. ²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uon deme nvit irfullit hant fine der da snidet unde

VII. *De quo non implebit manum suam, qui metit, et busimen finen der da di fichelinge zefamene lifet. finum suum, qui manipulos colligit.*

unde nvit fprachen di da furgingen der fegen unfers

VIII. *Et non dixerunt, qui praeteribant: benedictio do- herren uber uvch wole fprachen wir uvch in namen unferes herren. mini super vos, benediximus vobis in nomine domini.*

PSALM CXXIX.

Canticum graduum.

uon den dufenen rufte zu dir herre herre uirnim

I. *De profundis clamavi ad te domine, domine exaudi ftimme mine. vocem meam.*

werden oren dine anedenchic in di ftimme gebetes

II. *Fiant aures tuae intendentes in vocem deprecationis mines. meae.*

7) des der madare fina hant ne gefulta noh fin fcozza, der die garba famenota. c. s. g.

8) unde die furefarenten ne chaden in nicht zuo: gotes fegen fi uber iuh, in gotes namen fegenoen uuir (*benediximus*) iuh. c. s. g.

1) uizzer dero tiefi dero fundon ruofta ih ze dir, truh- ten, truchten gehore mina ftimma. c. s. g.

2) ze minero digi lofeen dinu oren. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Obe die unrehte du behaltest herro, o herro, wer ent-
habet iz — erlidit iz — ? ³⁾

IV. Wande mit dir gnadicheit ist unde durh e dine entha-
bete ih — bitte ih — dih — din, herro. ⁴⁾

V. Enthabete sih fele min an wort sineme, ⁵⁾ gewartte fele
min an deme herren.

VI. Vone huote der mettinlichen ⁶⁾ — fruen — unze ze
naht so gewarte der liut an dem herren.

VII. Wande mite dem herren, f. ist, diu barmherce ⁷⁾ unde
geziuchuollin ⁸⁾ mit ime urloufunge. ⁹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

obe daz unreht (*sic*) behaltest herre herre wer

III. *Si iniquitates observaveris domine, domine, quis
sol inthaben* ^{a)}
sustinebit?

wande bi dir diu gnade ist unde umbe e dine

IV. *Quia apud te propitiatio est et propter legem tuam
inthabede dich herre.*
sustinui te, domine.

inthabede fele miniv in worte sime truwete fele min

V. *Sustinuit anima mea in verbo ejus, speravit anima mea
in infermo herren.*
in domino.

von der hute mettinen unze an di nath truwet ifrahel

VI. *A custodia matutina usque ad noctem sperit ifrahel
in infermo herren.*
in domino.

wande bi infermo herren div barmeherze unde

VII. *Quia apud dominum misericordia, et
genotfame bi ime div loufunge.*
copiosa apud eum redemptio.

3) uuile du mannelichemo sin unreht gehalten, truh-
ten, truhten, uuer mag iz danne liden? c. s. g.

4) uuanda an dir diu suona ist, umbe dine ea beit ih
din, truhten. c. s. g.

5) ze dinen geheizzen fersah ih mih. c. s. g.

6) fone dero nohtun, a *vigilia matutina*. c. s. g.

7) irbarmeherzeda. c. s. g.

8) folleglih. c. s. g.

9) irlofeda. c. s. g.

a) Es steht intaben.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Unde er selbe erlofet den liut uz ¹⁰⁾ — uon — allen unrechten sinen.

ORATIO.

Anedenchen bite wir, herro, guote diner oren in daz gebet dere digelichen, wande mit dir ist diu gnædicheit (*propitiatio*) dere sunten — oder dere suntare —, daz niht du behaltest unrehte unfere, halt du uerliheft uns barmherce dine.

PSALM CXXX.

Canticum graduum dauid.

I. Herro nihne ist erhaben — gehohet — herce min, noh erhaben sint ougen miniu. ¹⁾

II. Noh ih ne gie in den michelen noh in den wunderlichen uber mih, oder, uf mir. ²⁾

III. Obe niht diemutichlichen (*sic*) ih entstuont, ³⁾ halt ih hohete sele mine. ⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde er lofete (*sic*) ifrahel uon allen unrethen

VIII. *Et ipse redimet ifrahel ex omnibus iniquitatibus* sinen.
ejus.

PSALM CXXX.

Canticum graduum dauid.

herre nvit ist irhohet herze minez noh irhabin sint

I. *Domine, non est exaltatum cor meum neque elati sunt* ougen mine.
oculi mei.

noh in ginge ih under den grozen noh in den wunderen

II. *Neque ambulavi in magnis neque in mirabilibus* uber mich.
super me.

obe nvit demuticliche uirstunt sunder irhohete selen

III. *Si non humiliter sentiebam, sed exaltavi animam* mine.
meam.

10) uzer. c. s. g.

1) truhten nift erhaben herza minaz noh ni keiliv sint augun miniu. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

2) noh ni keanc ih in mihhili noh in nuntrum uber mih. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

3) ube ih diemuote ne nuas. c. s. g.

4) uzzan erhuab sela mina. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Also daz entfpenete uf muoter finer also, f. fi, daz wi-
dergelt — lon —, in fele miner. ⁵⁾

V. Gewarte — getruwe — ane dem herren uone dannen
nu unde unze in die werlt. ⁶⁾

ORATIO.

Daz iht du uerhengest unsih erheuet werden in den uber-
muoten dere werlte, almahtiger uater, halt du der femfte bis
unde diemuote in dem herren lere unsih mit diemuotigen dir
gedingen (*placitis*) gehengen (*consentire*).

PSALM CXXXI.

Canticum graduum.

I. Gehuge, herro, dauidis unde allere memminticheit finer. ¹⁾

II. Also er suuor deme herren, antheiz er enthez gote iaco-
bis. ²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

also gefouget ist uber muter finer also ist der lon

IV. *Sicut ablactatus est super matre sua, ita retributio*
in felen miner.
in anima mea.

getruwe ifrahel in unfermo herren non nu unde biz

V. *Speret israhel in domino ex hoc nunc et usque*
in die welt.
in seculum.

PSALM CXXXI.

Canticum graduum.

irluge herre david unde aller mildecheite fine.

I. *Memento, domine, david et omnis mansuetudinis ejus.*

also shur (*sic*) unfermo herro (*sic*) daz girde gehiz gote

II. *Sicut juravit domino, votum vovit deo*
iacob.
iacob.

5) so daz intuuenita chint, daz noh an dero muoter
armen ist, so si solih min lon. c. s. g. — sofo intspenitaz
uber muater fina, so itloon in fela mina. Kero's Uebers. der
reg. bened.

6) der got kefehen uelle, der gedinge an in hinnan
unz hina ze dero euigheite. c. s. g.

1) erhuge truhten dauidis unde allero finero mam-
mendi (david sikeinda fina mammendi an faule finemo
fiende, do er in flahen mohta, unde in doh ne fluog). c. s. g.

2) also er gote gesuor unde geanthezota. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Ob ih inegen in daz gecelt hufes mines, obe ih ufflige in daz bette strowe miner. ³⁾

IV. Ob ih gegibe ⁴⁾ slaf ougen minen unde ougebraen minen die slafheit — naphezunge —.

V. Unde ruowe tunewengen minen, unze ih uinde ⁵⁾ stat deme herren, gecelt gote iacobis.

VI. Schenu wir horten ⁶⁾ dei in bethlehem, wir funde (*fic*) sie an den velden des waldes. ⁷⁾

VII. Wir giengen ine in gecelt sin, ⁸⁾ wir anebetten an ⁹⁾ der stete, da stonten fuzze (*fic*) sine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

obe inge in daz gecelt hufes mines obe ich ufflige
 III. *Si introiero in tabernaculum domus meae, si adscendero in daz bette strowes mines. in lectum strati mei.*

obe ich gibe slaf ougen minen unde oucbrawen minen
 IV. *Si dederō somnum oculis meis, et palpebris meis den slaf. dormitationem.*

unde rawe donewenden (*fic*) minen unze ich vinde
 V. *Et requiem temporibus meis, donec inveniam ein stat unsermo herren ein gecelt gote iacob. locum domino, tabernaculum deo iacob.*

sint wir uirnamen si in eufrata wunden (*fic*) wir si in
 VI. *Ecce, audivimus eam in eufrata, invenimus eam in den velden des waldes. campis silvae.*

ingingen wir in daz gecelt sinez anebeteten an
 VII. *Introivimus in tabernaculum ejus, adoravimus in der stete da da stunden fuze sine. loco, ubi steterunt pedes ejus.*

3) in die herebirga mines hufes ne gan ih, in min bette ne stigo ih. c. s. g.

4) lazo. c. s. g.

5) irfaro. c. s. g.

6) gehorton. c. s. g.

7) uuir eigen sie funden in uualdfelden. c. s. g.

8) nu birn uuir in sin gozelt kekangen. c. s. g.

9) petcton. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Stand uf, herro, in ruowe dine, ¹⁰⁾ du unde diu archa heilecheit diner. ¹¹⁾

IX. Ewarte — biscoe — briftere — dine anelegen — ane-
guættet werden — deme rehte unde heiligen dine frowen sih —
uffschrechen —.

X. Durch ¹²⁾ den chunich chnecht ¹³⁾ dinen nihne uone-
cheres du antluzce gefalbeten dines. ¹⁴⁾

XI. Suuor der herro deme chunige unde niht uerubpiget
er — fumet — betriuget — inen: uone deme wuochere des
buches dines sezce ih uf ftuol dinen. ¹⁵⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

stant uf herre in rawe dine du unde archa
VIII. *Surge domine in requiem tuam, tu et archa*
heilictumis dines.
sanctificationis tuae.

priftere dine solen werden anegedan mit rethe unde
IX. *Sacerdotes tui induantur iustitia et*
heiligen dine solen sich frowen.
sancti tui exultent.

umbe dauiden knet dinen nvit abecheres antluzce
X. *Propter david servum tuum non auertas faciem*
christis dines.
christi tui.

swur unfer herre david warheit unde nvit sol bedrigen
XI. *Juravit dominus david veritatem et non frustrabitur*
in non frute buchis dines sol ich anelegen uffse ftuol dinen.
eum: de fructu ventris tui ponam super sedem tuam.

10) nu irftant truhten ze rauuon. c. s. g.

11) unde fament dir din *ecclesia*, dia du geheiligotoft.
c. s. g.

12) umbe. c. s. g.

13) fcalch. c. s. g.

14) ne uuende fone uns dines keuuichten anafiane. c. s. g.

15) dauidi fuuor er, daz in ne riuuuct: fone dir gebor-
nen sezze ih an dinen ftuol. c. s. g. — drubtin fuuor da-
uite in uuarniffu endi ni huolida imu: dhinera uuomba
uuaxsmm fetzu ih ubar miin hehsetfi. *Isid. de nat. chr.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Obe behuotent ¹⁶⁾ chint ¹⁷⁾ dineu (*fic*) hantuefte ¹⁸⁾ — wizzentüm — minen unde urchunde ¹⁹⁾ minia, dei, dei ih lere sie.

XIII. Unde chint ire unze in die werlt ²⁰⁾ fizzent fi uf ²¹⁾ ftuole dinem.

XIV. Wande erwelet hat der herro ²²⁾ den berch, hat erwelet ²³⁾ sie in buwunge ²⁴⁾ — wesen — ime.

XV. Diu ruowe min in werlt dere werlte, ²⁵⁾ hie buwe ih, wande ih erwelet han ²⁶⁾ sie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

obe da behudent fune dine urkunde minez unde
XII. *Si custodierint filii tui testamentum meum et*
urkunde mine difiv fol ich leren si.
testimonia mea haec, quae docebo eos.

unde kint ire biz in die welt fizen solen uffe

XIII. *Et filii eorum usque in seculum sedebunt super*
ftul dinen.
sedem tuam.

wande irwelit unfer herre sion irwelit sie in
XIV. *Quoniam elegit dominus syon, elegit eam in*
eine buwunge ime.
habitationem sibi.

dise rauwe mine in di welt der werlte hi fol ich buwen

XV. *Haec requies mea in seculum seculi, hic habitabo,*
wande irwelde si.
quoniam elegi eam.

16) behaltent. c. s. g.

17) fune. c. s. g.

18) bencimeda. c. s. g.

19) geihte. c. s. g.

20) iemer. c. s. g.

21) an. c. s. g.

22) truhten. c. s. g.

23) foreuueleta, *praelegit.* c. s. g.

24) ze anafidele. c. s. g.

25) diz ist iemer min rauua. c. s. g.

26) fore chos. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Witewen ire gefegenter — wolefprechenter — ih gefegene, armen ²⁷⁾ fine — ire — gefate ih mit den broden. ²⁸⁾

XVII. Ewarte fine — ire — anegelege ih dem heile ²⁹⁾ unde heiligen ire mit frowede — uffschreunge — frowent fih — uffschreunt — fi.

XVIII. Dare fureleitte ih daz horn dauidis, ³⁰⁾ ih han garwet liehtuaz chunige minem. ³¹⁾

XIX. Uiante fine anelege ih mit dere fchante, uber in felben aue uzbluot heillichmacheunge min. ³²⁾

ORATIO.

In alleme ingange unferem gehuctich wis unfer, almahtiger got, anefloufe unfih dem erwartichlichem rehte, daz uzgeleitit werden wir garnen in gecelt dei ewigen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

widuwen ire fegene fol ich fegenen arme ire

XVI. *Viduam ejus benedicens benedicam, pauperes ejus* fol ich faten mit broden.

saturabo panibus.

priftere ire fol ich andun mit heile unde heiligen

XVII. *Sacerdotes ejus induam salutari et sancti* ire mit frowende (*sic*) solen menden.
ejus exultatione exultabunt.

dare fol ich furleiden daz horn dauid mathe ich

XVIII. *Illuc producam cornu dauid, paravi* lucernam crifte mineme.
lucernam christo meo.

viande fine fol ich anefloufen mit der fcanden uber

XIX. *Inimicos ejus induam confusione, super* in aber fol bluwen geheiligunge miniv.
ipsum autem effloreat sanctificatio mea.

27) durftigen. c. s. g.

28) gefaton ih protes. c. s. g.

29) fine *sacerdotes* uauto ih mit demo haltare. c. s. g.

30) dar chiccho ih (*ibi fuscitabo*) dia hohi dauidis. c. s. g.

31) minemo geuueichten habo ih alegaro liehtfaz ingagene. c. s. g.

32) an imo fkinet miu heilegunga. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXXXII.

Canticum graduum dauid.

I. Sehe nu, ¹⁾ wie guot unde wie frolih, ²⁾ buwen die
brudere in ein. ³⁾

II. Also diu salbe — daz salbode — an dem houbite, daz
der nidergie ⁴⁾ in ⁵⁾ den bart, den bart des ewartes.

III. Daz der nidergie an die ⁶⁾ gewætes fines, ⁷⁾ also
daz tou des berges, der der nidertrorte ane den berch dere
warte.

IV. Wande dare enbôt der herro den segen unde den lib
unze an die werlt. ⁸⁾

ORATIO.

Ne giuz herro in famenunge dine die miune dere bruder-
schefte unde des frides, daz mit dem towe salbodes des geift-

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

PSALM CXXXII.

Canticum graduum dauid.

finv wi gut unde wi frolich ce buwene
I. *Ecce, quam bonum et quam jucundum, habitare*
di brudere in ein.

fratres in unum.

also diu salbe in deme houbete daz da niderginc in

II. *Sicut unguentum in capite, quod descendit in*
den bart den bart aarones.

barbam, barbam aaron.

daz da niderginc in di halben gewandes fines also der dou

III. *Quod descendit in oram vestimenti ejus, sicut ros*
des berges der da niderget in den bere siones.

hermon, qui descendit in montem sion.

wande dar gebot unfer herre den segen unde

IV. *Quoniam illic mandavit dominus benedictionem et*
daz leben biz in di welt.

vitam usque in seculum.

1) sih dir. c. s. g.

2) uuunnefam. c. s. g.

3) lament. c. s. g.

4) nider ran. c. s. g.

5) an. c. s. g.

6) Die Uebersetzung von *oram* fehlt.

7) ran an fina uuat. c. s. g.

8) uuanda dar die sint, dar gebot er uuessen *benedictionem*
unde euuigen lib. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

lichen (*unguenti spiritalis*) wir besprancte segenes dines gnade wir werden gefrolichet.

PSALM CXXXIII.

Canticum graduum.

I. Sehe nu, wolefprechet ¹⁾ deme herren alle chnechte des herren. ²⁾

II. Ir der stet in deme hus des herren, in den houen hufes gotes unferes.

III. In den nahten uferheuet hente iuwere an dei heiligen unde wolefprechet deme herren. ³⁾

IV. Segene dih der herro von dere warte, der der getan hat himil unde erde.

ORATIO.

Wolefprechente dih alle chnechte dine, herro, wir digen — biten —, daz unsih mit werlte dirre nahte (*nocte*) bedachte erliuchten du geruoches unze an daz, suenne hente unfere in guoten werchen wir ufheuen, segenunge uone dir die miltichlichisten (*largissimam*) wir guinnen (*consequamur*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CXXXIII.

Canticum graduum.

finiv nu lobent unfern herren alle knete unfers herren.

I. *Ecce nunc, benedicite domino omnes servi domini.*

di da stent in deme hufe unferes herren in den frithouen

II. *Qui statis in domo domini, in atris*
des hufes gotes unferes.
domus dei nostri.

in naten (*sic*) ufhebet hende uwere in di heiligen

III. *In noctibus extollite manus vestras in sancta et*
lobent unfern herren.
benedicite domino.

gefegene dich unfer herre von sion der da mathe

IV. *Benedicat te dominus ex sion, qui fecit*
den himel unde di erden.
coelum et terram.

1) Es steht wolefpreche.

2) nu lobont truhtenen alle sine scalcha. c. s. g.

3) nahtes heuent iuuere hende ze heiligi unde lobont in.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXXXIV.

Halleluja.

I. Lobet namen des herren, lobet ir chnechte ¹⁾ den herren.II. Ir der stet in deme hus des herren, in den houen hufes gotes unferes. ²⁾III. Lobet den herren, wande guoter, s. ist, herro, salmrottet namen sinem, wande iz linde — suozze — ist. ³⁾IV. Wande den liut erwelete — hat erwelet — ime der herro, ⁴⁾ den selben liut in eine besizzunge ime. ⁵⁾V. Wande ih han erchennet, ⁶⁾ daz michil ⁷⁾ ist der herro unde got unfer uore allen goten.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CXXXIV.

Halleluja.

lobent namen unferes herren lobent knete unfern herren.

I. *Laudate nomen domini, laudate servi dominum.*

di da stet in deme hufe unfers herren in frithouen hufes

II. *Qui statis in domo domini, in atriis domus gotes unfers. dei nostri.*

lobent unferen herren wande guth ist unfer herre

III. *Laudate dominum, quia bonus dominus,*

singt namin sime wande suze ist.

psallite nomini ejus, quoniam suave est.

wande iacob irwelte ime unfer herre israhel in

IV. *Quoniam iacob elegit sibi dominus, israhel in di gewalt ime. possessionem sibi.*

wande ich irkande daz groz ist unfer herre unde

V. *Quia ego cognovi, quod magnus est dominus, et got unfer uor allen godin.**deus noster prae omnibus diis.*

1) scalcha. c. s. g.

2) ir stanten in sinemo hus unde in finen fridhouen (ir sulent in lobon, nuanda ir er uarent ligende, unde nu bint usirrihte). c. s. g.

3) salmofangont imo, nuanda er suoze (*suavis*) ist. c. s. g.

4) truhten. c. s. g.

5) imo selbemo ze besizzenne. c. s. g.

6) ih habo bechennet. c. s. g.

7) mahtig. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Elliu suelhiu er wolte der herro ⁸⁾ tet — hat getau — in himili (*sic*) unde in erde, in dem mere unde in allen wagen. ⁹⁾

VII. Uzleittenter ¹⁰⁾ dei wolchen uone lezcifte ¹¹⁾ der erde, die blicche in den regen machete er. ¹²⁾

VIII. Der der furebringit ¹³⁾ die winte uone schazcen finen. ¹⁴⁾

IX. Der der fluoch dei eriftgeborniu des lantes uone deme mennifken unze an daz uihe. ¹⁵⁾

X. Er uzfante zeichin unde bouchen in mitten din, ó egypti lant, an den chunich unde an alle chnechte sine. ¹⁶⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

elliv div da wolte unfer herre det er in himele

VI. *Omnia quaecunque voluit dominus fecit in coelo unde in erden in meri unde in allen abgrunden. et in terra, in mari et in omnibus abyffis.*

abeleidinde die wolken uon deme endelofte der erden

VII. *Educens nubes ab extremo terrae, bliche in den regen mathe. fulgura in pluviam fecit.*

der da furleitet die winde uon den scazen finen.

VIII. *Qui producit ventos de thesauris suis.*

der da fluch die eriften gebornen des landes uon mennifchen

IX. *Qui percussit primogenita egypti ab homine biz zu deme uihe.*

usque ad pecus.

uzliz er div zeichen unde div wunder in mitten din egypte

X. *Emisit signa et prodigio in medio tui, egypte, an den kuninc unde in alle knete sine. in pharaonem et in omnes servos ejus.*

8) unfer truhten. c. s. g.

9) in allen uuazzeren. c. s. g.

10) recchende. c. s. g.

11) fone ende. c. s. g.

12) den blig pecheret er in regen. c. s. g.

13) uzfuoret. c. s. g.

14) fone finemo trifeuue. c. s. g.

15) anafahendo ze deme mennifcen unde fo gande unz ze deme fehe. c. s. g.

16) er frumeta dara in dina mitti zeichen unde uuunder, egypte, an den chuning unde an alle sine man. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Der der fluoch diete manige unde fluoch chunige starke.

XII. Seon chunich dere bitterenten unde og den chunich basan unde elliu dei riche chanaan. ¹⁷⁾

XIII. Unde gab erde ¹⁸⁾ ire erbe, erbe ifrael liute ¹⁹⁾ finem.

XIV. Herro, name din zen ewen, ²⁰⁾ herro, gehuctlih ²¹⁾ din in chunnescraft unde chunnescraft. ²²⁾

XV. Wande erteilet — rihtet — der herro liut finen ²³⁾ unde in scalchen finen wirdit er erbeten. ²⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der da fluc die dit manige unde irfluc die kuninge

XI. *Qui percussit gentes multas et occidit reges*
starke.
fortes.

seon den kuninc des landes unde og den kuninc
XII. *Seon regem amorreorum et og regem*
der burge unde alliv div riche der erden chanaan.
basan et omnia regna chanaan.

unde gab di erden ire herbe (*fic*) daz erbe
XIII. *Et dedit terram eorum haereditatem, haereditatem*
ifrael knetes fines.
ifrael servo suo.

herre name diner in ewich herre gehuge
XIV. *Domine, nomen tuum in aeternum, domine, memoriale*
din in geflethe unde in daz geflete (*fic*).
tuum in generatione et generationem.

wande urteilt unfer herre liut finez unde in knetin
XV. *Quia iudicabit dominus populum suum et in servis*
finen sol er irbeten werden.
suis deprecabitur.

17) also er teta anderhalb iordanis alliu diu riche chanaan. c. s. g.

18) lant. c. s. g.

19) scalche (*servo*). c. s. g.

20) ueret icemer. c. s. g.

21) gehugeda. c. s. g.

22) ueret in chunne unde in chunne. c. s. g.

23) nuanda truhten erteilet uber finen liut. c. s. g.

24) geladot. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Dei abegoter dere diete, f. fint, filber unde golt, f. fint, dei werh hante dere liute. ²⁵⁾

XVII. Munt si habent unde nihne redent ²⁶⁾ si, ougen si habent unde nihne sehent ²⁷⁾ si.

XVIII. Oren si habent unde nihne horent ²⁸⁾ si, noh fa wande der geist, ²⁹⁾ f. ist, in munde ire.

XIX. Gliche in werden, die machent ³⁰⁾ sie unde alle die der getruwent an in. ³¹⁾

XX. Hiwisk ifrahel wolsprecht dem herren, ³²⁾ hiwisk aaron wolsprecht dem herren. ³³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

div abgot der diete filber unde golt werch

XVI. *Simulacra gentium argentum et aurum, opera der hende der mennifcen.*

manuum hominum.

munt habint si unde nvit redent ougen habent unde

XVII. *Os habent et non loquentur, oculos habent et nvit sehent.*

non videbunt.

oren habent unde nvit horent noh wande

XVIII. *Aures habent et non audient, neque enim est geist in munde ire.*

spiritus in ore ipsorum.

gelic in werden di da tunt si unde alle di da

XIX. *Similes illis fiant, quia faciunt ea et omnes, qui getruwint in in.*

confidunt in eis.

hus ifrahel lobent unfern herren hus aaron

XX. *Domus ifrahel benedicite domino, domus aaron lobent unfern herren.*

benedicite domino.

25) mennifcon hantuerch. c. s. g.

26) fprechent. c. s. g.

27) gefehent. c. s. g.

28) gehorent. c. s. g.

29) atem. c. s. g.

30) uuurchent. c. s. g.

31) die sih ze in fersehent. c. s. g.

32) ir uaren ifrahelitae lobont in. c. s. g.

33) ir praepofiti lobont in. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Hiwisk levi wolsprecht dem herren, ³⁴⁾ ir der fürhtit den herren, ³⁵⁾ wolsprecht dem herren. ³⁶⁾

XXII. Wolegefageter ³⁷⁾ der herro uone dere warte, der der buwet in dere fehunge des frides.

ORATIO.

Suoze dere urmarigen (*suauitatis eximie*) got, den ellin diu erde umbe dere suozze guotgernicheit infamit lobet, wir biten, daz benomenem (*ablato*) uone uns dere ubpigen *superstitionis* irretnome dinen uillen wir zuogechnuhfit werden (*connectamur*).

PSALM CXXXV.

Halleluja.

I. Veriehet deme herren, wande er guot, ¹⁾ f. ist, wande zen ewen barmherce sin. ²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

hus leui lobent unferen herren di da furthent

XXI. *Domus leui benedicite domino, qui timetis unferu herren lobent unferen herren.*

dominum, benedicite domino.

gelobet si unfer herre uon syon der da buwet in

XXII. *Benedictus dominus ex syon, qui habitat in ierufalem.*

ierufalem.

PSALM CXXXV.

Halleluja.

beiehent unfermo herren wande gut ist wande in

I. *Confitemini domino, quoniam bonus, quoniam in ewige barmeherze siniv. eternum misericordia ejus.*

34) ir *ministri* lobont in. c. s. g.

35) got. c. s. g.

36) v. XX. u. XXI. so wie die beiden letzten Wörter (an in) des 19ten Verses sind von einer andern Hand (es haben überhaupt mehrere Hände an diesem Werke geschrieben), die Docen für die Hand des Abts Gerhard hielt.

37) kelobot fi. c. s. g.

1) iehendo lobont got des, daz er guot ist. c. s. g.

2) nuanda sin genada ist äne ende. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

- II. Veriehet ³⁾ gote dere gote, wande zen ewen barmherce
fin.
III. Veriehet ³⁾ deme herren dere herrun (*fic*), — ⁴⁾
IV. Der der tuot wunter michiliu eine, —
V. Der der tet di himile in dere uernunfte, ⁵⁾
VI. Der der geuestinet hat die erde uber dei wazzere, ⁶⁾ —
VII. Der der getan hat liehtuaz dei michiliu, —
VIII. Den sunnen in den gualt des tages, ⁷⁾ —
IX. Die maninne unde die sternen in den gualt dere
nacht, ⁸⁾ —
X. Der der fluoch egipti lant mit eristgebornen ire, —

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

- beiehent gote der gote, — ^{a)}
II. *Confitemini deo deorum*, —
beiehent unferme herren der herren —
III. *Confitemini domino dominorum*, —
der da machet wunder eine —
IV. *Qui facit mirabilia magna solus*, —
der da mathe di himele unde (*fic*) den finnen —
V. *Qui fecit coelos in intellectu*, —
der da geuestinte di erden uber div wazer —
VI. *Qui firmavit terram super aquas*, —
der da mathe licht groze, —
VII. *Qui fecit luminaria magna*, —
di sunne an di stete des tages, —
VIII. *Solem in potestatem diei*, —
den manen unde di sterren in di gewalt der nath, —
IX. *Lunam et stellas in potestatem noctis*, —
der da fluc daz lant mit den eristen gebornen ir, —
X. *Qui percussit egyptum cum primogenitis eorum*, —

3) iehent is. c. s. g.

4) Der Schlufs: wande zen ewen barmherce fin, ist hier, wie bei den folgenden Versen, nicht wiederholt.

5) in finero uuishcite. c. s. g.

6) obe wazzere. c. s. g.

7) die sunnun des tages ze unaltenne. c. s. g.

8) den manen unde die sternen dero nacht ze unaltenne.
c. s. g.

wande in ewige barmeherze fin

a) Der Schlufs: *quoniam in eternum misericordia ejus* ist hier und in den folgenden Versen fortgelassen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

- XI. Der der uzbeleitte den liut uone in mitten ire, ⁹⁾ —
 XII. In hente dere gualtigen unde arme dem hohen, ¹⁰⁾ —
 XIII. Der der teilte mere daz rote in die schidunge, ¹¹⁾ —
 XIV. Unde uzleitte den liut durh in mitten sin, ¹²⁾ —
 XV. Unde uzscutte ¹³⁾ den chunich unde chraft sine in
 mere deme roten, wande iemmer — zen ewen — barmherce siu.
 XVI. Der der uberbeleitte ¹⁴⁾ liut finen durh die wuofte, ¹⁵⁾ —
 XVII. Der der fluoch chunige die michilen, —
 XVIII. Unde erfluoch chunige die starchen, —
 XIX. Seon den chunich *amorreorum*, —
 XX. Unde og, den chunich basan, —

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

- der da uzleite ifrahel uon mitten ire, —
 XI. *Qui eduxit ifrahel de medio eorum*, —
 in hende gewelte unde arme hohen, —
 XII. *In manu potenti et brachio excelso*, —
 der da deilte daz mere rodez in di deilunge, —
 XIII. *Qui divisit mare rubrum in divisiones*, —
 unde uzleite ifrahel uzer mitten sinem (*sic*), —
 XIV. *Et eduxit ifrahel per medium ejus*, —
 unde fluc den kuninc unde dugiut sine in deme mere
 XV. *Et excussit pharaonem et virtutem ejus in mari*
 rodeme, —
rubro, —
 der da durecite daz wolc (*sic*) sin durc die whufte (*sic*) —
 XVI. *Qui traduxit populum suum per desertum*, —
 der da fluc die dit (*sic*) manige, —
 XVII. *Qui percussit reges magnos*, —
 unde fluc kuninge starke, —
 XVIII. *Et occidit reges fortes*, —
 seon den kuninc der liute, —
 XIX. *Seon, regem omorreorum*, —
 unde og den kuninc der burge, —
 XX. *Et og, regem basan*, —

9) der ifrahelen fuorta uzer in mitten. c. s. g.

10) mit uualtintero hende unde mit ho erhauenemo
arme. c. s. g.

11) der den roten mere unterfkied. c. s. g.

12) unde ifrahelen dar dure leitte. c. s. g.

13) irstorbta. c. s. g.

14) leita. c. s. g.

15) durh daz einote. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Unde er gab erde ire ze erbe, —

XXII. Erbe deme gotsehenten man, chnelte finem, —

XXIII. Wande in diemuote unferre gehultich was er ¹⁶⁾
unfer, —

XXIV. Unde erlofte unsih none uianten unferen, —

XXV. Der der gibit ezzen alleme fleiske, ¹⁷⁾ —XXVI. Veriehet ¹⁸⁾ gote des himilis, —XXVII. Veriehet ¹⁹⁾ deme herren dere herren, wande ze
den ewen barmherce sin. ²⁰⁾

ORATIO.

Gehuctich diemuote unferre gnade (*miserere*) uns, almahziger
got, unde du der wilen (*quondam*) uateren unferen die erde
dere widerwarten in erbe gæbe, unsih uonc dere funte erlose
unde mit dinem erbe gefezce (*constitue*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde gab erden ire erbe —

XXI. *Et dedit terram eorum haereditatem,* —

erbe ifrahel sine, —

XII. *Haereditatem ifrahel, seruo suo,* —

wande in der niderin unfer was unfer, —

XXIII. *Quia in humilitate nostra memor fuit nostri,* —

unde losste uns non vianden vnfern, —

XXIV. *Et redemit nos ab inimicis nostris,* —der da git (*sic*) ezzen alleme fleische, —XXV. *Qui dat escam omni carni,* —

beiehet gote des himeles, —

XXVI. *Confitemini deo coeli,* —

beiehent unfermo herren der herren wande in

XXVII. *Confitemini domino dominorum, quoniam in*ewigez barmeherze siner (*sic*).*aeternum misericordia ejus.*

16) erhugeda. c. s. g.

17) allen mennifcon. c. s. g.

18) lobont. c. s. g.

19) lobont. c. s. g.

20) uuanda sin genada ist euuig. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXXXVI.

Pfalmus dauid.

I. Obe den wazzeren ¹⁾ dere scantlichen burch, da fазze wir unde weinten, suenne wir erhucten des berges.

II. An den falhen in mitten ir hienge wir uf seitspil unferiu. ²⁾

III. Wande da fragten unsih, die nerherete — geuangene — suorten unsih, ³⁾ dei wort dere fange.

IV. Unde die hine suorten unsih daz Iobefanch singet uns non den fangen des berges.

V. Wie — ze welcher wis — singe wir daz fanch des herren ⁴⁾ an erde ⁵⁾ dere fromiden?

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CXXXVI.

Pfalmus dauid.

uber div wazer der burch da fazen unde weinden wir

I. *Super flumina babylonis illic sedimus et flevimus,*
unce wir irhngeten der burc.

dum recordaremur syon.

in den falhin in mitten ir hingen wir uf orgenen unferc.

II. *In salicibus in medio ejus suspendimus organa nostra.*
wande da frageten uns di da gefangen wurden (*sic*)

III. *Quia illic interrogaverunt nos, qui captivos duxerunt*
uns div worther (*sic*) der gefange.

nos verba cationum.

unde di da ableiden uns daz sanc singet uns non

IV. *Et qui abduxerunt nos hymnum cantate nobis de*
deme fange der burge.

canticis syon.

wi solen wir singen daz sanc unfers herren in der erden

V. *Quomodo cantabimus canticum domini in terra*
fromede
aliena?

1) ahon. c. s. g.

2) uffen die feleuua, die in ir'o mittero stant, hangton nuir unferc organa. c. s. g.

3) die unsih keellendot habeton. c. s. g.

4) unferes truhtenes. c. s. g.

5) in lande. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Obe ih agezzel wirde din, ó gotes burch, dere agezzele fo werde gegeben zefwe min. ⁶⁾

VII. Zuohafte — chlebe — zunge min goumen minen, ⁷⁾ obe niht ih gehuge din, obe niht ih furefezze ⁸⁾ die gotes burch an deme aneenge froude miner. ⁹⁾

VIII. Gehuct wis, herro, dere chinde edom ane dem tage ierufalem. ¹⁰⁾

IX. Die der fprechent: ¹¹⁾ eritelet, eritelet unze an die gruntuefte in ire. ¹²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

obe ich uirgezze din ierufalem uirgezzunge werde gegeben

VI. *Si oblitus fuero tui ierufalem, oblivioni detur zvesuwe mine. dextera mea.*

zuhafte zunge mine gumin minen obe nvit gehuge
VII. *Adhaereat lingua mea faucibus meis, si non meminero din obe nvit uirfezze ierufalem in der aneenge frowede min. tui, si non proposuero ierufalem in principio laetitiae meae.*

gehugec wis herre der fune edom in deme dage

VIII. *Memor esto, domine, filiorum edom in die ierufalem. ierufalem.*

di da fprechent idelet idelet biz an di gruntue-

IX. *Qui dicunt: exinanite, exinanite usque ad fundamentum in ir. tum in ea.*

6) ube ih din ergeze, ierufalem, fo ergeze min (*obliviscatur me*) min zefeuua. c. s. g.

7) ftum uuerde ih. c. s. g.

8) fezze. c. s. g.

9) ze forderoft minero uuunno. c. s. g.

10) irhugc got *in iudicio* des ahtaris chindo.

11) chedent. c. s. g.

12) erfkephent fia unz an den bodem. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Ó du tochter dere scante armiu, ¹³⁾ falich f. ist, der lonet — uergiltet — dir die uergeltunge dine, die du uergolten haft uns. ¹⁴⁾

XI. Salich, f. ist, der der habet unde anestozzet weniglichen ¹⁵⁾ dine ze deme steine. ¹⁵⁾

ORATIO.

Vanchnuffide unferre der gueltigste ledigære, uerlih uns lobe dine mit geistlichem singen ebenlute (*concentu*), daz, die der diu uazze — burde — dere schulde da uore getet ellente, diu uferheneunge ¹⁶⁾ (*allevatio*) dere mahtigen zefwen die himilischen widersezze geburen (*cives*).

PSALM CXXXVII.

Selben deme girdlichen.
Ipsi dauid.

I. Ih uergihe dir, herro, ¹⁾ in alleme hercen mineme, wande haft gehoret dei wort mundes mines.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

div tothir babilonis arme felich ist der da uirgiltet dir
X. *Filia babilonis misera, beatus, qui retribuet tibi*
die geldunge dine di du uirgulte uns.
retributionem tuam, quam retribuisti nobis.

felich ist der da habit unde zubriket die cleinen sine zu

XI. *Beatus, qui tenebit et allidet parvulos suos ad*
deme steine.
petram.

PSALM CXXXVII.

Ipsi dauid.

ich sol beiehen dir herre in alleme herzen mine wande

I. *Confitebor tibi, domine, in toto corde meo, quoniam*
du horte alliv wort mundes minis.
audisti verba oris mei.

13) nuenega. c. s. g.

14) kefah in got, der dir lonot nah demo lone, so du uns lonotoft. c. s. g.

15) faligo, der dinu chint (*parvulos tuos*) nimet unde siu chenisttet an den stein. c. s. g.

16) cf. Ps. 140, 2.

1) ih iiho dir, truhten. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. In der besowede dere engile salmrotte ih dir, ²⁾ ih anebete ze sale heiligem dinem ³⁾ unde ih uergilhe namen dinem.

III. Uf ⁴⁾ barmherce — gnade — dine unde warheit dine, wande du hast gemichillichit uber allen (*sic*) namen heiligen dinen. ⁵⁾

IV. An suelhem tage ih anernoffe dih, ⁶⁾ erhore ⁷⁾ mihi, du gemanichualtest ane sele miner die tugent. ⁸⁾

V. Veriehen dir, herro, alle die chunige dere erde, ⁹⁾ wande si habent gehoret ¹⁰⁾ elliu dei wort mundes dines.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

in der gesithe engele sol ich singen dir zubetin zu

II. *In conspectu angelorum psallam tibi, adorabo ad bethuse heiligeme dime unde sol beiehin namin dime. templum sanctum tuum et confitebor nomini tuo.*

uber barmherze dine unde warheite dine wande

III. *Super misericordia tua et veritate tua, quoniam micheliste (sic) uber allin namen heiligen dinen. magnificasti super omne nomen sanctum tuum.*

in swelheme dage anruse dich uirum mich manic-

IV. *In quacunque die invocavero te, exaudi me, multiplicabis in anima mea virtutem.*

beiehint dir herre alle kuninge der erden wande

V. *Confiteantur tibi, domine, omnes reges terrae, quia audierunt omnia uerba oris tui.*

2) fore angelis fingo ih dir. c. s. g.

3) ih peton ze dinemo heiligen hus. c. s. g.

4) sene. c. s. g.

5) uuanda du gemichellichot habest dinen namen uber al daz dir geuualtliches ist. c. s. g.

6) so ueeles tages ih dih ana haree. c. s. g.

7) gehore. c. s. g.

8) manega tugend kehufost du in minero selo. c. s. g.

9) alle uerltchuninga iehen dir, truktent. c. s. g.

10) geeifcot habent. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Unde si singen an den wegen des herren, ¹¹⁾ wande nichil ist diu ere des herren. ¹²⁾

VII. Wande hoh, s. ist, der herro unde dei diemuotigen er-
sibit er ¹³⁾ unde dei hohen ennen uerre erchennet er. ¹⁴⁾

VIII. Obe ih gen in mitte dere note ¹⁵⁾ — mue —, du libhaftigest ¹⁶⁾ mih unde uber den zorn unfriunte minere erdetest du hant dine ¹⁷⁾ unde heilen mih tet ¹⁸⁾ zefwe din.

IX. Der herro uergiltet — lonet — fure mih, ¹⁹⁾ herro, barmherce din in die werlt unde dei werh hante dinere, daz iht du uerfmahest. ²⁰⁾

ORATIO.

Gemanichualt, herro, warheit dine in den selen dere fleg-

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde solent singen in wegen unfers herren wande michel

VI. *Et cantent in viis domini, quoniam magna est gloria domini.*

wande hoh ist unfer herre unde die nidere sibet

VII. *Quoniam excelsus dominus et humilia respicit unde die hohen uerre bechennit.*

et alta a longe cognoscit.

obe ich gen in mitten der note lebinder macheftu

VIII. *Si ambulavero in medio tribulationis, vivificabis mich unde uber den zurn wiande (sic) miner irhebest du hant me et super iram inimicorum meorum extendisti manum dine unde behalten mih det zefuwe dine.*

tuam et salvum me fecit dextera tua.

unfer herre sol gelden uir (sic) mich herre barmeherce

IX. *Dominus retribuet pro me, domine, misericordia dine in di welt unde werch hende diner nvit uirfmahest.*

tua in seculum, opera manuum tuarum ne despicias.

11) mines truhtenes. c. s. g.

12) sin guollichi. c. s. g.

13) ze nideren sibet er. c. s. g.

14) hohiu bechennet er ferrenan. c. s. g.

15) in mitten arbeiten. c. s. g.

16) gefrenuift. c. s. g.

17) uber daz zorn minero fiendo rahtoft du dina hant. c. s. g.

18) gehielt mih. c. s. g.

19) du truhten lonoft (domine retribues) fure mih minen fienden. c. s. g.

20) truhten din genada ist euuig unde din uerger ne fersehest du. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

lichen, daz so diu in sale heiligem diuem gedichtlichen (*ingiter*) wir anebeten, in gesichte diner mit den heiligen engilen wir gutlichen.

PSALM CXXXVIII.

an den ente salme. leih. des girdlichen.

In finem psalmus dauid.

I. Ó herro, du hast bewæret miu ¹⁾ unde du hast erchenet miu, ²⁾ du erchantest sîzunge mine unde urstente mine. ³⁾

II. Du uerstuonte gedahte mine ennen uerre, ⁴⁾ stich — geuerte — minen unde seillin — erbe — mez — miu hast du eruorsket — eruaren —. ⁵⁾

III. Unde alle wege mine hast du uorebesehen, ⁶⁾ wande miu ist rede an zungen miner. ⁷⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CXXXVIII.

In finem psalmus dauid.

herre du bewerethe mich unde bekente mich du bekente

I. *Domine, probasti me . et cognovisti me, tu cognovisti*
fezunge mine
sessionem meam et resurrectionem meam.

uirstunde gedenke mine uerre fat minen
II. *Intellexisti cogitationes meas de longe, semitam meam*
unde seil minez forscetu (*sic*).
et funiculum meum investigasti.

unde alle wege mine forsehe wande miu ist rede
III. *Et omnes vias meas praevidisti, quia non est sermo*
in zungen miner.
in lingua mea.

1) besuohtost miu. c. s. g.

2) bechandost miu. c. s. g.

3) bechandost min niderfîzzen in tode unde miu ufftan nah tode, (*aut ex per sona sui corporis loquitur*: du bechandost mina nideri, do ih in ellende uuas, unde mina usirrihteda, do ih cham unde ablaz keuan). c. s. g.

4) du bechandost mine gedancha ferrenan. c. s. g. — farstuantu kedancha mine sona rumana. Kero's Uebers. der reg. *bened.*

5) mina leidun stiga, unde daz ende (*limitem*), daz irspohotoft du. c. s. g.

6) fore uniffost du. c. s. g.

7) trugheit (*dolus*) in minen uuorten. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Sehenu, herro, du hast erchennet elliu iungiftiu unde altiu, du hast gebilidet ⁸⁾ mih unde hast geleet uf mlh hant dine. ⁹⁾

V. Wunterlih getan ist gewizzene ¹⁰⁾ din uone mir, gesterchet — erstarchet — ist si unde nihne mage ih zuo ire. ¹¹⁾

VI. Ware gen ih uone ¹²⁾ geiste dinem unde ware uon antluze dinem ¹³⁾ fliuhe ih?

VII. Obe ih ufftige in den himil, du da bist, ¹⁴⁾ ob ih niderstige ze der helle, ¹⁵⁾ da zuo bis du.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

sint herre du bechente alle div nuwe unde
IV. *Ecce, domine, tu cognovisti omnia, novissima et*
div alten du gescuse mich unde sezde uber mich hant dine.
antiqua, tu formasti me et posuisti super me manum tuam.

wunderlic gemath ist chunst diniv uon mir gesterket ist
V. *Mirabilis facta est scientia tua ex me, confortata est*
unde nvit mothe zu ir.
et non potero ad eam.

war gen ich uon geiste dime unde war uon antluze dime
VI. *Quo ibo a spiritu tuo et quo a facie tua*
sol flihen
fugiam?

obe ich stige in den himel du da bist unde obe ich
VII. *Si adscendero in coelum, tu illic es, si descen-*
niderstige zu der hellin aber da zv bist.
dero in infernum, ades.

8) scaffotoft (*finxisti*). c. s. g.

9) legetoft mih ana dina hant. c. s. g.

10) bechenneda. c. s. g.

11) ih ne mag iro zuo. c. s. g.

12) fore. c. s. g.

13) fore dir. c. s. g.

14) heuc ih mih hoho, dar druccheft du mih uuidore.
c. s. g.

15) pirgo ih mih. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Ob ih genime uedere mine unterlichten — fruo -- ¹⁶⁾,
unde ih buwe in den lezciften des meres. ¹⁷⁾

IX. Zeware dare hant din beleittet ¹⁸⁾ — fuoret — mih
unde habet mih zefwe din.

X. Unde ih fprah: ¹⁹⁾ mach gefcehen die ninfere zetretent
mih ²⁰⁾ unde diu naht erlihtunge min in zartluften minen.
²¹⁾

XI. Wande die ninfere nihne werden uertunchelet ²²⁾ none
dir unde diu naht also der tach wirdit erlihtet, ²³⁾ also ninfere
ire, fo ouh lieht ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

obe ich nime vederen mine frv unde obe ich buwe

VIII. *Si fumfero pennas meas diluculo et habitauero*
in den endelsten des meris.
in extremis maris.

unde wande dar hant dine hineleidet mich unde habit

IX. *Etenim illic manus tuaq deducet me et tenebit*
mich zefuwe dine.
me dextera tua.

unde fprach non gefchichede ninfterniffe betredent mich

X. *Et dixi: forfitan tenebrae conculcabunt me*
unde nath illutunge (*fic*) in zerniffen minen.
et nox illuminatio mea in deliciis meis.

wande ninfterniffe nit werdent nirdunkelet non dir unde

XI. *Quia tenebrae non obscurabuntur a te et*
div nath alfe der dach wirt irluthet also die ninfterniffe fine
nox sicut dies illuminabitur, sicut tenebrae ejus,
also unde daz lit (*fic*) fin.
ita et lumen ejus.

16) ube ih mine fettacha ze mir nimo (*recipiam*) in gerihti (*in directum*). c. s. g.

17) ze ende dirro uerlte. c. s. g.

18) bringet. c. s. g.

19) chad. c. s. g.

20) odeuano finfterina trettont mih. c. s. g.

21) unde bediu ift min naht licht uorden an minero luffami. c. s. g.

22) ne finftrent. c. s. g.

23) unde uirt diu naht famo liechte fo der tag. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Wande du haft befezen lanchen — nieren — mine, du enphienge mih uone dem buche muoter miner. ²⁴⁾)

XIII. Ih fergihe ²⁵⁾ dir, wande egeslichen gemichilichet bist, ²⁶⁾ wunterlichiu werh diniv unde fele min erchennet ²⁷⁾ si harte.

XIV. Nihne ist uertougenet min uone dir, daz du tate in dere getougene ²⁸⁾ unde gnift — habe — min in den nideren dere erde.

XV. Unuoltanen ²⁹⁾ minen fahen ³⁰⁾ — habent gefehen — ougen diniu unde an buoche dineme alle gefcriben werdent, die tage werdent gebilidet ³¹⁾ unde niemen in in, ³²⁾ (f. beftet unfchoner).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande du befeze niren mine inphinge du mich uon

XII. *Quia tu possedisti renes meos, suscepisti me de utero matris meae.*

beichin sol ich dir wande egisliche grozet du bist

XIII. *Confitebor tibi, quia terribiliter magnificatus es, wunderlic sint werch diniv unde fele mine bekennet harte. mirabilia opera tua et anima mea cognoscit nimis.*

nvit ist bedechet munt min uon dir daz tu dede in

XIV. *Non est occultatum os meum a te, quod fecisti in der douge unde stade mine in den innersten der erden.*

occulto et substantia mea in inferioribus terrae.

unuollebrathez min fahen ougen dine unde in buche

XV. *Imperfectum meum viderunt oculi tui et in libro dime alle gefcriben werden dage werden gebildet unde nimin (sic) tuo omnes scribentur, dies formabuntur et nemo*

in in.

in eis.

24) du habest mih kenomen uzer minero muoter uuombo. c. s. g.

25) iiho. c. s. g.

26) daz du egebaro uns uuunderlih uuorden bist. c. s. g.

27) bechennet. c. s. g.

28) dir ist unferborgen min starchi, die du mir tate tougeno. c. s. g.

29) undurnohten. c. s. g.

30) gefahen. c. s. g.

31) an *christo* missenement sic, per *dicm* errabunt. c. s. g.

32) unde iro nehein ne folle habet sih ze imo. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Mir aue harte geeret ³³) sint friunte din, got, harte gefterchet ³⁴) ist furstuom ire.

XVII. Ih unterzele ³⁵) sie unde uber den griez werdent si gemanichualtet, ³⁶) ih bin erstanten unde ie noh bin ih mit dir. ³⁷)

XVIII. Obe du erflehest, ³⁸) ó got, die suntære, ³⁹) ó ir man dere blnote geneiget none mir. ⁴⁰)

XIX. Wande ir sprechet in dere gedenchunge, si enphahen in dere uppicheite burge ire.

XX. Oder niht die hazzeten dih, herro, hazzete ih unde uf uiante dine ih flewete? ⁴¹)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

mir aber ze harte geeret sint fruwint dine got

XVI. *Mihi autem nimis honorificati sunt amici tui, deus, harte geltarket ist furstambeth ire. nimis confortatus est principatus eorum.*

ich sol zelen si unde uber den grint werden si manic-

XVII. *Dinumerabo eos et super arenam multiplicabuntur, exsurrexi et adhuc sum tecum.*

obe du slehst got die sundere die manne des blutes

XVIII. *Si occideris, deus, peccatores, viri sanguinum hineigent (sic) uon mir. declinate a me.*

wande ir sprechent in den gedenken nement in

XIX. *Quia dicitis in cogitatione, accipient in uppecheite stede sine. vanitate civitates suas.*

weder di da hazzeden dich herre die hazzete ich unde

XX. *Nonne, qui oderunt te, domine, oderam et uber viande dine flewede ich. super inimicos tuos tabescebam?*

33) filo erhafte. c. s. g.

34) gefestnot. c. s. g.

35) zello. c. s. g.

36) unde ist iro mer danne merogriezes. c. s. g.

37) lament dir. c. s. g.

38) flaheft. c. s. g.

39) die fundigen. c. s. g.

40) skeident iuh manflekken fone mir. c. s. g.

41) fereuucta ih umbe dine fienda? c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Mit durhnatigem (*sic*) hazze ih hazzete sie, uiante worden sint si mir.

XXII. Bewære ⁴²⁾ mih, got, unde wizze herce min, frage ⁴³⁾ mih unde erchenne ⁴⁴⁾ stige mine.

XXIII. Unde sih, obe wech des unrehtes ⁴⁵⁾ in mir ist unde beleitte mih ane wege dem ewigen. ⁴⁶⁾

ORATIO.

Des himilis unde der erde schirmare, ó got, deme sterbenteme erliuhtet wurden die helle, deme ersteenteme (*resurgente*) dere heiligen ist diu menige gefrowet, dem usuarenteme (*quo ascendente*) dere engile frowete sih diu samenuge, wir digen so hebiger (*tantę*) eren ubertreffente tugent — chraft —, daz wir gerihlte an wege dem ewigen, mit deme wir beschirmet werden arne, dannen (*quo*) erwidige (*honorabiles*) friunte dine mit dir guotlichent in dem himile du der mit got uatere

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

mit uolleme hazze hazzete di viande wurden sint si

XXI. *Perfecto odio oderam illos, inimici facti sunt*
mir.
mihi.

bewere mich got unde fursche herce min fraga (*sic*)

XXII. *Proba me, deus, et scito cor meum, interroga*
mich unde kenne fede mine.
me et cognosce semitas meas.

unde sih obe der wech des unrehtis an mir ist unde

XXIII. *Et vide, si via iniquitatis in me est, et*
hineleide mich in den wech ewigen.
deduc me in via aeterna.

42) pefuoche. c. s. g.

43) serodo, scrutare. c. s. g.

44) bechenne. c. s. g.

45) unreht sad. c. s. g.

46) unde rihte mih ze demo euuigen ueege. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXXXIX.

an den ente falme. leih. dauidis.

In finem psalmus dauid.

I. Errette mih, herro, ¹⁾ uone mennifken deme ubilen, uone manne deme unrehten errette ²⁾ mih.

II. Die der dahten dei unreht in deme hercen, allen den tach stiften fi dei urluge. ³⁾

III. Si wazten zungen ire also die flangen, ⁴⁾ eitter dere wurme ⁵⁾ unter leffen ire.

IV. Behuote mih, herro, uone dere hante des funtæres, ⁶⁾ uone mennifken den unrehten errette ⁷⁾ mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CXXXIX.

In finem psalmus dauid.

lofe mich herre uon mennifchen ubile uon deme manne

I. *Eripe me, domine, ab homine malo, a viro unrethe lofe mich. iniquo eripe me.*

di da gedathen daz unreth in herzen alle dage fadden

II. *Qui cogitaverunt iniquitates in corde, tota die constituefi urluge. bant praelia.*

fi wazten zungen ire also die natheren eidergift

III. *Acuerunt linguas suas sicut serpentes, venenum der nathere under lefbin ire. aspidum sub labiis eorum.*

hute min herre uon der hende des funderes uon

IV. *Custodi me, domine, de manu peccatoris, et ab den mennifchen unrethen lofe mich. hominibus iniquis eripe me.*

1) lofe mih truhten. c. s. g.

2) lofe. c. s. g.

3) uuellen fehten. c. s. g.

4) uuurme. c. s. g.

5) daz zaligofsta eitter. c. s. g.

6) huote min, truhten, fore tiefeles handen. c. s. g.

7) lofe. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Die der dahten unterfchuphen genge mine, ⁸⁾ burgen ⁹⁾ die ubermuoten ftrich mir.

VI. Unde dei feil erdeneten ¹⁰⁾ fi in den ftrich, ¹¹⁾ bi der uerte honde — lafter — fazten — legeten — fi mir. ¹²⁾

VII. Ih sprach ¹³⁾ deme herren, ¹⁴⁾ got min bis du, erhore, herro, die ftimme dige — bete — miner. ¹⁵⁾

VIII. Herro, herro, tugent — chraft — heiles mines, ¹⁶⁾ du befcatewetest uber houbet min an dem tage des wiges. ¹⁷⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

di da gedathen hinderfezzen genge mine uirburgen

V. *Qui cogitaverunt supplantare gressus meos, abscondent a) di hohuertigen den ftrich mir.*
runt superbi laqueum mihi.

unde div feil fpinen fi in den ftrich bi der uerte

VI. *Et funes extenderunt in laqueum, juxta iter ittwize legitin fi mir.*
scandalum posuerunt mihi.

ich sprach unfermo herren, got min biftu hore

VII. *Dixi domino, deus meus es tu, exaudi herre di ftimme gebetis mines.*
domine vocem deprecationis meae.

herre herre dugint heilis mines du befcheduwete

VIII. *Domine, domine, virtus salutis meae, obumbrasti uber houbet min in deme dage des urluges.*
super caput meum in die belli.

8) die mih uellen befcrenchen, die mih irren uellen rehtero ferte. c. s. g.

9) rihton. c. s. g.

10) deniton. c. s. g.

11) minen fuozzen (*pedibus meis*) zo ftricche. c. s. g.

12) pi demo uuege legeton fie daz, dar ih mih ana ftieze. c. s. g.

13) chad. c. s. g.

14) ze minemo truhtene. c. s. g.

15) kehore truhten mine digi. c. s. g.

16) du truhten, chad ih, pift chraft minero heili. c. s. g.

17) in uuige befcatetoft du min houbet. c. s. g.

a) Es steht uirburgant hant.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Nihne uerfeles du, herro, girde mine deme funtare, ¹⁸⁾
 fi dahten — fi habent gedaht — wider mih, ¹⁹⁾ daz iht du
 uerlazzest mih, daz iht uon gefchichte fi erhohet werden. ²⁰⁾

X. Daz houbet umbcuerte ire, ²¹⁾ arbeite leffe ire felbere
 bedechet fie. ²²⁾

XI. Uallent uber fie die zanteren, in daz fiur niderwirfist du
 fie, ²³⁾ in den wenicheiten nihne bestent — gewerent — fi. ²⁴⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nvit gebes herre girde min deme fundere
 IX. *Ne tradas, domine, desiderium meum peccatori,*
 fi gedathen wider mich nvit uirlazest mich nvit uon schihede
cogitaverunt contra me, ne derelinquas me, ne forte
 werden gehohet.
exaltentur.

houbet umbeganges ire arbeit lesbe ire fol he-
 X. *Caput circuitus eorum, labor labiorum ipsorum ope-*
 dechen fi.
riet eos.

nallen solen uber fi kolen in daz fiur wirfist fi in
 XI. *Cadent super eos carbones, in ignem dejicias eos, in*
 den armuten nvit bestent.
miseriis non subsistent.

18) fore niete ne gebest du mih, truhten, demo tiefele,
ne tradas me domine a desiderio meo peccatori. c. s. g.

19) rieten mih ana. c. s. g.

20) nic fie des ubermuote ne uuerden. c. s. g.

21) *diabolus* iro houbet, der ist umbegang (der ne berih-
 tet sih niemer ze uuege). c. s. g.

22) iro mundes arbeit scirmet fie. c. s. g.

23) eluonte zanderen (*carbones ignis*) anafallont fie, dar
 uuirfist du fie nider. c. s. g.

24) uuegheit keschicht in, fore dero ne gestant fie.
 c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Man der zvngeuoller nihne wirdit gerihit an der erde, ²⁵⁾ man den unrethen dei ubilen ²⁶⁾ geuahent in dem uerlore. ²⁷⁾

XIII. Ih han erchennet, wande tuot der herro daz gerihite des unftathaften unde die rache dere armen. ²⁸⁾

XIV. Aue iedoh die rethen veriehent ²⁹⁾ namen dinem unde buwent — wonent — die rethen mit antluze dinem. ³⁰⁾

ORATIO.

Chraft heiles unferes, ó got, beschirme chriftenheit dine uone dere miffhellenten (*diffidentium*) eittere den totfurigeme (*ueneno mortifero*), daz uone dir befcatewete niemmer wir gebunten werden uone ftrichen des uiantes.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der man clefift (*fic*) nvit wirt beritet (*fic*) in der erden

XII. *Vir linguofus non dirigitur in terra,*
man unrethen div ubele vahent in deme zirgange.
virum injuftum mala capient in interitu.

ich chante wande dut unfer herre daz urteil den (*fic*)

XIII. *Cognovi, quia faciet dominus iudicium in-*
armen unde die rache den armen.
opis et vindictam pauperum.

idoch die rethen beiehin folen namen dime

XIV. *Verumtamen iufti confitebuntur nomini tuo et*
buwen folen di rethen mit antluze dime.
habitabunt recti cum vultu tuo.

25) ze filo chofig man ne geuuunnet niemer grehti obe erdo (*super terram*). c. s. g. — comman zunkaler nift kerihit ubar erda. Kero's Uebers. der reg. *bned.*

26) uueuuun. c. s. g.

27) ze ferlorniffido, *in interitum.*

28) ih pechenno, daz got dien unchtigen rihtet unde er gerih tuot dero armon. c. s. g.

29) iehent. c. s. g.

30) fament dinemo analiute. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXL.

Psalms dauid.

I. O herro, ih rief — han geruoffet — ze dir, erhore mih, ¹⁾ anedenche stimme miner, suare ih ruoffe ze dir. ²⁾

II. Gerihtet werde gebet min also daz wilrouh in gefithe diner, ³⁾ ufheucunge (*sic*) ⁴⁾ hante minere opher ein abentlih. ⁵⁾

III. Gelezce, herro, huote munde minem unde ture dere umbestengge — guarheite — lessen minen. ⁶⁾

IV. Nihne geneiges du herce min in dei wort dere ubile, ze entfagenne — zentseuldigene — die entfagunge in den funten. ⁷⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CXL.

Psalms dauid.

herre rief ich zv dir hore mich angedenke stimme

I. *Domine, clamavi ad te, exaudi me, intende voci*
mine fo ic rufe zu dir.

meae, cum clamavero ad te.

berithet werde gebet minv (*sic*) also der rouh in gefithe

II. *Dirigatur oratio mea sicut incensum in conspectu*
diner div hebunge hende miner opher uesperlichez ^{a)}

tuo, elevatio manuum mearum sacrificium vespertinum.

fezze herre hute munde mime unde ein dur

III. *Pone, domine custodiam ori meo et ostium*
umbezezungge (*sic*) lessen minen.

circumstantiae labii meis.

nvit neigest herze mine (*sic*) in di wort der ubile zu

IV. *Non declines cor meum in verba malitiae, ad*
infuldingen (*sic*) die unfulde (*sic*) in den funden.

excusandas excusationes in peccatis.

1) truhten ze dir hareta ih, kehore mih. c. s. g.

2) duo ouh noh uuara minero digi, fo ih haree ze dir.

c. s. g.

3) min gebet recche fih uf also rouh fore dir. c. s. g.

4) cf. *orat.* zu psalm. XXXVI.

5) ufheui minero hando si dir abentopher. c. s. g.

6) fezze huota minemo munde, truhten, unde umbe mine lessa stelle ture. c. s. g.

7) ne chere min herza in arguilligiu uuort ze antfeido dero fundon. c. s. g.

a) Es steht uesperliches.

(Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Mit liuten — mennifken — den wurchenten daz unreht unde niht ih gemeine mit erweleten ire. ⁸⁾

VI. Gereffet mih ⁹⁾ der rehte in dere barmherce ¹⁰⁾ unde erfchellet (*fic*) mih, ¹¹⁾ daz ole aue des suntares ¹²⁾ nihne ueiztet ¹³⁾ — falbet — houbet min.

VII. Wande ienoh ionh gebet min in den wolegedingen ¹⁴⁾ ire, abegefuarbet sint gefuocte deme fleine rihtare ire. ¹⁵⁾

VIII. Si gehorent wort miniu, wanda fi mohten iz, ¹⁶⁾ also diu ueizte der erde uzgebrochen — dozzen — ist uf die erde. ¹⁷⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

mit den menschen wirkinte (*fic*) daz unreth unde nvit

V. *Cum hominibus operantibus iniquitatem et non sol* gemeinfamen mit irweltin ire.

communicabo cum electis eorum.

berespe mich der rethe in barmherze unde berespe

VI. *Corripiet me justus in misericordia et increpabit* mich olei aber des sunderis nvit infeizet houbet min.

me, oleum autem peccatoris non impinguet caput meum.

wande inoc unde gebet min in gehofete ire

VII. *Quoniam adhuc et oratio mea in beneplacitis eorum,* uirflunden sint die wugesteine (*fic*) rithere ire.

absorpti sunt juncti petrae iudices eorum.

fi solen horen wort miniv wande fi mohten also

VIII. *Audient verba mea, quoniam potuerunt, sicut* div feizeheit der erden uzgebruchen ist uber di erden.

crassitudo terrae erupta est super terram.

8) fament unrehten unde fament iro iruueleten ne habo ih kemeinfami. c. s. g.

9) inchan mih. c. s. g.

10) kenadeglichho. c. s. g.

11) irreffet mih. c. s. g.

12) fundigen. c. s. g.

13) falboe. c. s. g.

14) gelicheten. c. s. g.

15) iro rihtara sint fertiligot ze *christo* gebotenc. c. s. g.

16) uuanda diu gemahthon. c. s. g.

17) fone diu cham also feizti dero erdo daz pluot dero *martyrum*, dannan iruuohs der heiligo ezesg, daz uber al *christiani* uurdten. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Zefuoret sint gebeine unferiu da ze helle, ¹⁸⁾ wande ze dir, herro, herro, ougen miniu, ¹⁹⁾ an dih gewartte ih, nihne nemeft du fele mine. ²⁰⁾

X. Behuote mih uon ²¹⁾ deme ftriche, den fi gefazten ²²⁾ mir unde uon den wirferungen dere wurehenten daz unreht. ²³⁾

XI. Geuallent in nezzeline fineme die funtare, ²⁴⁾ funterlichen — einzlichen — bin ih, unze ih fi ubergen. ²⁵⁾ (Am Raude: alfo er fpræche: ih bin iz eine, der uber die ftriche gnozzen chumit)

ORATIO.

Sezce, herro, huote munde unferem, daz iht iteliu — uppigiun — wir furebringen, daz mit barmherze diner begriphete (*correpti*) uon allen dere unrehte uerdruungen (*scandalis*) wir befchirmet werden.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

zefuret sint bein unfer bi in der hellen wande zu dir

IX. *Diffipata sunt ossa nostra secus infernum, quia ad te, herre herre ougen miniv. in dir getruwete ich nvit nemeft domine, domine, oculi mei, in te speravi, non auferas felan mime. animam meam.*

behude mich uon deme ftriche den fi fadden mir unde

X. *Custodi me a laqueo, quem statuerunt mihi et uon den itewizen der wirkente (sic) daz unreht. a scandalis operantium iniquitatem.*

fi solen vallen in deme neze ire fundere funderlich

XI. *Cadent in retiaculo ejus peccatores, singulariter bin ich unze ich uberuarn. sum ego, donec tranfeam.*

18) unferiu bein uurden zebolot pi dero hello. c. s. g.

19) uuanda ze dir, truhten, fehent miniu ougen. c. s. g.

20) an dih gedingo ih, fone demo dinemo guote ne fceid mina fela. c. s. g.

21) fore. c. s. g.

22) gerihet habent. c. s. g.

23) fore demo irriden dero unrehton. c. s. g.

24) fundige gehaftent in finemo nezze. c. s. g.

25) ih pin eino, unz ih irftirbo. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXLI.

dere uernunfte dauidis do er wære in dem luoge diu bete (daz was, da
Intellectus dauid, cum esset in spelunca, oratio.
 er fauli des manteles ort abesneit).

I. Mit stimme miner ze deme herren ih rief, mit stimme
 miner ze deme herren digte ih — han ih gebettet —. ¹⁾

II. Ih uzschute in bescouwede siner bete mine, ²⁾ not —
 mue — arbeite — mine fure in selben ih furechunde. ³⁾

III. An zegeende — erwerdende — uone mir geist — atem
 — mineu, ⁴⁾ unde du erchantes ⁵⁾ stige mine.

IV. Au wege deme, da ane ih gie, burgen ⁶⁾ si strich mir.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFVIR.

PSALM CXLI.

Intellectus dauid, cum esset in spelunca, oratio.

mit stimme mine (*sic*) zu unferme herren rif ich mit stimme

I. *Voce mea ad dominum clamavi, voce*
 miner unferen herren han ich gebetin.
mea ad dominum deprecatus sum.

uzguzze in gesithe siner gebet minez not
 II. *Effundo in conspectu ejus orationem meam, tribulationem*
 mine uor ime kunde ich.
meam ante ipsum pronuncio.

zerinnene uon mir geist minen unde du bechente
 III. *In deficiendo ex me spiritum meum, et tu cognouisti*
 fede mine.
femitas meas.

in wege diseme da ich gine uirburgen den stric
 IV. *In via hac, qua ambulabam, absconderunt laqueum*
 mir.
mihi.

1) mit minero stimmo haretu ih ze truhtene, mit mi-
 nero stimmo digeta ih ze truhtene. c. s. g.

2) fore imo lazo ih uz min gebet. c. s. g.

3) mina arbeit fago ih fore imo. c. s. g.

4) so min geist chumig uirdet. c. s. g.

5) hechandost. c. s. g.

6) rihton tougeno. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ih warte — ih nam ware — ze der zefwen unde fah unde nihne was, der erchante mih. ⁷⁾

VI. Verloru was — ist — diu fluht irone mir ⁸⁾ unde nihne ist der der fuoche — norfke — fele mine. ⁹⁾

VII. Ih rief ze dir, herro, ¹⁰⁾ ih sprah: ¹¹⁾ du bist gedinge min, teil min an der erde dere lebenten.

VIII. Anedenche ze dige miner, ¹²⁾ wande genideret — gedienuotit — bin ih harte.

IX. Erlöse mih none ahtenten — iagenten — mih, wande gesterchet sint si uber mih. ¹³⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich addede (*fic*) zu der zvesuwen (*fic*) unde fah unde

V. *Considerabam ad dexteram et videbam et*

nvit was der da bechente mich.

non erat, qui cognosceret me.

uir darb div fluht uon mir unde nvit was der da widerfute

VI. *Periit fuga a me et non est, qui requirat*

animam meam.

rif ich zv dir herre sprach du bist zufuwe (*fic*) mine

VII. *Clamavi ad te, domine, dixi: tu es spes mea,*

deil mine in der erden der lebintege (*fic*).

portio mea in terra viventium.

anedenche an gebet minez wande genideret

VIII. *Intende ad deprecationem meam, quia humiliatus*

bin ich harte.

sum nimis.

löse mich uon ethinden ^{a)} mich wande gesterkiut (*fic*)

IX. *Libera me a persequentibus me, quia confortati*

sint uber mich.

sunt super me.

7) dar umbefah ih mih, uer min halb uuare unde ne heiner ne uuas, der mina deitatem bechandi. c. s. g.

8) dar ne floh ih. c. s. g.

9) unde umbe helfa ne fuohta mih nieman. c. s. g.

10) do hareta ze dir, truhten. c. s. g.

11) chad. c. s. g.

12) fernim min gebet. c. s. g.

13) löse mih sone minen ahtaren, uuanda sic mir oberoren uuorden fiut. c. s. g.

a) Es steht etethinde.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Uzleite non dere huote fele mine ze ueriehenne namen dinem, ¹⁴⁾ min bitent die rehten unze du gelones mir. ¹⁵⁾

ORATIO.

Digente, herro, mit stimme diemuotiger guote dine erbite wir, daz wir geholfene uone dir gedingene (*spe*) unferem teil mit erweleten dinen an der erde dere lebenten wir lozhaft werden (*fortiamur*).

PSALM CXLII.

falme dauidis do sun sin in iagete — sin æhte —.
Psalms dauid, quando persequatur eum filius ejus.

I. Ó herro, erhore bete mine, mit den oren enphah fle-
gunge mine in warheite diner, erhore mih in dinem rehte. ¹⁾

II. Unde nihne ingest du an daz gerihte mit scalche dinem,
herro, wande niht gerehthaftiget wirdit in gesithe diner aller
lebenter. ²⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

leide uz non der hute fele mine zu beiehinne

X. *Educ de custodia animam meam ad confitendum*
namen dime mich beident die rethen unze du uirgelist mir.
nomini tuo, me expectant iusti, donec retribuas mihi.

PSALM CXLII.

Psalms dauid.

herre uirnim gebet min mit den oren uirnim

I. *Domine exaudi orationem meam, auribus percipe*
gebet min in warheite diner unde uirnim mich in dime
obsecrationem meam in veritate tua, exaudi me in tua
rethe.
justitia.

unde nvit ingest in urteil mit knete dime wande nvit

II. *Et non intras in iudicium cum seruo tuo, quia non*
gerithet wirt in gesithe diner aller lebinderger.
justificabitur in conspectu tuo omnis uivens.

14) pring mih fone hello, daz dih loboec mine *fideles*.
c. s. g.

15) unz du mir (*mina gloriam in resurrectione*) irgebeift.
c. s. g.

1) truhten, gehore min gebet, fernim mine digi, gehore
mih in dinero uuarheite, in dinemo rehte. c. s. g.

2) unde dinelicho ne fareft du mit dinemo scalche,
uanda fore dir nehein lebender unsculdig ne ist. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wande geachtet hat der unfriunt sele mine, er hat gediemuotiget an der erde lib minen. ³⁾

IV. Er hat gestetenet mih in den tunchelen also die toten dere werlte unde geangiftet ist ine mir geist min, ine mir getruobet ist herce min. ⁴⁾

V. Gehuct was ih tage dere alten, ⁵⁾ gedaht bin ih in allen werchen dinen, in getæten hante diner dahte ih. ⁶⁾

VI. Ih spreitte ⁷⁾ heute mine ze dir, sele min also diu erde ane wazzer dir.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande gehetet (*fic*) ist der wiant (*fic*) felen miniv (*fic*)

III. *Quia persecutus est inimicus animam meam,*
genideret hat er in der erden lib min.
humiliavit in terra vitam meam.

befezzet hat mich in den dunkel (*fic*) also di doden

IV. *Collocavit me in obscuris sicut mortuos seculi et anxius est super me spiritus meus, in mir getrubet ist herze min.*
me turbatum est cor meum.

gehugic was ich dago altir gedath bin ich in

V. *Memor fui dierum antiquorum, meditatus sum in allen werken dinen in den gededen henden (*fic*) sal ich omnibus operibus tuis, in factis manuum tuarum medigedenken.*
tabar.

zubreite hende mine zv dir sele mine also di erde

VI. *Expandi manus meas ad te, anima mea sicut terra ane wazer dir.*
sine aqua tibi.

3) uuanda *diabolus* ahta min unde ze fundon brahta er in erdo minen lib (daz sint *uerba poenitentis*, fulen iz aber dauidis nuort fin fone absalone, alde christi fone inda, so chit iz sus: min sient ahta min unde geniderta mih). c. s. g.

4) er stiez mih in die finstri des crabes, also die toten dero uuerlte, unde angehta min sela in mir unde geleidigot unard min herza in mir. c. s. g.

5) dero alton tago erhugo ih. c. s. g.

6) unde in din hantuerch tahta ih. c. s. g.

7) rahta. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Slunichlichen erhore mih, ⁸⁾ herro, zegangen ist geist min. ⁹⁾

VIII. Nihne furdhercheres du antluzce din uone mir ¹⁰⁾ unde glih wirde ih den niderstigtenen in den se. ¹¹⁾

IX. Gehoret tuo mir fruo barmherce dine, ¹²⁾ wande an dih ih gewartte. ¹³⁾

X. Chunt tuo ¹⁴⁾ mir den wech, an deme ih ge, wande ze dir ih erhaben han ¹⁵⁾ fele mine.

XI. Errette ¹⁶⁾ mih uone uianten minen, herro, ze dir bin ih geflohen, lere mih tuon willen dinen, wande got min bis du.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

balde hore mich herre uerginc geist miner.

VII. *Velociter exaudi me, domine, defecit spiritus meus.*

nvit abekereft antluzce dinez uon mir unde gelic werde

VIII. *Non auertas faciem tuam a me et similis ero*
den niderstigtenen in den se.
descendentibus in lacum.

gehoret du mir barmherze dine wande in

IX. *Auditam fac mihi mane misericordiam tuam, quia in*
dir getruwe ich.
te speravi.

kunt du mir den wech in deme ich ge wande zv

X. *Notam fac mihi viam, in qua ambulem, quia ad*
dir hub ich felen mine.
te levavi animam meam.

lofe mich uon vianden minen herre zu dir flo ich

XI. *Eripe me de inimicis meis, domine, ad te confugi,*
lere mich dun willen dinen wande got min bistu.
doce me facere voluntatem tuam, quia deus meus es tu.

8) kehore mih spuotigo. c. s. g.

9) uuanda ih chumo geatemon. c. s. g.

10) ne uuende fone mir din anasiune. c. s. g.

11) dien farenten nider in dia hellagruoba. c. s. g.

12) laz mih in morgen gehorren dina genada. c. s. g.

13) uuanda ih an dih kedingo. c. s. g.

14) chunde. c. s. g.

15) ufhuob. c. s. g.

16) lofe. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Geist din guoter beleitet mih an erde die rehten, ¹⁷⁾
durh ¹⁸⁾ namen dinen, herro, gelibhaftiges du mih in ebeneichte
diner. ¹⁹⁾

XIII. Du uzbeleittis von der note fele mine ²⁰⁾ unde in
barmherce diner zefuores du uiante mine, unde du uerliuifst alle,
die der notigent fele mine, ²¹⁾ wande ih sechch din bin.

ORATIO.

Got, du der die mettinliche dere heiligen urstente diner ge-
horet tæte frolicheit (*joconditatem*) — wunnefame —, do uone
der helle wideruarenter du erfultes die erde mit den mandun-
gen, die du uerlazzen hetes in den uinfteren, wir biten gualtes
dines die unzallichen (*ineffabilem*) magenchraft, daz, also die
samenunge die botelichen (*apostolicam*) dere heiligen mendelen
(*gaudere*) tæte in urstente, also dise christenheit dine barmherce
mit gespreitten hanten flegente mit dem schime des himilischen
glizces (*iubaris*) erliuchten du geruoches. Du der mit got uatere —

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

geist diner guter hieleiden sol mich in der (*sic*) erden
XII. *Spiritus tuus bonus deducet me in terram*
rethen umbe namen dinen herre lebindegetistu mich in
rectam, propter nomen tuum, domine, vivificabis me in
rethe dime.
aequitate tua.

uzleiten sol du von der node felen mine unde
XIII. *Educes de tribulatione animam meam, et in*
barmherce diner zefprengen soltu viande mine unde uirlisen solt
miseriordia tua disperdes inimicos meos, et perdes
alle di da nodegent felen mine wande ich knet diner bin.
omnes, qui tribulant animam meam, quoniam ego servus tuus sum.

17) leite mih in rehta erda. c. s. g.

18) umbe. c. s. g.

19) chieche mih in dinemo rehte. c. s. g.

20) leite mina fela uzer arbeiten. c. s. g.

21) die mih pinont. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXLIII.

des armstarchen wider den rifen.

Psalms dauid adversus goliath.

I. Wolegefagter — gelobeter — herro, got miner, der der leret hente mine ze urluge unde uingere mine ze wige. ¹⁾

II. Barmherce ²⁾ min unde zuofluht min, enphahære min unde lofære min.

III. Beschirmære ³⁾ min unde an ime selben gewartte ih, ⁴⁾ du der untertuoft liut minen unter mih. ⁵⁾

IV. Herro, waz ist der mennisk, wande du dih gechundet haft ime? oder der sun des mennicken, wande du bezelest in? ⁶⁾

V. Der mennisk dere uppicheite glih getan ist, tage sine also der scate furegent. ⁷⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CXLIII.

Psalms dauid adversus goliath.

gelobet si unfer herre got miner der da leret hende

I. *Benedictus dominus deus meus, qui docet manus mine zu urluge unde vingere mine zu urluge. meas ad praelium et digitos meos ad bellum.*

barmherze mine unde flut (*sic*) mine inphelere miner

II. *Misericordia mea et refugium meum, susceptor meus unde lofere miner. et liberator meus.*

beschirmere min unde in ime getruwete du da underduft

III. *Protector meus, et in ipso speravi, qui subdis liut minez under mich. populum meum sub me.*

herre waz ist der menische wande du kunt dede ime

IV. *Domine, quid est homo, quia innotuisti ei, oder der sun des menischen wande du hahtest (*sic*) in aut filius hominis, quia reputas eum?*

der menische der uppicheite gelich gedan ist dage sine alfe

V. *Homo vanitati similis factus est, dies ejus, sicut der scade solen uirvarn. umbra, praetereunt.*

1) gelobot si truhten got miner, der mine hende unde mine fingera leret ze uuige. c. s. g.

2) erbarmherzi. c. s. g.

3) skermare. c. s. g.

4) an in gedingo ih. c. s. g.

5) liute mir undertuonte (*subjiciens*). c. s. g.

6) daz du sin uuara tuoft. c. s. g.

7) fergant. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Herro, neige ⁸⁾ himile dine unde nideruare, ruore die berge unde si riuchent.

VII. Bleckeze die blichezunge unde du zefuoris sie, ⁹⁾ uzla strale dine unde du getruobes sie. ¹⁰⁾

VIII. Uzfente hant dine von der hohe, ¹¹⁾ errette mih unde erlose ¹²⁾ mih uone wazzeren manigen unde uone hente chinde dere fromiden.

IX. Dere munt geredet hat ¹³⁾ die uppicheit unde zefwe ire zefwe dere unrethichte.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

herre neige himele dine unde sich (*fic*) nider rure

VI. *Domine inclina coelos tuos et descende, tange* die berge unde si solen richen (*fic*).
montes et fumigabunt.

die bliche der uarunge unde zusprenitis si laz uz schefte

VII. *Fulgura coruscationem et dissipabis eos, emitte sagittas* dine unde getrubis si.
tuas et conturbabis eos.

laz uz hant dine von der hohe lose mich unde

VIII. *Emitte manum tuam de alto, eripe me et* lose mich von wazzeren manigen unde von hende der sunne
libera me de aquis multis, et de manu filiorum fromede (*fic*).
alienorum.

der munt geredet hat die uppecheit unde zefuwe

IX. *Quorum os locutum est vanitatem et dextera* ire zefuwe des unrethis.
eorum dextera iniquitatis.

8) helde, truhten. c. s. g.

9) pleccheze sie ana, so zeuuirfest du sie. c. s. g.

10) sciuz sie ana dine strala, so leidegost du sie. c. s. g.

11) sende fater dinen sun sone himile, er ist din hant, mit dero alliu scuofe. c. s. g.

12) lose. c. s. g.

13) sprichet. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Got fanch daz niuwe ¹⁴⁾ ih finge dir, an faltere deme cehenfeittigem salmrotte ¹⁵⁾ ih dir.

XI. Du der gibis heil den chunigen, du der erloftes ¹⁶⁾ dauid chneht dinen, uone fuerte deme ubillichen, ¹⁷⁾ errette ¹⁸⁾ mih.

XII. Unde errette mih uone hente chinde dere fromiden, dere munt geredet hat die uppicheit unde zefwe ire zefwe dere unrehticheite.

XIII. Dere chint also die niuwen — iungen — phlanzunge uone iugent ire.

XIV. Tohter ire cesamene gefazte — gebahfete (*fic*) —, umbegezierte also diu glihnuffide des fales. ¹⁹⁾

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

got fanch nuwez ^{a)} fingen fol ich dir in deme faltere

X. *Deus, canticum novum cantabo tibi, in psalterio*
uon zehen feiden fingen fal dir.

decachordo psallam tibi.

du da gift daz heil den kunigen du da lofte dauiden

XI. *Qui das salutem regibus, qui redemisti dauid,*
knet dinen uon deme swerte ubile lose mich.
servum tuum, de gladio maligno, eripe me.

unde lose mich uon hende der fune fromede der

XII. *Et erue me de manu filiorum alienorum, quorum*
munt geredet hat die uppecheit unde zefuwe ire zefuwe
os locutum est vanitatem et dextera eorum dextera
des unrehtis.

iniquitatis.

der fune also die nuwen flanzunge in iuginde

XIII. *Quorum filii sicut novellae plantationes in juventute*
finer.

sua.

tothere ire zefamene gefezzet unde gcciret also

XIV. *Filiae eorum compositae, circumornatae ut*
gelicnisse des bethehufes.

similitudo templi.

14) niuuen cantiken. c. s. g.

15) fingo. c. s. g.

16) loftos. c. s. g.

17) arguilligen. c. s. g.

18) lose. c. s. g.

19) gant kefrenchet, in chilechun uuis kant sic ge-
zierte. c. s. g.

a) Es steht nowoz.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Chellære ire uolle, uzrophezente — wæzzente — uz deme in daz. ²⁰⁾

XVI. Scaf ire bærichuolle, ²¹⁾ gnufsamunte an uzgengen ire, ²²⁾ rinder — chuo — ire ucizte.

XVII. Nihne ist ual dere steinwente ²³⁾ noh uberuart ²⁴⁾ noh ruof ²⁵⁾ — geferei — an strazzen ire.

XVIII. Saligen sprachen — hiezzen — si den liut, deme dei sint, ²⁶⁾ falich, f. ist, der liut, des der herro got sin, f. ist. ²⁷⁾

ORATIO.

Lere unfih, herro, mit den geistlichen waffenen den schedelichen schulden widersten, daz iht uppicheite dere werltlichen untertane uon dines rehthes herscheffe wir getriben werden.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

chelre ire uol roubenzende (*fic*) uon deme

XV. *Promptuaria eorum plena, eructantia ex hoc*
in daz.
in illud.

scaf ire berintestlic (*fic*) genotfamete (*fic*) in

XVI. *Oves eorum foetosae, abundantes in*
gengen ire offen ire feizede.
egressibus suis, boves eorum crassae.

nvit ist val der muren noh durcganc noch ruf

XVII. *Non est ruina maceriae, neque transitus, neque clamor*
in gazen ire.
in plateis eorum.

felic sprachen si daz liut deme disiv sint felic ist

XVIII. *Beatum dixerunt populum, cui haec sunt, beatus*
daz liut des ist unfer herre got sin.
populus, cujus dominus deus ejus.

20) iro chellera sint folle muzonde daz lid fone einemo ze andermo. c. s. g.

21) feselig. c. s. g.

22) manegiu in iro uzkengen. c. s. g.

23) noh iro steinzun ne fallet. c. s. g.

24) noh (ir hus ne ist) turhfertig. c. s. g.

25) fcreiot. c. s. g.

26) der folih habet. c. s. g.

27) der got ze herren habet. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Michil herro unde lobelih harte unde michele finer nihne ist ente.

IV. Chunnescast unde chunnescast lobet werh dine unde gualtheit dine furechudent si.

V. Michillichkeit ere heilicheit diner redent si unde wunterlih dinu zelent — fagent — si.

VI. Vnde tugent — chraft — (*virtus*) egesliche dinere sprechent si unde miehile dine fagent si.

VII. Die gehuet dere gnuhtsme (*abundantiae*) linde — suozze — (*suavitatis*) diner uzrophezent si, (*eructabunt*) unde an rehte dinem (*justitia tua*) frowent si sih.

VIII. Gnadære (*misericors*) unde barmhercer (*miserator*) herro, gedultiger unde uile barmhercer (*misericors*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

III. Michel ist min truhten unde lobesam harto, unde ist unende finero micheli.

(unende ist ouh mines lobes, uuanda ih nah difemo libe dih iemer lobon)

IV. Chunne unde chunne lobont^{b)} dinu uuerch,

(hier in uuerlte *fili dei* unde in enero uuerlte *fili resurrectionis* lobont dinen namen)

unde dina mahtigi fagent sie.

(sie unizent dir, daz sie selben gemugen)

V. Daz magenuuerch dinero guollichun heilegi sprechent sie, dinu uuunder zellent sie.

VI. Unde dia chraft dinero antsazigon dingo fagent sie

(nieht ein *regnum coelorum*, nube ouh *ignem aeternum*)

unde dina micheli zellent sie.

(daz iro unmez ist)

VII. Kehugeda dero genuhte dinero suozi rophezent sie.

(suoziu genuht ist, daz du unfer gehugeft; die ezent sie, sò sie iro ferstant, die rophezent sie, sò sie sia fagent unde lerent, also iohannes coumota wirtscast habendo *super peccatus domini* unde rophzeta: *in principio erat uerbum*)

unde freuent sie sih in dinemo rehte.

(nals in iro rehte. Also sie dir gebent, daz sie sint, so gebent sie ouh dir, daz sie rehte sint; anderes unieo gaben sie dir daz minuera unde in selben daz mera.)

VIII. Kenadig truhten (danches kuot kebendo) unde genadare (sculde fergebendo), kedultig (fertragendo) unde filo genadig (ze riuuon ladondo).

b) Notkers lat. Text der Psalmen hat *laudabunt*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Suozer (*suavis*) herro allen unde erbarmede (*miserationes*) sine uber elliu werh siniu.

X. Ueriehen (*confiteantur*) dir, herro, elliu werh diniu unde heiligen dine wolesprechen (*benedicant*) dir.

XI. Ere — gutliche — (*gloriam*) riches dines sagent si (*dicent*) unde gualticheit (*potentiam*) dine redent sie (*loquentur*).

XII. Daz chunde si tuon den chinden dere liute (*hominum*) gualticheit dine unde die ere dere michillicheit (*magnificentiae*) riches dines.

XIII. Riche din riche allere werlte unde herfunge (*dominatio*) din in aller chunnefceste (*generatione*) unde chunnefcefte.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Suoze herro allen

(die geistliche sine geba getrinchent)

unde sine genada sint uber alliu siniu uuergh.

(diu er an uns tougeno tuot, unde ist aber sin gerih uber des tiefeles uuergh)

X. Jehen dir (daz chit, loboien dih) alliu diniu uuergh, truhten,

(si lobont dih, uuanda du an in gelobot pist, an in fkinet, uuer du bist)

unde dine heiligen loboien dih.

(*angeli, sancti, troni, dominationes, potestates, principatus et iusti homines*)

XI. Kuolliche dines riches sagent sie unde dina mahtigi sprechent sie.

(uuanda du allen lebenden den lib unde unlebenden den famen iro uuerennis habest kegeben)

XII. Daz sie chunt tuoen menniseon chinden dina mahtigi

(also petrus unde iohannes do taten, do sie *claudum ex utero matris* kangenten machoton)

unde die guolliche des magenuuerches dines riches.

(daz uuir noh ne sehen, uuanda in dirro uuerltsconi mit uns püent tier unde uuurme unde manig leitfami, unde aber in enero uuerlte mit uns ne büent äne *angeli foli*)

Unicolih ist daz riche? uuar iruundet iz?

XIII. Din riche ist euuig riche

(iz ist durhgang allero uuerlte)

uude din herfeast uueret in allero chunnezalo, diu nù ist unde noh chumet.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Getriower herro in allen worten finen unde heilich in allen werchen finen.

XV. Ufheuet (*allevat*) der herro alle, die der geuallent (*corruunt*) unde ufrihtit (*erigit*) alle nidergefzozene (*elisos*).

XVI. Ougen allere an dih gewartent (*ſperant*) unde du gibift ezzen in in cite deme geuelliclichem (*opportuno*).

XVII. Uftuos (*aperis*) du hant dine unde fullift allez uibe mit dem fegene.

XVIII. Rehter (*juſtus*) herro in allen wegen finen unde heiliger in allen werchen finen.

XIX. Bi — nahen — (*prope*) iſt der herro allen den anruoffenten (*invocantibus*) in, allen den ladenten (*invocantibus*) in in der warheite.

XX. Willen dere furhtenten ſih tuot er unde dige (*deprecationem*) ire erhoret er unde geneſen (*ſalvos*) tuot er ſie.

XXI. Behuotet der herro alle die minnente ſih unde alle ſuntære er zefuoret (*diſperdet*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Ketriuue herro iſt er in allen finen uorten (nuanda er ſo geleifta, ſo er gehiez. *Proprio filio ſuo non pepercit*, daz kehiez er; *vitam aeternam* ſol er noli keben, darumbe eigen uuir inphangen *pignus ſpiritus ſancti*) unde heilig iſt er in allen finen uerchen.

XV. (Alſo darana ſkinet) er heuet uf alle die dir fallen unde alle ferchniſte rihtet er uf.

XVI. Sie uuartent, truhten, alle an dih unde du gibift in fuora ze geuelligemo male.

XVII. Du induoft dina hant unde irfulleſt alliu libhaftigiu fegenes (fone dinero hant chumet al daz ſiu habent)

XVIII. Unſer truhten iſt rehter in allen finen uuegen (daz chit, in allen finen ſcaffungon) unde iſt heilig in allen finen uerchen.

XIX. Er iſt pi allen, die in anaharent in uuarheite.

(daz ne tuont die nicht, die in unrehtes pitent, pe din iſt er dien ferro)

XX. Die in furhtent, dero uuillen tuot er, die gehoret er unde gehalten ſie.

XXI. Er behuotet alle die in minnont, alle ſundige ferliuſet er. (Windb. Ps.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Lobunge (*laudationem*) des herren redet (*loquetur*) munt min unde wolespreche (*benedicat*) allez fleisk namen heiligem sinem in die werlt unde in die werlt der werlte, daz ist, von ewen zen ewen.

ORATIO.

Richesære (*regnator*) allere werlte, herro, du der daz geistlih ezzen aller fele gecimlichem dieneft in cite, uerlih uns dih ewichlichen wolesprechen unde dine gualticheit mit erweleten dinen baltlichen (*fiducialiter*) hohen.

PSALM CXLV.

Halleluja.

I. Lobe fele min den herren, ih lobo noli (*laudabo*) den herren in libe mineme, ih falmrotte (*psallam*) gote minem also lange so (*quamdiu*) ih wise (*fuero*).

II. Ne wellet getruwen (*nolite confidere*) an den fursten, an den chinden dere liute, an den nihne ist daz heil.

III. Uzuert (*exibit*) geist sin unde widercheret er (*revertetur*) in erde sine, an dem tage werdent uerlorn (*peribunt*) alle gedanche ire.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXII. Mines truhtenes lob sprichet min munt, unde mannoh lobot sinen heiligen namen iemer unde iemer.

PSALM CXLV.

Halleluja.

I. Mina fela lobo got

(mannoliches fela loboe got, sid der propheta daz râte sinero felo)

ih lobo in hina sure, dar min leben ist.

(in euuigemo libe, dar lobo ih in)

ih lobo in ouh hier unz ih hier bin.

II. Nicht ne fersehent iuh ze genualtigen, neheina baldi ne eigint in menniscon chinden, an dien iuuera falda nicht ne stânt.

(sie stânt eeichert in einemo *filio hominis*, der ouh *filius dei* ist)

III. Des mennisken fela feret hina unde danne iruundet der lichamo uuidere ze dero erdo, (dannan er cham), so sint hina alle iro gedancha.

(der tod kenimet in sie gareuno.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Salich, f. ist, des got des ringares (*iacob*) helfare sin, f. ist, gedinge (*spes*) sin an dem herren gote sin felbes.

V. Der der getau hat himil unde erde, mere unde elliu, dei in den sint (*quae in eis sunt*).

VI. Der der behuotet die warheit an die werlt (*in seculum*), der tuot gerihte (*judicium*) widermuote den dolenten (*injuriam patientibus*), der gibit ezzen den hungerenten.

VII. Der herro lofet die geclampeten (*compeditos*), der herro erliuhtet die blinten.

VIII. Der herro berihet (*erigit*) die nidergestozzenen (*elisos*), der herro minnit die rehten.

IX. Der herro behuotet die zuochomelinge — ellenten — (*advenas*), den weifen (*pupillum*) unde die witewen enphahet er (*suscipiet*) unde die wege dere suntære zefuoret er (*disperdet*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Saligo, des helfare truhten got iacobis ist
(der selben iacob ze ifrahele machota)

saligo, des kedingi an truhtene, gote sinemo, ist
(nals an *saturno* alde *neptuno*, nube an demo,)

V. Der himel unde erda unde mere teta unde al daz dar inne ist.

VI. Der iemer der uarheite luotet rihtendo dien unreht tolenten

(nals sih rehtenten)

kibet hungergen luora

(die rehtes hungerge sint, die gefatot er)

VII. Er lofet die behaften mit truohen

(suare truohie sint die funda unde difiu *mortalitas*, uzer dien beiden got lofet)

er getuot unuizzige unise.

VIII. Er rihtet uf die genuirfoten

(die so harto fallent, daz sie ûfirfân ne mugen, die heuet er ûf.)

er minnot rehte.

IX. Er behuotet den zuochomeling ^{a)}

(daz ist *sancta ecclesia de gentibus*)

uweifen unde uniteunnn inphahet er unde den (breiten) ueeg ^{b)}
dero fundigon ûzot er.

(er cheret in fone imo, bediu leitert er ze hello)

a) Notkers lat. Text der Psalmen hat *advenam*.

b) *viam*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Richefet (*regnabit*) der herro in die werlte (*in secula*), got din ó syon, in chunnescraft unde chunnescraft.

ORATIO.

Eruoller (*gloriose*), almahtiger got, an den dere saligen fele alle des gedingen getriuwe — balde — (*confidentiam*) sezcent — legent —, uerlih uns, daz mit hilfe diner erliuchte wir megen dih gedihlicke (*iugiter*) muote mit liuterem minnen.

PSALM CXLVI.

Halleluja.

I. Lobet den herren, wande er, s. ist, guot der salme (*psalmus*), gote unserem si ein frolih (*iocundu*) unde ein zierlih (*decora*) lobunge (*laudatio*).

II. Zimberenter (*aedificans*) die fridesihtigen burch (*ierusalem*) der herro, die zefuorunge (*disperisiones*) fines liutes (*israhelis*) gefemenet er (*congregabit*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. Din got syon richesot iemer.

PSALM CXLVI.

Halleluja.

I. Lobont truhtenen, uuanda sin lob kuot ist.

(kuot ist, daz man in lobot, psalmofang ist kuot. Uuaz ist daz, âne daz man an *psalterio* singet? *psalterium* scillit also ein lira, alde ein harpha, alde ein *organum*, unde uuanda daz lûto scillet, daz man darana singet, pe diu chit *psalmus* hohfang. Der hohfangot, der den hohesten lobot, in lobot, der lobofamo lebet)

uuunnescam unde ziere lob si unfermo gote

(ziere lob tuot imo, des site ziere sint; unziere singet, der unziere uerchot, also iz chit: *non est speciosa laus in ore peccatoris*)

II. (Die himeliscun) ierusalem zimberondo gefamenot er die zeuorfenen liute, die *videntes dominum* heizent.

(*angeli* gefehent in, *angelis* uerdent die gelih, die in gefehen suln, die gefaminot er in himile. So ist diu burg kezimberot, so er die burgara gefamenot)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Der der heilet (*fanat*) die uernozzenen (*contritos*) in dem hercen unde zuobintet (*alligat*) die uermufkunge (*contritiones*) ire.

IV. Der der zelet die menige dere sternun (*fic*) unde allen in (*eis*) namen nennet er ¹⁾ (*vocat*).

V. Michil, s. ist, herro unfer unde michil tugent — chraft — sin unde wilstuomes (*fic*) fines nihne ist zale.

VI. Enphahenter (*fufcipiens*) die memmintigen (*mansuetos*) der herro, diemuotigenter aue die suntære unze zuo der erde.

VII. Vore finget (*praecinite*) deme herren in dere urgichte (*confessione*), salmrottet (*psallite*) gote unferem an dere harphen (*cithara*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

III. Der die herzechniftigen heilet

nahe ist got dien die iro herza chniften
(also iz chît: *prope est dominus his, qui contriverunt cor.*
Uuele sint daz, âne *humiles corde?* Ube du genefen uuel-
lest, chnifte daz herza)

unde der iro ferchnifteda bindet

(demo nu uiget, daz in manige gelufte gruozent unde er
chît: *quis me liberabit de corpore mortis hujus? gratia do-
mini nostri iesu christi*, demo ferbindet er hier die unganzi
mit *sacramentis ecclesiae*, aber in anderro uuerlte nimet er
imo aba den bendet, uuanda in dar neheine gelufte ne ftun-
gent unde er âne unrauua dar ist.)

IV. Der dero heiligon zala uueiz unde sie alle be namen
nemmet.

V. Michel ist er, michil ist sin chraft

(daz er die ferchniften so geheilen mag)

unde unzalahafta ist sin wistuom.

(daz er die zala dero rehton so begrifet)

VI. Mammende inphahet er

(die dir sint *contriti corde*, uuanda in offenot er *ecclesiam*)

aber fundige nideret er ze dero erdo.

(uuanda er sie umbe iro *superbiam* ecchert *terrena* lazet
uuzzen)

VII. Fahent ana ^{a)} iehendo truhtene

(ze erift iehent dero fundon; unde uuaz danne? dara nah)

fingent imo an dero *cithara*.

(daz chît, rertent iuh nah dero geihte ze guoten uuerchen)

1) Es steht nennenter.

a) Notkers Text hat *incipit*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Der der bedechit den himil mit den wolchen unde garwet (*parat*) der erde den regen.

IX. Der der fureleittet (*producit*) an den bergen daz howe (*foenum*) unde chrut (*herbam*) deme dienste dere liute.

X. Der der gibit den uihen (*jumentis*) ezzen ire unde den iungiden (*pullis*) dere raben (*corvorum*) aneruoffenten inen (*invocantibus eum*).

XI. Niht an dere sterche (*fortitudine*) des hroffes willen (*voluptatem*) habet er, noh in den hoften (*sic; tibiis*) des mannes wollichent (*benepiacitum*) wifit ime (*erit ei*).

XII. Wolelichent (*benepiacitum*) ist dem herren uber die furhtenten in unde an den, die der gewartent (*sperant*) uf barmherce finer.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. (Singent demo,) der den himel decchet mit uolchenen unde dannan regenot dero erdo.

(daz chît, der die scrifte decchet mit *figuris* unde die leret die durstegen, die sie lustet ze lirneme)

IX. Der ze mennifcon nuzzedo houue unde gras recchet an dien bergen.

(perga sint *apostoli*, die gebent uelchiu *praecepta i. herbam*, unde hertiu *i. foenum*, den mennifcon; uelchiu, so der sih ferberen ne muge der chome zer è

daz ist: *qui se non continet nubat*, hertiu, so daz ih uuile alle man uuesen also mih selben ist: *volo omnes homines esse sicut me ipsum*)

X. Der starchemo sehe gibet sine fuora (er ureiz die starchen, die daz heuue mugen) unde die iunginen dero rammo ze imo harenten.

(*pagani* uwaren suarz sone fundon, dero chint sint nu geloubig unde harent in ana. *Physiologi* sagent, daz *pulli corvorum* des touues lebceen, die uuila sie uuiz sint, unde sone iro *parentibus* neheina fuora ne eigin, èr sie suarz uuerdent. Also ist iz nu gefaren *filiis incredulorum*, die *coelesti refectiõne* gezogen uuerdent unde ungelicho lebent dien forderon)

XI. Imo ne ist liebo ze dero starchi des roffes (dien der hals starch ist unde ubermuote sint, dien ist er unhold)

noh imo ne lichtet uuola in dien feldon (*tabernaculis*) des comeues. (der sih ze imo selbemo fersieheth unde in nicht aua ne haret, also *pullus corvi*)

XII. Imo ist uuola gelichet an dien, die in furhtent unde sih ze finen genadon fersehent.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXLVII.

Halleluja.

I. Lobe, ó fridegefuniu burch (*ierusalem*), den herren, lobe got dinen, ó du warte (*sion*).

II. Wande er gesterchet hat (*confortavit*) die grintele (*feras*) burgetorre (*portarum*) diner, er hat gefegenet chinden dinen in dir.

III. Der der gefezcet hat gemerche — ente — (*fines*) diniu fride (*pacem*) unde mit dem spinte (*adipe*) des weizces (*frumenti*) fattet er dih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM CXLVII.

Psalms aggei et zachariae. Alleluja.

(Dise zeunene *prophetae* uuizegeton in *babylonia*, do ierusalem zestoret uuas, daz si aber solti geniuuuot uuerden. Also ouh ieremias iro uuizegota unde iro tageding fant *post septuaginta annos*. An demo tagedinge ist kezeichenet daz zit dero ùf-uuertigun burg, diu danne chumftig ist, so dise gesibenzaloten zíte hina uuerdent. Diea purg suln uuir anafehen, uuanda sie sia anafahen in *spiritu*, dò sie fone dirro chofoton; cheden mit mendi:)

I. (Du himelisca) ierusalem, (du guollicha burg, ze dero alle guote dingent) lobo got, lobo dinen got syon.

(du bist diu selba; daz ierusalem ist, daz pist du syon, ein burg in zuein namon)

II. Uuanda er fasto fergrindelot habet dine *porta*,

(ùz alde in ne mag danne nieman, so si ze iungest peflozen unirdet; nieman ne beitet dar ùz, uuanda mannelih mendet, daz er dar inne uuesen muoz; uuile ieman dar in, der chlocchot danne ingemeitun, uuanda diu *porta* besflozen stät) segen gibet er dar dinen chinden.

(der sie furder uueret unde an demo in niehtes ne bristet)

III. (Daz tuot) der den frido dir ze marcho sezzet,

(sid ierusalem ist *uisio pacis*, so ist iro marcha mit rehte *pax*; dar neheine sorgun ne sint, dar ist uuärer frido) unde er gefatot dih dero feizti chornuuuocheris.

(daz chît, dero bezestun uuiste; daz ist er selbo. Er ist *panis, qui de coelo descendit*; er ist *panis angelorum*; sie fuorot, daz sie in anafehen muozen, daz fuorot alle die *cives*. Diu anafiht ist *adeps frumenti*, si ist tagedheit dero uuiste, uuanda si fatot die, die sie niezent)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Der der uzlazzet (*emittit*) gespräche (*eloquium*) sin der erde, snelliclichen (*velociter*) ilet — loufet — (*currit*) rede (*fermo*) sin (oder des).

V. Der der gibit den sne also die wolle, den nebel also den afcken (*cinerem*) er sprenget (*spargit*).

VI. Er sentet chrifballen (*crystallum*) sine also die sniten (*buccellas*); uore dem antluzce frostes (*frigoris*) fines wer ent-habet sih — erlidet — (*sustinebit*)?

VII. Er uzlazzet (*emittit*) wort sin unde flozctet (*liquefaciet*) sie (*ea*), blaset (*flabit*) geift — atem — sin unde fliezzent (*fluent*) diu wazzer. ¹⁾

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Der sin uuort er ûzsendet dero uuerlte,
(also nu skinet, uuanda *patris verbum* iu nah disen geheiz-
zen chomen ist)

sin *euangelium* loufet spuotigo.

(sone diu ist iz chunt in allero uuerlte, daz leitet unsih *ad adipem frumenti*)

V. Der den sne tuot also uuolla,

(uuanda sneuwe ist kelih, der an dien fundon irfrozen ist,
er uuirt also uuolla aber, so er manige beginnet mit sinemo
guote bruoten unde skirmen, also unsih diu uuolla bruotet
unde uuider froste skirmet)

unde den nebul stoubet er also afcun.

(so die funda, die sih purgen samo so in nebule, irbarot
uuerdent in *confessione*, so zestiubent sie.)

VI. Er sendet sinen *crystallum* also stucchiu brotes,

(folih *crystallum* uuas *saulus*. Er uuas, also man *crystallum*
zihet, ûzer ise ze steine irhartet, so er in aber becherta, so
fanta er in ûz samo stucchiu brotes, uuanda er geteta in
ougen manige geba *spiritus sancti*)

uuer gestât fore sinemo froste?

(den er lâzet irfrosen, also er *pharaonem* teta, uuaz uuirt
des?)

VII. (*Pater*) fendet ûz *verbum suum* unde zelâzet sie,

(also iz chît: *nec est qui se abscondat a calore ejus; verbum
patris* inphroret sie.)

unde uuahet sie ana sin geift unde dara nah rinnent sie

(ze gote, uuanda sie zelazen sint sone sinero uuarmi)

1) ir fendit siin uuort endi chiuueihhit dhea, adhmuot
siin gheift endi rinnant uuazffar. *Isidor de nat. chr.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Der der chundet (*annuntiat*) wort sin deme ringare (*iacob*), rehte (*justitias*) unde urteile — gerihte — (*judicia*) dere got...
finiu ifrahel.

IX. Nihne tet er fameliche (*taliter*) allere diete (*nationi*), unde urteile finiu nihne offenete — hat er geoffenet — (*manifestavit*) in.

PSALM CXLVIII.

Halleluja.

I. Lobet den herren uone himilin, lobet in an den hohen (*in excelsis*).

II. Lobet in alle engele sin, lobet in alle tugende sine.

III. Lobet in sunne unde mane, lobet in alle sternnen unde licht (*flumen*).

IV. Lobet in ir himili (*sic*) der himile unde dei wazzer, dei uf den himilen sint, loben namen des herren.

V. Wande er selbe sprah unde getan sint si, er selbe enbôt (*mandavit*) unde gefchaffen sint si.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Der sin uuort (daz chit, sin gebot) chundet iacob unde finiu reht unde sine urteilda ifraheli.

(die sine *fideles* sint, die sint iacob unde ifrahel, dien offenot er, uuieo reht er ist in sinen *iudiciis*, uuieo nieman ne genifet äne sone *gratia*, uuanda sie alle den tod kefrehtoton.)

IX. Sò ne gefuasta er sih nicht ze aller dietelichemo, noh fò ne geoffenota er in finiu gerihte (so er ifraheli teta)

PSALM CXLVIII.

Psalms aggei et zachariae. Alleluja.

(Dise zuene *prophetae* mendent, daz gote lob chumet sone himile unde sone erdo; pe diu chedent fament in:)

I. *Laudate dominum de coelis*, lobont in in hòhi.

II. Lobont in fament alle ioh *angeli* ioh *uirtutes*.

III. Lobont in sunna uude mano, sternnen unde tages licht.

IV. Lobont in himela dero himelo

(daz chit, himela obe himelen)

unde uuazzer, diu obe himile sint,

(diu daz *firmamentum* inthabent)

loboen sinen namen.

V. Uuanda er hiez si uuerden, dannan uuerden si, er gebot iro gefcast, dannan uuerden si gefchaffen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Er gefazte (*statuit*) siu in die werlt unde in die werlt dere werlte, daz gebot (*praeceptum*) er fazte — legete — (*posuit*) unde nihne uerget iz (*praeteribit*).

VII. Lobet den herren von der erde, die trachen (*dracones*) unde alle guffe (*abyssi*).

VIII. Fiur, hagel — fchiur — (*grando*), sne, is, geift dere ungewitere (*procellarum*), dei der tuont wort fin.

IX. Berge unde alle buhele (*colles*), holz dei wuochertrahtigen (*ligna fructifera*) unde alle cederboume.

X. Dei tier (*bestiae*) unde elliu uihe (*pecora*), die slangen unde uogele (*volucres*) die geuiderten (*pennatae*).

XI. Die chunige der erde unde alle die liute (*populi*), die fursten unde alle die rilitare der erde.

XII. Jungelinge unde magede (*virgines*), die alten (*senes*) mit den iungeren (*junioribus*) loben namen des herren, wande gehohet ist (*exaltatum est*) name sin eines (*folius*).

XIII. Urgiht — lob — (*confessio*) sin uber himil unde erde, ouh hat er gehohet (*exaltavit*) daz horn liutes fines.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VI. Er habet siu gestatet iemer unde in èuua,
(uuerde ouh himel unde erda geuuehfalot, also iz chît *de futuro seculo: erit coelum nouum et terra noua*, siu gellânt ieo unde uuerent ieo.)

er fazta in èa, diu ne zegât.

(uanda si fone in intuueret ne uuirdet)

VII. Lob fone erdo tuont imo, riinentiu unde alliu uumez tiefiu unazzer.

(uemo sint diu rinnenent gelih àne *draconibus?* unde uueliu sint so tief, so der mere, der die erda umbefahet?)

VIII. Fiur unde hagel unde sne unde is unde duneflige uuiuda, die siu gebot tuont.

IX. Perga unde buola, berhafte bouma unde alle cedri.

X. Uualdtier unde alliu feho, uuurme unde fogela.

XI. Die lantchuninga unde alle uuerlthiute, unde alle rihtara.

XII. Chindesce man unde magede, alte unde iunge lobont finen namen, uanda sin eines namo irburet ist.

XIII. Sin lob ist uber himel unde erda,

(uanda imo ne geebenont sih, die in himile alde in erdo sint)

unde er irhohet daz horn fines liutes.

(fo er in ze zefeunnen sezzet unde imo fina anafiht kelâzet)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Lobefanch (*hymnus*) allen heiligen finen, den chinden ifrahel, liute deme zuonahentem ime (*appropinquant* *sibi*).

PSALM CXLIX.

Halleluja.

I. Singet deme herren fanch (*canticum*) daz niuwe, lob fin in dere famenunge (*ecclesia*) dere heiligen.

II. Frowe fih (*laetetur*) der gotes liut (*israhel*) in ime, der der hat gefchaffen in, unde die tohter (*filiae*) dere warte (*syon*) frowen fih (*exultent*) in chunige ire.

III. Loben namen finen in deme chore, in der balchfuegelen (*tympano*) unde an dem faltare (*psalterio*) falmrotten fi (*psallant*) ime.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Allen finen heiligon uuirdet *ymnus* kelàzen, (ze fingenne; den *ymnum* fingent sie *in coelesti ierusalem*, also iz chit: *decet te ymnus deus in syon*. Der *ymnus* ist in gemeine, der ist in èuwig)

(er uuirt) demo liute (gelazen), der fih imo nàhet.

PSALM CXLIX.

Halleluja.

I. Singent truhtene niuuen cantiken, (der finget in, der *veterem hominem* ilet abanemen unde *novum* analegen, der *coelestia* minnot nals *terrena*, der in *caritate* lebet nals in *discordia*, unde fih freuuet *redemptio- nis, quae est in christo iesu domino nostro*)

fin lob ist in dero gefamenungo dero heiligon.

(in himile gefamenont sie fih, dar lobont sie in; die fih ouh hier famenont in *ecclesiis*, die lobont in)

II. An demo freue fih ifrahel, der in teta, (nals an fcazze noh an èron, noh an uuerltsaldon)

unde syonis fune (*fili*) freuuen fih in iro chuninge.

(*fili* syon, daz ist ifrahel)

III. Loboen finen namen fament fingendo,

(*chorus* ist *confessio cantantium*, daz chit, fament fingentiu manegi)

in *tympano et psalterio*, (an dien beiden) lobont in.

(die hende fin unmuozig fament demo munde, daz chit, kib *elemosinam* unde tuo alliu uerch kuotiu, daz ist *tympanum et psalterium*)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Wande wole lichent — geuallent — (*beneplacitum*) ist deme herren in liute sineme unde hat erhohet die semften (*mansuetos*) an daz heil (*in salutem*). ¹⁾

V. Sih frowent (*exultabunt*) die heiligen in dere ere (*gloria*), si frowent sih (*laetabuntur*) in gademlinen (*cubilibus*) ire.

VI. Vifscrechunge (*exultationes*) gotes in chelen — drozzen — (*guttur*) ire unde fuert (*gladii*) uorewabfe (*incipites*) in hanten ire.

VII. Ze tuonne die rache an den dieten (*nationibus*), rafunge — erschellunge — (*inreparationes*) an den liuten (*populis*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Uuanda imo ist uuola gelichet an sinemo liute,
(daz ist imo danne, so er in kelih ketuot *angelis suis*)
unde mammende erhohet er ze heili.

(kenuoge sint ubermuote, die irhohent sih selbe *in mortem*,
aber got erhohet sine *mansuetos in salutem*)

V. Die heiligen freuent sih in guollich, (uuar ist diu guollich?)
in iro chameron (ih meino in herzon, dar) freuent sie sih.
(also *paulus* chit: *nam gloria nostra haec est testimonium conscientiae nostrae*)

VI. Gotes freueda sint in iro giumon
(sie iehent gote iro guollich, dero sie sih freuent, nals in
selben)
unde zuiekkii fuert sint in iro handen.

(daz chit, *verba dei*, also iz chit: *uerbum dei penetrabilius est omni gladio ancipiti*. Uuara zuo brùchent sie diu fuert?)

VII. Kerih ze tuonne an dien dieten unde irraffunge an dien liuten.

(*pagani* sint fone in irflagen unde *simulacra* serbrochen.
Uuieo sint *pagani* irflagen, âne daz sie fertiligot sint unde
christiani uuordene sint? Dar skinent die zuo ekka iro
fuerto, ze dero uuis habent sie *persecutiones paganorum* an
in irrochen)

1) liihhet imu druhtine in sinem liudim endi arheuit
dhea mituuarun in ihufe (iesu). *Isidor de nativ. chr.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Ze bintenne (*ad alligandas*) chuunige ire in den champen — boien — (*compedibus*) unde edilen (*nobiles*) ire in ermeden — stuchen — (*manicis*) den iferinen (*ferreis*).

IX. Daz si tuon an in gerichte (*judicium*) daz zefamenege-scribene (*conscriptum*), ere (*gloria*) diu ist allen heiligen sinen.

PSALM CL.

Hallcluja.

I. Lobet den herren in heiligen sinen, lobet in in der ueste (*firmamento*) tugende siner.

II. Lobet in in tugenden sinen, lobet in nah dere menige (*secundum multitudinem*) michele (*magnitudinis*) siner.

III. Lobet in in deme lute (*sono*) dere trumben (*tubae*), lobet in an demo faltere (*psalterio*) unde dere harphen.

IV. Lobet in in balchfuegelen (*tympano*) unde dem chor-fange (*choro*), lobet in an den seitten (*chordis*) unde den orgenen (*organo*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Iro chuuniga in dien druchen ze beheftenne unde ire edelinga in ifeninen gebenden.

(*timor dei*, daz sint die druhe ioh diu gebende, die uuerdent anageleget *christianis principibus*, fone dien, die *gladios ancipites* habent, so sie sagent, *judicium durum his, qui praesunt*.)

IX. (Ouh sint darumbe iro *gladii ancipites*) daz sie an in dia iungestun urteilda tuoen, diu an dien buochen gescriben ist;

(dar uuirt uuarhafto getan *uindicta* unde *increpatio*)
diz ist allero sinero heiligen guollichi.
(daz sie *judices* mit imo sin)

PSALM CL.

Hallcluja.

I. Lobont got (chit der *propheta*) an sinen heiligen,
(ze lezeft in sinero burg kefamenoten)
lobont in an dero festi sinero chrefte

(an dien heiligen skinet danne, uuieo feste sin chræft ist)

II. Lobont in an sinero mahte unde an dero manigi sinero micheli.

III. IV. Lobont in in alla uuis, singendo, pläsendo, chlochendo, seitten sprengendo.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Lobet in an den cimbelen (*cymbalis*) wole luttenten (*bene sonantibus*), lobet in an cimbelen des iuwenes (*jubilatio-nis*); aller geist — atem — lobe den herren.

Ere (*gloria*) dem uatere unde dem sunne unde geiste deme heiligen Also der was an deme anegenge unde nu unde iemmer unde in die werlte dere werlte. Getriuliche — warliche — (*amen*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

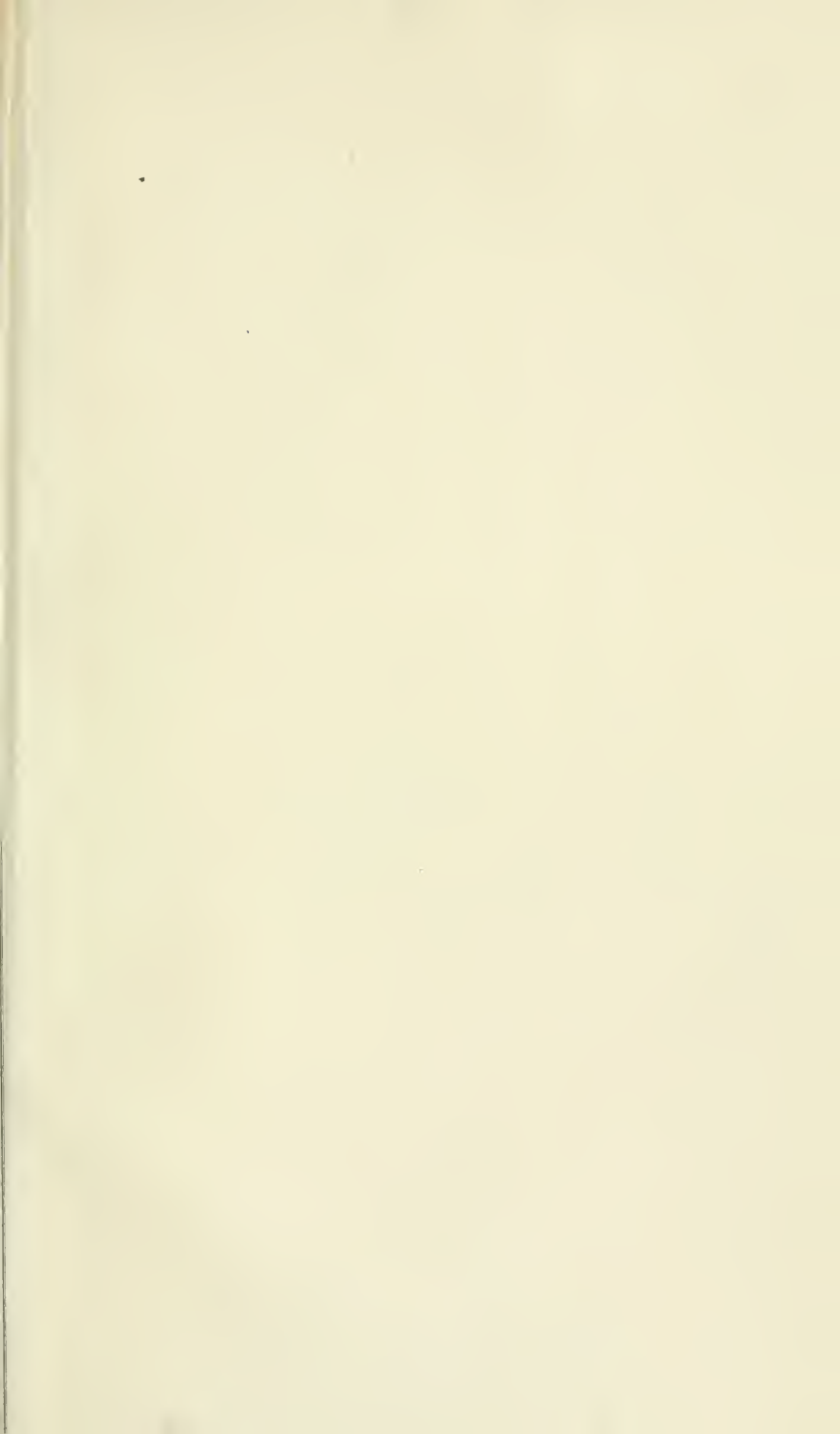
V. Lobont in mit zymbon uuola skellentent unde guoten chlanch habentent; ^{a)})

(daz sint unsere leffa, so sie got mit indachtigi lobont)
alliu geistlichiu *natura* loboe unferen truhtenen

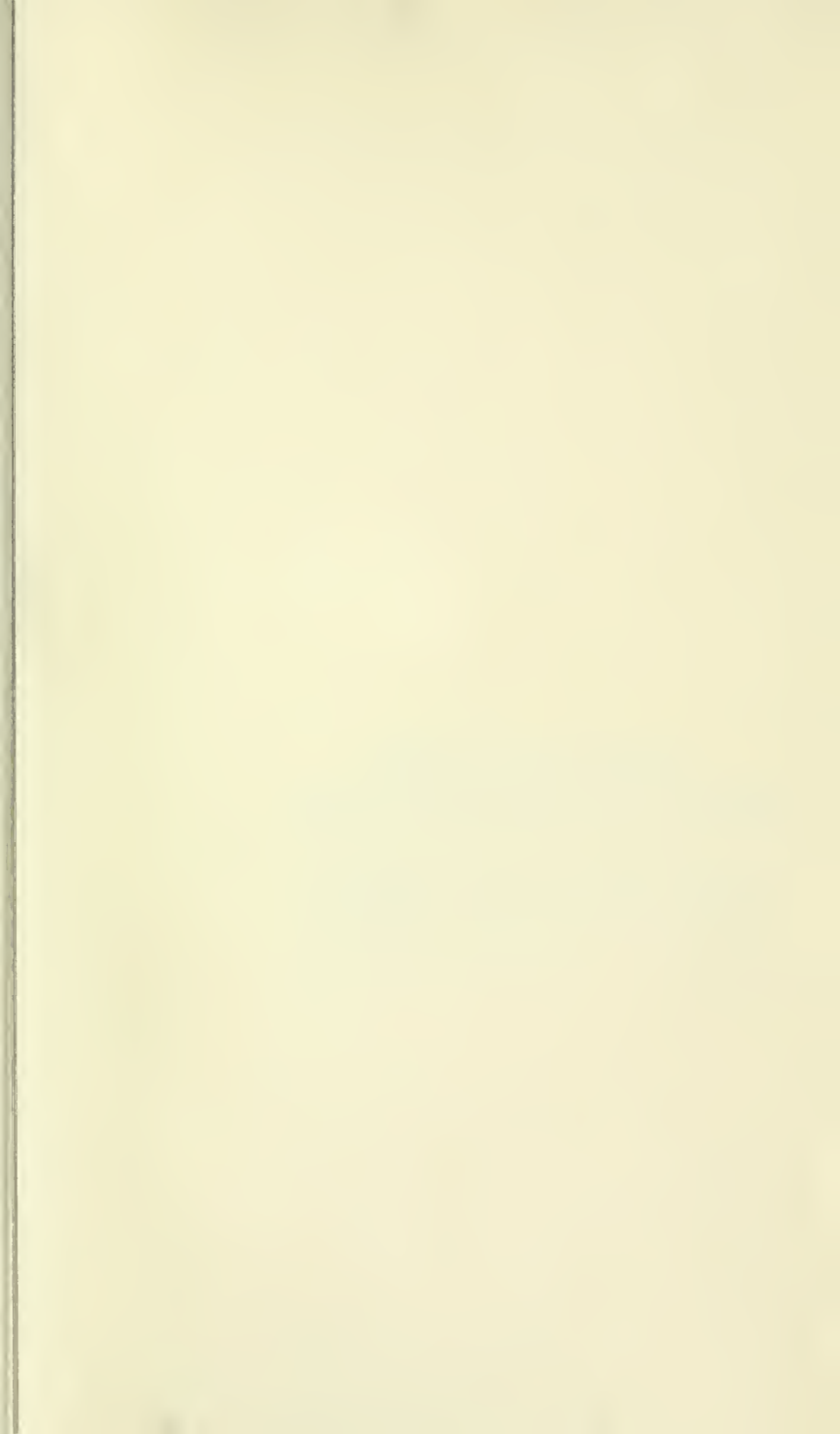
(diu forderosta *creatura* lobe in)

Alleluja.

a) *bene tinnientibus* steht in Notkers lat. Text der Psalmen.









BINDING SECT. DEC 13 1967

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY
